ZEITSCHRIFT

DES

KÖNIGLICH PREUSSISCHEN STATISTISCHEN BUREAUS.

HERAUSGEGEBEN VON DESSEN DIREKTOR E. BLENCK.

Ergänzungsheft XVII.

Die Staats- und Gemeindewahlen

im preussischen Staate.

Mit zwei Tafeln kartographischer Darstellungen.

Im amtlichen Auftrage bearbeitet

von

Georg Evert,

Regierungsrath und Mitglied des Königlichen statistischen Bureaus.



Berlin 1895.

Verlag des Königlichen statistischen Bureaus.

Zeitschrift

des

Königlich preussischen statistischen Bureaus.

Herausgegeben von dessen Direktor **E. Blenck.**

XXXIV. Jahrgang.

Diese Zeitschrift, von welcher gegenwärtig **33 Jahrgänge** abgeschlossen vorliegen, hat sich folgende Aufgaben gestellt:

1. Veröffentlichung des neuesten, sowohl durch das Königliche statistische Bureau als auch durch andere Staatsbehörden erhobenen und aufbereiteten statistischen Materiales über den preußischen Staat und seine einzelnen Theile;
2. Gedrängte Mittheilung von statistischen Nachrichten über das Deutsche Reich und dessen Einzelstaaten;
3. Berichterstattung über die Zustände der übrigen Kulturländer in Form statistischer Korrespondenzen;
4. Statistische Vergleichung der Zustände Preußens und seiner Gebietstheile unter sich, sowie mit den entsprechenden Zuständen anderer Kulturstaaten;
5. Besprechung wichtiger, das Interesse der Gegenwart berührender staatswirthschaftlicher und staatswissenschaftlicher Fragen, soweit ihnen meßbare Thatsachen zu Grunde liegen;
6. Fortbildung der Theorie und der Technik der Statistik, insbesondere auch der internationalen Statistik;
7. Anzeige wichtiger litterarischer Erscheinungen statistischen und staatswirthschaftlichen Inhaltes;
8. Bibliographische Nachweisung der Erwerbungen der (als umfassendste ihrer Art bekannten) Bibliothek des Königlich preußischen statistischen Bureaus.

Der Preis der Zeitschrift, welcher für den XXII. Jahrgang bei einem auf 72 Bogen erhöhten Umfange auf zwölf Mark festgesetzt war, beträgt bei einem auf 60 Bogen verminderten Umfange gegenwärtig wie früher wieder zehn Mark. — Die Zeitschrift kann durch jede Buchhandlung und Postanstalt, sowie von uns direkt bezogen werden. Einzelne Hefte werden nicht abgegeben; dagegen sind volle ältere Jahrgänge käuflich. Vorhanden sind noch die Jahrgänge IV bis VIII zum Preise von je 6 Mark, IX und X zum Preise von je 7 Mark 50 Pf. und die Jahrgänge XI bis XXI sowie XXIII bis XXXIII zum Preise von je 10 Mark, Jahrgang XXII von 12 Mark.

Mit dem XXX. Jahrgange ist ein Register für die 1861 bis 1890 erschienenen 30 Jahrgänge dieser Zeitschrift ausgegeben. Dasselbe ist auch in besonderer Oktavausgabe zu beziehen. Preis der letzteren 4 Mark 50 Pf.

Bei Ueberfülle des Stoffes werden der Zeitschrift „Ergänzungshefte" beigegeben, deren Preis sich nach dem Umfange richtet, zu deren Abnahme jedoch kein Abonnent der Zeitschrift verpflichtet ist.

Berlin SW., Lindenstrasse 28.

Verlag des Königlichen statistischen Bureaus.

Die Staats- und Gemeindewahlen

im preussischen Staate.

Mit zwei Tafeln kartographischer Darstellungen.

Im amtlichen Auftrage bearbeitet

von

Georg Evert,

Regierungsrath und Mitglied des Königlichen statistischen Bureaus.

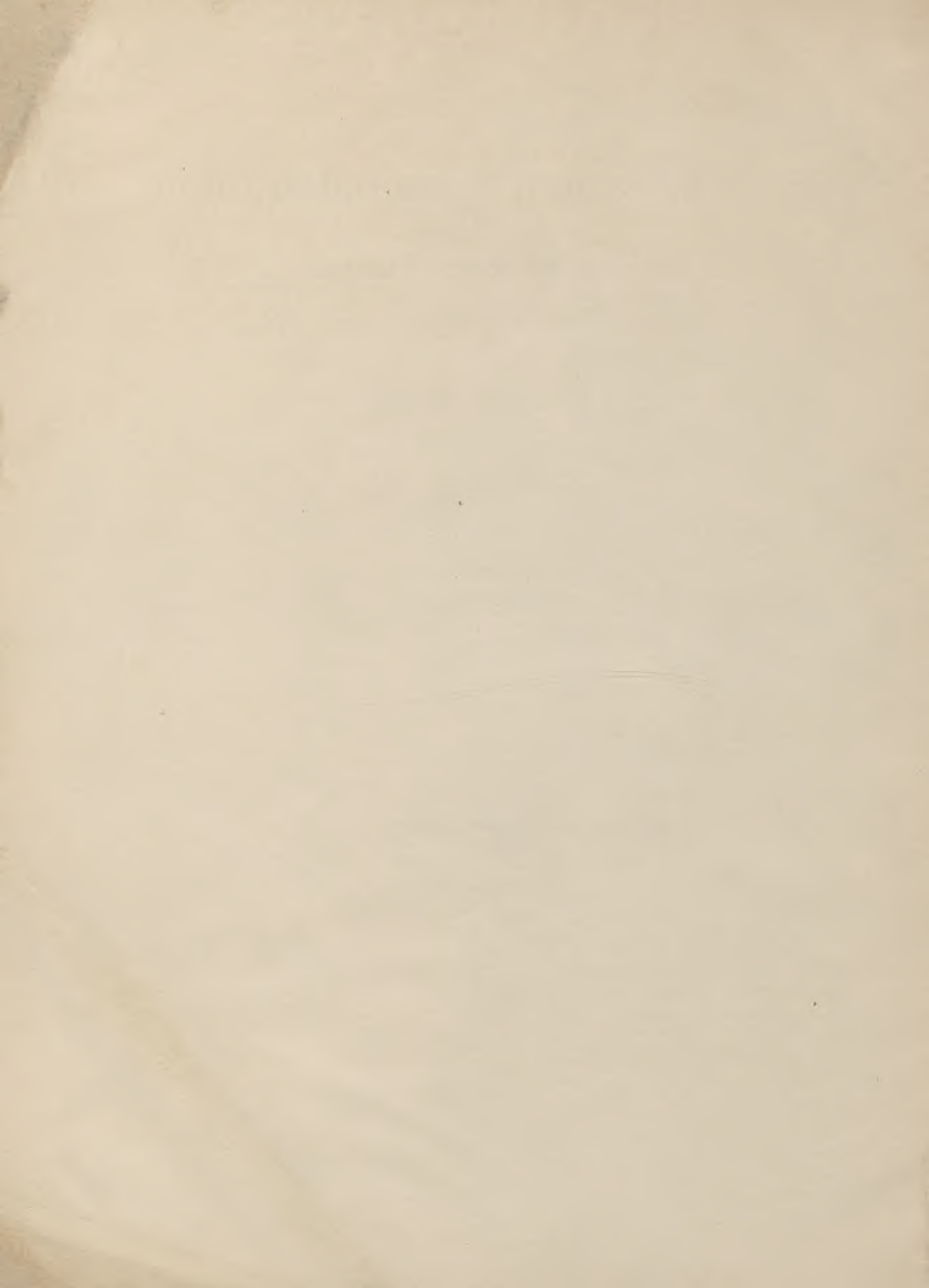
XVII. Ergänzungsheft

zur Zeitschrift des Königlich preußischen statistischen Bureaus.



BERLIN 1895.

VERLAG DES KÖNIGLICHEN STATISTISCHEN BUREAUS.



Inhaltsübersicht.

Textlicher Theil.

Tabellarischer Theil.

Druckfehler-Berichtigung.

Auf Seite 53, Spalte 12 muß es bei den Städten des Kreises Hünfeld heißen 5,59, nicht 8,59 Prozent.

Die Staats- und Gemeindewahlen in Preussen.

I. Die Wahlen zum Hause der Abgeordneten.

A. Einleitung.

Sowohl die Ergebnisse der Wahlen zum preußischen Abgeordnetenhause wie die gesetzlichen Grundlagen dieser Wahlen haben in den letzten Jahren das öffentliche Interesse lebhafter als sonst in Anspruch genommen. Der amtlichen Statistik erwuchsen hieraus mancherlei Aufgaben. Sie hatte, der Wichtigkeit des Stoffes entsprechend, in früheren Jahren die preußischen Landtagswahlen aufmerksam verfolgt. Schon über die ersten auf Grund der Verordnung vom 30. Mai 1849 am 17. Juli 1849 vorgenommenen Urwahlen waren Feststellungen getroffen, welche die Zahl der Urwähler in den drei Abtheilungen und ihre Steuerleistung nach den einzelnen Regierungsbezirken ersichtlich machten[1]). Spätere, mehr oder weniger ausführliche Mittheilungen liegen vor über die Wahlen der Jahre 1855[2]), 1858[2]), 1861[3]), 1862[4]), 1863[5]) und 1866[6]). Von hier ab bis zum Jahre 1888 klafft eine breite Lücke in den amtlichen Veröffentlichungen. Die Wahlen für das Jahr 1867 haben allerdings noch eine sehr eingehende Bearbeitung durch den damaligen Regierungsassessor Blenck erfahren, auf deren Ergebnisse später mehrfach Bezug genommen werden wird. Zum Abdrucke ist dieselbe angesichts der Fülle anderer zur Veröffentlichung stehender Arbeiten indeß ebenso wenig gelangt wie eine andere über die Wahlen von 1873, welche sich im wesentlichen nur auf die Anzahl der Urwähler bezog. Für die Zeit von 1873 bis 1888 ist nicht nur von weiteren Veröffentlichungen, sondern auch von näheren statistischen Feststellungen über die Ergebnisse der Landtagswahlen Abstand genommen worden.

Erst die Berathungen über die Steuerreform in Preußen und deren Einwirkungen auf die Vertheilung des Wahlrechts zum Landtage setzten die Wahlstatistik wieder in Bewegung. Es leuchtete ein, daß schon die Grundsätze des neuen Gesetzes über die Einkommensteuer vom 24. Juni 1891 — Befreiungen und Ermäßigungen bei den kleinen und mittleren, Erhöhungen der Steuer vermöge genauerer Einschätzung und fortschreitender Steuersätze bei den größeren Einkommen — geeignet waren, die Grundlagen eines auf die direkten Staatssteuern gegründeten Wahlrechts erheblich zu verändern, während mit dem Fortgange der Steuerreform dann noch weitere, nur mit Hülfe der Statistik genau zu übersehende Verschiebungen in Aussicht standen. Von diesen Punkten aus begann man auch den übrigen Ergebnissen der preußischen Landtagswahlen, insbesondere der Theilnahme an den Urwahlen, den Wechselbeziehungen zwischen Wahlberechtigung und Steuerleistung, der Betheiligung der einzelnen politischen Parteien an den Wahlen und ihren Erfolgen u. s. w. wieder mehr Interesse zuzuwenden. Schon für die Wahlen des Jahres 1888 wurden nachträglich ziemlich umfangreiche Feststellungen aus den Wahlakten getroffen; im Jahre 1893 endlich kam es wieder zum ersten Male zu umfassenden, unmittelbar an die Wahlhandlung anschließenden statistischen Ermittelungen, deren Hauptergebnisse in den folgenden Blättern zur Veröffentlichung gelangen. Die wichtigsten Punkte, auf welche sich diese Statistik bezieht, ergeben sich aus der Inhaltsübersicht. Der wesentliche Inhalt älterer Erhebungen gleicher Art ist in der umstehenden synoptischen Uebersicht näher bezeichnet. Dieselbe erleichtert es, Vergleichungen mit den Ergebnissen früherer Erhebungen in noch weiterem Umfange durchzuführen, als dies in der vorliegenden Arbeit geschehen ist.

Schon früher waren die Grundlagen für die Vertheilung des Wahlrechts einem beständigen Flusse insofern unterworfen gewesen, als die sociale Zusammensetzung der Bevölkerung, damit weiter ihre Steuerleistung und mit dieser wiederum die Antheile an dem Einflusse auf die Urwahlen sich fast ununterbrochen verschieben. Aber auch die gesetzlichen Grundlagen des Wahlrechts hatten sich seit 1849 wiederholt verändert.

Während die Verordnung vom 30. Mai 1849 die Militärpersonen bezüglich des Wahlrechts nicht von den übrigen Staatsbürgern unterschied, ließ das Reichsmilitärgesetz vom 2. Mai 1874 ihnen nur das passive Wahlrecht, das Recht, gewählt zu werden, nahm ihnen aber das Recht, zu wählen, wodurch in den Garnisonstädten die Zahl der Urwähler sich nicht unerheblich verminderte. Vor allem aber hat die Gesetzgebung über die direkten Steuern, nach welchen bis auf den heutigen Tag das Wahlrecht sich vertheilt, sowie der Ertrag dieser Steuern seit 1849 schon vor dem Beginne der gegenwärtigen Steuerreform erhebliche Veränderungen erfahren.

Die Verordnung vom 30. Mai 1849 bezeichnet als anrechnungsfähig für das Wahlrecht die Klassensteuer sowie die Grund- und Gewerbesteuer (§ 10); sie bestimmt weiter (§ 11), daß überall, wo keine Klassensteuer bestehe, für dieselbe diejenige direkte Staatssteuer eintrete, welche zufolge der Verordnung vom 4. April 1848 statt der Mahl- und Schlachtsteuer etwa eingeführt worden sei; an Stelle dieser — thatsächlich nirgends eingeführten — Steuer solle sonst die in der Gemeinde zur Hebung kommende direkte Kommunalsteuer gerechnet, bei Nichterhebung einer solchen aber nach den Grundsätzen der Klassensteuerveranlagung eine ungefähre Einschätzung bewirkt und derjenige Betrag ausgeworfen werden, welchen die Urwähler als Klassensteuer zu zahlen haben würden.

[1]) Vergl. Mittheilungen des statistischen Bureaus in Berlin, III. Jahrgang, 1850, S. 84 ff. — [2]) Zeitschrift des Kgl. preuß. statistischen Bureaus, II. Jahrgang, 1862, S. 92 ff. (Verfasser R. Böckh). — [3]) ebenda, S. 77 ff. — [4]) Zeitschrift des Kgl. preuß. statistischen Bureaus, V. Jahrgang, 1865, S. 41 ff. (Verfasser Dr. Engel.) — [5]) ebenda, S. 54 ff. — [6]) Zeitschrift des Kgl. preuß. statistischen Bureaus, VII. Jahrgang, 1867, S. 236 ff.

Synoptische
des wesentlichen Inhalts wahl-

1	1849[1] 2	1855[2] 3	1858[3] 4	1861[4] 5	1862[5] 6
I. Einwohnerzahl	nach der dem Wahljahre vorauf-				
II. Urwahlbezirke: 1. Anzahl	—	—	—	nach landräthlichen Kreisen	
2. Durchschnittliche Größe	—	—	für den		
III. Urwähler: 1. Anzahl überhaupt und nach Abtheilungen	nach Regierungsbezirken			nach landräthlichen Kreisen	
2. Verhältniß a) zur Bevölkerung überhaupt und b) zu der über 24 Jahre alten männlichen Bevölkerung — ad a	—	—	—	für den	
ad b	nach Regierungsbezirken				für den
3. Absolute und prozentale Theilnahme überhaupt sowie in den Abtheilungen	nach Regierungsbezirken			nach landräthlichen Kreisen	nach landräthlichen Kreisen
4. Geringste und größte Theilnahme	—	—	—	nach Regierungsbezirken	—
5. Parteistellung	—	—	—	—	—
6. Steuerleistung sämmtlicher Urwähler überhaupt, sowie nach Abtheilungen in Mark	nach Regierungsbezirken	—	—	nach landräthlichen Kreisen	
7. Durchschnittliche Steuerleistung der Urwähler überhaupt, sowie nach Abtheilungen in Mark		—	—		
8. Höchste Steuerbeträge eines Urwählers überhaupt, sowie in den Abtheilungen überhaupt		—	—		
IV. Wahlmänner: 1. Anzahl überhaupt, sowie nach Abtheilungen	—	—	—	nach landräthlichen Kreisen	
2. Auf 1 Wahlmann entfallen a) Urwähler überhaupt und in den Abtheilungen	—	—	—		
b) Einwohner	—	—	für den		
3. Urwahlbezirke mit 3, 4, 5 und 6 Wahlmännern	—	—	—	nach Regierungsbezirken	—
V. Abgeordnete[10]: 1. Vertheilung nach Fraktionen	—	—	—	—	—
2. Zahl der auf 1 Abgeordneten durchschnittlich und bei jeder Fraktion entfallenden Wahlmänner und Einwohner	—	—	—	—	—

Quellen: [1]) Mittheilungen des statistischen Bureaus, III. Jahrgang, Zeitschrift desselben, II. Jahrgang. — [2]) Zeitschrift des Königlich preußischen — [3]) Zeitschrift des Königlich preußischen statistischen Bureaus, V. Jahrgang und gedachte Aufstellung. — [4]) desgl. und VII. Jahrgang. — [7]) Zeitschrift des Königlich sichten sind hierbei nicht berücksichtigt.

Alle Theile dieses Steuersystems haben nun schon vor den im Jahre 1891 beginnenden Reformen recht erhebliche Aenderungen erfahren.

Für die Klassensteuer kamen insbesondere die Gesetze vom 1. Mai 1851 und vom 25. Mai 1873 in Betracht. Das erstere war insofern von Bedeutung für die Vertheilung des Wahlrechts, als es die damals bestehende, nach Maßgabe von Klassenmerkmalen, sowie der Leistungsfähigkeit und zwar in 12 Stufen von $^1/_{24}$ bis 12 Thlr. monatlich ($^1/_2$ bis 144 Thlr. jährlich) erhobene Klassensteuer in eine Klassen- und klassifizirte Einkommensteuer verwandelte; die neue Klassensteuer entsprach den 9 untersten Stufen der älteren Klassensteuer und unterschied sich von derselben im wesentlichen nur durch die Gliederung nach 12 statt nach 9 Stufen; die „klassifizirte Einkommensteuer“ ersetzte die bisherigen drei obersten Stufen der Klassensteuer von 12, 8 und 4 Thlr. monatlich durch eine nirgends drei Prozent des Einkommens übersteigende, in 30 Stufen von $2^1/_2$ bis 600 Thlr. monatlich hinaufgehende Einkommensteuer für alle Personen mit mehr als 1 000 Thlr. Einkommen. Wir finden also schon hier eine ziemlich erhebliche auch für die Vertheilung des Wahlrechtes bedeutsame Mehrbelastung der wohlhabenden Klassen: der

Uebersicht
statistischer Erhebungen seit 1849.

1863[6])	1866[7])	1867[8])	1873[9])	1888[9])
7	8	9	10	11
gegangenen letzten Volkszählung				
nach landräthlichen Kreisen, für Stadt und Land getrennt	nach Regierungsbezirken, für Stadt und Land getrennt	für den Staat	—	nach Regierungsbezirken
Staat			—	—
nach landräthlichen Kreisen, für Stadt und Land getrennt	nach Regierungsbezirken, für Stadt und Land getrennt	für den Staat „überhaupt", nach Stadt und Land getrennt	nach landräthlichen Kreisen	nach Wahl- und Regierungsbezirken, getrennt für Stadt und Land, für die Abtheilungen in Prozenten
Staat			—	—
Staat			—	—
nach landräthlichen Kreisen und außerdem für den Staat nach Stadt und Land getrennt	nach Regierungsbezirken	für den Staat	—	—
—	—	nach landräthlichen Kreisen	—	—
nach Provinzen und Abtheilungen, für Stadt und Land getrennt, absolut und in Prozenten	—	nach Provinzen u. Abtheilungen in Hunderttheilen, für den Staat wie in Spalte 7	—	—
für den Staat	nach Regierungsbezirken	für den Staat	—	—
			—	—
			—	—
nach landräthlichen Kreisen, nach Stadt und Land getrennt	nach Regierungsbezirken, und außerdem für den Staat nach Stadt und Land getrennt	für den Staat nach Stadt und Land getrennt	—	für den Staat nach Stadt und Land getrennt
			—	
Staat			—	—
—	—	—	—	—
—	—	—	—	nach Regierungs- und Wahlbezirken
—	—	—	—	

statistischen Bureaus, II. Jahrgang. — [3]) desgl. und Aufstellung des Regierungsassessors Blenck in den Akten des statistischen Bureaus. — [4]) desgl. sowie V. Jahrgang.
preußischen statistischen Bureaus, VII. Jahrgang. — [8]) Akten des statistischen Bureaus. — [9]) desgl. — [10]) Die im Bureau des Abgeordnetenhauses aufgestellten Ueber-

höchste Steuersatz stieg von 144 auf 7 200 Thlr. im Jahre (für Steuerpflichtige mit 240 000 Thlr. Einkommen und darüber) also auf das Fünfzigfache und es hatten alle Urwähler mit einem Jahreseinkommen von mehr als 4 800 Thalern eine Steuer zu entrichten, welche den bisherigen Höchstbetrag der Klassensteuer überschritt. — Das Gesetz vom 25. Mai 1873 wirkte in derselben Weise bei den wohlhabenden Wählern weiter und fügte in Verbindung mit dem Gesetze v. 16. Juni 1875 bei den mindest wohlhabenden eine Entlastung hinzu, die hier mit einer Schmälerung des Wahlrechts gleichbedeutend war. Einerseits befreite es die zahlreichen Urwähler mit weniger als 140 Thlr. Einkommen gänzlich von der Steuer und unterwarf lediglich die Einkommen von 140 bis 1 000 Thlr. in 12 dem Einkommen angepaßten Stufen von 1 bis 24 Thlr. jährlich der „Klassensteuer", die hierdurch thatsächlich zu einer Einkommensteuer wurde; anderseits hob das Gesetz den bisherigen Höchstbetrag der Einkommensteuer (7 200 Thlr. jährlich) auf und legte auch den Einkommen von mehr als 240 000 Thlr. eine annähernd dreiprozentige Steuer auf, die allerdings nur für wenige reiche Urwähler und die Gemeinden oder zusammengesetzten Urwahlbezirke, in denen diese wohnten, praktische Bedeutung gewann. — Die Steuererlasse nach dem Gesetze vom 10. März 1881 sowie die Aufhebung der beiden untersten

Klassensteuerstufen und die Nichterhebung von Monatsraten der Klassen- und klassifizirten Einkommensteuer nach dem Gesetze vom 26. März 1883 blieben zufolge ausdrücklicher Gesetzesvorschrift ohne Einfluß auf das Wahlrecht, für welches nach wie vor die veranlagten Steuern einschließlich der nicht erhobenen Theile derselben zur Anrechnung kamen. Es war hiermit das erste Beispiel der Berücksichtigung nichtgezahlter Steuerbeträge für das Wahlrecht gegeben.

Für die Grundsteuer brachten die Gesetze vom 21. Mai 1861 außer der Herausschälung einer besonderen Gebäudesteuer bekanntlich eine Ausgleichung, deren Haupterfolg in einer erheblichen Mehrbelastung bisher steuerfreier oder geringer besteuerter Rittergüter bestand. Jm Jahre 1865, in welchem die genannten Gesetze in Kraft traten, waren nach dem Etatsentwurfe die beiden Steuern zusammen mit einem Betrage von 13,6 Mill. Thlr., die Grundsteuer im Jahre vorher nur mit 10,2 Mill. eingestellt. Das ergiebt eine Mehrbelastung um rund 10 Mill. Mark, die natürlich auch für die Gestaltung des Wahlrechts der davon betroffenen Personen und Klassen von Bedeutung war.

Weniger wichtig für die Vertheilung des Wahlrechts als Klassen- und Einkommen-, Grund- und Gebäudesteuer war von jeher die Gewerbesteuer wegen ihres viel niedrigeren Betrages. Im Jahre 1849 war die Grundsteuer auf 10,1, die Klassensteuer mit Zurechnung der Mahl- und Schlachtsteuer auf 9,9, die Gewerbesteuer nur auf 2,6 Mill. Thlr., im Etat für 1893/94 die Einkommensteuer auf 123,19 Mill., die Grund- und Gebäudesteuer auf 76,46 Mill., die Gewerbesteuer auf 22,46 Mill. ℳ veranschlagt. Die Aenderungen der älteren Gewerbesteuer, welche insbesondere durch das Gesetz vom 19. Juli 1861 bewirkt wurden, bezweckten hauptsächlich die schärfere Heranziehung der wohlhabenderen Gewerbetreibenden. Während z. B. nach dem älteren Gewerbesteuergesetze vom 30. Mai 1820 die Mittelsätze der Steuer für die Klasse A (den Handel mit kaufmännischen Rechten) jährlich 12 bis 30 Thlr. betrugen, stellte das erwähnte Gesetz von 1861 sie in der Klasse A II auf 10 bis 24 Thlr., in der Klasse A I aber auf 72 bis 96 Thlr. fest.

Es ergiebt sich hiernach, daß nicht erst die im Jahre 1891 beginnende Neuordnung der direkten Steuern, sondern schon die ältere Gesetzgebung bei allen für die Urwahlen anzurechnenden Steuern im Laufe der Zeit erhebliche Verschiebungen herbeigeführt hat, die theils auf Entlastung der unbemittelten, theils auf schärfere Heranziehung der wohlhabenden Steuerzahler gerichtet waren und damit zugleich die Zahl der Urwähler, welche sich in das Wahlrecht einer Klasse zu theilen hatten, unten vermehren, oben aber vermindern mußten.

Die Steuergesetzgebung vom Jahre 1891 an war geeignet, die bereits bis dahin bewirkten Verschiebungen in derselben Richtung fortzusetzen.

Es brachte zunächst das Gesetz über die Einkommensteuer vom 24. Juni 1891 (zum ersten Male angewendet für das Etatsjahr 1892/93) eine erhebliche Entlastung der kleinen Einkommen bis zu 7 000 ℳ und zum Theil noch darüber hinaus[1]), deren Maß und deren Bedeutung für die Verschiebung des Wahlrechts, soweit die Grenzen der Steuerstufen in beiden Gesetzen übereinstimmen, sich aus einer Gegenüberstellung der Steuertarife leicht ersehen läßt. Es waren nämlich veranlagt

die Einkommen	vor dem Gesetze vom 24. Juni 1891	nach dem Gesetze vom 24. Juni 1891
von 420 bis 660 ℳ	mit 3 ℳ	mit 0 ℳ
„ 660 „ 900 „	„ 6 „	„ 0 „
„ 900 „ 1 050 „	„ 9 „	„ 6 „
„ 1 050 „ 1 200 „	„ 12 „	„ 9 „
„ 1 200 „ 1 350 „	„ 18 „	„ 12 „
„ 1 350 „ 1 500 „	„ 24 „	„ 16 „
„ 1 500 „ 1 650 „	„ 30 „	„ 21 „
„ 1 650 „ 1 800 „	„ 36 „	„ 26 „
„ 1 800 „ 2 100 „	„ 42 „	„ 31 „
„ 2 100 „ 2 400 „	„ 48 „	„ 36 „
„ 2 400 „ 2 700 „	„ 60 „	„ 44 „
„ 2 700 „ 3 000 „	„ 72 „	„ 52 „
„ 3 000 „ 3 300 „	„ 90 „	„ 60 „
„ 3 300 „ 3 600 „	„ 90 „	„ 70 „
„ 3 600 „ 3 900 „	„ 108 „	„ 80 „
„ 3 900 „ 4 200 „	„ 108 „	„ 92 „
„ 4 200 „ 4 500 „	„ 126 „	„ 104 „
„ 4 500 „ 4 800 „	„ 126 „	„ 118 „ u. s. w.

Hierzu kam bei den bis zu 3 000 ℳ Einkommen veranlagten Wählern noch die Bestimmung in § 18 des neuen Gesetzes, wonach für jedes Kind unter 14 Jahren der Betrag von 50 ℳ von dem steuerpflichtigen Einkommen abzusetzen ist, während das ältere Gesetz eine Ermäßigung um je eine Stufe für die Einkommen von mehr als 3 000 ℳ bis 4 200 ℳ bei besonderen, die Leistungsfähigkeit beeinträchtigenden Verhältnissen gekannt hatte. Auf Grund jener Bestimmung waren in den Jahren 1892/93 (1893/94) 154 566 (159 381) Censiten ganz freigestellt und 543 308 (561 975) in eine geringere Steuerstufe versetzt worden.

Hierbei ist nicht zu übersehen, daß der Einfluß der Steuerermäßigung auf die Vertheilung des Wahlrechts in weitere Kreise reicht als die Steuerermäßigung selber. Hatte beispielsweise bisher in einem Urwahlbezirke die II. Abtheilung nach aufwärts hin die meisten Einkommen bis zu 9 000 ℳ noch eingeschlossen, so konnten nach Eintritt der Steuerermäßigung die Urwähler bis zu dieser Einkommenstufe nicht mehr hinreichen, um die Steuerdrittel der beiden unteren Abtheilungen aufzubringen, sondern sie mußten durch Urwähler mit höherem Einkommen verstärkt werden, die bis dahin in der I. Abtheilung gewählt hatten. Diese letzteren erfuhren also eine Schmälerung ihres Wahlrechts, obschon das neue Gesetz ihnen keine Entlastung, sondern eine Mehrbelastung gebracht hatte.

Entsprechend der Entlastung kleinerer Einkommen bezweckte nämlich das Einkommensteuergesetz vom 24. Juni 1891 bekanntlich auch eine schärfere Heranziehung der größeren Einkommen. Eine solche ergab sich schon aus der Aenderung des Tarifes, indem z. B. veranlagt waren

		1891/92	1892/93
die Einkommen von	10 000 ℳ	mit 288 ℳ	300 ℳ
„ „	v. mehr als 100 000 — 105 000	„ 2880	„ 4000 „ u. s. w.

Eine weitere Erhöhung ergab sich für die wohlhabenderen Schichten aus der Verpflichtung zur Steuererklärung für alle Personen mit mehr als 3 000 ℳ Einkommen, durch welche viele von ihnen in höhere Einkommenstufen gelangten als früher. Diesen Wirkungen stand für viele Wähler bis zu 9 500 ℳ Einkommen allerdings die Ermäßigung bis zu drei Stufen aus § 19 des neuen Gesetzes gegenüber, welche bei besonderen, die Leistungsfähigkeit der Steuerpflichtigen wesentlich beeinträchtigenden wirthschaftlichen Verhältnissen gewährt werden kann; dieselbe war in den Jahren 1892/93 (1893/94) nach den Ergebnissen der Steuerveranlagung 4 430 (5 278) Censiten, die ganz freigestellt, und 48 533 (54 819), die ermäßigt wurden, zu gute gekommen. Wie erheblich aber die oben angeführten Neuerungen in ihrer Gesammtwirkung immer noch geeignet waren, das Wahlrecht der wohlhabenden Klassen zu verstärken, ergiebt für die Censiten mit

[1]) Eine Ermäßigung des Steuersatzes haben oberhalb der Grenze von 7 000 ℳ noch die Einkommen von über 7 200 bis 7 500 ℳ (früher 216, jetzt 192 ℳ), von mehr als 7 500 bis 8 000 ℳ (früher 216, jetzt 212 ℳ) und von mehr als 8 400 bis 8 500 ℳ (früher 252, jetzt 232 ℳ) erfahren. Für die Einkommen von über 8 500 bis 9 000 ℳ ist der Satz der gleiche geblieben (252 ℳ).

mehr als 900 ℳ Einkommen die folgende, der amtlichen Veröffentlichung über die Ergebnisse der Einkommensteuerveranlagung entnommene Zusammenstellung.

Es waren veranlagt (in Hunderttheilen der Gesammtsteuer)

die Censiten (physische Personen) mit einem Einkommen	1891/92 (altes Gesetz)	1892/93 (neues Gesetz)
von über 900 bis 3 000 ℳ mit	35,54	28,60
„ „ 3 000 „ 6 000 „ „	23,50	16,32
„ „ 6 000 „ 9 500 „ „	9,98	9,78
„ „ 9 500 „ 30 500 „ „	16,25	18,68
„ „ 30 500 „ 100 000 „ „	7,70	13,62
„ „ 100 000 ℳ mit	7,03	13,00.

Die wohlhabenden Personen mit mehr als 9 500 ℳ Einkommen waren also i. J. 1891/92 nur mit 30,98, i. J. 1892/93 dagegen mit 45,30 Proz. der Gesammtsteuer der physischen Personen veranlagt, und dementsprechend schwerer mußte an sich ihr Wahlrecht, soweit es auf die Einkommensteuer gegründet war, gegen früher ins Gewicht fallen. Daß übrigens für gewisse Wählerschichten eine Mehrbelastung mit Einkommensteuer Hand in Hand mit einer Einschränkung des Wahlrechts gehen konnte, wurde bereits erwähnt.

Außer der Einkommensteuer hatte bei Vornahme der Wahlen von 1893 auch noch die Gewerbesteuer vom stehenden Gewerbe eine durchgreifende Umgestaltung erfahren, im ganzen in ähnlicher Richtung wie die erstere, indem die kleinen Gewerbetreibenden entlastet, die größeren schärfer herangezogen waren. Auch hier seien einige Ziffern angeführt, welche den Umfang dieser Verschiebungen anschaulich machen[1]). Es waren nach der älteren Gewerbesteuer i. J. 1892/93: 890 420, i. J. 1893/94 (nach der neuen) nur noch 494 737 zur Gewerbe- oder Betriebssteuer Veranlagte vorhanden. Fast 400 000 Gewerbesteuerzahler sind also von der Steuer befreit worden, hauptsächlich wegen der Einführung der Untergrenze von 1 500 ℳ Jahresertrag für die Besteuerung. Von der Gesammtsteuer ferner, welche 1892/93 (1893/94) auf 19 206 586 ℳ (22 344 475 ℳ, einschl. Betriebssteuer) veranlagt war, hatten die Großbetriebe einen ungleich bedeutenderen Antheil aufzubringen als früher; denn während 1892/93 die ganze Klasse A. I (Großhandel und Industrie) mit 7 415 Steuerpflichtigen nur 2 027 790 ℳ aufzubringen hatte, trafen 1893/94 allein auf die Klasse I (mit 3 389 Steuerpflichtigen) 5 932 682 ℳ, also fast dreimal soviel an Gewerbesteuer, wie früher auf eine reichlich doppelt so weit nach unten reichende Schicht von Gewerbesteuerzahlern.

Die infolge aller dieser Reformen in Aussicht stehenden Verschiebungen in der Vertheilung des Wahlrechts konnten dem Auge des Gesetzgebers nicht entgehen. Man einigte sich nach längeren Berathungen schließlich auf die theilweise schon durch das vorläufige Wahlgesetz vom 24. Juni 1891 vorweggenommenen Bestimmungen des Gesetzes, betreffend die Aenderung des Wahlverfahrens, vom 29. Juni 1893, welche darin gipfelten, daß fortan Urwählern, die nicht zur Staatseinkommensteuer veranlagt waren, an Stelle der bisherigen Klassensteuer ein Betrag von je 3 ℳ bei der Bildung der Abtheilungen in Anrechnung gebracht werden und daß die Bildung der Abtheilungen auch bei Gemeinden von 1 750 Einwohnern und darüber, die nach der Verordnung vom 30. Mai 1849 in mehrere Urwahlbezirke zu zerlegen sind, bezirksweise, nicht, wie bisher, gemeindeweise erfolgen sollte. Endlich verwies das Gesetz vom 29. Juni 1893 alle zu keiner Staatssteuer veranlagten Urwähler in die III. Abtheilung, während sie in ärmeren Bezirken vermöge der erwähnten Anrechnung von je 3 ℳ in die zweite und selbst in die erste Abtheilung zu gelangen vermocht hätten. Welchen Erfolg diese schon für die Wahlen von 1893 gültigen Bestimmungen hinsichtlich der Vertheilung des Wahlrechtes gehabt haben, ist im Abschnitte B näher dargethan; vom 1. April 1895 ab sind jedenfalls weitere Verschiebungen zu gewärtigen, da mit diesem Zeitpunkte, zu welchem die schwebende Neuordnung der Staats- und Gemeindesteuern zum Abschlusse gelangt, nach dem erwähnten Gesetze bekanntlich das Wahlrecht abermals auf eine wesentlich veränderte Grundlage, nämlich die Summe der direkten Staats- und Gemeinde-, Kreis-, Bezirks- und Provinzialsteuern gestellt werden und dabei unter den Staatssteuern zum ersten Male die Ergänzungssteuer erscheinen wird.

Im übrigen erstrecken sich die Erhebungen für die Wahlen vom Jahre 1893 u. a. namentlich noch auf den Zusammenhang zwischen Wahlrecht und Steuerleistung, auf die Theilnahme an den Wahlen und die Vertheilung der Stimmen, endlich auch auf gewisse persönliche Eigenschaften der Abgeordneten, wie z. B. (außer der Parteistellung) den Beruf, den Wohnsitz u. a. m.

B. Die Ergebnisse der Wahlen von 1893, verglichen mit denjenigen der Vorjahre, insbesondere der Wahlen von 1888.

a) Die Urwahlen.

1. Wahleintheilung. Bekanntlich werden nach den §§ 5 und 6 der Verordnung vom 30. Mai 1849 die Wahlbezirke, für welche die Wahlen der Abgeordneten stattfinden, zunächst von den Verwaltungsbehörden in Urwahlbezirke von wenigstens 750 und höchstens 1 749 Seelen eingetheilt. Die Urwähler dieser Bezirke wählen die Wahlmänner, und zwar einen auf jede Vollzahl von 250 Seelen, so daß auf Bezirke mit 750 bis 999 Seelen drei, auf solche von 1 000 bis 1 249 Seelen vier, von 1 250 bis 1 499 Seelen fünf und von 1 500 bis 1 749 Seelen sechs Wahlmänner entfallen. Sind drei oder sechs Wahlmänner zu wählen, so erhält jede der drei Urwählerabtheilungen die gleiche Anzahl; bei Bezirken mit vier Wahlmännern werden der zweiten Abtheilung, bei Bezirken mit fünf Wahlmännern der ersten und dritten je zwei Wahlmänner zugewiesen.

Bei einer Gesammtzahl von 24 130 (i. J. 1888: 22 749) Urwahlbezirken sind nun im ganzen Staate deren 6 744 mit je drei, 4 977 mit je vier, 3 983 mit je fünf, 8 424 mit je sechs und 2, der Vorschrift der Verordnung entgegen, mit je sieben Wahlmännern gebildet worden. In beinahe zwei Dritteln der Urwahlbezirke war also die Zahl der Wahlmänner durch drei theilbar, wie dies die Verordnung im § 7 als Regel vorschreibt. Das starke übrigbleibende Drittel vertheilt sich aber keineswegs gleichmäßig auf Bezirke mit vier und auf Bezirke mit fünf Wahlmännern, sondern die ersteren überwiegen mit fast tausend Bezirken, etwa 4 Prozent der Gesammtzahl aller Urwahlbezirke. Das Uebergewicht der Urwahlbezirke mit 4 über diejenigen mit 5 Wahlmännern ergiebt sich übrigens lediglich durch das platte Land. Es gab nämlich nach der Tabelle a auf Seite VI

	in den Städten	auf dem Lande
Urwahlbezirke mit 4 Wahlmännern	811	4 166
„ „ 5 „	848	3 135.

Ferner überwogen die Bezirke mit 3 Wahlmännern auf dem Lande (5 559 gegen 1 185 städtische), diejenigen mit 6 Wahlmännern in den Städten (5 619 gegen 2 807 ländliche). Die Urwahlbezirke des platten Landes waren also im Durchschnitte weit weniger volkreich als diejenigen der Städte; es liegt dies in der Natur der Sache, da auf dem Lande die Bildung größerer Urwahlbezirke für zahlreiche Urwähler, die weitab vom Wahlorte wohnen, zu unbequem werden kann.

Was die früheren Wahlen betrifft, so ist nur bei denjenigen von 1861 festgestellt worden, wieviel Urwahlbezirke

[1]) Vergl. das Aktenstück Nr. 23 des Hauses der Abgeordneten I. Session, 18. Legislaturperiode, 1894.

Uebersicht der Wahleintheilung bei den Urwahlen des Jahres 1893.

(Tab. a.)

Staat. — Regierungsbezirke.	Zahl der Urwahlbezirke zu drei Wahlmännern: in den Städten	auf dem platten Lande	zusammen	vier Wahlmännern: in den Städten	auf dem platten Lande	zusammen	fünf Wahlmännern: in den Städten	auf dem platten Lande	zusammen	sechs Wahlmännern: in den Städten	auf dem platten Lande	zusammen	Zahl aller Urwahlbezirke: in den Städten	auf dem platten Lande	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
a) Staat	**1 185**	**5 559**	**6 744**	**811**	**4 166**	**4 977**	**848**	**3 135**	**3 983**	**5 619**	**[1])2 807**	**[1])8 426**	**8 463**	**15 667**	**24 130**
b) Regierungsbezirke.															
1. Königsberg	28	308	336	42	188	230	32	133	165	167	97	264	269	726	995
2. Gumbinnen	4	321	325	10	163	173	8	98	106	61	54	115	83	636	719
3. Danzig	9	148	157	17	78	95	11	64	75	109	45	154	146	335	481
4. Marienwerder	18	217	235	30	143	173	25	120	145	80	84	164	153	564	717
5. Stadtkreis Berlin . .	203	—	203	55	—	55	66	—	66	769	—	769	1 093	—	1 093
6. Potsdam	41	180	221	47	186	233	61	167	228	252	174	426	401	707	1 108
7. Frankfurt	21	209	230	28	171	199	31	144	175	226	89	315	306	613	919
8. Stettin	15	154	169	23	100	123	30	78	108	145	57	202	213	389	602
9. Köslin	14	162	176	12	98	110	19	76	95	67	38	105	112	374	486
10. Stralsund	9	48	57	5	36	41	3	21	24	47	9	56	64	114	178
11. Posen	46	235	281	44	187	231	35	138	173	119	128	247	244	688	932
12. Bromberg	22	137	159	31	105	136	17	66	83	73	68	141	143	376	519
13. Breslau	351	332	683	25	248	273	21	178	199	148	125	273	545	883	1 428
14. Liegnitz	30	248	278	26	188	214	24	136	160	159	75	234	239	647	886
15. Oppeln	25	265	290	18	302	320	43	233	276	157	[2]) 218	[2]) 375	243	1 018	1 261
16. Magdeburg	35	160	195	28	143	171	24	97	121	268	78	346	355	478	833
17. Merseburg	22	176	198	43	181	224	45	114	159	199	84	283	309	555	864
18. Erfurt	10	54	64	16	65	81	15	55	70	100	28	128	141	202	343
19. Schleswig	50	265	315	31	155	186	17	120	137	241	104	345	339	644	983
20. Hannover	21	93	114	41	72	113	45	32	77	88	33	121	195	230	425
21. Hildesheim	15	108	123	12	72	84	17	49	66	82	39	121	126	268	394
22. Lüneburg	6	186	192	5	58	63	4	31	35	59	30	89	74	305	379
23. Stade	6	117	123	7	48	55	5	41	46	34	36	70	52	242	294
24. Osnabrück	8	70	78	10	45	55	5	30	35	35	44	79	58	189	247
25. Aurich	2	52	54	3	39	42	6	34	40	29	15	44	40	140	180
26. Münster	17	77	94	15	69	84	17	57	74	68	98	166	117	301	418
27. Minden	9	101	110	22	96	118	25	84	109	65	47	112	121	328	449
28. Arnsberg	13	155	168	25	160	185	21	139	160	300	195	495	359	649	1 008
29. Kassel	36	209	245	24	134	158	24	75	99	106	[2]) 85	[2]) 191	190	503	693
30. Wiesbaden	24	147	171	38	105	143	59	82	141	158	59	217	279	393	672
31. Koblenz	13	160	173	6	115	121	15	77	92	70	77	147	104	429	533
32. Düsseldorf	37	116	153	49	111	160	51	120	171	706	223	929	843	570	1 413
33. Köln	8	84	92	7	85	92	9	71	80	247	87	334	271	327	598
34. Trier	6	156	162	5	132	137	8	110	118	63	102	165	82	500	582
35. Aachen	11	83	94	10	69	79	7	59	66	119	78	197	147	289	436
36. Sigmaringen	—	26	26	1	19	20	3	6	9	3	4	7	7	55	62

[1]) hierunter zwei Urwahlbezirke, in welchen je 7 Wahlmänner gewählt worden sind. — [2]) desgl. ein Urwahlbezirk.

mit 3, 4, 5 und 6 Wahlmännern gebildet worden sind. Eine Vergleichung ergiebt im allgemeinen dieselben Erscheinungen bei beiden Wahlen. Es gab nämlich

im Jahre	Urwahlbezirke mit 3 Wahlmännern	4	5	6
1861	6 140	3 421	2 050	3 862
1893	6 744	4 977	3 983	8 426.

Am seltensten waren also beidemal die Bezirke mit 5, nächstdem diejenigen mit 4 Wahlmännern. Dagegen waren im Gegensatz zu 1861 im Jahre 1893 die Bezirke mit 6 Wahlmännern weit zahlreicher als diejenigen mit fünf. Dies liegt zum Theil wohl an der Vermehrung der städtischen Bevölkerung, die sich, wie schon bemerkt wurde, besser zur Eintheilung in größere Urwahlbezirke eignet. Auch die durchschnittliche Bevölkerung der Urwahlbezirke nahm im allgemeinen zu, und zwar (von 1861 bis 1893) von 1 146,14 auf 1 241,50 Seelen; am höchsten stand sie (mit 1 244,82) im Jahre 1888. Die Durchschnittszahl der Urwähler und Wahlmänner hat sich dementsprechend gleichfalls ziemlich regelmäßig vergrößert; sie betrug im Jahre 1893 248,22 bezw. 4,58 für den Urwahlbezirk, wie dies die Tabelle b auf Seite VII des Näheren ergiebt.

Wegen der Einzelheiten kann bezüglich der Bildung der Urwahlbezirke im übrigen auf Tabelle I Spalte 3 ff. (Seite 2 ff.) verwiesen werden. Hier sei nur noch hervorgehoben, daß nach besonderer Feststellung betrug

in den	die Zahl der aus mehreren Gemeinden zusammengesetzten Urwahlbezirke	der übrigen Urwahlbezirke
städtischen Bezirken	99	8 364
ländlichen „	11 240	4 427
im ganzen	**11 339**	**12 791.**

Durchschnittszahl der auf einen Urwahlbezirk entfallenden Einwohner, Urwähler und Wahlmänner für den Staat in den Jahren 1861 bis 1893.

(Tab. b.)

Einwohner, Urwähler, Wahlmänner.	Durchschnittszahlen						
	1861	1862	1863	1866	1867	1888	1893
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Bevölkerung:							
in den Städten	.	.	.	.	.	.	1 399,71
auf dem Lande	.	.	.	.	.	.	1 156,04
überhaupt	[1] 1 146,14	[2] 1 164,65	[2] 1 153,54	[3] 1 182,81	[3] 1 184,92	[4] 1 244,82	[5] 1 241,50
2. Urwähler:							
in den Städten	.	.	253,42	254,60	.	.	278,15
auf dem Lande	.	.	209,40	211,90	.	.	232,05
überhaupt	217,27	217,33	221,40	223,71	234,66	243,74	248,22
3 Wahlmänner:							
in den Städten	.	.	4,96	5,04	.	.	5,29
auf dem Lande	.	.	3,99	4,07	.	.	4,20
überhaupt	4,24	4,29	4,26	4,34	4,34	4,55	4,58

[1]) nach der Volkszählung vom Jahre 1858. — [2]) desgl. von 1861. — [3]) desgl. von 1864. — [4]) desgl. von 1885. — [5]) desgl. von 1890, sowie nach dem Umfange von Stadt und Land zur Zeit der Wahl Ende Oktober 1893.

2. Die Vertheilung des Wahlrechts. Die Zahl der Urwähler betrug im ganzen Staate 5 989 538, d. i. 87,30 Proz. der Männer von 24 Jahren und darüber (nach der Zählung von 1890). Es waren mithin 12,70 Hunderttheile der Männer dieser Altersklassen nicht wahlberechtigt, sei es als Militärpersonen, sei es als Unselbständige oder Almosenempfänger, infolge Verlustes der bürgerlichen Ehrenrechte oder wegen Mangels eines Aufenthalts von wenigstens 6 Monaten in der Gemeinde. Soweit Vergleichungen mit früheren Wahlen möglich sind, zeigt sich i. J. 1893 ein verhältnißmäßig hoher Antheilsatz von wahlberechtigten Männern im Alter von 24 Jahren und darüber. Derselbe hatte sich nämlich gestellt

in den Jahren . . .	1849	1855	1858	1861
auf	88,9	74,5	78,8	82,9 v. H.

Obgleich in allen diesen Jahren noch das Wahlrecht der Militärpersonen von 24 Jahren und darüber bestand, zeigt nur das Jahr 1849 einen noch höheren Prozentsatz an Wahlberechtigten als das Jahr 1893. Dabei waren in den einzelnen Landestheilen die Antheilsätze sehr wenig gleichmäßig; sie schwankten von 80,35 v. H. im Bezirke Sigmaringen bis zu 94,32 v. H. im Bezirke Köln. (Vergl. die Tabelle c auf Seite VIII).

Ueber die Vertheilung der Urwähler auf die drei Abtheilungen liegen aus einer größeren Anzahl von Jahren Nachrichten vor. Es entfielen

auf die	1849	1855	1858	1861	1862	1863	1866	1867	1888	1893
I. Abth.	4,72	5,02	4,80	4,73	4,65	4,46	4,20	4,28	3,62	3,52
II. „	12,59	13,89	13,42	13,49	13,36	12,78	12,34	12,18	10,82	12,06
III. „	82,69	81,09	81,78	81,77	81,98	82,76	83,45	83,54	85,56	84,42

v. H. sämmtlicher Urwähler. Der Antheil der ersten Abtheilung verkleinerte sich hiernach ziemlich regelmäßig, im ganzen um etwa ein Viertel seiner ursprünglichen Größe. Anders ist die Entwickelung bei der II. Abtheilung; hier wird nach wiederholtem Auf- und Niederschwanken der Tiefpunkt 1888 erreicht, während sich 1893 wieder ein erhebliches Ansteigen ergiebt, sodaß auch die Summe beider Abtheilungen mit 15,58 v. H. zwar geringer ist als 1849 mit 17,31 v. H., aber höher als 1888 mit 14,44 v. H. Die Aussicht, in eine der beiden bevorzugten Abtheilungen zu gelangen, ist also 1893 größer gewesen als 1888. Bekanntlich fürchtete man vielfach das Gegentheil, da die Ermäßigungen, welche die Gesetzgebung von 1891 den kleinen Einkommen- und Gewerbesteuerzahlern, sowie die Mehrbelastungen, welche sie den großen brachte, an und für sich dazu führen mußten, die Anzahl der Urwähler, welche das erste und zweite Steuerdrittel aufbringen, zu vermindern und der Erfolg der gesetzlich dagegen vorgesehenen Gegenwirkungen noch zweifelhaft war. Die letzteren bestehen, wie schon in der Einleitung bemerkt wurde — abgesehen von der Verweisung aller zu einer Staatssteuer nicht veranlagten Urwähler in die III. Abtheilung, der sie ohnehin fast durchweg schon angehörten — in der Einstellung eines fingirten Satzes von 3 ℳ bei jedem nicht zur Staatseinkommensteuer veranlagten Urwähler sowie in der Bildung der Abtheilungen durchweg nach Urwahlbezirken, wodurch der Druck der Steuersumme besonders reicher Urwähler, der sich sonst auf eine ganze Gemeinde erstreckte, auf den betreffenden Urwahlbezirk beschränkt worden ist. Es zeigt sich jetzt, daß diese Mittel zwar nicht ein weiteres Einschrumpfen der Urwählerzahl der I. Abtheilung, wohl aber derjenigen der beiden ersten Abtheilungen zusammen verhindert haben. Dabei ist die Wirkung in den Städten eine ganz andere gewesen als auf dem flachen Lande. Es umfaßte nämlich Hunderttheile der Urwähler

die	in den Städten		auf dem Lande	
	1888	1893	1888	1893
I. Abtheilung	3,29	2,73	3,81	4,03
II. „	10,09	9,61	11,26	13,63.

Von den beiden eben genannten Hauptmitteln gegen die Verminderung der Urwählerzahl in der I. und II. Abtheilung ist das eine, nämlich die Bildung der Abtheilungen nach Urwahlbezirken, für das Land ohne erhebliche praktische Bedeutung, da hier die Zahl der Gemeinden, welche in Urwahlbezirke getheilt sind, eine geringe ist und in den Gemeinden mit weniger als 1 750 Einwohnern, soweit sie mit anderen zu einem Urwahlbezirke vereinigt wurden, schon vorher die Abtheilungen für den ganzen Urwahlbezirk, nicht gemeindeweise, gebildet wurden. Das andere Mittel, nämlich die erwähnte Einsetzung eines Steuerbetrages von 3 ℳ, hat aber auf dem Lande stärker gewirkt als in den Städten beide zusammen; denn auf dem Lande sind jetzt die erste und zweite Abtheilung stärker, in den Städten beide schwächer besetzt als früher. Die Erklärung liegt in der ungleich geringeren Steuerkraft des platten Landes, bei welcher eine Zuschreibung von je 3 ℳ eine ganz andere Rolle spielt als in den Städten, die außerdem an den Verschiebungen in der Vertheilung der Einkommen- und Gewerbesteuer weit stärker als das platte Land betheiligt sind.

Vergleichende Uebersicht der Wahlberechtigten und der Zahl der über 24 Jahre alten Männer bei den Urwahlen im Jahre 1893.

(Tab. c.)

Staat. Provinzen. Regierungs-bezirke.	Zahl der Wahlberechtigten 1893	Zahl der über 24 Jahre alten Männer am 1. Dezember 1890	Hunderttheile der über 24 Jahre alten Männer am 1. Dezember 1890
1	2	3	4
a) **Staat**	**5 989 538**	**6 861 260**	87,30
b) Provinzen.			
I. Ostpreußen. .	353 290	433 772	81,45
II. Westpreußen	260 207	308 396	84,37
III. Stadtkr. Berlin	347 391	399 749	86,90
IV. Brandenburg	536 548	608 688	88,15
V. Pommern . .	286 828	341 527	83,98
VI. Posen	312 258	351 451	88,85
VII. Schlesien . . .	822 910	932 056	88,29
VIII. Sachsen . . .	518 177	599 782	86,39
IX. Schlesw.-Holst	252 628	299 520	84,34
X. Hannover . .	467 560	547 829	85,35
XI. Westfalen . .	498 938	550 426	90,65
XII. Hessen-Nassau	315 831	380 924	82,91
XIII. Rheinland . .	1 004 128	1 091 155	92,02
XIV. Hohenzollern.	12 844	15 985	80,35
c) Regierungs-bezirke.			
1. Königsberg . . .	210 063	257 609	81,54
2. Gumbinnen . . .	143 227	176 163	81,30
3. Danzig	110 349	129 963	84,91
4. Marienwerder. .	149 858	178 433	83,99
5. Stadtkr. Berlin .	347 391	399 749	86,90
6. Potsdam	311 445	345 590	90,12
7. Frankfurt	225 103	263 098	85,56
8. Stettin......	146 305	172 894	84,62
9. Köslin......	98 151	120 859	81,21
10. Stralsund	42 372	47 774	88,69

(Noch: Tab. c.)

Regierungs-bezirke.	Zahl der Wahlberechtigten 1893	Zahl der über 24 Jahre alten Männer am 1. Dezember 1890	Hunderttheile der über 24 Jahre alten Männer am 1. Dezember 1890
1	2	3	4
11. Posen	203 628	223 520	91,10
12. Bromberg....	108 630	127 931	84,91
13. Breslau	309 389	355 744	86,97
14. Liegnitz.....	214 988	246 584	87,19
15. Oppeln	298 533	329 728	90,54
16. Magdeburg . . .	220 418	259 711	84,87
17. Merseburg . . .	214 611	244 981	87,60
18. Erfurt......	83 148	95 090	87,44
19. Schleswig....	252 628	299 520	84,34
20. Hannover....	108 860	123 924	87,84
21. Hildesheim . . .	94 509	112 571	83,96
22. Lüneburg....	94 020	109 337	85,99
23. Stade	67 022	81 972	81,76
24. Osnabrück . . .	61 506	70 587	87,14
25. Aurich	41 643	49 438	84,23
26. Münster.....	111 147	127 657	87,07
27. Minden	101 735	118 047	86,18
28. Arnsberg	286 056	304 722	93,87
29. Kassel......	154 118	181 417	84,95
30. Wiesbaden . . .	161 713	199 507	81,06
31. Koblenz	131 305	149 747	87,68
32. Düsseldorf . . .	418 280	448 715	93,22
33. Köln.......	183 612	194 668	94,32
34. Trier	146 647	160 734	91,24
35. Aachen	124 284	137 291	90,53
36. Sigmaringen . .	12 844	15 985	80,35

Vergleichende Uebersicht der Anzahl der wahlberechtigten Urwähler in den 36 Regierungsbezirken und dem Gesammtzahl bei Gegenüberstellung der

(Tab. d.)

Gegenstand der Ermittelung.		Regierungs-															
		Königsberg	Gumbinnen	Danzig	Marienwerder	Stadtkreis Berlin	Potsdam	Frankfurt	Stettin	Köslin	Stralsund	Posen	Bromberg	Breslau	Liegnitz	Oppeln	Magdeburg
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
An wahlberechtigten Urwählern waren vorhanden in Hunderttheilen in der I. Abtheilung:																	
1888	Stadt ...	3,0	3,6	3,1	4,0	1,9	4,0	3,7	3,7	4,3	4,0	4,1	4,0	2,8	3,8	3,6	3,2
	Land ...	2,8	3,4	2,7	2,7	—	3,6	3,9	3,2	2,8	2,5	3,0	2,7	2,8	3,2	3,4	3,1
	zusammen.	2,8	3,4	2,8	3,0	1,9	3,7	3,8	3,4	3,2	3,1	3,3	3,1	2,8	3,3	3,5	3,1
1893	Stadt ...	2,70	3,15	2,66	3,61	1,70	3,17	2,96	3,01	3,79	3,28	3,64	3,35	2,65	3,09	3,10	2,65
	Land ...	3,65	4,10	3,55	3,31	—	3,07	3,83	2,99	2,83	2,37	3,83	3,13	3,02	3,51	4,46	2,73
	zusammen.	3,35	3,97	3,24	3,38	1,70	3,11	3,50	3,00	3,08	2,75	3,78	3,19	2,89	3,38	4,18	2,69
in der II. Abtheilung:																	
1888	Stadt ...	8,3	8,9	8,6	9,6	8,1	11,2	10,3	10,4	11,2	11,3	10,5	10,1	9,1	10,6	10,1	10,7
	Land ...	6,9	8,3	8,1	8,3	—	10,3	11,5	10,0	9,7	8,8	10,4	8,5	8,8	10,8	11,6	9,2
	zusammen.	7,4	8,4	8,3	8,6	8,1	10,7	11,0	10,2	10,1	9,9	10,4	9,0	8,9	10,8	11,3	9,9
1893	Stadt ...	8,84	8,68	8,55	10,52	8,16	10,32	9,97	10,03	11,39	10,40	11,08	10,17	8,64	9,70	10,10	9,39
	Land ...	11,63	13,37	13,57	12,87	—	10,00	12,89	10,71	12,36	9,08	15,78	11,90	11,89	14,14	17,93	8,66
	zusammen.	10,74	12,72	11,81	12,34	8,16	10,12	11,78	10,42	12,10	9,64	14,46	11,38	10,70	12,83	16,35	8,99
in der III. Abtheilung:																	
1888	Stadt ...	88,7	87,5	88,3	86,4	90,0	84,8	86,0	85,9	84,5	84,7	85,4	85,9	88,1	85,6	86,3	86,1
	Land ...	90,3	88,3	89,2	89,0	—	86,1	84,6	86,8	87,5	88,7	86,6	88,8	88,4	86,0	85,0	87,7
	zusammen.	89,8	88,2	88,9	88,4	90,0	85,6	85,2	86,4	86,7	87,0	86,3	87,9	88,3	85,9	85,2	87,0
1893	Stadt ...	88,47	88,17	88,79	85,88	90,14	86,51	87,07	86,96	84,82	86,32	85,28	86,48	88,72	87,21	86,79	87,96
	Land ...	84,72	82,53	82,88	83,82	—	86,92	83,29	86,29	84,81	88,55	80,39	84,97	85,08	82,36	77,62	88,61
	zusammen	85,90	83,31	84,96	84,28	90,14	86,77	84,73	86,57	84,82	87,61	81,77	85,42	86,41	83,79	79,46	88,32

Das Gewicht des Wahlrechts eines Urwählers der drei Abtheilungen richtet sich aber keineswegs allein nach der Menge derjenigen Personen, mit welchen er es zu theilen hat. Nicht einmal für die Urwahlen trifft dies zu. Sind in einem Bezirke 5 Urwähler erster und 10 zweiter, dagegen 85 dritter Abtheilung vorhanden, so hat darum nicht ohne weiteres jeder Urwähler I. Abtheilung doppelt so viel für die Wahl des Wahlmannes zu bedeuten als jeder der II. und dieser $8\frac{1}{2}$ mal so viel als jeder der III. Abtheilung. Sind nämlich 4 Wahlmänner zu wählen — was sich, wie schon erwähnt wurde, nach der Seelenzahl des Urwahlbezirkes richtet —, so wählen die 10 Urwähler der zweiten Abtheilung 2 Wahlmänner, die 5 der ersten nur einen; die Stimme des Urwählers II. Abtheilung wiegt also genau so viel wie die des Urwählers I. Abtheilung. Sind 5 Wahlmänner zu wählen, so entfällt umgekehrt auf die 10 Wähler II. Abtheilung nur ein Wahlmann, auf die 5 der ersten dagegen deren zwei, d. h. eine Stimme der I. Abtheilung wiegt viermal so schwer als eine der zweiten. So große Verschiedenheiten sind möglich, ohne daß der Antheil beider Abtheilungen an der Gesammtzahl der Urwähler sich änderte. Thatsächlich sind nun im Gesammtstaate unter 24 130 Urwahlbezirken 4 977 mit je vier, 3 983 mit je fünf Wahlmännern ermittelt worden. Mit anderen Worten, die zweite Abtheilung hat in rund tausend Fällen öfter vor den beiden anderen einen Wahlmann voraus erhalten als umgekehrt. Hieraus folgt eine nicht unwesentliche Verstärkung für das Wahlrecht des Mittelstandes, welcher im allgemeinen die II. Abtheilung bildet. Aber sie gilt wieder nur für das platte Land. Die Städte allein haben — wie schon oben unter Nr. 1 erwähnt wurde — 811 mal Urwahlbezirke mit 4, dagegen 848 mal solche mit 5 Wahlmännern gebildet. Das Land zeichnet sich also, soweit nur die Urwahlen in Betracht kommen, sowohl durch eine stärkere Besetzung der ersten beiden Abtheilungen wie durch ein Uebergewicht der II. Abtheilung über die I. bei der Vertheilung der Wahlmänner vor den Städten aus.

Bezeichnender noch für die Vertheilung des politischen Einflusses bei den Urwahlen, als die Ziffern über den Antheil der einzelnen Abtheilungen an der Gesammtzahl der Urwähler, sind aus den bereits angedeuteten Gründen diejenigen über das Verhältniß zwischen der Zahl der Urwähler und derjenigen der Wahlmänner. Es kommen (bei einer Gesammtzahl von 5 989 538 Urwählern und 110 613 Wahlmännern) auf je einen Wahlmann Urwähler

in der Abtheilung	I	II	III
im Gesammtstaate . . .	5,77	19,25	138,38
in den Städten	4,30	15,24	138,17
auf dem Lande	6,78	21,89	138,52.

Bei diesen Ziffern kommt auch diejenige Verschiedenheit zur Geltung, welche aus der Bildung von Urwahlbezirken mit 4 oder 5 Wahlmännern und der damit verbundenen Bevorzugung der zweiten bezw. der ersten und dritten Abtheilung entspringt. Das Ergebniß ist aber auch hier, daß der Urwähler I. und II. Abtheilung seinen Einfluß auf das Ergebniß der Urwahlen auf dem Lande mit viel mehr Mitbewerbern zu theilen hat als in den Städten. In der III. Abtheilung entfällt in den Städten fast genau die gleiche Zahl von Urwählern auf einen Wahlmann wie auf dem platten Lande.

Werfen wir nun noch an der Hand der hierunter stehenden Tabelle d einen Blick auf die verhältnißmäßige Gestaltung des Wahlrechts sowie seine Verschiebung von 1888 bis 1893 in den einzelnen Regierungsbezirken, so zeigen sich, je nachdem der ländliche oder städtisch-industrielle Charakter vorwiegt, ähnliche Erscheinungen wie beim Gesammtstaate. Weitaus die schwächste Besetzung der beiden ersten Abtheilungen zusammen sowie der I. Abtheilung allein weist Berlin auf, nämlich 1888 1,9 bezw. 8,1, 1893 nur noch 1,7 bezw. 8,16 v. H. der Urwähler. Unter 3 Hunderttheilen blieb die I. Abtheilung weiter 1893 in den Bezirken Stralsund, Breslau, Magdeburg und Düsseldorf, während sie in Oppeln, Erfurt, Stade, Osnabrück und Aurich über 4, in Kassel, Wiesbaden, Koblenz und Trier über 5 v. H.

Gesammtstaate Preussen, getrennt nach Stadt und Land sowie nach den drei Abtheilungen, in Hunderttheilen der Wahlen vom Jahre 1888 und 1893.

bezirke:

Merseburg	Erfurt	Schleswig	Hannover	Hildesheim	Lüneburg	Stade	Osnabrück	Aurich	Münster	Minden	Arnsberg	Kassel	Wiesbaden	Koblenz	Düsseldorf	Köln	Trier	Aachen	Sigmaringen	Gesammtstaat	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
																					I.
3,8	3,4	3,7	4,2	4,2	3,9	4,1	3,6	4,4	3,2	4,1	3,1	4,6	4,0	4,0	2,9	2,8	3,7	2,4	5,5	3,29	1888.
3,4	4,6	4,0	4,5	4,0	4,8	5,3	4,3	4,1	3,5	4,1	3,7	5,8	6,7	6,3	3,5	4,1	6,3	3,8	8,5	3,81	
3,6	3,9	3,9	4,4	4,1	4,5	4,9	4,1	4,1	3,5	4,1	3,4	5,4	5,7	5,8	3,1	3,4	6,0	3,6	8,1	3,61	
3,18	3,15	2,97	3,24	3,19	2,46	3,76	3,03	3,73	2,56	2,94	2,72	3,61	3,16	3,17	2,45	2,27	3,16	1,88	4,62	2,73	1893.
3,06	4,74	3,86	4,31	3,88	4,46	4,86	4,38	4,31	3,74	3.86	3,63	5,86	7,01	6,55	3,42	4,09	7,31	4,59	8,38	4,03	
3,11	4,08	3,50	3,75	3,62	3,97	4,62	4,04	4,18	3,41	3,59	3,28	5,14	5,41	5,86	2,82	3,14	6,71	3,64	8,02	3,52	
																					II.
11,5	10,6	10,8	11,4	12,1	11,2	11,9	10,5	11,3	9,5	10,9	10,4	12,0	12,1	11,3	10,2	9,0	11,2	8,3	15,0	10,09	1888.
10,6	13,7	9,6	10,4	12,1	9,8	12,3	9,4	10,6	9,9	11,2	15,1	13,7	18,2	16,7	13,1	14,3	17,9	11,9	19,6	11,26	
10,9	12,2	10,0	10,9	12,1	10,2	12,2	9,7	10,8	9,8	11,2	13,3	13,2	15,8	15,7	11,4	11,8	16,9	11,2	19,0	10,83	
10,55	10,86	9,72	10,26	10,76	9,36	12,08	11,31	10.90	9,79	10,22	11,29	11,33	10,12	10,20	9,53	8,88	10,85	7,30	13,28	9,64	1893.
10,44	16,25	9,74	10,69	11,91	10,14	12,49	10,71	12,91	11,92	11,58	15.01	16,02	21,01	19,47	13,55	15,03	21,56	16,62	19,73	13,63	
10,48	14,01	9,73	10,46	11,47	9,95	12,40	10,86	12,45	11,32	11,18	13,58	14,53	16,48	17,57	11,04	11,80	20,02	13,34	19,11	12,06	
																					III.
84,7	86,0	85,5	84,4	83,7	84,9	84,0	85,9	84,3	87,3	85,0	86,5	83,4	83,9	84,7	86,9	88,2	85,1	89,3	79,5	86,63	1888.
86,0	81,8	86,4	85,1	83,9	85,4	82,4	86,3	85,3	86,6	84,7	81,2	80,5	75,1	77,0	83,4	81,6	75,8	84,3	71,9	84,93	
85,5	83,9	86,1	84,7	83,8	85,3	82,9	86,2	85,1	86,7	84,7	83,3	81,4	78,5	78,5	85,5	84,8	77,1	85,2	72,9	85,56	
86,27	85,99	87,30	86,50	86,06	88,18	84,15	85,66	85,37	87,65	86,83	85,99	85,06	86,72	86,64	88,02	88,84	85,99	90,82	82,11	87,63	1893.
86,50	79,01	86,40	85,00	84,22	85,40	82,65	84,91	82,78	84,34	84,56	81,36	78,12	71,98	73,98	83,03	80,88	71,13	78,79	71,89	82,33	
86,41	81,91	86,77	85,79	84,91	86,08	82,98	85,10	83,37	85,26	85,23	83,14	80,33	78,11	76,57	86,15	85,07	73,28	83,02	72,87	84,42	

hinausging und in Sigmaringen 8,02 v. H. erreichte. Die II. Abtheilung schwankt von 8,16 in Berlin bis zu 19,11 v. H. in Sigmaringen und 20,02 in Trier. In Sigmaringen gab es hiernach verhältnißmäßig fast ebensoviel Urwähler erster wie in Berlin zweiter Abtheilung. Betrachten wir Stadt und Land für sich, so bewegen sich die Antheile

der I. Abtheilung

in den Städten von 1,70 (Berlin) bis 4,62 (Sigmaringen),
auf dem Lande von 2,37 (Stralsund) bis 8,38 (Sigmaringen),

der II. Abtheilung

in den Städten von 8,16 (Berlin) bis 13,28 (Sigmaringen),
auf dem Lande von 8,66 (Magdeburg) bis 21,56 (Trier)

v. H. Von der allgemeinen Regel, daß die ersten beiden Abtheilungen auf dem Lande stärker als in den Städten besetzt sind, machen übrigens bei der I. und II. Abtheilung die Bezirke Potsdam, Stralsund und Merseburg, bei der I allein auch die Bezirke Marienwerder, Stettin, Köslin und Bromberg, bei der II. allein Magdeburg und Osnabrück eine Ausnahme. — Gegen 1888 hat der Antheil der I. Abtheilung in den städtischen Gebieten sämmtlicher Regierungsbezirke abgenommen, dagegen in den ländlichen mit Ausnahme von Potsdam, Frankfurt, Stettin, Stralsund, Magdeburg, Merseburg, Schleswig, Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade, Minden, Arnsberg, Düsseldorf, Köln und Sigmaringen zugenommen; die zweite weist mit unerheblichen Ausnahmen überall auf dem Lande, nicht aber in den Städten, eine Steigerung ihres Antheiles auf.

Bezüglich der Kreise werden in den hier folgenden Tabellen e, f und g zunächst Uebersichten gegeben, welche zeigen, inwiefern die einzelnen Abtheilungen eine besonders starke oder schwache Besetzung haben; die dabei am meisten hervortretenden Kreise sind sämmtlich namhaft gemacht. In Betreff weiterer Einzelheiten kann auf die Haupttabelle I verwiesen werden. Die stärkste Besetzung der beiden ersten Abtheilungen zeigt sich hiernach im allgemeinen in kleinbäuerlichen Kreisen des Westens, eine besonders schwache in einzelnen Kleinstädten von Hannover und Rheinland sowie u. a. in Krefeld.

Uebersicht der Besetzung der I. Urwählerabtheilung nach Kreisen sowie deren städtischen und ländlichen Theilen.

(Tab. e.)

Gebietstheile	Zahl der Kreise u. s. w., welche hatten in der I. Abtheilung Hunderttheile sämmtlicher Urwähler									
	mehr als 8	über 7 bis 8	über 6 bis 7	über 5 bis 6	über 4 bis 5	über 3 bis 4	über 2 bis 3	über 1 bis 2	über 1/2 bis 1	1/2
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Kreise	7	20	28	47	111	167	150	19	—	—
Die städtischen Gebiete von Kreisen	1	—	4	21	100	194	167	23	3	1
Die ländlichen Gebiete von Kreisen	17	20	32	57	105	126	105	27	—	—

Es zählten mehr als 8 v. H. 7 Kreise und zwar: Oberwesterwaldkreis 8,55, Westerburg 8,59, Usingen 9,33 (Reg.-Bez. Wiesbaden), Simmern 8,40, Adenau 8,69 (Reg.-Bez. Koblenz), Daun 8,48 (Reg.-Bez. Trier), Oberamt Hechingen 9,50 (Reg.-Bez. Sigmaringen).

Im städtischen Gebiete allein zählte nur das Oberamt Gammertingen (Reg.-Bez. Sigmaringen) mit 10,00 v. H. mehr als 8 v. H. sämmtlicher Urwähler in der I. Abtheilung.

In ihrem ländlichen Gebiete allein zählten folgende 17 Kreise mehr als 8 v. H. und zwar: Adelnau 8,19 (Reg.-Bez. Posen), Osterholz 8,10 (Reg.-Bez. Stade), Frankenberg 8,25, Gersfeld 8,57 (Reg.-Bez. Kassel), Dillkreis 8,86, Oberwesterwaldkreis 8,84, Westerburg 8,86, Untertaunuskreis 8,38, Usingen 9,61 (Reg.-Bez. Wiesbaden), Sankt Goar 8,38, Simmern 8,69, Adenau 8,69 (Reg.-Bez. Koblenz), Daun 8,48, Wittlich 8,04, Sankt Wendel 8,18 (Reg.-Bez. Trier), Malmedy 8,02 (Reg.-Bez. Aachen), Oberämter Sigmaringen 8,00, Hechingen 10,33 (Reg.-Bez. Sigmaringen).

Die 5 niedrigsten Hunderttheile befinden sich in den 6 Kreisen: Landkr. Königsberg i. Pr. 1,51 (Reg.-Bez. Königsberg), Dirschau 1,82 (Reg.-Bez. Danzig), Stadtkr. Berlin, III. Wahlbezirk 1,58, Striegau 1,69 (Reg.-Bez. Breslau), Stadtkr. Lüneburg 1,82 (Reg.-Bez. Lüneburg), Stadtkr. Aachen 1,70 (Reg.-Bez. Aachen).

Die 5 niedrigsten Hunderttheile der Stadtgebiete befinden sich in den Kreisen: Winsen 0,39, Soltau 0,52, Fallingbostel 0,95 (Reg.-Bez. Lüneburg), Steinfurt 1,21 (Reg.-Bez. Münster), Landkr. Krefeld 0,96 (Reg.-Bez. Düsseldorf).

Die 5 niedrigsten Antheilsätze der Landgebiete befinden sich in den Kreisen: Landkr. Königsberg i. Pr. 1,51 (Reg.-Bez. Königsberg), Dirschau 1,40 (Reg.-Bez. Danzig), Demmin 1,52 (Reg.-Bez. Stettin), Pleschen 1,60 (Reg.-Bez. Posen), Wanzleben 1,22 (Reg.-Bez. Magdeburg).

Uebersicht der Besetzung der II. Urwählerabtheilung nach Kreisen sowie deren städtischen und ländlichen Theilen.

(Tab. f.)

Gebietstheile	Zahl der Kreise u. s. w., welche hatten in der II. Abtheilung Hunderttheile sämmtlicher Urwähler										
	mehr als 20	über 15 bis 20	über 12 bis 15	über 10 bis 12	über 9 bis 10	über 8 bis 9	über 7 bis 8	über 6 bis 7	über 5 bis 6	über 4 bis 5	4 und darunter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Kreise	37	100	116	132	70	61	17	13	3	—	—
Die städtischen Gebiete von Kreisen	1	17	121	172	89	79	23	7	3	2	—
Die ländlichen Gebiete von Kreisen	55	108	107	101	46	39	14	12	5	2	—

Es zählten mehr als 20 v. H. in ihrem Gesammtgebiete folgende 37 Kreise und zwar: Karthaus 20,13 (Reg.-Bez. Danzig), Adelnau 21,78, Schildberg 20,76 (Reg.-Bez. Posen), Rosenberg i. Ob. Schles. 20,50, Lublinitz 23,29, Tarnowitz 20,18, Pleß 22,32, Rybnik 25,52 (Reg.-Bez. Oppeln), Schleusingen 21,50 (Reg.-Bez. Erfurt), Wittgenstein 20,90 (Reg.-Bez. Arnsberg), Gelnhausen 20,13, Schmalkalden 20,44 (Reg.-Bez. Kassel), Biedenkopf 21,98, Dillkreis 22,29, Oberwesterwaldkreis 25,05,

Westerburg 24,65, Unterwesterwaldkreis 22,04, Oberlahnkreis 20,23, Untertaunuskreis 22,24, Usingen 24,59 (Reg.-Bez. Wiesbaden), Sankt Goar 20,42, Simmern 20,59, Adenau 27,67, Meisenheim 20,32 (Reg.-Bez. Koblenz), Waldbröl 20,89 (Reg.-Bez. Köln), Daun 23,43, Prüm 21,56, Wittlich 20,58, Landkr. Trier 21,17, Merzig 20,91, Saarlouis 21,56, Ottweiler 22,41, Sankt Wendel 21,64 (Reg.-Bez. Trier), Heinsberg 20,53, Montjoie 21,04, Schleiden 21,13 (Reg.-Bez. Aachen), Oberamt Hechingen 21,48 (Reg.-Bez. Sigmaringen).

Die 5 höchsten Antheilsätze der Stadtgebiete befinden sich in den Kreisen: Aschendorf 21,10 (Reg.-Bez. Osnabrück), Frankenberg 18,36, Landkr. Hanau 17,99 (Reg.-Bez. Kassel), Westerburg 19,16 (Reg.-Bez. Wiesbaden), Oberamt Gammertingen 20,00 (Reg.-Bez. Sigmaringen).

Es zählten mehr als 20 v. H. in ihrem Landgebiete folgende 55 Kreise und zwar: Ortelsburg 20,35 (Reg.-Bez. Königsberg), Karthaus 20,13 (Reg.-Bez. Danzig), Bomst 20,30, Krotoschin 20,01, Ostrowo 20,29, Adelnau 22,96, Schildberg 22,15, Kempen i. Posen 21,39 (Reg.-Bez. Posen), Rothenburg i./Ob. Laus. 20,02 (Reg.-Bez. Liegnitz), Rosenberg i. Ob. Schles. 21,49, Oppeln 21,68, Lublinitz 24,62, Tost-Gleiwitz 21,01, Tarnowitz 23,21, Pleß 23,49, Rybnik 27,60 (Reg.-Bez. Oppeln), Schleusingen 26,22 (Reg.-Bez. Erfurt), Duderstadt 20,74, Zellerfeld 21,47 (Reg.-Bez. Hildesheim), Wittgenstein 22,83 (Reg.-Bez. Arnsberg), Gelnhausen 21,28, Schmalkalden 23,08 (Reg.-Bez. Kassel), Biedenkopf 22,84, Dillkreis 25,55, Oberwesterwaldkreis 25,86, Westerburg 25,04, Unterwesterwaldkreis 22,93, Oberlahnkreis 20,93, Limburg 20,18, Unterlahnkreis 21,39, Sankt Goarshausen 21,01, Untertaunuskreis 23,94, Usingen 25,49 (Reg.-Bez. Wiesbaden), Sankt Goar 23,45, Simmern 21,32, Zell 20,71, Kochem 20,28, Adenau 27,67, Meisenheim 20,32 (Reg.-Bez. Koblenz), Waldbröl 20,89 (Reg.-Bez. Köln), Daun 23,43, Prüm 22,18, Bitburg 20,61, Wittlich 21,48, Landkr. Trier 21,17, Merzig 22,28, Saarlouis 22,11, Saarbrücken 21,20, Ottweiler 22,96, Sankt Wendel 22,45 (Reg.-Bez. Trier), Heinsberg 20,95, Montjoie 22,79, Schleiden 21,81, Malmedy 22,85 (Reg.-Bez. Aachen), Oberamt Hechingen 22,84 (Reg.-Bez. Sigmaringen).

Die 5 niedrigsten Antheilsätze befinden sich in den Kreisen: Landkr. Königsberg i. Pr. 5,07, Rastenburg 5,49 (Reg.-Bez. Königsberg), Dirschau 6,03 (Reg.-Bez. Danzig), Landkreis Emden 5,60 (Reg.-Bez. Aurich), Stadtkr. Aachen 6,26 (Reg.-Bez. Aachen).

Die 5 niedrigsten Antheilsätze der Stadtgebiete befinden sich in den Kreisen: Soltau 4,16 (Reg.-Bez. Lüneburg), Steinfurt 5,75 (Reg.-Bez. Münster), Landkr. Krefeld 4,36 (Reg.-Bez. Düsseldorf), Düren 5,93, Montjoie 5,03 (Reg-Bez. Aachen).

Die 5 niedrigsten Antheilsätze der Landgebiete befinden sich in den Kreisen: Landkr. Königsberg i. Pr. 5,07, Rastenburg 5,05, Friedland 4,99 (Reg.-Bez. Königsberg), Dirschau 4,56 (Reg.-Bez. Danzig), Prenzlau 5,48 (Reg.-Bez. Potsdam).

Uebersicht der Besetzung der III. Urwählerabtheilung nach Kreisen sowie deren städtischen und ländlichen Theilen.

(Tab. g.) Gebietstheile.	Zahl der Kreise u. s. w., welche hatten in der III. Abtheilung Hunderttheile sämmtlicher Urwähler															
	mehr als 92	über 90 bis 92	über 89 bis 90	über 88 bis 89	über 87 bis 88	über 86 bis 87	über 85 bis 86	über 84 bis 85	über 83 bis 84	über 82 bis 83	über 81 bis 82	über 80 bis 81	über 79 bis 80	über 78 bis 79	über 77 bis 78	77 u. darunter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Kreise	5	23	31	45	53	47	50	50	36	36	34	23	20	13	12	71
Die städtischen Gebiete von Kreisen	8	21	35	66	71	73	53	55	44	36	20	15	7	1	1	8
Die ländlichen Gebiete von Kreisen	11	18	19	29	32	40	39	38	33	24	34	25	24	18	13	92

Es zählten mehr als 92 v. H. in ihrem Gesammtgebiete folgende 5 Kreise und zwar: Landkr. Königsberg i. Pr. 93,42, Rastenburg 92,77 (Reg.-Bez. Königsberg), Dirschau 92,14 (Reg.-Bez. Danzig), Landkr. Emden 92,09 (Reg.-Bez. Aurich), Stadtkr. Aachen 92,03 (Reg.-Bez. Aachen).

Es zählten mehr als 92 v. H. in ihrem Stadtgebiete folgende 8 Kreise und zwar: Reichenbach 92,19 (Reg.-Bez. Breslau), Soltau 95,32 (Reg.-Bez. Lüneburg), Steinfurt 93,04 (Reg.-Bez. Münster), Landkr. Krefeld 94,68 (Reg.-Bez. Düsseldorf), Düren 92,64, Stadtkr. Aachen 92,03, Eupen 92,42, Montjoie 93,59 (Reg.-Bez. Aachen).

Es zählten mehr als 92 v. H. in ihrem Landgebiete folgende 11 Kreise und zwar: Landkr. Königsberg i. Pr. 93,42, Rastenburg 93,30, Friedland 93,39 (Reg.-Bez. Königsberg), Dirschau 94,04 (Reg.-Bez. Danzig), Prenzlau 92,25 (Reg.-Bez. Potsdam), Demmin 92,46 (Reg.-Bez. Stettin), Striegau 92,13 (Reg.-Bez. Breslau), Wanzleben 92,56, Oschersleben 92,39 (Reg.-Bez. Magdeburg), Saalkreis 92,11 (Reg.-Bez. Merseburg), Landkr. Emden 92,09 (Reg.-Bez. Aurich).

Es zählten 77 v. H. und darunter in ihrem Gesammtgebiete folgende 71 Kreise und zwar: Ortelsburg 73,51 (Reg.-Bez. Königsberg), Heydekrug 73,69 (Reg.-Bez. Gumbinnen), Karthaus 74,70 (Reg.-Bez. Danzig), Neutomischel 76,24, Bomst 75,52, Adelnau 70,44, Schildberg 73,03, Kempen i. Posen 76,08 (Reg.-Bez. Posen), Filehne 76,97 (Reg.-Bez. Bromberg), Groß Wartenberg 76,17, Habelschwerdt 76,43 (Reg.-Bez. Breslau), Rothenburg i./Ob. Laus. 76,80, Hoyerswerda 74,96 (Reg.-Bez. Liegnitz), Rosenberg i. Ob. Schles. 74,98, Oppeln 75,38, Groß Strehlitz 76,27, Lublinitz 70,41, Tarnowitz 75,96, Pleß 71,78, Rybnik 69,18 (Reg.-Bez. Oppeln), Landkr. Mühlhausen 76,75, Schleusingen 72,92 (Reg.-Bez. Erfurt), Duderstadt 74,64 (Reg.-Bez. Hildesheim), Osterholz 73,58 (Reg.-Bez. Stade), Brilon 76,35, Wittgenstein 72,63 (Reg.-Bez. Arnsberg), Frankenberg 73,32, Hünfeld 76,76, Gelnhausen 73,17, Schmalkalden 73,93, Gersfeld 73,52 (Reg.-Bez. Kassel), Biedenkopf 70,93, Dillkreis 69,98, Oberwesterwaldkreis 66,40, Westerburg 66,76, Unterwesterwaldkreis 70,93, Oberlahnkreis 73,29, Limburg 75,12, Unterlahnkreis 75,22, Sankt Goarshausen 76,07, Untertaunuskreis 70,94, Usingen 66,07 (Reg.-Bez. Wiesbaden), Sankt Goar 72,45, Simmern 71,01, Zell 74,10, Kochem 73,86, Adenau 63,65, Altenkirchen 74,36, Wetzlar 75,53, Meisenheim 72,16 (Reg.-Bez. Koblenz), Waldbröl 72,11 (Reg.-Bez. Köln), Daun 68,09, Prüm 71,41, Bitburg 74,69, Wittlich 71,70, Bernkastel 74,56, Landkr. Trier 71,29, Saarburg 74,87, Merzig 71,88, Saarlouis 71,79, Saarbrücken 76,04, Ottweiler 70,04, Sankt Wendel 70,63 (Reg.-Bez. Trier), Heinsberg 73,97, Montjoie 72,82, Schleiden 72,83, Malmedy 73,57 (Reg.-Bez. Aachen), Oberämter Sigmaringen 76,12, Gammertingen 73,98, Hechingen 69,02, Haigerloch 73,06, (Reg.-Bez. Sigmaringen).

Es zählten 77 v. H. und darunter in ihrem Stadtgebiete folgende 8 Kreise und zwar: Adelnau 76,07 (Reg.-Bez. Posen), Ziegenrück 76,69, (Reg.-Bez. Erfurt), Stolzenau 76,45, (Reg.-Bez. Hannover), Aschendorf 74,78 (Reg.-Bez. Osnabrück), Brilon 76,98 (Reg.-Bez. Arnsberg), Frankenberg 75,46 (Reg.-Bez. Kassel), Westerburg 76,17 (Reg.-Bez. Wiesbaden), Oberamt Gammertingen 70,00 (Reg.-Bez. Sigmaringen).

Es zählten 77 v. H. und darunter in ihrem Landgebiete folgende 92 Kreise und zwar: Ortelsburg 72,37 (Reg.-Bez.

Königsberg), Heydekrug 73,69, Goldap 76,29, Johannisburg 76,61 (Reg.-Bez. Gumbinnen), Karthaus 74,70 (Reg.-Bez. Danzig), Neutomischel 75,35, Bomst 74,07, Krotoschin 74,65, Ostrowo 74,68, Adelnau 68,85, Schildberg 71,25, Kempen i. Posen 74,69 (Reg.-Bez. Posen), Filehne 75,68 (Reg.-Bez. Bromberg), Groß Wartenberg 75,43, Habelschwerdt 73,91 (Reg.-Bez. Breslau), Grünberg 76,21, Rothenburg i./Ob. Laus. 76,06, Hoyerswerda 73,38 (Reg.-Bez. Liegnitz), Rosenberg i. Ob. Schles. 74,00, Oppeln 72,06, Groß Strehlitz 75,25, Lublinitz 68,86, Tost-Gleiwitz 74,16, Tarnowitz 72,56, Pleß 70,38, Rybnik 66,86, Ratibor 76,80 (Reg.-Bez. Oppeln), Worbis 76,84, Landkr. Mühlhausen 76,37, Schleusingen 66,86 (Reg.-Bez. Erfurt), Duderstadt 72,51, Zellerfeld 73,99 (Reg.-Bez. Hildesheim), Bremervörde 76,82, Osterholz 72,37 (Reg.-Bez. Stade), Aurich 76,96 (Reg.-Bez. Aurich), Brilon 76,14, Gelsenkirchen 76,31, Wittgenstein 70,00 (Reg.-Bez. Arnsberg), Rotenburg i. H.-N. 76,40, Witzenhausen 75,53, Frankenberg 72,34, Fulda 75,87, Hersfeld 76,69, Hünfeld 76,37, Gelnhausen 71,47, Schmalkalden 70,57, Gersfeld 72,02 (Reg.-Bez. Kassel), Biedenkopf 69,84, Dillkreis 65,59, Oberwesterwaldkreis 65,31, Westerburg 66,10, Unterwesterwaldkreis 69,78, Oberlahnkreis 72,39, Limburg 72,82, Unterlahnkreis 71,92, Sankt Goarshausen 71,93, Untertaunuskreis 67,68, Usingen 64,90 (Reg.-Bez. Wiesbaden), Sankt Goar 68,17, Kreuznach 75,33, Simmern 69,99, Zell 72,25, Kochem 72,81, Adenau 63,65, Ahrweiler 75,58, Neuwied 75,23, Altenkirchen 74,36, Wetzlar 73,29, Meisenheim 72,16 (Reg.-Bez. Koblenz), Waldbröl 72,11, Gummersbach 76,55, Siegkreis 75,89 (Reg.-Bez. Köln), Daun 68,09, Prüm 70,55, Bitburg 73,38, Wittlich 70,48, Bernkastel 73,83, Landkr. Trier 71,29, Saarburg 74,51, Merzig 69,91, Saarlouis 71,17, Saarbrücken 71,70, Ottweiler 69,23, Sankt Wendel 69,38 (Reg.-Bez. Trier), Heinsberg 73,49, Montjoie 70,55, Schleiden 71,96, Malmedy 69,13 (Reg.-Bez. Aachen), Oberämter Sigmaringen 74,70, Gammertingen 74,02, Hechingen 66,83, Haigerloch 73,06 (Reg.-Bez. Sigmaringen).

Zum Schlusse soll hier an der Hand der Tabelle h (Seite XIII, XIV u. XV) noch ein Blick auf die Gestaltung des Wahlrechts sowie dessen Verschiebungen gegen 1888 in den Städten mit mehr als 10 000 Einwohnern geworfen werden, in denen vorzugsweise viele große Einkommen und Gewerbebetriebe steuerpflichtig sind und demgemäß auf die Vertheilung des Wahlrechtes einwirken. In den 205 Städten dieser Art, welche im Staatsgebiete überhaupt vorhanden waren und 8 314 759 Einwohner (nach der Aufnahme von 1890) zählten, entfielen von den 1 672 817 Urwählern

auf die I. Abth.	40 063 = 2,39,	i. J. 1888 2,65	v. H. d. Gesammtzahl
„ „ II. „	150 234 = 8,98,	„ „ „ 8,96	„ „
„ „ III. „	1 482 520 = 88,62,	„ „ „ 88,39	„ „ „ .

Die beiden ersten Abtheilungen waren also hier noch erheblich schwächer besetzt als bei den Städten im ganzen, und zwar im allgemeinen bei den größten Städten noch schwächer als bei den übrigen. Die zweite Abtheilung, welche bei den Städten im ganzen eine Verminderung ihres Prozentsatzes erfahren hat, zeigt bei den Städten mit mehr als 10 000 Einwohnern eine — wenn auch nur geringe — Zunahme.

Von den allgemeinen Durchschnitten weichen nun aber die Ergebnisse im einzelnen sehr weit ab. In den Städten mit mehr als 10 000 Einwohnern umfaßte

die I. Abtheilung

	über 4 bis 5 v. H.	über 3 bis 4 v. H.	über 2 bis 3 v. H.	über 1 bis 2 v. H.	der Wähler
in	9	65	104	27	Städten,

die II. Abtheilung

mehr als 15 v. H.	über 12 bis 15 v. H.	über 10 bis 12 v. H.	über 9 bis 10 v. H.	über 8 bis 9 v. H.	über 7 bis 8 v. H.	über 6 bis 7 v. H.	über 5 bis 6 v. H.	der Wähler
in 3	19	47	52	52	16	14	2	Städten,

die III. Abtheilung

mehr als 90 v. H.	über 89 bis 90 v. H.	über 88 bis 89 v. H.	über 87 bis 88 v. H.	über 86 bis 87 v. H.	über 85 bis 86 v. H.	über 84 bis 85 v. H	über 83 bis 84 v. H.	über 82 bis 83 v. H	82 v. H. und darunter der Wähler
in 33	26	35	44	24	17	13	3	3	7 Städten.

Die Höchstbeträge hatten bei der I. Abtheilung unter jenen Städten Lehe mit 4,94, Wilhelmshaven mit 4,84, Torgau mit 4,74 v. H., bei der II. Oberhausen mit 16,19, Bochum mit 15,83, Lehe mit 15,71, bei der III. Burtscheid mit 92,90, Düren mit 92,64, Eupen mit 92,42 v. H. Die Mindestbeträge zeigten in der I. Abtheilung Schwelm mit 1,24, Burtscheid mit 1,30. Eupen mit 1,34 v. H., in der II. Burtscheid mit 5,79, Düren mit 5,93, Waldenburg i. Schles. mit 6,20 v. H., in der III. Lehe mit 79,35, Oberhausen mit 80,12 und Höhscheid mit 80,63 v. H. Die schwächste Besetzung der I. und II. Abtheilung zeigt sich also nicht in Großstädten, sondern in industriellen Mittelstädten, namentlich am Rhein.

Als Gesammtergebniß der Verschiebungen im Wahlrechte seit 1888 finden wir, daß eine geringfügige Verengerung des Zutritts zur I. Abtheilung eingetreten, jedoch durch eine Erweiterung des Zutritts zur zweiten reichlich ausgeglichen worden ist. In den Städten ist zwar die Gestaltung im ganzen weniger günstig, indem die Antheile der ersten wie auch der zweiten Abtheilung gesunken sind. Demgegenüber steht aber immerhin der Vortheil einer größeren Gleichmäßigkeit der Antheilsätze. In den 205 Städten mit mehr als 10 000 Einwohnern z. B. ging 1893 der Antheil der I. Abtheilung, wie wir eben sahen, nirgends unter 1,24 v. H., während er 1888 in Burtscheid nur 0,97, in Quedlinburg 0,80, in Lennep 0,68 und in Essen gar nur 0,04 v. H. ausgemacht hatte. Ueberhaupt hat sich

der		vermehrt		vermindert	
Antheil der I. Abtheilung	in	49	in	155	dieser Städte
„ „ II. „	„	87	„	118	„ „ .

Die neue Wahlgesetzgebung, soweit dieselbe für die Wahlen von 1893 schon in Kraft getreten war (vergl. die Einleitung), hat hier also auf die einzelnen Gemeinden ungleichmäßig, bald nach der einen, bald nach der anderen Richtung gewirkt, zugleich aber die Gestaltung innerhalb der einzelnen Gemeinden mehr einem allgemeinen Durchschnitte angenähert.

3. Wahlrecht und Steuerleistung. Aus den Ziffern über die Vertheilung der Urwähler auf die drei Abtheilungen sowie über das Verhältniß zwischen den Zahlen der Urwähler und der Wahlmänner in jeder Abtheilung ergiebt sich noch kein Bild von der inneren Zusammensetzung der einzelnen Abtheilungen. Wenn z. B. irgendwo auf einen Wahlmann in der I. Abtheilung 5, in der II. 20 und in der III. 140 Urwähler entfallen, so ersieht man nur, daß für die Urwahlen die Stimme des einzelnen Urwählers I. Abtheilung viermal so schwer wiegt wie diejenige des Urwählers II. Abtheilung und diese wieder siebenmal so schwer wie diejenige des Urwählers III. Abtheilung; dagegen ergiebt sich aus diesen nackten Ziffern noch nichts über die sociale Stellung der einzelnen Urwähler. In einem wohlhabenden großstädtischen Viertel können unter jenen 140 Urwählern III. Abtheilung sich noch zahlreiche Personen befinden, die nach unseren allgemeinen Begriffen noch zu den oberen Klassen gehören und lediglich durch ihr nachbarliches Zusammenwohnen mit noch steuerkräftigeren Wählern in die III. Abtheilung verwiesen worden sind. In Urwahlbezirken mit armer Bevölkerung wiederum können selbst die fünf Wähler I. Abtheilung dürftige, hochverschuldete Kleinbauern oder andere Personen sein, welche wir nicht einmal mehr den Mittelklassen, sondern den unteren Klassen zuzurechnen pflegen.

(Fortsetzung des Textes auf Seite XVI.)

Uebersicht der Verschiebungen im Wahlrechte zum Hause der Abgeordneten von 1888—1893 in den Städten von über 10 000 Einwohnern.

(Tab. h.)

Name der Stadtgemeinde.	Einwohnerzahl nach der Zählung von 1890 [1])	Es waren vorhanden Urwähler											
		in Abtheilung I				in Abtheilung II				in Abtheilung III			
		in absoluten Zahlen		in Hundert-theilen		in absoluten Zahlen		in Hundert-theilen		in absoluten Zahlen		in Hundert-theilen	
		1888	1893	1888	1893	1888	1893	1888	1893	1888	1893	1888	1893
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Summe der Städte über 10 000 Einwohner	**8 314 759**	**38 202**	**40 063**	**2,65**	**2,39**	**129 201**	**150 234**	**8,96**	**8,98**	**1 274 946**	**1 482 520**	**88,39**	**88,62**
Summe ohne Berlin	*6 735 965*	*32 629*	*34 147*	*2,84*	*2,58*	*105 445*	*121 897*	*9,18*	*9,20*	*1 010 987*	*1 169 382*	*87,98*	*88,23*
1. Berlin	1 578 794	5 573	5 916	1,90	1,70	23 756	28 337	8,10	8,16	263 959	313 138	90,00	90,14
2. Breslau	335 186	1 254	1 548	2,10	2,35	4 980	5 470	8,34	8,29	53 496	58 932	89,56	89,36
3. Köln	281 681	683	1 418	1,41	2,15	3 551	5 635	7,32	8,56	44 262	58 761	91,27	89,28
4. Magdeburg	202 234	930	819	2,82	2,31	3 176	2 857	9,62	8,06	28 893	31 754	87,56	89,62
5. Frankfurt a. Main	180 130	840	799	3,32	2,89	2 991	2 640	11,81	9,56	21 498	24 175	84,88	87,55
6. Hannover	174 455	1 117	1 155	4,18	3,09	3 021	3 526	11,30	9,44	22 604	32 670	84,53	87,47
7. Königsberg i. Pr.	161 666	732	633	2,46	2,02	2 394	2 273	8,03	7,26	26 669	28 386	89,51	90,71
8. Düsseldorf	144 642	562	653	2,41	2,05	1 904	2 412	8,17	7,57	20 839	28 817	89,42	90,39
9. Altona	143 249	758	777	2,48	2,17	2 639	2 954	8,62	8,24	27 206	32 098	88,90	89,59
10. Elberfeld	125 899	519	568	2,35	2,64	1 832	1 821	8,29	8,47	19 757	19 099	89,37	88,88
11. Danzig	120 338	626	513	2,77	2,29	1 769	1 708	7,82	7,62	20 216	20 195	89,41	90,09
12. Stettin	116 228	443	502	2,20	2,11	1 565	1 990	7,76	8,38	18 162	21 245	90,04	89,50
13. Barmen	116 144	477	481	2,28	2,18	1 613	1 591	7,70	7,22	18 867	19 976	90,03	90,60
14. Krefeld	105 376	515	467	2,55	2,26	1 713	1 792	8,47	8,66	17 997	18 432	88,98	89,08
15. Aachen	103 470	338	355	1,92	1,70	1 229	1 306	6,97	6,26	16 060	19 187	91,11	92,03
16. Halle a./Saale	101 452	434	449	2,78	2,43	1 508	1 586	9,64	8,58	13 694	16 451	87,58	88,99
17. Dortmund	89 663	450	513	3,00	2,90	1 690	2 222	11,27	12,56	12 859	14 955	85,73	84,54
18. Essen	78 706	6	536	0,04	2,48	806	2 860	5,60	13,26	13 589	18 180	94,36	84,26
19. Charlottenburg	76 859	259	394	2,84	2,10	933	1 752	10,22	9,35	7 936	16 582	86,94	88,54
20. Kassel	72 477	435	401	3,62	2,93	1 208	1 200	10,05	8,77	10 379	12 089	86,33	88,31
21. Erfurt	72 360	369	386	3,55	3,31	1 078	1 239	10,36	10,64	8 957	10 023	86,09	86,05
22. Kiel	70 455	359	459	3,31	3,07	1 017	1 305	9,38	8,73	9 464	13 184	87,31	88,20
23. Posen	69 627	237	251	1,81	1,89	875	926	6,69	6,97	11 976	12 100	91,50	91,14
24. Wiesbaden	64 670	284	401	2,81	3,53	887	1 115	8,79	9,81	8 921	9 845	88,40	86,66
25. Görlitz	62 135	294	331	2,87	2,79	876	978	8,55	8,24	9 073	10 566	88,58	88,98
26. Duisburg	59 285	169	323	1,64	2,40	765	1 269	7,43	9,42	9 357	11 883	90,92	88,19
27. Frankfurt a./Oder	55 738	310	262	2,72	2,33	906	931	7,94	8,29	10 194	10 044	89,33	89,38
28. Potsdam	54 125	361	317	3,73	3,31	901	855	9,31	8,92	8 413	8 413	86,96	87,77
29. München Gladbach	49 628	291	265	2,96	2,68	968	934	9,84	9,44	8 579	8 697	87,20	87,88
30. Münster i. W.	49 340	281	269	3,60	2,92	693	865	8,88	9,40	6 830	8 066	87,52	87,67
31. Bochum	47 601	285	279	3,27	2,71	884	1 629	10,13	15,83	7 557	8 380	86,60	81,45
32. Liegnitz	46 874	260	253	3,15	2,78	727	730	8,81	8,02	7 268	8 119	88,04	89,20
33. Spandau	45 365	202	251	3,24	2,64	756	1 167	12,13	12,29	5 275	8 075	84,63	85,06
34. Remscheid	41 715	226	197	2,74	1,97	802	868	9,73	8,68	7 212	8 939	87,52	89,35
35. Elbing	41 576	162	240	2,45	3,18	570	779	8,61	10,31	5 889	6 538	88,94	86,52
36. Bromberg	41 399	265	223	4,55	3,40	663	678	11,38	10,33	4 897	5 665	84,07	86,28
37. Bielefeld	39 950	221	199	3,49	2,54	598	730	9,45	9,30	5 512	6 917	87,06	88,16
38. Osnabrück	39 929	238	222	3,32	2,77	703	838	9,81	10,47	6 223	6 947	86,86	86,76
39. Bonn	39 805	224	239	3,66	3,35	617	648	10,08	9,09	5 283	6 238	86,27	87,55
40. Brandenburg a./Havel	37 817	216	202	3,42	2,71	638	610	10,09	8,19	5 470	6 633	86,50	89,09
41. Koblenz	37 273	179	219	3,23	3,24	529	640	9,53	9,47	4 840	5 898	87,24	87,29
42. Beuthen i. Ober Schles.	36 905	134	192	2,56	2,87	354	653	6,77	9,77	4 741	5 836	90,67	87,35
43. Flensburg	36 894	229	197	3,85	2,95	659	627	11,08	9,38	5 057	5 861	85,06	87,67
44. Halberstadt	36 786	147	171	2,22	2,41	578	592	8,72	8,34	5 905	6 337	89,06	89,25
45. Solingen	36 540	216	207	3,02	2,55	699	720	9,76	8,88	6 244	7 178	87,22	88,56
46. Königshütte i. Ober Schles.	36 502	124	238	1,80	3,04	545	1 057	7,93	13,49	6 204	6 538	90,27	83,47
47. Trier	36 166	210	167	3,61	2,87	531	493	9,12	8,46	5 082	5 166	87,27	88,67
48. Hagen	35 428	170	157	2,74	2,02	530	689	8,53	8,88	5 512	6 911	88,73	89,09
49. Harburg	35 081	153	176	2,65	2,26	528	580	9,14	7,46	5 097	7 020	88,21	90,28
50. Kottbus	34 910	155	164	2,71	2,33	483	651	8,44	9,26	5 084	6 216	88,85	88,41
51. Hildesheim	33 481	234	194	4,04	2,90	599	629	10,35	9,40	4 952	5 869	85,60	87,70
52. Mülheim a. Rhein	30 996	97	128	1,70	1,55	401	653	7,03	7,92	5 203	7 463	91,26	90,53
53. Guben	29 328	132	186	2,44	3,02	454	743	8,38	12,07	4 831	5 226	89,18	84,91
54. Gelsenkirchen	28 057	112	127	2,30	2,17	568	588	11,67	10,05	4 188	5 135	86,03	87,78
55. Linden	28 035	142	158	2,51	2,42	495	698	8,74	10,71	5 027	5 662	88,75	86,87
56. Mülheim a./Ruhr	27 903	149	158	2,84	2,59	523	716	9,97	11,71	4 573	5 238	87,19	85,70
57. Stralsund	27 814	205	155	3,93	2,91	562	506	10,79	9,49	4 443	4 672	85,28	87,61
58. Landsberg a./Warthe	27 545	147	155	2,88	2,93	430	478	8,42	9,03	4 530	4 663	88,70	88,05
59. Mühlhausen i. Thür.	27 538	116	125	2,39	2,33	422	501	8,69	9,32	4 318	4 750	88,92	88,36
60. Thorn	27 018	116	131	3,22	3,21	300	364	8,33	8,91	3 186	3 591	88,45	87,88
61. Nordhausen	26 847	153	138	3,14	2,92	509	473	10,46	10,00	4 206	4 117	86,40	87,08
62. Rheydt	26 830	147	106	3,04	1,88	535	507	11,05	8,99	4 161	5 028	85,92	89,13
63. Witten	26 310	120	137	3,01	2,89	430	481	10,77	10,16	3 441	4 115	86,22	86,94
64. Oberhausen	25 249	156	228	3,36	3,69	601	1 000	12,93	16,19	3 892	4 949	83,72	80,12
65. Hanau	25 029	176	120	4,00	2,62	437	402	9,94	8,77	3 783	4 060	86,06	88,61
66. Hamm	24 969	161	150	3,19	2,52	480	650	9,52	10,93	4 400	5 147	87,28	86,55
67. Schweidnitz	24 725	134	128	3,28	2,99	350	313	8,57	7,32	3 600	3 837	88,15	89,69

[1]) unter Berücksichtigung der bis zum Wahltage durch Ein- und Umgemeindungen herbeigeführten Verschiebungen.

Noch: Uebersicht der Verschiebungen im Wahlrechte zum Hause der Abgeordneten von 1888—1893 in den Städten von über 10 000 Einwohnern.

(Noch: Tab. b.) Name der Stadtgemeinde.	Einwohnerzahl nach der Zählung von 1890[1])	Es waren vorhanden Urwähler											
		in Abtheilung I				in Abtheilung II				in Abtheilung III			
		in absoluten Zahlen		in Hunderttheilen		in absoluten Zahlen		in Hunderttheilen		in absoluten Zahlen		in Hunderttheilen	
		1888	1893	1888	1893	1888	1893	1888	1893	1888	1893	1888	1893
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
68. Tilsit	24 545	109	104	2,76	2,31	286	302	7,23	6,72	3 559	4 087	90,01	90,96
69. Weißenfels	23 934	114	92	2,81	2,22	370	338	9,12	8,15	3 572	3 715	88,07	89,63
70. Eisleben	23 897	201	151	4,72	3,52	519	525	12,20	12,24	3 535	3 614	83,08	84,24
71. Stolp i. Pommern	23 862	134	103	3,10	2,67	336	328	7,77	8,50	3 857	3 428	89,14	88,83
72. Stargard i. Pommern	23 785	125	131	3,30	3,20	351	388	9,25	9,47	3 317	3 578	87,45	87,33
73. Göttingen	23 689	154	128	3,76	3,02	406	376	9,90	8,86	3 541	3 739	86,34	88,12
74. Forst	23 539	123	107	2,55	2,23	320	346	6,63	7,20	4 381	4 354	90,82	90,58
75. Aschersleben	22 865	74	116	1,82	2,60	351	475	8,63	10,65	3 640	3 869	89,54	86,75
76 Neuß	22 635	97	104	2,57	2,30	492	419	13,04	9,25	3 184	4 005	84,39	88,45
77. Neisse	22 444	116	107	4,03	3,49	300	269	10,42	8,78	2 462	2 687	85,55	87,72
78. Insterburg	22 227	105	116	3,04	3,30	270	307	7,81	8,72	3 082	3 096	89,15	87,98
79. Viersen	22 198	98	102	2,05	2,00	357	471	7,48	9,26	4 318	4 516	90,47	88,74
80. Iserlohn	22 117	85	118	1,82	2,50	350	398	7,48	8,44	4 246	4 200	90,71	89,06
81. Düren	21 731	80	63	2,14	1,43	290	261	7,76	5,93	3 366	4 079	90,09	92,64
82. Zeitz	21 680	100	91	2,95	2,41	303	285	8,93	7,54	2 989	3 404	88,12	90,05
83. Greifswald	21 624	112	123	3,03	3,15	370	345	10,01	8,84	3 214	3 433	86,96	88,00
84. Quedlinburg	20 761	32	60	0,80	1,39	270	285	6,72	6,59	3 714	3 980	92,48	92,02
85. Ratibor	20 737	82	86	2,66	2,67	281	309	9,12	9,58	2 718	2 832	88,22	87,76
86. Wesel	20 724	111	85	3,46	2,47	318	317	9,90	9,23	2 782	3 034	86,64	88,30
87. Lüneburg	20 665	135	87	3,11	1,82	389	397	8,97	8,31	3 815	4 294	87,92	89,87
88. Wandsbek	20 571	118	109	4,00	4,04	351	328	11,90	12,16	2 480	2 260	84,10	83,80
89. Glogau	20 561	93	82	3,11	2,58	294	257	9,82	8,08	2 608	2 842	87,08	89,34
90. Graudenz	20 385	87	72	2,92	2,20	206	288	6,92	8,79	2 683	2 916	90,15	89,01
91. Oppeln	20 276	87	86	3,97	2,35	248	278	11,31	7,59	1 858	3 298	84,72	90,06
92. Minden	20 223	134	106	4,34	3,09	346	353	11,20	10,30	2 609	2 968	84,46	86,61
93. Brieg	20 154	88	83	2,98	2,63	241	214	8,14	6,78	2 631	2 858	88,89	90,59
94. Naumburg a./Saale	19 793	139	122	4,14	3,44	359	329	10,68	9,27	2 862	3 099	85,18	87,30
95. Gleiwitz	19 667	61	93	2,36	2,89	228	262	8,82	8,14	2 297	2 862	88,82	88,96
96. Lüdenscheid	19 457	62	75	1,95	1,88	270	277	8,50	6,96	2 843	3 628	89,54	91,16
97. Allenstein	19 375	64	84	2,74	2,73	167	290	7,15	9,42	2 105	2 706	90,11	87,86
98. Memel	19 282	105	114	2,89	3,22	331	364	9,12	10,28	3 194	3 062	87,99	86,50
99. Herford	19 255	114	126	3,37	3,08	319	455	9,43	11,12	2 950	3 510	87,20	85,80
100. Staßfurt	19 104	47	106	1,40	3,06	308	436	9,17	12,57	3 005	2 926	89,43	84,37
101. Celle	18 901	145	91	4,36	2,65	387	379	11,63	11,05	2 797	2 961	84,02	86,30
102. Bockenheim	18 675	105	87	4,74	2,77	271	306	12,25	9,73	1 837	2 753	83,01	87,51
103. Stendal	18 472	148	157	4,43	3,96	384	470	11,49	11,85	2 809	3 340	84,08	84,19
104. Luckenwalde	18 398	88	89	2,62	2,27	332	349	9,90	8,91	2 934	3 478	87,48	88,82
105. Malstatt-Burbach	18 378	124	163	3,84	4,20	538	581	16,68	14,96	2 564	3 140	79,48	80,84
106. Siegen	18 242	85	82	2,46	2,09	246	336	7,13	8,58	3 119	3 498	90,41	89,33
107. Kreuznach	18 143	119	113	4,13	3,76	301	293	10,45	9,74	2 460	2 602	85,42	86,50
108. Eschweiler	18 119	96	107	2,71	2,73	294	466	8,29	11,90	3 157	3 344	89,00	85,37
109. Gnesen	18 088	77	76	3,00	2,68	185	197	7,21	6,95	2 304	2 562	89,79	90,37
110. Prenzlau	18 019	110	99	3,36	2,67	286	310	8,75	8,88	2 874	3 292	87,89	88,95
111. Paderborn	17 986	118	95	4,48	2,97	309	332	11,74	10,36	2 205	2 777	83,78	86,67
112. Köslin	17 810	116	120	4,45	4,19	293	327	11,24	11,43	2 197	2 415	84,31	84,38
113. Merseburg	17 669	119	101	3,94	3,03	335	330	11,10	9,90	2 564	2 902	84,96	87,07
114. Neustadt i. Ober Schles.	17 577	44	74	1,52	2,23	190	229	6,54	6,90	2 669	3 015	91,94	90,87
115. Burg a./Ihle	17 572	107	113	2,96	2,96	340	407	9,42	10,64	3 162	3 304	87,61	86,40
116. Neumünster	17 539	91	69	2,95	1,77	316	323	10,26	8,29	2 673	3 503	86,79	89,94
117. Kolberg	16 999	110	110	4,01	3,83	286	335	10,42	11,66	2 349	2 427	85,57	84,51
118. Küstrin	16 672	97	52	3,71	1,93	247	195	9,44	7,24	2 273	2 445	86,86	90,82
119. Kattowitz	16 513	56	67	2,10	1,87	182	230	6,82	6,42	2 431	3 286	91,08	91,71
120. Inowrazlaw	16 503	65	61	2,58	2,27	173	233	6,87	8,66	2 281	2 397	90,55	89,07
121. Rathenow	16 353	87	116	2,95	3,28	273	367	9,27	10,37	2 586	3 055	87,78	86,35
122. Hörde	16 346	92	115	2,74	3,04	345	557	10,27	14,72	2 922	3 113	86,99	82,25
123. Hirschberg i. Schles.	16 214	118	85	4,51	3,08	304	257	11,62	9,30	2 193	2 421	83,86	87,62
124. Eberswalde	16 114	90	85	3,12	2,55	271	293	9,40	8,79	2 522	2 955	87,48	88,66
125. Grünberg i. Schles.	16 092	112	75	3,83	2,34	304	284	10,41	8,87	2 505	2 842	85,76	88,78
126. Grabow a./Oder	15 703	74	64	2,37	2,06	312	236	10,01	7,59	2 732	2 811	87,62	90,36
127. Ohligs	15 600	120	95	4,16	2,69	353	385	12,23	10,88	2 413	3 058	83,61	86,43
128. Wilhelmshaven	15 471	90	79	4,74	4,84	227	219	11,97	13,43	1 580	1 333	83,29	81,73
129. Geestemünde	15 452	98	130	3,38	3,33	312	438	10,75	11,22	2 491	3 335	85,87	85,45
130. Eupen	15 445	43	44	1,33	1,34	212	205	6,53	6,24	2 989	3 037	92,14	92,42
131. Schleswig	15 123	132	100	4,97	3,57	323	293	12,17	10,47	2 200	2 405	82,86	85,95
132. Soest	15 071	81	74	2,94	2,44	230	264	8,35	8,71	2 443	2 692	88,70	88,84
133. Sankt Johann	14 631	72	52	2,96	1,99	223	209	9,15	8,02	2 141	2 346	87,89	89,99
134. Köpenick	14 619	61	96	2,64	2,95	206	268	8,92	8,25	2 043	2 885	88,44	88,80
135. Neu Ruppin	14 584	100	98	4,26	3,07	250	292	10,65	9,15	1 997	2 800	85,09	87,77
136. Marburg	14 520	96	90	5,32	3,23	219	262	12,15	9,39	1 488	2 438	82,53	87,38
137. Lehe	14 483	99	147	4,11	4,94	315	467	13,09	15,71	1 992	2 359	82,79	79,35

[1]) unter Berücksichtigung der bis zum Wahltage durch Ein- und Umgemeindungen herbeigeführten Verschiebungen.

Noch: Uebersicht der Verschiebungen im Wahlrechte zum Hause der Abgeordneten von 1888—1893 in den Städten von über 10 000 Einwohnern.

(Noch: Tab. h.) Name der Stadtgemeinde.	Einwohnerzahl nach der Zählung von 1890 [1])	Es waren vorhanden Urwähler											
		in Abtheilung I				in Abtheilung II				in Abtheilung III			
		in absoluten Zahlen		in Hunderttheilen		in absoluten Zahlen		in Hunderttheilen		in absoluten Zahlen		in Hunderttheilen	
		1888	1893	1888	1893	1888	1893	1888	1893	1888	1893	1888	1893
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
138. Wittenberg	14 458	101	111	4,61	4,35	246	289	11,24	11,33	1 842	2 150	84,15	84,31
139. Sorau i./Ndr. Laus.	14 456	66	42	2,44	1,46	218	201	8,06	7,00	2 420	2 627	89,50	91,53
140. Schneidemühl	14 443	88	92	3,94	3,25	232	321	10,40	11,32	1 911	2 422	85,66	85,43
141. Schönebeck	14 189	76	58	2,76	1,96	291	251	10,57	8,50	2 386	2 645	86,67	89,54
142. Recklinghausen	14 041	55	57	2,61	1,70	188	372	8,91	11,08	1 866	2 929	88,48	87,22
143. Velbert	13 932	92	92	3,51	2,66	277	314	10,56	9,09	2 254	3 049	85,93	88,25
144. Saarbrücken	13 812	52	56	2,75	2,43	188	243	9,96	10,55	1 648	2 004	87,29	87,02
145. Emden	13 695	123	85	4,62	3,17	299	277	11,22	10,33	2 242	2 320	84,16	86,50
146. Hameln	13 675	98	81	4,71	3,16	226	238	10,87	9,30	1 755	2 241	84,42	87,54
147. Kalk	13 555	66	58	2,65	2,04	231	278	9,27	9,76	2 196	2 512	88,09	88,20
148. Waldenburg i. Schles.	13 553	53	48	2,13	1,79	175	166	7,02	6,20	2 266	2 465	90,86	92,01
149. Schwelm	13 534	64	38	2,39	1,24	211	211	7,87	6,89	2 405	2 814	89,74	91,87
150. Glatz	13 501	72	50	3,69	2,56	163	144	8,36	7,37	1 714	1 760	87,94	90,07
151. Wattenscheid	13 394	71	102	2,97	3,39	320	441	13,38	14,65	2 000	2 467	83,65	81,96
152. Burtscheid	13 388	24	38	0,97	1,30	138	169	5,60	5,79	2 304	2 710	93,43	92,90
153. Goslar	13 311	103	85	4,35	3,31	270	282	11,40	10,97	1 995	2 203	84,25	85,72
154. Rendsburg	13 195	94	71	5,16	3,24	220	232	12,09	10,59	1 506	1 887	82,75	86,16
155. Fulda	13 125	94	65	4,32	2,85	229	216	10,52	9,47	1 854	2 001	85,16	87,69
156. Lissa	13 116	90	73	4,38	3,55	211	209	10.27	10,18	1 753	1 772	85,35	86,27
157. Reichenbach i. Schles.	13 040	78	43	3,24	1,55	192	174	7,97	6,27	2 139	2 560	88,79	92,19
158. Bocholt	13 034	38	52	1,65	2,08	160	201	6,94	8,04	2 107	2 248	91,41	89,88
159. Fürstenwalde	12 934	82	94	3,62	3,20	228	316	10,07	10,76	1 955	2 528	86,31	86,04
160. Bunzlau	12 921	65	80	3,21	3,36	205	217	10,12	9,11	1 756	2 085	86,67	87,53
161. Anklam	12 917	94	77	3,55	2,77	249	254	9,39	9,14	2 308	2 449	87,06	88,09
162. Stolberg b. Aachen	12 792	58	36	2,40	1,48	211	174	8,72	7,13	2 150	2 230	88,88	91,39
163. Sagan	12 623	96	85	4,19	3,57	231	255	10,08	10,72	1 965	2 038	85,73	85,70
164. Höhscheid	12 593	108	110	4,51	4,40	349	374	14,58	14,97	1 936	2 015	80,90	80,63
165. Wittenberge	12 587	105	90	4.53	3,42	286	318	12.34	12,07	1 927	2 227	83,13	84,52
166. Leobschütz	12 586	71	62	3.85	3,26	175	182	9,50	9,57	1 597	1 658	86,65	87,17
167. Itzehoe	12 481	46	66	1,91	2,39	224	253	9,32	9,15	2 134	2 445	88,77	88,46
168. Eilenburg	12 447	71	83	3,32	3,50	222	267	10,39	11,26	1 844	2 021	86,29	85,24
169. Rawitsch	12 437	74	65	3,84	3,85	194	180	10,06	10,65	1 660	1 445	86,10	85,50
170. Striegau	12 380	47	41	2,14	1,74	176	178	8,01	7,55	1 975	2 140	89,85	90,72
171. Gumbinnen	12 207	62	58	3,91	3,39	162	177	10,23	10,35	1 360	1 475	85,86	86,[illegible]
172. Wald	12 032	95	86	4,06	3,09	301	317	12,87	11,40	1 942	2 378	83,06	85,51
173. Lauban	11 958	76	60	3,21	2,27	229	249	9,67	9,40	2 063	2 339	87,12	88,33
174. Dirschau	11 897	62	58	3,16	2,79	175	195	8,92	9,38	1 726	1 827	87,93	87,84
175. Wermelskirchen	11 774	63	85	3,08	3,52	249	288	12,16	11,91	1 735	2 045	84,76	84,57
176. Ronsdorf	11 762	78	72	3,52	2,78	259	264	11,70	10,19	1 876	2 254	84,77	87,03
177. Odenkirchen	11 667	53	53	2,74	2,10	243	307	12,56	12,16	1 639	2 165	84,70	85,74
178. Jauer	11 576	78	61	4,10	3,11	190	176	9,99	8.98	1 633	1 722	85,90	87.90
179. Suhl	11 533	46	33	2,62	2,08	155	164	8,82	10,31	1 555	1 393	88,55	87,61
180. Langensalza	11 501	66	59	3,33	2,99	221	225	11,16	11,40	1 694	1 689	35,51	85,61
181. Sommerfeld	11 401	70	58	3,34	2,58	216	212	10,32	9,42	1 807	1 980	86,34	88,00
182. Altena	11 147	64	58	2,72	2,16	225	248	9,57	9,25	2 062	2 376	87,71	88,59
183. Unna	11 119	57	79	2,96	3,46	190	247	9,87	10,82	1 678	1 957	87,17	85,72
184. Ruhrort	11 099	37	31	1,88	1,50	195	171	9,89	8,30	1 739	1 859	88.23	90,20
185. Leer	11 075	69	61	3,37	2,94	190	196	9,27	9,45	1 791	1 817	87,37	87,61
186. Neuwied	11 062	60	47	3,29	2,41	166	168	9,12	8,62	1 595	1 734	87,59	88,97
187. Biebrich	11 023	61	63	3,62	3,05	165	188	9,79	9,09	1 459	1 817	86,59	87,86
188. Lüttringhausen	10 926	92	90	4,43	3,91	262	315	12,62	13,68	1 722	1 897	82,95	82,41
189. Braunsberg i. Ostpr.	10 923	55	56	2,88	3,17	142	183	7,42	10,35	1 716	1 529	89,70	86,48
190. Torgau	10 860	81	73	5,62	4,74	174	167	12,07	10,85	1 187	1 299	82,32	84,41
191. Demmin	10 852	82	64	4,22	3,20	217	225	11,17	11,24	1 643	1 713	84,60	85,56
192. Oschersleben	10 682	63	46	3,41	2,26	193	176	10,43	8,64	1 594	1 814	86,16	89,10
193. Sangerhausen	10 676	64	49	3,28	2,48	199	192	10,19	9,73	1 689	1 733	86,53	87,79
194. Krotoschin	10 646	50	62	3,56	3.60	118	248	8,41	14,39	1 235	1 414	88,03	82,02
195. Spremberg	10 591	82	62	4,26	3,15	208	191	10,81	9,71	1 634	1 715	84,93	87,14
196. Kleve	10 409	75	46	4,28	2,46	174	174	9,92	9,30	1 505	1 650	85,80	88,24
197. Lippstadt	10 406	55	42	3,27	2,46	182	158	10,83	9,26	1 445	1 506	85,90	88,28
198. Marienburg i. Westpr.	10 279	56	57	3,79	3,93	127	140	8,59	9,64	1 296	1 255	87,63	86,43
199. Radevormwald	10 237	114	103	5,06	4,15	272	308	12,08	12,41	1 865	2 070	82,85	83,43
200. Stade	10 190	79	66	4,17	3,59	205	214	10,82	10,99	1 611	1 667	85,01	85,62
201. Oels	10 167	74	56	4,57	3,36	169	155	10,44	9,30	1 375	1 455	84,98	87,33
202. Konitz	10 107	55	56	3,58	3,65	123	135	8,00	8,81	1 359	1 342	88,42	87,34
203. Peine	10 105	64	54	3,32	2,21	203	240	10,52	9,83	1 662	2 148	86,16	87,96
204. Gummersbach	10 010	46	66	2,72	3,02	222	272	13,14	12,47	1 422	1 844	84,14	84,31
205. Lennep [2])	8 655	13	26	0,68	1,58	140	126	7,33	7,66	1 757	1 493	91,99	90,76

[1]) unter Berücksichtigung der bis zum Wahltage durch Ein- und Umgemeindungen herbeigeführten Verschiebungen. — [2]) hatte nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1890 10 427 Einwohner und ist daher als Stadt mit über 10 000 Einwohnern hier mit aufgeführt.

Wie verschieden sich nun das Wahlrecht von Angehörigen derselben Gesellschaftsklasse in verschiedenen Urwahlbezirken gestaltet, läßt sich annähernd schätzen, wenn man die Obergrenzen der Steuerleistung in der II. und III. Abtheilung betrachtet (vergl. hierzu die Tabelle II. A und B auf den Seiten 66 bis 83). Dabei ergiebt sich, daß von den 24 130 Urwahlbezirken 274 meist ost- und westpreußische, posensche und schlesische, darunter 63 städtische, in der III. Abtheilung lediglich Urwähler enthielten, die zu keiner Staatssteuer veranlagt waren. Jede auch noch so kleine Steuerleistung eröffnete hier also den Zutritt zu einer der beiden ersten Abtheilungen. Von den zu keiner Staatssteuer veranlagten Urwählern wären übrigens lediglich auf Grund der alphabetischen Reihenfolge 7 701 (2 710 in den Städten und 4 991 auf dem platten Lande) in die II. und 84 (67 in den Städten und 17 auf dem flachen Lande) sogar in die I. Abtheilung vorgedrungen, wenn nicht das Wahlgesetz vom 29. Juni 1893 diese Möglichkeit verschlossen hätte. In weiteren 497 Urwahlbezirken, darunter 5 städtischen, überstieg die Steuerleistung des ersten Urwählers III. Abtheilung — hier wie später immer einschließlich des Betrages von 3 *M*, der für jeden nicht zur Staatseinkommensteuer veranlagten Urwähler einzustellen ist — nicht 5 *M*, in weiteren 3 257, darunter 336 städtischen, nicht 10 *M*. Die Urwahlbezirke, in denen schon eine so geringe Steuerleistung bis an die Grenze der II. Abtheilung führt, sind besonders häufig auf dem Lande in Schlesien (904) und außerdem noch in der Rheinprovinz (624, davon 186 bezw. 145 in den Bezirken Trier und Koblenz). Anderseits giebt es zahlreiche Urwahlbezirke, in welchen eine sehr beträchtliche Steuerleistung den Wähler nicht aus der III. Abtheilung herauszuheben vermag. Bei einem schlesischen Urwahlbezirke ging die Steuerleistung des ersten Urwählers III. Abtheilung über 10 000, bei drei Berlinischen über 5 000, bei sechs Berlinischen und einem sächsischen über 3 000, bei 13 anderen in verschiedenen Landestheilen über 2 000, bei 17 über 1 500, bei 34 über 1 000 *M* hinaus.

Zeigen sich hierin sehr erhebliche Abweichungen nach beiden Seiten in zahlreichen Einzelfällen, so fragt es sich, ob wenigstens für die Hauptmasse der Urwahlbezirke der Zutritt zur II. Abtheilung von einer annähernd gleichen Steuerleistung abhängt. Auf den ersten Urwähler III. Abtheilung entfiel nun eine solche von

	über 3 000 *M*	über 1 000 bis 3 000 *M*	über 300 bis 1 000 *M*	über 100 bis 300 *M*	über 30 bis 100 *M*	über 20 bis 30 *M*	über 10 bis 20 *M*	über 3 bis 10 *M*	3 *M*	
in	11	64	500	2675	9438	3111	4303	3754	274	Urwahlbezirken, darunter
in	10	58	397	1705	4342	868	679	341	63	städtischen
und in	1	6	103	970	5096	2243	3624	3413	211	ländlichen.

So ungleichmäßig sich hiernach die Urwahlbezirke vertheilen, so ergiebt eine nähere Durchsicht auf Grund der Tabelle II. B immerhin, daß in fast zwei Dritteln der städtischen Urwahlbezirke, nämlich in 5 454 (unter 8 463) die Steuerleistung des ersten Urwählers dritter Abtheilung nicht über 75, in fast drei Fünfteln der ländlichen 9 491 (unter 15 667) nicht über 30 *M* hinausging, sodaß Urwähler mit höherer Steuerleistung in allen diesen Bezirken, in vielen von ihnen auch bei noch niedrigerer Steuerleistung, auf den Zutritt in die zweite oder erste Abtheilung rechnen konnten. Die durchschnittliche Steuerleistung eines Urwählers dritter Abtheilung betrug in den Städten 15,23, auf dem Lande 6,79, im ganzen Staatsgebiete 10,23 und ohne Berlin in den Städten 13,86, im Gesammtstaate 9,40 *M*.

Ganz ähnliche Erscheinungen zeigt eine Betrachtung der Obergrenzen für die Steuerbeträge der zweiten Abtheilung. Dieselben gingen in 13 ländlichen Urwahlbezirken nicht über 5, in weiteren 221 (darunter 7 städtischen) nicht über 10, in 1 080, darunter bereits 2 Berlinischen, nicht über 20 *M* hinaus. Während hier augenscheinlich schon eine sehr geringe Steuerleistung den Urwähler in die erste Abtheilung brachte, vermochten in je einem sächsischen und hessen-nassauischen Urwahlbezirke Urwähler mit mehr als 30 000 *M*, in 14 anderen, darunter 6 Berlinischen, mit mehr als 10 000 *M*, in 53 anderen (18 Berlinischen) mit mehr als 5 000, in 90 (16 Berlinischen) mit mehr als 3 000, in 135 (35 Berlinischen) mit mehr als 2 000, in 584 (112 Berlinischen) mit mehr als 1 000 *M* Steuerleistung doch nicht in die I. Abtheilung zu gelangen. Bei weitem der größte Theil dieser Fälle trifft auf die Städte; doch geht z. B. auch in zwei sächsischen Urwahlbezirken des platten Landes die Steuerleistung des ersten Wählers zweiter Abtheilung über 10 000 *M* hinaus. Stellen wir die Urwahlbezirke der zweiten Abtheilung nach Hauptgruppen der Steuerleistung zusammen, so ergiebt sich, daß auf den ersten Urwähler dieser Abtheilung traf eine Steuerleistung von

	über 30 000 *M*	über 3 000 bis 30 000 *M*	über 1 000 bis 3000 *M*	über 300 bis 1000 *M*	über 100 bis 300 *M*	über 30 bis 100 *M*	über 3 bis 30 *M*	
in	2	157	719	3 722	8 448	8 344	2 738	Urwahlbezirken.
darunter in	2	127	465	2 238	3 701	1 800	130	städtischen
und in	—	30	254	1 484	4 747	6 544	2 608	ländlichen.

Hiernach vermochte man in der Mehrzahl der ländlichen Urwahlbezirke, nämlich in 9 152, schon mit einer Steuerleistung von 100 *M* und darunter in die erste Abtheilung zu gelangen; in den Städten geht, wie eine nähere Prüfung auf Grund der Tabelle II. B ergiebt, in einer geringen Mehrheit der Urwahlbezirke, nämlich in 4 388, die Obergrenze nicht über 200 *M* hinaus. Die durchschnittliche Steuerleistung eines Urwählers II. Abtheilung betrug in den Städten 142,92, auf dem Lande 42,43, im Gesammtstaate 74 *M* und ohne Berlin in den Städten 125,97 im Gesammtstaate 66,34 *M*.

Der oberste Wähler der I. Abtheilung endlich war in einem schlesischen Landbezirke mit nicht über 5, in 6 anderen ländlichen Urwahlbezirken, darunter wieder 3 schlesischen, mit nicht über 20, in 29 anderen, sämmtlich auch ländlichen, mit nicht über 30 *M* und ferner

	mit über 30 bis 100 *M*	über 100 bis 300 *M*	über 300 bis 1 000 *M*	über 1 000 bis 3 000 *M*	über 3 000 bis 30 000 *M*	über 30 000 *M*	
in	2 073	7 038	9 072	4 293	1 578	40	Urwahlbezirken.
darunter in	86	1 439	3 856	2 160	893	29	städtischen
und in	1 987	5 599	5 216	2 133	685	11	ländlichen

eingetragen; in einzelnen Urwahlbezirken war eine größere Anzahl von Urwählern mit mehr als 30 000 *M* Steuerleistung vorhanden. Die höchste Steuerleistung der Urwähler liegt verhältnißmäßig am häufigsten hiernach auf dem Lande zwischen 100 und 300, in den Städten zwischen 300 und 1000 *M*.

Diese Ziffern machen unzweifelhaft zunächst den Eindruck einer erheblichen Ungleichmäßigkeit in dem Verhältnisse zwischen Wahlberechtigung und Steuerleistung. Auch ist es richtig, daß die Abweichungen vom Durchschnitte in der Steuerleistung bei einzelnen Urwählern sich im Laufe der Zeit immer noch vergrößert haben. Es betrug nämlich

die durchschnittliche Steuerleistung eines Urwählers in der Abtheilung

im Jahre	I	II	III	überhaupt
		M		
1849	121,86	42,18	7,71	19,23
1861	168,00	53,97	8,67	22,32
1862	172,02	54,75	8,64	22,41
1863	160,50	50,91	7,68	20,01
1866	193,38	58,59	8,40	22,35
1867	179,46	57,45	8,16	21,48
1893	299,06	74,00	10,23	28,09.

Dagegen schwankten die Höchstbeträge der Steuerleistung eines Urwählers in

im Jahre	der Abth. II	der Abth. III
	M	
1849[1]	von — bis 2 823	von — bis 549
1861	„ 6 „ 4 812	„ 3 „ 1 515
1862	„ 6 „ 4 812	„ 3 „ 1 014
1863	„ 6 „ 6 780	„ 3 „ 1 020
1866	„ 3 „ 6 966	„ 3 „ 3 015
1867	„ 6 „ 6 978	„ 3 „ 3 183
1893	„ 3,60 „ 64 549,61	„ 3[2] „ 16 373,97.

Es darf aber wohl daran erinnert werden, daß das preußische Landtagswahlrecht auf den Grundlagen der Verordnung vom 30. Mai 1849 eine auch nur annähernde Gleichmäßigkeit des Verhältnisses zwischen Wahlrecht und Steuerleistung für das ganze Staatsgebiet keineswegs voraussetzt; denn sonst hätte es wohl nicht bloß die Abtheilungen, sondern auch die Urwahlbezirke und Wahlbezirke unter einander nach der Steuerleistung abgrenzen müssen. Die thatsächlich vorkommenden offenbaren Mißverhältnisse zwischen Wahlrecht und Steuerleistung sind aber im großen Ganzen auch gar nicht besonders häufig. Waren es doch nach den obigen Ziffern unter 24 130 Urwahlbezirken nur 575, also wenig mehr als zwei vom Hundert, in denen Urwähler mit einer Steuerleistung von 300 M und darüber, die ein Einkommen von mehr als 10 000 M oder ein zwar geringeres, dann aber mit entsprechenden Abgaben vom Grundbesitze oder Gewerbebetriebe belastetes Einkommen anzeigt, kein Wahlrecht in einer der beiden begünstigten Abtheilungen erlangt haben. Noch seltener aber ist verhältnißmäßig der umgekehrte Fall, in welchem Urwähler ein für ihre Verhältnisse offenbar zu günstiges Wahlrecht erlangten. Die Zahl der Urwahlbezirke, in welchen eine Steuerleistung von höchstens 10 M den Wähler schon an die Spitze der II. Abtheilung, eine solche von nur 12 M also schon in die I. Abtheilung zu bringen vermochte, beträgt nur 234, also noch nicht eins vom Hundert. Diese Steuerleistung setzt ein Einkommen von höchstens 1 200 M oder bei geringerem Einkommen entsprechende Abgaben vom Grundbesitze oder Gewerbebetriebe voraus. Nun entfallen von jenen 234 Urwahlbezirken allein 227 auf das platte Land, davon 93 auf Schlesien, 27 auf Westpreußen, 21 auf Ostpreußen, 20 auf Posen. In diesen Urwahlbezirken, deren Wähler I. und II. Abtheilung so niedrige Steuerleistungen aufweisen, müssen also jedenfalls selbst die Träger der Gemeindeämter, die zugleich wichtige Staatsorgane sind, einer sehr niedrigen Steuer- und Einkommensklasse entnommen werden. Diese Personen haben einen bedeutenden Theil ihrer Zeit und Kraft dem Dienste des Gemeinwesens zu opfern, und es widerspricht deswegen dem eigentlichen Grundgedanken des preußischen Wahlrechts an sich durchaus nicht, wenn sie in eine der beiden ersten Abtheilungen gelangen, obgleich ihre direkte Steuerleistung nur gering ist.

Von großem Interesse ist die Feststellung, welchen socialen Schichten die Urwähler jeder Abtheilung in der Hauptmasse der Urwahlbezirke angehören. Auch in dieser Beziehung giebt die Steuerleistung einen gewissen Anhalt. Aus der Tabelle II. B wird ersichtlich, daß die Steuerleistung des ersten Urwählers III. Abth., also auch die des letzten Urwählers II. Abtheilung

in den städtischen Bezirken den Satz von 50 M bei 4610 (unter 8 463) Urwahlbezirken,
„ „ ländlichen „ „ „ „ 20 „ „ 8419 (unter 15 667)

überschritt und daß die Steuerleistung des obersten Urwählers II. Abtheilung

in den städtischen Bezirken den Satz von 200 M bei 4388 Urwahlbezirken,
„ „ ländlichen „ „ „ „ 100 „ „ 9152 „

nicht überschritt.

In der Mehrheit der Urwahlbezirke lagen also die Steuergrenzen der II. Abtheilung bei den Städten über 50 und unter 200, auf dem Lande über 20, aber unter 100 M, nach beiden Richtungen hin schon ziemlich weit von dem Durchschnitte sämmtlicher Urwahlbezirke mit 142,92 bezw. 42,43 M entfernt, während in der verbleibenden Minderheit die Abweichungen noch größer waren.

Nun deutet eine Einkommensteuer von 52 M auf ein Einkommen von über 2 700 bis 3 000, eine solche von 212 M auf ein Einkommen von über 7 500 bis 8 000 M. Es gehören indeß die Urwähler mit 52 bezw. 212 M Steuerleistung im allgemeinen in geringere Einkommenstufen, weil bei vielen von ihnen ein Theil der Steuerleistung aus Grund-, Gebäude- oder Gewerbesteuer, nicht aus Einkommensteuer besteht. Im Jahre 1893/94 entfielen auf jene in den preußischen Städten insgesammt (schätzungsweise[1]) etwa 50 Mill. M, während die Einkommensteuer (bei den physischen Personen allein) 83,76 Mill. M betrug. Rechnet man hiernach, daß in den Städten unter je 50 M Steuerleistung sich im Durchschnitte etwa 19 M, unter 200 M etwa 76 M Realsteuer befinden, sodaß 31 bezw. 124 M für Einkommensteuer übrig bleiben, so ergiebt sich, daß in der Mehrzahl der städtischen Urwahlbezirke die II. Abtheilung den Einkommenstufen von 1 800 bis 5 000 M entsprechen und nur in der Minderheit der städtischen Urwahlbezirke in tiefere Schichten hinab- oder in höhere hinaufreichen wird. Auf dem Lande kamen 1893/94 ebenfalls etwa 50 Mill. M Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer, dagegen (von den physischen Personen) nur 30,03 Mill. M Einkommensteuer auf. Hier würde die Untergrenze von 20 M Steuer im Durchschnitte also nur $7^1/_2$ M und die Obergrenze von 100 M nur $37^1/_2$ M Einkommensteuer enthalten. Danach würde auf dem Lande die II. Abtheilung sich im allgemeinen zwischen den Einkommenstufen von 1 050 bis 2 400 M halten, in zahlreichen Fällen aber auch bis in die unterste Stufe der Einkommensteuer (Einkommen von 900 bis 1 050 M) hinab- oder auch über 2 400 M hinaufreichen.

Das Gesammtergebniß ist, daß in der Mehrheit der ländlichen Urwahlbezirke die II. Abtheilung noch jetzt thatsächlich durch den Mittelstand, den bäuerlichen und kleinbäuerlichen Besitz mit etwa 1 000 bis 2 400 M Einkommen, besetzt wird. In der

[1]) Die Höchstbeträge der Steuerleistung eines Urwählers II. und III. Abtheilung sind für 1849 nach Urwahlbezirken nicht ermittelt. Die auf S. 94 der „Mittheilungen des statistischen Bureaus in Berlin, 1850" angegebenen Ziffern ergeben die höchsten Steuersätze I., II. und III. Abtheilung in den einzelnen Regierungsbezirken, hinter welchen die Sätze der einzelnen Urwahlbezirke, diejenigen mit jenen Höchstsätzen ausgenommen, mehr oder weniger weit zurückbleiben. — [2]) 3 M fingirte Steuer.

[1]) Nach den Ergebnissen für 1893/94 waren veranlagt Mill. M

	in den Städten	auf dem platten Lande
an Grundsteuer	3,34	36,10
„ Gebäudesteuer	28,10	8,97
„ Gewerbe- und Betriebssteuer	17,88	4,47.

Hierzu kommt noch die Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen, welche nicht nach Stadt und Land zu trennen, im übrigen nach den Erläuterungen zum Staatshaushaltsetat auf 2,65 Millionen M geschätzt worden ist.

Mehrheit der städtischen Urwahlbezirke liegt das Einkommen der Wähler II. Abtheilung etwa innerhalb der Grenzen von 1 800 bis 5 000 *M*. Auch diese Einkommensstufen gehören nach städtischen Begriffen wohl noch ganz überwiegend dem Mittelstande an, wenngleich sie schon eine gewisse Beimischung aus gesellschaftlichen Schichten enthalten, die wir zu den „oberen" zu rechnen pflegen. Man wird hiernach sagen dürfen, daß in den städtischen Bezirken die oberen Klassen im allgemeinen außer der I. Abtheilung noch einen Theil der zweiten, also mehr als ein Drittel der Gesammtheit, besetzen. Auf dem Lande wird das dem Mittelstande günstigere Ergebniß noch dadurch verbessert, daß die II. Abtheilung — wie oben unter B (S. V) bemerkt wurde — verhältnißmäßig oft einen Wahlmann vor den beiden anderen Abtheilungen voraus hat. — In der Minderheit der städtischen wie der ländlichen Urwahlbezirke gehen die Steuer- und Einkommenbeträge der II. Abtheilung über die angeführten Grenzen hinaus, und zwar nach oben wie nach unten; bald gelangen Personen mit geringeren Sätzen in die I. Abtheilung, sodaß dann die „unteren Klassen" außer den beiden letzten Abtheilungen auch noch einen Theil der ersten in Beschlag nehmen, bald sinken Personen mit hohen Einkommen- und Steuerbeträgen in die III. Abtheilung hinab, sodaß hier die „oberen Klassen" thatsächlich mehr als zwei Abtheilungen besetzen. Werden die einzelnen Wähler und Wählerkreise durch diese Ungleichartigkeit mitunter hart betroffen, so bietet dieselbe für die einzelnen Gesellschaftsklassen immerhin einen gewissen Ausgleich, indem von ihrem Standpunkte die in verschiedener Richtung liegenden Ausnahmen einander großentheils aufheben.

Von Interesse sind in dem Verhältnisse zwischen Steuerleistung und Wahlrecht noch die Steuerleistungen der Urwähler nach den einzelnen Abtheilungen, ferner die Bedeutung des an Stelle der Einkommensteuer bei den nicht zu derselben veranlagten Urwählern in Ansatz zu bringenden Betrages von 3 *M* im ganzen sowie in den drei Abtheilungen.

Die Steuerleistung der Urwähler betrug im Gesammtstaate in der I. Abtheilung 63,03 Mill. *M*, in der II. Abtheilung 53,47 Mill., in der III. Abtheilung 51,74 Mill., zusammen 168,24 Mill. *M*, wovon 100,47 Mill. auf die Städte, 67,77 Mill. auf das platte Land entfielen. Darunter steckten in den Städten 3,71, auf dem Lande 8,13 Mill. an „fingirter" Steuer von je 3 *M* für Urwähler, die zu keiner Staatseinkommensteuer veranlagt waren. Dieser Betrag machte also in den Städten wenig mehr als ein Dreißigstel, auf dem Lande dagegen fast ein Achtel der gesammten Steuerleistung aus; in den ländlichen Gebieten der östlichen Grenzbezirke stieg er auf fast ein Fünftel, während er in Berlin auf fast ein Siebzigstel herunterging. In dem gleichen Verhältniß ist natürlich die Wirkung der Anrechnung von 3 *M* auf die Vertheilung des Wahlrechts verschieden. Die Urwähler, denen sie zu gute kommt, befinden sich übrigens zum großen Theile garnicht einmal in der dritten Abtheilung; es kamen vielmehr 168 891 in die zweite und 10 700 sogar in die erste Abtheilung; ihre Gesammtzahl betrug 3 946 479, also fast zwei Drittel der Urwähler überhaupt, deren Zahl sich auf 5 989 538 belief. Ueberhaupt zu keiner Staatssteuer waren veranlagt 2 713 622 Urwähler, also nicht ganz die Hälfte der Gesammtzahl. Der durchschnittlichen Steuerleistung in den einzelnen Abtheilungen wurde bereits oben Erwähnung gethan.

Die Feststellung der Bedeutung der einzelnen Gattungen und Arten der Steuern für das Wahlrecht erwies sich nach der Beschaffenheit der Urwählerlisten als nicht durchweg ausführbar. Die Ermittelungen für eine Reihe von Probebezirken aus allen Gebieten des Staates (siehe die Tabelle III) ergab, daß im allgemeinen die Einkommensteuer (einschl. des „fingirten" Betrages von 3 *M*) für das Wahlrecht schwerer ins Gewicht fällt als alle übrigen Steuern zusammen; nur in einzelnen Landgebieten überwiegt die Grundsteuer. Dieses Ergebniß entspricht im wesentlichen auch der Bedeutung der einzelnen Steuern überhaupt, von denen für 1893/94 die Einkommensteuer mit 123,19, die Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer mit je 39,84 bezw. 36,62 und 22,46 Mill., zusammen mit 98,92 Mill. *M* (überall mit Einschluß der von nichtphysischen Personen gezahlten Steuer) veranlagt ist. Im allgemeinen hat sich die Bedeutung der Steuergattungen für das Wahlrecht seit 1849 umgekehrt, indem damals die Realsteuern (Grundsteuer mit 10,1, Gewerbesteuer mit 2,6, zusammen mit 12,7 Mill. Thalern) die übrigen in Betracht kommenden Steuern (Klassensteuer mit 7,6, Mahlsteuer mit 1,1, Schlachtsteuer mit 1,2, zusammen 9,9 Millionen Thaler) erheblich überwogen.

Wie sich das Verhältniß zwischen Real- und Personalsteuern vom 1. April 1895 an stellen und welche Verschiebungen sich daraus auch für das Wahlrecht im ganzen sowie bei einzelnen Bevölkerungsklassen ergeben werden, läßt sich zur Zeit auch nicht annähernd voraussehen. Sicher ist nur soviel, daß mit der bekanntlich auf 35 Mill. *M* geschätzten Ergänzungssteuer auch dem Wahlrechte der meisten Urwähler mit mehr als 6 000 *M* Vermögen ein erhebliches Gewicht hinzutreten wird. Das Weitere hängt ganz von der bevorstehenden Neugestaltung der Gemeindefinanzen ab. Insbesondere wird es darauf ankommen, auf welche Schichten der Bevölkerung diejenigen direkten Steuern fallen werden, welche nach der in Aussicht stehenden Entwickelung der Einnahmen aus Gebühren, Beiträgen und indirekten Gemeindeabgaben, sowie nach der Ueberweisung der Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer als Steuerquelle an die Gemeinden von deren Steuerzahlern noch aufzubringen sein werden. Vertheilen sich diese Steuern in demselben Verhältnisse wie die bisherigen direkten Staatssteuern, so werden sie keine Verschiebung des Landtagswahlrechts bewirken; vertheilen sie sich anders, so wird diejenige Bevölkerungsklasse, welche durch diese Vertheilung schärfer belastet wird, eine entsprechende Verstärkung ihres bisherigen Wahlrechts erlangen und umgekehrt. Nach der einen Richtung wird vorzugsweise die Heranziehung der Einkommen von 900 *M* und darunter zu den Gemeindeabgaben, nach der anderen die Festsetzung geringerer Zuschläge für die kleineren als für die größeren Einkommen ins Gewicht fallen. — Man könnte weiter versucht sein, von der Gestaltung des Gemeindewahlrechts, für welches schon jetzt die Summe der direkten Staats-, Gemeinde-, Kreis-, Bezirks- und Provinzialsteuern maßgebend ist, auf die künftige Gestaltung des Landtagswahlrechts zu schließen. Dies wäre jedoch gänzlich unzulässig, hauptsächlich deshalb, weil bei den Gemeinden die Bildung der Abtheilungen für die ganze Gemeinde, nicht, wie jetzt bei den Landtagswahlen, für besondere. bald aus Theilen einer Gemeinde, bald aus mehreren Gemeinden bestehende Bezirke erfolgt, zum Theil auch deshalb, weil bei vielen Gemeindewahlen, nicht aber auch bei der Landtagswahl beträchtliche Steuerleistungen von Forensen und juristischen Personen zur Anrechnung gelangen (vergl. näher Abschn. II).

4. Theilnahme an der Wahl und Vertheilung der Stimmen (vergl. hierzu die Tafel I der kartographischen Darstellungen). Im ganzen wurden bei den Wahlen von 1893 — abgesehen von 3 400 ungültigen Stimmen — abgegeben

in	gültige Stimmen	von stimmenden Urwählern
der I. Abtheilung	159 599	101 434
„ II. „	375 966	231 616
„ III. „	1 247 726	769 259
überhaupt	**1 783 291**	**1 102 309.**

Es gaben von den wahlberechtigten Urwählern ihre Stimmen gültig ab

in	in d. Städten	auf d. Lande	im ganzen
der Abtheilung I	54,45 v. H.	45,36 v. H.	48,13 v. H.
„ „ II	37,77 „ „	29,43 „ „	32,05 „ „
„ „ III	15,47 „ „	15,04 „ „	15,21 „ „
überhaupt	18,68 „ „	18,22 „ „	18,40 „ „ .

Ein näherer Blick auf die Tabelle IV auf Seite 94 ff. zeigt, daß die Theilnahme an der Wahl in den meisten Landestheilen auf dem Lande schwächer als in den Städten war; in den Landestheilen mit starker polnischer Bevölkerung war sie indessen viel stärker als in den Städten; sie erreichte in Westpreußen auf dem Lande 39,39 v. H. (gegen 31,83 in den Städten) in Posen sogar 49,29 v. H. (gegen 39,19 in den Städten) der Wahlberechtigten. Durch die hohen Ziffern dieser Landestheile werden für den Gesammtstaat die Ergebnisse nach Stadt- und Landgebieten ziemlich ausgeglichen.

Die Wahlbetheiligung insgesammt betrug in den Provinzen

Posen	46,38 v. H	Schleswig-Holstein	14,75 v. H.
Westpreußen	37,29 „	Stadtkreis Berlin	14,25 „
Ostpreußen	22,71 „	Sachsen	14,19 „
Schlesien	20,46 „	Westfalen	13,91 „
Rheinland	17,50 „	Pommern	11,56 „
Hessen-Nassau	15,03 „	Hohenzollern	10,55 „
Brandenburg	15,02 „	Hannover	9,59 „ .

Im Stadtkreise Berlin war die Wahlbetheiligung in der ersten und zweiten Abtheilung mit 59,06 bezw. 38,35 v. H. erheblich stärker, in der dritten mit 11,23 erheblich schwächer als im Durchschnitte des Staates. Die höchsten Prozentsätze der Wahltheilnahme wiesen auf: die Kreise Witkowo mit 76,47, Znin mit 73,04, Posen West mit 67,39, Wongrowitz mit 66,90 v. H.; in einzelnen Urwahlbezirken der Kreise Löbau, Witkowo, Strelno, Znin und Schubin überstieg die Theilnahme 90 v. H. Anderseits gab es im Staate 802 Fälle, in welchen in einer Abtheilung die Wahl wegen Mangels an Theilnahme ausfiel; davon kamen 584 auf die I., 111 auf die II., 107 auf die III. Abtheilung. Wie sich diese Fälle auf die einzelnen Provinzen vertheilen ergiebt Tabelle i; in der Tafel I wird ferner die Wahlbetheiligung nach Kreisen noch kartographisch nachgewiesen. Es ergiebt sich daraus, daß diese Betheiligung 40 v. H. überstieg in 51 Kreisen, darunter allein 29 in Posen und 13 in Westpreußen. Es waren dies die Kreise

Witkowo	mit 76,47 v. H.	Briesen	mit 52,06 v. H.
Znin	„ 73,04 „	Schrimm	„ 51,89 „
Posen West	„ 67,39 „	Pleschen	„ 51,64 „
Wongrowitz	„ 66,90 „	Birnbaum	„ 50,26 „
Pr. Stargard	„ 65,62 „	Kosten	„ 49,66 „
Obornik	„ 64,76 „	Adelnau	„ 49,53 „
Gnesen	„ 63,35 „	Wreschen	„ 49,03 „
Mogilno	„ 62,18 „	Neustadt i. Westpr.	„ 49,01 „
Löbau i. Westpr.	„ 62,05 „	Ostrowo	„ 48,29 „
Tuchel	„ 60,74 „	Stadtkreis Krefeld	„ 47,41 „
Strelno	„ 60,55 „	Stadtkreis Hagen	„ 46,95 „
Koschmin	„ 60,44 „	Posen Ost	„ 46,33 „
Krotoschin	„ 59,18 „	Schmiegel	„ 46,15 „
Schubin	„ 58,73 „	Stadtkreis München Gladbach	„ 45,85 „
Berent	„ 58,62 „	Schildberg	„ 45,08 „
Putzig	„ 58,61 „	Rawitsch	„ 44,97 „
Gostyn	„ 57,92 „	Schwetz	„ 44,46 „
Strasburg i. Westpr.	„ 57,66 „	Schroda	„ 44,28 „
Grätz	„ 57,41 „	Jarotschin	„ 43,23 „
Konitz	„ 57,23 „	Apenrade	„ 42,67 „
Karthaus	„ 56,06 „	Kulm	„ 42,53 „
Hadersleben	„ 55,97 „	Dirschau	„ 42,32 „
Inowrazlaw	„ 54,75 „	Rees	„ 41,47 „
Wirsitz	„ 54,34 „	Stadtkr. Nordhausen	„ 40,88 „
Samter	„ 53,72 „	Insterburg	„ 40,65 „ .
Sonderburg	„ 52,75 „		

In 12 Kreisen, nämlich 8 hannöverschen, 3 westfälischen und 1 rheinischen, erreichte die Wahlbetheiligung nicht 5 v. H. Die Wahlbetheiligung betrug ferner

	über 5 bis 10	über 10 bis 15	über 15 bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 35	über 35 bis 40
	Hunderttheile der Wahlberechtigten						
in ... Kreisen.	119	145	100	52	41	17	12

Nachweisung der wegen Mangel an Betheiligung ausgefallenen Wahlmännerwahlen.

(Tab. i.)

Gebietstheile.		Anzahl der Urwahlbezirke ohne zu stande gekommene Wahlen in den Abtheilungen I	II	III	I, II und III zusamm.
1		2	3	4	5
a) **Staat**	Stadt	196	30	32	258
	Land	388	81	75	544
	zusammen	584	111	107	802
b) Provinzen.					
I. Ostpreußen	Stadt	19	—	—	19
	Land	30	5	1	36
	zusammen	49	5	1	55
II. Westpreußen	Stadt	3	—	—	3
	Land	10	1	—	11
	zusammen	13	1	—	14
III. Stadtkr. Berlin	Stadt	35	4	1	40
	Land	—	—	—	—
	zusammen	35	4	1	40
IV. Brandenburg	Stadt	13	1	1	15
	Land	34	7	5	46
	zusammen	47	8	6	61
V. Pommern	Stadt	19	8	6	33
	Land	37	10	6	53
	zusammen	56	18	12	86
VI. Posen	Stadt	2	—	—	2
	Land	14	1	—	15
	zusammen	16	1	—	17
VII. Schlesien	Stadt	16	—	—	16
	Land	64	5	7	76
	zusammen	80	5	7	92
VIII. Sachsen	Stadt	15	1	5	21
	Land	21	1	2	24
	zusammen	36	2	7	45
IX. Schlesw.-Holst.	Stadt	2	—	2	4
	Land	12	4	—	16
	zusammen	14	4	2	20
X. Hannover	Stadt	6	—	1	7
	Land	43	12	8	63
	zusammen	49	12	9	70
XI. Westfalen	Stadt	22	6	8	36
	Land	31	12	17	60
	zusammen	53	18	25	96
XII. Hessen-Nassau	Stadt	9	—	3	12
	Land	15	1	2	18
	zusammen	24	1	5	30
XIII. Rheinland	Stadt	35	9	5	49
	Land	74	19	24	117
	zusammen	109	28	29	166
XIV. Hohenzollern	Stadt	—	1	—	1
	Land	3	3	3	9
	zusammen	3	4	3	10

Die Ursachen der großen Ungleichmäßigkeit in der Theilnahme an den Wahlen sind naturgemäß sehr verschieden; neben dem größeren oder geringeren Interesse an den politischen Aufgaben des Landtages und an politischen Dingen überhaupt, sowie einer gewissen Wahlmüdigkeit, hervorgerufen durch die vielen, sich oft schnell wiederholenden Wahlen für Reich, Staat und Gemeinden u. s. w., wird in einzelnen Landestheilen auch das entschiedene, in einer längeren Reihe früherer Wahlkämpfe erprobte Uebergewicht der einen oder anderen Parteirichtung in Betracht kommen, welches keinen lebhaften Wahlkampf aufkommen läßt. Im Vergleiche zu früheren Jahren ist jedenfalls die Wahlbetheiligung eine ziemlich schwache gewesen. Es gaben ihre Stimme ab Hunderttheile der Urwähler

im Jahre	..n der Abtheilung I	II	III	überhaupt
1849	55,4	44,7	28,6	31,9
1855	39,6	27,2	12,7	16,1
1858	50,2	37,1	18,5	22,6
1861	55,8	42,4	23,1	27,2
1862	61,0	48,0	30,5	34,3
1863	57,0	44,0	27,3	30,9
1866	60,4	47,5	27,6	30,4
1867	41,2	28,3	14,8	17,6
1893	48,13	32,05	15,21	18,40.

Am schwächsten war hiernach die Wahlbetheiligung i. J. 1855; einer erheblichen Steigerung während der Konfliktszeit folgte dann mit dem politischen Umschwunge und der Ableitung des politischen Interesses auf die Reichstagswahlen i. J. 1867 ein erheblicher Rückschlag. Die Ziffern des Jahres 1893 gehen wieder etwas über diejenigen von 1867 hinaus.

Von Interesse ist hier noch die Frage, inwieweit die Urwähler der einzelnen Abtheilung ihre Vertretung aus ihrer eigenen Mitte oder aus anderen Abtheilungen wählen. Eine besondere Prüfung dieses Punktes hat ergeben, daß recht oft die oberen Abtheilungen sich durch Wahlmänner vertreten lassen, die den unteren angehören, daß aber der umgekehrte Fall noch ungleich häufiger ist. Im ganzen Staate wählte die I. Abtheilung 64,49 Hunderttheile ihrer Wahlmänner aus ihrer eigenen Mitte, dagegen 23,95 aus der II. und 11,56 aus der III. Abtheilung; in einzelnen, namentlich ländlichen Gebieten entnahm sie über die Hälfte ihrer Wahlmänner den anderen Abtheilungen. Die II. Abtheilung übertrug ihre Wahlmannsstimmen in 21,25 bezw. 15,02 v. H. der Fälle auf die I. und III., die III. Abtheilung in 22,11 bezw. 31,42 v. H. auf die I. bezw. II., so daß sie aus ihren eigenen Reihen weniger als die Hälfte ihrer Wahlmänner besetzte. Im ganzen gehörten von 108 132 Wahlmännern 43 282 der II., 38 525 der I. und 26 325 der III. Abtheilung an. Zum Theile erklärt sich übrigens die verhältnißmäßig so große Zahl der Wahlmänner II. Abtheilung nicht daraus, daß fremde Abtheilungen ihr ihre Vertretung anvertrauten, sondern aus der Art der Bildung der Urwahlbezirke, die in rund 1 000 Fällen öfter zu Bezirken mit 4 als mit 5 Wahlmännern und damit zur Ueberweisung von zwei Wahlmännern an die zweite, aber nur je eines an die erste und dritte Abtheilung geführt hat.

Die politische Parteistellung der Urwähler kann bei der mittelbaren Wahl nicht allgemein mit Sicherheit festgestellt werden. Zweifellos spielt bei der Auswahl der Wahlmänner das persönliche Vertrauen eine erhebliche Rolle neben der politischen Parteistellung des Wahlmannes, die vielleicht noch gar nicht bekannt ist und bei den Urwahlen auch noch nicht bekannt zu werden braucht. Ein gewisser Anhalt ist nur bei der Abgeordnetenwahl und zwar in der Stimmabgabe der thatsächlich gewählten und zur Wahl des Abgeordneten erscheinenden Wahlmänner gegeben, da die politische Stellung der Kandidaten zum Abgeordnetenhause fast regelmäßig bekannt ist. Aber auch eine hierauf gegründete Zusammenstellung giebt über die Stärke der Parteien bei den Urwahlen weder sicher noch vollständig Aufschluß, da sie nicht ersichtlich macht, inwieweit die erwählten Wahlmänner und Abgeordneten ihre Wahl einem vorweg geschlossenen Bündnisse mit befreundeten Parteien verdanken, ferner aber sämmtliche Urwähler, die ihre Wahlmannskandidaten nicht durchzubringen vermocht haben, außer Betracht läßt. Aus diesen Gründen wird in der vorliegenden Darstellung auf Untersuchungen über die Verbreitung der einzelnen Parteien in den Kreisen der Urwähler verzichtet. Bei einiger Bekanntschaft mit den Parteiverhältnissen lassen sich aber schon aus dem Verhältnisse zwischen der Stimmenzahl der thatsächlich gewählten Wahlmänner und derjenigen ihrer Gegenkandidaten schätzbare Schlüsse dafür ziehen, welche Parteien bei den Urwahlen gekämpft haben und in welcher Stärke. In dieser Beziehung ist festgestellt, daß von der Gesammtzahl der gültigen Stimmen bei der Wahlmännerwahl entfielen

	auf die thatsächlich gewählten Wahlmänner	auf deren Gegenkandidaten
in den Städten	74,17 v. H.	25,83 v. H.
auf dem platten Lande	84,90 „	15,10 „
im ganzen . . .	80,05 „	19,95 „ .

Hiernach ist in den Städten eine verhältnißmäßig viel größere Minderheit der am Wahlkampfe theilnehmenden Urwähler unvertreten geblieben als auf dem platten Lande. Am stärksten waren die Minderheiten im allgemeinen in der III. Abtheilung; sie betrugen nämlich Hunderttheile

	bei der I. Abtheilung	II. Abtheilung	III. Abtheilung
in den Städten	18,30	24,24	27,07
auf dem Lande	14,24	15,45	15,10.

Besonders starke Minderheiten traten auf: für die I. Abtheilung in Berlin (20,81 v. H.) und Schleswig-Holstein (20,48 v. H.), für die II. ebenfalls in Berlin (30,70 v. H.) und Schleswig-Holstein (23,31 v. H.), für die III. wiederum in Berlin (34,20 v. H.), Hessen-Nassau (24,58 v. H.) und Schleswig-Holstein (23,07 v. H.). Abgesehen von Berlin ging nirgends, weder in den Städten noch auf dem flachen Lande, die Minderheit für eine ganze Provinz in einer der drei Abtheilungen über ein Drittel der gültigen Urwählerstimmen hinaus. — Das Nähere über alle diese Punkte, nach Stadt und Land getrennt bis herab auf die Regierungsbezirke und Kreise, ist aus der Tabelle IV auf Seite 94 ff. ersichtlich.

b) Die Wahlen zum Hause der Abgeordneten.

1. Wahlbezirke. Der preußische Staat zählt zur Zeit 256 Wahlbezirke, von denen 105 je einen, 125 je zwei, endlich 26 (sämmtlich den alten Provinzen angehörig) je drei Abgeordnete zu wählen hatten. Aus dieser Ungleichartigkeit in Verbindung mit den großen Verschiedenheiten in der Dichtigkeit der Bevölkerung, welche schon bei der gesetzlichen Abgrenzung der Wahlbezirke bestanden, ergiebt sich zunächst eine große Verschiedenheit der Wahlbezirke in ihrer räumlichen Ausdehnung. Von ihnen umfaßten nämlich — bei einem Durchschnittsumfange von 1 361 *qkm* für den Wahlbezirk — *qkm*

bis 1 000	über 1 000 bis 2 000	über 2 000 bis 3 000
103	96	47,

weitere 8 (Osterode—Neidenburg, Oletzko—Lyck—Johannisburg, Flatow—Deutschkrone, West- und Ostprignitz, Ruppin—Templin, Westhavelland—Brandenburg—Zauch-Belzig, Demmin—Anklam—Usedom-Wollin—Ueckermünde, Neustettin—Belgard) über 3 000 bis 4 000 und 2 (Konitz—Schlochau—Tuchel mit 4 409 und Stolp—Lauenburg—Bütow mit 4 105) mehr als 4 000 *qkm*. Bei annähernd gleicher Dichtigkeit der Bevölkerung innerhalb dieser beiden Bezirke hätten hiernach die Wahlmänner durchschnittlich gegen 18 *km* (nämlich wenigstens den halben Radius eines Kreises von über 4 000 *qkm* Flächeninhalt), in den entlegenen Theilen der Wahlbezirke sogar einen solchen von mehr als 35 *km* bis zum Wahlorte zurücklegen müssen.

Auch die Bevölkerungsziffer der einzelnen Wahlbezirke ist eine sehr ungleiche. Sie betrug (nach der Zählung von 1890) im Durchschnitte 117 021 Seelen. Stellt man die fünf volkreichsten und volksärmsten Wahlbezirke neben einander, so ergiebt sich, daß Einwohner zählten die Wahlbezirke

Hattingen-Gelsenkirchen-Bochum-Dortmund-Hörde	605 028	Norderdithmarschen	36 439
Berlin III	544 614	Segeberg	38 967
Essen-Mülheim-Duisburg-Ruhrort	479 481	Eckernförde	41 224
Beuthen-Tarnowitz-Zabrze-Kattowitz	405 171	Biedenkopf	41 329
Berlin II	374 499	Gronau-Alfeld	41 504.

Diese große Ungleichheit der Wahlkörper für das Abgeordnetenhaus nach Umfang und Seelenzahl bedeutet aber noch keineswegs zugleich eine Ungleichheit in der Vertheilung des politischen Einflusses. Zur Prüfung dieser Frage muß viel-

mehr die Anzahl der Abgeordneten, welche jeder Wahlbezirk zu wählen hat, mit in Betracht gezogen werden. Bekanntlich rechnete die Verordnung vom 30. Mai 1849 eine Durchschnittsziffer von etwa 50 000 Seelen auf jeden Abgeordneten. Im Jahre 1893 kamen dagegen im Durchschnitte des Staatsgebietes 69 186 Seelen und in der großen Mehrheit der Wahlbezirke, nämlich in 187[1]) von 256, über 50 000 bis 100 000 Seelen auf einen Abgeordneten; 48[2]) Wahlbezirke erreichten die Ziffer von 50 000

[1]) Regierungsbezirk Königsberg: Memel—Heydekrug (Reg.-Bez. Gumbinnen), Labiau—Wehlau, Stadtkr. Königsberg—Landkr. Königsberg—Fischhausen, Braunsberg—Heilsberg, Osterode Neidenburg, Allenstein—Rössel, Rastenburg—Gerdauen—Friedland. Regierungsbezirk Gumbinnen: Tilsit—Niederung, Ragnit—Pillkallen, Gumbinnen—Insterburg, Stallupönen—Goldap—Darkehmen, Angerburg—Lötzen, Oletzko—Lyck—Johannisburg, Sensburg—Ortelsburg (Reg.-Bez. Königsberg). Regierungsbezirk Danzig: Stadtkr. Elbing—Landkr. Elbing—Marienburg, Stadtkr. Danzig—Danziger Höhe—Danziger Niederung, Neustadt i. Westpr.—Putzig—Karthaus, Berent—Preußisch Stargard—Dirschau. Regierungsbezirk Marienwerder: Rosenberg—Graudenz, Löbau, Strasburg, Briesen—Thorn—Kulm, Schwetz, Tuchel—Konitz—Schlochau, Flatow—Deutsch Krone. Regierungsbezirk Potsdam: Ruppin—Templin, Prenzlau—Angermünde, Oberbarnim—Niederbarnim, Stadtkr. Potsdam, Westhavelland—Stadtkr. Brandenburg a./H.—Zauch-Belzig, Jüterbog-Luckenwalde. Regierungsbezirk Frankfurt: Stadtkr. Landsberg—Landkr. Landsberg—Soldin, Stadtkr. Frankfurt a./O.—Lebus, Züllichau-Schwiebus—Krossen, Stadtkr. Guben—Landkr. Guben—Sorau, Stadtkr. Kottbus—Landkr. Kottbus—Spremberg—Kalau. Regierungsbezirk Stettin: Demmin—Anklam—Usedom-Wollin—Ueckermünde, Randow—Greifenhagen, Pyritz—Saatzig. Regierungsbezirk Köslin: Lauenburg i. Pomm.—Bütow—Stolp, Rummelsburg—Schlawe, Schivelbein—Dramburg, Köslin—Kolberg-Körlin—Bublitz, Neustettin—Belgard. Regierungsbezirk Stralsund: Rügen—Franzburg—Stadtkr. Stralsund. Regierungsbezirk Posen: Stadtkr. Posen, Posen Ost—Posen West—Obornik, Samter—Birnbaum—Schwerin a./W., Meseritz—Bomst, Neutomischel—Grätz—Schmiegel—Kosten, Fraustadt—Lissa—Rawitsch—Gostyn, Jarotschin—Koschmin—Krotoschin—Pleschen, Ostrowo—Adelnau—Schildberg—Kempen i. Posen. Regierungsbezirk Bromberg: Filehne—Czarnikau—Kolmar i. Posen, Wirsitz—Stadtkr. Bromberg—Landkr. Bromberg, Schubin—Inowrazlaw—Strelno, Gnesen—Witkowo, Mogilno—Znin—Wongrowitz. Regierungsbezirk Breslau: Guhrau—Steinau—Wohlau, Militsch—Trebnitz, Groß Wartenberg—Namslau—Oels, Landkr. Breslau—Neumarkt, Striegau—Schweidnitz, Waldenburg—Reichenbach, Neurode—Glatz—Habelschwerdt, Nimptsch—Strehlen, Ohlau—Brieg. Regierungsbezirk Liegnitz: Grünberg—Freistadt, Glogau—Lüben, Bunzlau—Löwenberg, Goldberg-Hainau—Stadtkr. Liegnitz—Landkr. Liegnitz, Jauer—Bolkenhain—Landeshut, Lauban—Stadtkr. Görlitz—Landkreis Görlitz. Regierungsbezirk Oppeln: Oppeln, Groß Strehlitz—Lublinitz, Pleß—Rybnik, Ratibor, Kosel—Leobschütz, Neustadt i. O.-S.—Falkenberg, Neisse—Grottkau. Regierungsbezirk Magdeburg: Salzwedel—Gardelegen, Osterburg—Stendal, Jerichow II—Jerichow I, Wolmirstedt—Neuhaldensleben, Wanzleben, Kalbe—Aschersleben, Oschersleben—Stadtkr. Halberstadt—Landkr. Halberstadt—Wernigerode. Regierungsbezirk Merseburg: Liebenwerda—Torgau, Bitterfeld—Delitzsch, Stadtkr. Halle—Saalkreis, Mansfelder Seekreis—Mansfelder Gebirgskreis, Sangerhausen—Eckartsberga, Querfurt—Merseburg, Weißenfels—Naumburg—Zeitz. Regierungsbezirk Erfurt: Stadtkr. Nordhausen—Grafschaft Hohenstein, Langensalza—Weißensee—Stadtkr. Mühlhausen i. Th.—Landkr. Mühlhausen, Schleusingen—Ziegenrück. Regierungsbezirk Schleswig: Hadersleben, Apenrade—Sonderburg, Stadtkr. Flensburg—Landkr. Flensburg, Tondern, Husum—Eiderstedt und Stadt Friedrichstadt, Schleswig ausschl. Stadt Friedrichstadt, Pinneberg, Steinburg, Rendsburg, Stormarn, Plön. Regierungsbezirk Hannover: Diepholz—Syke, Nienburg—Hoya—Sulingen, Stolzenau—Neustadt a. Rbge., Stadtkr. Hannover, Landkr. Hannover—Springe, Stadtkr. Linden—Landkr. Linden, Hameln. Regierungsbezirk Hildesheim: Stadtkr. Hildesheim—Landkr. Hildesheim—Peine, Marienburg—Goslar, Osterode a. Harz—Duderstadt, Stadtkr. Göttingen—Landkr. Göttingen—Münden, Northeim—Einbeck—Uslar. Regierungsbezirk Lüneburg: Stadtkr. Celle—Landkr. Celle—Burgdorf, Dannenberg—Lüchow—Bleckede, Stadtkr. Lüneburg—Landkr. Lüneburg—Winsen, Stadtkr. Harburg—Landkr. Harburg. Regierungsbezirk Stade: Stade—Bremervörde, Lehe—Geestemünde, Osterholz—Blumenthal—Achim, Verden—Rotenburg i. Hann.—Zeven. Regierungsbezirk Osnabrück: Meppen—Aschendorf—Hümmling, Lingen—Grafschaft Bentheim, Bersenbrück—Wittlage, Stadtkr. Osnabrück—Landkr. Osnabrück. Regierungsbezirk Aurich: Norden—Stadtkr. Emden—Landkr. Emden, Aurich—Wittmund, Leer—Weener. Regierungsbezirk Münster: Stadtkr. Münster—Landkr. Münster—Koesfeld, Borken—Recklinghausen, Lüdinghausen—Beckum—Warendorf. Regierungsbezirk Minden: Minden—Lübbecke, Herford—Halle i. W.—Stadtkr. Bielefeld—Landkr. Bielefeld, Wiedenbrück—Paderborn—Büren. Regierungsbezirk Arnsberg: Olpe—Meschede, Altena—Iserlohn, Stadtkr. Hagen—Landkr. Hagen—Schwelm, Hamm—Soest, Lippstadt—Arnsberg—Brilon. Regierungsbezirk Kassel: Hofgeismar—Wolfhagen, Stadtkr. Kassel, Landkr. Kassel—Witzenhausen, Eschwege—Schmalkalden, Rotenburg i. H.-N.—Hersfeld, Melsungen—Fritzlar, Homberg—Ziegenhain, Schlüchtern—Gelnhausen, Stadtkr. Hanau—Landkr. Hanau. Regierungsbezirk Wiesbaden: Dillkreis—Oberwesterwaldkreis, Westerburg—Unterwesterwaldkreis, Oberlahnkreis—Usingen, Sankt Goarshausen—Rheingaukreis—Meisenheim (Reg.-Bez. Koblenz), Landkreis Wiesbaden—Höchst, Stadtkr. Wiesbaden—Untertaunuskreis, Obertaunuskreis—Landkr. Frankfurt a. M., Stadtkr. Frankfurt a. M. Regierungsbezirk Koblenz: Wetzlar, Altenkirchen—Neuwied, Stadtkr. Koblenz—Landkr. Koblenz—Sankt Goar—Garnison von Mainz, Kreuznach—Simmern—Zell, Kochem—Mayen, Adenau—Ahrweiler. Regierungsbezirk Düsseldorf: Lennep—Stadtkr. Remscheid—Solingen, Mettmann, Rees, Kleve, Mörs, Geldern—Kempen i. Rhld., Stadtkr. München Gladbach—Gladbach, Neuß—Grevenbroich—Landkr. Krefeld. Regierungsbezirk Köln: Landkr. Köln—Bergheim—Euskirchen, Rheinbach—Stadtkr. Bonn—Landkr. Bonn, Siegkreis—Mülheim a. Rhein—Wipperfürth, Gummersbach—Waldbröl. Regierungsbezirk Trier: Daun—Prüm—Bitburg, Stadtkr. Trier—Landkr. Trier, Saarburg—Merzig—Saarlouis, Saarbrücken—Ottweiler—Sankt Wendel. Regierungsbezirk Aachen: Eupen—Stadtkr. Aachen—Landkr. Aachen, Düren—Jülich.

[2]) Regierungsbezirk Königsberg: Heiligenbeil—Preußisch Eylau, Preußisch Holland—Mohrungen. Regierungsbezirk Marienwerder: Stuhm—Marienwerder. Regierungsbezirk Potsdam: Westprignitz—Ostprignitz. Regierungsbezirk Frankfurt: Arnswalde—Friedeberg i./Nm., Königsberg i./Nm., Weststernberg—Oststernberg, Luckau—Lübben. Regierungsbezirk Stettin: Naugard—Regenwalde, Greifenberg—Kammin. Regierungsbezirk Stralsund: Grimmen—Greifswald. Regierungsbezirk Posen: Schrimm—Schroda—Wreschen. Regierungsbezirk Breslau: Frankenstein—Münsterberg. Regierungsbezirk Liegnitz: Sagan—Sprottau, Hirschberg—Schönau, Rothenburg i./O. L.—Hoyerswerda. Regierungsbezirk Oppeln: Kreuzburg—Rosenberg i. Ob. Schles. Regierungsbezirk Merseburg: Schweinitz—Wittenberg. Regierungsbezirk Erfurt: Heiligenstadt—Worbis. Regierungsbezirk Schleswig: Eckernförde, Süderdithmarschen u. Insel Helgoland, Norderdithmarschen, Segeberg, Oldenburg, Herzogthum Lauenburg. Regierungsbezirk Hildesheim: Gronau—Alfeld, Zellerfeld—Ilfeld. Regierungsbezirk Lüneburg: Gifhorn—Isenhagen, Fallingbostel—Soltau, Uelzen. Regierungsbezirk Stade: Jork—Kehdingen, Neuhaus a./O.—Hadeln. Regierungsbezirk Osnabrück: Melle—Iburg. Regierungsbezirk Münster: Tecklenburg, Steinfurt—Ahaus. Regierungsbezirk Minden: Warburg—Höxter. Regierungsbezirk Kassel: Rinteln, Kirchhain—Frankenberg, Marburg, Hünfeld—Gersfeld, Fulda. Regierungsbezirk Wiesbaden: Biedenkopf, Unterlahnkreis, Limburg. Regierungsbezirk Trier: Wittlich—Bernkastel. Regierungsbezirk Aachen: Schleiden—Malmedy—Montjoie, Geilenkirchen—Heinsberg—Erkelenz. Regierungsbezirk Sigmaringen: Oberämter Haigerloch—Hechingen—Gammertingen—Sigmaringen—Garnison von Rastatt.

nicht, während 18[1]) mehr als 100 000, aber weniger als 200 000 Seelen und die Wahlbezirke Hattingen—Gelsenkirchen—Bochum—Dortmund—Hörde 201 676, Beuthen—Tarnowitz—Zabrze—Kattowitz 202 586 und Berlin III 272 307 Seelen auf einen Abgeordneten zählten. Demgegenüber entfielen in den Wahlbezirken: Segeberg nur 38 967, Norderdithmarschen 36 439 und in den Hohenzollernschen Landen nur 33 043 Seelen auf einen Abgeordneten. Die Abweichungen von dem allgemeinen Durchschnitte sind also zwar nicht besonders zahlreich, wohl aber in einzelnen Fällen sehr erheblich, namentlich nach oben hin. — In ähnlicher Weise schwanken naturgemäß auch die Verhältnißzahlen zwischen Urwählern und Wahlmännern in den einzelnen Wahlbezirken. Während im Gesammtstaate (bei 5 989 538 Urwählern und 110 613 zu wählenden Wahlmännern) auf einen Abgeordneten durchschnittlich entfielen

	Urwähler	Wahlmänner
	je 13 833	255,
waren es in den Wahlbezirken		
Berlin III	63 129	999
Norderdithmarschen	7 489	132.

In Norderdithmarschen kommen also wenig mehr als halb soviel, in Berlin III fast viermal soviel Wahlmänner auf einen Abgeordneten wie im Durchschnitte des Staates. Mit anderen Worten: die Stimme eines Wahlmannes hat in Norderdithmarschen fast das Doppelte, in Berlin III aber beinahe nur ein Viertel desjenigen Gewichtes, welches ihr im Durchschnitte des Staatsgebietes zukommt.

2. Theilnahme an der Wahl und Vertheilung der Stimmen. Nachdem schon bei den Urwahlen ein großer Theil — wie wir oben sahen, bei den letzten Wahlen rund ein Fünftel — derjenigen Urwähler, welche sich überhaupt an den Wahlen betheiligten, durch Niederlage bei den Wahlmännerwahlen thatsächlich von der unmittelbaren Vertretung im Abgeordnetenhause ausgeschlossen wird, trifft bei den Wahlen der Abgeordneten einen weiteren Theil der Urwähler das gleiche Schicksal, nämlich denjenigen, dessen Wahlmänner bei der entscheidenden Abgeordnetenwahl ihre Stimme entweder gar nicht oder nicht gültig oder nicht für den zur Wahl gelangenden Abgeordneten abgaben.

Nun betrug im Gesammtstaate
die Zahl der stimmberechtigten Wahlmänner[2]) . . . . 108 132.
Von diesen hätten, wenn sie sämmtlich zur Wahl erschienen wären und bei jeder entscheidenden Wahl eines Abgeordneten theilgenommen hätten 212 978
Stimmen abgegeben werden können. Thatsächlich gaben sie 189 585
gültige Stimmen ab, wovon 150 987
auf die wirklich gewählten Abgeordneten und 38 598
auf deren Gegenkandidaten entfielen. Ungültig waren nur 14
Wahlmannsstimmen. Die Gegner der thatsächlich Gewählten brachten also bei den entscheidenden Wahlen der Abgeordneten ganz wie bei den Urwahlen rund ein Fünftel der Stimmen auf. Die Vertheilung der Stimmen im ersten Wahlgange ist fast genau die gleiche wie bei dem entscheidenden Wahlgange; im ersteren vereinigten
die thatsächlich gewählten Abgeordneten 150 045,
ihre Gegenkandidaten, welche nächst ihnen die meisten Stimmen erhielten 36 109
und andere Gegenkandidaten nur 3 230
Stimmen auf sich.

Im allgemeinen ist die Mehrheit also immerhin bedeutend, und es brauchten auch nur 19 der wirklich gewählten Abgeordneten sich einer engeren Wahl zu unterziehen, weil sie nicht schon im ersten Wahlgange eine Mehrheit erzielten, nämlich in den Wahlbezirken Thorn—Kulm—Briesen, Posen—Stadt, Samter—Birnbaum—Schwerin a./W., Wirsitz—Bromberg, Oppeln, Kiel, Herzogthum Lauenburg, Geestemünde—Lehe, Achim—Blumenthal—Osterholz, Verden—Rotenburg i. Hann.—Zeven, Leer—Weener, Minden—Lübbecke, Hamm—Soest, Oberlahnkreis—Usingen, Rheingaukreis—Sankt Goarshausen—Meisenheim, Simmern—Zell—Kreuznach.

Es wurden bei diesen Wahlen insgesammt gewählt

	gegen Kandidaten der						
	Konservativen	Freikonservativen	Nationalliberalen	freisinnigen Vereinigung	freisinnigen Volkspartei	des Centrums	der Polen
3 Konservative	1	—	1	—	1	—	—
4 Freikonservative	1	—	1	1	—	1	—
9 Nationalliberale . . .	3	—	4	1	—	—	1
1 Freisinnige Volkspartei .	—	1	—	—	—	—	—
1 Centrum . . .	—	1	—	—	—	—	—
1 keiner Partei Beigetretener	—	—	1	—	—	—	—.

Wegen der Zahl der Wahlmannsstimmen, welche für jeden Abgeordneten der einzelnen Parteien, sowie für die betreffenden Gegenkandidaten bei den entscheidenden Wahlen abgegeben wurden, kann hier auf die Zusammenstellung im Aktenstücke 4 der Anlagen zu den Stenographischen Berichten des Abgeordnetenhauses (I. Session, 18. Legislaturperiode) verwiesen werden.

3. Die Abgeordneten, deren Parteistellung und sonstige Verhältnisse. Rechnet man von den Abgeordneten zwei, welche vor ihrem Eintritt in das Abgeordnetenhaus verstarben, denjenigen Parteien zu, welchen sie nach Ansicht des Wahlkommissars angehörten, die übrigen Abgeordneten aber zu denjenigen Parteien, welchen sie demnächst als Mitglieder oder Hospitanten beitraten, so entfielen

auf die konservative Partei	142	Abgeordnete
„ „ freikonservative Partei	60	„
„ „ nationalliberale „	90	„
„ „ freisinnige Vereinigung	6	„
„ „ freisinnige Volkspartei	14	„
„ das Centrum	95	„
„ die Polen	17	„
keiner Partei traten bei	9	„

Eine Uebersicht der Vertheilung der Abgeordneten auf die einzelnen Parteien und Regierungsbezirke ergiebt die Tabelle k sowie die kartographische Darstellung „Tafel II“. Vergleichen wir die letztere mit derjenigen über die Reichtagswahlen von 1893, welche das „Statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich“ in seinem 1894er Jahrgange gebracht hat, so springen die bezeichnenden Unterschiede der Ergebnisse beider Wahlsysteme sofort in die Augen. Sie liegen zunächst in dem vollkommenen Wegfalle der Socialdemokratie und der Antisemiten bei den Landtagswahlen und in dem nahezu vollständigen Verschwinden der freisinnigen Volkspartei außerhalb Berlins, während dieselbe bei den Reichtagswahlen wenigstens im Bezirke Liegnitz noch einen gewissen Bestand

---

[1]) Stadtkr. Berlin: Wahlbezirke I, II, IV, Reg.-Bez. Potsdam: Osthavelland—Stadtkr. Spandau, Teltow—Stadtkr. Charlottenburg—Beeskow-Storkow, Reg.-Bez. Stettin: Stadtkr. Stettin, Reg.-Bez. Breslau: Stadtkr. Breslau, Reg.-Bez. Oppeln: Tost-Gleiwitz, Reg.-Bez. Magdeburg: Stadtkr. Magdeburg, Reg.-Bez. Erfurt: Stadtkr. Erfurt—Landkr. Erfurt, Reg.-Bez. Schleswig: Stadtkr. Altona, Stadtkr. Kiel—Landkr. Kiel, Reg.-Bez. Arnsberg: Wittgenstein—Siegen, Reg.-Bez. Düsseldorf: Stadtkr. Elberfeld—Stadtkr. Barmen, Stadtkr. Düsseldorf—Landkr. Düsseldorf, Stadtkr. Essen—Landkr. Essen—Mülheim a./Ruhr—Stadtkr. Duisburg—Ruhrort, Stadtkr. Krefeld, Reg.-Bez. Köln: Stadtkr. Köln. — [2]) nicht zu verwechseln mit der aus der Tab. I ersichtlichen Zahl derjenigen Wahlmänner, welche zu wählen gewesen wären.

Parteistellung der gewählten Abgeordneten.

(Tab. k.)

Regierungsbezirke.	Es waren Abgeordnete (einschl. der Hospitanten) den nachstehenden Parteien zuzurechnen:								
	der konser-vativen	der freikon-servativen	der national-liberalen	der freis. Ver-einigung	der freis. Volks-partei	dem Centrum	den Polen	keiner Partei	Ueber-haupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Königsberg	12	—	2	—	—	4	—	1	19
2. Gumbinnen	9	2	1	—	—	—	—	1	13
3. Danzig	2	1	1	3	—	—	2	—	9
4. Marienwerder	3	5	2	—	—	—	2	1	13
5. Stadtkreis Berlin	—	—	—	—	9	—	—	—	9
6. Potsdam	13	4	—	—	—	—	—	1	18
7. Frankfurt	14	3	1	—	—	—	—	—	18
8. Stettin	11	—	—	1	—	—	—	—	12
9. Köslin	10	—	—	—	—	—	—	—	10
10. Stralsund	3	1	—	—	—	—	—	—	4
11. Posen	1	5	—	1	2	—	10	—	19
12. Bromberg	2	3	2	—	—	—	3	—	10
13. Breslau	13	3	—	1	2	5	—	1	25
14. Liegnitz	14	2	3	—	—	—	—	—	19
15. Oppeln	3	—	—	—	—	18	—	—	21
16. Magdeburg	6	3	6	—	—	—	—	—	15
17. Merseburg	8	5	3	—	—	—	—	—	16
18. Erfurt	3	2	—	—	—	2	—	—	7
19. Schleswig	2	9	6	—	—	—	—	2	19
20. Hannover	—	1	7	—	—	—	—	—	8
21. Hildesheim	—	1	6	—	—	—	—	—	7
22. Lüneburg	1	1	5	—	—	—	—	—	7
23. Stade	—	—	6	—	—	—	—	—	6
24. Osnabrück	1	—	2	—	—	2	—	—	5
25. Aurich	—	—	2	—	—	—	—	1	3
26. Münster	—	—	—	—	—	8	—	1	9
27. Minden	4	—	1	—	—	4	—	—	9
28. Arnsberg	—	2	8	—	—	3	—	—	13
29. Kassel	4	3	5	—	—	2	—	—	14
30. Wiesbaden	1	1	7	—	1	2	—	—	12
31. Koblenz	1	—	4	—	—	5	—	—	10
32. Düsseldorf	1	2	7	—	—	11	—	—	21
33. Köln	—	—	1	—	—	10	—	—	11
34. Trier	—	1	2	—	—	8	—	—	11
35. Aachen	—	—	—	—	—	9	—	—	9
36. Sigmaringen	—	—	—	—	—	2	—	—	2
Zusammen	**142**	**60**	**90**	**6**	**14**	**95**	**17**	**9**	**433**

zu gewinnen vermochte. Die übrigen großen Parteien vertheilen sich in Preußen bei den Landtagswahlen ganz ähnlich wie bei den Reichstagswahlen und dehnen sich bei jenen — das Centrum ausgenommen — noch weiter als bei diesen aus. Die Konservativen (Deutschkonservativen) beherrschen den größten Theil der Provinzen Ostpreußen, Pommern, Brandenburg und bei den Landtagswahlen auch von Schlesien; die Sitze der Reichspartei (Freikonservativen) finden sich in diesen Landestheilen bei beiden Wahlen meist nur vereinzelt; dagegen traten sie in größeren Gruppen in der Provinz Sachsen und bei den Landtagswahlen auch in den Provinzen Posen, Westpreußen, Hessen-Nassau und Schleswig-Holstein hervor. Die Nationalliberalen haben ihre Sitze bei den Reichtagswahlen ausschließlich, bei den Landtagswahlen überwiegend in den westlich und nördlich der Elbe belegenen Landestheilen; sie beherrschten bei letzteren namentlich auch die mittleren Gebiete von Hannover, die bei den Reichstagswahlen großentheils welfisch wählten. Das Centrum hatte seine Hauptsitze beidemal in Westfalen, der Rheinprovinz und Oberschlesien, die Polen in Westpreußen und Posen; beide Parteien erstreckten ihren Einfluß bei den Reichstagswahlen noch etwas weiter als bei den Landtagswahlen.

Was den Beruf der Abgeordneten anbetrifft, so standen im Vordergrunde die Landwirthe, welche allein 40,18 v. H. der Gesammtzahl umfaßten; es folgten die aktiven Verwaltungsbeamten mit 14,32, die aktiven Justizbeamten mit 12,24, die Gewerbetreibenden mit 5,77, die Rentner mit 5,31, die Kaufleute mit 4,39 v. H. Die im allgemeinen und auch bei den meisten Parteien stärkste Berufsabtheilung, diejenige der Landwirthe, zählt indessen bei der freisinnigen Volkspartei keinen einzigen Vertreter, ebensowenig diejenige der Industriellen oder Gewerbetreibenden; es überwiegen hier die Juristen, Professoren, Schriftsteller, Journalisten u. s. w. Bei dem Centrum haben den größten Antheil die aktiven Justizbeamten, nächstdem die Landwirthe und Rentner, bei den Nationalliberalen findet sich ein ziemlich starker Antheil von Gewerbetreibenden und Industriellen. Die konservative und freikonservative Partei zählen fast gar keine Rentner, dagegen die konservative besonders viele Landwirthe, fast zwei Drittel ihres Bestandes, die freikonservative verhältnißmäßig sehr viele aktive Verwaltungsbeamte, wenn auch in absoluten Ziffern nicht so viele wie die konservative. Das Nähere ergiebt die umseitige Tabelle l. — Untersucht man, welchen Ständen und Berufen diejenigen Kandidaten angehörten, welche nächst dem erwählten Abgeordneten die meisten Stimmen

Persönliche Verhältnisse der Abgeordneten.

(Tab. 1)

Berufsstand der Abgeordneten.	Konservativ		Freikonservativ		Nationalliberal		Freisinnige Vereinigung		Freisinnige Volkspartei		Centrum		Polen		Bei keiner Partei		Ueberhaupt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1. Aktive Staatsminister	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Aktive Verwaltungsbeamte	32	22,54	23	38,33	4	4,44	—	—	—	—	1	1,05	—	—	2	22,22	62	14,32
3. Aktive Justizbeamte	7	4,93	3	5,00	9	10,00	1	16,67	2	14,29	30	31,58	1	5,88	—	—	53	12,24
4. Aktive Offiziere [1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1,05	—	—	—	—	1	0,23
5. Staatsbeamte u. Offiziere a. D.	2	1,41	1	1,67	6	6,67	1	16,67	—	—	[3] 5	5,26	—	—	—	—	15	3,46
6. Gemeinde- und Korporationsbeamte	—	—	2	3,33	3	3,33	2	33,33	—	—	1	1,05	1	5,88	—	—	9	2,08
7. Universitätsprofessoren, Lehrer	2	1,41	—	—	5	5,56	—	—	2	14,29	4	4,21	—	—	—	—	13	3,00
8. Evangelische Geistliche	2	1,41	—	—	—	—	—	—	1	7,14	—	—	—	—	—	—	3	0,69
9. Katholische Priester	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6,32	3	17,65	—	—	9	2,08
10. Rechtsanwälte	1	0,70	—	—	4	4,44	—	—	3	21,43	5	5,26	1	5,88	1	11,11	15	3,46
11. Kaufleute	1	0,70	2	3,33	[3] 6	6,67	—	—	1	7,14	6	6,32	2	11,76	1	11,11	19	4,39
12. Privatbeamte	—	—	—	—	1	1,11	—	—	1	7,14	—	—	—	—	—	—	2	0,46
13. Landwirthe [2]	92	64,79	23	38,33	26	28,89	1	16,67	—	—	22	23,15	5	29,41	5	55,56	174	40,18
14. Gewerbetreibende, Industrielle	1	0,70	4	6,67	16	17,78	—	—	—	—	3	3,16	1	5,88	—	—	25	5,77
15. Aerzte	—	—	—	—	3	3,33	—	—	1	7,14	—	—	—	—	—	—	4	0,92
16. Schriftsteller, Journalisten	1	0,70	1	1,67	—	—	1	16,67	2	14,29	1	1,05	—	—	—	—	6	1,39
17. Rentner	1	0,70	1	1,67	[3] 7	7,78	—	—	1	7,14	10	10,53	3	17,65	—	—	23	5,31
Zusammen	**142**	**100,00**	**60**	**100,00**	**90**	**100,00**	**6**	**100,00**	**14**	**100,00**	**95**	**100,00**	**17**	**100**	**9**	**100,00**	**433**	**100,00**

[1]) auch solche à la suite der Armee und zur Disposition. — [2]) hierzu wurden auch diejenigen Beamten und Offiziere a. D. gezählt, welche Gutsbesitzer sind — [3]) hierunter je ein Hospitant.

erhielten, so ergiebt sich ein ziemlich ähnliches Bild. Von diesen Kandidaten, deren Gesammtzahl 339 betrug, waren

Landwirthe	30,68 v. H.
Universitätsprofessoren, Lehrer	10,62 „
aktive Verwaltungsbeamte	9,73 „
Industrielle, Gewerbetreibende	8,55 „
Gemeinde- und Korporationsbeamte	7,37 „
aktive Justizbeamte	6,78 „
Kaufleute	5,31 „ .

Die Antheile aller übrigen in der Tabelle 1 bezeichneten Klassen blieben unter 5 v. H.; andere als jene Klassen, insbesondere der Arbeiterstand, waren auch unter den erwähnten Gegenkandidaten nicht vertreten.

Ein gewisses Interesse bietet noch eine Untersuchung über die Ansässigkeit der Abgeordneten, insbesondere darüber, ob dieselben ihren dauernden Wohnsitz innerhalb ihres Wahlbezirkes hatten oder nicht, sowie die Feststellung, wieviel Abgeordnete die Reichshauptstadt oder deren Vororte (einschl. Charlottenburg) zum Wohnsitze erwählt hatten. Es waren nun dauernd wohnhaft

	innerhalb ihres Wahlbezirkes	außerhalb ihres Wahlbezirkes	in Berlin und Vororten
von den Konservativen	125	17	7
„ „ Freikonservativen	47	13	5
„ „ Nationalliberalen	62	28	9
„ der freisinnigen Vereinigung	5	1	1
„ „ freisinnigen Volkspartei	9	5	10
„ dem Centrum	44	51	7
„ den Polen	5	12	—
„ „ übrigen Abgeordneten	8	1	—
insgesammt	305	128	39.

Im Durchschnitte hatten also fast drei Viertel der Abgeordneten in ihrem Wahlbezirke auch ihren dauernden Wohnsitz, von den Abgeordneten der konservativen und der freikonservativen Partei noch ein viel größerer Theil, während umgekehrt bei dem Centrum und den Polen die Abgeordneten aus fremden Wahlbezirken überwogen und die verschiedenen liberalen Richtungen sich ungefähr auf dem Gesammtdurchschnitte hielten. Die Zahl der Berliner ist nur bei der freisinnigen Volkspartei verhältnißmäßig groß, die überhaupt nur vier Abgeordnete mit einem Wohnsitze außerhalb Berlins aufweist.

II. Die Gemeindewahlen.

1. Geltungsbereich und Grundsätze des Dreiklassensystems in den preußischen Stadt- und Landgemeinden. Der Grundsatz der Dreiklassenwahl gilt zufolge der verschiedenen Gemeindeverfassungsgesetze (Städteordnungen, Landgemeindeordnungen u. s. w.) für die Wahl zu den Gemeindevertretungen

a) der Stadtgemeinden in allen Landestheilen, mit Ausnahme des Regierungsbezirks Stralsund, der Provinzen Schleswig-Holstein und Hannover, der Städte Frankfurt a. M. und Bockenheim sowie der Regierungsbezirke Sigmaringen und Kassel,

b) der Landgemeinden in allen Landestheilen, mit Ausnahme Hannovers, der Regierungsbezirke Sigmaringen und Kassel, wo nur der frühere großherzoglich hessische Amtsbezirk Vöhl, jetzt zum Kreise Frankenberg gehörig, Dreiklassenwahl hat [1]), sowie ferner der nicht mehr als 500 Ein-

[1]) Die betreffenden Gesetze für die Landestheile mit Dreiklassenwahl sind

zu a) die Städteordnungen für die sieben östlichen Provinzen vom 30. Mai 1853, für Westfalen vom 19. März 1856, für die Rheinprovinz vom 15. Mai 1856, für den Regierungsbezirk Wiesbaden vom 8. Juni 1891 und für diejenigen Städte, in welchen die letztere Städteordnung nicht gilt, die Nassauische Gemeindeordnung vom 26. Juli 1854;

zu b) die Landgemeindeordnungen für die sieben östlichen Provinzen vom 3. Juli 1891, für Schleswig-Holstein vom 4. Juli 1892, für Westfalen vom 19. März 1856, für die Rheinprovinz vom 23. Juli 1845, — für die vormalig nassauischen Landestheile endlich das Nassauische Gemeindegesetz vom 26. Juli 1854 und für den früheren Amtsbezirk Vöhl das Großherzoglich hessische Gesetz über die Bildung des Ortsvorstandes und die Wahl des Gemeinderaths vom 8. Januar 1852.

wohner zählenden Gemeinden der vormals landgräflich hessischen Gebietstheile (Art. 4 des landgräflich hessischen Gesetzes vom 6. Dezember 1852), der vormals kurhessischen Gemeinden Eckenheim, Eschersheim, Ginnheim, Praunheim, Prenngesheim, Berkersheim und Seckbach des Regierungsbezirkes Wiesbaden sowie der Landdorfschaften des Gebietes der vormals freien Stadt Frankfurt a. Main.

Bei der Bildung der Abtheilungen kommen hier nach dem Wahlgesetze vom 29. Juni 1893 ebenso, wie dies nach dem Inkrafttreten des Gesetzes, betreffend die Aufhebung direkter Staatssteuern vom 14. Juli 1893, für die Landtagswahlen der Fall sein wird, durchweg die direkten Staats-, Gemeinde-, Kreis-, Bezirks- und Provinzialsteuern zur Anrechnung, wobei für jeden nicht zur Staatseinkommensteuer veranlagten Wähler der Betrag von 3 ℳ zum Ansatz gelangt und Urwähler, welche zu keiner Staatssteuer veranlagt sind, stets in die III. Abtheilung verwiesen werden. Der Grundsatz der Anrechnung aller direkten Staats- und Kommunalsteuern galt vor dem Inkrafttreten des Gesetzes vom 29. Juni 1893 in den Städten und Landgemeinden der sieben östlichen Provinzen mit Dreiklassenwahl, sowie in den Landgemeinden der Provinz Schleswig-Holstein, während in den Städten und Landgemeinden der Provinz Westfalen die direkten Staats- und Gemeindesteuern, nicht aber auch die Kreis- und Provinzialsteuern, und in den übrigen Landestheilen mit Dreiklassenwahl bei Stadt- und Landgemeinden nur die direkten Staatssteuern — diese hier wie überall mit Ausschluß der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen — zur Anrechnung gelangt waren.

Wenn hiernach das Gesetz vom 29. Juni 1893 hinsichtlich der Anrechnung der Steuern in manchen Landestheilen zu erheblichen Aenderungen führte, so ließ es die Bestimmungen der Gemeindeverfassungsgesetze, welche das Gemeindewahlrecht an die Entrichtung gewisser Steuersätze knüpften oder knüpfen konnten, unberührt. Ursprünglich betrug nach den maßgebenden, in der Anmerkung 1 auf Seite XXIV angeführten Gesetzen jener „Census" 12 ℳ, in den rheinischen Landgemeinden 9 ℳ, in den rheinischen Städten 12 bis 36 ℳ; das Gesetz über die Klassen- und klassifizirte Einkommensteuer vom 25. Mai 1873 (§ 9.b) setzte ihn indeß auf 6 ℳ herab und ließ nur in Gemeinden, wo durch Ortsstatut ein Betrag von 12 ℳ und darüber festgesetzt war — was in vielen rheinischen Stadtgemeinden zutraf — einen solchen von 12 ℳ, im Wege der Errichtung neuer Ortsstatuten einen solchen bis zur Höhe der 8. Klassensteuerstufe, die einem Steuersatze von 36 ℳ entsprach, noch ferner zu. Das Einkommensteuergesetz vom 24. Juni 1891 (§ 77) setzte endlich den Census, wo er 6 ℳ betrug, auf 4 ℳ bezw. auf ein Einkommen von mehr als 660 bis 900 ℳ und in den Landestheilen mit Dreiklassenwahl, in welchen durch Ortsstatut das Wahlrecht an einen Einkommensteuersatz von mehr als 6 ℳ geknüpft war, auf den Höchstbetrag von 6 ℳ herab.

Selbst nach dem Inkrafttreten des Gesetzes vom 14. Juli 1893 über die Aufhebung direkter Staatssteuern und der dann erfolgenden Mitanrechnung der direkten Kommunalabgaben bei den Landtagswahlen werden diese also schon deshalb auf wesentlich anderer Grundlage als die Gemeindewahlen beruhen, weil bei den letzteren der Census trotz seiner wiederholten Herabsetzung immer noch einen großen Theil der minder bemittelten Einwohner von dem Gemeindewahlrecht ausschließt, während sie bei den Landtagswahlen ein solches in der dritten Abtheilung genießen. Hierzu kommt, daß im Geltungsbereiche des Gesetzes vom 14. Mai 1860 die Stadtgemeinden auch noch zur Erhebung eines Bürgerrechtsgeldes befugt sind, vor dessen Berichtigung das Bürgerrecht nicht ausgeübt werden darf. Die Zahl der Gemeindewähler wird daher meist bedeutend geringer sein als diejenige der Landtagswähler. Es ist dabei möglich, daß in einer Gemeinde, welche nur einen Urwahlbezirk bildet, die zur Anrechnung gelangenden Staats- und Kommunalabgaben sowie deren Drittelung bei den Landtagswahlen annähernd dieselbe Summe ergeben wie bei den Gemeindewahlen, und daß danach die I. und II. Abtheilung sich in beiden Fällen genau in gleicher Weise zusammensetzen; die III. Abtheilung aber wird dann bei den Gemeindewahlen nur solche Personen enthalten, deren wirthschaftliche Stellung wenigstens zur Erfüllung der für das Bürgerrecht vorgeschriebenen Bedingungen hinreicht, während diese Schichten bei der Landtagswahl ihr Wahlrecht in der III. Abtheilung mit den ärmsten Volksklassen zu theilen haben und von deren Angehörigen überstimmt werden können. Selbst bei wesentlicher Gleichartigkeit von Landtags- und Gemeindewählern in der I. und II. Abtheilung wird also für die III. Abtheilung und ihre Vertreter auch künftighin in beiden Fällen eine erhebliche Verschiedenheit verbleiben.

Die Landtagswahlen und die Gemeindewahlen bleiben aber auch noch in mehreren anderen wesentlichen Punkten verschieden. Erstlich wird bei den Landtagswahlen in Gemeinden, welche in mehrere Urwahlbezirke zerfallen, für jeden derselben eine besondere Abtheilungsliste gebildet, während man für die Gemeindewahlen die Einheit der Gemeinde bei der Bildung der Abtheilungen aufrecht erhalten hat. Besonders steuerkräftige Wähler können also bei den Landtagswahlen das Wahlrecht anderer nur in einem, ihrem eigenen Urwahlbezirke, bei den Gemeindewahlen aber in der ganzen Gemeinde in dem Maße herabdrücken, wie ihre Steuerleistung hier bei der Abtheilungsbildung einwirkt. Weiter aber kennt die Landtagswahl u. a. nicht das in zahlreichen Gemeindeverfassungsgesetzen vorgesehene Stimmrecht der Forensen und juristischen Personen[1]). Wo dieses Stimmrecht zur Geltung kommt, fällt es bei den erheblichen Steuerleistungen zahlreicher Aktiengesellschaften u. s. w. oft sehr erheblich, in kleineren Gemeinden leicht ausschlaggebend ins Gewicht. Von Bedeutung ist hierbei ferner, daß gerade die Einkünfte und demgemäß auch die Steuerleistungen der Erwerbsgesellschaften im Durchschnitte weit größeren Schwankungen ausgesetzt sind als diejenigen der physischen Personen, da bei der großen Mehrzahl der letzteren das Einkommen sich nicht aus schwankenden Unternehmergewinnen, sondern aus Arbeitslöhnen, Gehältern, Zinsen und Renten zusammensetzt, denen eine größere Beständigkeit innewohnt. Hieraus folgt, daß die Vertheilung des Wahlrechts bei den Landtagswahlen im allgemeinen nur langsamen Verschiebungen unterliegen wird, während sie bei den Wahlen namentlich in kleineren Gemeinden unter Umständen sehr schnell wechseln kann, je nachdem eine daselbst wahlberechtigte juristische Person in den betreffenden Jahren mit großen Gewinnen oder mit Verlusten gearbeitet hat.

Nach alledem würde es gänzlich verfehlt sein, aus dem Umstande, daß nach dem Wahlgesetze vom 29. Juni 1893 bei

[1]) Die Städteordnungen für die östlichen Provinzen, für Westfalen und den Regierungsbezirk Wiesbaden sowie die westfälische Landgemeindeordnung gewähren Forensen und juristischen Personen das Wahlrecht, wenn sie seit einem Jahre mehr als einer der drei höchstbesteuerten Einwohner sowohl an direkten Staats- wie an Gemeindeabgaben entrichten. In den Landgemeinden der östlichen Provinzen und Schleswig-Holsteins haben dieselben (einschließlich des in den Städten nach den soeben bezeichneten Bestimmungen niemals wahlberechtigten Fiskus) schon Wahlrecht, wenn sie seit einem Jahre ein Grundstück besitzen, welches wenigstens den Umfang einer die Haltung von Zugvieh zur Bewirthschaftung erfordernden Ackernahrung hat, oder auf welchem sich ein Wohnhaus, eine Fabrik oder eine andere gewerbliche Anlage von gleichem Werthe befindet. Die rheinische Gemeindeordnung kennt nur ausnahmsweise ein Stimmrecht gewisser Forensen, die rheinische Städteordnung sowie das nassauische Gemeindegesetz weder ein Stimmrecht der Forensen noch der juristischen Personen.

künftigen Landtagswahlen ebenso wie bisher schon bei den Gemeindewahlen nach dem Dreiklassensystem neben den direkten Staats- auch die direkten Kommunalsteuern anzurechnen sein werden, von der bisherigen Gestaltung des Wahlrechts in den betreffenden Gemeinden Schlüsse auf die künftige Gestaltung des Wahlrechtes für den Landtag abzuleiten.

2. Ergebnisse der Dreiklassenwahl in Stadt- und Landgemeinden. Zur Vergleichung geeignete Nachrichten über die Gemeindewahlen nach dem Dreiklassensystem aus den drei Jahren 1891, 1892, 1893 oder aus mehreren dieser drei Jahre zugleich liegen zunächst für 139 Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern vor, von denen 114 in allen drei Jahren entweder regelmäßige Ergänzungswahlen oder Ersatzwahlen hatten. (Vergl. die Tabelle V[1]). Untersuchen wir zunächst die Vertheilung des Wahlrechts, so ergiebt sich, daß in diesen 114 Städten der Prozentantheil

	der I. Abtheilung		der II. Abtheilung	
von	2,79	bezw.	11,38	im Jahre 1891
auf	1,41	bezw.	7,67	im Jahre 1892
und	1,26	bezw.	7,13	im Jahre 1893

herunterging. Die Abnahme ist also im Durchschnitt eine andauernde und nicht unerhebliche, wenngleich einige Städte eine Ausnahme machen. So zählte u. a. Hörde i. J. 1891 nur einen Wähler (eine juristische Person) in der I. Abtheilung, 1892 aber deren 45 und 1893 sogar 55. Auch in Essen stieg in den drei Jahren die Zahl der Wähler I. Abtheilung von 1 auf 2 und 5.

Für die Stadtgemeinden von nicht über 10 000 Einwohnern und für die Landgemeinden liegen bezüglich der Gemeindewahlen von 1891-1893 nur Stichproben vor, im ganzen für 307 solche Städte und 206 Landgemeinden, darunter 40 mit industriellem Charakter, deren summarische Ergebnisse, getrennt nach dem Staate, den Provinzen und Regierungsbezirken gleichfalls aus der Tabelle V auf Seite 158 ff. zu ersehen sind. Danach sind im allgemeinen bei den kleineren Städten die beiden ersten Abtheilungen stärker als bei den größeren besetzt; indessen weichen einzelne Städte hier noch viel weiter von dem allgemeinen Durchschnitte ab als bei den größeren, was übrigens einfach dem „Gesetze der großen Zahl“ entspricht, nach welchem innerhalb eines größeren Gebietes der Beobachtung stets eine gewisse Ausgleichung eintritt. Noch schärfer tritt dies bei den Landgemeinden hervor, wobei sich außerdem diejenigen mit industriellem Charakter durch schwache Besetzung der beiden ersten Abtheilungen sehr scharf von den übrigen abheben. Besonders fällt in einzelnen kleinen Stadt- und Landgemeinden die Wahlberechtigung dort besteuerter Aktien- und sonstiger Erwerbsgesellschaften ins Gewicht; in der Stadtgemeinde Höchst a. Main und in 12 unter den 40 vorwiegend industriellen Landgemeinden, von denen überhaupt Stichproben vorliegen, wird i. J. 1893 die I. Abtheilung lediglich durch die bezügliche Gesellschaft selbst vertreten. Dabei sind die Antheilsätze der I. und II. Abtheilung im großen und ganzen noch in fortdauernder Abnahme begriffen; sie betrugen in den Gemeinden, die 1891, 1892 und 1893 Wahlen gehabt hatten und zwar

bei den	1891	1892	1893
	Hunderttheile		
in der I. Abtheilung			
Städten von nicht über 10 000 Einw. . . .	6,01	4,36	3,83
industriellen Landgemeinden	2,66	1,60	1,48
sonstigen „	8,03	6,87	6,42,
in der II. Abtheilung			
Städten von nicht über 10 000 Einw. . . .	17,11	14,73	13,34
industriellen Landgemeinden	15,71	11,79	11,18
sonstigen „	20,31	18,11	17,30.

[1]) Wegen der Stadt Gumbinnen, für die erst nachträglich vollständige Nachrichten eingegangen sind, vergl. die Bemerkungen des Nachtrags auf S. 180.

Bei durchschnittlicher Abnahme sind in einzelnen Gemeinden die I. und II. Abtheilung noch immer recht stark besetzt. So betrug bei den Städten mit weniger als 10 000 Einwohnern i. J. 1893 in Schwetzkau (Reg.-Bez. Posen) bezw. in Rothenburg i./Oberlausitz und Stroppen (Reg.-Bez. Breslau) der Antheilsatz der I. Abtheilung 11,86 bezw. 11,81 und 11,70 v. H., derjenige der I. und II. Abtheilung zusammen in Deutsch Wartenberg (Reg.-Bez. Liegnitz), Rothenburg i./Oberlausitz und Burg a./Wupper (Reg.-Bez. Düsseldorf) 39,99 bezw. 37,50 und 36,24 v. H., also mehr als ein Drittel der Gesammtzahl der Gemeindewähler und mehr als das Doppelte von dem Gesammtdurchschnitte. Aehnliche Ziffern finden sich auch bei einzelnen Probegemeinden mit industriellem Charakter; bei den übrigen Landgemeinden vertheilt sich das Wahlrecht oft noch weit gleichmäßiger auf die drei Abtheilungen. In der Gemeinde Neu Järshagen (Reg.-Bez. Köslin) erreicht die I. Abtheilung allein 22,22 v. H., ferner die I. und II. zusammen in den Gemeinden Stanitz (Reg.-Bez. Oppeln) 40,13 v. H., Losheim (Reg.-Bez. Trier) 39,25 v. H., Tawern (Reg.-Bez. Trier) 38,97 v. H., Neunkirchen (Reg.-Bez. Trier) 37,80 v. H. u. s. w.

Von besonderem Interesse ist eine Gegenüberstellung der Vertheilung des Wahlrechts im Staate und in den Gemeinden. Dieselbe läßt sich jedoch naturgemäß nur für die größeren Gemeinden durchführen, die wenigstens einen Urwahlbezirk bei den Landtagswahlen bilden; aus räumlichen Rücksichten soll diese Nebeneinanderstellung auch nur für die Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern im einzelnen durchgeführt werden. In den 114 Städten dieser Art, über welche von den 3 Jahren 1891, 1892 und 1893 Nachrichten vorlagen, hatte bei den Landtagswahlen der Antheilsatz

	der I. Abtheilung	der II. Abtheilung
1888	2,40	8,56
1893	2,26	8,76

v. H. der Urwähler betragen, war also höher als bei den Gemeindewahlen. Diese Ziffern treten aber erst in das rechte Licht, wenn man sich erinnert, daß dieselben Verhältnißziffern in den Gemeinden eine wesentlich schwächere Besetzung der I. und II. Abtheilung im Verhältnisse zur Gesammtbevölkerung bedeuten als bei den Landtagswahlen, da bei den Gemeinden Census und Bürgerrechtsgeld meist einen erheblichen Theil der Landtagswähler vom Gemeindewahlrechte ausschließen. In Torgau z. B. umfaßte 1893 die I. Abtheilung bei den Landtagswahlen 4,74, bei den Gemeindewahlen 7,16 v. H. der Wähler; gleichwohl war sie bei den ersteren mit 73, bei den letzteren nur mit 47 Wählern besetzt. In zahlreichen Städten bleibt der Umfang der I. und II. Abtheilung bei den Gemeindewahlen ganz außerordentlich weit hinter demjenigen bei den Landtagswahlen zurück. Im Jahre 1893 zählte z. B. die I. Abtheilung unter jenen 114 Städten Wähler

in	bei den Wahlen zur Gemeindevertretung	zum Landtage	in	bei den Wahlen zur Gemeindevertretung	zum Landtage
Elbing	1	240	Lennep	4	26
Quedlinburg . . .	2	60	Essen	5	536
Neustadt in O. S.	3	74	Mülheim a. Rhein	6	128
Burtscheid	4	38	Aschersleben . . .	8	116
Ruhrort	4	31	Stolberg b. Aachen	9	36
Biebrich	4	63	Braunsberg i. Ostpr.	9	56.

Im ganzen umfaßten in den bezeichneten 114 Städten im Jahre 1893

bei den Wahlen zum Landtage: die I. Abtheilung	die II. Abthlg.	die III. Abthlg.	zur Gemeindevertretung: die I. Abtheilung	die II. Abthlg.	die III. Abthlg.	
25 967	100 613	1 021 997	8 623	48 947	629 358	Wähler.

Die I. Abtheilung reichte mithin bei den Landtagswahlen etwa drei Mal so weit nach unten wie bei den Gemeindewahlen, die erste und zweite Abtheilung zusammen immer noch weit mehr

als doppelt so weit, alle drei Abtheilungen zusammen mehr als anderthalb Mal so weit. Hierzu ist im einzelnen die Tabelle VI auf Seite 164 ff. zu vergleichen, in welcher eine Gegenüberstellung der Verschiebungen im Wahlrecht sowohl für die Landtagswahlen (von 1888 und 1893) wie auch für die Gemeindewahlen der 139 Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern geboten ist, welche in den Jahren 1891, 1892 und 1893 oder in mehreren dieser Jahre regelmäßige Ergänzungswahlen oder Ersatzwahlen hatten. Die Gesammtzahl der Wähler zur Gemeindevertretung in den 114 Städten darunter, welche in allen drei Jahren Ergänzungs- oder Ersatzwahlen hatten, hob sich von 1891 bis 1893 von 575 754 auf 686 928, zum Theil wohl infolge der durch den § 77 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 eingeführten Herabsetzungen des Census. Die Zahl der Wähler I. und II. Abtheilung aber, die 1891 16 039 bezw. 65 516 betragen hatte, ist nach obigen Ziffern erheblich gesunken.

Die Zahl der Städte von mehr als 10 000 Einwohnern mit Dreiklassenwahl, über welche zwar nicht von den drei Jahren 1891, 1892 und 1893, wohl aber für das letzte Jahr Angaben über die Vertheilung des Gemeindewahlrechts vorliegen, betrug 138. In denselben vertheilen sich die Gemeindewähler derart, daß trafen auf

die I. Abtheilung

	mehr als 6 v. H.	über 5 bis 6 v. H.	über 4 bis 5 v. H.	über 3 bis 4 v. H.	über 2 bis 3 v. H.	über 1 bis 2 v. H.	über 1/2 bis 1 v. H.	1/2 v. H. und darunter
	der Wähler							
in Städten	3	3	16	16	32	42	15	11,

die II. Abtheilung

	mehr als 15 v. H.	über 12 bis 15 v. H.	über 10 bis 12 v. H.	über 9 bis 10 v. H.	über 8 bis 9 v. H.	über 7 bis 8 v. H.	über 6 bis 7 v. H.	über 5 bis 6 v. H.	über 4 bis 5 v. H.	4 v. H. und darunter
	der Wähler									
in Städten	19	34	29	9	14	13	9	6	2	3,

die III. Abtheilung

	mehr als 90 v. H.	über 89 bis 90 v. H.	über 88 bis 89 v. H.	über 87 bis 88 v. H.	über 86 bis 87 v. H.	über 85 bis 86 v. H.	über 84 bis 85 v. H.	über 83 bis 84 v. H.	über 82 bis 83 v. H.	82 v. H. und darunter
	der Wähler									
in Städten	39	12	11	6	7	15	9	5	6	28.

Die Höchstbeträge fanden sich in der ersten Abtheilung mit 7,16 bezw. 6,69 und 6,05 v. H. in Torgau, Höhscheid und Radevormwald, in der zweiten mit 22,13 bezw. 21,80 und 21,23 v. H. in Höhscheid, Radevormwald und Lüttringhausen, in der dritten mit 99,03 bezw. 96,53 und 96,20 v. H. in Neustadt i. Ob. Schles., Essen und Dortmund, die Mindestbeträge in der ersten Abtheilung mit 0,08 bezw. 0,04 und 0,04 v. H. in Quedlinburg, Essen und Elbing (vergl. Seite XXVI), in der zweiten Abtheilung mit 3,68 bezw. 3,43 und 0,71 v. H. in Dortmund, Essen und Neustadt i. Ob. Schles., in der dritten Abtheilung mit 73,63 bezw. 72,15 und 71,18 v. H. in Torgau, Radevormwald und Höhscheid. Der Gesammtdurchschnitt der 138 Städte stellte sich für

die I. Abth.	die II. Abth.	die III. Abth.
auf 1,27	7,24	91,49

Hunderttheile, also fast genau ebenso wie bei den 114 Städten, welche in allen drei Jahren Ergänzungs- oder Ersatzwahlen gehabt hatten.

Bezüglich der probeweise in die Erhebung einbezogenen Städte mit weniger als 10 000 Einwohnern und der Landgemeinden kann hier die Vergleichung mit dem Staate nur summarisch durchgeführt werden und zwar auch nur soweit, als die Stadt- oder Landgemeinden mit einem oder mehreren Urwahlbezirken für die Wahlen zum Hause der Abgeordneten zusammenfielen. Dies traf zu für 289 Städte, 23 Landgemeinden mit industriellem Charakter und 66 andere Landgemeinden. Es entfielen nun Wähler

bei den Abgeordnetenwahlen auf die Abtheilungen

	I in absoluten Zahlen	I in Hunderttheilen	II in absoluten Zahlen	II in Hunderttheilen	III in absoluten Zahlen	III in Hunderttheilen
in den Städten	7 715	3,31	24 176	10,36	201 360	86,33
in den Landgemeinden mit industriellem Charakter . . .	897	3,27	4 443	16,17	22 130	80,56
in den übrigen Landgemeinden	1 261	4,14	4 106	13,48	25 104	82,39,

bei den Gemeindewahlen auf die Abtheilungen

	I in absoluten Zahlen	I in Hunderttheilen	II in absoluten Zahlen	II in Hunderttheilen	III in absoluten Zahlen	III in Hunderttheilen
in den Städten	4 929	3,85	17 124	13,38	105 968	82,77
in den Landgemeinden mit industriellem Charakter . . .	262	1,19	2 199	10,02	19 494	88,79
in den übrigen Landgemeinden	838	5,44	2 698	17,52	11 861	77,03.

Die Gesammtzahl der Wahlberechtigten betrug

	bei den Abgeordnetenwahlen	bei den Gemeindewahlen
in den Städten	233 251	128 021
„ „ industriellen Landgemeinden	27 470	21 955
„ „ sonstigen Landgemeinden	30 471	15 397.

Die Vertheilung des Wahlrechts gestaltet sich nach alledem in den Gemeinden mit Dreiklassenwahl wesentlich anders als bei den Dreiklassenwahlen für den Landtag.

Zunächst ist die Gesammtzahl der Wahlberechtigten bei den Gemeindewahlen zufolge der Bestimmungen über Census und Bürgerrechtsgeld weit geringer als bei den Landtagswahlen. In den 114 Städten mit mehr als 10 000 Einwohnern z. B., aus welchen Nachrichten über Gemeindewahlen der drei Jahre 1891, 1892 und 1893 vorliegen, verhielt sich trotz der erheblichen Zunahme der Zahl der Gemeindewähler, welche die Folge der Herabsetzungen des Census gemäß § 77 des Einkommensteuergesetzes war, 1893 die Zahl der Gemeindewähler zu derjenigen der Landtagswähler wie 3 zu 5, und die erwähnten Proben aus kleineren Städten und Landgemeinden bieten ganz ähnliche Verhältnisse. Dabei enthält die Ziffer der Gemeindewähler stellenweise auch noch Forensen und juristische Personen, Frauen, Minderjährige und andere Personen, die ein Wahlrecht für den Landtag nicht besitzen.

Ein zweiter Unterschied ergiebt sich wenigstens für die Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern, für die allein ein annähernd vollständiges Material vorliegt, hinsichtlich der Vertheilung des Wahlrechts auf die drei Abtheilungen. Es bleiben nämlich die Zahlen der in Abtheilung I und II Wahlberechtigten bei den Gemeindewahlen nicht nur absolut, sondern auch relativ hinter den gleichen Zahlen bei den Landtagswahlen zurück; denn während die Gesammtzahl der Gemeindewähler in den mehrerwähnten 114 Städten noch 3/5 der Gesammtzahl der Landtagswähler ausmachte, erreichte sie in der II. Abtheilung noch nicht die Hälfte und in der I. noch nicht 1/3 von der Anzahl der Landtagswähler in diesen Abtheilungen. Konnte also bei den Landtagswahlen nach den Ausführungen im ersten Theile dieser Arbeit im großen

und ganzen noch angenommen werden, daß die I., II. und III. Abtheilung entsprechend durch die Angehörigen der oberen, der mittleren und der unteren Klassen besetzt sind und daß die allerdings zahlreichen Ausnahmen nach oben und nach unten hin einander großentheils ausgleichen, so reicht für die Gemeinden unzweifelhaft nicht nur in Ausnahmefällen, sondern der Regel nach der Einfluß der oberen Klassen tief in die zweite und selbst in die dritte Abtheilung hinab. Etwas günstiger für die mittleren und unteren Klassen stellt sich nach den obigen Ziffern die Vertheilung des Wahlrechts in den Kleinstädten und in den Landgemeinden. Diejenigen mit industriellem Charakter weisen allerdings ganz ähnliche Verhältnisse wie die mittleren und größeren Stadtgemeinden auf, bei den übrigen Landgemeinden und kleineren Städten bleibt indessen die Zahl der Wähler I. und II. Abtheilung nicht so weit hinter den Ziffern der Landtagswahlen zurück wie die Gesammtziffer der Gemeindewähler, m. a. W. — die Hunderttheile der I. und II. Abtheilung sind hier bei den Gemeindewahlen größer als bei den Landtagswahlen, obgleich die absoluten Wählerzahlen bei den Gemeindewahlen sowohl im ganzen wie in den einzelnen Abtheilungen geringer sind. Ein sicheres Ergebniß wird hier aber erst festgestellt werden können, sobald vollständiges, nach Steuerjahren gruppirtes Material, nicht bloß, wie bisher, eine Anzahl von Stichproben vorliegt, wobei zu berücksichtigen ist, daß der Abschluß der Steuerreform vom 1. April 1895 ab weitere Verschiebungen bewirken wird. Die für die Gewinnung jenes Ergebnisses erforderlichen Erhebungen sind im Sommer 1894 bereits angeordnet worden.

Eine dritte Eigenthümlichkeit der Gemeindewahlen hinsichtlich der Vertheilung des Wahlrechts bietet, soweit der vorliegende Stoff zur Beurtheilung ausreicht, die große Ungleichmäßigkeit von Gemeinde zu Gemeinde. Während stellenweise eine verhältnißmäßig recht starke Besetzung der beiden ersten Abtheilungen festzustellen ist, schmelzen dieselben an anderen Orten desto mehr zusammen. Insbesondere die I. Abtheilung ist in zahlreichen Gemeinden nur durch wenige Wähler oder nur durch einen einzigen vertreten, und zwar nicht nur in kleineren, wo die Gesammtzahl der Wähler überhaupt nur eine geringe ist, sondern auch in größeren. Nun kommen Fälle, in welchen die I. Abtheilung nur einen einzigen Wähler enthält und dadurch das Wahlrecht zu einem Ernennungsrechte wird, zwar auch bei den Landtagswahlen nicht selten vor (vergl. die Tabelle I auf Seite 3 ff.). Ihre Bedeutung ist aber dort eine ungleich geringere; der Einfluß eines Landtagswählers, der 1893 nur einen oder selbst zwei Wahlmänner ernannte, reichte nicht über einen unter den 24 130 Urwahlbezirken hinaus, verschwand also in der Masse und blieb für die Zusammensetzung der zu wählenden Vertretung gleich Null, wenn jene Wahlmänner bei der Abgeordnetenwahl nicht mit der Mehrheit stimmten. In einer Stadtgemeinde dagegen, in welcher die I. Abtheilung dauernd nur einen Wähler zählt, wird derselbe ein volles Drittel der Stadtverordnetenversammlung ernennen und beherrschen können[1]). Läßt sich die Vertretung einer einzelnen, wenn auch volkreichen Gemeinde an Bedeutung nun nicht mit der Landesvertretung vergleichen, so ist es doch möglich, daß den Einwohnern ihre Gemeindeangelegenheiten mehr am Herzen liegen als der kleine Antheil an den Staatsangelegenheiten, welchen sie bei den Landtagswahlen wahrzunehmen haben, daß sie demgemäß der Vertheilung des Wahlrechtes bei den Gemeindewahlen die größere Bedeutung beilegen und durch eine Beschränkung desselben in der I. und II. Abtheilung auf wenige Personen empfindlicher berührt werden als bei den Landtagswahlen, bei welchen ohnehin der Einfluß eines Urwählers schon für den Bereich der Gemeinde selber sich jetzt nur noch auf einen Urwahlbezirk, in größeren Gemeinden also nur auf einen kleinen Theil derselben erstrecken kann. Dazu kommt, daß unter den wenigen Wählern I. und II. Abtheilung bei den Gemeinden sich noch häufig außer Forensen auch juristische Personen befinden, die dann durch ihre Beamten und Theilhaber noch einen weiteren Einfluß auf die Zusammensetzung der Gemeindevertretung gewinnen. Dieser Umstand macht sich, wie schon die bisherigen unvollständigen Erhebungen erkennen lassen, namentlich in industriellen Landgemeinden fühlbar, zumal die gesetzlichen Voraussetzungen der Wahlberechtigung für juristische Personen, soweit eine solche überhaupt besteht, bei den Landgemeinden weit leichter als bei den Stadtgemeinden zu erfüllen sind.

[1]) In Bruchtheilen der zu wählenden Vertretung ausgedrückt, wäre hier der Einfluß eines Wählers = 1/3, bei den Landtagswahlen $= \frac{1}{110\,613}$ oder $\frac{2}{110\,613}$, je nachdem der Wähler einen oder zwei Wahlmänner zu ernennen hat, deren Gesammtzahl im Staate sich im Jahre 1893 auf 110 613 belief; er ist also bei der Gemeindewahl verhältnißmäßig um mehr als das 18—36 Tausendfache größer als bei der Wahl zum Landtage.

Außer über die Vertheilung des Wahlrechtes sind noch Nachrichten über die Steuerleistungen der Gemeindewähler vorhanden, und zwar ist dabei auch angegeben worden, wieviel von den Steuerbeträgen jeder Wählerabtheilung auf direkte Gemeinde-, Kreis-, Bezirks- und Provinzialsteuern einerseits und auf die sogenannten Ueberweisungssteuern (Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer) anderseits entfiel. Brauchbare und zur Vergleichung geeignete Angaben hierüber lagen für das Jahr 1893 aus Gemeinden, in denen bei den Gemeindewahlen die Staats-, Gemeinde-, Kreis-, Bezirks- und Provinzialsteuern zur Anrechnung kamen, vor

a) für 129 Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern,
b) für 251 kleinere Städte,
c) für 33 Landgemeinden mit industriellem Charakter,
d) für 138 andere Landgemeinden.

Bei den Gemeinden	belief sich hiernach der Steuerbetrag sämmtlicher Wähler auf Mill. ℳ	davon entfielen auf direkte Gemeinde-, Kreis-, Bezirks- und Provinzialsteuern Mill. ℳ	Hunderttheile der Gesammtsumme	die staatliche Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer Mill. ℳ	Hunderttheile der Gesammtsumme
zu a) in Abth. I	40,81	21,44	52,55	4,60	11,28
II	40,50	21,60	53,34	8,05	19,87
III	40,42	21,21	52,47	5,48	13,55
überhaupt	121,73	64,25	52,79	18,13	14,89,
zu b) in Abth. I	4,05	2,29	56,46	0,58	14,35
II	3,69	1,97	53,41	0,72	19,45
III	3,64	1,90	52,29	0,69	18,96
überhaupt	11,38	6,16	54,14	1,99	17,48,
zu c) in Abth. I	0,81	0,57	79,80	0,05	5,94
II	0,58	0,35	61,51	0,09	15,17
III	0,57	0,34	59,18	0,05	9,26
überhaupt	1,96	1,26	64,27	0,19	9,63,
zu d) in Abth. I	0,52	0,30	56,91	0,11	20,32
II	0,50	0,28	55,68	0,12	24,56
III	0,48	0,27	55,87	0,11	22,60
überhaupt	1,50	0,85	56,17	0,34	22,47.

In diesen Ziffern zeigt sich bei allen Arten von Gemeinden eine bemerkenswerthe Uebereinstimmung insofern, als durchweg bei sämmtlichen Abtheilungen die größere Hälfte der anrechnungsfähigen Abgaben auf die direkten Gemeinde-, Kreis-, Bezirks- und Provinzialsteuern entfiel, und zwar meist 50—60 v. H. der Gesammtsumme; bei den Landgemeinden mit indu-

striellem Charakter war dieser Antheil durchschnittlich noch größer. Wäre die Wahlgesetzgebung im Staate und in den Gemeinden dieselbe, so würde sich aus den obigen Ziffern eine gewisse Wahrscheinlichkeit dafür ergeben, daß auch für die nächsten Landtagswahlen die direkten Staatssteuern, welche bei den Wahlen von 1893 zum letzten Male die einzige Grundlage für die Vertheilung des Wahlrechts abgaben, bei allen drei Abtheilungen hinter die direkten Abgaben der Kommunalverbände zurücktreten müßten, daß indessen der Hinzutritt dieser Abgaben, da dieselben sich bei den Gemeindewahlen ziemlich gleichmäßig auf die drei Abtheilungen vertheilten, keine wesentliche Verschiebung der Abtheilungen bei den Landtagswahlen bewirken werde. Dieser Schluß wäre indessen verfehlt, da abgesehen von der Anrechnung der Steuern die Grundlagen des Wahlrechts, wie mehrfach bemerkt wurde, bei den Gemeinden wesentlich andere sind als im Staate, sodaß namentlich in den größeren Gemeinden die ersten beiden Abtheilungen in ganz anderer Weise und insbesondere viel schwächer besetzt sind als bei den Landtagswahlen. Daß hiernach, wenn nicht der ganze Mittelstand, so doch ein wesentlicher Theil desselben bei den Gemeindewahlen in die III. Abtheilung verwiesen wird, zeigt sich auch in den obigen Ziffern unverkennbar. Sie ergeben nämlich, daß die III. Abtheilung an Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuern zwar weniger als die II., aber eben so viel oder noch mehr als die I., und zwar ziemlich ein Drittel der Gesammtsumme dieser Steuern aufbringt. Da die Grund- und Gebäudesteuerbeträge kleiner Parzellenbesitzer nur gering, die kleinen Gewerbetreibenden aber, bei welchen weder der Ertrag 1 500 *M* noch das Anlage- und Betriebskapital 3 000 *M* erreicht, von der Gewerbesteuer gänzlich befreit sind, so ergiebt sich, daß außer den kleinen in der Regel auch noch die mittleren Grundbesitzer und Gewerbetreibenden bei jenen Steuerleistungen betheiligt sein müssen.

Man könnte noch den Versuch machen, die sociale Stellung der Angehörigen I., II. und III. Abtheilung bei den Gemeindewahlen im ganzen wie im einzelnen durch Vergleichung der niedrigsten und höchsten Obergrenzen der Steuerleistung in jeder Abtheilung noch genauer in derselben Weise zu prüfen, wie dies im ersten Theile dieser Arbeit hinsichtlich der Landtagswahlen geschehen ist. Eine bezügliche Auszählung für das Jahr 1893 hat nun ergeben, daß der erste Wähler in der III. Abtheilung eine Steuerleistung aufwies von

	über 3000 *M*	über 1000 bis 3000 *M*	über 300 bis 1000 *M*	über 100 bis 300 *M*	über 30 bis 100 *M*	über 3 bis 30 *M*	3 *M*
unter 138 Stadtgemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern in	1	2	50	79	6	—	—
unter 302 kleineren Städten in	—	1	10	187	96	8	—
unter 39 industriellen Landgemeinden in	—	—	2	10	22	5	—
unter 163 anderen Landgemeinden in	—	1	3	37	92	30	—.

Eine Vergleichung dieses Ergebnisses mit den im I. Theile wiedergegebenen Ziffern für die Landtagswahlen zeigt zunächst, daß die Hauptmasse der Gemeinden bei den Gemeindewahlen sich in eine geringere Zahl der hier gebildeten Steuerklassen zusammendrängt als die Hauptmasse der Urwahlbezirke bei den Landtagswahlen und daß die Abweichungen nach oben wie nach unten dort weniger zahlreich sind als hier. Die Mehrheit der Fälle liegt dabei im großen Ganzen bei den Gemeindewahlen in höheren Steuerklassen als bei den Landtagswahlen, nämlich in den Städten in der Stufe von 100 bis 300 *M* (bei den Landtagswahlen 30 bis 100 *M*) und auf dem Lande von 30 bis 100 *M*, welcher Stufe bei den Landtagswahlen noch nicht ein Drittel der ländlichen Urwahlbezirke (5 096 unter 15 667) angehörte. Es ist dies nur natürlich, da bei den Gemeindewahlen bereits die Kommunalabgaben, Steuerzahlungen der Ehefrau u. s. w. mit zur Anrechnung gelangten. Daß die III. Abtheilung hier in höhere Gesellschaftsklassen hinaufreicht als bei den Landtagswahlen, wäre also aus diesen Ziffern nicht zu folgern, ist aber oben anderweit erwiesen worden. Die größere Regelmäßigkeit der Gestaltung bei den Gemeindewahlen, welche sich in der geringeren Zahl der Ausläufer in die weit oberhalb oder unterhalb des Durchschnitts belegenen Steuerklassen zeigt, entspricht wohl dem Umstande, daß hier die Abtheilungen gemeindeweise, nicht nach kleinen Urwahlbezirken gebildet werden, in welchen die Drittelung sehr verschiedene Ergebnisse liefern kann. Sie zeigt sich auch bei den anderen beiden Abtheilungen, indem in den bezeichneten Probegemeinden auf den ersten Gemeindewähler bei der II. Abtheilung eine Steuerleistung kam

	über 30 000 *M*	über 3 000 bis 30 000 *M*	über 1 000 bis 3 000 *M*	von über 300 bis 1 000 *M*	über 100 bis 300 *M*	über 30 bis 100 *M*	über 3 bis 30 *M*	3 *M*
a) unter d. Städten mit über 10 000 Einwohnern in	1	12	67	54	4	—	—	—
b) unter d. kleinen Städten in . . .	—	7	24	162	97	12	—	—
c) unter d. indust. Landgem. in .	1	4	9	12	9	4	—	—
d) unter d. sonst. Landgem. in .	—	—	5	40	70	42	6	—
endlich bei der I. Abth. zu a) in	34	90	14	—	—	—	—	—
„ b) „	3	83	128	74	14	—	—	—
„ c) „	8	12	11	4	4	—	—	—
„ d) „	—	10	31	75	39	8	—	—.

Zum Schlusse sind für die 139 Städte von mehr als 10 000 Einwohnern, in welchen während eines oder mehrerer von den Jahren 1891, 1892 oder 1893 Gemeindewahlen stattgefunden haben, in der Tabelle VII und dem Anhange dazu auf Seite 174 ff. die in diesen Jahren geltenden Sätze für die Gemeindezuschläge zu den direkten Staatssteuern sowie sonstige Bemerkungen der Berichtsbehörden über die Gestaltung des Steuerwesens und des Wahlrechts innerhalb jener Gemeinden zusammengestellt worden. Das Ganze ergiebt nicht nur vom Standpunkte der Wahlstatistik, sondern auch von demjenigen der Finanzstatistik eine Reihe von Aufschlüssen über die Verhältnisse der drei Berichtsjahre und zugleich auch Anhaltspunkte für die voraussichtlich infolge des Kommunalabgabengesetzes vom 1. April 1895 ab eintretenden Umwälzungen in der Steuerverfassung für eine Reihe größerer Gemeinden, Anhaltspunkte, die immerhin der Beachtung werth sein werden, obgleich sie aus den schon mehrfach angedeuteten Gründen nicht hinreichen können, um eine sichere Voraussage auch nur für diese Gemeinden, geschweige denn für die Gesammtheit zu ermöglichen.

Von jenen 139 Städten war nun i. J. 1893 im ganzen bei 15 das Bürgerrecht an die Zahlung eines Bürgerrechtsgeldes geknüpft, welches in 7 Städten nur eine Stufe, in 5 anderen drei, in 2 vier und in 1 Gemeinde sieben Stufen (je nach dem Einkommen des Aufzunehmenden) hatte, im ganzen sich zwischen 5 und 90 *M* bewegte und in zwei Städten (Oels und Danzig) zur Erwerbung des Bürgerrechtes auch noch ein Einkommen von 750 bezw. 900 *M* erforderte. Außer Oels und Danzig war noch bei 45 anderen, im ganzen also bei 47, d. h. mehr als einem Drittel der Gesammtzahl, das Wahlrecht an einen Census gebunden, und zwar bei je

4 Städten an ein Einkommen von wenigstens 750 bezw. 900 *M*, bei 39, die mit einer Ausnahme sämmtlich der Rheinprovinz angehörten, an einen Mindestbetrag der Einkommensteuer. Derselbe darf bekanntlich nach § 77, Abs. 2 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 in den Gemeinden mit Dreiklassenwahl den Satz von 6 *M* auch in denjenigen Landestheilen nicht mehr überschreiten, in welchen dies bisher noch zulässig war (S. oben unter Ziffer 1.). Diese Bestimmung, welche zum ersten Male bei den Wahlen des Jahres 1892 zur Anwendung kam, hat die Anzahl der Gemeindewähler in zahlreichen Städten des Rheinlandes stark vermehrt, obgleich diejenige der Wähler I. und II. Abtheilung meist erheblich abnahm. So betrug, wie aus der Tabelle VI ersichtlich ist, bei den sechs Städten dieser Provinz mit über 100 000 Einwohnern

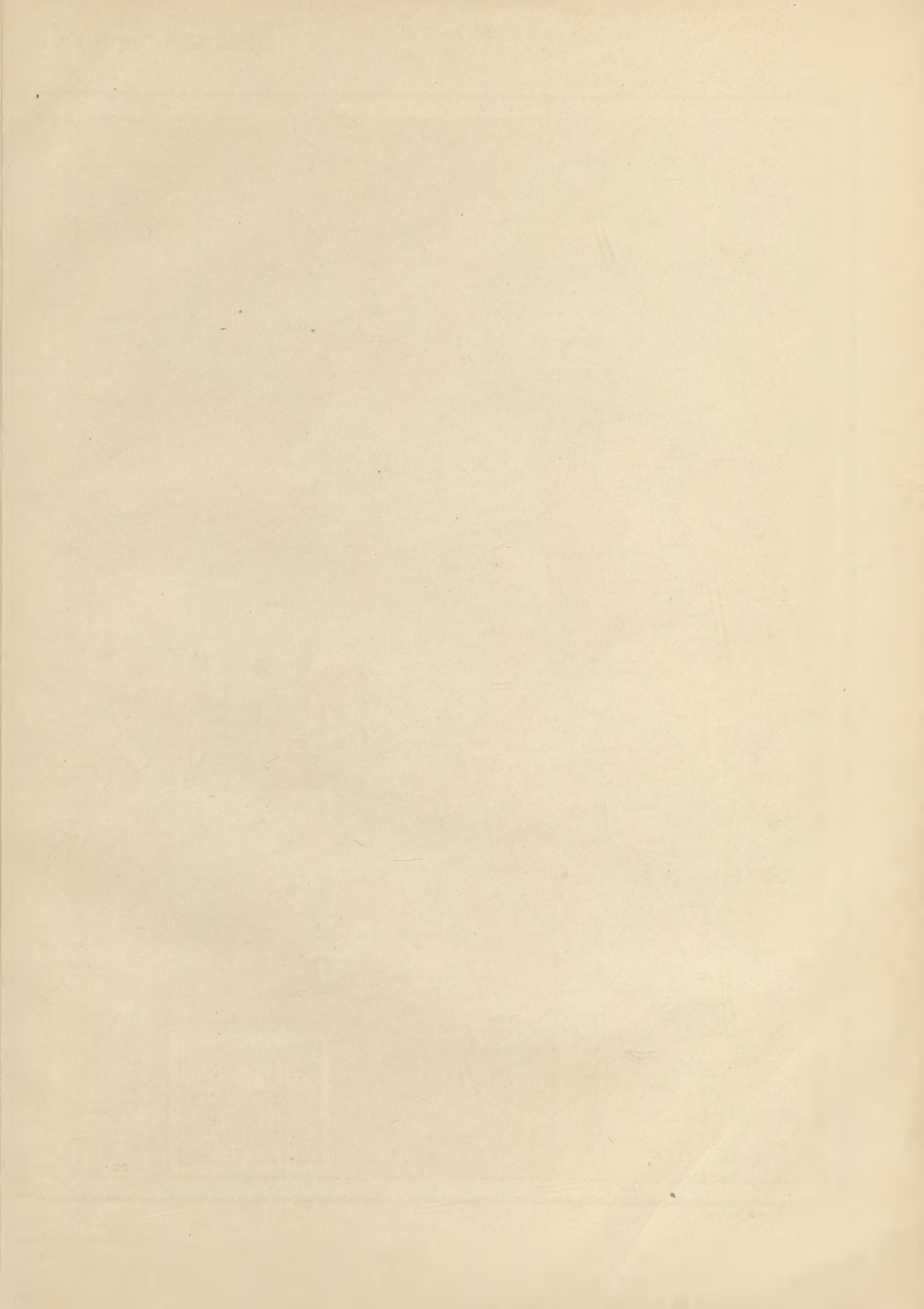
in	die Gesammtzahl der Wähler		diejenige der Wähler I. Abth.		diejenige der Wähler II. Abth.	
	1891	1892	1891	1892	1891	1892
Köln	18 612	25 278	625	370	3 259	2 584
Düsseldorf . .	7 831	10 534	386	149	1 356	1 047
Elberfeld . . .	7 370	11 157	270	152	1 315	1 055
Barmen. . . .	6 263	9 913	302	185	1 125	1 093
Krefeld	6 416	7 531	372	215	1 277	1 141
Aachen	6 878	9 776	311	155	1 208	879

u. s. w. In einzelnen unter den kleineren Städten stieg die Gesammtzahl der Gemeindewähler in noch höherem Grade, so in Ronsdorf von 663 auf 1 336, in Ruhrort von 702 auf 1 382 und in Lüttringhausen von 641 auf 1 108. Durch diese Zunahme der Zahl der Gemeindewähler in den rheinischen Städten erklärt sich großentheils auch die erhebliche Zunahme ihrer Gesammtzahl in den Städten mit mehr als 10 000 Einwohnern, von welcher bereits oben die Rede war.

Vom Standpunkte der kommunalen Finanzstatistik erscheinen namentlich die Prozentziffern der Gemeindezuschläge zu den direkten Staatssteuern in den drei Berichtsjahren der Beachtung und Vergleichung werth.

Was zunächst die Einkommensteuer betrifft, so bringt das Jahr 1892 (Etatsjahr 1892/93), in welchem zum ersten Male die Wirkungen des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 zur Geltung kamen, zunächst in zahlreichen Gemeinden — namentlich im Westen — eine bedeutende Abnahme des Zuschlagsprozents. Dasselbe konnte sich um so schärfer vermindern, je „milder" bisher die Einschätzung gewesen war und je mehr wohlhabende Steuerzahler sich am Orte befanden, welche durch die neue Steuer höheren Tarifsätzen unterworfen werden konnten, so daß je 100 Proz. der neuen Steuer weit größere Summen ergaben als 100 Proz. der alten. Im Jahre 1893/94 schwanken — abgesehen von den Städten mit Miethssteuer, die naturgemäß entsprechend geringere Einkommensteuer aufbringen — die Zuschlagsprozente zwischen den Sätzen von 75 (St. Johann) und 410 (Höhscheid).

Die geringere oder größere Heranziehung der Einkommensteuer ist aber keineswegs immer mit entsprechend geringer oder starker Belastung der Realsteuern verbunden, sondern es zeigt sich darin eine große Verschiedenheit. In Potsdam z. B. waren 1893/94 die Einkommensteuer, Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer genau gleich, nämlich mit 133⅓ v. H., belastet; die Regel aber ist eine viel niedrigere Belastung der Realsteuern, von denen namentlich die Gewerbesteuer in zahlreichen Fällen ganz frei ausgeht, und es giebt sogar eine ganze Reihe von Städten, welche bei sehr hoher Belastung der Einkommensteuer die sämmtlichen Realsteuern freilassen, so Elbing mit 270, Bromberg und Beuthen i. Ob. Schles. mit 200, Stargard i. Pomm. mit 210, Waldenburg i. Schles. mit 225 v. H. und andere mehr, außerdem auch Berlin und Halle a./Saale, welche zwar mäßige Einkommensteuern, dafür aber ziemlich hohe Miethssteuern erheben. Daß unter diesen Umständen die Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893, wonach bekanntlich die Gemeinden bei geringer oder mäßiger Gesammtbelastung der direkten Steuerquellen zunächst mehr auf die vom Staate aufgegebenen Realsteuern verwiesen werden, eine ganz verschiedene Wirkung äußern müssen, je nachdem die Gemeinden bisher aus dieser Quelle bereits geschöpft hatten oder nicht, liegt auf der Hand. Die näheren Feststellungen hierüber, sowie über die fernere Gestaltung des Wahlrechts in den Gemeinden mit Dreiklassenwahl sind erst von den statistischen Erhebungen für die Zeit vom 1. April 1895 ab zu erwarten, in welcher das Kommunalabgabengesetz, sowie das Gesetz über die Ergänzungssteuer in Kraft treten und damit die bereits beschlossenen gesetzlichen Verschiebungen der Grundlagen des Gemeindewahlrechts zum Abschlusse gelangen werden.



Theilnahme an den Urwahlen im Jahre 1893.

Zeichenerklärung.

Von den Wahlberechtigten haben im entscheidenden Wahlgange ihr Wahlrecht ausgeübt:

- bis 5 %
- über 5 bis 10 %
- „ 10 „ 15 %
- „ 15 „ 20 %
- „ 20 „ 25 %
- „ 25 „ 30 %
- „ 30 „ 35 %
- „ 35 „ 40 %
- über 40 %

Abkürzungen.

Al.	Stadtkreis	Altona
B.	„	Barmen
Bo.	Landkreis	Bochum
Br.	Stadtkreis	Brandenburg a/H.
Ch.	„	Charlottenburg
D.	„	Duisburg
E.	„	Elberfeld
Geilenk.	Kreis	Geilenkirchen
Gk.	„	Gelsenkirchen
H.	Landkreis	Hagen
Ha.	Stadtkreis	Halle a/S.
Hild.	Landkreis	Hildesheim
Kobl.	„	Koblenz
M.	Kreis	Mülheim a/Ruhr
Re.	Stadtkreis	Remscheid
Schw.	Kreis	Schwelm
Str.	Stadtkreis	Stralsund
Z.	Kreis	Zabrze

Sk. Abkürzung für Stadtkreis, wenn derselbe mit dem Landkreise gleichnamig ist.

St. = Sanct. – b. = bach. – bch. = broich. – bg. = berg. – b̊g. = burg. – br. = brück. – df. = dorf. – f. = feld. – fth. = fürth. – h. = hain. – hm. = heim. – hsn. = hausen. – l. = leben. – st. = stadt. – th. = thal.

Hohenzollern.

Östliche Länge 32 von Ferro

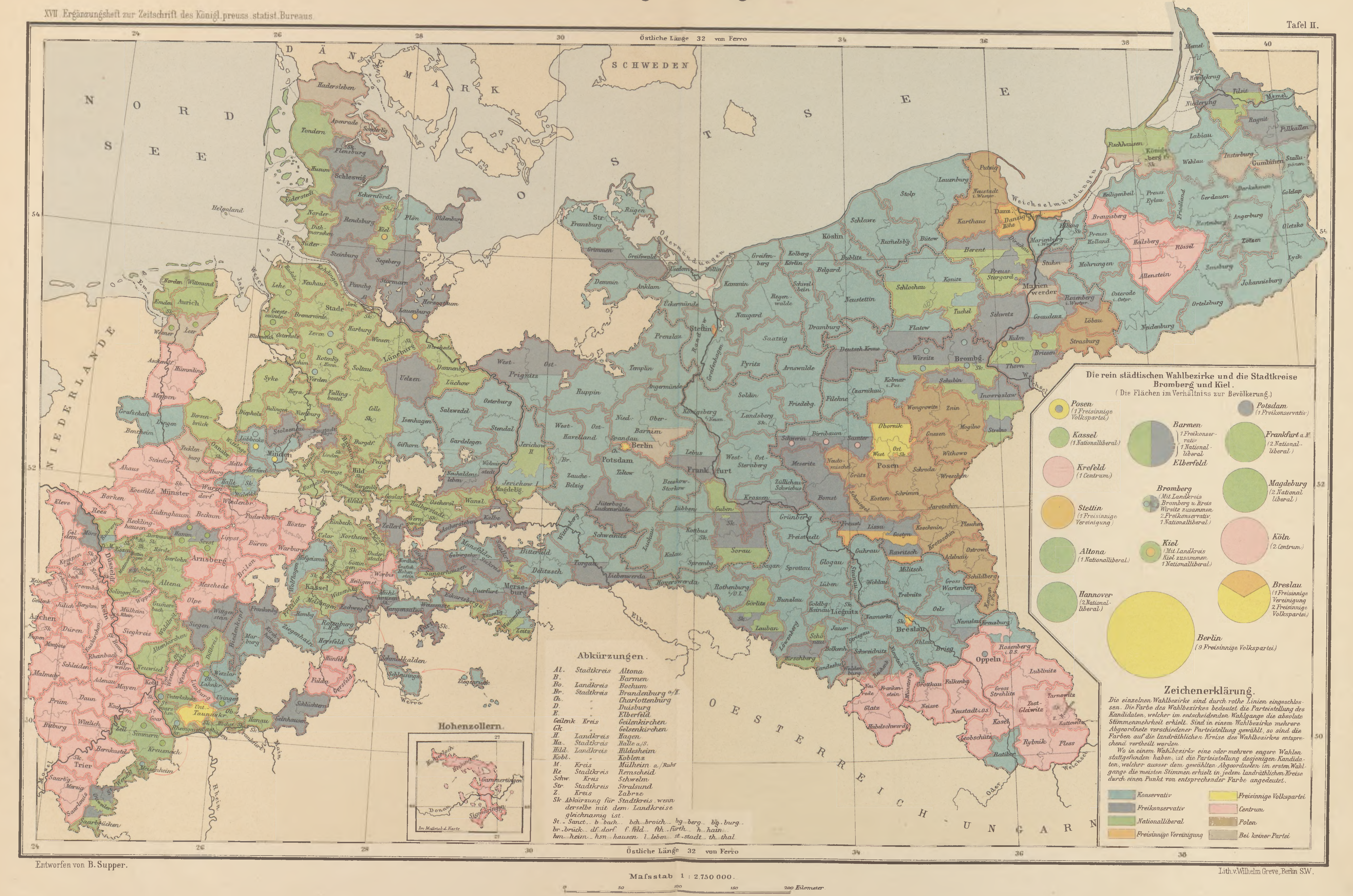
Mafsstab 1 : 2.750 000.

0 50 100 150 200 Kilometer

Entworfen von B. Supper.

Lith. v. Wilhelm Greve, Berlin S.W.

Parteistellung der Abgeordneten.



I. Wahleintheilung und Wahlberechtigung.

(Tab. 1a.)

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.		Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890[1]	Wahleintheilung.							
			Zahl der Urwahlbezirke im ganzen	davon (Spalte 3) hatten Wahlmänner zu wählen				Zahl der zu wählenden Wahlmänner		
				3	4	5	6	überhaupt	I. und III. Abtheilung	II. Abtheilung
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
a) **Staat**	Stadt	[1] u. [3] 11 845 738	8 463	1 185	811	848	5 619	44 753	29 860	14 893
	Land	18 111 629	15 667	5 559	4 166	3 135	[4] 2 807	65 860	43 218	22 642
	zusammen	[3] 29 957 367	24 130	6 744	4 977	3 983	[4] 8 426	110 613	73 078	37 535
Staat ohne Stadtkreis Berlin	Stadt	10 266 944	7 370	982	756	782	4 850	38 980	26 004	12 976
	zusammen	28 378 573	23 037	6 541	4 922	3 917	7 657	104 840	69 222	35 618
b) Provinzen.										
I. Ostpreußen	Stadt	486 784	352	32	52	40	228	1 872	1 240	632
	Land	1 471 879	1 362	629	351	231	151	5 352	3 488	1 864
	zusammen	1 958 663	1 714	661	403	271	379	7 224	4 728	2 496
II. Westpreußen	Stadt	416 868	299	27	47	36	189	1 583	1 048	535
	Land	1 016 813	899	365	221	184	129	3 673	2 424	1 249
	zusammen	1 433 681	1 198	392	268	220	318	5 256	3 472	1 784
III. Stadtkr. Berlin	Stadt	1 578 794	1 093	203	55	66	769	5 773	3 856	1 917
	Land	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	1 578 794	1 093	203	55	66	769	5 773	3 856	1 917
IV. Brandenburg	Stadt	982 780	707	62	75	92	478	3 814	2 554	1 260
	Land	1 559 003	1 320	389	357	311	263	5 728	3 788	1 940
	zusammen	2 541 783	2 027	451	432	403	741	9 542	6 342	3 200
V. Pommern	Stadt	551 796	389	38	40	52	259	2 088	1 400	688
	Land	969 093	877	364	234	175	104	3 527	2 312	1 215
	zusammen	1 520 889	1 266	402	274	227	363	5 615	3 712	1 903
VI. Posen	Stadt	509 193	387	68	75	52	192	1 916	1 262	654
	Land	1 242 449	1 064	372	292	204	196	4 480	2 928	1 552
	zusammen	1 751 642	1 451	440	367	256	388	6 396	4 190	2 206
VII. Schlesien	Stadt	1 268 427	1 027	406	69	88	464	4 718	3 158	1 560
	Land	2 956 031	2 548	845	738	547	[5] 418	10 731	7 026	3 705
	zusammen	4 224 458	3 575	1 251	807	635	[5] 882	15 449	10 184	5 265
VIII. Sachsen	Stadt	1 151 638	805	67	87	84	567	4 371	2 912	1 459
	Land	1 428 372	1 235	390	389	266	190	5 196	3 382	1 814
	zusammen	2 580 010	2 040	457	476	350	757	9 567	6 294	3 273
IX. Schleswig-Holstein	Stadt	484 592	339	50	31	17	241	1 805	1 194	611
	Land	734 931	644	265	155	120	104	2 639	1 736	903
	zusammen	1 219 523	983	315	186	137	345	4 444	2 930	1 514
X. Hannover	Stadt	759 120	545	58	78	82	327	2 858	1 908	950
	Land	1 519 234	1 374	626	334	217	197	5 481	3 576	1 905
	zusammen	2 278 354	1 919	684	412	299	524	8 339	5 484	2 855
XI. Westfalen	Stadt	850 522	597	39	62	63	433	3 278	2 186	1 092
	Land	1 578 139	1 278	333	325	280	340	5 739	3 796	1 943
	zusammen	2 428 661	1 875	372	387	343	773	9 017	5 982	3 035
XII. Hessen-Nassau	Stadt	655 507	469	60	62	83	264	2 427	1 632	795
	Land	1 008 926	896	356	239	157	[5] 144	3 674	2 394	1 280
	zusammen	1 664 433	1 365	416	301	240	[5] 408	6 101	4 026	2 075
XIII. Rheinland	Stadt	[3] 2 141 667	1 447	75	77	90	1 205	8 213	5 484	2 729
	Land	2 568 724	2 115	599	512	437	567	9 432	6 238	3 194
	zusammen	[3] 4 710 391	3 562	674	589	527	1 772	17 645	11 722	5 923
XIV. Hohenzollern	Stadt	[3] 8 050	7	—	1	3	3	37	26	11
	Land	58 035	55	26	19	6	4	208	130	78
	zusammen	[3] 66 085	62	26	20	9	7	245	156	89

[1]) unter Berücksichtigung der bis zum Wahltage eingetretenen Veränderungen in der Abgrenzung zwischen Stadt und Land u. s. w. — [3]) hierunter 28 145 Einwohner
Mainz ist nicht bekannt, daher nicht mit aufgenommen. — [4]) hierunter 2 Urwahlbezirke (einer in Schlesien und einer in Hessen-Nassau), in welchen je 7 Wahlmänner gewählt

und Wahlberechtigung.

Wahlberechtigung. Zahl der Urwähler in den Abtheilungen: I überhaupt	I Prozent	II überhaupt	II Prozent	III überhaupt	III Prozent	I, II und III zusammen	Anzahl der Urwahlbezirke, in denen in der Abtheilung I nur 1 Urwähler vorhanden sind	I nur 2	II nur 1	II nur 2	Durchschnittliche Zahl der Urwähler auf einen Wahlmann in Abtheilung I	II	III	überhaupt	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
64 156	2,73	227 009	9,64	2 062 826	87,63	2 353 991	315	489	13	8	4,30	15,24	138,17	52,60	a)
146 603	4,03	495 624	13,63	2 993 320	82,33	3 635 547	1 687	1 205	52	123	6,78	21,89	138,52	55,20	
210 759	3,52	722 633	12,06	5 056 146	84,42	5 989 538	2 002	1 694	65	131	5,77	19,25	138,38	54,15	
58 240	2,90	198 672	9,90	1 749 688	87,20	2 006 600	276	393	13	6	4,48	15,31	134,57	51,48	
204 843	3,63	694 296	12,31	4 743 008	84,06	5 642 147	1 963	1 598	65	129	5,92	19,49	137,04	53,82	
															b)
2 422	2,80	7 607	8,80	76 412	88,40	86 441	13	10	1	—	3,91	12,04	123,25	46,18	I.
10 300	3,86	33 182	12,43	223 367	83,71	266 849	143	154	6	19	5,91	17,80	128,08	49,86	
12 722	3,60	40 789	11,55	299 779	84,85	353 290	156	164	7	19	5,38	16,34	126,81	48,91	
2 242	3,10	6 850	9,46	63 299	87,44	72 391	6	8	—	—	4,28	12,80	120,80	45,73	II.
6 395	3,40	24 672	13,14	156 749	83,46	187 816	126	126	7	21	5,28	19,75	129,33	51,13	
8 637	3,32	31 522	12,11	220 048	84,57	260 207	132	134	7	21	4,98	17,67	126,76	49,51	
5 916	1,70	28 337	8,16	313 138	90,14	347 391	39	96	—	2	3,07	14,78	162,42	60,18	III.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5 916	1,70	28 337	8,16	313 138	90,14	347 391	39	96	—	2	3,07	14,78	162,42	60,18	
6 216	3,08	20 501	10,17	174 830	86,74	201 547	19	25	1	—	4,87	16,27	136,91	52,84	IV.
11 345	3,39	37 532	11,20	286 124	85,41	335 001	161	118	5	7	5,99	19,35	151,07	58,48	
17 561	3,27	58 033	10,82	460 954	85,91	536 548	180	143	6	7	5,54	18,14	145,37	56,23	
3 431	3,25	11 012	10,43	91 125	86,32	105 568	5	21	—	—	4,90	16,01	130,18	50,56	V.
5 154	2,84	20 201	11,14	155 905	86,01	181 260	208	153	10	33	4,46	16,63	134,87	51,39	
8 585	2,99	31 213	10,88	247 030	86,12	286 828	213	174	10	33	4,63	16,40	133,10	51,08	
3 174	3,53	9 653	10,75	76 983	85,72	89 810	6	5	—	—	5,03	14,76	122,00	46,87	VI.
7 984	3,59	32 153	14,45	182 311	81,96	222 448	252	144	7	23	5,45	20,72	124,53	49,65	
11 158	3,57	41 806	13,39	259 294	83,04	312 258	258	149	7	23	5,33	18,95	123,77	48,82	
6 820	2,88	21 996	9,29	207 908	87,83	236 724	42	79	2	3	4,32	14,10	131,67	50,17	VII.
21 874	3,73	87 511	14,93	476 801	81,34	586 186	409	231	8	10	6,23	23,62	135,72	54,63	
28 694	3,49	109 507	13,31	684 709	83,21	822 910	451	310	10	13	5,64	20,80	134,47	53,27	
6 364	2,93	21 834	10,06	188 741	87,00	216 939	43	48	5	1	4,37	14,97	129,63	49,63	VIII.
9 631	3,20	32 129	10,67	259 478	86,14	301 238	144	99	3	3	5,70	17,71	153,45	57,97	
15 995	3,09	53 963	10,41	448 219	86,50	518 177	187	147	8	4	5,08	16,49	142,43	54,16	
3 070	2,97	10 051	9,72	90 268	87,30	103 389	7	4	—	1	5,14	16,45	151,21	57,28	IX.
5 761	3,86	14 531	9,74	128 947	86,40	149 239	42	24	4	4	6,64	16,09	148,56	56,55	
8 831	3,50	24 582	9,73	219 215	86,77	252 628	49	28	4	5	6,03	16,24	149,63	56,85	
4 933	3,17	16 418	10,55	134 215	86,28	155 566	12	21	1	—	5,17	17,28	140,69	54,43	X.
13 622	4,37	35 339	11,33	263 033	84,31	311 994	40	29	—	—	7,62	18,55	147,11	56,92	
18 555	3,97	51 757	11,07	397 248	84,96	467 560	52	50	1	—	6,77	18,13	144,88	56,07	
4 673	2,73	18 529	10,83	147 889	86,44	171 091	31	35	1	—	4,28	16,97	135,31	52,19	XI.
12 147	3,71	44 275	13,50	271 425	82,79	327 847	60	38	1	1	6,40	22,79	143,01	57,13	
16 820	3,37	62 804	12,59	419 314	84,04	498 938	91	73	2	1	5,62	20,69	140,19	55,33	
3 906	3,35	12 377	10,63	100 178	86,02	116 461	16	24	2	1	4,79	15,57	122,77	47,99	XII.
12 768	6,40	36 656	18,39	149 946	75,21	199 370	18	19	—	—	10,67	28,64	125,27	54,27	
16 674	5,28	49 033	15,53	250 124	79,20	315 831	34	43	2	1	8,28	23,68	124,25	51,77	
10 932	2,43	41 680	9,27	396 826	88,29	449 438	76	113	—	—	3,99	15,27	144,72	54,72	XIII.
28 649	5,16	95 153	17,15	430 888	77,68	554 690	84	70	1	2	9,19	29,79	138,15	58,81	
39 581	3,94	136 833	13,63	827 714	82,43	1 004 128	160	183	1	2	6,75	23,10	141,22	56,91	
57	4,62	164	13,28	1 014	82,11	1 235	—	—	—	—	4,38	14,91	78,00	33,38	XIV.
973	8,38	2 290	19,73	8 346	71,89	11 609	—	—	—	—	14,97	29,36	128,40	55,81	
1 030	8,02	2 454	19,11	9 360	72,87	12 844	—	—	—	—	13,21	27,57	120,00	52,42	

aus Landgemeinden, die mit Städten zusammen zu Urwahlbezirken vereinigt worden sind. — [3]) Die Einwohnerzahl der preußischen Urwahlbezirke in den Garnisonen Rastatt und worden sind. — [5]) Vergl. Anmerkung 4.

(Noch: Tab. 1a.)

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.		Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890[1])	Wahleintheilung.							
			Zahl der Urwahlbezirke im ganzen	davon (Spalte 3) hatten Wahlmänner zu wählen				Zahl der zu wählenden Wahlmänner		
				3	4	5	6	überhaupt	I. und III. Abtheilung	II. Abtheilung
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
c) Regierungsbezirke.										
1. Königsberg	Stadt	364 782	269	28	42	32	167	1 414	936	478
	Land	807 367	726	308	188	133	97	2 923	1 912	1 011
	zusammen	1 172 149	995	336	230	165	264	4 337	2 848	1 489
2. Gumbinnen	Stadt	122 002	83	4	10	8	61	458	304	154
	Land	664 512	636	321	163	98	54	2 429	1 576	853
	zusammen	786 514	719	325	173	106	115	2 887	1 880	1 007
3. Danzig	Stadt	213 792	146	9	17	11	109	804	532	272
	Land	375 384	335	148	78	64	45	1 346	888	458
	zusammen	589 176	481	157	95	75	154	2 150	1 420	730
4. Marienwerder	Stadt	203 076	153	18	30	25	80	779	516	263
	Land	641 429	564	217	143	120	84	2 327	1 536	791
	zusammen	844 505	717	235	173	145	164	3 106	2 052	1 054
5. Stadtkreis Berlin		1 578 794	1 093	203	55	66	769	5 773	3 856	1 917
6. Potsdam	Stadt	547 262	401	41	47	61	252	2 128	1 428	700
	Land	857 378	707	180	186	167	174	3 163	2 096	1 067
	zusammen	1 404 640	1 108	221	233	228	426	5 291	3 524	1 767
7. Frankfurt	Stadt	435 518	306	21	28	31	226	1 686	1 126	560
	Land	701 625	613	209	171	144	89	2 565	1 692	873
	zusammen	1 137 143	919	230	199	175	315	4 251	2 818	1 433
8. Stettin	Stadt	311 776	213	15	23	30	145	1 157	776	381
	Land	437 241	389	154	100	78	57	1 594	1 048	546
	zusammen	749 017	602	169	123	108	202	2 751	1 824	927
9. Köslin	Stadt	151 413	112	14	12	19	67	587	396	191
	Land	412 156	374	162	98	76	38	1 486	976	510
	zusammen	563 569	486	176	110	95	105	2 073	1 372	701
10. Stralsund	Stadt	88 607	64	9	5	3	47	344	228	116
	Land	119 696	114	48	36	21	9	447	288	159
	zusammen	208 303	178	57	41	24	56	791	516	275
11. Posen	Stadt	319 832	244	46	44	35	119	1 203	796	407
	Land	806 759	688	235	187	138	128	2 911	1 908	1 003
	zusammen	1 126 591	932	281	231	173	247	4 114	2 704	1 410
12. Bromberg	Stadt	189 361	143	22	31	17	73	713	466	247
	Land	435 690	376	137	105	66	68	1 569	1 020	549
	zusammen	625 051	519	159	136	83	141	2 282	1 486	796
13. Breslau	Stadt	598 844	545	351	25	21	148	2 146	1 428	718
	Land	1 000 478	883	332	248	178	125	3 628	2 372	1 256
	zusammen	1 599 322	1 428	683	273	199	273	5 774	3 800	1 974
14. Liegnitz	Stadt	329 505	239	30	26	24	159	1 268	844	424
	Land	717 900	647	248	188	136	75	2 626	1 716	910
	zusammen	1 047 405	886	278	214	160	234	3 894	2 560	1 334
15. Oppeln	Stadt	340 078	243	25	18	43	157	1 304	886	418
	Land	1 237 653	1 018	265	302	233	2) 218	4 477	2 938	1 539
	zusammen	1 577 731	1 261	290	320	276	2) 375	5 781	3 824	1 957
16. Magdeburg	Stadt	517 739	355	35	28	24	268	1 945	1 294	651
	Land	553 682	478	160	143	97	78	2 005	1 306	699
	zusammen	1 071 421	833	195	171	121	346	3 950	2 600	1 350
17. Merseburg	Stadt	436 038	309	22	43	45	199	1 657	1 106	551
	Land	639 531	555	176	181	114	84	2 326	1 506	820
	zusammen	1 075 569	864	198	224	159	283	3 983	2 612	1 371
18. Erfurt	Stadt	197 861	141	10	16	15	100	769	512	257
	Land	235 159	202	54	65	55	28	865	570	295
	zusammen	433 020	343	64	81	70	128	1 634	1 082	552

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 2. — [2]) hierunter ein Urwahlbezirk, in welchem 7 Wahlmänner gewählt worden sind.

und Wahlberechtigung.

Wahlberechtigung. Zahl der Urwähler in den Abtheilungen: I überhaupt	I Prozent	II überhaupt	II Prozent	III überhaupt	III Prozent	I, II und III zusammen	Anzahl der Urwahlbezirke, in denen in der Abtheilung I nur 1 Urwähler vorhanden sind	I nur 2	II nur 1	II nur 2	Durchschnittliche Zahl der Urwähler auf einen Wahlmann in Abtheilung I	II	III	überhaupt	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
															c)
1 794	2,70	5 876	8,84	58 827	88,47	66 497	12	8	1	—	3,83	12,29	125,70	47,03	
5 244	3,65	16 695	11,63	121 627	84,72	143 566	108	108	3	18	5,49	16,51	127,22	49,12	1.
7 038	3,35	22 571	10,74	180 454	85,90	210 063	120	116	4	18	4,94	15,16	126,72	48,44	
628	3,15	1 731	8,68	17 585	88,17	19 944	1	2	—	—	4,13	11,24	115,69	43,55	
5 056	4,10	16 487	13,37	101 740	82,53	123 283	35	46	3	1	6,42	19,33	129,11	50,75	2.
5 684	3,97	18 218	12,72	119 325	83,31	143 227	36	48	3	1	6,05	18,09	126,94	49,61	
1 030	2,66	3 317	8,55	34 447	88,79	38 794	3	5	—	—	3,87	12,19	129,50	48,25	
2 541	3,55	9 710	13,57	59 304	82,88	71 555	28	43	—	6	5,72	21,20	133,57	53,16	3.
3 571	3,24	13 027	11,81	93 751	84,96	110 349	31	48	—	6	5,03	17,85	132,04	51,33	
1 212	3,61	3 533	10,52	28 852	85,88	33 597	3	3	—	—	4,70	13,43	111,83	43,13	
3 854	3,31	14 962	12,87	97 445	83,82	116 261	98	83	7	15	5,02	18,92	126,88	49,96	4.
5 066	3,38	18 495	12,34	126 297	84,28	149 858	101	86	7	15	4,94	17,55	123,10	48,25	
5 916	1,70	28 337	8,16	313 138	90,14	347 391	39	96	—	2	3,07	14,78	162,42	60,18	5.
3 677	3,17	11 951	10,32	100 186	86,51	115 814	10	13	—	—	5,15	17,07	140,32	54,42	
6 014	3,07	19 569	10,00	170 048	86,92	195 631	68	52	3	4	5,74	18,34	162,26	61,85	6.
9 691	3,11	31 520	10,12	270 234	86,77	311 445	78	65	3	4	5,50	17,84	153,37	58,86	
2 539	2,96	8 550	9,97	74 644	87,07	85 733	9	12	1	—	4,51	15,27	132,58	50,85	
5 331	3,83	17 963	12,89	116 076	83,29	139 370	93	66	2	3	6,30	20,58	137,21	54,34	7.
7 870	3,50	26 513	11,78	190 720	84,73	225 103	102	78	3	3	5,59	18,50	135,36	52,95	
1 848	3,01	6 154	10,03	53 359	86,96	61 361	4	16	—	—	4,76	16,15	137,52	53,03	
2 544	2,99	9 098	10,71	73 302	86,29	84 944	80	47	2	9	4,85	16,66	139,89	53,29	8.
4 392	3,00	15 252	10,42	126 661	86,57	146 305	84	63	2	9	4,82	16,45	138,88	53,18	
997	3,79	2 997	11,39	22 325	84,82	26 319	1	3	—	—	5,04	15,69	112,75	44,84	
2 030	2,83	8 879	12,36	60 923	84,81	71 832	87	89	5	10	4,16	17,41	124,84	48,34	9.
3 027	3,08	11 876	12,10	83 248	84,82	98 151	88	92	5	10	4,41	16,34	121,35	47,35	
586	3,28	1 861	10,40	15 441	86,32	17 888	—	2	—	—	5,14	16,04	135,45	52,00	
580	2,37	2 224	9,08	21 680	88,55	24 484	41	17	3	14	4,03	13,99	150,56	54,77	10.
1 166	2,75	4 085	9,64	37 121	87,61	42 372	41	19	3	14	4,52	14,85	143,88	53,57	
2 086	3,64	6 350	11,08	48 889	85,28	57 325	3	2	—	—	5,24	15,60	122,84	47,65	
5 602	3,83	23 090	15,78	117 611	80,39	146 303	178	78	3	8	5,87	23,02	123,28	50,26	11.
7 688	3,78	29 440	14,46	166 500	81,77	203 628	181	80	3	8	5,69	20,88	123,15	49,50	
1 088	3,35	3 303	10,17	28 094	86,48	32 485	3	3	—	—	4,67	13,37	120,58	45,56	
2 382	3,13	9 063	11,90	64 700	84,97	76 145	74	66	4	15	4,67	16,51	126,86	48,53	12.
3 470	3,19	12 366	11,38	92 794	85,42	108 630	77	69	4	15	4,67	15,54	124,89	47,60	
3 003	2,65	9 795	8,64	100 634	88,72	113 432	25	63	1	2	4,21	13,64	140,94	52,86	
5 927	3,02	23 306	11,89	166 724	85,08	195 957	185	107	4	7	5,00	18,56	140,58	54,01	13.
8 930	2,89	33 101	10,70	267 358	86,41	309 389	210	170	5	9	4,70	16,77	140,71	53,58	
1 952	3,09	6 133	9,70	55 140	87,21	63 225	9	11	1	—	4,63	14,46	130,66	49,86	
5 320	3,51	21 452	14,14	124 991	82,36	151 763	92	66	—	—	6,20	23,57	145,68	57,79	14.
7 272	3,38	27 585	12,83	180 131	83,79	214 988	101	77	1	—	5,68	20,68	140,73	55,21	
1 865	3,10	6 068	10,10	52 134	86,79	60 067	8	5	—	1	4,21	14,52	117,68	46,06	
10 627	4,46	42 753	17,93	185 086	77,62	238 466	132	58	4	3	7,23	27,78	125,99	53,26	15.
12 492	4,18	48 821	16,35	237 220	79,46	298 533	140	63	4	4	6,53	24,95	124,07	51,64	
2 643	2,65	9 358	9,39	87 688	87,96	99 689	27	18	5	1	4,09	14,37	135,53	51,25	
3 290	2,73	10 458	8,66	106 981	88,61	120 729	71	38	2	—	5,04	14,96	163,83	60,21	16.
5 933	2,69	19 816	8,99	194 669	88,32	220 418	98	56	7	1	4,56	14,68	149,75	55,80	
2 632	3,18	8 725	10,55	71 355	86,27	82 712	9	18	—	—	4,76	15,83	129,03	49,92	
4 038	3,06	13 771	10,44	114 090	86,50	131 899	68	50	1	3	5,36	16,79	151,51	56,71	17.
6 670	3,11	22 496	10,48	185 445	86,41	214 611	77	68	1	3	5,11	16,41	141,99	53,88	
1 089	3,15	3 751	10,86	29 698	85,99	34 538	7	12	—	—	4,25	14,60	116,01	44,91	
2 303	4,74	7 900	16,25	38 407	79,01	48 610	5	11	—	—	8,08	26,78	134,76	56,20	18.
3 392	4,08	11 651	14,01	68 105	81,91	83 148	12	23	—	—	6,27	21,11	125,89	50,89	

(Noch: Tab. 1 a.)

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.		Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890[1])	Zahl der Urwahlbezirke im ganzen	Wahleintheilung. davon (Spalte 3) hatten Wahlmänner zu wählen				Zahl der zu wählenden Wahlmänner		
				3	4	5	6	überhaupt	I. und III. Abtheilung	II. Abtheilung
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: c) Regierungsbezirke.										
19. Schleswig	Stadt	484 592	339	50	31	17	241	1 805	1 194	611
	Land	734 931	644	265	155	120	104	2 639	1 736	903
	zusammen	1 219 523	983	315	186	137	345	4 444	2 930	1 514
20. Hannover	Stadt	269 336	195	21	41	45	88	980	656	324
	Land	256 876	230	93	72	32	33	925	590	335
	zusammen	526 212	425	114	113	77	121	1 905	1 246	659
21. Hildesheim	Stadt	174 970	126	15	12	17	82	670	450	220
	Land	301 286	268	108	72	49	39	1 091	712	379
	zusammen	476 256	394	123	84	66	121	1 761	1 162	599
22. Lüneburg	Stadt	107 059	74	6	5	4	59	412	274	138
	Land	313 034	305	186	58	31	30	1 125	732	393
	zusammen	420 093	379	192	63	35	89	1 537	1 006	531
23. Stade	Stadt	71 338	52	6	7	5	34	275	182	93
	Land	266 857	242	117	48	41	36	964	638	326
	zusammen	338 195	294	123	55	46	70	1 239	820	419
24. Osnabrück	Stadt	77 897	58	8	10	5	35	299	196	103
	Land	221 581	189	70	45	30	44	804	526	278
	zusammen	299 478	247	78	55	35	79	1 103	722	381
25. Aurich	Stadt	58 520	40	2	3	6	29	222	150	72
	Land	159 600	140	52	39	34	15	572	378	194
	zusammen	218 120	180	54	42	40	44	794	528	266
26. Münster	Stadt	157 577	117	17	15	17	68	604	404	200
	Land	378 664	301	77	69	57	98	1 380	912	468
	zusammen	536 241	418	94	84	74	166	1 984	1 316	668
27. Minden	Stadt	164 235	121	9	22	25	65	630	422	208
	Land	385 474	328	101	96	84	47	1 389	918	471
	zusammen	549 709	449	110	118	109	112	2 019	1 340	679
28. Arnsberg	Stadt	528 710	359	13	25	21	300	2 044	1 360	684
	Land	814 001	649	155	160	139	195	2 970	1 966	1 004
	zusammen	1 342 711	1 008	168	185	160	495	5 014	3 326	1 688
29. Kassel	Stadt	260 519	190	36	24	24	106	960	640	320
	Land	560 476	503	209	134	75 [2])	85	2 049	1 326	723
	zusammen	820 995	693	245	158	99 [2])	191	3 009	1 966	1 043
30. Wiesbaden	Stadt	394 988	279	24	38	59	158	1 467	992	475
	Land	448 450	393	147	105	82	59	1 625	1 068	557
	zusammen	843 438	672	171	143	141	217	3 092	2 060	1 032
31. Koblenz	Stadt	[3]) 141 891	104	13	6	15	70	558	378	180
	Land	491 747	429	160	115	77	77	1 787	1 166	621
	zusammen	[3]) 633 638	533	173	121	92	147	2 345	1 544	801
32. Düsseldorf	Stadt	1 241 676	843	37	49	51	706	4 798	3 200	1 598
	Land	731 439	570	116	111	120	223	2 730	1 826	904
	zusammen	1 973 115	1 413	153	160	171	929	7 528	5 026	2 502
33. Köln	Stadt	425 628	271	8	7	9	247	1 579	1 054	525
	Land	401 446	327	84	85	71	87	1 469	970	499
	zusammen	827 074	598	92	92	80	334	3 048	2 024	1 024
34. Trier	Stadt	119 995	82	6	5	8	63	456	306	150
	Land	592 003	500	156	132	110	102	2 158	1 424	734
	zusammen	711 998	582	162	137	118	165	2 614	1 730	884
35. Aachen	Stadt	212 477	147	11	10	7	119	822	546	276
	Land	352 089	289	83	69	59	78	1 288	852	436
	zusammen	564 566	436	94	79	66	197	2 110	1 398	712
36. Sigmaringen	Stadt	[4]) 8 050	7	—	1	3	3	37	26	11
	Land	58 035	55	26	19	6	4	208	130	78
	zusammen	[4]) 66 085	62	26	20	9	7	245	156	89

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 2. — [2]) hierunter 1 Urwahlbezirk, in welchem 7 Wahlmänner gewählt worden sind. — [3]) Die Einwohnerzahl des preußischen Urwahl-

und Wahlberechtigung.

Wahlberechtigung.							Anzahl der Urwahlbezirke, in denen in der Abtheilung				Durchschnittliche Zahl der Urwähler auf einen Wahlmann				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Zahl der Urwähler in den Abtheilungen							I		II		in Abtheilung			über- haupt	
I		II		III		I, II und III zusammen	nur				I	II	III		
überhaupt	Prozent	überhaupt	Prozent	überhaupt	Prozent		1	2	1	2					
							Urwähler vorhanden sind								
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
3 070	2,97	10 051	9,72	90 268	87,30	103 389	7	4	—	1	5,14	16,45	151,21	57,28	
5 761	3,86	14 531	9,74	128 947	86,40	149 239	42	24	4	4	6,64	16,09	148,56	56,55	19.
8 831	3,50	24 582	9,73	219 215	86,77	252 628	49	28	4	5	6,03	16,24	149,63	56,85	
1 858	3,24	5 878	10,26	49 576	86,50	57 312	6	8	1	—	5,66	18,14	151,15	58,48	
2 221	4.31	5 509	10,69	43 818	85,00	51 548	8	2	—	—	7,53	16,44	148,54	55,73	20.
4 079	3,75	11 387	10,46	93 394	85,79	108 860	14	10	1	—	6,55	17,28	149,91	57,14	
1 133	3,19	3 825	10,76	30 602	86,06	35 560	2	4	—	—	5,04	17,39	136,01	53,07	
2 285	3,88	7 018	11,91	49 646	84,22	58 949	11	13	—	—	6,42	18,52	139,46	54,03	21.
3 418	3,62	10 843	11,47	80 248	84,91	94 509	13	17	—	—	5,88	18,10	138,12	53,67	
566	2,46	2 155	9,36	20 305	88,18	23 026	3	6	—	—	4,13	15,62	148,21	55,89	
3 169	4,46	7 197	10,14	60 628	85,40	70 994	11	4	—	—	8,66	18,31	165,65	63,11	22
3 735	3,97	9 352	9,95	80 933	86,08	94 020	14	10	—	—	7,43	17,61	160,90	61,17	
551	3,76	1 768	12,08	12 316	84,15	14 635	—	—	—	—	6,05	19,01	135,34	53,22	
2 548	4,86	6 543	12,49	43 296	82,65	52 387	3	3	—	—	7,99	20,07	135,72	54,34	23.
3 099	4,62	8 311	12,40	55 612	82,98	67 022	3	3	—	—	7,56	19,84	135,64	54,09	
469	3,03	1 753	11,31	13 275	85,66	15 497	1	2	—	—	4,79	17,02	135,46	51,83	
2 016	4,38	4 926	10,71	39 067	84,91	46 009	4	3	—	—	7,67	17,72	148,54	57,23	24.
2 485	4,04	6 679	10,86	52 342	85,10	61 506	5	5	—	—	6,88	17,53	144,99	55,76	
356	3,73	1 039	10,90	8 141	85,37	9 536	—	1	—	—	4,75	14,43	108,55	42,95	
1 383	4,31	4 146	12,91	26 578	82,78	32 107	3	4	—	—	7,32	21,37	140,62	56,13	25.
1 739	4,18	5 185	12,45	34 719	83,37	41 643	3	5	—	—	6,59	19,49	131,51	52,45	
790	2,56	3 026	9,79	27 089	87,65	30 905	9	9	1	—	3,91	15,13	134,10	51,17	
3 001	3,74	9 561	11,92	67 680	84,34	80 242	13	7	1	1	6,58	20,43	148,42	58,15	26
3 791	3,41	12 587	11,32	94 769	85,26	111 147	22	16	2	1	5,76	18,84	144,03	56,02	
888	2,94	3 084	10,22	26 191	86,83	30 163	6	9	--	—	4,21	14,83	124,13	47,88	
2 764	3,86	8 289	11,58	60 519	84,56	71 572	19	9	—	—	6,02	17,60	131,85	51,53	27.
3 652	3,59	11 373	11,18	86 710	85,23	101 735	25	18	—	—	5,45	16,75	129,42	50,39	
2 995	2,72	12 419	11,29	94 609	85,99	110 023	16	17	—	—	4,40	18,16	139,13	53,83	
6 382	3,63	26 425	15,01	143 226	81,36	176 033	28	22	—	—	6,49	26,32	145,70	59,27	28.
9 377	3.28	38 844	13,58	237 835	83,14	286 056	44	39	—	—	5,64	23,01	143,02	57,05	
1 778	3,61	5 573	11,33	41 844	85,06	49 195	4	2	—	—	5,56	17,42	130,76	51,24	
6 145	5,86	16 813	16,02	81 965	78,12	104 923	10	10	—	—	9,27	23,25	123,63	51,21	29.
7 923	5,14	22 386	14,53	123 809	80,33	154 118	14	12	—	—	8,06	21,46	125,95	51,22	
2 128	3.16	6 804	10,12	58 334	86,72	67 266	12	22	2	1	4,29	14,32	117,61	45,85	
6 623	7,01	19 843	21,01	67 981	71,98	94 447	8	9	—	—	12,40	35,62	127,31	58,12	30.
8 751	5,41	26 647	16,48	126 315	78,11	161 713	20	31	2	1	8,50	25,82	122,64	52,30	
852	3,17	2 744	10,20	23 319	86,64	26 915	5	3	—	—	4,51	15,24	123,38	48,23	
6 838	6,55	20 327	19,47	77 225	73,98	104 390	16	11	—	—	11,73	32,73	132,46	58,42	31.
7 690	5,86	23 071	17,57	100 544	76,57	131 305	21	14	—	—	9,96	28,80	130,24	55,99	
6 395	2,45	24 867	9,53	229 793	88,02	261 055	37	60	—	—	4,00	15,56	143,62	54,41	
5 380	3,42	21 298	13,55	130 547	83,03	157 225	25	22	—	—	5,89	23,56	142,99	57,59	32.
11 775	2,82	46 165	11,04	360 340	86,15	418 280	62	82	—	—	4,69	18,45	143,39	55,56	
2 197	2,27	8 586	8,88	85 852	88,84	96 635	20	23	—	—	4,17	16,35	162,91	61,20	
3 561	4,09	13 072	15,03	70 344	80,88	86 977	21	20	—	1	7,34	26,20	145,04	59,21	33.
5 758	3,14	21 658	11,80	156 196	85,07	183 612	41	43	—	1	5,69	21,15	154,34	60,24	
668	3,16	2 295	10,85	18 189	85,99	21 152	3	5	—	—	4,37	15,30	118,88	46,39	
9 168	7,31	27 059	21,56	89 268	71,13	125 495	10	9	—	1	12,88	36,87	125,38	58,15	34.
9 836	6,71	29 354	20,02	107 457	73,28	146 647	13	14	—	1	11,37	33,21	124,23	56,10	
820	1,88	3 188	7,30	39 673	90,82	43 681	11	22	—	—	3,00	11,55	145,32	53,14	
3 702	4,59	13 397	16,62	63 504	78,79	80 603	12	8	1	—	8,69	30,73	149,07	62,58	35.
4 522	3,64	16 585	13,34	103 177	83,02	124 284	23	30	1	—	6,47	23,29	147,61	58,90	
57	4,62	164	13,28	1 014	82,11	1 235	—	—	—	—	4,38	14,91	78,00	33,38	
973	8,38	2 290	19,73	8 346	71,89	11 609	—	—	—	—	14,97	29,36	128,40	55,81	36.
1 030	8,02	2 454	19,11	9 360	72,87	12 844	—	—	—	—	13,21	27,57	120,00	52,42	

bezirkes der Garnison Mainz ist nicht bekannt, daher nicht mit aufgenommen. — [4]) desgl. die Einwohnerzahl des preußischen Urwahlbezirkes der Garnison Rastatt.

(Tab. 1 b.)

Kreise.		Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890[1]	Wahleintheilung. Zahl der Urwahlbezirke im ganzen	davon (Spalte 3) hatten Wahlmänner zu wählen: 3	4	5	6	Zahl der zu wählenden Wahlmänner: überhaupt	I. und III. Abtheilung	II. Abtheilung
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Provinz Ostpreussen.										
1. Reg.-Bez. Königsberg.										
1. Memel	Stadt	19 282	13	—	1	—	12	76	50	26
	Land	40 128	38	21	6	8	3	145	98	47
	zusammen	59 410	51	21	7	8	15	221	148	73
2. Fischhausen	Stadt	6 177	5	1	1	1	2	24	16	8
	Land	45 690	37	9	8	6	14	173	114	59
	zusammen.	51 867	42	10	9	7	16	197	130	67
3. Stadtkr. Königsberg i. Pr.		161 666	106	—	—	1	105	635	424	211
4. Ldkr. Königsberg i. Pr. (nur Land)		54 950	49	22	12	9	6	195	128	67
5. Labiau	Stadt	4 861	4	1	1	—	2	19	12	7
	Land	48 476	46	24	11	7	4	175	114	61
	zusammen.	53 337	50	25	12	7	6	194	126	68
6. Wehlau	Stadt	11 106	10	2	4	2	2	44	28	16
	Land	37 450	30	9	7	5	9	134	88	46
	zusammen.	48 556	40	11	11	7	11	178	116	62
7. Gerdauen	Stadt	5 109	5	3	1	—	1	19	12	7
	Land	30 042	27	11	7	6	3	109	72	37
	zusammen.	35 151	32	14	8	6	4	128	84	44
8. Rastenburg	Stadt	10 485	7	—	1	1	5	39	26	13
	Land	32 845	30	17	1	9	3	118	84	34
	zusammen.	43 330	37	17	2	10	8	157	110	47
9. Friedland	Stadt	14 027	12	5	3	1	3	50	32	18
	Land	28 681	30	19	3	8	—	109	76	33
	zusammen.	42 708	42	24	6	9	3	159	108	51
10. Preußisch Eylau	Stadt	7 877	8	5	3	—	—	27	16	11
	Land	45 047	41	17	15	3	6	162	100	62
	zusammen.	52 924	49	22	18	3	6	189	116	73
11. Heiligenbeil	Stadt	7 137	6	1	2	1	2	28	18	10
	Land	37 672	33	14	3	9	7	141	98	43
	zusammen.	44 809	39	15	5	10	9	169	116	53
12. Braunsberg	Stadt	22 436	19	4	4	7	4	87	60	27
	Land	29 773	24	4	8	9	3	107	72	35
	zusammen.	52 209	43	8	12	16	7	194	132	62
13. Heilsberg	Stadt	10 005	7	—	—	3	4	39	28	11
	Land	43 532	41	19	10	11	1	158	106	52
	zusammen.	53 537	48	19	10	14	5	197	134	63
14. Rössel	Stadt	13 752	11	—	6	2	3	52	32	20
	Land	35 577	37	27	8	2	—	123	78	45
	zusammen.	49 329	48	27	14	4	3	175	110	65
15. Allenstein	Stadt[2]	24 186	18	1	3	2	12	97	64	33
	Land	53 426	46	19	12	10	5	185	122	63
	zusammen.	77 612	64	20	15	12	17	282	186	96
16. Ortelsburg	Stadt	7 143	6	1	2	2	1	27	18	9
	Land	63 180	58	20	28	5	5	227	136	91
	zusammen.	70 323	64	21	30	7	6	254	154	100
17. Neidenburg	Stadt	7 901	6	—	1	3	2	31	22	9
	Land	48 157	43	17	12	7	7	176	114	62
	zusammen.	56 058	49	17	13	10	9	207	136	71
18. Osterode i. Ostpr.	Stadt	15 874	13	3	2	4	4	61	42	19
	Land	53 613	46	17	12	6	11	195	126	69
	zusammen.	69 487	59	20	14	10	15	256	168	88
19. Mohrungen	Stadt	8 547	7	—	4	2	1	32	20	12
	Land	44 932	40	12	17	6	5	164	102	62
	zusammen.	53 479	47	12	21	8	6	196	122	74
20. Preuß. Holland	Stadt	7 211	6	1	3	—	2	27	16	11
	Land	34 196	30	10	8	7	5	127	84	43
	zusammen.	41 407	36	11	11	7	7	154	100	54

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 2. — [2]) hierunter die Landgemeinde Schloßfreiheit mit 75 Einwohnern.

und Wahlberechtigung.

Wahlberechtigung. Zahl der Urwähler in den Abtheilungen: I überhaupt	I Prozent	II überhaupt	II Prozent	III überhaupt	III Prozent	I, II und III zusammen	Anzahl der Urwahlbezirke, in denen in der Abtheilung I nur 1 Urwähler vorhanden sind	I nur 2	II nur 1	II nur 2	Durchschnittliche Zahl der Urwähler auf einen Wahlmann in Abtheilung I	II	III	überhaupt	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
															I.
															1.
114	3,22	364	10,28	3 062	86,50	3 540	—	—	—	—	4.56	14,00	122,48	46.58	
356	4,66	1 139	14.89	6 152	80,45	7 647	—	3	—	—	7,27	24.23	125,55	52,74	1.
470	4,20	1 503	13,44	9 214	82,36	11 187	—	3	—	—	6,35	20,59	124,51	50,62	
39	3,61	121	11,19	921	85,20	1 081	—	—	—	—	4,88	15.13	115.13	45,04	
201	2,43	694	8,41	7 360	89,16	8 255	4	6	—	—	3,53	11,76	129,12	47.72	2.
240	2,57	815	8,73	8 281	88,70	9 336	4	6	—	—	3,69	12,16	127,40	47,39	
633	2,02	2 273	7,26	28 386	90,71	31 292	7	6	—	—	2,99	10,78	133,90	49,28	3.
147	1,51	494	5,07	9 095	93,42	9 736	13	14	1	2	2,30	7,34	142,11	49,98	4.
33	3,47	89	9,36	829	87,17	951	—	—	—	—	5,50	12,71	138,17	50,05	
472	5,14	1 593	17,35	7 116	77,51	9 181	5	3	1	1	8.28	26,11	124,84	52,46	5.
505	4,98	1 682	16,60	7 945	78,41	10 132	5	3	1	1	8,02	24,74	126,11	52,28	
64	3,33	180	9,37	1 678	87,30	1 922	—	—	—	—	4,57	11,25	119,86	43,68	
145	2,19	456	6,90	6 005	90,90	6 606	4	6	—	1	3,30	9,91	136,48	49.30	6.
209	2,45	636	7,46	7 683	90,09	8 528	4	6	—	1	3,60	10,26	132,47	47,91	
26	2,94	77	8.70	782	88,36	885	—	—	—	—	4,33	11,00	130,33	46,58	
84	1,52	371	6,72	5 065	91,76	5 520	12	6	1	1	2,33	10,03	140,69	50.64	7.
110	1,72	448	6,99	5 847	91,29	6 405	12	6	1	1	2,62	10,18	139,21	50,04	
36	2,02	124	6,95	1 623	91,03	1 783	2	—	—	—	2,77	9,54	124,85	45,72	
97	1.64	298	5,05	5 503	93,30	5 898	12	5	—	3	2,31	8,76	131,02	49.98	8.
133	1,73	422	5,49	7 126	92,77	7 681	14	5	—	3	2,42	8,98	129,56	48,92	
80	3,16	228	9,02	2 220	87,82	2 528	—	—	—	—	5,00	12,67	138,75	50.56	
84	1,61	260	4.99	4 862	93.39	5 206	7	16	—	6	2,21	7,88	127,95	47,76	9.
164	2,12	488	6,31	7 082	91,57	7 734	7	16	—	6	3,04	9,57	131,15	48,64	
63	4,64	161	11,85	1 135	83,52	1 359	—	—	—	—	7,88	14,64	141,88	50,83	
196	2.42	731	9,04	7 162	88,54	8 089	8	7	—	—	3,92	11,79	143,24	49,93	10.
259	2,74	892	9,44	8 297	87,82	9 448	8	7	—	—	4,47	12,22	143,05	49,99	
39	2,72	120	8,37	1 274	88,90	1 433	—	—	—	—	4,33	12,00	141,56	51.18	
162	2,38	602	8,84	6 049	88,79	6 813	6	9	—	—	3,31	14,00	123,45	48,32	11.
201	2,44	722	8,76	7 323	88,81	8 246	6	9	—	—	3,47	13,62	126,26	48,79	
128	3,31	477	12,35	3 259	84,34	3 864	1	—	—	—	4,27	17,67	108,63	44,41	
273	4,96	516	9,38	4 714	85,66	5 503	—	—	—	—	7,58	14,74	130,94	51,43	12.
401	4,28	993	10,60	7 973	85,12	9 367	1	—	—	—	6,08	16,02	120,80	48,28	
52	2,76	184	9,76	1 649	87,48	1 885	—	—	—	—	3,71	16,73	117,79	48.33	
386	5,52	821	11,74	5 787	82,74	6 994	1	1	—	—	7,28	16,79	109,19	44.27	13.
438	4,93	1 005	11,32	7 436	83,75	8 879	1	1	—	—	6,54	15,95	110,99	45,07	
93	4,00	293	12,61	1 937	83,38	2 323	—	—	—	—	5,81	14,65	121,06	44.67	
350	5,44	966	15,00	5 122	79.56	6 438	1	3	—	—	8,97	21,47	131.33	52.34	14.
443	5,06	1 259	14,37	7 059	80,57	8 761	1	3	—	—	8,05	19,37	128,35	50,06	
115	2,93	392	9,98	3 420	87,09	3 927	1	1	—	—	3,59	11,88	106,87	40,48	
466	4,89	1 705	17,88	7 366	77,24	9 537	1	2	—	—	7,64	27,06	120,75	51,55	15.
581	4,32	2 097	15,57	10 786	80,11	13 464	2	3	—	—	6,25	21,84	115,98	47,74	
53	4,33	154	12,59	1 016	83,07	1 223	—	—	—	—	5,89	17,11	112,89	45,30	
748	7,28	2 090	20,35	7 432	72,37	10 270	3	4	—	—	11.00	22,97	109,29	45.24	16.
801	6,97	2 244	19,52	8 448	73,51	11 493	3	4	—	—	10,40	22,44	109,71	45,25	
44	3,59	119	9,71	1 062	86,69	1 225	—	—	—	—	4,00	13,22	96.55	39.52	
345	4,17	1 275	15,42	6 648	80,41	8 268	4	4	—	—	6,05	20,56	116,63	46.98	17.
389	4,10	1 394	14,69	7 710	81,22	9 493	4	4	—	—	5,72	19,63	113,38	45,86	
90	3,56	237	9,37	2 201	87,06	2 528	1	1	1	—	4,29	12,47	104,81	41,44	
305	3,31	1 211	13,15	7 694	83.54	9 210	13	9	—	2	4,84	17,55	122,13	47,23	18.
395	3,36	1 448	12,34	9 895	84,30	11 738	14	10	1	2	4,70	16,45	117,80	45,85	
53	3,50	174	11,49	1 287	85,00	1 514	—	—	—	—	5,30	14,50	128,70	47.31	
240	2,90	953	11,51	7 086	85,59	8 279	8	6	—	2	4,71	15,37	138,94	50,48	19.
293	2,99	1 127	11,50	8 373	85,50	9 793	8	6	—	2	4,80	15,23	137,26	49,96	
39	3,16	109	8,83	1 086	88,00	1 234	—	—	—	—	4,88	9,91	135,75	45,70	
187	3,06	520	8,50	5 409	88,44	6 116	6	4	—	—	4,45	12,09	128,79	48.16	20.
226	3,07	629	8,56	6 495	88,37	7 350	6	4	—	—	4,52	11,65	129,90	47,73	

(Noch: Tab. 1b.)

Kreise.	Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890[1])	Wahleintheilung. Zahl der Urwahlbezirke im ganzen	davon (Spalte 3) hatten Wahlmänner zu wählen: 3	4	5	6	Zahl der zu wählenden Wahlmänner: überhaupt	I. und III. Abtheilung	II. Abtheilung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: I. Provinz Ostpreußen.									
2. Reg.-Bez. Gumbinnen.									
1. Heydekrug (nur Land) . . .	42 143	38	16	11	7	4	151	98	53
2. Niederung (nur Land) . . .	55 614	51	29	6	9	7	198	134	64
3. Tilsit . . . . . Stadt . . .	24 545	15	—	—	—	15	90	60	30
Land . . .	47 121	44	18	9	12	5	180	122	58
zusammen.	71 666	59	18	9	12	20	270	182	88
4. Ragnit . . . Stadt . . .	4 582	3	—	2	—	1	14	8	6
Land . . .	50 143	53	32	15	5	1	187	118	69
zusammen.	54 725	56	32	17	5	2	201	126	75
5. Pillkallen . . . Stadt . . .	4 016	3	—	1	2	—	14	10	4
Land . . .	42 648	41	21	11	6	3	155	100	55
zusammen.	46 664	44	21	12	8	3	169	110	59
6. Stallupönen . . Stadt . . .	4 673	3	—	—	1	2	17	12	5
Land . . .	40 656	40	21	13	4	2	147	92	55
zusammen.	45 329	43	21	13	5	4	164	104	60
7. Gumbinnen . . Stadt . . .	12 207	8	—	—	—	8	48	32	16
Land . . .	36 721	36	20	8	4	4	136	88	48
zusammen.	48 928	44	20	8	4	12	184	120	64
8. Insterburg . . Stadt . . .	22 227	15	—	1	—	14	88	58	30
Land . . .	49 555	55	41	9	5	—	184	120	64
zusammen.	71 782	70	41	10	5	14	272	178	94
9. Darkehmen . . Stadt . . .	3 448	2	—	—	—	2	12	8	4
Land . . .	30 759	31	20	5	3	3	113	74	39
zusammen.	34 207	33	20	5	3	5	125	82	43
10. Angerburg . . Stadt . . .	4 301	3	—	—	1	2	17	12	5
Land . . .	31 650	32	18	10	4	—	114	72	42
zusammen.	35 951	35	18	10	5	2	131	84	47
11. Goldap . . . . Stadt . . .	7 161	5	—	1	—	4	28	18	10
Land . . .	37 841	37	21	5	4	7	145	96	49
zusammen.	45 002	42	21	6	4	11	173	114	59
12. Oletzko . . . . Stadt . . .	4 887	3	—	—	—	3	18	12	6
Land . . .	35 514	31	10	10	9	2	127	84	43
zusammen.	40 401	34	10	10	9	5	145	96	49
13. Lyck . . . . . Stadt . . .	9 981	6	—	—	—	6	36	24	12
Land . . .	44 823	41	21	8	8	4	159	106	53
zusammen.	54 804	47	21	8	8	10	195	130	65
14. Lötzen . . . . Stadt . . .	7 675	6	—	2	2	2	30	20	10
Land . . .	34 118	28	6	9	8	5	124	82	42
zusammen.	41 793	34	6	11	10	7	154	102	52
15. Sensburg . . . Stadt . . .	5 934	6	3	2	1	—	22	14	8
Land . . .	42 824	41	15	20	6	—	155	94	61
zusammen.	48 758	47	18	22	7	—	177	108	69
16. Johannisburg . Stadt . . .	6 365	5	1	1	1	2	24	16	8
Land . . .	42 382	37	12	14	4	7	154	96	58
zusammen.	48 747	42	13	15	5	9	178	112	66
II. Provinz Westpreussen.									
3. Reg.-Bez. Danzig.									
1. Stadtkreis Elbing	41 576	31	3	4	4	20	165	110	55
2. Landkr. Elbing Stadt . . .	3 045	2	—	—	—	2	12	8	4
Land . . .	34 565	32	13	11	5	3	126	80	46
zusammen.	37 610	34	13	11	5	5	138	88	50
3. Marienburg in Westpr. . . Stadt . . .	15 329	11	—	2	2	7	60	40	20
Land . . .	43 223	45	29	10	4	2	159	102	57
zusammen.	58 552	56	29	12	6	9	219	142	77
4. Stadtkreis Danzig	120 338	76	3	3	4	66	437	292	145

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 2.

und Wahlberechtigung.

Wahlberechtigung. Zahl der Urwähler in den Abtheilungen: I überhaupt	I Prozent	II überhaupt	II Prozent	III überhaupt	III Prozent	I, II und III zusammen	Anzahl der Urwahlbezirke, in denen in der Abtheilung I nur 1 Urwähler vorhanden sind	I nur 2	II nur 1	II nur 2	Durchschnittliche Zahl der Urwähler auf einen Wahlmann in Abtheilung I	II	III	überhaupt	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
															2.
519	6,42	1 608	19,89	5 956	73,69	8 083	2	—	—	—	10,59	30,34	121,55	53,53	1.
491	4,60	1 631	15,27	8 556	80,13	10 678	2	—	—	—	7,33	25,48	127,70	53,93	2.
104	2,31	302	6,72	4 087	90,96	4 493	—	1	—	—	3,47	10,07	136.23	49,92	
395	4,40	1 272	14,18	7 306	81,42	8 973	3	3	—	—	6,48	21,93	119.77	49,85	3.
499	3,71	1 574	11,69	11 393	84,61	13 466	3	4	—	—	5,48	17,89	125,20	49,87	
24	3,73	60	9,32	560	86,96	644	—	—	—	—	6,00	10,00	140.00	46,00	
337	3,44	1 135	11,60	8 313	84,96	9 785	5	6	—	—	5,71	16,45	140,90	52,33	4.
361	3,46	1 195	11,46	8 873	85,08	10 429	5	6	—	—	5,73	15,93	140,84	51,89	
27	3,62	66	8,86	652	87,52	745	—	—	—	—	5,40	16,50	130,40	53,21	
271	3,31	883	10,78	7 034	85,91	8 188	2	2	—	—	5,42	16,05	140,68	52,83	5.
298	3,34	949	10,62	7 686	86,04	8 933	2	2	—	—	5,42	16,08	139,75	52,86	
26	3,28	73	9,22	693	87,50	792	—	—	—	—	4,33	14,60	115,50	46.59	
272	3,70	884	12,02	6 199	84,28	7 355	—	5	—	—	5,91	16.07	134,76	50,03	6.
298	3,66	957	11,75	6 892	84,60	8 147	—	5	—	—	5,73	15,95	132,54	49,68	
58	3,39	177	10,35	1 475	86,26	1 710	1	—	—	—	3,63	11.06	92.19	35,63	
203	2,75	663	8,98	6 513	88,26	7 379	1	7	—	—	4,61	13,81	148,02	54.26	7.
261	2,87	840	9,24	7 988	87,89	9 089	2	7	—	—	4,35	13,13	133,13	49,40	
116	3,30	307	8,72	3 096	87,98	3 519	—	—	—	—	4,00	10,23	106,76	39,99	
286	3,07	974	10.46	8 054	86,47	9 314	4	4	—	—	4,77	15,22	134,23	50,62	8.
402	3,13	1 281	9,98	11 150	86,89	12 833	4	4	—	—	4,52	13,63	125,28	47,18	
23	4,09	62	11,03	477	84,88	562	—	—	—	—	5,75	15,50	119,25	46,83	
130	2,23	494	8,47	5 211	89,31	5 835	7	3	2	1	3,51	12,67	140,84	51,64	9.
153	2,39	556	8,69	5 688	88,92	6 397	7	3	2	1	3,73	12,93	138,73	51,18	
22	2,92	65	8,63	666	88,45	753	—	—	—	—	3,67	13,00	111,00	44,29	
182	2,97	639	10,44	5 300	86,59	6 121	2	5	—	—	5,06	15,21	147,22	53.69	10.
204	2,97	704	10,24	5 966	86,79	6 874	2	5	—	—	4,86	14,98	142,05	52,47	
34	3,35	88	8,68	892	87,97	1 014	—	—	—	—	3,78	8,80	99,11	36.21	
364	5,37	1 243	18,34	5 170	76,29	6 777	1	4	—	—	7,58	25,37	107,71	46,74	11.
398	5,11	1 331	17,08	6 062	77,81	7 791	1	4	—	—	6,98	22,56	106,35	45,03	
25	3,09	78	9,64	706	87,27	809	—	—	—	—	4,17	13,00	117,67	44,94	
276	4,40	892	14,22	5 105	81,38	6 273	1	1	—	—	6,57	20,74	121,55	49,39	12.
301	4,25	970	13,70	5 811	82,05	7 082	1	1	—	—	6,27	19,80	121,06	48,84	
47	3,03	122	7,86	1 383	89,11	1 552	—	1	—	—	3,92	10,17	115,25	43,11	
364	4,75	1 058	13,80	6 242	81,45	7 664	1	2	—	—	6,87	19,96	117,77	48,20	13.
411	4,46	1 180	12,80	7 625	82,74	9 216	1	3	—	—	6,32	18,15	117,31	47,21	
36	3,05	104	8,82	1 039	88,13	1 179	—	—	—	—	3,60	10,40	103,90	39,30	
231	3,69	683	10,90	5 354	85,42	6 268	—	2	—	—	5,63	16,26	130,59	50,55	14.
267	3,59	787	10,57	6 393	85,85	7 447	—	2	—	—	5,24	15,13	125,35	48.36	
42	4,05	117	11,28	878	84,67	1 037	—	—	—	—	6,00	14,63	125,43	47,14	
312	4,49	1 065	15,31	5 578	80,20	6 955	2	2	1	—	6,64	17,46	118,68	44,87	15.
354	4,43	1 182	14,79	6 456	80,78	7 992	2	2	1	—	6,56	17,13	119,56	45,15	
44	3,88	110	9,69	981	86,43	1 135	—	—	—	—	5,50	13,75	122,63	47,29	
423	5,54	1 363	17,85	5 849	76,61	7 635	2	—	—	—	8,81	23,50	121,85	49,58	16.
467	5,32	1 473	16,80	6 830	77,88	8 770	2	—	—	—	8,34	22,32	121,96	49,27	
															II.
															3.
240	3,18	779	10,31	6 538	86,52	7 557	2	2	—	—	4,36	14,16	118,87	45,80	1.
20	2,80	98	13,71	597	83,50	715	—	—	—	—	5,00	24,50	149,25	59,58	
291	4,17	818	11,73	5 864	84,10	6 973	1	2	—	1	7,28	17,78	146,60	55,34	2.
311	4,05	916	11,91	6 461	84,04	7 688	1	2	—	1	7,07	18,32	146,84	55,71	
77	3,23	206	8,64	2 101	88,13	2 384	—	—	—	—	3,85	10,30	105,05	39.73	
290	3,53	661	8,05	7 262	88,42	8 213	—	2	—	—	5,69	11,59	142,39	51,65	3.
367	3,46	867	8,18	9 363	88,36	10 597	—	2	—	—	5,17	11,26	131,87	48,39	
513	2,29	1 708	7,62	20 195	90,09	22 416	1	3	—	—	3,51	11,79	138,32	51,30	4.

(Noch: Tab. 1b.)

Kreise.	Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890[1])	Wahleintheilung.							
		Zahl der Urwahlbezirke im ganzen	davon (Spalte 3) hatten Wahlmänner zu wählen				Zahl der zu wählenden Wahlmänner		
			3	4	5	6	überhaupt	I. und III. Abtheilung	II. Abtheilung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: II. Provinz Westpreußen.									
Noch: 3. Reg.-Bez. Danzig.									
5. Danziger Niederung (nur Land)	34 024	28	9	6	10	3	119	82	37
6. Danziger Höhe (Nur Land)	39 763	31	7	7	7	10	144	96	48
7. Dirschau . . . Stadt	11 897	8	—	—	1	7	47	32	15
Land	24 554	24	13	6	5	—	88	58	30
zusammen	36 451	32	13	6	6	7	135	90	45
8. Preußisch Stargard Stadt	7 080	5	—	1	—	4	28	18	10
Land	42 421	37	16	7	7	7	153	102	51
zusammen	49 501	42	16	8	7	11	181	120	61
9. Berent . . . . . Stadt	7 112	7	1	6	—	—	27	14	13
Land	38 835	35	18	7	5	5	137	90	47
zusammen	45 947	42	19	13	5	5	164	104	60
10. Karthaus (nur Land) . . .	59,694	49	13	14	10	12	217	142	75
11. Neustadt i. Westpr. . . Stadt	5 546	4	1	—	—	3	21	14	7
Land	36 114	33	17	7	6	3	127	84	43
zusammen	41 660	37	18	7	6	6	148	98	50
12. Putzig . . . . . Stadt	1 869	2	1	1	—	—	7	4	3
Land	22 191	21	13	3	5	—	76	52	24
zusammen	24 060	23	14	4	5	—	83	56	27
4. Reg.-Bez. Marienwerder.									
1. Stuhm . . . . Stadt	5 392	4	1	—	1	2	20	14	6
Land	30 693	29	14	8	4	3	112	72	40
zusammen	36 085	33	15	8	5	5	132	86	46
2. Marienwerder . Stadt	13 720	9	—	1	2	6	50	34	16
Land	49 955	46	20	14	8	4	180	116	64
zusammen	63 675	55	20	15	10	10	230	150	80
3. Rosenberg i. Westpr. . . Stadt	17 209	14	2	5	2	5	66	42	24
Land	31 792	29	11	9	7	2	116	76	40
zusammen	49 001	43	13	14	9	7	182	118	64
4. Löbau . . . . . Stadt	8 201	7	3	1	—	3	31	20	11
Land	43 850	34	9	2	16	7	157	114	43
zusammen	52 051	41	12	3	16	10	188	134	54
5. Strasburg i. Westpr. . . Stadt	11 381	9	—	2	6	1	44	32	12
Land	41 519	34	10	9	8	7	148	98	50
zusammen	52 900	43	10	11	14	8	192	130	62
6. Briesen . . . . Stadt	7 780	6	1	1	1	3	30	20	10
Land	32 083	29	12	10	3	4	115	72	43
zusammen	39 863	35	13	11	4	7	145	92	53
7. Thorn . . . . . Stadt	33 345	22	1	1	3	17	124	84	40
Land	54 199	47	16	9	11	11	205	138	67
zusammen	87 544	69	17	10	14	28	329	222	107
8. Kulm . . . . . Stadt	9 762	7	1	—	1	5	38	26	12
Land	35 949	28	6	9	2	11	130	82	48
zusammen	45 711	35	7	9	3	16	168	108	60
9. Graudenz . . . Stadt	24 445	18	2	3	—	13	96	62	34
Land	38 805	42	29	10	3	—	142	90	52
zusammen	63 250	60	31	13	3	13	238	152	86
10. Schwetz . . . . Stadt	11 519	8	—	2	—	6	44	28	16
Land	66 968	60	25	16	16	3	237	158	79
zusammen	78 487	68	25	18	16	9	281	186	95
11. Tuchel . . . . Stadt	[2]) 3 866	3	—	1	1	1	15	10	5
Land	23 780	19	5	4	6	4	85	58	27
zusammen	27 646	22	5	5	7	5	100	68	32
12. Konitz . . . . Stadt	10 107	7	—	1	—	6	40	26	14
Land	42 376	36	15	8	4	9	151	98	53
zusammen	52 483	43	15	9	4	15	191	124	67

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 2. — [2]) hierunter die Landgemeinden Bladau und Neu Tuchel mit zusammen 1 040 Einwohnern.

und Wahlberechtigung.

Wahlberechtigung: Zahl der Urwähler in den Abtheilungen: I überhaupt	I Prozent	II überhaupt	II Prozent	III überhaupt	III Prozent	I, II und III zusammen	Anzahl der Urwahlbezirke, in denen in der Abtheilung I nur 1 Urwähler vorhanden sind	I nur 2	II nur 1	II nur 2	Durchschnittliche Zahl der Urwähler auf einen Wahlmann in Abtheilung I	II	III	überhaupt	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
287	4,06	796	11,26	5 985	84,68	7 068	2	—	—	—	7,00	21,51	145,98	59,39	5.
138	1,89	605	8,28	6 562	89,83	7 305	1	12	—	—	2,88	12,61	136,71	50,73	6.
58	2,79	195	9,38	1 827	87,84	2 080	—	—	—	—	3,63	13,00	114,19	44,26	
66	1,40	215	4,56	4 437	94,04	4 718	5	9	—	1	2,28	7,16	153,00	53,61	7.
124	1,82	410	6,03	6 264	92,14	6 798	5	9	—	1	2,76	9,11	139,20	50,36	
31	2,63	93	7,88	1 056	89,49	1 180	—	—	—	—	3,44	9,30	117,33	42,14	
326	3,84	1 517	17,85	6 656	78,32	8 499	7	2	—	3	6,39	29,75	130,61	55,55	8.
357	3,69	1 610	16,63	7 712	79,68	9 679	7	2	—	3	5,95	26,39	128,53	53,48	
47	3,63	133	10,27	1 115	86,10	1 295	—	—	—	—	6,71	10,23	159,29	47,96	
249	3,31	1 336	17,77	5 932	78,91	7 517	2	6	—	—	5,53	28,43	131,82	54,87	9.
296	3,36	1 469	16,67	7 047	79,97	8 812	2	6	—	—	5,69	24,48	135,52	53,73	
535	5,17	2 083	20,13	7 728	74,70	10 346	1	5	—	—	7,54	27,77	108,85	47,68	10.
30	3,54	78	9,21	739	87,25	847	—	—	—	—	4,29	11,14	105,57	40,33	
203	3,05	1 065	16,00	5 387	80,95	6 655	6	4	—	—	4,83	24,77	128,26	52,40	11.
233	3,11	1 143	15,24	6 126	81,66	7 502	6	4	—	—	4,76	22,86	125,02	50,69	
14	4,38	27	8,44	279	87,19	320	—	—	—	—	7,00	9,00	139,50	45,71	
156	3,66	614	14,41	3 491	81,93	4 261	3	1	—	1	6,00	25,58	134,27	56,07	12.
170	3,71	641	13,99	3 770	82,30	4 581	3	1	—	1	6,07	23,74	134,64	55,19	
															4.
33	3,37	82	8,38	864	88,25	979	—	—	—	—	4,71	13,67	123,43	48,95	
130	2,17	450	7,50	5 417	90,33	5 997	3	7	—	—	3,61	11,25	150,47	53,54	1.
163	2,34	532	7,63	6 281	90,04	6 976	3	7	—	—	3,79	11,57	146,07	52,85	
93	4,24	250	11,39	1 851	84,37	2 194	—	—	—	—	5,47	15,63	108,88	43,88	
248	2,60	996	10,44	8 297	86,96	9 541	6	6	—	1	4,28	15,56	143,05	53,01	2.
341	2,90	1 246	10,62	10 148	86,48	11 735	6	6	—	1	4,55	15,58	135,30	51,02	
95	3,61	260	9,89	2 275	86,50	2 630	—	—	—	—	4,52	10,83	108,33	39,85	
112	1,93	580	9,99	5 113	88,08	5 805	14	3	1	2	2,95	14,50	134,55	50,04	3.
207	2,45	840	9,96	7 388	87,59	8 435	14	3	1	2	3,51	13,13	125,22	46,35	
54	4,23	156	12,23	1 066	83,54	1 276	—	—	—	—	5,40	14,18	106,60	41,16	
313	3,96	1 246	15,77	6 342	80,27	7 901	4	5	—	—	5,49	28,98	111,26	50,32	4.
367	4,00	1 402	15,28	7 408	80,72	9 177	4	5	—	—	5,48	25,96	110,57	48,81	
77	4,01	226	11,78	1 616	84,21	1 919	—	—	—	—	4,81	18,83	100,99	43,61	
303	3,94	1 256	16,33	6 134	79,73	7 693	4	6	—	—	6,18	25,12	125,18	51,98	5.
380	3,95	1 482	15,42	7 750	80,63	9 612	4	6	—	—	5,85	23,90	119,23	50,06	
68	5,13	188	14,19	1 069	80,68	1 325	—	1	—	—	6,80	18,80	106,90	44,17	
136	2,41	650	11,53	4 852	86,06	5 638	7	5	—	1	3,78	15,12	134,77	49,03	6.
204	2,93	838	12,03	5 921	85,04	6 963	7	6	—	1	4,43	15,81	128,71	48,02	
158	2,96	441	8,26	4 737	88,78	5 336	—	—	—	—	3,76	11,03	112,79	43,03	
282	2,90	1 171	12,04	8 271	85,06	9 724	9	7	1	3	4,09	17,48	119,87	42,56	7.
440	2,92	1 612	10,70	13 008	86,38	15 060	9	7	1	3	3,96	15,07	117,19	45,78	
40	2,48	133	8,24	1 442	89,29	1 615	1	—	—	—	3,08	11,08	110,92	42,50	
142	2,15	525	7,96	5 929	89,89	6 596	6	5	3	1	3,46	10,94	144,61	50,74	8.
182	2,22	658	8,01	7 371	89,77	8 211	7	5	3	1	3,37	10,97	136,50	48,88	
111	2,73	372	9,15	3 581	88,12	4 064	2	2	—	—	3,58	10,94	115,52	42,33	
174	2,54	659	9,62	6 018	87,84	6 851	12	12	2	2	3,87	12,67	133,73	48,25	9.
285	2,61	1 031	9,45	9 599	87,94	10 915	14	14	2	2	3,75	11,99	126,30	45,86	
56	2,84	178	9,02	1 740	88,15	1 974	—	—	—	—	4,00	11,13	124,29	44,86	
532	4,16	2 084	16,30	10 170	79,54	12 786	11	7	—	3	6,73	26,38	128,73	53,95	10.
588	3,98	2 262	15,33	11 910	80,69	14 760	11	7	—	3	6,32	23,81	128,06	52,53	
27	4,49	64	10,65	510	84,86	601	—	—	—	—	5,40	12,80	102,00	40,07	
219	5,27	733	17,65	3 200	77,07	4 152	2	—	—	—	7,55	27,15	110,34	48,85	11.
246	5,18	797	16,77	3 710	78,05	4 753	2	—	—	—	7,24	24,91	109,12	47,53	
56	3,65	135	8,81	1 342	87,54	1 533	—	—	—	—	4,31	9,64	103,23	38,33	
291	4,99	1 102	15,11	5 900	80,90	7 293	2	7	—	—	5,94	20,79	120,41	48,30	12.
347	3,93	1 237	14,02	7 242	82,05	8 826	2	7	—	—	5,60	18,46	116,81	46,21	

(Noch: Tab. 1b.)

Kreise.	Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890[1])	Wahleintheilung. Zahl der Urwahlbezirke im ganzen	davon (Spalte 3) hatten Wahlmänner zu wählen: 3	4	5	6	Zahl der zu wählenden Wahlmänner: überhaupt	I. und III. Abtheilung	II. Abtheilung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: II. Provinz Westpreußen.									
Noch: 4. Reg.-Bez. Marienwerder.									
13. Schlochau . . . Stadt . . . [2])	13 286	11	1	4	3	3	52	34	18
Land . . .	51 660	43	10	11	13	9	193	130	63
zusammen.	64 946	54	11	15	16	12	245	164	81
14. Flatow . . . . Stadt . . .	14 085	12	1	4	5	2	56	38	18
Land . . .	51 071	47	20	15	9	3	183	118	65
zusammen.	65 156	59	21	19	14	5	239	156	83
15. Deutsch Krone Stadt . . .	18 978	16	5	4	—	7	73	46	27
Land . . .	46 729	41	15	9	10	7	173	116	57
zusammen.	65 707	57	20	13	10	14	246	162	84
III. 5. Stadtkreis Berlin.									
Wahlbezirk . . . . I.	333 033	232	41	13	20	158	1 223	820	403
II.	374 499	265	56	23	18	168	1 358	902	456
III.	544 614	371	64	11	14	282	1 998	1 334	664
IV.	326 648	225	42	8	14	161	1 194	800	394
Stadtkreis Berlin	1 578 794	1 093	203	55	66	769	5 773	3 856	1 917
IV. Provinz Brandenburg.									
6. Reg.-Bez. Potsdam.									
1. Prenzlau . . . Stadt . . .	25 699	18	1	1	1	15	102	68	34
Land . . .	30 366	30	18	5	5	2	111	74	37
zusammen.	56 065	48	19	6	6	17	213	142	71
2. Templin . . . . Stadt . . .	10 170	8	—	3	3	2	39	26	13
Land . . .	35 066	34	15	12	4	3	131	82	49
zusammen.	45 236	42	15	15	7	5	170	108	62
3. Angermünde . Stadt . . .	25 687	19	1	3	5	10	100	68	32
Land . . .	39 017	34	10	9	11	4	145	98	47
zusammen.	64 704	53	11	12	16	14	245	166	79
4. Oberbarnim . . Stadt . . .	39 759	29	—	5	8	16	156	106	50
Land . . .	44 259	37	10	12	7	8	161	104	57
zusammen.	84 018	66	10	17	15	24	317	210	107
5. Niederbarnim. Stadt . . .	18 755	13	—	1	4	8	72	50	22
Land . . .	169 542	129	18	29	35	47	627	422	205
zusammen.	188 297	142	18	30	39	55	699	472	227
6. Stadtkreis Charlottenburg .	76 859	54	1	4	6	43	307	206	101
7. Teltow . . . . Stadt . . . [3])	28 503	21	1	2	9	9	110	78	32
Land . . .	193 457	154	22	45	46	41	722	482	240
zusammen.	221 960	175	23	47	55	50	832	560	272
8. Beeskow-Storkow . . . . . Stadt . . . [4])	7 378	8	5	1	2	—	29	20	9
Land . . .	36 197	29	9	5	6	9	131	88	43
zusammen.	43 575	37	14	6	8	9	160	108	52
9. Jüterbog-Luckenwalde Stadt . . .	32 739	25	2	4	8	11	128	88	40
Land . . .	34 356	28	5	8	9	6	128	86	42
zusammen.	67 095	53	7	12	17	17	256	174	82
10. Zauch-Belzig . Stadt . . .	20 392	18	6	5	2	5	78	50	28
Land . . .	56 713	49	15	16	10	8	207	134	73
zusammen.	77 105	67	21	21	12	13	285	184	101
11. Stadtkreis Potsdam	54 125	38	7	1	2	28	203	136	67
12. Stadtkreis Spandau	45 365	31	1	1	—	29	181	120	61
13. Osthavelland . Stadt . . .	16 073	13	4	2	1	6	61	40	21
Land . . .	51 533	44	13	16	6	9	187	118	69
zusammen.	67 606	57	17	18	7	15	248	158	90
14. Stadtkreis Brandenburg a./H.	37 817	24	1	—	—	23	141	94	47
15. Westhavelland Stadt . . .	25 030	20	4	5	1	10	97	62	35
Land . . .	34 037	29	11	8	3	7	122	78	44
zusammen.	59 067	49	15	13	4	17	219	140	79

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 2. — [2]) hierunter ein Theil der Landgemeinde Lichtenhagen sowie Gutsbezirk Landeckermühle, Wohnplätze Franzenshof und Klein
[4]) desgl. Landgemeinde Kietz-Storkow und Gutsbezirk Burglehn mit zusammen 221 Einwohnern.

und Wahlberechtigung.

Wahlberechtigung.							Anzahl der Urwahlbezirke, in denen in der Abtheilung				Durchschnittliche Zahl der Urwähler auf einen Wahlmann				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Zahl der Urwähler in den Abtheilungen							I		II		in Abtheilung			über-haupt	
I		II		III		I, II und III zusammen	nur								
							1	2	1	2					
überhaupt	Pro-zent	überhaupt	Pro-zent	überhaupt	Pro-zent		Urwähler vorhanden sind				I	II	III		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
100	4,08	320	13,07	2 029	82,85	2 449	—	—	—	—	5,88	17,78	119,35	47,10	
365	4,13	1 316	14,88	7 163	80,99	8 844	5	2	—	—	5,62	20,89	110,20	45,82	13.
465	4,12	1 636	14,49	9 192	81,40	11 293	5	2	—	—	5,67	20,20	112,10	46,09	
102	4,46	316	13,81	1 871	81,74	2 289	—	—	—	—	5,37	17,56	98,47	40,88	
369	4,22	1 257	14,39	7 110	81,39	8 736	5	6	—	1	6,25	19,34	120,51	47,74	14.
471	4,27	1 573	14,27	8 981	81,46	11 025	5	6	—	1	6,04	18,95	115,14	46,13	
142	4,16	412	12,07	2 859	83,77	3 413	—	—	—	—	6,17	15,26	124,30	46,75	
238	2,73	937	10,77	7 529	86,50	8 704	8	5	—	1	4,10	16,44	129,81	50,31	15.
380	3,14	1 349	11,13	10 388	85,73	12 117	8	5	—	1	4,69	16,06	128,25	49,26	
															III. 5.
1 453	2,13	5 070	7,45	61 543	90,42	68 066	7	22	—	—	3,54	12,58	150,10	55,65	
1 322	1,63	5 907	7,28	73 891	91,09	81 120	10	21	—	—	2,93	12,95	163,84	59,73	
1 989	1,58	11 559	9,15	112 710	89,27	126 258	15	27	—	—	2,98	17,41	168,98	63,19	
1 152	1,60	5 801	8,06	64 994	90,34	71 947	7	26	—	2	2,88	14,72	162,49	60,26	
5 916	1,70	28 337	8,16	313 138	90,14	347 391	39	96	—	2	3,07	14,78	162,42	60,18	
															IV.
															6.
133	2,61	439	8,61	4 526	88,78	5 098	—	2	—	—	3,91	12,91	133,11	49,98	
134	2,27	323	5,48	5 440	92,25	5 897	11	2	3	1	3,62	8,73	147,03	53,13	1.
267	2,43	762	6,93	9 966	90,64	10 995	11	4	3	1	3,76	10,73	140,37	51,62	
89	4,13	258	11,96	1 810	83,91	2 157	—	—	—	—	6,85	19,85	139,23	55,31	
276	3,50	931	11,82	6 670	84,68	7 877	8	1	—	—	6,73	19,00	162,68	60,13	2.
365	3,64	1 189	11,85	8 480	84,51	10 034	8	1	—	—	6,76	19,18	157,04	59,02	
212	4,04	595	11,34	4 441	84,62	5 248	—	—	—	—	6.24	18,59	130,62	52,48	
207	2,44	724	8,54	7 548	89,02	8 479	5	4	—	—	4,22	15,40	154,04	58,48	3.
419	3,05	1 319	9,61	11 989	87,34	13 727	5	4	—	—	5,05	16,70	144,45	56,03	
263	3,15	790	9,47	7 290	87,38	8 343	2	1	—	—	4.96	15,80	137.55	53,48	
235	2,39	807	8,22	8 776	89,39	9 818	7	6	—	1	4,52	14,16	168,77	60,98	4.
498	2,74	1 597	8,79	16 066	88,46	18 161	9	7	—	1	4,74	14,93	153,01	57,29	
158	3,81	415	10,00	3 577	86,19	4 150	—	—	—	—	6,32	18,86	143,08	57,64	
1 282	3,17	4 228	10,45	34 943	86,38	40 453	5	7	—	—	6,08	20,62	165,61	64,52	5.
1 440	3,23	4 643	10,41	38 520	86,36	44 603	5	7	—	—	6,10	20,45	163,22	63,81	
394	2,10	1 752	9.35	16 582	88,54	18 728	2	—	—	—	3,83	17,35	160,99	61,00	6.
227	3,64	632	10,13	5 382	86,24	6 241	—	—	—	—	5,82	19,75	138,00	56,74	
1 261	2,66	4 447	9,38	41 709	87,96	47 417	9	7	—	—	5,23	18,53	173,07	65,67	7.
1 488	2,77	5 079	9,47	47 091	87,76	53 658	9	7	—	—	5,31	18,67	168,18	64,49	
62	4,45	163	11,71	1 167	83,84	1 392	—	—	—	—	6.20	18,11	116,70	48,00	
276	3,62	1 141	14,97	6 204	81,41	7 621	3	4	—	—	6.27	26,53	141,00	58,18	8.
338	3,75	1 304	14,47	7 371	81,78	9 013	3	4	—	—	6,26	25,08	136,50	56,33	
199	3,00	683	10,30	5 750	86,70	6 632	—	1	—	—	4.52	17,08	130,68	51,81	
316	4,57	851	12,31	5 748	83,12	6 915	2	—	—	—	7,35	20,26	133,67	54,02	9.
515	3,80	1 534	11,32	11 498	84,87	13 547	2	1	—	—	5,92	18,71	132,16	52,92	
180	3,92	613	13,37	3 793	82,71	4 586	1	2	—	—	7,20	21,89	151,72	58,79	
453	3,73	1 285	10,59	10 391	85,67	12 129	3	4	—	1	6,76	17,60	155,09	58,59	10.
633	3,79	1 898	11,36	14 184	84,86	16 715	4	6	—	1	6,88	18,79	154,17	58,65	
317	3,31	855	8,92	8 413	87,77	9 585	3	—	—	—	4,66	12,76	123,72	47,22	11.
251	2,64	1 167	12,29	8 075	85,06	9 493	—	2	—	—	4,18	19,13	134,58	52,45	12.
107	3,15	339	9,97	2 954	86,88	3 400	1	1	—	—	5,35	16,14	147,70	55,74	
350	3,12	1 064	9,47	9 821	87,41	11 235	3	2	—	—	5,93	15,42	166,46	60,08	13.
457	3,12	1 403	9,59	12 775	87,29	14 635	4	3	—	—	5,78	15,59	161,71	59,01	
202	2,71	610	8,19	6 633	89,09	7 445	—	3	—	—	4,30	12,98	141,13	52,80	14.
210	3,71	653	11,55	4 791	84,74	5 654	—	—	—	—	6,77	18,66	154,55	57,29	
158	2,08	574	7,56	6 864	90,36	7 596	5	5	—	—	4,05	13,05	176,00	62,26	15.
368	2,78	1 227	9,26	11 655	87,96	13 250	5	5	—	—	5,26	15,53	166,50	60,50	

Hasselberg mit zusammen 137 Einwohnern. — [3]) desgl. die Landgemeinden Egsdorf, Neuendorf b. Teupitz, Schwerin, Tornow und Gutsbezirk Teupitz mit zusammen 836 Einwohnern. —

(Noch: Tab. 1 b.)

Kreise.		Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890[1])	Wahleintheilung.							
			Zahl der Urwahlbezirke im ganzen	davon (Spalte 3) hatten Wahlmänner zu wählen				Zahl der zu wählenden Wahlmänner		
				3	4	5	6	überhaupt	I. und III. Abtheilung	II. Abtheilung
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: IV. Provinz Brandenburg. Noch: VI. Reg.-Bez. Potsdam.										
16. Ruppin	Stadt	[2]) 28 944	22	2	6	2	12	112	72	40
	Land	47 271	43	16	11	13	3	175	118	57
	zusammen	76 215	65	18	17	15	15	287	190	97
17. Ostprignitz	Stadt	20 040	15	3	1	1	10	78	52	26
	Land	46 794	39	15	7	9	8	166	112	54
	zusammen	66 834	54	18	8	10	18	244	164	80
18. Westprignitz	Stadt	33 927	25	2	2	6	15	134	92	42
	Land	38 770	28	3	3	3	19	150	100	50
	zusammen	72 697	53	5	5	9	34	284	192	92
7. Reg.-Bez. Frankfurt.										
1. Königsberg i./Neum.	Stadt	38 736	30	4	6	5	15	151	100	51
	Land	59 086	53	17	21	10	5	215	136	79
	zusammen	97 822	83	21	27	15	20	366	236	130
2. Soldin	Stadt	17 766	13	2	2	—	9	68	44	24
	Land	30 558	26	8	8	7	3	109	72	37
	zusammen	48 324	39	10	10	7	12	177	116	61
3. Arnswalde	Stadt	13 571	10	1	1	3	5	52	36	16
	Land	28 399	26	11	6	7	2	104	70	34
	zusammen	41 970	36	12	7	10	7	156	106	50
4. Friedeberg i./Neum.	Stadt	16 767	12	2	1	1	8	63	42	21
	Land	40 427	38	16	13	7	2	147	94	53
	zusammen	57 194	50	18	14	8	10	210	136	74
5. Stadtkreis Landsberg a./W.		27 545	19	—	2	—	17	110	72	38
6. Landkr. Landsberg (nur Land)		62 208	51	13	13	15	10	226	152	74
7. Lebus	Stadt	26 603	20	3	3	2	12	103	68	35
	Land	65 787	55	12	16	17	10	245	164	81
	zusammen	92 390	75	15	19	19	22	348	232	116
8. Stadtkreis Frankfurt a./O.		55 738	34	—	—	—	34	204	136	68
9. West-Sternberg	Stadt	11 927	9	1	2	1	5	46	30	16
	Land	33 077	27	5	7	9	6	124	84	40
	zusammen	45 004	36	6	9	10	11	170	114	56
10. Ost-Sternberg	Stadt	[3]) 16 503	11	—	—	3	8	63	44	19
	Land	33 946	30	9	11	7	3	124	80	44
	zusammen	50 449	41	9	11	10	11	187	124	63
11. Züllichau-Schwiebus	Stadt	17 391	12	1	—	1	10	68	46	22
	Land	32 086	27	7	9	5	6	118	76	42
	zusammen	49 477	39	8	9	6	16	186	122	64
12. Krossen	Stadt	[4]) 20 498	14	1	—	1	12	80	54	26
	Land	40 010	35	11	12	7	5	146	94	52
	zusammen	60 508	49	12	12	8	17	226	148	78
13. Stadtkreis Guben		29 328	20	—	1	1	18	117	78	39
14. Landkreis Guben	Stadt	4 021	3	—	1	—	2	16	10	6
	Land	38 410	37	18	9	8	2	142	94	48
	zusammen	42 431	40	18	10	8	4	158	104	54
15. Lübben	Stadt	8 868	6	—	1	—	5	34	22	12
	Land	24 993	25	15	5	5	—	90	60	30
	zusammen	33 861	31	15	6	5	5	124	82	42
16. Luckau	Stadt	21 336	16	1	3	4	8	83	56	27
	Land	42 435	37	13	10	9	5	154	102	52
	zusammen	63 771	53	14	13	13	13	237	158	79
17. Kalau	Stadt	14 930	12	—	4	6	2	58	40	18
	Land	43 704	38	14	12	6	6	156	100	56
	zusammen	58 634	50	14	16	12	8	214	140	74
18. Stadtkreis Kottbus		34 910	23	—	—	—	23	138	92	46

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 2. — [2]) hierunter die Gutsbezirke Kloster Lindow und Schlaborn mit zusammen 32 Einwohnern. — [3]) desgl. die Landgemeinden Grunow b. W.

Wahlberechtigung. Zahl der Urwähler in den Abtheilungen							Anzahl der Urwahlbezirke, in denen in der Abtheilung				Durchschnittliche Zahl der Urwähler auf einen Wahlmann				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
I		II		III		I, II und III	I nur		II nur		in Abtheilung			über-haupt	
überhaupt	Pro-zent	überhaupt	Pro-zent	überhaupt	Pro-zent	zusammen	1 Urwähler vorhanden sind	2	1	2	I	II	III		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
242	3,78	709	11,07	5 451	85,15	6 402	1	1	—	—	6,72	17,73	151,42	57,16	
387	3,64	1 148	10,78	9 111	85,58	10 646	3	3	—	1	6,56	20,14	154,42	60,83	16.
629	3,69	1 857	10,89	14 562	85,42	17 048	4	4	—	1	6,62	19,14	153,28	59,40	
165	3,74	467	10,60	3 774	85,66	4 406	—	—	—	—	6,35	17,96	145,15	56,49	
399	3,70	1 182	10,95	9 212	85,35	10 793	1	4	—	—	7,13	21,89	164,50	65,02	17.
564	3,71	1 649	10,85	12 986	85,44	15 199	1	4	—	—	6,88	20,61	158,37	62,29	
266	3,88	811	11,83	5 777	84,29	6 854	—	—	—	—	5,78	19,31	125,59	51,15	
280	3,20	864	9,87	7 611	86,93	8 755	3	3	—	—	5,60	17,28	152,22	58,37	18.
546	3,50	1 675	10,73	13 388	85,77	15 609	3	3	—	—	5,69	18,21	139,46	54,96	
															7.
201	2,77	625	8,62	6 427	88,61	7 253	2	2	—	—	4,02	12,25	128,54	48,03	
343	2,87	1 044	8,74	10 553	88,38	11 940	11	6	2	2	5,04	13,26	155,19	55,53	1.
544	2,83	1 669	8,69	16 980	88,47	19 193	13	8	2	2	4,61	12,84	143,90	52,44	
100	2,85	317	9,05	3 087	88,10	3 504	—	1	—	—	4,55	13,21	140,32	51,53	
117	1,98	471	7,97	5 324	90,05	5 912	9	6	—	1	3,25	12,73	147,89	54,24	2.
217	2,30	788	8,37	8 411	89,33	9 416	9	7	—	1	3,74	12,92	145,02	53,20	
91	3,57	281	11,04	2 174	85,39	2 546	—	—	—	—	5,06	17,56	120,78	48,96	
146	2,83	514	9,98	4 492	87,19	5 152	4	5	—	—	4,17	15,12	128,34	49,54	3.
237	3,08	795	10,33	6 666	86,59	7 698	4	5	—	—	4,47	15,90	125,77	49,35	
103	3,32	309	9,95	2 693	86,73	3 105	1	1	—	—	4,90	14,71	128,24	49,29	
388	5,05	1 149	14,95	6 150	80,01	7 687	7	1	—	—	8,26	21,68	130,85	52,29	4.
491	4,55	1 458	13,51	8 843	81,94	10 792	8	2	—	—	7,22	19,70	130,04	51,39	
155	2,93	478	9,03	4 663	88,05	5 296	—	1	—	—	4,31	12,58	129,53	48,15	5.
575	4,64	1 718	13,86	10 103	81,50	12 396	6	2	—	—	7,57	23,22	132,93	54,85	6.
197	3,29	651	10,88	5 133	85,82	5 981	1	—	—	—	5,79	18,60	150,97	58,07	
362	2,62	1 322	9,57	12 133	87,81	13 817	14	4	—	—	4,41	16,32	147,96	56,39	7.
559	2,82	1 973	9,97	17 266	87,21	19 798	15	4	—	—	4,82	17,01	148,85	56,89	
262	2,33	931	8,29	10 044	89,38	11 237	—	—	—	—	3,85	13,69	147,71	55,08	8.
103	4,13	300	12,02	2 092	83,85	2 495	—	—	—	—	6,87	18,75	139,47	54,24	
220	3,38	706	10,84	5 589	85,79	6 515	3	—	—	—	5,24	17,65	133,07	52,54	9.
323	3,58	1 006	11,17	7 681	85,25	9 010	3	—	—	—	5,67	17,96	134,75	53,00	
130	4,11	380	12,01	2 653	83,88	3 163	—	—	—	—	5,91	20,00	120,59	50,21	
331	4,91	917	13,61	5 488	81,47	6 736	3	2	—	—	8,28	20,84	137,20	54,32	10.
461	4,67	1 297	13,10	8 141	82,24	9 899	3	2	—	—	7,44	20,59	131,31	52,40	
90	3,12	316	10,94	2 482	85,94	2 888	—	—	—	—	3,91	14,36	107,91	42,47	
179	2,81	752	11,79	5 446	85,40	6 377	3	7	—	—	4,71	17,90	143,32	54,04	11.
269	2,90	1 068	11,53	7 928	85,57	9 265	3	7	—	—	4,41	16,69	129,97	44,81	
120	3,05	415	10,54	3 401	86,41	3 936	—	—	—	—	4,44	15,96	125,96	49,20	
328	4,42	1 174	15,80	5 926	79,78	7 428	5	3	—	—	6,98	22,58	126,09	50,88	12.
448	3,94	1 589	13,98	9 327	82,07	11 364	5	3	—	—	6,05	20,37	126,04	50,28	
186	3,02	743	12,07	5 226	84,91	6 155	—	—	—	—	4,77	19,05	134,00	52,61	13.
40	4,74	124	14,71	679	80,55	843	—	—	—	—	8,00	20,67	135,80	52,69	
366	4,85	1 022	13,56	6 151	81,59	7 539	3	5	—	—	7,79	21,29	130,87	53,09	14.
406	4,84	1 146	13,67	6 830	81,48	8 382	3	5	—	—	7,81	21,22	131,35	53,05	
79	5,03	204	12,99	1 287	81,97	1 570	—	—	—	—	7,18	17,00	117,00	46,18	
242	5,01	752	15,59	3 830	79,39	4 824	4	2	—	—	8,07	25,07	127,67	53,60	15.
321	5,02	956	14,95	5 117	80,03	6 394	4	2	—	—	7,83	22,76	124,80	51,56	
143	3,49	477	11,63	3 483	84,89	4 103	—	1	—	—	5,17	17,67	124,39	49,43	
367	4,37	1 191	14,17	6 847	81,46	8 405	7	5	—	—	7,19	22,90	134,25	54,58	16.
510	4,08	1 668	13,34	10 330	82,59	12 508	7	6	—	—	6,46	21,11	130,76	52,78	
106	3,59	362	12,25	2 487	84,16	2 955	—	—	—	—	5,30	20,11	124,35	50,95	
311	3,39	1 269	13,85	7 583	82,76	9 163	3	5	—	—	6,22	22,66	151,66	58,74	17.
417	3,44	1 631	13,46	10 070	83,10	12 118	3	5	—	—	5,10	22,04	143,86	56,63	
164	2,33	651	9,26	6 216	88,41	7 031	1	2	—	—	3,57	14,15	135,13	50,95	18.

und Neu Lagow sowie die Gutsbezirke Schloß Lagow, Stock, Wasserhof und Oberförsterei Lagow mit zusammen 982 Einwohnern. — [4]) desgl. der Gutsbezirk Bobersberg mit 4 Einwohnern.

(Noch: Tab. 1 b.)

Kreise.		Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890[1])	Wahleintheilung.							
			Zahl der Urwahlbezirke im ganzen	davon (Spalte 3) hatten Wahlmänner zu wählen				Zahl der zu wählenden Wahlmänner		
				3	4	5	6	überhaupt	I. und III. Abtheilung	II. Abtheilung
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: IV. Provinz Brandenburg.										
Noch: VII. Reg.-Bez. Frankfurt.										
19. Landkreis Kottbus	Stadt . . .	3 445	3	1	1	—	1	13	8	5
	Land . . .	48 893	44	19	10	10	5	177	118	59
	zusammen.	52 338	47	20	11	10	6	190	126	64
20. Sorau . . .	Stadt . . .	45 044	31	2	—	3	26	177	120	57
	Land . . .	63 498	53	18	8	11	16	237	160	77
	zusammen.	108 542	84	20	8	14	42	414	280	134
21. Spremberg . .	Stadt . . .	10 591	8	2	—	—	6	42	28	14
	Land . . .	14 108	11	3	1	4	3	51	36	15
	zusammen.	24 699	19	5	1	4	9	93	64	29
V. Provinz Pommern.										
8. Reg.-Bez. Stettin.										
1. Demmin	Stadt . . .	16 788	12	1	2	—	9	65	42	23
	Land . . .	29 500	29	16	10	1	2	105	64	41
	zusammen.	46 288	41	17	12	1	11	170	106	64
2. Anklam	Stadt . . .	12 917	9	2	—	—	7	48	32	16
	Land . . .	17 772	18	11	4	1	2	66	42	24
	zusammen.	30 689	27	13	4	1	9	114	74	40
3. Usedom-Wollin	Stadt . . .	15 236	12	2	2	1	7	61	40	21
	Land . . .	33 799	28	7	6	12	3	123	86	37
	zusammen.	49 035	40	9	8	13	10	184	126	58
4. Ueckermünde .	Stadt . . .	17 752	13	1	4	—	8	67	42	25
	Land . . .	33 041	30	12	10	5	3	119	76	43
	zusammen.	50 793	43	13	14	5	11	186	118	68
5. Randow	Stadt . . .	31 244	23	3	1	5	14	122	84	38
	Land . . .	84 168	73	27	19	13	14	306	200	106
	zusammen.	115 412	96	30	20	18	28	428	284	144
6. Stadtkreis Stettin		116 228	69	—	—	9	60	405	276	129
7. Greifenhagen .	Stadt . . .	12 360	9	1	—	4	4	47	34	13
	Land . . .	38 377	32	6	12	8	6	142	92	50
	zusammen.	50 737	41	7	12	12	10	189	126	63
8. Pyritz	Stadt . . .	8 247	6	1	—	1	4	32	22	10
	Land . . .	35 312	28	4	6	11	7	133	92	41
	zusammen.	43 559	34	5	6	12	11	165	114	51
9. Saatzig	Stadt . . .	32 292	23	2	1	3	17	127	86	41
	Land . . .	35 743	28	4	4	10	10	138	96	42
	zusammen.	68 035	51	6	5	13	27	265	182	83
10. Naugard . .	Stadt . . .	18 181	13	1	2	2	8	69	46	23
	Land . . .	36 117	34	15	12	4	3	131	82	49
	zusammen.	54 298	47	16	14	6	11	200	128	72
11. Kammin . . .	Stadt . . .	5 681	4	—	1	—	3	22	14	8
	Land . . .	37 951	31	11	4	9	7	136	94	42
	zusammen.	43 632	35	11	5	9	10	158	108	50
12. Greifenberg .	Stadt . . .	11 551	9	—	4	4	1	42	28	14
	Land . . .	23 488	23	11	9	3	—	84	52	32
	zusammen.	35 039	32	11	13	7	1	126	80	46
13. Regenwalde .	Stadt . . .	13 299	11	1	6	1	3	50	30	20
	Land . . .	31 973	35	30	4	1	—	111	72	39
	zusammen.	45 272	46	31	10	2	3	161	102	59
9. Reg.-Bez. Köslin.										
1. Schivelbein . .	Stadt . . . [2])	6 100	4	—	—	—	4	24	16	8
	Land . . .	12 637	13	9	2	2	—	45	30	15
	zusammen.	18 737	17	9	2	2	4	69	46	23
2. Dramburg . .	Stadt . . .	13 359	10	1	2	3	4	50	34	16
	Land . . .	22 420	20	9	4	2	5	83	54	29
	zusammen.	35 779	30	10	6	5	9	133	88	45

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 2. — [2]) hierunter die Landgemeinde Botenhagen mit 177 Einwohnern.

und Wahlberechtigung.

Wahlberechtigung. Zahl der Urwähler in den Abtheilungen: I überhaupt	I Prozent	II überhaupt	II Prozent	III überhaupt	III Prozent	I, II und III zusammen	Anzahl der Urwahlbezirke, in denen in der Abtheilung I nur 1 Urwähler vorhanden sind	I nur 2	II nur 1	II nur 2	Durchschnittliche Zahl der Urwähler auf einen Wahlmann in Abtheilung I	II	III	überhaupt	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
9	1,41	59	9,22	572	89,36	640	1	1	—	—	2,25	11,80	143,00	49,23	
471	4,83	1 600	16,42	7 672	78,74	9 743	7	5	—	—	7,98	27,12	130,03	55,05	19.
480	4,62	1 659	15,98	8 244	79,40	10 383	8	6	—	—	7,62	25,92	130,86	54,65	
198	2,18	736	8,12	8 130	89,70	9 064	3	3	1	—	3,30	12,91	135,50	51,21	
481	3,72	1 889	14,61	10 563	81,67	12 933	2	7	—	—	6,01	24,53	132,04	54,57	20.
679	3,09	2 625	11,93	18 693	84,98	21 997	5	10	1	—	4,85	19,59	133,52	53,18	
62	3,15	191	9,71	1 715	87,14	1 968	—	—	—	—	4,43	13,64	122,50	46,86	
104	3,71	473	16,87	2 226	79,41	2 803	2	1	—	—	5,78	31,53	123,67	54,96	21.
166	3,48	664	13,92	3 941	82,60	4 771	2	1	—	—	5,19	22,90	123,16	51,30	
															V.
															8.
114	3,52	367	11,34	2 756	85,14	3 237	—	—	—	—	5,43	15,96	131,24	49,80	
89	1,52	352	6,02	5 407	92,46	5 848	13	3	1	1	2,78	8,59	168,97	55,70	1.
203	2,24	719	7,91	8 163	89,85	9 085	13	3	1	1	3,83	11,23	154,02	53,44	
77	2,77	254	9,14	2 449	88,09	2 780	1	—	—	—	4,81	15,88	153,06	57,92	
81	2,29	306	8,64	3 156	89,08	3 543	5	4	1	1	3,86	12,75	150,29	53,68	2.
158	2,50	560	8,86	5 605	88,64	6 323	6	4	1	1	4,27	14,00	151,49	55,46	
131	4,13	407	12,83	2 634	83,04	3 172	—	1	—	—	6,55	19,38	131,70	52,00	
308	4,58	1 118	16,63	5 296	78,79	6 722	3	1	—	—	7,16	30,22	123,16	54,65	3.
439	4,44	1 525	15,41	7 930	80,15	9 894	3	2	—	—	6,97	26,29	125,87	53,77	
121	3,52	392	11,41	2 922	85,07	3 435	1	1	—	—	5,76	15,68	139,14	51,27	
299	4,48	1 161	17,40	5 213	78,12	6 673	1	—	—	—	7,87	27,00	134,55	56,08	4.
420	4,16	1 553	15,36	8 135	80,48	10 108	2	1	—	—	7,12	22,84	137,88	54,34	
212	3,42	647	10,43	5 347	86,16	6 206	—	1	—	—	5,05	17,03	127,31	50,87	
458	2,71	1 673	9,88	14 798	87,41	16 929	11	8	—	—	4,58	15,78	147,98	55,32	5.
670	2,90	2 320	10,03	20 145	87,08	23 135	11	9	—	—	4,72	16,11	141,87	54,05	
502	2,11	1 990	8,38	21 245	89,50	23 737	1	8	—	—	3,64	15,43	153,95	58,61	6.
103	3,96	282	10,85	2 214	85,19	2 599	—	—	—	—	6,06	21,69	130,24	55,30	
230	2,97	750	9,70	6 757	87,33	7 737	5	2	—	—	5,00	15,00	146,89	54,49	7.
333	3,22	1 032	9,98	8 971	86,79	10 336	5	2	—	—	5,29	16,38	142,40	54,69	
47	2,93	159	9,93	1 396	87,14	1 602	—	2	—	—	4,27	15,90	126,91	50,06	
136	2,02	404	5,99	6 205	91,99	6 745	11	5	—	5	2,96	9,85	134,89	50,71	8.
183	2,19	563	6,74	7 601	91,06	8 347	11	7	—	5	3,21	11,04	133,35	50,59	
182	3,14	594	10,26	5 012	86,59	5 788	1	3	—	—	4,23	14,49	116,56	45,57	
247	3,23	676	8,85	6 718	87,92	7 641	3	4	—	—	5,15	16,10	139,96	55,37	9.
429	3,19	1 270	9,46	11 730	87,35	13 429	4	7	—	—	4,71	15,30	128,90	50,68	
124	4,07	392	12,88	2 528	83,05	3 044	—	—	—	—	5,39	17,04	109,91	44,12	
237	3,78	901	14,38	5 128	81,84	6 266	5	3	—	—	5,78	18,39	125,07	47,83	10.
361	3,88	1 293	13,89	7 656	82,23	9 310	5	3	—	—	5,64	17,96	119,63	46,55	
44	4,04	130	11,95	914	84,01	1 088	—	—	—	—	6,29	16,25	130,57	49,45	
217	3,05	894	12,58	5 994	84,36	7 105	6	4	—	—	4,62	21,29	127,53	52,24	11.
261	3,19	1 024	12,50	6 908	84,32	8 193	6	4	—	—	4,83	20,48	127,93	51,85	
99	4,53	258	11,80	1 829	83,67	2 186	—	—	—	—	7,07	18,43	130,64	52,05	
129	3,04	318	7,50	3 794	89,46	4 241	4	4	—	—	4,96	9,94	145,92	50,49	12.
228	3,55	576	8,96	5 623	87,49	6 427	4	4	—	—	5,70	12,52	140,58	51,01	
92	3,70	282	11,34	2 113	84,96	2 487	—	—	—	—	6,13	14,10	140,87	49,74	
113	2,06	545	9,92	4 836	88,02	5 494	13	9	—	2	3,14	13,97	134,33	49,50	13.
205	2,57	827	10,35	6 949	87,07	7 981	13	9	—	2	4,02	14,02	136,25	49,47	
															9.
43	3,81	127	11,25	959	84,94	1 129	—	—	—	—	5,38	15,88	119,88	47,04	
78	3,44	274	12,09	1 915	84,47	2 267	—	6	—	—	5,20	18,27	127,67	50,38	1.
121	3,56	401	11,81	2 874	84,63	3 396	—	6	—	—	5,26	17,43	124,96	49,22	
99	4,38	300	13,27	1 861	82,35	2 260	—	—	—	—	5,82	18,75	109,47	45,20	
87	2,30	424	11,23	3 263	86,46	3 774	5	6	2	—	3,22	14,62	120,85	45,47	2.
186	3,08	724	12,00	5 124	84,92	6 034	5	6	2	—	4,23	16,09	116,45	45,37	

(Noch: Tab. 1b.)

Kreise.		Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890[1])	Wahleintheilung. Zahl der Urwahlbezirke im ganzen	davon (Spalte 3) hatten Wahlmänner zu wählen 3	4	5	6	Zahl der zu wählenden Wahlmänner überhaupt	I. und III. Abtheilung	II. Abtheilung
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: V. Provinz Pommern.										
Noch: 9. Reg.-Bez. Köslin.										
3. Neustettin . .	Stadt . . .	17 833	14	3	2	1	8	70	46	24
	Land . . .	56 558	52	24	16	10	2	198	128	70
	zusammen.	74 391	66	27	18	11	10	268	174	94
4. Belgard	Stadt . . .	11 678	9	—	2	4	3	46	32	14
	Land . . .	32 869	33	18	8	6	1	122	80	42
	zusammen.	44 547	42	18	10	10	4	168	112	56
5. Kolberg-Körlin	Stadt . . .	20 127	15	2	2	1	10	79	52	27
	Land . . .	32 107	27	8	7	7	5	117	78	39
	zusammen.	52 234	42	10	9	8	15	196	130	66
6. Köslin	Stadt . . .	17 810	12	—	—	1	11	71	48	23
	Land . . .	27 495	26	12	8	5	1	99	64	35
	zusammen.	45 305	38	12	8	6	12	170	112	58
7. Bublitz	Stadt . . .	4 713	3	—	—	—	3	18	12	6
	Land . . .	15 662	14	7	1	3	3	58	40	18
	zusammen.	20 375	17	7	1	3	6	76	52	24
8. Schlawe	Stadt . . .	15 856	14	5	2	4	3	61	42	19
	Land . . .	57 378	52	25	14	8	5	201	130	71
	zusammen.	73 234	66	30	16	12	8	262	172	90
9. Rummelsburg	Stadt . . .	5 080	4	1	—	1	2	20	14	6
	Land . . .	27 896	27	13	9	5	—	100	64	36
	zusammen.	32 976	31	14	9	6	2	120	78	42
10. Stolp	Stadt . . .	23 862	15	—	—	—	15	90	60	30
	Land . . .	74 900	61	16	14	19	12	271	184	87
	zusammen.	98 762	76	16	14	19	27	361	244	117
11. Lauenburg i. Pomm. . . .	Stadt . . .	9 984	8	2	1	1	4	39	26	13
	Land . . .	33 533	33	18	8	4	3	124	80	44
	zusammen.	43 517	41	20	9	5	7	163	106	57
12. Bütow	Stadt . . .	5 011	4	—	1	3	—	19	14	5
	Land . . .	18 701	16	3	7	5	1	68	44	24
	zusammen.	23 712	20	3	8	8	1	87	58	29
10. Reg.-Bez. Stralsund.										
1. Rügen	Stadt . . .	5 807	6	4	1	—	1	22	14	8
	Land . . .	39 378	39	19	10	8	2	149	98	51
	zusammen.	45 185	45	23	11	8	3	171	112	59
2. Stadtkreis Stralsund		27 814	18	—	—	—	18	108	72	36
3. Franzburg . .	Stadt . . .	10 628	8	1	2	—	5	41	26	15
	Land . . .	30 232	29	15	8	4	2	109	70	39
	zusammen.	40 860	37	16	10	4	7	150	96	54
4. Greifswald . .	Stadt . . .	33 940	25	3	2	3	17	134	90	44
	Land . . .	25 928	24	8	9	3	4	99	62	37
	zusammen.	59 868	49	11	11	6	21	233	152	81
5. Grimmen . . .	Stadt . . .	10 418	7	1	—	—	6	39	26	13
	Land . . .	24 158	22	6	9	6	1	90	58	32
	zusammen.	34 576	29	7	9	6	7	129	84	45
VI. Provinz Posen.										
11. Reg.-Bez. Posen.										
1. Wreschen . . .	Stadt . . .	7 383	6	1	2	1	2	28	18	10
	Land . . .	25 465	21	7	4	4	6	93	62	31
	zusammen.	32 848	27	8	6	5	8	121	80	41
2. Jarotschin . .	Stadt . . .	6 824	6	2	2	1	1	25	16	9
	Land . . .	37 689	32	8	13	4	7	138	86	52
	zusammen.	44 513	38	10	15	5	8	163	102	61
3. Schroda	Stadt . . .	10 834	9	3	1	3	2	40	28	12
	Land . . .	41 244	35	13	9	5	8	148	96	52
	zusammen.	52 078	44	16	10	8	10	188	124	64
4. Schrimm . . .	Stadt . . .	13 864	11	4	1	—	6	52	34	18
	Land . . .	38 926	42	33	5	3	1	140	92	48
	zusammen.	52 790	53	37	6	3	7	192	126	66

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 2.

und Wahlberechtigung.

Wahlberechtigung. Zahl der Urwähler in den Abtheilungen							Anzahl der Urwahlbezirke, in denen in der Abtheilung				Durchschnittliche Zahl der Urwähler auf einen Wahlmann				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
I		II		III		I, II und III zusammen	I nur		II nur		in Abtheilung			über-haupt	
überhaupt	Prozent	überhaupt	Prozent	überhaupt	Prozent		1	2	1	2	I	II	III		
							Urwähler vorhanden sind								
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
148	4,46	430	12,94	2 744	82,60	3 322	—	—	—	—	6,43	17,92	119,30	47,46	
348	3,50	1 384	13,94	8 199	82,56	9 931	10	6	—	—	5,44	19,77	128,11	50,16	3.
496	3,74	1 814	13,69	10 943	82,57	13 253	10	6	—	—	5,70	19,30	125,78	49,45	
96	4,36	298	13,53	1 808	82,11	2 202	—	—	—	—	6,00	21,29	113,00	47,87	
135	2,43	548	9,85	4 882	87,73	5 565	11	7	—	2	3,38	13,05	122,05	45,61	4.
231	2,97	846	10,89	6 690	86,13	7 767	11	7	—	2	4,13	15,11	119,46	46,23	
131	3,83	400	11,69	2 892	84,49	3 423	—	—	—	—	5,04	14,81	111,23	43,33	
153	2,72	560	9,96	4 910	87,32	5 623	4	6	—	—	3,92	14,36	125,90	48,06	5.
284	3,14	960	10,61	7 802	86,25	9 046	4	6	—	—	4,37	14,55	120,03	46,15	
120	4,19	327	11,43	2 415	84,38	2 862	—	—	—	—	5,00	14,22	100,63	40,31	
162	3,12	612	11,78	4 421	85,10	5 195	8	4	2	1	5,06	17,49	138,16	52,47	6.
282	3,50	939	11,65	6 836	84,85	8 057	8	4	2	1	5,04	16,19	122,07	47,39	
34	3,94	106	12,27	724	83,80	864	—	—	—	—	5,67	17,67	120,67	48,00	
83	3,11	340	12,73	2 248	84,16	2 671	2	3	—	1	4,15	18,89	112,40	46,05	7.
117	3,31	446	12,62	2 972	84,07	3 535	2	3	—	1	4,50	18,58	114,31	46,51	
86	3,10	277	9,99	2 409	86,90	2 772	1	2	—	—	4,10	14,58	114,71	45,44	
390	3,81	1 393	13,62	8 442	82,56	10 225	13	6	—	—	6,00	19,62	129,88	50,87	8.
476	3,66	1 670	12,85	10 851	83,49	12 997	14	8	—	—	5,53	18,56	126,17	49,61	
41	4,63	114	12,87	731	82,51	886	—	—	—	—	5,86	19,00	104,43	44,30	
78	1,63	677	14,16	4 025	84,21	4 780	10	9	—	1	2,44	18,81	125,78	47,80	9
119	2,10	791	13,96	4 756	83,94	5 666	10	9	—	1	3,05	18,83	121,95	47,22	
103	2,67	328	8,50	3 428	88,83	3 859	—	1	—	—	3,43	10,93	114,27	42,88	
258	2,02	1 425	11,15	11 095	86,83	12 778	15	25	1	2	2,80	16,38	120,60	47,15	10.
361	2,17	1 753	10,54	14 523	87,29	16 637	15	26	1	2	2,96	14,98	119,04	46,09	
61	3,50	195	11,19	1 487	85,31	1 743	—	—	—	—	4,69	15,00	114,38	44,69	
133	2,33	736	12,88	4 844	84,79	5 713	8	9	—	3	3,33	16,73	121,10	46,07	11.
194	2,60	931	12,49	6 331	84,91	7 456	8	9	—	3	3,66	16,33	119,45	45,74	
35	3,51	95	9,53	867	86,96	997	—	—	—	—	5,00	19,00	123,86	52,47	
125	3,78	506	15,29	2 679	80,94	3 310	1	2	—	—	5,68	21,08	121,77	48,68	12.
160	3,71	601	13,95	3 546	82,33	4 307	1	2	—	—	5,52	20,72	122,28	49,51	
															10
51	4,09	156	12,50	1 041	83,41	1 248	—	—	—	—	7,29	19,50	148,71	56,73	
194	2,32	732	8,77	7 425	88,91	8 351	11	7	—	4	3,96	14,35	151,53	56,05	1.
245	2,55	888	9,25	8 466	88,20	9 599	11	7	—	4	4,38	15,05	151,18	56,13	
155	2,91	506	9,49	4 672	87,61	5 333	—	1	—	—	4,31	14,06	129,78	49,38	2.
72	2,99	275	11,43	2 060	85,58	2 407	—	—	—	—	5,54	18,33	158,46	58,71	
206	3,36	740	12,08	5 181	84,56	6 127	13	1	2	3	5,89	18,97	148,03	56,21	3.
278	3,26	1 015	11,89	7 241	84,85	8 534	13	1	2	3	5,79	18,80	150,85	56,89	
219	3,34	664	10,12	5 677	86,54	6 560	—	1	—	—	4,87	15,09	126,16	48,96	
92	1,76	357	6,82	4 788	91,43	5 237	10	3	—	6	2,97	9,65	154,45	52,90	4.
311	2,64	1 021	8,65	10 465	88,71	11 797	10	4	—	6	4,09	12,60	137,70	50,63	
89	3,80	260	11,11	1 991	85,09	2 340	—	—	—	—	6,85	20,00	153,15	60,00	
88	1,84	395	8,28	4 286	89,87	4 769	7	6	1	1	3,03	12,34	147,79	52,99	5.
177	2,49	655	9,21	6 277	88,30	7 109	7	6	1	1	4,21	14,55	149,45	55,11	
															VI. 11.
38	3,17	107	8,94	1 052	87,89	1 197	1	—	—	—	4,22	10,70	116,89	42,75	
107	2,44	483	11,01	3 795	86,55	4 385	3	6	—	—	3,45	15,58	122,42	47,15	1.
145	2,60	590	10,57	4 847	86,83	5 582	4	6	—	—	3,63	14,39	121,18	46,13	
55	4,18	159	12,08	1 102	83,74	1 316	—	—	—	—	6,88	17,67	137,75	52,64	
236	3,48	1 248	18.42	5 291	78,10	6 775	12	3	—	—	5,49	24,00	123,05	49,09	2.
291	3,60	1 407	17.39	6 393	79,01	8 091	12	3	—	—	5,71	23,07	125,35	49,64	
67	3,35	188	9,39	1 747	87,26	2 002	—	—	—	—	4,79	15,67	124,79	50,05	
193	2,78	728	10,51	6 009	86,71	6 930	6	8	—	1	4,02	14,00	125,19	46,82	3.
260	2,91	916	10,26	7 756	86,83	8 932	6	8	—	1	4,19	14,31	125,10	47,51	
106	4,74	290	12,97	1 840	82,29	2 236	—	—	—	—	6,24	16,11	108,24	43,00	
326	4,90	1 089	16,36	5 242	78,74	6 657	9	5	—	1	7,09	22,69	113,96	47,55	4.
432	4,86	1 379	15,51	7 082	79,64	8 893	9	5	—	1	6,86	20,89	112,41	46,32	

(Noch: Tab. 1b.)

Kreise.	Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890[1])	Wahleintheilung.							
		Zahl der Urwahlbezirke im ganzen	davon (Spalte 3) hatten Wahlmänner zu wählen				Zahl der zu wählenden Wahlmänner		
			3	4	5	6	überhaupt	I. und III. Abtheilung	II. Abtheilung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: VI. Provinz Posen.									
Noch: 11. Reg.-Bez. Posen.									
5. Stadtkreis Posen	69 627	44	—	—	—	44	264	176	88
6. Posen Ost: Stadt	3 155	2	—	—	—	2	12	8	4
Land	43 741	33	4	6	11	12	163	112	51
zusammen	46 896	35	4	6	11	14	175	120	55
7. Posen West: Stadt	1 499	1	—	—	1	—	5	4	1
Land	33 736	29	12	7	4	6	120	78	42
zusammen	35 235	30	12	7	5	6	125	82	43
8. Obornik: Stadt	10 366	8	1	3	1	3	38	24	14
Land	37 876	34	9	16	8	1	137	86	51
zusammen	48 242	42	10	19	9	4	175	110	65
9. Samter: Stadt	12 348	11	5	1	2	3	47	32	15
Land	42 150	40	25	7	2	6	149	96	53
zusammen	54 498	51	30	8	4	9	196	128	68
10. Birnbaum: Stadt	6 202	5	1	2	—	2	23	14	9
Land	21 352	20	9	7	2	2	77	48	29
zusammen	27 554	25	10	9	2	4	100	62	38
11. Schwerin a./W.: Stadt	8 321	7	1	2	1	3	34	22	12
Land	14 034	12	4	4	1	3	51	32	19
zusammen	22 355	19	5	6	2	6	85	54	31
12. Meseritz: Stadt	14 295	12	3	2	6	1	53	38	15
Land	35 175	28	7	6	8	7	127	86	41
zusammen	49 470	40	10	8	14	8	180	124	56
13. Neutomischel: Stadt	4 132	5	4	1	—	—	16	10	6
Land	27 834	23	5	10	2	6	101	62	39
zusammen	31 966	28	9	11	2	6	117	72	45
14. Grätz: Stadt	9 493	7	—	3	1	3	35	22	13
Land	23 214	20	6	6	5	3	85	56	29
zusammen	32 707	27	6	9	6	6	120	78	42
15. Bomst: Stadt	10 900	9	2	3	2	2	40	26	14
Land	47 814	39	9	12	10	8	173	114	59
zusammen	58 714	48	11	15	12	10	213	140	73
16. Fraustadt: Stadt	7 751	6	1	1	1	3	30	20	10
Land	20 399	16	4	2	5	5	75	52	23
zusammen	28 150	22	5	3	6	8	105	72	33
17. Schmiegel: Stadt	5 602	4	—	—	3	1	21	16	5
Land	28 981	25	8	7	8	2	104	70	34
zusammen	34 583	29	8	7	11	3	125	86	39
18. Kosten: Stadt	8 603	7	3	—	—	4	33	22	11
Land	33 538	28	7	9	9	3	120	80	40
zusammen	42 141	35	10	9	9	7	153	102	51
19. Lissa: Stadt	17 512	12	1	1	—	10	67	44	23
Land	21 468	17	5	5	1	6	76	48	28
zusammen	38 980	29	6	6	1	16	143	92	51
20. Rawitsch: Stadt	[2]) 21 610	18	4	6	—	8	84	52	32
Land	27 710	23	5	9	5	4	100	64	36
zusammen	49 320	41	9	15	5	12	184	116	68
21. Gostyn: Stadt	8 472	9	6	3	—	—	30	18	12
Land	30 663	27	11	7	5	4	110	72	38
zusammen	39 135	36	17	10	5	4	140	90	50
22. Koschmin: Stadt	7 910	7	1	4	1	1	30	18	12
Land	21 880	21	12	3	5	1	79	54	25
zusammen	29 790	28	13	7	6	2	109	72	37
23. Krotoschin: Stadt	17 690	14	1	5	4	4	67	44	23
Land	25 281	23	9	9	4	1	89	56	33
zusammen	42 971	37	10	14	8	5	156	100	56

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 2. — [2]) hierunter die Landgemeinden Domaradzitz, Dubinko, Szymonki und die Gutsbezirke Domaradzitz, Dubinko, Szymonki und

und Wahlberechtigung.

Wahlberechtigung. Zahl der Urwähler in den Abtheilungen							Anzahl der Urwahlbezirke, in denen in der Abtheilung				Durchschnittliche Zahl der Urwähler auf einen Wahlmann				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
I		II		III		I, II und III zusammen	I		II		in Abtheilung			über-haupt	
überhaupt	Pro-zent	überhaupt	Pro-zent	überhaupt	Pro-zent		nur 1	2	1	2 Urwähler vorhanden sind	I	II	III		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
251	1,89	926	6,97	12 100	91,14	13 277	1	2	—	—	2,85	10,52	137,50	50,29	5.
23	4,04	58	10,19	488	85,76	569	—	—	—	—	5,75	14,50	122,00	47,42	
170	2,17	716	9,14	6 945	88,69	7 831	7	1	1	2	3,04	14,04	124,02	48,04	6.
193	2,30	774	9,21	7 433	88,49	8 400	7	1	1	2	3,22	14,07	123,88	48,00	
9	3,30	22	8,06	242	88,64	273	—	—	—	—	4,50	22,00	121,00	54,60	
120	2,04	682	11,58	5 089	86,39	5 891	12	3	—	1	3,08	16,24	130,49	49,09	7.
129	2,09	704	11,42	5 331	86,49	6 164	12	3	—	1	3,15	16,37	130,02	49,31	
86	4,72	202	11,09	1 534	84,19	1 822	—	—	—	—	7,17	14,43	127,83	47,95	
204	2,89	829	11,74	6 027	85,37	7 060	9	4	—	1	4,74	16,25	140,16	51,53	8.
290	3,27	1 031	11,61	7 561	85,13	8 882	9	4	—	1	5,27	15,86	137,47	50,75	
93	4,02	269	11,62	1 953	84,36	2 315	—	—	—	—	5,81	17,93	122,06	49,26	
291	3,68	1 134	14,34	6 485	81,98	7 910	14	5	—	1	6,06	21,40	135,10	53,09	9.
384	3,76	1 403	13,72	8 438	82,52	10 225	14	5	—	1	6,00	20,63	131,84	52,17	
38	3,21	127	10,72	1 020	86,08	1 185	—	—	—	—	5,43	14,11	145,71	51,52	
123	3,00	465	11,35	3 510	85,65	4 098	7	2	—	—	5,13	16,03	146,25	53,22	10.
161	3,05	592	11,21	4 530	85,75	5 283	7	2	—	—	5,19	15,58	146,13	52,83	
63	3,35	232	12,35	1 583	84,29	1 878	—	—	—	—	5,73	19,33	143,91	55,24	
84	3,36	298	11,92	2 119	84,73	2 501	2	2	—	—	5,25	15,68	132,44	49,04	11.
147	3,36	530	12,10	3 702	84,54	4 379	2	2	—	—	5,44	17,10	137,11	51,52	
129	4,65	365	13,15	2 282	82,20	2 776	—	—	—	—	6,79	24,33	120,11	52,38	
290	4,09	1 119	15,80	5 673	80,10	7 082	8	1	—	—	6,74	27,29	131,93	55,76	12.
419	4,25	1 484	15,05	7 955	80,70	9 858	8	1	—	—	6,76	26,50	128,31	54,77	
34	4,47	101	13,29	625	82,24	760	—	—	—	—	6,80	16,83	125,00	47,50	
280	5,44	989	19,21	3 879	75,35	5 148	6	—	—	—	9,03	25,36	125,13	50,97	13.
314	5,31	1 090	18,45	4 504	76,24	5 908	6	—	—	—	8,72	24,22	125,11	50,50	
49	2,96	168	10,14	1 440	86,90	1 657	—	—	—	—	4,45	12,92	130,91	47,34	
183	4,44	651	15,80	3 287	79,76	4 121	4	—	—	—	6,54	22,45	117,39	48,48	14.
232	4,02	819	14,17	4 727	81,81	5 778	4	—	—	—	5,95	19,50	121,21	48,15	
102	4,77	291	13,60	1 746	81,63	2 139	—	—	—	—	7,85	20,79	134,31	53,48	
507	5,63	1 828	20,30	6 671	74,07	9 006	10	1	—	—	8,89	30,98	117,04	52,06	15.
609	5,46	2 119	19,01	8 417	75,52	11 145	10	1	—	—	8,70	29,03	120,24	52,32	
61	4,07	205	13,68	1 233	82,25	1 499	—	—	—	—	6,10	20,50	123,30	49,97	
123	3,14	530	13,53	3 263	83,32	3 916	—	2	—	—	4,73	23,04	125,50	52,21	16.
184	3,40	735	13,57	4 496	83,03	5 415	—	2	—	—	5,11	22,27	124,89	51,57	
41	4,61	130	14,62	718	80,76	889	—	—	—	—	5,13	26,00	89,75	42,33	
223	4,34	867	16,86	4 051	78,80	5 141	8	1	1	—	6,37	25,50	115,74	49,43	17.
264	4,38	997	16,53	4 769	79,09	6 030	8	1	1	—	6,14	25,56	110,91	48,24	
53	3,97	160	11,99	1 122	84,04	1 335	—	—	—	—	4,82	14,55	102,00	40,45	
159	2,87	798	14,41	4 581	82,72	5 538	10	5	—	—	3,98	19,95	114,53	46,15	18.
212	3,08	958	13,94	5 703	82,98	6 873	10	5	—	—	4,16	18,78	111,82	44,92	
126	4,37	351	12,16	2 409	83,47	2 886	—	—	—	—	5,73	15,26	109,50	43,07	
124	3,11	575	14,42	3 288	82,47	3 987	6	1	—	—	5,17	20,54	137,00	52,46	19.
250	3,64	926	13,47	5 697	82,89	6 873	6	1	—	—	5,43	18,16	123,85	48,06	
169	4,76	471	13,25	2 914	81,99	3 554	1	—	—	—	6,50	14,72	112,08	42,31	
167	3,36	778	15,65	4 027	80,99	4 972	7	6	—	1	5,22	21,61	125,84	49,72	20.
336	3,94	1 249	14,65	6 941	81,41	8 526	8	6	—	1	5,79	18,37	119,67	46,34	
62	4,09	200	13,18	1 255	82,73	1 517	—	—	—	—	6,69	16,67	139,44	50,57	
122	2,25	833	15,38	4 460	82,36	5 415	12	7	—	—	3,39	21,92	123,89	49,23	21.
184	2,65	1 033	14,90	5 715	82,44	6 932	12	7	—	—	4,09	20,66	127,00	49,51	
63	4,33	177	12,16	1 216	83,52	1 456	—	—	—	—	7,00	14,75	135,11	48,53	
162	4,11	727	18,42	3 057	77,47	3 946	6	2	—	—	6,00	29,08	113,22	49,95	22.
225	4,17	904	16,73	4 273	79,10	5 402	6	2	—	—	6,25	24,43	118,69	49,56	
118	3,92	428	14,21	2 466	81,87	3 012	—	—	—	—	5,36	18,61	112,09	44,96	
251	5,34	941	20,01	3 510	74,65	4 702	2	1	—	—	8,96	28,52	125,36	52,83	23.
369	4,78	1 369	17,75	5 976	77,47	7 714	2	1	—	—	7,38	24,45	119,52	49,45	

Wielkibur mit zusammen 857 Einwohnern.

(Noch: Tab. 1 b.)

Kreise.		Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890[1])	Wahleintheilung.							
			Zahl der Urwahlbezirke im ganzen	davon (Spalte 3) hatten Wahlmänner zu wählen				Zahl der zu wählenden Wahlmänner		
				3	4	5	6	überhaupt	I. und III. Abtheilung	II. Abtheilung
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: VI. Provinz Posen.										
Noch: 11. Reg.-Bez. Posen.										
24. Pleschen	Stadt	6 126	4	—	—	3	1	21	16	5
	Land	25 694	19	2	4	6	7	94	64	30
	zusammen	31 820	23	2	4	9	8	115	80	35
25. Ostrowo	Stadt	9 718	6	—	—	—	6	36	24	12
	Land	23 069	19	6	6	3	4	81	52	29
	zusammen	32 787	25	6	6	3	10	117	76	41
26. Adelnau	Stadt	6 836	5	1	—	2	2	25	18	7
	Land	25 103	20	5	4	8	3	89	62	27
	zusammen	31 939	25	6	4	10	5	114	80	34
27. Schildberg	Stadt	6 493	4	—	—	1	3	23	16	7
	Land	26 012	21	6	5	5	5	93	62	31
	zusammen	32 505	25	6	5	6	8	116	78	38
28. Kempen i. Posen	Stadt	6 266	5	1	1	1	2	24	16	8
	Land	26 711	21	4	5	5	7	99	66	33
	zusammen	32 977	26	5	6	6	9	123	82	41
12. Reg.-Bez. Bromberg.										
1. Filehne	Stadt	4 269	5	3	2	—	—	17	10	7
	Land	28 250	27	15	7	3	2	100	64	36
	zusammen	32 519	32	18	9	3	2	117	74	43
2. Czarnikau	Stadt	8 655	6	—	1	—	5	34	22	12
	Land	30 023	29	18	5	2	4	108	70	38
	zusammen	38 678	35	18	6	2	9	142	92	50
3. Kolmar i. Posen	Stadt	25 857	23	9	5	5	4	96	64	32
	Land	34 200	28	10	3	6	9	126	86	40
	zusammen	60 057	51	19	8	11	13	222	150	72
4. Wirsitz	Stadt	14 497	12	1	5	3	3	56	36	20
	Land	43 717	37	10	10	12	5	160	108	52
	zusammen	58 214	49	11	15	15	8	216	144	72
5. Stadtkreis Bromberg		41 399	25	—	—	—	25	150	100	50
6. Landkreis Bromberg	Stadt	8 324	8	1	4	2	1	35	22	13
	Land	65 923	54	18	13	6	17	238	154	84
	zusammen	74 247	62	19	17	8	18	273	176	97
7. Schubin	Stadt [2])	9 968	9	4	1	1	3	39	26	13
	Land	34 392	28	8	6	5	9	127	84	43
	zusammen	44 360	37	12	7	6	12	166	110	56
8. Inowrazlaw	Stadt	19 117	12	—	2	—	10	68	44	24
	Land	42 724	36	9	13	8	6	155	100	55
	zusammen	61 841	48	9	15	8	16	223	144	79
9. Strelno	Stadt	5 985	5	1	2	—	2	23	14	9
	Land	25 142	22	9	6	3	4	90	58	32
	zusammen	31 127	27	10	8	3	6	113	72	41
10. Mogilno	Stadt	11 198	8	—	2	2	4	42	28	14
	Land	28 960	27	12	8	7	—	103	68	35
	zusammen	40 158	35	12	10	9	4	145	96	49
11. Znin	Stadt [3])	6 693	5	—	2	1	2	25	16	9
	Land	24 875	20	6	5	4	5	88	58	30
	zusammen	31 568	25	6	7	5	7	113	74	39
12. Wongrowitz	Stadt	8 403	7	1	3	2	1	31	20	11
	Land	35 415	29	5	13	6	5	127	80	47
	zusammen	43 818	36	6	16	8	6	158	100	58
13. Gnesen	Stadt	19 839	14	2	—	—	12	78	52	26
	Land	22 643	19	3	11	3	2	80	48	32
	zusammen	42 482	33	5	11	3	14	158	100	58
14. Witkowo	Stadt [4])	5 157	4	—	2	1	1	19	12	7
	Land	19 426	20	14	5	1	—	67	42	25
	zusammen	24 583	24	14	7	2	1	86	54	32

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 2. — [2]) hierunter der Gutsbezirk Zamosch und der Nebenwohnplatz Hammermühle mit zusammen 93 Einwohnern. — [3]) desgl. die wohnern. — [4]) desgl. die Landgemeinden Jaworowo und Mielzynek sowie die Gutsbezirke Jaworowo und Mielzynek mit zusammen 473 Einwohnern.

und Wahlberechtigung.

Wahlberechtigung. Zahl der Urwähler in den Abtheilungen							Anzahl der Urwahlbezirke, in denen in der Abtheilung nur … Urwähler vorhanden sind				Durchschnittliche Zahl der Urwähler auf einen Wahlmann				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
I		II		III		I, II und III zusammen	I		II		in Abtheilung			überhaupt	
überhaupt	Prozent	überhaupt	Prozent	überhaupt	Prozent		1	2	1	2	I	II	III		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
33	2,94	98	8,73	991	88,32	1 122	—	—	—	—	4,13	19,60	123,88	53,43	
77	1,60	774	16,10	3 956	82,30	4 807	6	7	—	—	2,41	25.80	123,63	51,14	24.
110	1,86	872	14,71	4 947	83,44	5 929	6	7	—	—	2,75	24,91	123,68	51,56	
48	3,55	128	9,45	1 178	87,00	1 354	—	—	—	—	4,00	10.67	98,17	37,61	
220	5,03	888	20,29	3 268	74,68	4 376	5	—	—	—	8,46	30,62	125,69	54,02	25.
268	4,68	1 016	17,73	4 446	77,59	5 730	5	—	—	—	7,05	24,78	117,00	48,97	
75	6,30	210	17,63	906	76,07	1 191	—	—	—	—	8,33	30,00	100,67	47,64	
345	8,19	967	22,96	2 900	68,85	4 212	1	—	1	—	11,13	35,81	93,55	47,33	26.
420	7,77	1 177	21,78	3 806	70,44	5 403	1	—	1	—	10,50	34,62	95,15	47,39	
49	4,52	159	14,67	876	80,81	1 084	—	—	—	—	6,13	22,71	109,50	47,13	
313	6,60	1 051	22,15	3 380	71,25	4 744	1	2	—	—	10,10	33,90	109,03	51,01	27.
362	6,21	1 210	20,76	4 256	73,03	5 828	1	2	—	—	9,28	31,84	109,13	50,24	
45	4,39	128	12,50	851	83,11	1 024	—	—	—	—	5,63	16,00	106,38	42,67	
202	3,92	1 102	21,39	3 848	74,69	5 152	5	3	—	—	6,12	33,39	116,61	52,04	28.
247	4,00	1 230	19,92	4 699	76,08	6 176	5	3	—	—	6,02	30,00	114,61	50,21	
															12.
30	3,81	88	11,17	670	85,02	788	—	—	—	—	6,00	12,57	134,00	46,35	
296	6,00	904	18,32	3 735	75,68	4 935	—	—	—	—	9,25	25,11	116,72	49,35	1.
326	5,70	992	17,33	4 405	76,97	5 723	—	—	—	—	8,81	23,07	119,05	48,91	
48	3,22	160	10,75	1 281	86,03	1 489	—	—	—	—	4,36	13,33	116,45	43,79	
276	5,22	857	16,21	4 153	78,57	5 286	6	2	1	—	7,88	22,55	118,66	48,94	2.
324	4,78	1 017	15,01	5 434	80,21	6 775	6	2	1	—	7,04	20,34	118,13	47,71	
178	3,62	584	11,88	4 154	84,50	4 916	1	—	—	—	5,56	18,25	129,81	51,21	
300	4,98	896	14,87	4 829	80,15	6 025	4	2	—	—	6,98	22,40	112,30	47,82	3.
478	4,37	1 480	13,53	8 983	82,10	10 941	5	2	—	—	6,37	20,56	119,77	49,28	
86	3,46	253	10,19	2 145	86,35	2 484	1	—	—	—	4,78	12,65	119,17	44,36	
237	3,18	781	10,47	6 441	86,35	7 459	10	3	1	3	4,39	15,02	119,28	46,62	4.
323	3,25	1 034	10,40	8 586	86,35	9 943	11	3	1	3	4,49	14,86	119,25	46,03	
223	3,40	678	10,33	5 665	86,28	6 566	—	—	—	—	4,46	13,56	113,30	43,77	5.
55	3,44	173	10,81	1 372	85,75	1 600	1	—	—	—	5,00	13,31	124,73	45,71	
384	3,23	1 762	14,80	9 755	81,97	11 901	4	7	—	1	4,99	20,98	126,69	50,00	6.
439	3,25	1 935	14,33	11 127	82,42	13 501	5	7	—	1	4,99	19,95	126,44	49,45	
66	3,52	203	11,76	1 457	84,41	1 726	—	—	—	—	5,08	15,62	112,08	44,26	
189	3,10	826	13.57	5 073	83,33	6 088	9	6	1	2	4,50	19,21	120,79	47,94	7.
255	3,26	1 029	13,17	6 530	83,57	7 814	9	6	1	2	4,64	18,38	118,73	47,07	
75	2,37	274	8,65	2 820	88,99	3 169	—	1	—	—	3,41	11,42	128,18	46,60	
159	2,19	641	8,83	6 460	88,98	7 260	9	14	—	3	3,18	11,65	129,20	46,84	8.
234	2,24	915	8,77	9 280	88,98	10 429	9	15	—	3	3,25	11,58	128,89	46,77	
34	3,30	93	9,04	902	87,66	1 029	—	1	—	—	4,86	10,33	128,86	44.74	
75	1,69	329	7,42	4 027	90,88	4 431	4	8	—	—	2,59	10,28	138,86	49,23	9.
109	2,00	422	7,73	4 929	90,27	5 460	4	9	—	—	3,03	10,29	136,92	48,32	
75	3,78	195	9,84	1 712	86,38	1 982	—	—	—	—	5,36	13,93	122,29	47,19	
117	2,38	419	8,52	4 383	89,10	4 919	5	5	—	1	3,44	11,97	128,90	47,76	10.
192	2,78	614	8,90	6 095	88,32	6 901	5	5	—	1	4,00	12,53	126,98	47,59	
33	2,73	114	9,44	1 060	87,82	1 207	—	—	—	—	4,13	12,67	132,50	48,28	
76	1,73	377	8,56	3 952	89,72	4 405	3	4	—	1	2,62	12,57	136,28	50,06	11.
109	1,94	491	8,75	5 012	89,31	5 612	3	4	—	1	2,95	12,59	135,46	49,66	
60	4,04	146	9,83	1 279	86,13	1 485	—	—	—	—	6,00	13,27	127,90	47,90	
104	1,73	512	8,52	5 392	89,75	6 008	7	12	—	1	2,60	10,89	134,80	47,31	12.
164	2,19	658	8,78	6 671	89,03	7 493	7	12	—	1	3,28	11,34	133,42	47,42	
87	2,77	228	7,27	2 820	89,95	3 135	—	—	—	—	3,35	8.77	108,46	40,19	
86	2,17	374	9,44	3 500	88,38	3 960	6	1	1	2	3,58	11,69	145,83	49,50	13.
173	2,44	602	8,48	6 320	89,08	7 095	6	1	1	2	3,50	10,38	126,40	44,90	
38	4,18	114	12,54	757	83,28	909	—	1	—	—	6,33	16,29	126,17	47,84	
83	2,39	385	11,10	3 000	86,50	3 468	7	2	—	1	3,95	15,40	142,85	51,76	14.
121	2,76	499	11,40	3 757	85,84	4 377	7	3	—	1	4,48	15,59	139,15	50,90	

Landgemeinden Galenzewo, Johannisgrün, Komratowo, Ochodza adlig, Pniewi, Welna und die Gutsbezirke Gonsawa, Janowitz, Rogowko und Stephanswalde mit zusammen 1301 Ein-

(Noch: Tab. 1 b.)

Kreise.		Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890 [1])	Wahleintheilung.							
			Zahl der Urwahlbezirke im ganzen	davon (Spalte 3) hatten Wahlmänner zu wählen				Zahl der zu wählenden Wahlmänner		
				3	4	5	6	überhaupt	I. und III. Abtheilung	II. Abtheilung
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
VII. Provinz Schlesien.										
13. Reg.-Bez. Breslau.										
1. Namslau . . .	Stadt . . .	7 462	5	—	—	1	4	29	20	9
	Land . . .	29 141	27	13	8	4	2	103	66	37
	zusammen.	36 603	32	13	8	5	6	132	86	46
2. Groß Wartenberg	Stadt . . .	6 038	5	1	1	2	1	23	16	7
	Land . . .	43 984	41	21	7	10	3	159	108	51
	zusammen.	50 022	46	22	8	12	4	182	124	58
3. Oels	Stadt . . . [2])	16 963	11	2	—	—	9	60	40	20
	Land . . .	48 950	45	21	12	7	5	176	114	62
	zusammen.	65 913	56	23	12	7	14	236	154	82
4. Trebnitz . . .	Stadt . . . [3])	6 280	5	1	1	—	3	25	16	9
	Land . . .	44 962	41	20	8	10	3	160	108	52
	zusammen.	51 242	46	21	9	10	6	185	124	61
5. Militsch . . .	Stadt . . . [4])	10 662	8	1	3	1	3	38	24	14
	Land . . .	40 593	38	17	11	9	1	146	96	50
	zusammen.	51 255	46	18	14	10	4	184	120	64
6. Guhrau	Stadt . . .	7 291	8	5	3	—	—	27	16	11
	Land . . .	28 058	31	24	6	1	—	101	64	37
	zusammen.	35 349	39	29	9	1	—	128	80	48
7. Steinau	Stadt . . .	5 978	5	—	2	3	—	23	16	7
	Land . . .	17 764	16	6	5	4	1	64	42	22
	zusammen.	23 742	21	6	7	7	1	87	58	29
8. Wohlau . . .	Stadt . . .	6 897	6	1	3	1	1	26	16	10
	Land . . .	38 292	39	23	12	4	—	137	86	51
	zusammen.	45 189	45	24	15	5	1	163	102	61
9. Neumarkt . . .	Stadt . . .	8 645	6	—	—	2	4	34	24	10
	Land . . .	47 184	45	22	13	8	2	170	110	60
	zusammen.	55 829	51	22	13	10	6	204	134	70
10. Stadtkreis Breslau		335 186	357	336	—	—	21	1 134	756	378
11. Landkr. Breslau (nur Land)		82 154	71	26	24	7	14	293	184	109
12. Ohlau	Stadt . . .	10 848	8	—	3	—	5	42	26	16
	Land . . .	44 298	40	12	20	4	4	160	96	64
	zusammen.	55 146	48	12	23	4	9	202	122	80
13. Brieg	Stadt . . .	22 743	16	1	—	3	12	90	62	28
	Land . . .	39 007	32	4	14	10	4	142	92	50
	zusammen.	61 750	48	5	14	13	16	232	154	78
14. Strehlen . . .	Stadt . . .	9 016	6	—	—	—	6	36	24	12
	Land . . .	27 695	25	10	7	7	1	99	66	33
	zusammen.	36 711	31	10	7	7	7	135	90	45
15. Nimptsch . . .	Stadt . . .	2 172	2	—	2	—	—	8	4	4
	Land . . .	28 631	26	11	7	4	4	105	68	37
	zusammen.	30 803	28	11	9	4	4	113	72	41
16. Münsterberg .	Stadt . . .	6 162	4	—	—	—	4	24	16	8
	Land . . .	26 152	24	8	13	1	2	93	54	39
	zusammen.	32 314	28	8	13	1	6	117	70	47
17. Frankenstein .	Stadt . . .	12 779	10	2	1	3	4	49	34	15
	Land . . .	35 807	32	14	6	8	4	130	88	42
	zusammen.	48 586	42	16	7	11	8	179	122	57
18. Reichenbach .	Stadt . . . [5])	13 220	9	—	1	—	8	52	34	18
	Land . . .	54 737	43	12	5	9	17	203	138	65
	zusammen.	67 957	52	12	6	9	25	255	172	83
19. Schweidnitz .	Stadt . . .	36 062	23	1	—	1	21	134	90	44
	Land . . .	59 961	52	13	19	18	2	217	144	73
	zusammen.	96 023	75	14	19	19	23	351	234	117

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 2. — [2]) hierunter der Gutsbezirk Schloß Oels mit 136 Einwohnern. — [3]) desgl. die Landgemeinde Schmark-Ellguth und der Gutsbezirk 1 036 Einwohnern. — [4]) desgl. die Gutsbezirke Ernsdorf-Klinkenhaus und Ernsdorf, Königl. Lehngut mit zusammen 180 Einwohnern.

und Wahlberechtigung.

Wahlberechtigung. Zahl der Urwähler in den Abtheilungen: I überhaupt	I Prozent	II überhaupt	II Prozent	III überhaupt	III Prozent	I, II und III zusammen	Anzahl der Urwahlbezirke, in denen in der Abtheilung I nur 1 Urwähler vorhanden sind	I nur 2	II nur 1	II nur 2	Durchschnittliche Zahl der Urwähler auf einen Wahlmann in Abtheilung I	II	III	überhaupt	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
															VII. 13.
42	3,16	132	9,92	1 156	86,92	1 330	1	—	—	—	4,20	14,67	115,60	45,86	1.
139	2,61	665	12,47	4 528	84,92	5 332	10	2	—	1	4,21	17,97	137,21	51,77	
181	2,72	797	11,96	5 684	85,32	6 662	11	2	—	1	4,21	17,33	132,19	50,47	
55	5,52	125	12,55	816	81,93	996	—	—	—	—	6,94	17,86	102,00	43,30	2.
399	5,13	1 513	19,44	5 870	75,43	7 782	12	2	—	—	7,39	29,67	108,70	48,94	
454	5,17	1 638	18,66	6 686	76,17	8 778	12	2	—	—	7,32	28,24	107,84	48,23	
94	3,40	289	10,47	2 378	86,13	2 761	—	—	—	—	4,70	14,45	118,90	46,02	3.
224	2,45	1 025	11,20	7 906	86,36	9 155	16	4	—	1	3,93	16,53	138,70	52,02	
318	2,67	1 314	11,03	10 284	86,30	11 916	16	4	—	1	4,13	16,02	133,56	50,49	
39	3,19	125	10,21	1 060	86,60	1 224	—	—	—	—	4,88	13,89	132,50	48,96	4.
223	2,46	997	10,98	7 861	86,56	9 081	13	6	—	2	4,13	19,17	164,09	56,76	
262	2,54	1 122	10,89	8 921	86,57	10 305	13	6	—	2	4,23	18,39	143,89	55,70	
86	4,52	241	12,66	1 576	82,82	1 903	—	—	—	—	7,17	17,21	131,33	50,08	5.
369	4,66	1 423	17,98	6 121	77,35	7 913	8	3	—	—	7,69	28,46	127,52	54,20	
455	4,64	1 664	16,95	7 697	78,41	9 816	8	3	—	—	7,58	26,00	128,28	53,35	
59	4,18	182	12,89	1 171	82,93	1 412	—	—	—	—	7,38	16,55	145,65	52,30	6.
182	3,21	726	12,79	4 770	84,00	5 678	8	6	—	1	5,69	19,62	145,94	56,22	
241	3,40	908	12,81	5 941	83,79	7 090	8	6	—	1	6,03	18,92	148,53	55,39	
52	4,57	139	12,21	947	83,22	1 138	—	—	—	—	6,50	19,86	118,38	49,48	7.
73	2,05	438	12,32	3 043	85,62	3 554	3	4	—	—	3,48	19,91	144,90	55,53	
125	2,66	577	12,30	3 990	85,04	4 692	3	4	—	—	4,31	19,90	137,59	53,93	
66	5,10	169	13,07	1 058	81,83	1 293	—	—	—	—	8,25	16,90	132,25	49,73	8.
205	2,65	1 113	14,38	6 424	82,98	7 742	7	10	—	—	4,77	21,82	149,40	56,51	
271	3,00	1 282	14,19	7 482	82,81	9 035	7	10	—	—	5,31	21,02	146,71	55,43	
61	3,61	156	9,23	1 474	87,17	1 691	—	—	—	—	5,08	15,60	122,83	49,73	9.
175	1,87	753	8,05	8 422	90,08	9 350	16	11	1	—	3,18	12,55	153,13	55,00	
236	2,14	909	8,23	9 896	89,63	11 041	16	11	1	—	3,52	12,99	147,70	54,12	
1 548	2,35	5 470	8,29	58 932	89,36	65 950	19	56	1	1	4,10	14,47	155,90	58,16	10.
312	1,96	1 397	8,78	14 196	89,26	15 905	19	10	1	2	3,39	12,82	154,30	54,28	11.
56	3,10	154	8,53	1 596	88,37	1 806	—	—	—	—	4,31	9,63	122.77	43,00	12.
275	3,27	940	11,19	7 186	85,54	8 401	5	5	—	—	5.73	14,69	149,71	52,51	
331	3,24	1 094	10,72	8 782	86,04	10 207	5	5	—	—	5,43	13,68	143,97	50,53	
104	2,84	271	7,41	3 282	89,73	3 657	2	1	—	1	3,35	9,68	105.87	40,53	13.
321	4,28	905	12,07	6 275	83,66	7 501	—	1	—	—	6,98	18,10	136,41	52,82	
425	3,81	1 176	10,54	9 557	85,66	11 158	2	2	—	1	5,52	15,08	124,12	48,09	
42	2,40	138	7,89	1 569	89,71	1 749	—	1	—	—	3,50	11,50	130.75	48,58	14.
173	3,38	491	9,61	4 447	87,01	5 111	2	3	1	—	5,24	14,88	134,76	51,63	
215	3,13	629	9,17	6 016	87,70	6 860	2	4	1	—	4,78	13,98	133,69	50,81	
9	2,26	31	7,79	358	89,95	398	—	—	—	—	4,50	7,75	179,00	49,75	15.
95	1,75	381	7,01	4 957	91,24	5 433	6	5	—	—	2,79	10,30	145,79	51,74	
104	1,78	412	7,07	5 315	91,15	5 831	6	5	—	—	2,89	10,05	147,64	51,60	
41	3,39	114	9,43	1 054	87,18	1 209	—	—	—	—	5.13	14,25	131,75	50,38	16.
153	2,98	510	9,92	4 476	87,10	5 139	2	1	—	—	5,67	13,08	165,78	55,26	
194	3,06	624	9,83	5 530	87,11	6 348	2	1	—	—	5,54	13,28	158,00	54,26	
82	3,54	259	11,19	1 973	85,26	2 314	1	—	—	—	4,82	17,27	116.05	47,22	17.
206	2,94	759	10,83	6 041	86,23	7 006	5	3	—	—	4,68	18,09	137,29	53,89	
288	3,09	1 018	10,92	8 014	85,99	9 320	6	3	—	—	4,72	17,86	131,37	52,07	
43	1,55	174	6.27	2 560	92,19	2 777	2	1	—	—	2,53	9,67	150,58	53,40	18.
224	1,96	1 039	9,08	10 181	88,96	11 444	13	7	—	—	3,25	15,99	147,55	56,37	
267	1,88	1 213	8,53	12 741	89,59	14 221	15	8	—	—	3,10	14,61	148,15	55,77	
199	3,17	522	8,32	5 553	88,51	6 274	—	—	—	—	4,42	11,87	123,40	46,82	19.
240	2,03	1 002	8,46	10 599	89,51	11 841	12	7	—	—	3,33	13,73	147,21	54,56	
439	2,42	1 524	8,41	16 152	89,16	18 115	12	7	—	—	3,75	13,02	138,03	51,61	

Stroppen mit zusammen 279 Einwohnern. — [4]) desgl. die Landgemeinden Birnbäumel, Mislawitz, Sulau Schloß und die Gutsbezirke Birnbäumel, Mislawitz, Sulau Schloß mit zusammen

(Noch: Tab. 1 b.)

Kreise.		Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890[1])	Wahleintheilung.							
			Zahl der Urwahlbezirke im ganzen	davon (Spalte 3) hatten Wahlmänner zu wählen				Zahl der zu wählenden Wahlmänner		
				3	4	5	6	überhaupt	I. und III. Abtheilung	II. Abtheilung
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: VII. Provinz Schlesien.										
Noch: 13. Reg.-Bez Breslau.										
20. Striegau	Stadt	12 380	8	—	—	—	8	48	32	16
	Land	29 763	25	8	5	9	3	107	74	33
	zusammen.	42 143	33	8	5	9	11	155	106	49
21. Waldenburg	Stadt	23 282	16	—	—	2	14	94	64	30
	Land	99 690	77	14	17	12	34	374	246	128
	zusammen.	122 972	93	14	17	14	48	468	310	158
22. Glatz	Stadt	18 170	12	—	—	—	12	72	48	24
	Land	44 786	40	16	8	10	6	166	112	54
	zusammen.	62 956	52	16	8	10	18	238	160	78
23. Neurode	Stadt	8 955	7	—	4	—	3	34	20	14
	Land	40 773	34	8	11	9	6	149	98	51
	zusammen.	49 728	41	8	15	9	9	183	118	65
24. Habelschwerdt	Stadt	11 653	8	—	1	2	5	44	30	14
	Land	48 096	39	9	10	13	7	174	118	56
	zusammen.	59 749	47	9	11	15	12	218	148	70
14. Reg.-Bez. Liegnitz.										
1. Grünberg	Stadt	[2]) 18 060	13	2	1	—	10	70	46	24
	Land	35 827	33	18	6	5	4	127	84	43
	zusammen.	53 887	46	20	7	5	14	197	130	67
2. Freistadt	Stadt	18 649	16	6	2	2	6	72	48	24
	Land	33 949	32	15	6	8	3	127	86	41
	zusammen.	52 598	48	21	8	10	9	199	134	65
3. Sagan	Stadt	14 632	11	2	1	1	7	57	38	19
	Land	41 471	39	14	15	6	4	156	98	58
	zusammen.	56 103	50	16	16	7	11	213	136	77
4. Sprottau	Stadt	9 548	7	1	1	—	5	37	24	13
	Land	27 237	28	16	11	1	—	97	58	39
	zusammen.	36 785	35	17	12	1	5	134	82	52
5. Glogau	Stadt	22 367	16	1	2	2	11	87	58	29
	Land	52 151	45	15	10	14	6	191	130	61
	zusammen.	74 518	61	16	12	16	17	278	188	90
6. Lüben	Stadt	6 131	4	—	—	1	3	23	16	7
	Land	26 898	26	15	4	4	3	99	66	33
	zusammen.	33 029	30	15	4	5	6	122	82	40
7. Bunzlau	Stadt	15 086	11	1	2	—	8	59	38	21
	Land	45 912	40	14	11	9	6	167	110	57
	zusammen.	60 998	51	15	13	9	14	226	148	78
8. Goldberg-Hainau	Stadt	14 552	11	—	—	9	2	57	44	13
	Land	35 520	35	21	8	3	3	128	82	46
	zusammen.	50 072	46	21	8	12	5	185	126	59
9. Stadtkreis Liegnitz		46 874	31	—	—	1	30	185	124	61
10. Landkreis Liegnitz	Stadt	1 204	1	—	1	—	—	4	2	2
	Land	42 003	37	12	12	10	3	152	100	52
	zusammen.	43 207	38	12	13	10	3	156	102	54
11. Jauer	Stadt	11 576	8	2	—	—	6	42	28	14
	Land	23 416	21	6	9	5	1	85	54	31
	zusammen.	34 992	29	8	9	5	7	127	82	45
12. Schönau	Stadt	[3]) 2 495	2	1	—	—	1	9	6	3
	Land	21 586	21	10	6	5	—	79	52	27
	zusammen.	24 081	23	11	6	5	1	88	58	30
13. Bolkenhain	Stadt	4 395	4	1	2	—	1	17	10	7
	Land	26 860	23	8	6	4	5	98	64	34
	zusammen.	31 255	27	9	8	4	6	115	74	41
14. Landeshut	Stadt	14 648	11	1	3	—	7	57	36	21
	Land	34 183	30	11	9	6	4	123	80	43
	zusammen.	48 831	41	12	12	6	11	180	116	64

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 2. — [2]) hierunter die Landgemeinden Neu Nettkau und Woitscheke mit zusammen 502 Einwohnern. — [3]) desgl. die Landgemeinde

und Wahlberechtigung.

Wahlberechtigung.							Anzahl der Urwahlbezirke, in denen in der Abtheilung				Durchschnittliche Zahl der Urwähler auf einen Wahlmann				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Zahl der Urwähler in den Abtheilungen							I		II		in Abtheilung			über-haupt	
I		II		III		I, II und III zusammen	nur								
überhaupt	Prozent	überhaupt	Prozent	überhaupt	Prozent		1	2	1	2	I	II	III		
							Urwähler vorhanden sind								
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
41	1,73	178	7,55	2 140	90,72	2 359	—	1	—	—	2,55	11,06	132,91	49,04	20.
101	1,67	376	6,20	5 584	92,13	6 061	10	1	—	—	2,73	11,39	150,92	56,64	
142	1,69	554	6,58	7 724	91,73	8 420	10	2	—	—	2,68	11,31	145,74	54,32	
95	2,02	359	7,64	4 245	90,34	4 699	—	1	—	—	2,97	11,97	132,66	49,99	21.
589	2,73	2 574	11,95	18 384	85,32	21 547	9	11	1	—	4,79	20,11	149,46	57,61	
684	2,61	2 933	11,18	22 629	86,22	26 246	9	12	1	—	4,41	18,56	145,93	56,08	
81	2,94	217	7,89	2 454	89,17	2 752	—	2	—	—	3,38	9,04	102,25	38,22	22.
310	3,92	1 198	15,14	6 404	80,94	7 912	6	4	—	—	5,54	22,19	114,34	47,66	
391	3,67	1 415	13,28	8 858	83,06	10 664	6	6	—	—	4,86	18,14	110,73	44,81	
47	2,85	150	9,10	1 452	88,05	1 649	—	—	—	—	4,70	10,71	145,20	48,50	23.
356	4,52	1 266	16,07	6 257	79,41	7 879	3	1	—	—	7,27	24,82	127,69	52,88	
403	4,23	1 416	14,86	7 709	80,91	9 528	3	1	—	—	6,83	21,78	130,66	52,07	
61	2,92	200	9,56	1 830	87,52	2 091	—	—	—	—	4,07	14,29	122,00	47,52	24.
583	6,34	1 815	19,75	6 792	73,91	9 190	—	—	—	—	9,88	32,41	115,12	52,82	
644	5,71	2 015	17,86	8 622	76,43	11 281	—	—	—	—	8,70	28,79	116,51	51,75	
															14.
90	2,49	345	9,56	3 174	87,95	3 609	—	1	—	—	3,91	14,38	138,00	51,56	1.
345	4,98	1 302	18,81	5 276	76,21	6 923	8	2	—	—	8,21	30,28	125,62	54,51	
435	4,13	1 647	15,64	8 450	80,23	10 532	8	3	—	—	6,69	24,58	130,00	53,46	
126	3,19	415	10,51	3 407	86,30	3 948	1	—	1	—	5,25	17,29	141,96	54,83	2.
325	4,48	1 132	15,62	5 790	79,90	7 247	2	4	—	—	7,56	27,61	134,65	57,06	
451	4,03	1 547	13,82	9 197	82,15	11 195	3	4	1	—	6,73	23,80	137,27	56,26	
108	3,85	325	11,59	2 372	84,56	2 805	—	1	—	—	5,68	17,11	124,84	49,21	3.
364	4,19	1 272	14,63	7 059	81,18	8 695	1	2	—	—	7,43	21,93	144,06	55,74	
472	4,10	1 597	13,89	9 431	82,01	11 500	1	3	—	—	6,94	20,74	138,69	53,93	
68	3,77	201	11,14	1 536	85,10	1 805	—	—	—	—	5,70	15,46	128,00	48,78	4.
206	3,39	812	13,37	5 056	83,24	6 074	3	3	—	—	7,10	20,82	174,34	62,62	
274	3,48	1 013	12,86	6 592	83,67	7 879	3	3	—	—	6,68	19,48	160,78	58,80	
109	3,07	311	8,76	3 131	88,17	3 551	—	1	—	—	3,76	10,72	107,97	40,82	5.
258	2,38	1 162	10,71	9 432	86,91	10 852	8	4	—	—	3,97	19,05	145,11	56,82	
367	2,55	1 473	10,23	12 563	87,22	14 403	8	5	—	—	3,90	16,37	133,65	51,81	
49	4,72	133	12,81	856	82,47	1 038	—	—	—	—	6,13	19,00	107,00	45,13	6.
125	2,23	762	13,58	4 723	84,19	5 610	9	6	—	—	3,79	23,09	143,12	56,67	
174	2,62	895	13,46	5 579	83,92	6 648	9	6	—	—	4,24	22,38	136,07	53,67	
103	3,69	272	9,74	2 418	86,57	2 793	—	1	—	—	5,42	12,95	127,26	47,34	7.
360	3,67	1 525	15,53	7 931	80,80	9 816	7	2	—	—	6,55	26,75	144,20	58,78	
463	3,67	1 797	14,25	10 349	82,08	12 609	7	3	—	—	6,26	23,04	139,85	55,79	
84	2,69	278	8,91	2 756	88,39	3 118	—	—	—	—	3,82	21,38	125,27	54.70	8.
201	2,59	737	9,50	6 823	87,91	7 761	3	7	—	—	4,90	16,02	166,41	60,63	
285	2,62	1 015	9,33	9 579	88,05	10 879	3	7	—	—	4.52	17,20	152,05	58,80	
253	2,78	730	8,02	8 119	89,20	9 102	1	1	—	—	4,08	11,97	130,95	49,20	9.
12	5,04	29	12,18	197	82,77	238	—	—	—	—	12,00	14,50	197,00	59,50	10.
187	2,16	722	8,33	7 757	89,51	8 666	1	7	—	—	3.74	13,88	155,14	57,01	
199	2,23	751	8,43	7 954	89,33	8 904	1	7	—	—	3,90	13,91	155,96	57,08	
61	3,11	176	8,98	1 722	87,90	1 959	—	—	—	—	4,36	12,57	123,00	46,64	11.
124	2,52	496	10,06	4 308	87,42	4 928	5	1	—	—	4,59	16,00	159,56	57,98	
185	2,69	672	9,76	6 030	87,56	6 887	5	1	—	—	4,51	14,93	147,07	54,23	
21	3,47	95	15,70	489	80,83	605	—	—	—	—	7,00	31,67	163,00	67,22	12.
121	2,53	544	11,36	4 124	86,11	4 789	6	1	—	—	4,65	20,15	158,62	60,62	
142	2,63	639	11,85	4 613	85,52	5 394	6	1	—	—	4,90	21,30	159,07	61,30	
33	3,86	92	10,76	730	85,38	855	—	—	—	—	6,60	13,14	146,00	50,29	13.
190	3,37	698	12,37	4 756	84,27	5 644	4	1	—	—	5,94	20,53	148,63	57,59	
223	3,43	790	12,16	5 486	84,41	6 499	4	1	—	—	6,03	19,27	148,27	56,51	
68	2,60	279	10,66	2 270	86,74	2 617	1	2	—	—	3,78	13,29	126,10	45,91	14.
345	4,89	1 232	17,47	5 474	77,63	7 051	2	1	—	—	8,63	28,65	136,85	57,33	
413	4,27	1 511	15,63	7 744	80,10	9 668	3	3	—	—	7,12	23,61	133,52	53,71	

Waltersdorf und die Gutsbezirke Alt Schönau und Kupferberg mit zusammen 465 Einwohnern.

(Noch: Tab. 1b.)

Kreise.		Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890[1])	Wahleintheilung.							
			Zahl der Urwahlbezirke im ganzen	davon (Spalte 3) hatten Wahlmänner zu wählen				Zahl der zu wählenden Wahlmänner		
				3	4	5	6	überhaupt	I. und III. Abtheilung	II. Abtheilung
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: VII. Provinz Schlesien.										
Noch: 14. Reg.-Bez. Liegnitz.										
15. Hirschberg	Stadt	20 806	14	—	—	5	9	79	56	23
	Land	49 391	41	8	14	13	6	181	120	61
	zusammen	70 197	55	8	14	18	15	260	176	84
16. Löwenberg	Stadt	13 579	12	4	4	—	4	52	32	20
	Land	47 986	45	19	17	7	2	172	108	64
	zusammen	61 565	57	23	21	7	6	224	140	84
17. Lauban	Stadt	18 076	13	1	1	3	8	70	48	22
	Land	50 159	43	12	14	11	6	183	120	63
	zusammen	68 235	56	13	15	14	14	253	168	85
18. Stadtkreis Görlitz		62 135	40	1	—	—	39	237	158	79
19. Landkr. Görlitz	Stadt	1 944	2	1	1	—	—	7	4	3
	Land	50 708	46	13	16	12	5	193	126	67
	zusammen	52 652	48	14	17	12	5	200	130	70
20. Rothenburg i./Ob. Laus.	Stadt	4 592	5	4	1	—	—	16	10	6
	Land	47 126	38	10	7	10	11	174	118	56
	zusammen	51 718	43	14	8	10	11	190	128	62
21. Hoyerswerda	Stadt	8 156	7	1	4	—	2	31	18	13
	Land	25 517	24	11	7	3	3	94	60	34
	zusammen	33 673	31	12	11	3	5	125	78	47
15. Reg.-Bez. Oppeln.										
1. Kreuzburg	Stadt	12 139	9	1	—	3	5	48	34	14
	Land	31 904	29	11	14	2	2	111	66	45
	zusammen	44 043	38	12	14	5	7	159	100	59
2. Rosenberg i. Ob. Schles.	Stadt	4 807	4	1	1	1	1	18	12	6
	Land	42 843	38	13	12	9	4	156	102	54
	zusammen	47 650	42	14	13	10	5	174	114	60
3. Oppeln	Stadt	22 932	16	1	1	—	14	91	60	31
	Land	99 483	82	26	17	21	18	359	242	117
	zusammen	122 415	98	27	18	21	32	450	302	148
4. Groß Strehlitz	Stadt	9 189	8	3	1	1	3	36	24	12
	Land	58 202	48	13	16	9	10	208	134	74
	zusammen	67 391	56	16	17	10	13	244	158	86
5. Lublinitz	Stadt	7 097	6	3	—	—	3	27	18	9
	Land	36 757	34	15	13	4	2	129	80	49
	zusammen	43 854	40	18	13	4	5	156	98	58
6. Tost-Gleiwitz	Stadt	26 771	21	5	1	3	12	106	72	34
	Land	73 916	64	16	23	21	4	269	178	91
	zusammen	100 687	85	21	24	24	16	375	250	125
7. Tarnowitz	Stadt	11 582	7	—	—	—	7	42	28	14
	Land	40 442	33	10	10	2	[2]) 11	147	92	55
	zusammen	52 024	40	10	10	2	18	189	120	69
8. Stadtkreis Beuthen i. Ob. Schles.		36 905	25	2	—	1	22	143	96	47
9. Landkr. Beuthen	Stadt	36 502	25	—	—	11	14	139	100	39
	Land	85 261	61	6	13	12	30	310	206	104
	zusammen	121 763	86	6	13	23	44	449	306	143
10. Zabrze (nur Land)		73 717	51	2	7	12	30	274	186	88
11. Kattowitz	Stadt	25 905	16	—	—	3	13	93	64	29
	Land	94 857	69	11	10	21	27	340	234	106
	zusammen	120 762	85	11	10	24	40	433	298	135
12. Pleß	Stadt	11 694	10	1	5	2	2	45	28	17
	Land	84 572	76	25	26	17	8	312	202	110
	zusammen	96 266	86	26	31	19	10	357	230	127
13. Rybnik	Stadt	12 118	9	—	1	5	3	47	34	13
	Land	68 801	55	8	20	14	13	252	164	88
	zusammen	80 919	64	8	21	19	16	299	198	101

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 2. — [2]) hierunter ein Urwahlbezirk, in welchem 7 Wahlmänner gewählt worden sind.

Wahlberechtigung. Zahl der Urwähler in den Abtheilungen: I überhaupt	I Prozent	II überhaupt	II Prozent	III überhaupt	III Prozent	I, II und III zusammen	Anzahl der Urwahlbezirke, in denen in der Abtheilung I nur 1 Urwähler vorhanden sind	I nur 2	II nur 1	II nur 2	Durchschnittliche Zahl der Urwähler auf einen Wahlmann in Abtheilung I	II	III	überhaupt	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
114	3,04	348	9,27	3 291	87,69	3 753	—	1	—	—	4,07	15,13	117,54	47,51	
402	3,59	1 624	14,52	9 159	81,89	11 185	3	4	—	—	6,70	26,62	152,65	61,80	15.
516	3,46	1 972	13,20	12 450	83,34	14 938	3	5	—	—	5,86	23,48	141,48	57,45	
100	3,70	315	11,66	2 287	84,64	2 702	2	—	—	—	6,25	15,75	142,94	51,96	
402	3,78	1 459	13,71	8 783	82,51	10 644	4	2	—	—	7,44	22,80	162,65	61,88	16.
502	3,76	1 774	13,29	11 070	82,95	13 346	6	2	—	—	7,17	21,12	158,14	59,58	
89	2,31	375	9,74	3 388	87,95	3 852	3	—	—	—	3,71	17,05	141,17	55,03	
324	2,93	1 707	15,42	9 039	81,65	11 070	5	7	—	—	5,40	27,10	150,65	60,49	17.
413	2,76	2 082	13,95	12 427	83,28	14 922	8	7	—	—	4,92	24,49	147,94	58,98	
331	2,79	978	8,24	10 566	88,98	11 875	1	2	—	—	4,19	12,38	133,75	50,11	18.
15	5,02	45	15,05	239	79.93	299	—	—	—	—	7,50	15,00	119,50	42,71	
304	2,97	1 373	13,43	8 548	83,60	10 225	8	5	—	—	4,83	20,49	135,68	52,98	19.
319	3,03	1 418	13,47	8 787	83,49	10 524	8	5	—	—	4,91	20,26	135,18	52,62	
36	3,96	106	11,66	767	84,38	909	—	1	—	—	7,20	17.67	153,40	56,81	
368	3,92	1 880	20,02	7 143	76,06	9 391	10	5	—	—	6,24	33,57	121,07	53,97	20.
404	3,92	1 986	19,28	7 910	76,80	10 300	10	6	—	—	6,31	32.03	123,59	54,21	
82	4,58	285	15,90	1 425	79,52	1 792	—	—	—	—	9,11	21,92	158,33	57,81	
369	7,11	1 013	19,51	3 810	73,38	5 192	3	2	—	—	12,30	29,79	127,00	55,23	21.
451	6,46	1 298	18,59	5 235	74,96	6 984	3	2	—	—	11,56	25,49	134,23	55,87	
															15.
77	3,37	241	10,53	1 970	86,10	2 288	—	—	—	—	4,53	17,21	115,88	47,67	
123	2,13	638	11,06	5 005	86,80	5 766	12	3	2	—	3,73	14,18	151.67	51,95	1.
200	2,48	879	10,91	6 975	86,60	8 054	12	3	2	—	4,00	14,90	139,50	50,65	
40	4,59	102	11,70	730	83,72	872	—	—	—	—	6,67	17,00	121,67	48,44	
349	4,51	1 662	21,49	5 723	74,00	7 734	13	2	1	1	6,84	30,78	112,22	49,58	2.
389	4,52	1 764	20,50	6 453	74,98	8 606	13	2	1	1	6,82	29,40	113,21	49,46	
101	2,44	316	7,64	3 718	89,92	4 135	—	—	—	—	3,37	10,19	123,93	45,44	
1 132	6,26	3 919	21,68	13 026	72,06	18 077	5	1	—	—	9,36	33,50	107,65	50,35	3.
1 233	5,55	4 235	19,07	16 744	75,38	22 212	5	1	—	—	8,17	28,61	110,89	49,36	
50	3,70	165	12,21	1 136	84,09	1 351	—	—	—	—	4,17	13,75	94,67	37,53	
513	4,94	2 057	19.81	7 813	75,25	10 383	9	5	—	—	7,66	27,80	116,61	49,92	4.
563	4,80	2 222	18,94	8 949	76,27	11 734	9	5	—	—	7,13	25,83	113,28	48,09	
54	4,93	160	14,60	882	80,47	1 096	—	—	—	—	6,00	17,78	98,00	40,59	
464	6,51	1 755	24,62	4 908	68,86	7 127	6	4	—	—	11,60	35,82	122,70	55,25	5.
518	6,30	1 915	23,29	5 790	70,41	8 223	6	4	—	—	10,57	33,02	118,16	52,71	
145	3,33	411	9,43	3 804	87,25	4 360	3	1	—	—	4,03	12,09	105,67	41,13	
716	4,83	3 115	21,01	10 997	74,16	14 828	12	4	—	—	8,04	34,23	123,56	55,12	6.
861	4,49	3 526	18,38	14 801	77,14	19 188	15	5	—	—	6,89	28,21	118,41	51,17	
62	2,64	236	10,05	2 051	87,31	2 349	—	—	—	—	4,43	16,86	146,50	55,93	
332	4,23	1 823	23,21	5 698	72,56	7 853	4	1	—	—	7,22	33,15	123,87	53,42	7.
394	3,86	2 059	20,18	7 749	75,96	10 202	4	1	—	—	6,57	29,84	129,15	53,98	
192	2,87	653	9,77	5 836	87,35	6 681	3	1	—	—	4,00	13,89	121,58	46,72	8.
238	3,04	1 057	13,49	6 538	83,47	7 833	—	—	—	—	4.76	27,10	130,76	56,35	
512	2,67	2 604	13,59	16 044	83,74	19 160	2	2	—	—	4,97	25,04	155,77	61,81	9.
750	2,78	3 661	13,56	22 582	83,66	26 993	2	2	—	—	4,90	25,60	147,59	60,12	
627	4,10	2 576	16,85	12 089	79,05	15 292	2	6	—	—	6,74	29,27	129,99	55,81	10.
113	2,06	408	7,43	4 972	90,52	5 493	1	1	—	—	3,53	14,07	155,38	59,06	
684	3,49	3 156	16,12	15 740	80,39	19 580	2	3	1	—	5,85	29,77	134,53	57,59	11.
797	3,18	3 564	14,21	20 712	82,61	25 073	3	4	1	—	5,35	26,40	139,01	57,91	
71	3,90	217	11,92	1 532	84,18	1 820	—	—	—	—	5,07	12,76	109,43	40,44	
989	6,12	3 794	23,49	11 367	70,38	16 150	6	3	—	—	9,79	34,49	112,54	51,76	12.
1 060	5,90	4 011	22,32	12 899	71,78	17 970	6	3	—	—	9,22	31,58	112,17	50,34	
71	3,72	234	12,26	1 603	84,01	1 908	—	—	—	—	4,18	18,00	94,29	40.60	
675	5,54	3 360	27,60	8 140	66,86	12 175	8	1	—	—	8,23	38,18	99,27	48,31	13.
746	5,30	3 594	25,52	9 743	69,18	14 083	8	1	—	—	7,54	35,58	98,41	47,10	

(Noch: Tab. 1b.)

Kreise.	Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890[1])	Wahleintheilung. Zahl der Urwahlbezirke im ganzen	davon (Spalte 3) hatten Wahlmänner zu wählen: 3	4	5	6	Zahl der zu wählenden Wahlmänner: überhaupt	I. und III. Abtheilung	II. Abtheilung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: VII. Provinz Schlesien.									
Noch: 15. Reg.-Bez. Oppeln.									
14. Ratibor . . . . Stadt . . .	23 582	16	3	—	2	11	85	58	27
Land . . .	111 290	89	23	22	19	25	402	266	136
zusammen.	134 872	105	26	22	21	36	487	324	163
15. Kosel . . . . . Stadt . . .	5 761	4	—	—	1	3	23	16	7
Land . . .	63 217	51	15	9	16	11	227	156	71
zusammen.	68 978	55	15	9	17	14	250	172	78
16. Leobschütz . . Stadt . . .	19 269	13	—	—	5	8	73	52	21
Land . . .	67 679	59	19	19	13	8	246	160	86
zusammen.	86 948	72	19	19	18	16	319	212	107
17. Neustadt i. Ob. Schles. . Stadt . . .	25 887	18	1	—	3	14	102	70	32
Land . . .	71 174	63	19	25	14	5	257	164	93
zusammen.	97 061	81	20	25	17	19	359	234	125
18. Falkenberg . . Stadt . . . [2])	4 921	5	2	3	—	—	18	10	8
Land . . .	34 466	30	7	14	8	1	123	78	45
zusammen.	39 387	35	9	17	8	1	141	88	53
19. Neisse. . . . . Stadt . . .	34 975	25	2	3	—	20	138	90	48
Land . . .	63 947	56	17	22	13	4	228	146	82
zusammen.	98 922	81	19	25	13	24	366	236	130
20. Grottkau . . . Stadt . . .	8 042	6	—	2	2	2	30	20	10
Land . . .	35 125	30	9	10	6	5	127	82	45
zusammen.	43 167	36	9	12	8	7	157	102	55
VIII. Provinz Sachsen.									
16. Reg.-Bez. Magdeburg.									
1. Osterburg. . . Stadt . . .	11 941	10	4	—	3	3	45	32	13
Land . . .	32 413	31	17	5	7	2	118	80	38
zusammen.	44 354	41	21	5	10	5	163	112	51
2. Salzwedel . . . Stadt . . .	10 764	8	1	1	—	6	43	28	15
Land . . .	40 297	37	16	13	5	3	143	90	53
zusammen.	51 061	45	17	14	5	9	186	118	68
3. Gardelegen . . Stadt . . .	12 253	9	1	1	2	5	47	32	15
Land . . .	40 224	34	11	11	8	4	141	92	49
zusammen.	52 477	43	12	12	10	9	188	124	64
4. Stendal . . . . Stadt . . .	30 181	22	1	5	1	15	118	76	42
Land . . .	32 212	33	16	14	3	—	119	72	47
zusammen.	62 393	55	17	19	4	15	237	148	89
5. Jerichow I . . Stadt . . .	28 280	20	1	2	3	14	110	74	36
Land . . .	44 893	40	16	10	10	4	162	108	54
zusammen.	73 173	60	17	12	13	18	272	182	90
6. Jerichow II . Stadt . . .	8 402	7	1	3	1	2	32	20	12
Land . . .	47 315	45	25	12	4	4	167	106	61
zusammen.	55 717	52	26	15	5	6	199	126	73
7. Kalbe . . . . . Stadt . . [3])	58 506	40	2	1	4	33	228	154	74
Land . . .	41 351	35	12	9	5	9	151	98	53
zusammen.	99 857	75	14	10	9	42	379	252	127
8. Wanzleben . . Stadt . . [4])	14 163	10	—	3	—	7	54	34	20
Land . . .	63 721	50	2	19	16	13	240	158	82
zusammen.	77 884	60	2	22	16	20	294	192	102
9. Stadtkreis Magdeburg. . . .	202 234	136	20	8	6	102	734	488	246
10. Wolmirstedt . Stadt . . .	3 868	3	1	—	—	2	15	10	5
Land . . .	48 108	40	10	10	11	9	179	120	59
zusammen.	51 976	43	11	10	11	11	194	130	64
11. Neuhaldensleben . . . . . Stadt . . .	8 657	5	—	—	—	5	30	20	10
Land . . .	52 300	42	12	7	14	9	188	130	58
zusammen.	60 957	47	12	7	14	14	218	150	68

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 2. — [2]) hierunter die Landgemeinde Schurgast mit 126 Einwohnern. — [3]) desgl. der Gutsbezirk Amt Barby mit 293 Einwohnern. —

und Wahlberechtigung.

Wahlberechtigung. Zahl der Urwähler in den Abtheilungen: I überhaupt	I Prozent	II überhaupt	II Prozent	III überhaupt	III Prozent	I, II und III zusammen	Anzahl der Urwahlbezirke, in denen in der Abtheilung I nur 1 Urwähler vorhanden sind	I nur 2	II nur 1	II nur 2	Durchschnittliche Zahl der Urwähler auf einen Wahlmann in Abtheilung I	II	III	überhaupt	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
108	2,88	369	9,83	3 278	87,30	3 755	—	—	—	—	3,72	13,67	113,03	44,18	
1 023	4,80	3 924	18,41	16 373	76,80	21 320	8	4	—	1	7,69	28,85	123,11	53,03	14.
1 131	4,51	4 293	17,12	19 651	78,37	25 075	8	4	—	1	6,98	26,34	121,30	51,49	
23	3,08	66	8,85	657	88,07	746	—	—	—	—	2,88	9,43	82,13	32,43	
434	3,69	1 921	16,34	9 404	79,97	11 759	12	6	—	1	5,56	27,06	120,56	51,80	15.
457	3,65	1 987	15,89	10 061	80,46	12 505	12	6	—	1	5,81	25,47	116,99	50,02	
106	3,48	300	9,86	2 637	86,66	3 043	—	—	—	—	4,08	14,29	101,42	41,68	
485	3,98	1 225	10,06	10 467	85,96	12 177	2	5	—	—	6,06	14,24	130,84	49,50	16.
591	3,88	1 525	10,02	13 104	86,10	15 220	2	5	—	—	5,58	14,25	123,62	47,71	
139	2,97	378	8,08	4 161	88,95	4 678	1	1	—	1	3,97	11,81	118,89	45,86	
686	5,16	2 110	15,87	10 499	78,97	13 295	7	—	—	—	8,37	22,69	128,04	51,73	17.
825	4,59	2 488	13,84	14 660	81,57	17 973	8	1	—	1	7,05	19,90	125,30	50,06	
41	4,65	101	11,46	739	83,88	881	—	—	—	—	8,20	12,63	147,80	48,94	
221	3,40	1 043	16,02	5 245	80,58	6 509	13	—	—	—	5,67	23,18	134,49	52,92	18
262	3,55	1 144	15,48	5 984	80,97	7 390	13	—	—	—	5,95	21,58	136,00	52,41	
183	3,45	495	9,33	4 630	87,23	5 308	—	1	—	—	4,07	10,31	102,89	38,46	
474	3,79	1 405	11,24	10 616	84,96	12 495	4	2	—	—	6,49	17,13	145,42	54,80	19.
657	3,69	1 900	10,67	15 246	85,64	17 803	4	3	—	—	5,57	14,62	129,20	48,64	
51	3,47	159	10,82	1 260	85,71	1 470	—	—	—	—	5,10	15,90	126,00	49,00	
188	2,77	666	9,81	5 932	87,43	6 786	5	6	—	—	4,59	14,80	144,68	53,43	20.
239	2,89	825	9,99	7 192	87,11	8 256	5	6	—	—	4,69	15,00	141,02	52,59	
															VIII.
															16.
106	4,11	293	11,37	2 179	84,52	2 578	—	—	—	—	6,63	22,54	136,19	57,29	
284	3,89	639	8,75	6 380	87,36	7 303	1	2	—	—	7,10	16,82	159,50	61,89	1.
390	3,95	932	9,43	8 559	86,62	9 881	1	2	—	—	6,96	18,27	152,84	60,62	
75	3,34	262	11,65	1 911	85,01	2 248	—	—	—	—	5,36	17,47	136,50	52,28	
439	5,46	840	10,45	6 761	84,09	8 040	—	1	—	—	9,76	15,85	150,24	56,22	2.
514	5,00	1 102	10,71	8 672	84,29	10 288	—	1	—	—	8,71	16,21	146,98	55,31	
90	3,66	278	11,32	2 088	85,02	2 456	—	—	—	—	5,63	18,53	130,50	52,26	
326	3,80	882	10,28	7 370	85,92	8 578	3	2	—	—	7,09	18,00	160,22	60,84	3.
416	3,77	1 160	10,51	9 458	85,72	11 034	3	2	—	—	6,71	18,13	152,55	58,69	
236	3,72	773	12,18	5 340	84,11	6 349	1	—	1	—	6,21	18,40	140,53	53,81	
290	4,15	851	12,16	5 855	83,69	6 996	2	1	—	—	8,06	18,11	162,64	58,69	4.
526	3,94	1 624	12,17	11 195	83,89	13 345	3	1	1	—	7,11	18,25	151,28	56,31	
208	3,39	696	11,34	5 234	85,27	6 138	—	—	—	—	5,62	19,33	141,46	55,80	
298	3,08	885	9.15	8 488	87,77	9 671	2	5	—	—	5,52	16,39	157,19	59,70	5.
506	3,20	1 581	10,00	13 722	86,80	15 809	2	5	—	—	5,56	17,57	150,79	58,12	
65	3,50	223	12,00	1 571	84,51	1 859	—	—	—	—	6,50	18,58	157,10	58,09	
324	2,94	1 138	10,32	9 563	86,74	11 025	9	2	—	—	6,11	18,66	180,43	66,02	6.
389	3,02	1 361	10,56	11 134	86,42	12 884	9	2	—	—	6,17	18,64	176,73	64,74	
326	2,80	1 304	11,19	10 028	86,02	11 658	7	4	—	—	4,23	17,62	130,23	51,13	
209	2,36	776	8,77	7 861	88,87	8 846	8	—	1	—	4,27	14,64	160,43	58,58	7
535	2,61	2 080	10,14	17 889	87,25	20 504	15	4	1	—	4,25	16,38	141,98	54,10	
74	2,63	249	8,85	2 491	88,52	2 814	—	—	—	—	4,35	12,45	146,53	52,11	
166	1,22	844	6,22	12 568	92,56	13 578	13	10	1	—	2,10	10,29	159,09	56,58	8.
240	1,46	1 093	6,67	15 059	91,87	16 392	13	10	1	—	2,50	10,72	156,86	55,76	
819	2,31	2 857	8,06	31 754	89,62	35 430	12	9	2	—	3,36	11,61	130,14	48,27	9.
20	2,41	75	9,03	736	88,57	831	—	—	—	—	4,00	15,00	147,20	55,40	
224	2,07	806	7,46	9 781	90,47	10 811	7	3	—	—	3,73	13,66	163,02	60,40	10.
244	2,10	881	7,57	10 517	90,34	11 642	7	3	—	—	3,75	13,77	161,80	60,01	
48	2,97	138	8,53	1 431	88,50	1 617	—	—	—	—	4,80	13,80	143,10	53,90	
208	1,86	709	6,34	10 264	91,80	11 181	9	2	—	—	3,20	12,22	157,91	59,47	11.
256	2,00	847	6,62	11 695	91,38	12 798	9	2	—	—	3,41	12,46	155,93	58,71	

[4]) desgl. die Gutsbezirke Egeln und Marienstuhl mit zusammen 154 Einwohnern.

(Noch: Tab. 1b.)

Kreise.	Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890[1])	Wahleintheilung. Zahl der Urwahlbezirke im ganzen	davon (Spalte 3) hatten Wahlmänner zu wählen				Zahl der zu wählenden Wahlmänner		
			3	4	5	6	überhaupt	I. und III. Abtheilung	II. Abtheilung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: VIII. Provinz Sachsen. Noch: 16 Reg.-Bez. Magdeburg.									
12. Oschersleben . Stadt . . .	22 734	15	1	2	—	12	83	54	29
Land . . .	32 361	26	3	13	6	4	115	72	43
zusammen.	55 095	41	4	15	6	16	198	126	72
13. Aschersleben . Stadt . . . [2])	46 128	31	1	—	3	27	180	122	58
Land . . .	34 624	27	5	10	1	11	126	78	48
zusammen.	80 752	58	6	10	4	38	306	200	106
14. Stadtkreis Halberstadt . . .	36 786	23	—	—	—	23	138	92	46
15. Landkreis Halberstadt . . Stadt . . . [3])	12 876	9	—	2	1	6	49	32	17
Land . . .	25 744	23	8	9	5	1	91	58	33
zusammen.	38 620	32	8	11	6	7	140	90	50
16. Wernigerode . Stadt . . .	9 966	7	1	—	—	6	39	26	13
Land . . .	18 119	15	7	1	2	5	65	44	21
zusammen.	28 085	22	8	1	2	11	104	70	34
17. Reg.-Bez. Merseburg.									
1. Liebenwerda . Stadt . . . [4])	12 692	10	1	4	2	3	47	30	17
Land . . .	36 107	32	7	18	3	4	132	78	54
zusammen.	48 799	42	8	22	5	7	179	108	71
2. Torgau . . . . Stadt . . .	18 715	15	3	4	1	7	72	46	26
Land . . .	36 503	33	10	19	1	3	129	74	55
zusammen.	55 218	48	13	23	2	10	201	120	81
3. Schweinitz . . Stadt . . .	12 688	11	3	5	1	2	46	28	18
Land . . .	28 233	26	7	11	7	1	106	68	38
zusammen.	40 921	37	10	16	8	3	152	96	56
4. Wittenberg . . Stadt . . .	24 194	19	2	6	3	8	93	60	33
Land . . .	30 652	32	23	7	2	—	107	68	39
zusammen.	54 846	51	25	13	5	8	200	128	72
5. Bitterfeld . . . Stadt . . .	20 903	16	2	3	2	9	82	54	28
Land . . .	36 242	30	11	3	12	4	129	92	37
zusammen.	57 145	46	13	6	14	13	211	146	65
6. Saalkreis . . . Stadt . . .	10 592	9	—	2	5	2	45	32	13
Land . . .	72 192	60	17	13	16	14	267	180	87
zusammen.	82 784	69	17	15	21	16	312	212	100
7. Stadtkreis Halle a./S. . . .	101 452	62	—	—	—	62	372	248	124
8. Delitzsch . . . Stadt . .	23 138	16	1	1	1	13	90	60	30
Land . . .	39 474	36	13	14	6	3	143	90	53
zusammen.	62 612	52	14	15	7	16	233	150	83
9. Mansfelder Gebirgskreis . Stadt . . . [5])	17 690	13	—	3	4	6	68	46	22
Land . . .	45 313	40	13	12	10	5	167	110	57
zusammen.	63 003	53	13	15	14	11	235	156	79
10. Mansfelder Seekreis . . . Stadt . . .	34 429	25	2	2	4	17	136	92	44
Land . . .	58 122	52	19	17	10	6	211	136	75
zusammen.	92 551	77	21	19	14	23	347	228	119
11. Sangerhausen Stadt . . . [6])	21 550	15	1	3	1	10	80	52	28
Land . . .	49 366	40	6	14	14	6	180	120	60
zusammen.	70 916	55	7	17	15	16	260	172	88
12. Eckartsberga . Stadt . . .	10 778	9	—	5	3	1	41	26	15
Land . . .	28 625	24	5	7	7	5	108	72	36
zusammen.	39 403	33	5	12	10	6	149	98	51
13. Querfurt . . . Stadt . . . [7])	15 410	13	5	1	1	6	60	40	20
Land . . .	43 792	33	8	5	5	15	159	106	53
zusammen.	59 202	46	13	6	6	21	219	146	73
14. Merseburg . . Stadt . . .	31 143	23	—	3	12	8	120	86	34
Land . . .	44 908	39	10	16	9	4	163	104	59
zusammen.	76 051	62	10	19	21	12	283	190	93

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 2. — [2]) hierunter der Gutsbezirk Kochstedt mit 125 Einwohnern. — [3]) desgl. die Gutsbezirke Dardesheim und Hornburg mit zusammen Domäne Ermsleben und Ermsleben I und II mit zusammen 158 Einwohnern. — [6]) desgl. die Gutsbezirke Domäne Artern, Saline Artern, Heringen und Stolberg mit zusammen

und Wahlberechtigung.

Wahlberechtigung. Zahl der Urwähler in den Abtheilungen							Anzahl der Urwahlbezirke, in denen in der Abtheilung nur … Urwähler vorhanden sind				Durchschnittliche Zahl der Urwähler auf einen Wahlmann				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
I		II		III		I, II und III zusammen	I		II		in Abtheilung			über-haupt	
überhaupt	Prozent	überhaupt	Prozent	überhaupt	Prozent		1	2	1	2	I	II	III		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
89	1,81	372	7,58	4 444	90,60	4 905	1	1	1	—	3,30	12,83	164,59	59,10	
94	1,31	453	6,30	6 641	92,39	7 188	7	4	—	—	2,61	10,53	184,47	62,50	12.
183	1,51	825	6,82	11 085	91,66	12 093	8	5	1	—	2,90	11,46	175,95	61,08	
179	1,93	794	8,57	8 296	89,50	9 269	4	2	1	1	2,93	13,69	136,00	51,49	
158	2,12	686	9,23	6 592	88,65	7 436	8	3	—	—	4,05	14,29	169,03	59,02	13.
337	2,02	1 480	8,86	14 888	89,12	16 705	12	5	1	1	3,37	13,96	148,88	54,59	
171	2,41	592	8,34	6 337	89,25	7 100	2	2	—	—	3,72	12,87	137,76	51,45	14.
75	2,98	256	10,15	2 190	86,87	2 521	—	—	—	—	4,69	15,06	136,88	51,45	
138	2,27	489	8,05	5 446	89,68	6 073	1	2	—	—	4,76	14,82	187,79	66,74	15.
213	2,48	745	8,67	7 636	88,85	8 594	1	2	—	—	4,73	14,90	169,69	61,39	
62	3,24	196	10,23	1 658	86,53	1 916	—	—	—	—	4,77	15,08	127,54	49,13	
132	3,30	460	11,49	3 411	85,21	4 003	1	1	—	—	6,00	21,90	155,05	61,58	16.
194	3,28	656	11,08	5 069	85,64	5 919	1	1	—	—	5,54	19,29	144,83	56,91	
															17.
104	4,19	356	14,34	2 023	81,47	2 483	—	—	—	—	6,93	20,70	134,87	52,83	
354	4,80	1 180	16,00	5 843	79,21	7 377	4	1	—	—	9,08	21,85	149,82	55,89	1.
458	4,64	1 536	15,58	7 866	79,78	9 860	4	1	—	—	8,48	21,63	145,67	55,08	
157	5,06	391	12,60	2 554	82,33	3 102	—	—	—	—	6,83	15,04	111,04	43,08	
294	4,19	813	11,58	5 913	84,23	7 020	3	2	—	—	7,95	14,78	159,81	54,42	2.
451	4,46	1 204	11,89	8 467	83,65	10 122	3	2	—	—	7,52	14,86	141,12	50,36	
120	4,43	397	14,65	2 192	80,92	2 709	—	—	—	—	8,57	22,06	156,57	58,89	
315	5,42	764	13,15	4 730	81,43	5 809	1	1	—	—	9,26	20,11	139,12	54,80	3.
435	5,11	1 161	13,63	6 922	81,26	8 518	1	1	—	—	9,06	20,73	144,21	56,04	
206	4,50	585	12,77	3 790	82,73	4 581	—	1	—	—	6,87	17,73	126,33	49,26	
246	3,89	692	10,96	5 378	85,15	6 316	2	—	—	—	7,24	17,74	158,18	59,03	4.
452	4,15	1 277	11,72	9 168	84,13	10 897	2	1	—	—	7,06	17,74	143,25	54,49	
142	3,22	440	9,98	3 826	86,80	4 408	—	—	—	—	5,26	15,71	141,70	53,76	
220	2,83	904	11,64	6 639	85,52	7 763	4	3	—	—	4,78	24,43	144,33	60,18	5.
362	2,97	1 344	11,04	10 465	85,98	12 171	4	3	—	—	4,96	20,68	143,36	57,68	
62	2,85	225	10,35	1 886	86,79	2 173	—	1	—	—	3,88	17,31	117,88	48,29	
241	1,70	881	6,20	13 092	92,11	14 214	9	10	—	3	2,68	10,13	145,47	53,24	6.
303	1,85	1 106	6,75*	14 978	91,40	16 387	9	11	—	3	2,86	11,06	141,30	52,52	
449	2,43	1 586	8,58	16 451	88,99	18 486	1	5	—	—	3,62	12,79	132,67	49,69	7.
144	3,21	485	10,80	3 860	85,99	4 489	—	1	—	—	4,80	16,17	128,67	49,88	
277	3,55	736	9,44	6 787	87,01	7 800	5	2	—	—	6,16	13,89	150,82	54,55	8.
421	3,43	1 221	9,94	10 647	86,64	12 289	5	3	—	—	5,61	14,71	141,96	52,74	
135	3,57	517	13,66	3 133	82,77	3 785	—	1	—	—	5,87	23,50	136,22	55,66	
269	2,55	1 519	14,42	8 749	83,03	10 537	6	3	—	—	4,89	26,65	159,07	63,10	9.
404	2,82	2 036	14,22	11 882	82,96	14 322	6	4	—	—	5,18	25,77	152,33	60,94	
222	3,38	842	12,80	5 512	83,82	6 576	1	2	—	—	4,83	19,14	119,83	48,35	
222	1,85	974	8,12	10 806	90,03	12 002	11	14	1	—	3,26	12,99	158,91	56.88	10.
444	2,39	1 816	9,78	16 318	87,84	18 578	12	16	1	—	3,89	15,26	143,14	53,54	
120	2,85	464	11,04	3 620	86,11	4 204	1	1	—	—	4,62	16,57	139,23	52,55	
396	3,78	1 353	12,90	8 738	83,32	10 487	4	1	—	—	6,60	22,55	145,63	58,26	11.
516	3,51	1 817	12,37	12 358	84,12	14 691	5	2	—	—	6,00	20,65	143,70	56,50	
103	5,28	286	14,65	1 563	80,07	1 952	—	1	—	—	7,92	19,07	120,23	47,61	
164	2,48	721	10,90	5 728	86,62	6 613	4	3	—	—	4,56	20,03	159,11	61,23	12.
267	3,12	1 007	11,76	7 291	85,13	8 565	4	4	—	—	5,45	19,75	148,80	57,48	
104	3,13	339	10,20	2 880	86,67	3 323	1	1	—	—	5,20	16,95	144,00	55,38	
207	2,18	763	8,03	8 534	89,79	9 504	6	2	—	—	3,91	14,40	161,02	59,77	13.
311	2,42	1 102	8,59	11 414	88,98	12 827	7	3	—	—	4,26	15,10	156,36	58,57	
164	2,77	559	9,43	5 208	87,81	5 931	1	2	—	—	3,81	16,44	121,12	49,43	
274	3,10	820	9,28	7 742	87,62	8 836	3	3	—	—	5,27	13,90	148,88	54,21	14.
438	2,97	1 379	9,34	12 950	87,69	14 767	4	5	—	—	4,61	14,83	136,32	52,18	

219 Einwohnern. — 4) desgl. die Landgemeinden Bomsdorf, München, Zinsdorf und der Gutsbezirk Uebigau mit zusammen 398 Einwohnern. — 5) desgl. die Gutsbezirke Amt Leimbach, 519 Einwohnern. — 7) desgl. die Gutsbezirke Schloß Freyburg und Nebra mit zusammen 45 Einwohnern.

(Noch: Tab. 1b.)

Kreise.	Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890[1])	Wahleintheilung. Zahl der Urwahlbezirke im ganzen	davon (Spalte 3) hatten Wahlmänner zu wählen				Zahl der zu wählenden Wahlmänner		
			3	4	5	6	überhaupt	I. und III. Abtheilung	II. Abtheilung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: VIII. Provinz Sachsen.									
Noch: 17. Reg.-Bez. Merseburg.									
15. Weißenfels . . Stadt . . . [2])	36 679	25	1	1	3	20	142	96	46
Land . . .	50 881	42	10	17	8	7	180	114	66
zusammen.	87 560	67	11	18	11	27	322	210	112
16. Naumburg . . . Stadt . . .	22 305	14	1	—	—	13	81	54	27
Land . . .	10 909	11	5	6	—	—	39	22	17
zusammen.	33 214	25	6	6	—	13	120	76	44
17. Zeitz . . . . . Stadt . . .	21 680	14	—	—	2	12	82	56	26
Land . . .	28 212	25	12	2	4	7	106	72	34
zusammen.	49 892	39	12	2	6	19	188	128	60
18. Reg.-Bez. Erfurt.									
1. Stadtkreis Nordhausen . . .	26 847	18	—	1	1	16	105	70	35
2. Grafschaft Hohenstein . . Stadt . . .	11 210	10	4	2	1	3	43	28	15
Land . . .	30 780	25	5	8	7	5	112	74	38
zusammen.	41 990	35	9	10	8	8	155	102	53
3. Worbis . . . . Stadt . . .	1 961	2	1	1	—	—	7	4	3
Land . . .	39 414	36	10	12	9	5	153	100	53
zusammen.	41 375	38	11	13	9	5	160	104	56
4. Heiligenstadt. Stadt . . .	9 649	7	—	2	1	4	37	24	13
Land . . .	28 670	26	10	10	5	1	101	64	37
zusammen.	38 319	33	10	12	6	5	138	88	50
5. Stadtkreis Mühlhausen i. Th.	27 538	20	2	2	—	16	110	72	38
6. Landkreis Mühlhausen . . Stadt . . .	1 901	2	1	1	—	—	7	4	3
Land . . .	31 414	27	9	5	11	2	114	80	34
zusammen.	33 315	29	10	6	11	2	121	84	37
7. Langensalza . . Stadt . . .	15 388	11	—	1	9	1	55	42	13
Land . . .	21 879	18	1	8	8	1	81	54	27
zusammen.	37 267	29	1	9	17	2	136	96	40
8. Weißensee . . Stadt . . . [3])	10 861	8	—	3	1	4	41	26	15
Land . . .	14 066	11	1	4	4	2	51	34	17
zusammen.	24 927	19	1	7	5	6	92	60	32
9. Stadtkreis Erfurt	72 360	49	1	1	—	47	289	192	97
10. Landkreis Erfurt (nur Land)	28 920	23	3	7	6	7	109	72	37
11. Ziegenrück . . Stadt . . . [4])	4 854	4	1	1	1	1	18	12	6
Land . . .	11 052	9	2	2	3	2	41	28	13
zusammen.	15 906	13	3	3	4	3	59	40	19
12. Schleusingen . Stadt . . .	15 292	10	—	1	1	8	57	38	19
Land . . .	28 964	27	13	9	2	3	103	64	39
zusammen.	44 256	37	13	10	3	11	160	102	58
IX. Prov. Schleswig-Holstein.									
19. Reg.-Bez. Schleswig.									
1. Hadersleben . Stadt . . . [5])	9 572	7	1	1	—	5	37	24	13
Land . . .	46 394	44	23	13	6	2	163	104	59
zusammen.	55 966	51	24	14	6	7	200	128	72
2. Apenrade . . . Stadt . . .	5 361	4	1	—	—	3	21	14	7
Land . . .	21 971	19	7	5	5	2	78	52	26
zusammen.	27 332	23	8	5	5	5	99	66	33
3. Sonderburg . . Stadt . . . [6])	7 353	7	3	2	1	1	28	18	10
Land . . .	24 824	21	5	10	1	5	90	54	36
zusammen.	32 177	28	8	12	2	6	118	72	46
4. Stadtkreis Flensburg	36 894	25	1	—	—	24	147	98	49

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 2. — [2]) hierunter der Gutsbezirk Sohkölen mit 166 Einwohnern. — [3]) desgl. der Gutsbezirk Gebesee mit 35 Einwohnern. — [4]) desgl. die — [6]) desgl. die Landgemeinden Sundsmark und Wollerup und der Forstgutsbezirk Sonderburg mit zusammen 582 Einwohnern.

Wahlberechtigung. Zahl der Urwähler in den Abtheilungen: I überhaupt	I Prozent	II überhaupt	II Prozent	III überhaupt	III Prozent	I, II und III zusammen	Anzahl der Urwahlbezirke, in denen in der Abtheilung I nur 1 Urwähler vorhanden sind	I nur 2	II nur 1	II nur 2	Durchschnittliche Zahl der Urwähler auf einen Wahlmann in Abtheilung I	II	III	überhaupt	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
173	2,57	594	8,82	5 969	88,61	6 736	3	1	—	—	3,60	12,91	124,35	47,44	15.
306	2,97	931	9,04	9 057	87,98	10 294	4	—	—	—	5,37	14,11	158,89	57,19	
479	2,81	1 525	8,95	15 026	88,23	17 030	7	1	—	—	4,56	13,62	143,10	52,89	
136	3,41	374	9,36	3 484	87,23	3 994	—	—	—	—	5,04	13,85	129,04	49,31	16.
99	4,24	295	12,63	1 942	83,13	2 336	—	2	—	—	9,00	17,35	176,55	59,90	
235	3,71	669	10,57	5 426	85,72	6 330	—	2	—	—	6,18	15,20	142,79	52,75	
91	2,41	285	7,54	3 404	90,05	3 780	1	1	—	—	3,25	10,96	121,57	46,10	17.
154	3,09	425	8,52	4 412	88,40	4 991	2	3	—	—	4,28	12,50	122,66	47,08	
245	2,79	710	8,09	7 816	89,11	8 771	3	4	—	—	3,83	11,83	122,13	46,65	
															18.
138	2,92	473	10,00	4 117	87,08	4 728	—	3	—	—	3,94	13,52	117,63	44,83	1.
110	4,50	308	12,61	2 024	82,88	2 442	—	2	—	—	7,86	20,53	144,57	56,79	2.
183	2,75	714	10,74	5 751	86,51	6 648	1	3	—	—	4,95	18,79	155,43	59,36	
293	3,22	1 022	11,24	7 775	85,53	9 090	1	5	—	—	5,75	19,28	152,45	58,65	
11	3,14	46	13,14	293	83,71	350	—	—	—	—	5,50	15,33	146,50	50,00	3.
435	5,78	1 309	17,39	5 785	76,84	7 529	2	3	—	—	8,70	24,70	115,70	49,21	
446	5,66	1 355	17,20	6 078	77,14	7 879	2	3	—	—	8,58	24,20	116,88	49,24	
54	3,37	178	11,11	1 370	85,52	1 602	—	—	—	—	4,50	13,69	114,17	43,24	4.
283	4,82	985	16,79	4 599	78,39	5 867	—	—	—	—	8,84	26,62	143,72	58,09	
337	4,51	1 163	15,57	5 969	79,92	7 469	—	—	—	—	7,66	23,26	135,66	54,12	
125	2,33	501	9,32	4 750	88,35	5 376	1	2	—	—	3,47	13,18	131,94	48,87	5.
14	3,99	40	11,40	297	84,62	351	—	—	—	—	7,00	13,33	148,50	50,14	6.
383	5,23	1 348	18,40	5 595	76,37	7 326	1	—	—	—	9,58	39,65	139,88	64,26	
397	5,17	1 388	18,08	5 892	76,75	7 677	1	—	—	—	9,45	37,51	140,29	63,45	
99	3,49	348	12,27	2 390	84,24	2 837	1	—	—	—	4,71	26,77	113,81	51,58	7.
229	4,43	743	14,37	4 197	81,20	5 169	—	1	—	—	8,48	27,52	155,19	63,81	
328	4,10	1 091	13,63	6 587	82,28	8 006	1	1	—	—	6,83	27,28	137,23	58,87	
46	2,18	239	11,31	1 828	86,51	2 113	2	2	—	—	3,54	15,93	140,62	51,54	8.
70	2,24	326	10,43	2 729	87,33	3 125	1	2	—	—	4,12	19,18	160,53	61,27	
116	2,21	565	10,79	4 557	87,00	5 238	3	4	—	—	3,87	17,66	151,90	56,93	
386	3,31	1 239	10,64	10 023	86,05	11 648	2	3	—	—	4,02	12,77	104,41	40,30	9.
255	4,51	779	13,78	4 621	81,71	5 655	—	1	—	—	7,08	21,05	128,36	51,88	10.
54	5,91	159	17,40	701	76,69	914	—	—	—	—	9,00	26,50	116,83	50,78	11.
103	5,00	324	15,74	1 632	79,26	2 059	—	—	—	—	7,36	24,92	116,57	50,22	
157	5,28	483	16,25	2 333	78,47	2 973	—	—	—	—	7,85	25,42	116,65	50,39	
52	2,39	220	10,11	1 905	87,50	2 177	1	—	—	—	2,74	11,58	100,26	38,19	12.
362	6,92	1 372	26,22	3 498	66,86	5 232	—	1	—	—	11,31	35,18	109,31	50,80	
414	5,58	1 592	21,50	5 403	72,92	7 409	1	1	—	—	8,12	27,45	105,94	46,31	
															IX.
															19.
63	3,91	187	11,61	1 360	84,47	1 610	—	—	—	—	5,25	14,38	113,33	43,51	1.
369	4,76	836	10,75	6 571	84,50	7 776	—	—	—	—	7,10	14,17	126,37	47,71	
432	4,60	1 023	10,90	7 931	84,50	9 386	—	—	—	—	6,75	14,21	123,92	46,93	
39	3,58	122	11,19	929	85,23	1 090	—	—	—	—	5,56	17,43	132,71	51,90	2.
203	4,69	473	10,94	3 648	84,37	4 324	—	—	—	—	7,81	18,19	140,31	55,44	
242	4,47	595	10,99	4 577	84,54	5 414	—	—	—	—	7,33	18,03	138,70	54,69	
59	4,39	152	11,31	1 133	84,30	1 344	—	—	—	—	6,56	15,20	125,89	48,00	3.
224	4,53	431	8,71	4 295	86,77	4 950	—	2	—	—	8,30	11,97	159,07	55,00	
283	4,50	583	9,26	5 428	86,24	6 294	—	2	—	—	7,86	12,67	150,78	53,34	
197	2,95	627	9,38	5 861	87,67	6 685	—	—	—	—	4,02	12,80	119,61	45,48	4.

Landgemeinden Eßbach, Külmla, Paska und der Gutsbezirk Külmla mit zusammen 506 Einwohnern. — [5]) desgl. die Landgemeinden Skovrup und Tyrstrup mit zusammen 588 Einwohnern.

(Noch: Tab. 1b.)

Kreise.		Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890[1])	Zahl der Urwahlbezirke im ganzen	Wahleintheilung. davon (Spalte 3) hatten Wahlmänner zu wählen				Zahl der zu wählenden Wahlmänner		
				3	4	5	6	überhaupt	I. und III. Abtheilung	II. Abtheilung
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: IX. Prov. Schleswig-Holstein.										
Noch: 19. Reg.-Bez. Schleswig.										
5. Landkreis Flensburg . . .	Stadt . . .	[2]) 1 643	1	—	—	—	1	6	4	2
	Land . . .	38 502	33	14	5	8	6	138	94	44
	zusammen.	40 145	34	14	5	8	7	144	98	46
6. Schleswig. . .	Stadt . . .	[3]) 18 511	13	1	1	1	10	72	48	24
	Land . . .	40 755	38	22	7	4	5	144	94	50
	zusammen.	[3]) 59 266	51	23	8	5	15	216	142	74
7. Eckernförde .	Stadt . . .	5 896	4	—	—	1	3	23	16	7
	Land . . .	35 328	29	8	8	6	7	128	84	44
	zusammen.	41 224	33	8	8	7	10	151	100	51
8. Eiderstedt . .	Stadt . . .	[4]) 7 260	5	1	—	—	4	27	18	9
	Land . . .	11 139	9	2	2	3	2	41	28	13
	zusammen.	[4]) 18 399	14	3	2	3	6	68	46	22
9. Husum	Stadt . . .	8 802	6	—	2	—	4	32	20	12
	Land . . .	27 240	23	9	5	2	7	99	64	35
	zusammen.	36 042	29	9	7	2	11	131	84	47
10. Tondern . . .	Stadt . . .	7 280	6	2	1	1	2	27	18	9
	Land . . .	47 787	41	14	12	8	7	172	112	60
	zusammen.	55 067	47	16	13	9	9	199	130	69
11. Oldenburg . .	Stadt . . .	11 244	9	—	5	2	2	42	26	16
	Land . . .	32 082	29	16	4	5	4	113	76	37
	zusammen.	43 326	38	16	9	7	6	155	102	53
12. Plön.	Stadt . . .	10 461	7	—	1	—	6	40	26	14
	Land . . .	48 935	41	13	10	9	9	178	118	60
	zusammen.	59 396	48	13	11	9	15	218	144	74
13. Stadtkreis Kiel		70 455	43	1	—	—	42	255	170	85
14. Landkreis Kiel	Stadt . . .	17 539	11	—	—	—	11	66	44	22
	Land . . .	32 325	30	15	6	5	4	118	78	40
	zusammen.	49 864	41	15	6	5	15	184	122	62
15. Rendsburg . .	Stadt . . .	15 052	11	2	1	—	8	58	38	20
	Land . . .	43 034	39	20	8	4	7	154	100	54
	zusammen.	58 086	50	22	9	4	15	212	138	74
16. Norderdithmarschen . . .	Stadt . . .	7 444	5	—	1	—	4	28	18	10
	Land . . .	28 995	23	4	8	6	5	104	68	36
	zusammen.	36 439	28	4	9	6	9	132	86	46
17. Süderdithmarschen . . .	Stadt . . .	6 169	4	—	1	—	3	22	14	8
	Land . . .	[5]) 39 800	33	9	12	4	8	143	90	53
	zusammen.	[5]) 45 969	37	9	13	4	11	165	104	61
18. Steinburg . . .	Stadt . . .	24 674	18	2	4	1	11	93	60	33
	Land . . .	42 765	44	30	8	6	—	152	100	52
	zusammen.	67 439	62	32	12	7	11	245	160	85
19. Segeberg . . .	Stadt . . .	6 577	5	—	2	—	3	26	16	10
	Land . . .	32 390	31	19	3	7	2	116	80	36
	zusammen.	38 967	36	19	5	7	5	142	96	46
20. Stormarn . . .	Stadt . . .	[6]) 26 115	18	1	2	2	13	99	66	33
	Land . . .	53 455	47	21	9	10	7	191	128	63
	zusammen.	79 570	65	22	11	12	20	290	194	96
21. Pinneberg . .	Stadt . . .	23 761	18	2	4	3	9	91	60	31
	Land . . .	51 616	40	3	14	13	10	190	126	64
	zusammen.	75 377	58	5	18	16	19	281	186	95
22. Stadtkreis Altona		143 249	103	31	2	5	65	516	346	170
23. Herzogthum Lauenburg . .	Stadt . . .	13 280	9	1	1	—	7	49	32	17
	Land . . .	35 594	30	11	6	8	5	127	86	41
	zusammen.	48 874	39	12	7	8	12	176	118	58

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 2. — [2]) hierunter die Landgemeinden Bockholm und Holnis und die Gutsbezirke Glücksburg Schloß und Glücksburg Forst mit zusammen
[4]) einschl. Stadt Friedrichstadt mit 2 337 Einwohnern. — [5]) einschl. Helgoland mit 2 086 Einwohnern. — [6]) hierunter die Landgemeinde Steinfeld und der Gutsbezirk Reinfeld

und Wahlberechtigung.

Wahlberechtigung. Zahl der Urwähler in den Abtheilungen: I überhaupt	I Prozent	II überhaupt	II Prozent	III überhaupt	III Prozent	I, II und III zusammen	Anzahl der Urwahlbezirke, in denen in der Abtheilung I nur 1 Urwähler vorhanden sind	I nur 2	II nur 1	II nur 2	Durchschnittliche Zahl der Urwähler auf einen Wahlmann in Abtheilung I	II	III	überhaupt	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
7	2,06	35	10,32	297	87,61	339	—	—	—	—	3,50	17,50	148,50	56,50	
398	4,84	919	11,17	6 908	83,99	8 225	—	—	—	—	8,47	20,89	146,98	59,60	5.
405	4,73	954	11,14	7 205	84,13	8 564	—	—	—	—	8,27	20,74	147,04	59,47	
129	3,68	385	10,97	2 994	85,35	3 508	1	—	—	—	5,38	16,04	124,75	48,72	
411	4,65	997	11,27	7 440	84,09	8 848	—	1	—	—	8,74	19,94	158,30	61,44	6.
540	4,37	1 382	11,18	10 434	84,44	12 356	1	1	—	—	7,61	18,68	146,96	57,20	
35	2,90	128	10,62	1 042	86,47	1 205	—	—	—	—	4,38	18,29	130,25	52,39	
168	2,51	491	7,32	6 047	90,17	6 706	9	5	1	2	4,00	11,16	143,98	52,39	7.
203	2,57	619	7,82	7 089	89,61	7 911	9	5	1	2	4,06	12,14	141,78	52,39	
40	2,67	150	10,03	1 306	87,30	1 496	—	—	—	—	4,44	16,67	145,11	55,41	
59	2,59	145	6,37	2 073	91,04	2 277	—	—	—	—	4,21	11,15	148,07	55,51	8.
99	2,62	295	7,82	3 379	89,56	3 773	—	—	—	—	4,30	13,41	146,91	55,49	
62	3,59	201	11,63	1 466	84,79	1 729	—	—	—	—	6,20	16,75	146,60	54,03	
262	5,11	641	12,49	4 229	82,40	5 132	—	—	—	—	8,19	18,31	132,16	51,84	9.
324	4,72	842	12,27	5 695	83,01	6 861	—	—	—	—	7,71	17,91	135,60	52,37	
59	4,45	157	11,85	1 109	83,70	1 325	—	—	—	—	6,56	17,44	123,22	49,07	
412	4,62	1 083	12,15	7 420	83,23	8 915	—	2	—	—	7,36	18,05	132,50	51,83	10.
471	4,60	1 240	12,11	8 529	83,29	10 240	—	2	—	—	7,25	17,97	131,22	51,46	
95	4,04	283	12,02	1 976	83,94	2 354	—	—	—	—	7,31	17,69	152,00	56,05	
181	2,89	499	7,97	5 578	89,13	6 258	5	4	1	2	4,76	13,49	146,79	55,38	11.
276	3,20	782	9,08	7 554	87,71	8 612	5	4	1	2	5,41	14,75	148,12	55,56	
59	2,94	206	10,25	1 744	86,81	2 009	—	—	—	—	4,54	14,71	134,15	50,23	
248	2,54	858	8,78	8 671	88,69	9 777	9	2	1	—	4,20	14,30	146,97	54,93	12.
307	2,60	1 064	9,03	10 415	88,37	11 786	9	2	1	—	4,26	14,38	144,65	54,06	
459	3,07	1 305	8,73	13 184	88,20	14 948	—	—	—	—	5,40	15,35	155,11	58,62	13.
69	1,77	323	8,29	3 503	89,94	3 895	1	1	—	—	3,14	14,68	159,23	59,02	
223	3,40	555	8,47	5 772	88,12	6 550	2	1	—	—	5,72	13,88	148,00	55,51	14.
292	2,80	878	8,41	9 275	88,80	10 445	3	2	—	—	4,79	14,16	152,05	56,77	
94	3,63	287	11,10	2 205	85,27	2 586	—	—	—	—	4,95	14,35	116,05	44,59	
364	4,22	923	10,71	7 329	85,06	8 616	3	2	—	—	7,28	17,09	146,58	55,95	15.
458	4,09	1 210	10,80	9 534	85,11	11 202	3	2	—	—	6,64	16,35	138,17	52,84	
64	3,74	190	11,11	1 456	85,15	1 710	—	—	—	—	7,11	19,00	161,78	61,07	
226	3,91	568	9,83	4 985	86,26	5 779	—	—	—	—	6,65	15,78	146,62	55,57	16.
290	3,87	758	10,12	6 441	86,01	7 489	—	—	—	—	6,74	16,48	149,79	56,73	
67	5,41	173	13,96	999	80,63	1 239	—	—	—	—	9,57	21,63	142,71	56,32	
354	4,17	853	10,04	7 287	85,79	8 494	—	—	—	—	7,87	16,09	161,93	59,40	17.
421	4,33	1 026	10,54	8 286	85,13	9 733	—	—	—	—	8,10	16,82	159,35	58,99	
157	2,98	559	10,60	4 560	86,43	5 276	—	1	—	—	5,23	16,94	152,00	56,73	
406	4,18	907	9,33	8 406	86,49	9 719	1	—	—	—	8,12	17,44	168,12	63,94	18.
563	3,75	1 466	9,78	12 966	86,47	14 995	1	1	—	—	7,04	17,25	162,08	61,20	
66	4,85	171	12,57	1 123	82,57	1 360	—	—	—	—	8,25	17,10	140,38	52,31	
256	3,66	576	8,24	6 157	88,10	6 989	3	1	—	—	6,40	16,00	153,93	60,25	19.
322	3,86	747	8,95	7 280	87,20	8 349	3	1	—	—	6,71	16,24	151,67	58,80	
151	4,10	441	11,97	3 093	83,93	3 685	—	—	—	—	4,58	13,36	93,73	37,22	
330	3,04	944	8,69	9 584	88,27	10 858	4	1	1	—	5,16	14,98	149,75	56,85	20.
481	3,31	1 385	9,52	12 677	87,17	14 543	4	1	1	—	4,96	14,43	130,69	50,15	
215	4,05	691	13,03	4 399	82,92	5 305	—	—	—	—	7,17	22,29	146,63	58,30	
398	3,65	1 150	10,53	9 369	85,82	10 917	2	1	—	—	6,32	17,97	148,71	57,46	21.
613	3,78	1 841	11,35	13 768	84,87	16 222	2	1	—	—	6,59	19,38	148,04	57,73	
777	2,17	2 954	8,24	32 098	89,59	35 829	5	2	—	1	4,49	17,38	185,54	69,44	22.
107	3,74	324	11,32	2 431	84,94	2 862	—	—	—	—	6,69	19,06	151,94	58,41	
269	3,31	682	8,39	7 178	88,30	8 129	4	2	—	—	6,26	16,63	166,93	64,01	23.
376	3,42	1 006	9,15	9 609	87,43	10 991	4	2	—	—	6,37	17,34	162,86	62,45	

492 Einwohnern. — [3]) desgl. die Landgemeinde Grödersby und der Gutsbezirk Schleimünde mit zusammen 307 Einwohnern, jedoch ohne Stadt Friedrichstadt mit 2 337 Einwohnern. — mit zusammen 360 Einwohnern.

(Noch: Tab. 1b.)

Kreise.		Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890[1])	Wahleintheilung.							
			Zahl der Urwahlbezirke im ganzen	davon (Spalte 3) hatten Wahlmänner zu wählen				Zahl der zu wählenden Wahlmänner		
				3	4	5	6	überhaupt	I. und III. Abtheilung	II. Abtheilung
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
X. Provinz Hannover.										
20. Reg.-Bez. Hannover.										
1. Diepholz . . .	Stadt . . . [2])	6 354	5	1	1	2	1	23	16	7
	Land . . .	14 768	14	8	2	2	2	54	36	18
	zusammen.	21 122	19	9	3	4	3	77	52	25
2. Syke	Stadt . . . [3])	5 646	5	2	2	—	1	20	12	8
	Land . . .	30 085	28	13	8	4	3	109	70	39
	zusammen.	35 731	33	15	10	4	4	129	82	47
3. Hoya	Stadt . . .	4 956	5	2	3	—	—	18	10	8
	Land . . .	20 623	20	10	8	1	1	73	44	29
	zusammen.	25 579	25	12	11	1	1	91	54	37
4. Nienburg . . .	Stadt . . . [4])	9 950	8	2	2	—	4	38	24	14
	Land . . .	14 891	14	6	6	2	—	52	32	20
	zusammen.	24 841	22	8	8	2	4	90	56	34
5. Stolzenau . . .	Stadt . . . [5])	6 349	5	1	2	1	1	22	14	8
	Land . . .	20 716	17	4	4	5	4	77	52	25
	zusammen.	27 065	22	5	6	6	5	99	66	33
6. Sulingen . . .	Stadt . . . [6])	3 504	3	1	1	—	1	13	8	5
	Land . . .	13 946	13	5	6	2	—	49	30	19
	zusammen.	17 450	16	6	7	2	1	62	38	24
7. Neustadt a. Rbge. . . .	Stadt . . .	5 231	4	—	2	—	2	20	12	8
	Land . . .	23 368	23	14	6	1	2	83	52	31
	zusammen.	28 599	27	14	8	1	4	103	64	39
8. Stadtkreis Hannover		174 455	124	9	26	41	48	624	426	198
9. Landkr. Hannover (nur Land)		24 539	21	6	7	4	4	90	58	32
10. Stadtkreis Linden		28 035	19	—	1	1	17	111	74	37
11. Landkr. Linden (nur Land)		35 994	29	7	10	2	10	131	82	49
12. Springe	Stadt . . .	9 666	7	2	1	—	4	34	22	12
	Land . . .	21 105	18	6	6	2	4	76	48	28
	zusammen.	30 771	25	8	7	2	8	110	70	40
13. Hameln	Stadt . . .	15 190	10	1	—	—	9	57	38	19
	Land . . .	36 841	33	14	9	7	3	131	86	45
	zusammen.	52 031	43	15	9	7	12	188	124	64
21. Reg.-Bez. Hildesheim.										
1. Peine	Stadt . . .	10 105	7	—	1	—	6	40	26	14
	Land . . .	27 045	23	7	8	3	5	98	62	36
	zusammen.	37 150	30	7	9	3	11	138	88	50
2. Stadtkreis Hildesheim. . . .		33 481	22	1	—	—	21	129	86	43
3. Landkreis Hildesheim . .	Stadt . . .	2 768	2	—	—	1	1	11	8	3
	Land . . .	19 982	18	7	7	3	1	70	44	26
	zusammen.	22 750	20	7	7	4	2	81	52	29
4. Marienburg i. Hann.. . . .	Stadt . . .	2 056	2	1	—	1	—	8	6	2
	Land . . .	35 179	32	12	11	6	3	128	82	46
	zusammen.	37 235	34	13	11	7	3	136	88	48
5. Gronau	Stadt . . .	5 677	6	2	4	—	—	22	12	10
	Land . . .	13 623	14	10	2	2	—	48	32	16
	zusammen.	19 300	20	12	6	2	—	70	44	26
6. Alfeld	Stadt . . .	4 128	3	—	1	—	2	16	10	6
	Land . . .	18 076	15	6	2	3	4	65	44	21
	zusammen.	22 204	18	6	3	3	6	81	54	27
7. Goslar	Stadt . . .	13 311	9	—	—	1	8	53	36	17
	Land . . .	30 916	29	15	7	4	3	111	72	39
	zusammen.	44 227	38	15	7	5	11	164	108	56

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 2. — [2]) hierunter die Landgemeinden Jakobidrebber, Marl und Rechtern mit zusammen 1 421 Einwohnern. — [3]) desgl. die Land-
[5]) desgl. die Landgemeinden Lavelsloh und Lohe mit zusammen 972 Einwohnern. — [6]) desgl. die Landgemeinden Klein Lessen und Maasen mit zusammen 820 Einwohnern.

und Wahlberechtigung.

Wahlberechtigung. Zahl der Urwähler in den Abtheilungen							Anzahl der Urwahlbezirke, in denen in der Abtheilung				Durchschnittliche Zahl der Urwähler auf einen Wahlmann				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
I		II		III		I, II und III zusammen	I nur		II nur		in Abtheilung			überhaupt	
überhaupt	Prozent	überhaupt	Prozent	überhaupt	Prozent		1 Urwähler vorhanden sind	2 Urwähler vorhanden sind	1 Urwähler vorhanden sind	2 Urwähler vorhanden sind	I	II	III		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
60	4,65	163	12,63	1 068	82,73	1 291	—	—	—	—	7,50	23,28	133,50	56,13	
181	6,07	381	12,79	2 418	81,14	2 980	—	—	—	—	10,06	21,17	134,33	55,19	1.
241	5,64	544	12,74	3 486	81,62	4 271	—	—	—	—	9,27	21,76	134,08	55,47	
59	4,72	161	12,89	1 029	82,39	1 249	—	—	—	—	9,83	20,13	171,50	62.45	
296	5,03	632	10,74	4 957	84,23	5 885	1	—	—	—	8,46	16,15	141,63	53,99	2.
355	4,98	793	11,12	5 986	83,91	7 134	1	—	—	—	8,66	16,87	146,00	55,30	
50	4,56	134	12,22	913	83,23	1 097	1	—	—	—	10,00	16,75	182,60	60,94	
186	4,25	440	10,05	3 751	85,70	4 377	—	—	—	—	8,45	15,17	170,50	59,93	3.
236	4,31	574	10,49	4 664	85,20	5 474	1	—	—	—	8,74	15,61	172,74	60,15	
77	3,87	276	13,88	1 635	82,24	1 988	—	—	—	—	6,42	19,71	136,25	52,31	
149	5,26	335	11,82	2 350	82,92	2 834	—	—	—	—	9,31	16,75	146,88	54,60	4.
226	4,69	611	12,67	3 985	82,64	4 822	—	—	—	—	8,07	17,97	142,32	53,58	
86	6,53	224	17,02	1 006	76,45	1 316	—	—	—	—	12,29	28,00	143,71	59,81	
257	6,52	580	14,72	3 102	78,75	3 939	—	—	—	—	9,88	23,20	119,31	51,16	5.
343	6,53	804	15,30	4 108	78,17	5 255	—	—	—	—	10,39	24,36	124,48	53,08	
28	3,73	97	12,93	625	83,33	750	—	—	—	—	7,00	19,40	156,25	57,69	
147	5,30	328	11,82	2 300	82,88	2 775	1	—	—	—	9,80	17,26	153,33	56,63	6.
175	4,96	425	12,06	2 925	82,98	3 525	1	—	—	—	9,21	17,71	153,95	56,85	
44	4,47	135	13,72	805	81,81	984	—	—	—	—	7,33	16,88	134,17	49,20	
265	5,60	586	12,37	3 885	82,03	4 736	1	—	—	—	10,19	18,90	149,42	57,06	7.
309	5,40	721	12,60	4 690	81,99	5 720	1	—	—	—	9,66	18,49	146,56	55,53	
1 155	3,09	3 526	9,44	32 670	87,46	37 351	4	7	1	—	5,42	17,81	153,38	59,86	8.
133	2,71	422	8,60	4 354	88,69	4 909	2	—	—	—	4,59	13,19	150,14	54,54	9.
158	2,42	698	10,71	5 662	86,87	6 518	1	1	—	—	4,27	18,86	153,03	58,72	10.
235	3,05	799	10,35	6 682	86,60	7 716	2	—	—	—	5,73	16,31	162,98	58,90	11.
52	2,73	194	10,20	1 656	87,06	1 902	—	—	—	—	4,73	16,17	150,55	55,94	
110	2,77	339	8,53	3 526	88,70	3 975	1	1	—	—	4,58	12,11	146,91	52,30	12.
162	2,76	533	9,07	5 182	88,17	5 877	1	1	—	—	4,63	13,33	148,06	53,43	
89	3,11	270	9,42	2 507	87,47	2 866	—	—	—	—	4,68	14,21	131,95	50,28	
262	3,53	667	8,99	6 493	87,48	7 422	—	1	—	—	6,09	14,82	151,00	56,66	13.
351	3,41	937	9,11	9 000	87,48	10 288	—	1	—	—	5,66	14,64	145,16	54,72	
															21.
54	2,21	240	9,83	2 148	87,96	2 442	1	—	—	—	4,15	17,14	165,23	61,05	
202	3,64	550	9,92	4 794	86,44	5 546	—	2	—	—	6,52	15,28	154,65	56,59	1.
256	3,20	790	9,89	6 942	86,91	7 988	1	2	—	—	5,82	15,80	157,77	57,88	
194	2,90	629	9,40	5 869	87,70	6 692	—	1	—	—	4,51	14,63	136,48	51,88	2.
13	2,53	44	8,56	457	88,91	514	—	—	—	—	3,25	14,67	114,25	46,73	
118	3,02	326	8,34	3 466	88,64	3 910	—	1	—	—	5,36	12,54	157,55	55,86	3.
131	2,95	370	8,36	3 923	88,68	4 424	—	1	—	—	5,04	12,76	150,88	54,62	
17	3,86	52	11,82	371	84,32	440	—	—	—	—	5,67	26,00	123,67	55,00	
209	3,11	612	9,09	5 908	87,80	6 729	2	1	—	—	5,10	13,30	144,10	52,57	4.
226	3,15	664	9,26	6 279	87,59	7 169	2	1	—	—	5,14	13,83	142,70	52,71	
25	2,31	94	8,70	962	88,99	1 081	—	1	—	—	4,17	9,40	160,33	49,14	
59	2,12	212	7,63	2 508	90,25	2 779	2	1	—	—	3,69	13.25	156,75	57,90	5.
84	2,18	306	7,93	3 470	89,90	3 860	2	2	—	—	3,82	11,77	157,73	55,14	
22	2,49	98	11,09	764	86,43	884	—	—	—	—	4,40	16,33	152,80	55.25	
143	3,81	419	11,15	3 196	85,05	3 758	—	1	—	—	6,50	19,95	145,27	57,82	6.
165	3,55	517	11,14	3 960	85,31	4 642	—	1	—	—	6,11	19,15	146,67	57,31	
85	3,31	282	10,97	2 203	85,72	2 570	—	—	—	—	4,72	16,59	122,39	48,49	
142	2,43	399	6,84	5 295	90,73	5 836	2	3	—	—	3,94	10,23	147,08	52,58	7.
227	2,70	681	8,10	7 498	89,19	8 406	2	3	—	—	4,20	12,16	138,85	51,26	

gemeinden Freidorf, Groß Ringmar, Hallstedt, Hassel, Nienhaus und Wichenhausen mit zusammen 631 Einwohnern. — [3]) desgl. die Landgemeinde Rohrsen mit 209 Einwohnern. —

(Noch: Tab. 1b.)

Kreise.		Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890[1])	Wahleintheilung.							
			Zahl der Urwahlbezirke im ganzen	davon (Spalte 3) hatten Wahlmänner zu wählen				Zahl der zu wählenden Wahlmänner		
				3	4	5	6	überhaupt	I. und III. Abtheilung	II. Abtheilung
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: X. Provinz Hannover.										
Noch: 21. Reg.-Bez. Hildesheim.										
8. Osterode a. Harz	Stadt	14 691	11	2	—	2	7	58	40	18
	Land	24 523	19	3	4	7	5	90	62	28
	zusammen	39 214	30	5	4	9	12	148	102	46
9. Duderstadt	Stadt	4 809	3	—	—	—	3	18	12	6
	Land	20 759	18	5	7	4	2	75	48	27
	zusammen	25 568	21	5	7	4	5	93	60	33
10. Stadtkreis Göttingen		23 689	16	2	—	4	10	86	60	26
11. Landkr. Göttingen (nur Land)		32 777	30	11	10	4	5	123	78	45
12. Münden	Stadt [2])	10 061	7	—	1	2	4	38	26	12
	Land	12 352	12	8	1	2	1	44	30	14
	zusammen	22 413	19	8	2	4	5	82	56	26
13. Uslar	Stadt	2 319	2	—	1	1	—	9	6	3
	Land	15 113	13	4	5	2	2	54	34	20
	zusammen	17 432	15	4	6	3	2	63	40	23
14. Einbeck	Stadt	9 129	6	—	—	1	5	35	24	11
	Land	15 788	14	5	3	4	2	59	40	19
	zusammen	24 917	20	5	3	5	7	94	64	30
15. Northeim	Stadt	10 207	8	2	1	1	4	39	26	13
	Land	19 945	18	10	2	2	4	72	48	24
	zusammen	30 152	26	12	3	3	8	111	74	37
16. Zellerfeld	Stadt [3])	25 600	20	5	3	2	10	97	64	33
	Land	3 500	3	1	1	—	1	13	8	5
	zusammen	29 100	23	6	4	2	11	110	72	38
17. Ilfeld	Stadt [4])	2 939	2	—	—	1	1	11	8	3
	Land	11 708	10	4	2	3	1	41	28	13
	zusammen	14 647	12	4	2	4	2	52	36	16
22. Reg.-Bez. Lüneburg.										
1. Stadtkreis Celle		18 901	13	2	—	—	11	72	48	24
2. Landkreis Celle (nur Land)		29 661	29	19	5	1	4	106	68	38
3. Gifhorn	Stadt	4 922	4	2	—	1	1	17	12	5
	Land	25 906	28	24	2	2	—	90	60	30
	zusammen	30 828	32	26	2	3	1	107	72	35
4. Burgdorf	Stadt	3 386	3	1	1	—	1	13	8	5
	Land	32 380	27	9	6	6	6	117	78	39
	zusammen	35 766	30	10	7	6	7	130	86	44
5. Isenhagen (nur Land)		16 402	18	15	3	—	—	57	36	21
6. Fallingbostel	Stadt	2 451	2	—	1	1	—	9	6	3
	Land	23 770	25	18	5	2	—	84	54	30
	zusammen	26 221	27	18	6	3	—	93	60	33
7. Soltau	Stadt	3 419	2	—	—	—	2	12	8	4
	Land	13 334	11	4	2	2	3	48	32	16
	zusammen	16 753	13	4	2	2	5	60	40	20
8. Uelzen	Stadt	9 242	6	—	—	—	6	36	24	12
	Land	35 591	37	31	—	—	6	129	86	43
	zusammen	44 833	43	31	—	—	12	165	110	55
9. Lüchow	Stadt	2 627	2	—	—	2	—	10	8	2
	Land	26 780	27	18	6	2	1	94	60	34
	zusammen	29 407	29	18	6	4	1	104	68	36
10. Dannenberg	Stadt	2 998	3	1	2	—	—	11	6	5
	Land	11 239	11	4	5	2	—	42	26	16
	zusammen	14 237	14	5	7	2	—	53	32	21
11. Bleckede (nur Land)		20 862	20	10	5	3	2	77	50	27
12. Stadtkreis Lüneburg		20 665	14	—	1	—	13	82	54	28

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 2. — [2]) hierunter die Landgemeinde Oberode und der Gutsbezirk Ellerode mit zusammen 502 Einwohnern. — [3]) desgl. die Landgemeinden Bockwiese-

und Wahlberechtigung.

Wahlberechtigung. Zahl der Urwähler in den Abtheilungen I überhaupt	I Prozent	II überhaupt	II Prozent	III überhaupt	III Prozent	I, II und III zusammen	Anzahl der Urwahlbezirke, in denen in der Abtheilung I nur 1 Urwähler vorhanden sind	I nur 2	II nur 1	II nur 2	Durchschnittliche Zahl der Urwähler auf einen Wahlmann in Abtheilung I	II	III	überhaupt	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
115	3,71	388	12,53	2 594	83,76	3 097	—	1	—	—	5,75	21,56	129,70	53,40	
242	5,03	815	16,93	3 757	78,04	4 814	1	1	—	—	7,81	29,11	121,19	53,49	8.
357	4,51	1 203	15,21	6 351	80,28	7 911	1	2	—	—	7,00	26,15	124,53	53,45	
50	5,17	114	11,79	803	83,04	967	—	—	—	—	8,33	19,00	133,83	53,72	
257	6,75	790	20,74	2 762	72,51	3 809	—	—	—	—	10,71	29,26	115,08	50,79	9.
307	6,43	904	18,93	3 565	74,64	4 776	—	—	—	—	10,23	27,39	118,83	51,35	
128	3,02	376	8,86	3 739	88,12	4 243	1	1	—	—	4,27	14,46	124,63	49,34	10.
251	4,06	790	12,77	5 145	83,17	6 186	1	1	—	—	6,44	17,56	131,92	50,29	11.
60	3,06	218	11,13	1 681	85,91	1 959	—	—	—	—	4,62	18,17	129,31	51,55	
125	4,78	436	16,67	2 055	78,56	2 616	—	1	—	—	8,33	31,14	137,00	59,45	12.
185	4,04	654	14,30	3 736	81,66	4 575	—	1	—	—	6,61	25,15	133,43	55,79	
17	4,46	53	13,91	311	81,63	381	—	—	—	—	5,67	17,67	103,67	42,33	
137	4,81	333	11,68	2 380	83,51	2 850	—	—	—	—	8,06	16,65	140,00	52,78	13.
154	4,77	386	11,95	2 691	83,29	3 231	—	—	—	—	7,70	16,78	134,55	51,29	
54	3,09	170	9,73	1 523	87,18	1 747	—	—	—	—	4,50	15,45	126,92	49,91	
108	3,46	368	11,79	2 646	84,75	3 122	—	—	—	—	5,40	19,37	132,30	52,92	14.
162	3,33	538	11,05	4 169	85,62	4 869	—	—	—	—	5,06	17,93	130,28	51,80	
66	3,15	246	11,74	1 783	85,11	2 095	—	—	—	—	5,08	18,92	137,15	53,72	
149	3,97	479	12,75	3 129	83,28	3 757	2	1	—	—	6,21	19,96	130,38	52,18	15.
215	3,67	725	12,39	4 912	83,94	5 852	2	1	—	—	5,81	19,59	132,76	52,72	
208	3,60	745	12,89	4 827	83,51	5 780	—	—	—	—	6,50	22,58	150,84	59,59	
37	4,54	175	21,47	603	73,99	815	—	—	—	—	9,25	35,00	150,75	62,69	16.
245	3,71	920	13,95	5 430	82,34	6 595	—	—	—	—	6,81	24,21	150,83	59,95	
25	3,74	76	11,38	567	84,88	668	—	—	—	—	6,25	25,33	141,75	60,73	
106	4,38	314	12,96	2 002	82,66	2 422	1	—	—	—	7,57	24,15	143,00	59,07	17.
131	4,24	390	12,62	2 569	83,14	3 090	1	—	—	—	7,28	24,38	142,72	59,42	
															22.
91	2,65	379	11,05	2 961	86,30	3 431	1	—	—	—	3,79	15,79	123,38	47,65	1.
276	4,32	692	10,82	5 425	84,86	6 393	1	1	—	—	8,12	18,21	159,56	60,31	2.
41	4,04	131	12,92	842	83,04	1 014	—	—	—	—	6,83	26,20	140,33	59,65	
219	3,86	543	9,56	4 918	86,58	5 680	—	3	—	—	7,30	18,10	163,93	63,11	3.
260	3,88	674	10,07	5 760	86,05	6 694	—	3	—	—	7,22	19,26	160,00	62,56	
29	4,26	84	12,35	567	83,38	680	—	—	—	—	7,25	16,80	141,75	52,31	
341	4,95	736	10,69	5 811	84,36	6 888	1	—	—	—	8,74	18,87	149,00	58,87	4.
370	4,69	820	10,84	6 378	84,28	7 568	1	—	—	—	8,60	18,64	148,33	58,22	
214	5,80	406	11,01	3 069	83,19	3 689	—	—	—	—	11,89	19,33	170,50	64,72	5.
5	0,95	68	12,93	453	86,12	526	—	1	—	—	1,67	22,67	151,00	58,44	
209	3,99	538	10,27	4 493	85,74	5 240	2	—	—	—	7,74	17,93	166,41	62,38	6.
214	3,71	606	10,51	4 946	85,78	5 766	2	1	—	—	7,13	18,36	164,87	62,00	
4	0,52	32	4,16	734	95,32	770	—	2	—	—	1,00	8,00	183,50	64,17	
126	4,32	299	10,24	2 494	85,44	2 919	—	—	—	—	7,88	18,69	155,88	60,81	7.
130	3,52	331	8,97	3 228	87,51	3 689	—	2	—	—	6,50	16,55	161,40	61,48	
77	3,87	260	13,05	1 655	83,08	1 992	—	—	—	—	6,42	21,67	137,92	55,33	
393	4,75	744	8,99	7 136	86,26	8 273	1	—	—	—	9,14	17,30	165,95	64,13	8.
470	4,58	1 004	9,78	8 791	85,64	10 265	1	—	—	—	8,55	18,25	159,84	62,21	
22	3,49	68	10,78	541	85,74	631	—	—	—	—	5,50	34,00	135,25	63,10	
349	5,31	793	12,08	5 426	82,61	6 568	1	—	—	—	11,63	23,32	180,87	69,87	9.
371	5,15	861	11,96	5 967	82,89	7 199	1	—	—	—	10,91	23,92	175,50	69,22	
31	4,76	86	13,21	534	82,03	651	—	—	—	—	10,33	17,20	178,00	59,18	
142	5,41	314	11,98	2 166	82,61	2 622	2	—	—	—	10,92	19,63	166,62	62,43	10.
173	5,29	400	12,22	2 700	82,49	3 273	2	—	—	—	10,81	19,05	168,75	61,75	
197	4,33	418	9,19	3 933	86,48	4 548	2	—	—	—	7,88	15,48	157,32	59,06	11.
87	1,82	397	8,31	4 294	89,87	4 778	—	1	—	—	3,22	14,18	159,04	58,27	12.

Hahnenklee und Schulenberg sowie die Gutsbezirke Lautenthal, Lauterberg und Zellerfeld mit zusammen 877 Einwohnern. — [4]) desgl. der Gutsbezirk Elbingerode Oberförsterei mit 3 Einwohnern.

(Noch: Tab. 1b.)

Kreise.	Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890[1])	Wahleintheilung.							
		Zahl der Urwahlbezirke im ganzen	davon (Spalte 3) hatten Wahlmänner zu wählen				Zahl der zu wählenden Wahlmänner		
			3	4	5	6	überhaupt	I. und III. Abtheilung	II. Abtheilung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: X. Provinz Hannover.									
Noch: 22. Reg.-Bez. Lüneburg.									
13. Landkr. Lüneburg (nur Land)	19 940	20	13	4	2	1	71	46	25
14. Winsen . . . . Stadt . . .	3 367	2	—	—	—	2	12	8	4
Land . . .	20 433	21	14	6	1	—	71	44	27
zusammen.	23 800	23	14	6	1	2	83	52	31
15. Stadtkreis Harburg	35 081	23	—	—	—	23	138	92	46
16. Landkr. Harburg (nur Land)	36 736	31	7	9	8	7	139	92	47
23. Reg.-Bez. Stade.									
1. Jork . . . . . Stadt . . .	3 453	3	—	2	1	—	13	8	5
Land . . .	17 446	16	9	3	3	1	60	40	20
zusammen.	20 899	19	9	5	4	1	73	48	25
2. Stade . . . . . Stadt . . .	11 750	8	—	1	—	7	46	30	16
Land . . .	23 609	21	12	3	1	5	83	54	29
zusammen.	35 359	29	12	4	1	12	129	84	45
3. Kehdingen . . Stadt . . .	2 278	2	—	1	1	—	9	6	3
Land . . .	18 736	15	4	3	6	2	66	46	20
zusammen.	21 014	17	4	4	7	2	75	52	23
4. Neuhaus a./Oste Stadt . . .	1 655	1	—	—	—	1	6	4	2
Land . . .	27 456	23	8	5	6	4	98	66	32
zusammen.	29 111	24	8	5	6	5	104	70	34
5. Hadeln . . . . Stadt . . .	1 810	2	2	—	—	—	6	4	2
Land . . .	14 842	12	3	2	6	1	53	38	15
zusammen.	16 652	14	5	2	6	1	59	42	17
6. Lehe . . . . . Stadt . . .	14 483	10	1	—	—	9	57	38	19
Land . . .	17 652	17	10	3	2	2	64	42	22
zusammen.	32 135	27	11	3	2	11	121	80	41
7. Geestemünde . Stadt . . .	15 452	11	1	1	—	9	61	40	21
Land . . .	19 946	20	12	4	1	3	75	48	27
zusammen.	35 398	31	13	5	1	12	136	88	48
8. Osterholz . . . Stadt . . .	[2]) 5 074	4	1	1	—	2	19	12	7
Land . . .	23 158	24	16	4	2	2	86	56	30
zusammen.	28 232	28	17	5	2	4	105	68	37
9. Blumenthal (nur Land) . . .	22 547	19	5	5	5	4	84	56	28
10. Verden . . . . Stadt . . .	8 719	6	—	1	—	5	34	22	12
Land . . .	16 406	15	9	1	1	4	60	40	20
zusammen.	25 125	21	9	2	1	9	94	62	32
11. Achim (nur Land)	20 981	19	8	5	3	3	77	50	27
12. Rothenburg i. Hann. . . Stadt . . .	2 349	2	1	—	1	—	8	6	2
Land . . .	17 293	16	7	5	3	1	62	40	22
zusammen.	19 642	18	8	5	4	1	70	46	24
13. Zeven . . . . . Stadt . . .	1 284	1	—	—	1	—	5	4	1
Land . . .	12 776	12	7	2	1	2	46	30	16
zusammen.	14 060	13	7	2	2	2	51	34	17
14. Bremervörde . Stadt . . .	3 031	2	—	—	1	1	11	8	3
Land . . .	14 009	13	7	3	1	2	50	32	18
zusammen.	17 040	15	7	3	2	3	61	40	21
24. Reg.-Bez. Osnabrück.									
1. Meppen . . . . Stadt . . .	5 387	5	2	3	—	—	18	10	8
Land . . .	15 808	15	8	4	2	1	56	36	20
zusammen.	21 195	20	10	7	2	1	74	46	28
2. Aschendorf . . Stadt . . .	6 933	5	1	—	—	4	27	18	9
Land . . .	13 374	12	4	5	2	1	48	30	18
zusammen.	20 307	17	5	5	2	5	75	48	27
3. Hümmling (nur Land) . . .	15 452	13	3	6	—	4	57	34	23

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 2. — [2]) hierunter die Landgemeinden Buschhausen I und II, Lintel, Viehland und Waakhausen mit zusammen 653 Einwohnern.

und Wahlberechtigung.

Wahlberechtigung.							Anzahl der Urwahlbezirke, in denen in der Abtheilung				Durchschnittliche Zahl der Urwähler auf einen Wahlmann				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Zahl der Urwähler in den Abtheilungen							I		II						
I		II		III		I, II und III zusammen	nur				in Abtheilung			über-haupt	
überhaupt	Pro-zent	überhaupt	Pro-zent	überhaupt	Pro-zent		1	2	1	2	I	II	III		
							Urwähler vorhanden sind								
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
179	3,82	350	7,47	4 159	88,71	4 688	—	—	—	—	7,78	14,00	180,83	66,03	13.
3	0,39	70	9,01	704	90,60	777	1	1	—	—	0,75	17,50	176,00	64,75	
198	4,24	390	8,35	4 085	87,42	4 673	—	—	—	—	9,00	14,44	185,68	65,82	14.
201	3,69	460	8,44	4 789	87,87	5 450	1	1	—	—	7,73	14,84	184,19	65,66	
176	2,26	580	7,46	7 020	90,28	7 776	1	1	—	—	3,83	12,61	152,61	56,35	15
326	3,70	974	11,05	7 513	85,25	8 813	1	—	—	—	7,09	20,72	163,33	63,40	16.
															23.
27	3,94	79	11,52	580	84,55	686	—	—	—	—	6,75	15,80	145,00	52,77	
182	4,55	420	10,51	3 396	84,94	3 998	—	—	—	—	9,10	21,00	169,80	66,63	1
209	4,46	499	10,65	3 976	85,89	4 684	—	—	—	—	8,71	19,96	165,67	64,16	
75	3,43	250	11,43	1 863	85,15	2 188	—	—	—	—	5,00	15,63	124,20	47,57	
214	4,68	624	13,65	3 735	81,68	4 573	—	—	—	—	7,93	21,52	138,33	55,10	2.
289	4,27	874	12,93	5 598	82,80	6 761	—	—	—	—	6,88	19,42	133,29	52,41	
14	3,17	36	8,14	392	88,69	442	—	—	—	—	4,67	12,00	130,67	49,11	
72	1,85	251	6,44	3 574	91,71	3 897	—	2	—	—	3,13	12,55	155,39	59,05	3.
86	1,98	287	6,61	3 966	91,40	4 339	—	2	—	—	3,31	12,48	152,54	57,85	
10	2,67	33	8,80	332	88,53	375	—	—	—	—	5,00	16,50	166,00	62,50	
234	4,06	695	12,06	4 833	83,88	5 762	—	1	—	—	7,09	21,72	146,45	58,80	4.
244	3,98	728	11,86	5 165	84,16	6 137	—	1	—	—	6,97	21,41	147,57	59,01	
19	4,90	52	13,40	317	81,70	388	—	—	—	—	9,50	26,00	158,50	64,67	
143	4,41	305	9,42	2 791	86,17	3 239	—	—	—	—	7,53	20,33	146,89	61,11	5.
162	4,47	357	9,84	3 108	85,69	3 627	—	—	—	—	7,71	21,00	148,00	61,47	
147	4,94	467	15,71	2 359	79,35	2 973	—	—	—	—	7,74	24,58	124,16	52,16	
182	4,95	467	12,69	3 030	82,36	3 679	—	—	—	—	8,67	21,23	144,29	57,48	6
329	4,95	934	14,04	5 389	81,01	6 652	—	—	—	—	8,23	22.78	134,73	54,98	
130	3,33	438	11,22	3 335	83,45	3 903	—	—	—	—	6,50	20,86	166,75	63,98	
189	4,69	499	12,39	3 338	82,91	4 026	—	—	—	—	7,88	18,48	139,08	53,68	7.
319	4,02	937	11,82	6 673	84,16	7 929	—	—	—	—	7,25	19,52	151,66	58,30	
39	5,09	113	14,75	614	80,16	766	—	—	—	—	6,50	16,14	102,33	40,32	
339	8,10	817	19,53	3 028	72,37	4 184	—	—	—	—	12,11	27,23	108,14	48,65	8.
378	7,64	930	18,79	3 642	73,58	4 950	—	—	—	—	11,12	25,14	107,12	47,14	
168	4,02	589	14,11	3 418	81,87	4 175	1	—	—	—	6,00	21,04	122,07	49,70	9.
43	2,66	151	9,34	1 423	88,00	1 617	—	—	—	—	3,91	12,58	129,36	47,56	
139	4,30	332	10,28	2 759	85,42	3 230	1	—	—	—	6,95	16,60	137,95	53,83	10.
182	3,75	483	9,96	4 182	86,28	4 847	1	—	—	—	5,87	15,09	134,90	51,56	
153	4,36	398	11,33	2 961	84,31	3 512	—	—	—	—	6,12	14,74	118,44	45,61	11.
17	4,13	44	10,68	351	85,19	412	—	—	—	—	5,67	22,00	117,00	51,50	
192	5,87	421	12,86	2 660	81,27	3 273	—	—	—	—	9,60	19,14	133,00	52,79	12.
209	5,67	465	12,62	3 011	81,71	3 685	—	—	—	—	9,09	19,38	130,91	52,64	
10	3,69	35	12,92	226	83,39	271	—	—	—	—	5,00	35,00	113,00	54,20	
165	7,42	295	13,26	1 765	79,33	2 225	—	—	—	—	11,00	18,44	117,67	48,37	13.
175	7,01	330	13,22	1 991	79,77	2 496	—	—	—	—	10,29	19,41	117,12	48,94	
20	3,26	70	11,40	524	85,34	614	—	—	—	—	5,00	23,83	131,00	55,82	
176	6,73	430	16,45	2 008	76,82	2 614	1	—	—	—	11,00	23,89	125,50	52,28	14.
196	6,07	500	15,49	2 532	78,44	3 228	1	—	—	—	9,80	23,81	126,60	52,92	
															24.
43	3,78	116	10,18	980	86,04	1 139	—	—	—	—	8,60	14,50	196,00	63,28	
195	5,43	426	11,87	2 968	82,70	3 589	—	—	—	—	10,83	21,30	164,89	64,09	1.
238	5,03	542	11,46	3 948	83,50	4 728	—	—	—	—	10,35	19,36	171,65	63,89	
60	4,12	307	21,10	1 088	74,78	1 455	—	—	—	—	6,67	34,11	120,89	53,89	
135	4,92	413	15,06	2 195	80,02	2 743	—	—	—	—	9,00	22,94	146,33	57,15	2.
195	4,65	720	17,15	3 283	78,20	4 198	—	—	—	—	8,13	26,67	136,79	55,97	
213	6,59	506	15,65	2 514	77,76	3 233	—	—	—	—	12,53	22,00	147,88	56,72	3.

(Noch: Tab. 1b.)

Kreise.	Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890[1])	Wahleintheilung.							
		Zahl der Urwahlbezirke im ganzen	davon (Spalte 3) hatten Wahlmänner zu wählen				Zahl der zu wählenden Wahlmänner		
			3	4	5	6	überhaupt	I. und III. Abtheilung	II. Abtheilung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: X. Provinz Hannover.									
Noch: 24. Reg.-Bez. Osnabrück.									
4. Lingen . . . . Stadt . . .	6 304	4	—	—	—	4	24	16	8
Land . . .	23 888	19	7	1	4	7	87	60	27
zusammen.	30 192	23	7	1	4	11	111	76	35
5. Grafschaft Bentheim . . . Stadt . . .	8 843	9	4	4	1	—	33	20	13
Land . . .	23 763	23	9	9	3	2	90	56	34
zusammen.	32 606	32	13	13	4	2	123	76	47
6. Bersenbrück . . Stadt . . .	6 846	5	—	1	3	1	25	18	7
Land . . .	36 997	32	14	6	7	5	131	88	43
zusammen.	43 843	37	14	7	10	6	156	106	50
7. Stadtkreis Osnabrück . . .	39 929	27	—	1	1	25	159	106	53
8. Landkr. Osnabrück (nur Land)	27 792	21	5	3	4	9	101	68	33
9. Wittlage (nur Land)	18 518	15	4	4	3	4	67	44	23
10. Melle . . . . . Stadt . . .	2 414	2	1	—	—	1	9	6	3
Land . . .	22 420	19	7	4	2	6	83	54	29
zusammen.	24 834	21	8	4	2	7	92	60	32
11. Iburg . . . . . Stadt . . . [2])	1 241	1	—	1	—	—	4	2	2
Land . . .	23 569	20	9	3	3	5	84	56	28
zusammen.	24 810	21	9	4	3	5	88	58	30
25. Reg.-Bez. Aurich.									
1. Norden . . . . Stadt . . .	6 759	5	1	—	1	3	26	18	8
Land . . .	26 243	23	8	5	7	3	97	66	31
zusammen.	33 002	28	9	5	8	6	123	84	39
2. Stadtkreis Emden	13 695	9	—	—	—	9	54	36	18
3. Landkreis Emden (nur Land)	18 459	17	7	6	4	—	65	42	23
4. Wittmund . . . Stadt . . .	17 569	12	—	2	4	6	64	44	20
Land . . .	29 706	26	9	9	6	2	105	68	37
zusammen.	47 275	38	9	11	10	8	169	112	57
5. Aurich . . . . Stadt . . .	5 640	4	1	—	—	3	21	14	7
Land . . .	30 663	28	15	6	4	3	107	70	37
zusammen.	36 303	32	16	6	4	6	128	84	44
6. Leer . . . . . . Stadt . . .	11 075	7	—	—	—	7	42	28	14
Land . . .	37 880	33	10	10	10	3	138	92	46
zusammen.	48 955	40	10	10	10	10	180	120	60
7. Weener . . . . Stadt . . .	3 782	3	—	1	1	1	15	10	5
Land . . .	16 649	13	3	3	3	4	60	40	20
zusammen.	20 431	16	3	4	4	5	75	50	25
XI. Provinz Westfalen.									
26. Reg.-Bez. Münster.									
1. Tecklenburg . . Stadt . . .	7 323	6	2	2	—	2	26	16	10
Land . . .	41 913	32	2	12	6	12	156	100	56
zusammen.	49 236	38	4	14	6	14	182	116	66
2. Warendorf . . Stadt . . .	5 639	4	—	—	3	1	21	16	5
Land . . .	23 700	20	8	3	5	4	85	58	27
zusammen.	29 339	24	8	3	8	5	106	74	32
3. Beckum . . . . Stadt . . .	14 734	10	1	1	—	8	55	36	19
Land . . .	30 514	25	5	8	7	5	112	74	38
zusammen.	45 248	35	6	9	7	13	167	110	57
4. Lüdinghausen Stadt . . .	4 622	4	—	3	1	—	17	10	7
Land . . .	36 317	27	6	4	5	12	131	88	43
zusammen.	40 939	31	6	7	6	12	148	98	50
5. Stadtkreis Münster	49 340	33	—	—	1	32	197	132	65
6. Landkr. Münster Stadt . . . [3])	2 729	2	—	—	2	—	10	8	2
Land . . .	38 703	27	3	4	3	17	142	94	48
zusammen.	41 432	29	3	4	5	17	152	102	50

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 2. — [2]) hierunter die Landgemeinde Mäscher mit 231 Einwohnern. — [3]) desgl. die Bauernschaft Vechtrup der Landgemeinde Telgte

und Wahlberechtigung.

Wahlberechtigung. Zahl der Urwähler in den Abtheilungen I überhaupt	I Prozent	II überhaupt	II Prozent	III überhaupt	III Prozent	I, II und III zusammen	Anzahl der Urwahlbezirke, in denen in der Abtheilung I nur 1 Urwähler vorhanden sind	I nur 2	II nur 1	II nur 2	Durchschnittliche Zahl der Urwähler auf einen Wahlmann in Abtheilung I	II	III	überhaupt	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
37	3,18	125	10,76	1 000	86,06	1 162	—	—	—	—	4,63	15,63	125,00	48,42	
269	5,00	614	11,41	4 500	83,60	5 383	—	1	—	—	8,97	22,74	150,00	61,87	4.
306	4,68	739	11,29	5 500	84,03	6 545	—	1	—	—	8,05	21,11	144,74	58,96	
43	2,67	129	8,00	1 440	89,33	1 612	1	1	—	—	4,30	9,92	144,00	48,85	
265	5,27	658	13,08	4 109	81,66	5 032	—	—	—	—	9,46	19,35	146,75	55,91	5.
308	4,64	787	11,85	5 549	83,52	6 644	1	1	—	—	8,11	16,74	146,03	54,02	
46	3,36	162	11,82	1 162	84,82	1 370	—	—	—	—	5,11	23,14	129,11	54,80	
326	4,32	714	9,47	6 499	86,21	7 539	1	—	—	—	7,41	16,60	147,70	57,55	6.
372	4,18	876	9,83	7 661	85,99	8 909	1	—	—	—	7,02	17,52	144,55	57,11	
222	2,77	838	10,47	6 947	86,76	8 007	—	1	—	—	4,19	15,81	131,08	50,36	7.
170	2,96	474	8,25	5 099	88,79	5 743	—	1	—	—	5,00	14,36	149,97	56,86	8.
132	3,61	332	9,08	3 192	87,31	3 656	1	—	—	—	6,00	14,43	145,09	54,57	9.
12	2,31	55	10,60	452	87,09	519	—	—	—	—	4,00	18,33	150,67	57,67	
149	3,33	344	7,70	3 977	88,97	4 470	1	1	—	—	5,52	11,86	147,30	53,86	10.
161	3,23	399	8,00	4 429	88,78	4 989	1	1	—	—	5,37	12,47	147,63	54,23	
6	2,58	21	9,01	206	88,41	233	—	—	—	—	6,00	10,50	206,00	58,25	
162	3,51	445	9,63	4 014	86,86	4 621	1	—	—	—	5,79	15,89	143,36	55,01	11.
168	3,46	466	9,60	4 220	86,94	4 854	1	—	—	—	5,79	15,53	145,52	55,16	
															25.
46	3,83	127	10,57	1 029	85,61	1 202	—	—	—	—	5,11	15,88	114,33	46,23	
182	3,45	629	11,93	4 462	84,62	5 273	2	1	—	—	5,52	20,29	135,21	54,36	1.
228	3,52	756	11,68	5 491	84,80	6 475	2	1	—	—	5,43	19,38	130,74	52,64	
85	3,17	277	10,33	2 320	86,50	2 682	—	—	—	—	4,72	15,39	128,89	49,67	2.
83	2,30	202	5,60	3 319	92,09	3 604	—	3	—	—	3,95	8,78	158,05	55,45	3.
99	4,82	272	13,25	1 682	81,93	2 053	—	—	—	—	4,50	13,60	76,45	32,08	
275	4,35	688	10,87	5 364	84,78	6 327	—	—	—	—	8,09	18,59	157,76	60,26	4.
374	4,46	960	11,46	7 046	84,08	8 380	—	—	—	—	6,68	16,84	125,82	49,59	
51	5,98	124	14,54	678	79,48	853	—	—	—	—	7,29	17,71	96,86	40,62	
335	5,58	1 049	17,46	4 624	76,96	6 008	—	—	—	—	9,57	28,35	132,11	56,15	5.
386	5,68	1 173	17,10	5 302	77,28	6 861	—	—	—	—	9,19	26,66	126,24	53,60	
61	2,94	196	9,45	1 817	87,61	2 074	—	—	—	—	4,36	14,00	129,79	49,38	
429	5,46	1 348	17,16	6 079	77,38	7 856	1	—	—	—	9,33	29,30	132,15	56,93	6.
490	4,93	1 544	15,55	7 896	79,52	9 930	1	—	—	—	8,17	25,73	131,60	55,17	
14	2,08	43	6,40	615	91,52	672	—	1	—	—	2,80	86,00	123,00	44,80	
79	2,60	230	7,57	2 730	89,83	3 039	—	—	—	—	3,95	11,50	136,50	50,65	7.
93	2,51	273	7,36	3 345	90,14	3 711	—	1	—	—	3,72	10,92	133,80	49,48	
															XI.
															26.
43	3,13	152	11,05	1 180	85,82	1 375	—	—	—	—	5,38	15,20	147,50	52,88	
335	4,31	857	11,03	6 575	84,65	7 767	—	—	—	—	6,70	15,30	131,50	49,79	1.
378	4,13	1 009	11,04	7 755	84,83	9 142	—	—	—	—	6,52	15,29	133,71	50,23	
37	3,86	96	10,01	826	86,13	959	—	—	—	—	4,63	19,20	103,25	45,67	
188	4,03	584	12,51	3 897	83,47	4 669	1	1	—	—	6,48	21,63	134,38	54,93	2.
225	4,00	680	12,08	4 723	83,92	5 628	1	1	—	—	6,08	21,25	127,65	53,09	
103	3,62	374	13,16	2 366	83,22	2 843	—	—	—	—	5,72	19,68	131,44	51,69	
231	4,05	581	10,18	4 895	85,77	5 707	2	—	—	—	6,24	15,29	132,30	50,96	3.
334	3,91	955	11,17	7 261	84,92	8 550	2	—	—	—	6,07	16,75	132,02	51,20	
31	3,50	115	12,99	739	83,50	885	—	—	—	—	6,20	16,43	147,80	52,06	
258	3,41	709	9,36	6 604	87,23	7 571	1	—	—	—	5,86	16,49	150,09	57,79	4.
289	3,42	824	9,74	7 343	86,84	8 456	1	—	—	—	5,90	16,48	149,86	57,14	
269	2,92	865	9,40	8 066	87,67	9 200	—	—	—	—	4,08	13,31	122,21	46,70	5.
13	2,53	55	10,72	445	86,74	513	—	—	—	—	3,25	27,50	111,25	51,30	
295	3,60	754	9,19	7 152	87,21	8 201	—	—	—	—	6,28	15,71	152,17	57,75	6.
308	3,53	809	9,28	7 597	87,18	8 714	—	—	—	—	6,04	16,18	148,96	57,33	

mit 314 Einwohnern.

(Noch: Tab. 1b.)

Kreise.		Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890[1])	Wahleintheilung. Zahl der Urwahlbezirke im ganzen	davon (Spalte 3) hatten Wahlmänner zu wählen: 3	4	5	6	Zahl der zu wählenden Wahlmänner: überhaupt	I. und III. Abtheilung	II. Abtheilung
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: XI. Provinz Westfalen.										
Noch: 26. Reg.-Bez. Münster.										
7. Steinfurt	Stadt [2])	13 293	11	4	1	5	1	47	34	13
	Land	41 652	33	6	10	7	10	153	100	53
	zusammen	54 945	44	10	11	12	11	200	134	66
8. Koesfeld	Stadt	15 069	11	1	2	1	7	58	38	20
	Land	29 399	24	6	5	9	4	107	74	33
	zusammen	44 468	35	7	7	10	11	165	112	53
9. Ahaus	Stadt	8 647	8	4	2	1	1	31	20	11
	Land	30 476	27	12	6	4	5	110	72	38
	zusammen	39 123	35	16	8	5	6	141	92	49
10. Borken	Stadt	18 539	14	2	3	—	9	72	46	26
	Land	30 039	27	13	6	4	4	107	70	37
	zusammen	48 578	41	15	9	4	13	179	116	63
11. Recklinghausen	Stadt	17 642	14	3	1	3	7	70	48	22
	Land	75 951	59	16	11	7	25	277	182	95
	zusammen	93 593	73	19	12	10	32	347	230	117
27. Reg.-Bez. Minden.										
1. Minden	Stadt	24 610	18	2	2	2	12	96	64	32
	Land	60 689	49	13	11	15	10	218	148	70
	zusammen	85 299	67	15	13	17	22	314	212	102
2. Lübbecke	Stadt	2 994	2	—	—	1	1	11	8	3
	Land	43 883	36	6	12	15	3	159	108	51
	zusammen	46 877	38	6	12	16	4	170	116	54
3. Herford	Stadt	26 348	20	—	4	9	7	103	72	31
	Land	60 720	52	18	12	12	10	222	148	74
	zusammen	87 068	72	18	16	21	17	325	220	105
4. Halle i. Westf.	Stadt [3])	6 801	6	2	2	1	1	25	16	9
	Land	22 018	20	8	7	3	2	79	50	29
	zusammen	28 819	26	10	9	4	3	104	66	38
5. Stadtkreis Bielefeld		39 950	28	—	5	1	22	157	102	55
6. Landkr. Bielefeld (nur Land)		48 130	41	11	15	8	7	175	112	63
7. Wiedenbrück	Stadt [4])	14 315	12	3	3	6	—	51	36	15
	Land	31 373	28	11	8	8	1	111	74	37
	zusammen	45 688	40	14	11	14	1	162	110	52
8. Paderborn	Stadt	19 233	13	—	1	1	11	75	50	25
	Land	27 167	22	5	6	7	4	98	66	32
	zusammen	46 400	35	5	7	8	15	173	116	57
9. Büren	Stadt	2 168	2	—	2	—	—	8	4	4
	Land	33 722	30	10	12	4	4	122	76	46
	zusammen	35 890	32	10	14	4	4	130	80	50
10. Warburg	Stadt	6 591	4	—	—	—	4	24	16	8
	Land	25 391	22	7	7	6	2	91	60	31
	zusammen	31 982	26	7	7	6	6	115	76	39
11. Höxter	Stadt [5])	21 225	16	2	3	4	7	80	54	26
	Land	32 381	28	12	6	6	4	114	76	38
	zusammen	53 606	44	14	9	10	11	194	130	64
28. Reg.-Bez. Arnsberg.										
1. Arnsberg	Stadt	13 650	9	—	—	1	8	53	36	17
	Land	32 774	27	7	7	9	4	118	80	38
	zusammen	46 424	36	7	7	10	12	171	116	55
2. Meschede	Stadt [6])	5 143	4	1	—	1	2	20	14	6
	Land	31 189	29	12	10	6	1	112	72	40
	zusammen	36 332	33	13	10	7	3	132	86	46
3. Brilon	Stadt	10 107	8	1	2	3	2	38	26	12
	Land	28 308	27	14	8	4	1	100	64	36
	zusammen	38 415	35	15	10	7	3	138	90	48

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 2. — [2]) hierunter die Landgemeinde Horstmar mit 457 Einwohnern. — [3]) desgl. die Landgemeinden Hamlingdorf und Wichlinghausen
die Landgemeinde Meschede mit 600 Einwohnern.

und Wahlberechtigung.

Wahlberechtigung.							Anzahl der Urwahlbezirke, in denen in der Abtheilung				Durchschnittliche Zahl der Urwähler auf einen Wahlmann				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Zahl der Urwähler in den Abtheilungen							I		II		in Abtheilung			überhaupt	
I		II		III		I, II und III zusammen	nur				I	II	III		
überhaupt	Prozent	überhaupt	Prozent	überhaupt	Prozent		1	2	1	2					
							Urwähler vorhanden sind								
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
34	1,21	162	5,75	2 620	93,04	2 816	6	1	1	—	2,00	12,46	154,12	59,91	
291	3,03	1 030	10,72	8 283	86,25	9 604	2	2	—	—	5,82	19,43	165,66	62,77	7.
325	2,62	1 192	9,60	10 903	87,79	12 420	8	3	1	—	4,85	18,06	162,73	62,10	
66	2,34	282	10,02	2 467	87,64	2 815	1	1	—	—	3,47	14,10	129,84	48,53	
219	3,75	655	11,22	4 963	85,03	5 837	3	1	—	—	5,92	19,85	134,14	54,55	8.
285	3,29	937	10,83	7 430	85,88	8 652	4	2	—	—	5,09	17,68	132,68	52,44	
42	2,35	179	10,01	1 567	87,64	1 788	1	1	—	—	4,20	16,27	156,70	57,68	
263	3,88	837	12,36	5 673	83,76	6 773	1	—	1	—	7,31	22,03	157,58	61,57	9.
305	3,56	1 016	11,87	7 240	84,57	8 561	2	1	1	—	6,63	20,73	157,39	60,72	
73	2,02	301	8,33	3 241	89,65	3 615	1	2	—	—	3,17	11,58	140,91	50,21	
237	3,55	791	11,84	5 654	84,62	6 682	1	2	—	1	6,77	21,38	161,54	62,45	10
310	3,01	1 092	10,60	8 895	86,38	10 297	2	4	—	1	5,34	17,33	153,36	57,53	
79	1,93	445	10,86	3 572	87,21	4 096	—	4	—	—	3,29	20,23	148,83	58,51	
684	3,92	2 763	15,85	13 984	80,22	17 431	2	1	—	—	7,52	29,08	153,67	62,93	11.
763	3,54	3 208	14,90	17 556	81,55	21 527	2	5	—	—	6,63	27,42	152,66	62,04	
															27.
135	3,24	455	10,91	3 580	85,85	4 170	1	2	—	—	4,22	14,22	111,88	43,44	
471	4,05	1 318	11,33	9 847	84,63	11 636	1	2	—	—	6,36	18,83	133,07	53,38	1.
606	3,83	1 773	11,22	13 427	84,95	15 806	2	4	—	—	5,72	17,38	126,67	50,34	
11	2,01	46	8,41	490	89,58	547	1	—	—	—	2,75	15,33	122,50	49,73	
378	4,55	1 002	12,05	6 936	83,40	8 316	1	2	—	—	7,00	19,65	128,44	52,30	2.
389	4,39	1 048	11,82	7 426	83,79	8 863	2	2	—	—	6,71	19,41	128,03	52,14	
152	2,82	540	10,03	4 690	87,14	5 382	—	1	—	—	4,22	17,42	130,28	52,25	
390	3,41	1 092	9,56	9 940	87,03	11 422	3	2	—	—	5,27	14,76	134,32	51,45	3.
542	3,23	1 632	9,71	14 630	87,06	16 804	3	3	—	—	4,93	15,54	133,00	51,70	
27	2,02	106	7,93	1 204	90,05	1 337	—	2	—	—	3,38	11,78	150,50	53,48	
166	3,73	435	9,79	3 844	86,48	4 445	1	1	—	—	6,64	15,00	153,76	56,27	4.
193	3,34	541	9,36	5 048	87,31	5 782	1	3	—	—	5,85	14,24	152,97	55,60	
199	2,54	730	9,30	6 917	88,16	7 846	—	2	—	—	3,90	13,27	135,63	49,97	5.
242	2,55	946	9,95	8 318	87,50	9 506	3	1	—	—	4,32	15,02	148,54	54,32	6.
53	2,24	250	10,55	2 067	87,22	2 370	2	1	—	—	2,94	16,67	114,83	46,47	
218	3,89	793	14,17	4 586	81,94	5 597	2	1	—	—	5,89	21,43	123,95	50,42	7.
271	3,40	1 043	13,09	6 653	83,51	7 967	4	2	—	—	4,93	20,06	120,96	49,18	
99	2,86	351	10,16	3 005	86,98	3 455	1	1	—	—	3,96	14,04	120,20	46,07	
178	4,48	495	12,46	3 300	83,06	3 973	2	—	—	—	5,39	15,47	100,00	40,54	8.
277	3,73	846	11,39	6 305	84,88	7 428	3	1	—	—	4,78	14,84	108,71	42,94	
17	4,13	52	12,62	343	83,25	412	—	—	—	—	8,50	13,00	171,50	51,50	
293	4,66	869	13,82	5 127	81,52	6 289	1	—	—	—	7,71	18,89	134,92	51,55	9.
310	4,63	921	13,74	5 470	81,63	6 701	1	—	—	—	7,75	18,42	136,75	51,55	
52	4,74	145	13,23	899	82,03	1 096	—	—	—	—	6,50	18,13	112,38	45,67	
184	4,37	536	12,74	3 487	82,89	4 207	2	—	—	—	6,13	17,29	116,23	46,23	10.
236	4,45	681	12,84	4 386	82,71	5 303	2	—	—	—	6,21	17,46	115,42	46,11	
143	4,03	409	11,53	2 996	84,44	3 548	1	—	—	—	5,30	15,73	110,96	44,35	
244	3,95	803	12,99	5 134	83,06	6 181	3	—	—	—	6,42	21,13	135,11	54,22	11.
387	3,98	1 212	12,46	8 130	83,56	9 729	4	—	—	—	5,95	18,94	125,08	50,15	
															28.
97	3,24	337	11,25	2 561	85,61	2 995	—	1	—	—	5,39	19,82	142,27	56,51	
266	4,19	805	12,67	5 282	83,14	6 353	1	—	—	—	6,65	21,18	132,05	53,84	1.
363	3,88	1 142	12,22	7 843	83,90	9 348	1	1	—	—	6,26	20,76	135,22	54,67	
23	2,51	100	10,89	795	86,60	918	—	—	—	—	3,29	16,67	113,57	45,90	
244	3,88	802	12,76	5 239	83,32	6 285	1	—	—	—	6,78	20,05	145,53	56,12	2.
267	3,71	902	12,52	6 034	83,77	7 203	1	—	—	—	6,21	19,61	140,33	54,57	
101	5,26	341	17,76	1 478	76,98	1 920	—	—	—	—	7,77	28,42	113,69	50,53	
292	5,22	1 042	18,64	4 256	76,14	5 590	3	—	—	—	9,13	28,94	133,00	55,90	3.
393	5,23	1 383	18,42	5 734	76,35	7 510	3	—	—	—	8,74	28,81	127,42	54,42	

mit zusammen 268 Einwohnern. — 4) desgl. die Landgemeinde Nord Rheda und Ems mit 516 Einwohnern. — 5) desgl. die Landgemeinde Harzberg mit 87 Einwohnern. — 6) desgl.

(Noch: Tab. 1b.)

Kreise.	Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890[1])	Wahleintheilung. Zahl der Urwahlbezirke im ganzen	davon (Spalte 3) hatten Wahlmänner zu wählen: 3	4	5	6	Zahl der zu wählenden Wahlmänner: überhaupt	I. und III. Abtheilung	II. Abtheilung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: XI. Provinz Westfalen.									
Noch: 28. Reg.-Bez. Arnsberg.									
4. Lippstadt . . . Stadt . . .	16 167	12	2	1	1	8	63	42	21
Land . . .	21 823	20	10	5	3	2	77	50	27
zusammen.	37 990	32	12	6	4	10	140	92	48
5. Soest . . . . . Stadt . . .	20 407	14	—	1	1	12	81	54	27
Land . . .	32 348	30	12	9	6	3	120	78	42
zusammen.	52 755	44	12	10	7	15	201	132	69
6. Hamm . . . . Stadt . . .	43 151	29	1	1	—	27	169	112	57
Land . . .	38 071	32	6	16	6	4	136	84	52
zusammen.	81 222	61	7	17	6	31	305	196	109
7. Stadtkreis Dortmund	89 663	59	—	2	—	57	350	232	118
8. Landkr. Dortmund . . . . . Stadt . . .	4 489	3	—	—	1	2	17	12	5
Land . . .	73 345	56	9	12	19	16	266	182	84
zusammen.	77 834	59	9	12	20	18	283	194	89
9. Hörde . . . . . Stadt . . .	26 657	17	1	1	—	15	97	64	33
Land . . .	57 746	43	4	12	11	16	211	140	71
zusammen.	84 403	60	5	13	11	31	308	204	104
10. Stadtkreis Bochum	47 601	32	—	1	—	31	190	126	64
11. Landkr. Bochum Stadt . . .	26 310	17	—	—	—	17	102	68	34
Land . . .	90 110	64	5	11	14	34	333	224	109
zusammen.	116 420	81	5	11	14	51	435	292	143
12. Gelsenkirchen Stadt . . .	41 451	26	—	1	—	25	154	102	52
Land . . .	85 893	61	8	6	4	43	326	216	110
zusammen.	127 344	87	8	7	4	68	480	318	162
13. Hattingen . . Stadt . . .	7 248	5	—	1	—	4	28	18	10
Land . . .	54 515	42	8	9	9	16	201	134	67
zusammen.	61 763	47	8	10	9	20	229	152	77
14. Stadtkreis Hagen	35 428	24	1	—	—	23	141	94	47
15. Landkr. Hagen Stadt . . .	15 583	11	1	—	3	7	60	42	18
Land . . .	46 068	36	7	9	6	14	171	112	59
zusammen.	61 651	47	8	9	9	21	231	154	77
16. Schwelm . . . Stadt . . .	22 913	16	1	3	2	10	85	56	29
Land . . .	31 722	26	9	6	3	8	114	74	40
zusammen.	54 635	42	10	9	5	18	199	130	69
17. Iserlohn . . . Stadt . . .	34 975	24	—	3	5	16	133	90	43
Land . . .	35 027	30	9	8	8	5	129	86	43
zusammen.	70 002	54	9	11	13	21	262	176	86
18. Altena . . . . Stadt . . .	36 054	26	3	3	1	19	140	92	48
Land . . .	45 790	37	8	11	10	8	166	110	56
zusammen.	81 844	63	11	14	11	27	306	202	104
19. Olpe . . . . . Stadt . . .	5 796	4	—	—	2	2	22	16	6
Land . . .	31 076	25	7	8	2	8	111	70	41
zusammen.	36 872	29	7	8	4	10	133	86	47
20. Siegen . . . . Stadt . . .	21 751	15	1	1	—	13	85	56	29
Land . . .	60 337	50	17	10	13	10	216	146	70
zusammen.	82 088	65	18	11	13	23	301	202	99
21. Wittgenstein . Stadt . . .	4 166	4	—	4	—	—	16	8	8
Land . . .	17 859	14	3	3	6	2	63	44	19
zusammen.	22 025	18	3	7	6	2	79	52	27
XII. Provinz Hessen-Nassau.									
29. Reg.-Bez. Kassel.									
1. Stadtkreis Kassel	72 477	43	—	—	8	35	250	172	78
2. Landkreis Kassel (nur Land)	51 163	41	9	9	9	14	192	128	64
3. Eschwege . . . Stadt . . .	13 117	10	2	1	1	6	51	34	17
Land . . .	29 143	26	12	6	3	5	105	68	37
zusammen.	42 260	36	14	7	4	11	156	102	54

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 2.

und Wahlberechtigung.

Wahlberechtigung.							Anzahl der Urwahlbezirke, in denen in der Abtheilung				Durchschnittliche Zahl der Urwähler auf einen Wahlmann				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Zahl der Urwähler in den Abtheilungen							I		II						
I		II		III		I, II und III zusammen	nur				in Abtheilung			über-haupt	
überhaupt	Prozent	überhaupt	Prozent	überhaupt	Prozent		1	2	1	2	I	II	III		
							Urwähler vorhanden sind								
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
104	3,60	325	11,25	2 459	85,15	2 888	1	1	—	—	4,95	15,48	117,10	45,84	
129	3,27	421	10,88	3 391	86,04	3 941	2	2	—	—	5,16	15,59	135,64	51,18	4.
233	3,41	746	10,92	5 850	85,66	6 829	3	3	—	—	5,07	15,54	127,17	48,78	
112	2,92	385	10,05	3 333	87,02	3 830	—	1	—	—	4,15	14,26	123,44	47,28	
187	2,88	527	8,12	5 774	89,00	6 488	—	2	—	—	4,79	12,55	148,05	54,07	5.
299	2,90	912	8,84	9 107	88,26	10 318	—	3	—	—	4,53	13,22	137,98	51,33	
290	2,96	1 142	11,67	8 352	85,36	9 784	—	1	—	—	5,18	20,03	149,14	57,89	
232	2,77	871	10,40	7 270	86,83	8 373	1	—	—	—	5,52	16,75	173,10	61,57	6.
522	2,87	2 013	11,09	15 622	86,04	18 157	1	1	—	—	5,33	18,47	159,41	59,53	
513	2,90	2 222	12,56	14 955	84,54	17 690	4	2	—	—	4,42	18,83	128,92	50,54	7.
22	2,93	76	10,11	654	86,97	752	—	—	—	—	3,67	15,20	109,00	44,24	
477	2,86	2 326	13,93	13 897	83,22	16 700	1	—	—	—	5,24	27,69	152,71	62,78	8.
499	2,86	2 402	13,76	14 551	83,38	17 452	1	—	—	—	5,14	26,99	150,00	61,67	
190	3,18	844	14,12	4 943	82,70	5 977	—	—	—	—	5,94	25,58	154,47	61,62	
432	3,68	1 949	16,60	9 359	79,73	11 740	3	2	—	—	6,17	27,45	133,70	55,64	9.
622	3,51	2 793	15,76	14 302	80,72	17 717	3	2	—	—	6,10	26,86	140,22	57,52	
279	2,71	1 629	15,83	8 380	81,45	10 288	1	—	—	—	4,43	25,45	133,02	54,15	10.
137	2,89	481	10,16	4 115	86,94	4 733	—	1	—	—	4,03	14,15	121,03	46,40	
599	2,68	3 931	17,62	17 782	79,70	22 312	2	4	—	—	5,35	36,06	158,77	67,00	11.
736	2,72	4 412	16,31	21 897	80,97	27 045	2	5	—	—	5,04	30,85	149,98	62,17	
229	2,58	1 029	11,61	7 602	85,80	8 860	2	—	—	—	4,49	19,79	149,06	57,53	
798	3,86	4 105	19,83	15 794	76,31	20 697	—	1	—	—	7,39	37,32	146,24	63,49	12.
1 027	3,47	5 134	17,37	23 396	79,16	29 557	2	1	—	—	6,46	31,69	147,14	61,58	
35	2,33	139	9,24	1 330	88,43	1 504	—	—	—	—	3,89	13,90	147,78	53,71	
404	3,36	1 967	16,38	9 635	80,25	12 006	2	—	—	—	6,03	29,36	143,81	59,73	13
439	3,25	2 106	15,59	10 965	81,16	13 510	2	—	—	—	5,78	27,35	144,28	59,00	
157	2,02	689	8,88	6 911	89,02	7 757	1	3	—	—	3,34	16,79	147,04	55,01	14.
96	3,02	334	10,50	2 750	86,48	3 180	—	—	—	—	4,57	18,56	130,95	53,00	
283	2,89	1 120	11,44	8 385	85,67	9 788	4	2	—	—	5,05	18,98	149,78	57,24	15.
379	2,92	1 454	11,21	11 135	85,87	12 968	4	2	—	—	4,92	18,88	144,61	56,14	
100	2,01	422	8,47	4 462	89,53	4 984	1	3	—	—	3,57	14,55	159,36	58,64	
246	3,77	672	10,29	5 613	85,94	6 531	2	1	—	—	6,65	16,80	151,70	57,29	16.
346	3,00	1 094	9,50	10 075	87,49	11 515	3	4	—	—	5,32	15,86	155,00	57,86	
192	2,57	659	8,83	6 614	88,60	7 465	1	1	—	—	4,27	15,33	146,98	56,13	
183	2,43	758	10,10	6 565	87,46	7 506	4	1	—	—	4,26	17,63	152,67	58,19	17.
375	2,50	1 417	9,47	13 179	88,03	14 971	5	2	—	—	4,26	16,48	149,76	57,14	
155	1,97	628	8,00	7 071	90,03	7 854	4	2	—	—	3,37	13,08	153,72	56,10	
448	4,33	1 397	13,52	8 490	82,15	10 335	1	1	—	—	8,15	24,95	154,36	62,26	18.
603	3,32	2 025	11,13	15 561	85,55	18 189	5	3	—	—	5,97	19,47	154,07	59,44	
33	3,09	126	11,81	908	85,10	1 067	—	—	—	—	4,13	21,00	113,50	48,50	
297	4,90	915	15,09	4 853	80,02	6 065	—	1	—	—	8,49	22,30	167,23	54,64	19.
330	4,63	1 041	14,60	5 761	80,78	7 132	—	1	—	—	3,02	22,15	133,98	53,62	
100	2,13	402	8,55	4 198	89,32	4 700	—	1	—	—	3,57	13,86	149,93	55,29	
589	5,13	1 938	16,89	8 946	77,97	11 473	1	4	—	—	8,07	27,69	122,55	53,12	20.
689	4,26	2 340	14,47	13 144	81,27	16 173	1	5	—	—	6,82	23,64	130,14	53,73	
30	3,42	109	12,43	738	84,15	877	1	—	—	—	7,50	13,63	184,50	54,81	
276	7,17	879	22,83	2 695	70,00	3 850	—	1	—	—	12,55	46,26	122,50	61,11	21.
306	6,47	988	20,90	3 433	72,63	4 727	1	1	—	—	11,77	36,59	132,04	59,84	
															XII.
															29.
401	2,93	1 200	8,77	12 089	88,31	13 690	1	1	—	—	4,66	15,38	140,57	54,76	1.
366	3,97	1 188	12,90	7 656	83,13	9 210	2	1	—	—	5,72	18,66	119,63	47,97	2.
73	2,83	280	10,86	2 226	86,31	2 579	1	—	—	—	4,29	16,47	130,94	50,57	
262	5,01	817	15,61	4 155	79,38	5 234	1	1	—	—	7,71	22,08	122,21	49,85	3.
335	4,29	1 097	14,04	6 381	81,67	7 813	2	1	—	—	6,57	20,31	125,12	50,08	

Noch: Tab. 1 b.)

Kreise.		Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890[1])	Wahleintheilung.							
			Zahl der Urwahlbezirke im ganzen	davon (Spalte 3) hatten Wahlmänner zu wählen				Zahl der zu wählenden Wahlmänner		
				3	4	5	6	überhaupt	I. und III. Abtheilung	II. Abtheilung
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: XII Prov. Hessen-Nassau.										
Noch: 29. Reg.-Bez. Kassel.										
4. Fritzlar	Stadt	2) 6 185	5	1	2	—	2	23	14	9
	Land	20 297	18	5	8	4	1	73	46	27
	zusammen.	26 482	23	6	10	4	3	96	60	36
5. Hofgeismar	Stadt	3) 13 860	10	1	1	4	4	51	36	15
	Land	22 509	21	11	4	5	1	80	54	26
	zusammen.	36 369	31	12	5	9	5	131	90	41
6. Homberg	Stadt	4 723	4	1	1	1	1	18	12	6
	Land	16 730	14	4	2	6	2	62	44	18
	zusammen.	21 453	18	5	3	7	3	80	56	24
7. Melsungen	Stadt	6 156	6	3	2	—	1	23	14	9
	Land	21 120	18	6	3	5	4	79	54	25
	zusammen.	27 276	24	9	5	5	5	102	68	34
8. Rotenburg in Hessen-Nassau	Stadt	4 911	4	2	—	1	1	17	12	5
	Land	25 080	23	6	13	2	2	92	54	38
	zusammen.	29 991	27	8	13	3	3	109	66	43
9. Witzenhausen	Stadt	9 756	11	8	2	1	—	37	24	13
	Land	19 500	20	14	4	1	1	69	44	25
	zusammen.	29 256	31	22	6	2	1	106	68	38
10. Wolfhagen	Stadt	7 741	6	1	1	2	2	29	20	9
	Land	16 217	13	1	6	—	6	63	38	25
	zusammen.	23 958	19	2	7	2	8	92	58	34
11. Marburg	Stadt	4) 16 011	11	—	1	1	9	63	42	21
	Land	30 622	24	2	9	7	6	113	74	39
	zusammen.	46 633	35	2	10	8	15	176	116	60
12. Frankenberg	Stadt	5) 6 764	5	1	—	2	2	25	18	7
	Land	17 404	18	11	6	—	1	63	38	25
	zusammen.	24 168	23	12	6	2	3	88	56	32
13. Kirchhain	Stadt	6 867	7	4	3	—	—	24	14	10
	Land	15 131	12	2	4	4	2	54	36	18
	zusammen.	21 998	19	6	7	4	2	78	50	28
14. Ziegenhain	Stadt	6 455	6	3	1	—	2	25	16	9
	Land	25 961	24	13	3	3	5	96	64	32
	zusammen.	32 416	30	16	4	3	7	121	80	41
15. Fulda	Stadt	13 125	9	—	1	—	8	52	34	18
	Land	36 043	37	25	9	1	2	128	80	48
	zusammen.	49 168	46	25	10	1	10	180	114	66
16. Hersfeld	Stadt	6 758	5	1	—	1	3	26	18	8
	Land	24 542	24	8	12	3	1	93	56	37
	zusammen.	31 300	29	9	12	4	4	119	74	45
17. Hünfeld	Stadt	1 721	1	—	—	—	1	6	4	2
	Land	21 787	24	19	3	2	—	79	52	27
	zusammen.	23 508	25	19	3	2	1	85	56	29
18. Stadtkreis Hanau		25 029	16	—	1	—	15	94	62	32
19. Landkr. Hanau	Stadt	1 574	1	—	—	—	1	6	4	2
	Land	37 883	31	4	13	7	7	141	90	51
	zusammen.	39 457	32	4	13	7	8	147	94	53
20. Gelnhausen	Stadt	8 368	9	6	2	—	1	32	20	12
	Land	33 405	30	13	7	4	6	123	80	43
	zusammen.	41 773	39	19	9	4	7	155	100	55
21. Schlüchtern	Stadt	6 957	6	1	3	2	—	25	16	9
	Land	21 540	18	4	6	4 6)	4	81	52	29
	zusammen.	28 497	24	5	9	6	4	106	68	38
22. Schmalkalden	Stadt	7 318	5	—	1	—	4	28	18	10
	Land	25 950	21	6	5	3	7	95	62	33
	zusammen.	33 268	26	6	6	3	11	123	80	43
23. Rinteln	Stadt	11 373	8	1	1	—	6	43	28	15
	Land	30 207	29	22	1	2	4	104	70	34
	zusammen.	41 580	37	23	2	2	10	147	98	49

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 2. — [2]) hierunter die Landgemeinde Wichdorf mit 530 Einwohnern. — [3]) desgl. die Landgemeinden Burguffeln, Friedrichsfeld, Griemels-
[5]) desgl. die Landgemeinden Lehnhausen, Willersdorf, Willershausen und die Gutsbezirke Oberförsterei Frankenau und Rosenthal mit zusammen 581 Einwohnern. — [6]) hierunter

und Wahlberechtigung.

Wahlberechtigung. Zahl der Urwähler in den Abtheilungen: I überhaupt	I Prozent	II überhaupt	II Prozent	III überhaupt	III Prozent	I, II und III zusammen	Anzahl der Urwahlbezirke, in denen in der Abtheilung I nur 1 Urwähler vorhanden sind	I nur 2	II nur 1	II nur 2	Durchschnittliche Zahl der Urwähler auf einen Wahlmann in Abtheilung I	II	III	überhaupt	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
48	4,48	140	13,06	884	82,46	1 072	—	—	—	—	6,86	15,56	126,29	46,61	4.
155	4,50	411	11,93	2 879	83,57	3 445	1	1	—	—	6,74	15,22	125,17	47,19	
203	4,49	551	12,20	3 763	83,31	4 517	1	1	—	—	6,77	15,31	125,43	47,05	
88	3,41	303	11,74	2 191	84,86	2 582	—	—	—	—	4,89	20,20	121,72	50,63	5.
256	5,59	783	17,10	3 540	77,31	4 579	—	—	—	—	9,48	30,12	131,11	57,24	
344	4,80	1 086	15,17	5 731	80,03	7 161	—	—	—	—	7,64	26,49	127,36	54,66	
42	5,33	108	13,71	638	80,96	788	—	—	—	—	7,00	18,00	106,33	43,78	6.
177	5,74	396	12,84	2 510	81,41	3 083	—	1	—	—	8,05	22,00	114,09	49,73	
219	5,66	504	13,02	3 148	81,32	3 871	—	1	—	—	7,82	21,00	112,43	48,89	
62	5,27	152	12,91	963	81,82	1 177	—	—	—	—	8,86	16,89	137,57	51,17	7.
180	4,85	490	13,20	3 042	81,95	3 712	—	—	—	—	6,67	19,60	112,67	46,99	
242	4,95	642	13,13	4 005	81,92	4 889	—	—	—	—	7,12	18,88	117,79	47,93	
40	4,63	113	13,09	710	82,27	863	—	1	—	—	6,67	22,60	118,33	50,76	8.
277	6,29	763	17,32	3 366	76,40	4 406	—	—	—	—	10,26	20,08	124,67	47,89	
317	6,02	876	16,63	4 076	77,36	5 269	—	1	—	—	9,61	20,37	123,52	48,34	
73	3,79	281	14,57	1 574	81,64	1 928	—	—	—	—	6,08	21,62	131,17	52,11	9.
241	6,20	710	18,27	2 936	75,53	3 887	1	1	—	—	10,95	28,40	133,45	56,33	
314	5,40	991	17,04	4 510	77,56	5 815	1	1	—	—	9,24	26,08	132,65	54,86	
78	5,34	237	16,21	1 147	78,45	1 462	—	—	—	—	7,80	26,33	114,70	50,41	10.
172	5,46	472	15,00	2 502	79,53	3 146	1	1	—	—	9,05	18,88	131,68	49,94	
250	5,43	709	15,39	3 649	79,19	4 608	1	1	—	—	8,62	20,85	125,83	50,09	
104	3,37	305	9,89	2 676	86,74	3 085	1	—	—	—	4,95	14,52	127,43	48,97	11.
311	5,50	821	14,52	4 522	79,98	5 654	—	—	—	—	8,41	21,05	122,22	50,04	
415	4,75	1 126	12,88	7 198	82,37	8 739	1	—	—	—	7,16	18,77	124,10	49,65	
89	6,19	264	18,36	1 085	75,45	1 438	—	—	—	—	9,89	37,71	120,56	57,52	12.
258	8,25	607	19,41	2 262	72,34	3 127	—	—	—	—	13,58	24,28	119,05	49,63	
347	7,60	871	19,08	3 347	73,32	4 565	—	—	—	—	12,39	27,22	119,54	51,88	
74	5,51	206	15,34	1 063	79,15	1 343	—	—	—	—	10,57	20,60	151,86	55,96	13.
194	6,67	434	14,91	2 282	78,42	2 910	—	—	—	—	10,78	24,11	126,78	53,89	
268	6,30	640	15,05	3 345	78,65	4 253	—	—	—	—	10,72	22,86	133,80	54,53	
67	5,67	172	14,56	942	79,76	1 181	1	—	—	—	8,38	19,11	117,75	47,24	14.
268	5,68	597	12,65	3 855	81,67	4 720	—	—	—	—	8,38	18,66	120,47	49,17	
335	5,68	769	13,03	4 797	81,29	5 901	1	—	—	—	8,38	18,76	119,93	48,77	
65	2,85	216	9,47	2 001	87,69	2 282	—	—	—	—	3,82	12,00	117,71	43,88	15.
460	6,95	1 137	17,18	5 020	75,87	6 617	—	—	—	—	11,50	23,69	125,50	51,70	
525	5,90	1 353	15,20	7 021	78,90	8 899	—	—	—	—	9,21	20,50	123,18	49,44	
29	2,35	110	8,92	1 094	88,73	1 233	—	—	—	—	3,22	13,75	121,56	47,42	16.
272	6,57	693	16,74	3 174	76,69	4 139	—	—	—	—	9,71	18,73	113,36	44,51	
301	5,60	803	14,95	4 268	79,45	5 372	—	—	—	—	8,14	17,84	115,35	45,14	
20	8,59	48	13,41	290	81,01	358	—	—	—	—	10,00	24,00	145,00	59,67	17.
267	6,87	651	16,76	2 967	76,37	3 885	—	2	—	—	10,27	24,11	114,12	49,18	
287	6,76	699	16,47	3 257	76,76	4 243	—	2	—	—	10,25	24,10	116,32	49,92	
120	2,62	402	8,77	4 060	88,61	4 582	—	—	—	—	3,87	12,56	130,97	48,74	18.
15	4,57	59	17,99	254	77,44	328	—	—	—	—	7,50	29,50	127,00	54,67	19.
389	5,03	1 263	16,33	6 083	78,64	7 735	1	1	—	—	8,64	24,76	135,18	54,86	
404	5,01	1 322	16,40	6 337	78,59	8 063	1	1	—	—	8,60	24,94	134,83	54,85	
71	4,33	248	15,14	1 319	80,53	1 638	—	—	—	—	7,10	20,67	131,90	51,19	20.
516	7,25	1 514	21,28	5 086	71,47	7 116	2	1	—	—	12,90	35,21	127,15	57,85	
587	6,71	1 762	20,13	6 405	73,17	8 754	2	1	—	—	11,74	32,04	128,10	56,48	
66	4,44	214	14,40	1 206	81,16	1 486	—	—	—	—	8,25	23,78	150,75	59,44	21.
252	6,66	589	15,56	2 944	77,78	3 785	1	—	—	—	9,69	20,31	113,23	46,73	
318	6,03	803	15,23	4 150	78,73	5 271	1	—	—	—	9,35	21,13	122,06	49,73	
40	2,99	144	10,75	1 156	86,27	1 340	—	—	—	—	4,44	14,40	128,44	47,86	22.
312	6,35	1 135	23,08	3 470	70,57	4 917	—	—	—	—	10,06	34,39	111,94	51,76	
352	5,63	1 279	20,44	4 626	73,93	6 257	—	—	—	—	8,80	29,74	115,65	50,87	
91	4,27	281	13,20	1 757	82,53	2 129	—	—	—	—	6,50	18,73	125,50	49,51	23.
246	4,13	631	10,60	5 076	85,27	5 953	—	—	—	—	7,03	18,56	145,03	57,24	
337	4,17	912	11,28	6 833	84,55	8 082	—	—	—	—	6,88	18,61	139,45	54,98	

heim, Haueda. Stammen und die Gutsbezirke Burguffeln, Trendelburg, Wülmersen mit zusammen 1 495 Einwohnern. — [4]) desgl. die Landgemeinde Todenhausen mit 272 Einwohnern. — 1 Urwahlbezirk, in welchem 7 Wahlmänner gewählt worden sind.

(Noch: Tab. 1 b.) Kreise.	Einwohner-zahl am 1. Dezember 1890[1])	Wahleintheilung. Zahl der Urwahl-bezirke im ganzen	davon (Spalte 3) hatten Wahlmänner zu wählen 3	4	5	6	Zahl der zu wählenden Wahlmänner überhaupt	I. und III. Ab-theilung	II. Ab-theilung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: XII. Prov. Hessen-Nassau.									
Noch: 29. Reg.-Bez. Kassel.									
24. Gersfeld . . . Stadt . . . [2])	3 273	2	—	—	—	2	12	8	4
Land . . .	18 242	17	12	1	—	4	64	42	22
zusammen.	21 515	19	12	1	—	6	76	50	26
30. Reg.-Bez. Wiesbaden.									
1. Biedenkopf . . Stadt . . .	2 833	2	—	—	1	1	11	8	3
Land . . .	38 496	35	14	12	7	2	137	88	49
zusammen.	41 329	37	14	12	8	3	148	96	52
2. Dillkreis . . . Stadt . . .	8 674	6	—	—	3	3	33	24	9
Land . . .	31 411	30	13	11	5	1	114	72	42
zusammen.	40 085	36	13	11	8	4	147	96	51
3. Oberwester-waldkreis . . . Stadt . . .	1 467	1	—	—	1	—	5	4	1
Land . . .	22 095	21	13	3	3	2	78	52	26
zusammen.	23 562	22	13	3	4	2	83	56	27
4. Westerburg . . Stadt . . . [3])	1 671	1	—	—	—	1	6	4	2
Land . . .	26 933	27	18	4	3	2	97	64	33
zusammen.	28 604	28	18	4	3	3	103	68	35
5. Unterwester-waldkreis . . . Stadt . . .	3 377	4	3	1	—	—	13	8	5
Land . . .	36 361	31	10	9	6	6	132	86	46
zusammen.	39 738	35	13	10	6	6	145	94	51
6. Oberlahnkreis Stadt . . .	4 820	4	1	2	—	1	17	10	7
Land . . .	35 476	32	15	7	6	4	127	84	43
zusammen.	40 296	36	16	9	6	5	144	94	50
7. Limburg . . . Stadt . . .	11 447	8	—	3	1	4	41	26	15
Land . . .	36 740	28	5	5	11	7	132	92	40
zusammen.	48 187	36	5	8	12	11	173	118	55
8. Unterlahnkreis Stadt . . .	12 782	9	1	1	—	7	49	32	17
Land . . .	30 982	28	14	6	3	5	111	72	39
zusammen.	43 764	37	15	7	3	12	160	104	56
9. Sankt Goars-hausen . . . . Stadt . . .	16 232	13	3	3	1	6	62	40	22
Land . . .	21 943	20	7	7	4	2	81	52	29
zusammen.	38 175	33	10	10	5	8	143	92	51
10. Rheingaukreis Stadt . . .	13 011	10	—	4	3	3	49	32	17
Land . . .	20 619	17	2	10	2	3	74	44	30
zusammen.	33 630	27	2	14	5	6	123	76	47
11. Landkreis Wiesbaden . . Stadt . . .	13 943	10	1	—	2	7	55	38	17
Land . . .	27 688	23	7	4	5	7	104	70	34
zusammen.	41 631	33	8	4	7	14	159	108	51
12. Untertaunus-kreis. . . . . . Stadt . . .	5 234	4	—	1	2	1	20	14	6
Land . . .	28 212	29	17	10	2	—	101	62	39
zusammen.	33 446	33	17	11	4	1	121	76	45
13. Usingen . . . . Stadt . . .	1 875	2	1	1	—	—	7	4	3
Land . . .	19 659	16	3	2	11	—	72	54	18
zusammen	21 534	18	4	3	11	—	79	58	21
14. Obertaunus-kreis. . . . . . Stadt . . . [4])	18 691	14	2	2	3	7	71	48	23
Land . . .	19 271	15	2	5	5	3	69	46	23
zusammen.	37 962	29	4	7	8	10	140	94	46
15. Höchst . . . Stadt . . .	10 855	8	1	1	1	5	42	28	14
Land . . .	24 294	21	5	7	4	5	93	60	33
zusammen.	35 149	29	6	8	5	10	135	88	47
16. Landkr. Frank-furt a. M. . . . Stadt . . .	23 276	15	—	1	3	11	85	58	27
Land . . .	28 270	20	2	3	5	10	103	70	33
zusammen.	51 546	35	2	4	8	21	188	128	60
17. Stadtkreis Wiesbaden	64 670	40	—	1	8	31	230	158	72
18. Stadtkreis Frankfurt a. M. .	180 130	128	11	17	30	70	671	456	215

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 2. — [2]) hierunter die Landgemeinden Günthers, Neuswarts und Sandberg mit zusammen 728 Einwohnern. — [3]) desgl. die Land-

und Wahlberechtigung.

Wahlberechtigung. Zahl der Urwähler in den Abtheilungen: I überhaupt	I Prozent	II überhaupt	II Prozent	III überhaupt	III Prozent	I, II und III zusammen	Anzahl der Urwahlbezirke, in denen in der Abtheilung I nur 1 Urwähler vorhanden sind	I nur 2	II nur 1	II nur 2	Durchschnittliche Zahl der Urwähler auf einen Wahlmann in Abtheilung I	II	III	überhaupt	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
22	3,49	90	14,26	519	82,25	631	—	—	—	—	5,50	22,50	129,75	52,58	
314	8,57	711	19,41	2 638	72,02	3 663	—	—	—	—	14,95	32,32	125,62	57,23	24.
336	7,82	801	18,65	3 157	73,52	4 294	—	—	—	—	13,44	30,81	126,28	56,50	
															30.
26	4,23	70	11,40	518	84,36	614	—	—	—	—	6,50	23,33	129,50	55,82	
555	7,33	1 730	22,84	5 291	69,84	7 576	—	—	—	—	12,61	35,31	120,25	55,30	1.
581	7,09	1 800	21,98	5 809	70,93	8 190	—	—	—	—	12,10	34,62	121,02	55,34	
48	2,88	140	8,40	1 478	88,72	1 666	—	1	—	—	4,00	15,56	123,17	50,48	
629	8,86	1 813	25,55	4 654	65,59	7 096	1	2	—	—	17,47	43,17	129,28	62,25	2.
677	7,73	1 953	22,29	6 132	69,98	8 762	1	3	—	—	14,10	38,29	127,75	59,61	
11	3,69	34	11,41	253	84,90	298	—	—	—	—	5,50	34,00	126,50	59,60	
444	8,84	1 299	25,86	3 281	65,31	5 024	—	—	—	—	17,08	49,96	126,19	64,41	3.
455	8,55	1 333	25,05	3 534	66,40	5 322	—	—	—	—	16,25	49,37	126,21	64,12	
19	4,67	78	19,16	310	76,17	407	—	—	—	—	9,50	39,00	155,00	67,83	
509	8,86	1 438	25,04	3 796	66,10	5 743	1	—	—	—	15,91	43,58	118,63	59,21	4.
528	8,59	1 516	24,65	4 106	66,76	6 150	1	—	—	—	15,53	43,31	120,76	59,71	
26	3,99	76	11,67	549	84,33	651	—	—	—	—	6,50	15,20	137,25	50,08	
556	7,29	1 749	22,93	5 323	69,78	7 628	—	—	—	—	12,93	38,02	123,79	57,79	5.
582	7,03	1 825	22,04	5 872	70,93	8 279	—	—	—	—	12,38	35,78	124,94	57,10	
39	4,63	117	13,90	686	81,47	842	—	—	—	—	7,80	16,71	137,20	49,53	
510	6,68	1 597	20,93	5 524	72,39	7 631	—	—	—	—	12,14	37,14	131,52	60,09	6.
549	6,48	1 714	20,23	6 210	73,29	8 473	—	—	—	—	11,68	34,28	132,13	58,84	
98	4,52	265	12,21	1 807	83,27	2 170	—	—	—	—	7,54	17,67	139,00	52,93	
538	7,00	1 550	20,18	5 593	72,82	7 681	—	—	—	—	11,70	38.75	121,59	58,19	7.
636	6,46	1 815	18,42	7 400	75,12	9 851	—	—	—	—	10,78	33,00	125,42	56,94	
82	3,62	251	11,07	1 934	85,31	2 267	—	—	—	—	5,13	14,76	120,88	46,27	
464	6,69	1 483	21,39	4 986	71,92	6 933	—	—	—	—	12,89	38,03	138,50	62,46	8.
546	5,93	1 734	18,85	6 920	75,22	9 200	—	—	—	—	10,50	30,96	133,08	57,50	
128	3,88	451	13,67	2 721	82,45	3 300	—	1	—	—	6,40	20,50	136,05	53,23	
360	7,06	1 071	21,01	3 667	71,93	5 098	1	1	—	—	13,85	36,93	141,04	62,94	9
488	5,81	1 522	18,12	6 388	76,07	8 398	1	2	—	—	10,61	29.84	138,87	58,73	
43	1,72	196	7,82	2 267	90,46	2 506	3	1	1	—	2,69	11,53	141,69	51,14	
163	3,81	575	13,44	3 539	82,74	4 277	2	3	—	—	7,41	19,17	160,86	57,80	10.
206	3,04	771	11,37	5 806	85,60	6 783	5	4	1	—	5,42	16,40	152,79	55,15	
69	2,57	234	8,73	2 377	88,69	2 680	1	1	—	1	3,63	13,76	125,11	48,73	
290	5,12	843	14,87	4 536	80,01	5 669	—	2	—	—	8,29	24.79	129,60	54,51	11.
359	4,30	1 077	12,90	6 913	82,80	8 349	1	3	—	1	6,65	21,12	128,02	52,51	
42	3,90	133	12,36	901	83,74	1 076	—	—	—	—	6,00	22,17	128,71	53,80	
523	8,38	1 494	23,94	4 223	67,68	6 240	—	—	—	—	16,87	38,31	136,23	61,78	12.
565	7,72	1 627	22,24	5 124	70,04	7 316	—	—	—	—	14,87	36,16	134,84	60,46	
24	6,14	56	14,32	311	79,54	391	—	—	—	—	12,00	18,67	155,50	55,86	
431	9,61	1 143	25,49	2 910	64,90	4 484	—	—	—	—	15,96	63,50	107,78	62,28	13.
455	9,33	1 199	24,59	3 221	66,07	4 875	—	—	—	—	15,69	57,10	111,07	61,71	
95	2,88	352	10,67	2 851	86,45	3 298	2	2	—	—	3,96	15,30	118,79	46,45	
206	5,28	690	17,70	3 002	77,01	3 898	—	—	—	—	8,96	30,00	130,52	56,49	14.
301	4,18	1 042	14,48	5 853	81,34	7 196	2	2	—	—	6,40	22,65	124,51	51,40	
60	2,77	200	9,23	1 906	88,00	2 166	—	—	—	—	4,29	14,29	136,14	51,57	
240	5,10	725	15,41	3 741	79,49	4 706	1	—	—	—	8,00	21,97	124,70	50,60	15
300	4,37	925	13,46	5 647	82,17	6 872	1	—	—	—	6,82	19,68	128,34	50,90	
118	2,98	396	10,00	3 445	87,02	3 959	—	2	—	—	4,07	14,67	118,79	46,58	
205	4,30	643	13,50	3 915	82,20	4 763	2	1	—	—	5,86	19,48	111,86	46,24	16.
323	3,70	1 039	11,91	7 360	84,38	8 722	2	3	—	—	5,05	17,32	115,00	46,39	
401	3,53	1 115	9,81	9 845	86,66	11 361	—	—	—	—	5,08	15,49	124,62	49,40	17.
799	2,89	2 640	9,56	24 175	87,55	27 614	6	14	1	—	3,50	12,28	106,03	41,15	18.

gemeinden Gershasen und Wengenroth mit zusammen 456 Einwohnern. — [4]) desgl. die Landgemeinde Dillingen mit 202 Einwohnern.

(Noch: Tab. 1 b.)

Kreise.		Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890[1])	Wahleintheilung. Zahl der Urwahlbezirke im ganzen	davon (Spalte 3) hatten Wahlmänner zu wählen				Zahl der zu wählenden Wahlmänner		
				3	4	5	6	überhaupt	I. und III. Abtheilung	II. Abtheilung
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
XIII. Provinz Rheinland.										
31. Reg.-Bez. Koblenz.										
1. Stadtkreis Koblenz		37 273	25	—	—	—	25	150	100	50
2. Landkreis Koblenz	Stadt	3 722	3	1	—	1	1	14	10	4
	Land	49 680	43	14	13	5	11	185	118	67
	zusammen	53 402	46	15	13	6	12	199	128	71
3. Sankt Goar	Stadt	11 542	10	2	2	3	3	47	32	15
	Land	27 513	26	15	5	3	3	98	64	34
	zusammen	39 055	36	17	7	6	6	145	96	49
4. Kreuznach	Stadt	[2]) u. [3]) 27 602	19	1	—	3	15	108	74	34
	Land	44 314	40	16	12	8	4	160	104	56
	zusammen	[3]) 71 916	59	17	12	11	19	268	178	90
5. Simmern	Stadt	3 412	3	1	—	2	—	13	10	3
	Land	32 361	32	21	4	2	5	119	78	41
	zusammen	35 773	35	22	4	4	5	132	88	44
6. Zell	Stadt	4 502	4	1	1	2	—	17	12	5
	Land	26 293	24	12	5	3	4	95	62	33
	zusammen	30 795	28	13	6	5	4	112	74	38
7. Kochem	Stadt	3 331	2	—	—	—	2	12	8	4
	Land	34 650	32	13	10	6	3	127	82	45
	zusammen	37 981	34	13	10	6	5	139	90	49
8. Mayen	Stadt	15 752	13	6	—	—	7	60	40	20
	Land	48 186	41	10	15	12	4	174	114	60
	zusammen	63 938	54	16	15	12	11	234	154	80
9. Adenau (nur Land)		21 928	22	14	5	2	1	78	50	28
10. Ahrweiler	Stadt	10 625	7	—	—	—	7	42	28	14
	Land	27 590	23	6	8	7	2	97	64	33
	zusammen	38 215	30	6	8	7	9	139	92	47
11. Neuwied	Stadt	14 396	11	1	3	—	7	57	36	21
	Land	62 954	52	14	14	11	13	231	152	79
	zusammen	77 350	63	15	17	11	20	288	188	100
12. Altenkirchen (nur Land)		61 556	49	11	13	9	16	226	148	78
13. Wetzlar	Stadt	9 734	7	—	—	4	3	38	28	10
	Land	41 303	34	11	8	7	8	148	98	50
	zusammen	51 037	41	11	8	11	11	186	126	60
14. Meisenheim (nur Land)		13 419	11	3	3	2	3	49	32	17
32. Reg.-Bez. Düsseldorf.										
1. Kleve	Stadt	17 138	10	—	—	—	10	60	40	20
	Land	35 586	28	6	7	7	8	129	86	43
	zusammen	52 724	38	6	7	7	18	189	126	63
2. Rees	Stadt	[4]) 36 637	27	2	5	2	18	144	94	50
	Land	29 170	25	6	9	6	4	108	70	38
	zusammen	65 807	52	8	14	8	22	252	164	88
3. Stadtkreis Krefeld		105 376	65	—	—	—	65	390	260	130
4. Landkreis Krefeld	Stadt	4 629	3	—	—	—	3	18	12	6
	Land	31 799	25	6	4	5	10	119	80	39
	zusammen	36 428	28	6	4	5	13	137	92	45
5. Stadtkreis Duisburg		59 285	39	—	—	1	38	233	156	77
6. Mülheim a./Ruhr	Stadt	53 152	35	—	1	—	34	208	138	70
	Land	45 190	33	5	3	6	19	171	116	55
	zusammen	98 342	68	5	4	6	53	379	254	125
7. Ruhrort	Stadt	13 764	8	—	1	—	7	46	30	16
	Land	66 381	49	4	10	9	26	253	168	85
	zusammen	80 145	57	4	11	9	33	299	198	101

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 2. — [2]) hierunter die Landgemeinde Eckenroth mit 227 Einwohnern. — [3]) Die Einwohnerzahl des preußischen Urwahlbezirkes der 741 Einwohnern.

und Wahlberechtigung.

Wahlberechtigung. Zahl der Urwähler in den Abtheilungen I überhaupt	I Prozent	II überhaupt	II Prozent	III überhaupt	III Prozent	I, II und III zusammen	Anzahl der Urwahlbezirke, in denen in der Abtheilung I nur 1 Urwähler vorhanden sind	I nur 2	II nur 1	II nur 2	Durchschnittliche Zahl der Urwähler auf einen Wahlmann in Abtheilung I	II	III	überhaupt	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
															XIII.
															31.
219	3,24	640	9,47	5 898	87,29	6 757	—	1	—	—	4,38	12,80	117,96	45,05	1.
18	2,36	85	11,15	659	86,48	762	—	—	—	—	3,60	21,25	131,80	54,43	2.
434	4,39	1 473	14,89	7 988	80,73	9 895	2	4	—	—	7,36	21,99	135,39	53,49	
452	4,24	1 558	14,62	8 647	81,14	10 657	2	4	—	—	7,06	21,94	135,11	53,55	
81	3,63	269	12,06	1 880	84,30	2 230	1	—	—	—	5,25	17,93	117,50	47,45	3.
517	8,38	1 446	23,45	4 204	68,17	6 167	—	—	—	—	16,16	42,53	131,38	62,93	
598	7,12	1 715	20,42	6 084	72,45	8 397	1	—	—	—	12,46	35,00	126,75	57,91	
151	3,08	459	9,38	4 286	87,54	4 896	3	—	—	—	4,08	13,50	115,84	45,33	4.
594	6,27	1 742	18,39	7 134	75,33	9 470	2	—	—	—	11,42	31,11	137,19	59,19	
745	5,19	2 201	15,32	11 420	79,49	14 366	5	—	—	—	8,37	24,46	128,31	53,60	
40	5,39	98	13,21	604	81,40	742	—	—	—	—	8,00	32,67	120,80	57,08	5.
654	8,69	1 604	21,32	5 265	69,99	7 523	—	—	—	—	16,77	39,12	135,00	63,22	
694	8,40	1 702	20,59	5 869	71,01	8 265	—	—	—	—	15,77	38,68	133,39	62,61	
34	3,48	109	11,16	834	85,36	977	—	—	—	—	5,67	21,80	139,00	57,47	6.
419	7,04	1 233	20,71	4 302	72,25	5 954	—	—	—	—	13,52	37,36	138,77	62,67	
453	6,54	1 342	19,36	5 136	74,10	6 931	—	—	—	—	12,24	35,32	138,81	61,88	
21	3,15	77	11,54	569	85,31	667	—	—	—	—	5,25	19,25	142,25	55,58	7.
503	6,91	1 476	20,28	5 299	72,81	7 278	—	1	—	—	12,27	32,80	129,24	57,31	
524	6,60	1 553	19,55	5 868	73,86	7 945	—	1	—	—	11,64	31,69	130,40	57,16	
102	3,11	336	10,25	2 839	86,63	3 277	—	1	—	—	5,10	16,80	141,95	54,62	8.
580	5,73	1 700	16,78	7 850	77,49	10 130	2	1	—	—	10,18	28,33	137,72	58,22	
682	5,09	2 036	15,19	10 689	79,73	13 407	2	2	—	—	8,86	25,45	138,82	57,30	
422	8,69	1 344	27,67	3 092	63,65	4 858	—	—	—	—	16,88	48,00	123,68	62,28	9.
59	2,78	218	10,27	1 846	86,95	2 123	—	1	—	—	4,21	15,57	131,85	50,55	10.
349	5,92	1 091	18,50	4 458	75,58	5 898	3	1	—	—	10,91	33,06	139,31	60,80	
408	5,09	1 309	16,32	6 304	78,59	8 021	3	2	—	—	8,87	27,85	137,04	57,71	
62	2,47	229	9,11	2 224	88,43	2 515	1	—	—	—	3,44	10,90	123,56	44,12	11.
793	5,83	2 577	18,94	10 235	75,23	13 605	4	2	—	—	10,43	32,62	134,67	58,90	
855	5,30	2 806	17,40	12 459	77,29	16 120	5	2	—	—	9,10	28,06	132,54	55,97	
717	6,03	2 334	19,61	8 849	74,36	11 900	1	1	—	—	9,69	29,92	119,58	52,65	12.
65	3,30	224	11,38	1 680	85,32	1 969	—	—	—	—	4,64	22,40	120,00	51,82	13.
624	7,23	1 680	19,48	6 322	73,29	8 626	2	1	—	—	12,73	33,60	129,02	58,28	
689	6,50	1 904	17,97	8 002	75,53	10 595	2	1	—	—	10,94	31,73	127,02	56,96	
232	7,52	627	20,32	2 227	72,16	3 086	—	—	—	—	14,50	36,88	139,19	62,98	14.
															32.
82	2,48	288	8,70	2 941	88,83	3 311	—	1	—	—	4,10	14,40	147,05	55,18	1.
255	3,67	778	11,21	5 907	85,12	6 940	—	—	—	—	5,93	18,09	137,37	53,80	
337	3,29	1 066	10,40	8 848	86,31	10 251	—	1	—	—	5,35	16,92	140,44	54,23	
154	2,40	612	9,54	5 648	88,06	6 414	1	4	—	—	3,28	12,24	120,17	44,54	2.
197	3,25	637	10,51	5 226	86,24	6 060	1	2	—	—	5,63	16,76	149,31	56,11	
351	2,81	1 249	10,01	10 874	87,17	12 474	2	6	—	—	4,28	14,19	132,61	49,50	
467	2,26	1 792	8,66	18 432	89,08	20 691	1	6	—	—	3,59	13,78	141,78	53,05	3.
9	0,96	41	4,36	890	94,68	940	—	1	—	—	1,50	6,83	148,33	52,22	4.
194	2,93	717	10,82	5 714	86,25	6 625	1	—	—	—	4,85	18,38	142,85	55,67	
203	2,68	758	10,02	6 604	87,30	7 565	1	1	—	—	4,41	16,84	143,57	55,22	
323	2,40	1 269	9,42	11 883	88,19	13 475	4	5	—	—	4,14	16,48	152,34	57,83	5.
386	3,14	1 716	13,96	10 187	82,90	12 289	2	1	—	—	5,59	24,51	147,64	59,08	6.
358	3,69	1 660	17,09	7 696	79,23	9 714	—	—	—	—	6,17	30,18	132,69	56,81	
744	3,38	3 376	15,34	17 883	81,27	22 003	2	1	—	—	5,86	27,01	140,81	58,06	
48	1,84	233	8,94	2 324	89,21	2 605	2	—	—	—	3,20	14,56	154,93	56,68	7.
647	4,20	2 544	16,50	12 230	79,31	15 421	2	2	—	—	7,70	29,93	145,60	60,95	
695	3,86	2 777	15,41	14 554	80,74	18 026	4	2	—	—	7,02	27,50	147,01	60,29	

Garnison Mainz ist nicht bekannt, daher nicht mit aufgenommen. — [1]) hierunter die Landgemeinden Bergswick, Esserden, Reesereiland, Reeserward und Speldrop mit zusammen

(Noch: Tab. 1b.) Kreise.	Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890[1])	Wahleintheilung. Zahl der Urwahlbezirke im ganzen	davon (Spalte 3) hatten Wahlmänner zu wählen				Zahl der zu wählenden Wahlmänner		
			3	4	5	6	überhaupt	I. und III. Abtheilung	II. Abtheilung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: XIII. Provinz Rheinland.									
Noch: 32. Reg.-Bez. Düsseldorf.									
8. Stadtkreis Essen	78 706	52	—	—	—	52	312	208	104
9. Landkreis Essen ..... Stadt ...	23 246	16	2	—	—	14	90	60	30
Land ...	139 757	101	13	14	13	61	526	350	176
zusammen.	163 003	117	15	14	13	75	616	410	206
10. Mörs ..... Stadt ...	[2]) 13 195	11	2	4	2	3	50	32	18
Land ...	54 417	44	12	8	12	12	200	136	64
zusammen.	67 612	55	14	12	14	15	250	168	82
11. Geldern .... Stadt ...	5 536	4	—	1	2	1	20	14	6
Land ...	48 401	38	12	4	7	15	177	120	57
zusammen.	53 937	42	12	5	9	16	197	134	63
12. Kempen i. Rheinland .. Stadt ...	26 466	18	2	1	1	14	99	66	33
Land ...	65 230	51	10	8	14	19	246	168	78
zusammen.	91 696	69	12	9	15	33	345	234	111
13. Stadtkreis Düsseldorf	144 642	95	—	—	—	95	570	380	190
14. Landkreis Düsseldorf .. Stadt ...	25 000	18	2	4	1	11	93	60	33
Land ...	40 950	34	13	4	7	10	150	102	48
zusammen.	65 950	52	15	8	8	21	243	162	81
15. Stadtkreis Elberfeld	125 899	83	—	—	—	83	498	332	166
16. Stadtkreis Barmen	116 144	78	1	1	3	73	460	308	152
17. Mettmann ... Stadt ...	46 134	37	7	8	5	17	180	118	62
Land ...	29 308	23	4	4	4	11	114	76	38
zusammen.	75 442	60	11	12	9	28	294	194	100
18. Stadtkreis Remscheid	41 715	29	—	4	11	14	155	108	47
19. Lennep .... Stadt ...	59 212	44	4	6	7	27	233	156	77
Land ...	12 488	10	1	3	4	2	47	32	15
zusammen.	71 700	54	5	9	11	29	280	188	92
20. Solingen ... Stadt ...	103 625	72	7	9	5	51	388	256	132
Land ...	24 090	21	5	9	4	3	89	56	33
zusammen.	127 715	93	12	18	9	54	477	312	165
21. Neuß ..... Stadt ...	22 635	16	1	—	3	12	90	62	28
Land ...	31 953	29	11	10	8	—	113	74	39
zusammen.	54 588	45	12	10	11	12	203	136	67
22. Grevenbroich . Stadt ...	2 930	2	—	—	1	1	11	8	3
Land ...	39 693	32	4	11	11	6	147	98	49
zusammen.	42 623	34	4	11	12	7	158	106	52
23. Stadtkr. München Gladbach	49 628	33	—	—	4	29	194	132	62
24. Gladbach ... Stadt ...	66 982	48	7	4	3	34	256	170	86
Land ...	37 026	27	4	3	3	17	141	94	47
zusammen.	104 008	75	11	7	6	51	397	264	133
33. Reg.-Bez. Köln.									
1. Wipperfürth . Stadt ...	5 602	4	—	—	3	1	21	16	5
Land ...	22 369	18	4	2	8	4	84	60	24
zusammen.	27 971	22	4	2	11	5	105	76	29
2. Waldbröl (nur Land) ...	24 046	22	11	5	2	4	87	56	31
3. Gummersbach Stadt ...	12 729	8	—	1	—	7	46	30	16
Land ...	23 648	20	6	5	4	5	88	58	30
zusammen.	36 377	28	6	6	4	12	134	88	46

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 2. — [2]) hierunter die Landgemeinde Orsoy, Land mit 58 Einwohnern.

und Wahlberechtigung.

Wahlberechtigung. Zahl der Urwähler in den Abtheilungen: I überhaupt	I Prozent	II überhaupt	II Prozent	III überhaupt	III Prozent	I, II und III zusammen	Anzahl der Urwahlbezirke, in denen in der Abtheilung I nur 1 Urwähler vorhanden sind	I nur 2	II nur 1	II nur 2	Durchschnittliche Zahl der Urwähler auf einen Wahlmann in Abtheilung I	II	III	überhaupt	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
536	2,48	2 860	13,26	18 180	84,26	21 576	1	5	—	—	5,15	27,50	174,81	69,15	8.
91	2,05	439	9,89	3 907	88,05	4 437	3	2	—	—	3,08	14,63	130,23	49,30	9.
1 038	3,49	5 045	16,94	23 692	79,57	29 775	1	4	—	—	5,93	28,66	135,38	56,61	
1 129	3,30	5 484	16,03	27 599	80,67	34 212	4	6	—	—	5,51	26,62	134,63	55,54	
62	2,24	254	9,18	2 450	88,58	2 766	2	—	—	—	3,88	14,11	153,13	55,33	10.
438	3,57	1 455	11,86	10 376	84,57	12 269	1	1	—	—	6,44	22,73	152,59	61,35	
500	3,33	1 709	11,37	12 826	85,31	15 035	3	1	—	—	5,95	20,84	152,69	60,14	
34	2,92	101	8,67	1 030	88,41	1 165	—	—	—	—	4,86	16,83	147,14	58,25	11.
406	3,98	1 192	11,68	8 607	84,34	10 205	2	1	—	—	6,77	20,91	143,45	57,66	
440	3,87	1 293	11,37	9 637	84,76	11 370	2	1	—	—	6,57	20,52	143,84	57,72	
123	2,29	487	9,07	4 757	88,63	5 367	—	1	—	—	3,73	14,76	144,15	54,21	12.
438	3,29	1 613	12,11	11 264	84,60	13 315	5	—	—	—	5,21	20,68	134,10	54,12	
561	3,00	2 100	11,24	16 021	85,76	18 682	5	1	—	—	4,79	18,92	136,93	54,15	
653	2,05	2 412	7,57	28 817	90,39	31 882	1	5	—	—	3,44	12,69	151,67	55,93	13.
102	1,86	492	8,97	4 893	89,17	5 487	1	3	—	—	3,40	14,91	163,10	59,00	14.
218	2,49	831	9,49	7 712	88,03	8 761	7	1	—	—	4,27	17,31	151,22	58,41	
320	2,25	1 323	9,29	12 605	88,47	14 248	8	4	—	—	3,95	16,33	155,62	58,63	
568	2,64	1 821	8,47	19 099	88,88	21 488	4	2	—	—	3,42	10,97	115,05	43,15	15.
481	2,18	1 591	7,22	19 976	90,60	22 048	1	5	—	—	3,12	10,47	129,71	47,93	16.
265	2,64	846	8,44	8 912	88,92	10 023	3	3	—	—	4,49	13,65	151,05	55,68	17.
167	2,71	579	9,38	5 424	87,91	6 170	—	3	—	—	4,39	15,24	142,74	54,12	
432	2,67	1 425	8,80	14 336	88,53	16 193	3	6	—	—	4,45	14,25	147,79	55,08	
197	1,97	868	8,63	8 939	89,35	10 004	1	2	—	—	3,65	18,47	165,54	64,54	18.
413	3,28	1 402	11,15	10 761	85,57	12 576	4	6	—	—	5,29	18,21	137,96	53,97	19.
132	4,96	363	13,63	2 168	81,41	2 663	—	1	—	—	8,25	24,20	135,50	56,66	
545	3,58	1 765	11,58	12 929	84,84	15 239	4	7	—	—	5,80	19,18	137,54	54,43	
681	2,99	2 447	10,76	19 618	86,25	22 746	3	2	—	—	5,32	18,54	153,27	58,62	20.
193	3,87	741	14,84	4 058	81,29	4 992	1	1	—	—	6,89	22,45	144,93	56,09	
874	3,15	3 188	11,49	23 676	85,36	27 738	4	3	—	—	5,60	19,32	151,77	58,15	
104	2,30	419	9,25	4 005	88,45	4 528	—	2	—	—	3,35	14,96	129,19	50,31	21.
178	2,57	920	13,28	5 830	84,15	6 928	3	3	—	—	4,81	23,59	157,57	61,31	
282	2,46	1 339	11,69	9 835	85,85	11 456	3	5	—	—	4,15	19,99	144,63	56,43	
12	2,05	45	7,69	528	90,26	585	—	—	—	—	3,00	15,00	132,00	53,18	22.
231	2,55	921	10,17	7 903	87,28	9 055	1	2	—	—	4,71	18,80	161,29	61,60	
243	2,52	966	10,02	8 431	87,46	9 640	1	2	—	—	4,58	18,58	159,08	61,01	
265	2,68	934	9,44	8 697	87,88	9 896	1	—	—	—	4,02	15,06	131,77	51,01	23.
339	2,30	1 498	10,15	12 919	87,55	14 756	2	4	—	—	3,99	17,42	151,99	57,64	24.
290	3.48	1 302	15,63	6 740	80,89	8 332	—	1	—	—	6,17	27,70	143,40	59,09	
629	2,72	2 800	12,13	19 659	85,15	23 088	2	5	—	—	4,77	21,05	148,93	58,16	
															33.
38	2,93	140	10,80	1 118	86,27	1 296	—	—	—	—	4,75	28,00	139,75	61,71	1.
267	5,29	793	15,70	3 992	79,02	5 052	—	1	—	—	8,90	33,04	133,07	60,14	
305	4,80	933	14,70	5 110	80,50	6 348	—	1	—	—	8,03	32,17	134,47	60,46	
352	6,99	1 052	20,89	3 631	72,11	5 035	—	—	—	—	12,57	33,94	129,68	57,87	2.
82	2,96	348	12,57	2 338	84,47	2 768	—	1	—	—	5,47	21,75	155,87	60,17	3.
296	5,43	982	18,02	4 172	76,55	5 450	1	—	—	—	10,21	32,73	143,86	61,93	
378	4,60	1 330	16,18	6 510	79,22	8 218	1	1	—	—	8,59	28,91	147,95	61,33	

(Noch: Tab. 1b.)

Kreise.	Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890[1])	Wahleintheilung. Zahl der Urwahlbezirke im ganzen	davon (Spalte 3) hatten Wahlmänner zu wählen				Zahl der zu wählenden Wahlmänner		
			3	4	5	6	überhaupt	I. und III. Abtheilung	II. Abtheilung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: XIII. Prov. Rheinland.									
Noch: 33. Reg.-Bez. Köln.									
4. Siegkreis . . . Stadt . . .	16 187	11	1	—	—	10	63	42	21
Land . . .	75 663	64	18	22	12	12	274	176	98
zusammen.	91 850	75	19	22	12	22	337	218	119
5. Mülheim a. Rhein . . . Stadt . . .	40 534	27	2	2	3	20	149	100	49
Land . . .	43 763	34	7	6	6	15	165	110	55
zusammen	84 297	61	9	8	9	35	314	210	104
6. Stadtkreis Köln	281 681	175	3	1	—	171	1 039	692	347
7. Landkreis Köln Stadt . . .	13 555	8	—	—	—	8	48	32	16
Land . . .	52 655	42	10	8	12	12	194	132	62
zusammen.	66 210	50	10	8	12	20	242	164	78
8. Kreis Bergheim (nur Land)	42 706	34	7	12	5	10	154	98	56
9. Euskirchen . . Stadt . . .	10 947	8	1	1	1	5	42	28	14
Land . . .	31 219	27	8	9	6	4	114	74	40
zusammen.	42 166	35	9	10	7	9	156	102	54
10. Rheinbach . . Stadt . . .	4 588	4	1	2	1	—	16	10	6
Land . . .	27 569	23	7	7	4	5	99	64	35
zusammen.	32 157	27	8	9	5	5	115	74	41
11. Stadtkreis Bonn	39 805	26	—	—	1	25	155	104	51
12. Landkreis Bonn (nur Land)	57 808	43	6	9	12	16	210	142	68
34. Reg.-Bez. Trier.									
1. Daun (nur Land)	27 482	25	11	7	3	4	100	64	36
2. Prüm . . . . . Stadt . . .	2 546	2	1	—	—	1	9	6	3
Land . . .	31 314	27	5	12	9	1	114	74	40
zusammen.	33 860	29	6	12	9	2	123	80	43
3. Bitburg . . . . Stadt . . .	4 112	3	—	1	1	1	15	10	5
Land . . .	38 665	39	26	5	4	4	142	94	48
zusammen.	42 777	42	26	6	5	5	157	104	53
4. Wittlich . . . . Stadt . . .	3 538	3	1	1	1	—	12	8	4
Land . . .	34 014	31	12	12	4	3	122	76	46
zusammen.	37 552	34	13	13	5	3	134	84	50
5. Bernkastel . . Stadt . . .	2 362	2	1	—	—	1	9	6	3
Land . . .	41 241	34	8	11	9	6	149	98	51
zusammen.	43 603	36	9	11	9	7	158	104	54
6. Stadtkreis Trier	36 166	23	—	—	—	23	138	92	46
7. Landkr. Trier (nur Land) .	75 778	67	28	15	19	5	269	182	87
8. Saarburg . . . Stadt . . .	2 092	2	1	—	1	—	8	6	2
Land . . .	29 186	26	10	8	6	2	104	68	36
zusammen.	31 278	28	11	8	7	2	112	74	38
9. Merzig . . . . Stadt . . .	5 392	4	—	1	2	1	20	14	6
Land . . .	34 745	34	19	10	3	2	124	78	46
zusammen.	40 137	38	19	11	5	3	144	92	52
10. Saarlouis . . . Stadt . . .	6 844	5	1	—	1	3	26	18	8
Land . . .	68 649	56	12	12	26	6	250	176	74
zusammen.	75 493	61	13	12	27	9	276	194	82
11. Saarbrücken . Stadt . . .	46 821	31	—	2	1	28	181	120	61
Land . . .	94 895	69	10	10	9	40	355	236	119
zusammen.	141 716	100	10	12	10	68	536	356	180

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 2.

und Wahlberechtigung.

Wahlberechtigung. Zahl der Urwähler in den Abtheilungen: I überhaupt	I Prozent	II überhaupt	II Prozent	III überhaupt*	III Prozent	I, II und III zusammen	Anzahl der Urwahlbezirke, in denen in der Abtheilung I nur 1	I nur 2	II nur 1	II nur 2 Urwähler vorhanden sind	Durchschnittliche Zahl der Urwähler auf einen Wahlmann in Abtheilung I	II	III	überhaupt	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
90	2,74	345	10,49	2 852	86,77	3 287	2	1	—	—	4,29	16,43	135,81	52,17	
900	5,29	3 202	18,82	12 910	75,89	17 012	2	3	—	—	10,23	32,67	146,70	62,09	4.
990	4,88	3 547	17,47	15 762	77,65	20 299	4	4	—	—	9,08	29,81	144,61	60,23	
169	1,64	867	8,43	9 245	89,92	10 281	5	5	—	—	3,38	17,69	184,90	69,00	
306	3,32	1 210	13,13	7 699	83,55	9 215	4	4	—	—	5,56	22,00	139,98	55,85	5.
475	2,44	2 077	10,65	16 944	86,91	19 496	9	9	—	—	4,52	19,97	161,37	62,09	
1 418	2,15	5 635	8,56	58 761	89,28	65 814	12	14	—	—	4,10	16,24	169,83	63,34	6.
58	2,04	278	9,76	2 512	88,20	2 848	—	1	—	—	3,63	17,38	157,00	59,33	
281	2,65	1 227	11,57	9 093	85,77	10 601	2	4	—	—	4,26	19,79	137,77	54,64	7.
339	2,52	1 505	11,19	11 605	86,29	13 449	2	5	—	—	4,13	19,29	141,52	55,57	
235	2,46	1 196	12,51	8 126	85,03	9 557	2	2	—	—	4,80	21,36	165,84	62,06	8.
62	2,64	217	9,27	2 063	88,09	2 342	—	—	—	—	4,43	15,50	147,36	55,76	
220	3,32	852	12,85	5 556	83,83	6 628	1	1	—	—	5,95	21,03	150,16	58,14	9.
282	3,14	1 069	11,92	7 619	84,94	8 970	1	1	—	—	5,53	19,80	149,39	57,50	
41	4,69	108	12,36	725	82,95	874	—	—	—	—	8,20	18,00	145,00	54,63	
335	5,09	1 071	16,28	5 174	78,63	6 580	3	—	—	—	10,47	30,60	161,69	66,46	10.
376	5,04	1 179	15,82	5 899	79,14	7 454	3	—	—	—	10,16	28,76	159,43	64,82	
239	3,35	648	9,09	6 238	87,55	7 125	1	1	—	—	4,60	12,71	119,96	45,97	11.
369	3,11	1 487	12,55	9 991	84,33	11 847	6	5	—	1	5,20	21,87	140,72	56,41	12.
															34.
531	8,48	1 467	23,43	4 263	68,09	6 261	—	—	—	—	16,59	40,75	133,22	62,61	1.
13	3,13	49	11,78	354	85,10	416	—	—	—	—	4,33	16,33	118,00	46,22	
480	7,28	1 463	22,18	4 654	70,55	6 597	—	—	—	—	12,97	36,58	125,78	57,87	2.
493	7,03	1 512	21,56	5 008	71,41	7 013	—	—	—	—	12,33	35,16	125,20	57,02	
20	2,44	80	9,76	720	87,80	820	—	—	—	—	4,00	16,00	144,00	54,67	
495	6,01	1 698	20,61	6 045	73,38	8 238	—	1	—	—	10,53	35,38	128,62	58,01	3.
515	5,69	1 778	19,63	6 765	74,69	9 058	—	1	—	—	9,90	33,55	130,10	57,69	
30	4,10	78	10,67	623	85,23	731	—	—	—	—	7,50	19,50	155,75	51,92	
648	8,04	1 731	21,48	5 679	70,48	8 058	—	—	—	—	17,05	37,63	175,76	66,05	4.
678	7,72	1 809	20,58	6 302	71,70	8 789	—	—	—	—	16,14	36,18	150,05	65,59	
13	2,64	43	8,72	437	88,64	493	—	—	—	—	4,33	14,33	145,67	54,78	
626	6,57	1 866	19,59	7 031	73,83	9 523	1	—	—	—	12,78	36,59	143,49	63,91	5.
639	6,38	1 909	19,06	7 468	74,56	10 016	1	—	—	—	12,29	35,35	143,62	63,39	
167	2,87	493	8,46	5 166	88,67	5 826	—	2	—	—	3,63	10,72	112,30	42,22	6.
1 277	7,55	3 582	21,17	12 063	71,29	16 922	1	1	—	—	14,03	41,17	132,56	62,91	7.
21	4,66	68	15,08	362	80,27	451	—	—	—	—	7,00	34,00	120,67	56,38	
424	6,30	1 291	19,19	5 013	74,51	6 728	1	2	—	—	12,47	35,86	147,44	64,69	8.
445	6,20	1 359	18,93	5 375	74,87	7 179	1	2	—	—	12,03	35,76	145,27	64,10	
25	2,56	101	10,35	850	87,09	976	—	—	—	—	3,57	16,83	121,43	48,80	
588	7,81	1 677	22,28	5 263	69,91	7 528	2	1	—	—	15,08	36,46	134,95	60,71	9.
613	7,21	1 778	20,91	6 113	71,88	8 504	2	1	—	—	13,33	34,19	132,89	59,06	
42	5,49	90	11,76	633	82,75	765	—	—	—	—	4,67	11,25	70,33	29,42	
919	6,72	3 025	22,11	9 738	71,17	13 682	1	—	—	—	10,44	40,88	110,66	54,73	10.
961	6,65	3 115	21,56	10 371	71,79	14 447	1	—	—	—	9,91	37,99	106,92	52,34	
271	3,08	1 033	11,75	7 490	85,17	8 794	3	3	—	—	4,52	16,93	124,83	48,59	
1 315	7,10	3 926	21,20	13 279	71,70	18 520	2	4	—	1	11,14	32,99	112,53	52,17	11.
1 586	5,81	4 959	18,15	20 769	76,04	27 314	5	7	—	1	8,91	27,55	116,68	50,96	

(Noch: Tab. 1 b.)

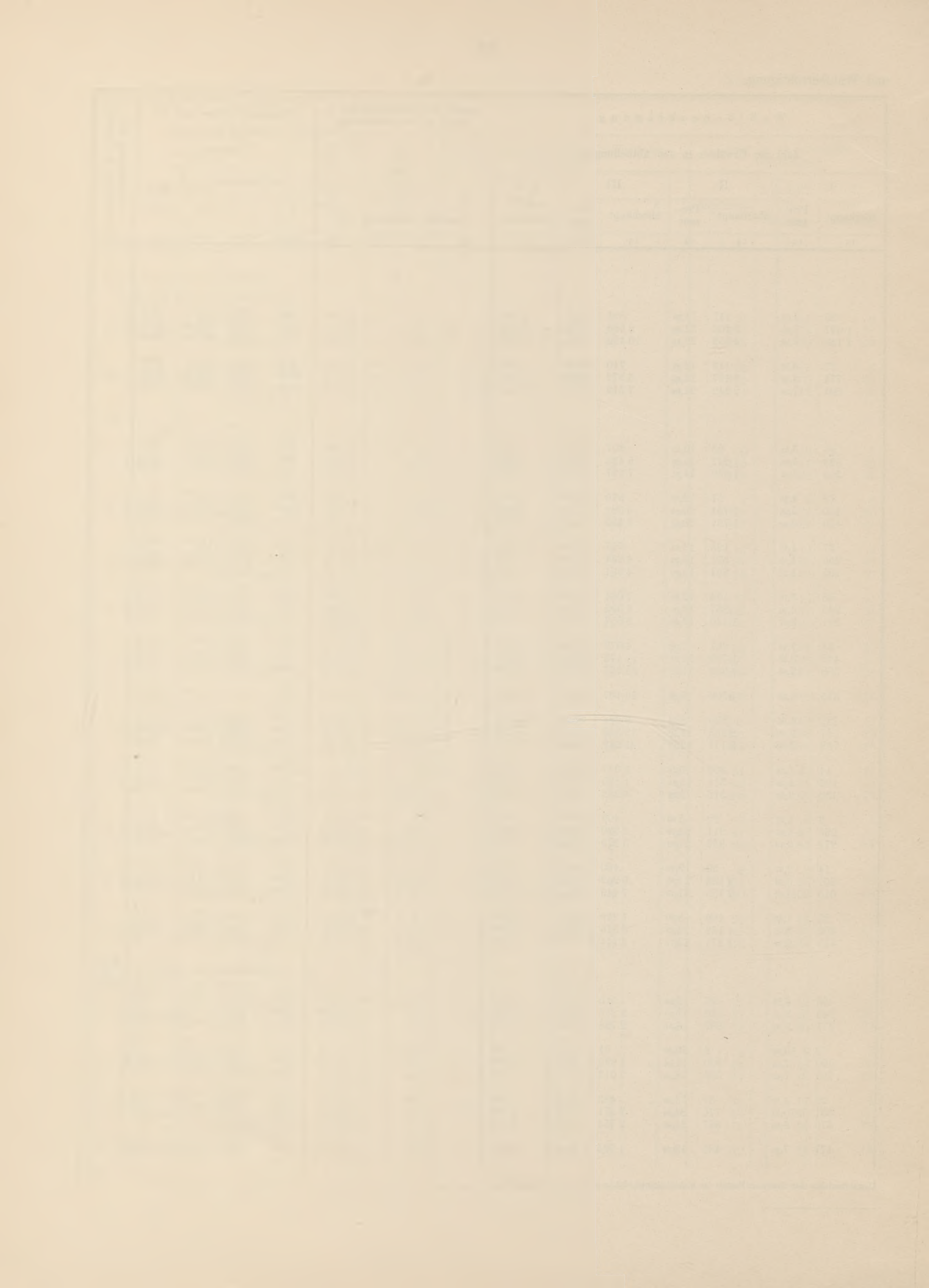
Kreise bezw. Oberämter.		Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890[1])	Wahleintheilung.							
			Zahl der Urwahlbezirke im ganzen	davon (Spalte 3) hatten Wahlmänner zu wählen				Zahl der zu wählenden Wahlmänner		
				3	4	5	6	überhaupt	I. und III. Abtheilung	II. Abtheilung
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: XIII. Provinz Rheinland.										
Noch: 34. Reg.-Bez. Trier.										
12. Ottweiler . . .	Stadt . . .	5 150	4	1	—	1	2	20	14	6
	Land . . .	73 650	59	10	19	11	19	275	178	97
	zusammen.	78 800	63	11	19	12	21	295	192	103
13. Sankt Wendel	Stadt . . .	4 972	3	—	—	—	3	18	12	6
	Land . . .	42 384	33	5	11	7	10	154	100	54
	zusammen.	47 356	36	5	11	7	13	172	112	60
35. Reg.-Bez. Aachen.										
1. Erkelenz . . .	Stadt . . .	4 066	5	4	1	—	—	16	10	6
	Land . . .	31 981	27	7	10	2	8	119	74	45
	zusammen.	36 047	32	11	11	2	8	135	84	51
2. Heinsberg . .	Stadt . . .	2 134	2	1	1	—	—	7	4	3
	Land . . .	32 806	28	10	5	8	5	120	82	38
	zusammen.	34 940	30	11	6	8	5	127	86	41
3. Geilenkirchen.	Stadt . . .	3 743	3	1	—	2	—	13	10	3
	Land . . .	21 728	17	3	5	2	7	81	52	29
	zusammen.	25 471	20	4	5	4	7	94	62	32
4. Jülich	Stadt . . .	6 931	6	—	4	1	1	27	16	11
	Land . . .	34 426	27	6	4	10	7	126	88	38
	zusammen.	41 357	33	6	8	11	8	153	104	49
5. Düren	Stadt . . .	21 731	15	—	2	—	13	86	56	30
	Land . . .	58 463	50	17	15	12	6	207	136	71
	zusammen.	80 194	65	17	17	12	19	293	192	101
6. Stadtkreis Aachen		103 470	68	—	—	—	68	408	272	136
7. Landkreis Aachen	Stadt . . .	44 299	28	—	—	3	25	165	112	53
	Land . . .	77 837	58	10	7	13	28	291	198	93
	zusammen.	122 136	86	10	7	16	53	456	310	146
8. Eupen	Stadt . . .	15 445	11	1	1	—	9	61	40	21
	Land . . .	11 687	9	2	2	1	4	43	28	15
	zusammen.	27 132	20	3	3	1	13	104	68	36
9. Montjoie . . .	Stadt . . .	1 974	2	1	1	—	—	7	4	3
	Land . . .	16 509	15	7	3	2	3	61	40	21
	zusammen.	18 483	17	8	4	2	3	68	44	24
10. Schleiden . . .	Stadt . . .	[2]) 2 422	2	1	—	—	1	9	6	3
	Land . . .	42 387	37	15	11	4	7	151	96	55
	zusammen.	44 809	39	16	11	4	8	160	102	58
11. Malmedy . . .	Stadt . . .	6 262	5	2	—	1	2	23	16	7
	Land . . .	24 265	21	6	7	5	3	89	58	31
	zusammen.	30 527	26	8	7	6	5	112	74	38
XIV. Provinz Hohenzollern.										
36. Reg.-Bez. Sigmaringen.										
1. Sigmaringen .	Stadt . . .	4 307	3	—	—	1	2	17	12	5
	Land . . .	17 227	18	12	5	—	1	62	38	24
	zusammen.	21 534	21	12	5	1	3	79	50	29
2. Gammertingen	Stadt . . .	[3]) —	1	—	—	—	1	6	4	2
	Land . . .	13 021	12	4	8	—	—	44	24	20
	zusammen.	[3]) 13 021	13	4	8	—	1	50	28	22
3. Hechingen . .	Stadt . . .	3 743	3	—	1	2	—	14	10	4
	Land . . .	16 082	14	3	5	5	1	60	40	20
	zusammen.	19 825	17	3	6	7	1	74	50	24
4. Haigerloch (nur Land) . . .		11 705	11	7	1	1	2	42	28	14

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 2. — [2]) hierunter die Landgemeinden Broich und Oberhausen mit zusammen 392 Einwohnern. — [3]) Die Einwohnerzahl des preußischen

und Wahlberechtigung.

Wahlberechtigung: Zahl der Urwähler in den Abtheilungen I überhaupt	I Prozent	II überhaupt	II Prozent	III überhaupt	III Prozent	I, II und III zusammen	Anzahl der Urwahlbezirke, in denen in der Abtheilung I nur 1 Urwähler vorhanden sind	I nur 2	II nur 1	II nur 2	Durchschnittliche Zahl der Urwähler auf einen Wahlmann in Abtheilung I	in Abtheilung II	in Abtheilung III	überhaupt	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
39	3,90	147	14,70	814	81,40	1 000	—	—	—	—	5,57	24,50	116,29	50,00	
1 091	7,81	3 206	22,96	9 668	69,23	13 965	2	—	—	—	12,26	33,05	108,63	50,78	12.
1 130	7,55	3 353	22,41	10 482	70,04	14 965	2	—	—	—	11,77	32,55	109,19	50,73	
27	3,07	113	12,84	740	84,09	880	—	—	—	—	4,50	18,83	123,33	48,89	
774	8,18	2 127	22,45	6 572	69,38	9 473	—	—	—	—	15,48	39,39	131,44	61,51	13.
801	7,74	2 240	21,64	7 312	70,63	10 353	—	—	—	—	14,30	37,33	130,57	60,19	
															35.
28	3,02	93	10,02	807	86,96	928	—	—	—	—	5,60	15,50	161,40	58,00	
328	4,08	1 227	15,25	6 490	80,67	8 045	1	—	—	—	8,86	27,27	175,41	67,61	1.
356	3,97	1 320	14,71	7 297	81,32	8 973	1	—	—	—	8,48	25,88	173,74	66,47	
19	4,26	57	12,78	370	82,96	446	—	—	—	—	9,50	19,00	185,00	63,71	
460	5,56	1 734	20,95	6 082	73,49	8 276	2	—	—	—	11,22	45,63	148,34	68,97	2.
479	5,49	1 791	20,53	6 452	73,97	8 722	2	—	—	—	11,14	43,68	150,05	68,68	
37	4,17	123	13,87	727	81,96	887	—	—	—	—	7,40	41,00	145,40	68,23	
258	4,81	871	16,24	4 234	78,95	5 363	—	—	—	—	9,92	30,03	162,85	66,21	3.
295	4,72	994	15,90	4 961	79,38	6 250	—	—	—	—	9,52	31,06	160,03	66,49	
48	3,79	153	12,09	1 064	84,11	1 265	—	—	—	—	6,00	13,91	133,00	46,85	
243	2,96	987	12,00	6 993	85,04	8 223	—	—	—	—	5,52	25,97	158,93	65,26	4.
291	3,07	1 140	12,02	8 057	84,92	9 488	—	—	—	—	5,60	23,27	154,94	62,01	
63	1,43	261	5,93	4 079	92,64	4 403	3	4	—	—	2,25	8,70	145,68	51,20	
445	3,33	1 723	12,91	11 178	83,76	13 346	3	4	1	—	6,54	24,27	164,38	64,47	5.
508	2,86	1 984	11,18	15 257	85,96	17 749	6	8	1	—	5,29	19,64	158,93	60,58	
355	1,70	1 306	6,26	19 187	92,03	20 848	4	6	—	—	2,61	9,60	141,08	51,10	6.
181	1,95	809	8,72	8 284	89,32	9 274	2	6	—	—	3,23	15,26	147,93	56,21	
587	3,60	2 368	14,52	13 358	81,89	16 313	5	2	—	—	5,93	25,46	134,93	56,06	7.
768	3,00	3 177	12,42	21 642	84,58	25 587	7	8	—	—	4,95	21,76	139,63	56,11	
44	1,34	205	6,24	3 037	92,42	3 286	1	4	—	—	2,20	9,76	151,85	53,87	
106	4,58	311	13,45	1 895	81,96	2 312	—	—	—	—	7,57	20,73	135,00	53,77	8.
150	2,68	516	9,22	4 932	88,10	5 598	1	4	—	—	4,41	14,33	145,06	53,83	
6	1,37	22	5,03	409	93,59	437	—	1	—	—	3,00	7,33	204,50	62,43	
266	6,65	911	22,79	2 820	70,55	3 997	—	—	—	—	13,30	43,38	141,00	65,52	9.
272	6,13	933	21,04	3 229	72,82	4 434	—	1	—	—	12,36	38,88	146,77	65,21	
14	2,57	50	9,19	480	88,24	544	—	—	—	—	4,67	16,67	160,00	60,44	
601	6,23	2 103	21,81	6 939	71,96	9 643	1	2	—	—	12,52	38,24	144,56	63,86	10.
615	6,04	2 153	21,13	7 419	72,83	10 187	1	2	—	—	12,06	37,12	145,47	63,67	
25	1,83	109	8,00	1 229	90,17	1 363	1	1	—	—	3,12	15,57	153,62	59,26	
408	8,02	1 162	22,85	3 515	69,13	5 085	—	—	—	—	14,07	37,48	121,21	57,13	11.
433	6,72	1 271	19,71	4 744	73,57	6 448	1	1	—	—	11,70	33,45	128,22	57,57	
															XIV. 36.
26	4,24	77	12,56	510	83,20	613	—	—	—	—	4,33	15,40	85,00	36,06	
245	8,00	530	17,30	2 288	74,70	3 063	—	—	—	—	12,89	22,08	120,42	49,40	1.
271	7,37	607	16,51	2 798	76,12	3 676	—	—	—	—	10,84	20,93	111,92	46,53	
3	10,00	6	20,00	21	70,00	30	—	—	—	—	1,50	3,00	10,50	5,00	
200	7,43	499	18,54	1 992	74,02	2 691	—	—	—	—	16,67	24,55	166,00	61,16	2.
203	7,46	505	18,56	2 013	73,98	2 721	—	—	—	—	14,50	22,95	143,79	54,42	
28	4,73	81	13,68	483	81,59	592	—	—	—	—	5,60	20,25	96,60	42,29	
351	10,33	776	22,84	2 271	66,83	3 398	—	—	—	—	17,55	38,80	113,55	56,63	3.
379	9,50	857	21,48	2 754	69,02	3 990	—	—	—	—	15,16	35,71	110,16	53,92	
177	7,20	485	19,74	1 795	73,06	2 457	—	—	—	—	12,64	34,64	128,21	58,50	4.

Urwahlbezirkes der Garnison Rastatt ist nicht bekannt, daher nicht mit aufgenommen.



II. Steuerleistung und Wahlrecht.

II. Steuerleistung

A. Im

(Tab. 2 a.)

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.		Steuer- sämmtlicher Urwähler nach den Abtheilungslisten in Abtheilung I		II		III		überhaupt		Darunter (Spalte 5) „fingirte“ Steuer von je 3 ℳ
		ℳ	Pf.	ℳ	Pf.	ℳ	Pf.	ℳ	Pf.	
1		2		3		4		5		6
a) **Staat** . . .	Stadt. . . .	36 621 402	07	32 443 317	95	31 407 765	73	100 472 485	75	3 710 655
	Land	26 407 197	35	21 030 894	36	20 327 384	45	67 765 476	16	8 128 782
	zusammen .	63 028 599	42	53 474 212	31	51 735 150	18	168 237 961	91	11 839 437
Staat ohne Stadtkreis Berlin . . .	Stadt . . .	28 386 627	67	25 026 700	81	24 247 602	82	77 660 931	30	3 376 839
	zusammen .	54 793 825	02	46 057 595	17	44 574 987	27	145 426 407	46	11 505 621
b) Provinzen.										
I. Ostpreußen .	Stadt . . .	917 223	37	847 903	45	828 572	32	2 593 699	14	167 379
	Land . . .	1 482 470	69	1 230 472	48	1 171 547	44	3 884 490	61	677 181
	zusammen .	2 399 694	06	2 078 375	93	2 000 119	76	6 478 189	75	844 560
II. Westpreußen	Stadt. . . .	816 598	88	717 634	53	697 903	80	2 232 137	21	142 716
	Land . . .	1 091 277	27	888 152	09	849 895	78	2 829 325	14	480 846
	zusammen .	1 907 876	15	1 605 786	62	1 547 799	58	5 061 462	35	623 562
III. Stadtkr. Berlin	Stadt. . . .	8 234 774	40	7 416 617	14	7 160 162	91	22 811 554	45	333 816
	Land	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen .	8 234 774	40	7 416 617	14	7 160 162	91	22 811 554	45	333 816
IV. Brandenburg	Stadt. . . .	2 328 241	64	2 197 370	77	2 143 439	93	6 669 052	34	345 453
	Land. . . .	2 850 293	21	2 288 166	30	2 205 678	82	7 344 138	33	710 298
	zusammen .	5 178 534	85	4 485 537	07	4 349 118	75	14 013 190	67	1 055 751
V. Pommern . .	Stadt. . . .	1 214 501	43	1 140 582	58	1 109 404	37	3 464 488	38	184 539
	Land. . . .	1 471 435	73	996 010	81	938 413	74	3 405 860	28	435 576
	zusammen .	2 685 937	16	2 136 593	39	2 047 818	11	6 870 348	66	620 115
VI. Posen	Stadt. . . .	909 487	78	847 466	56	824 378	52	2 581 332	86	170 454
	Land	1 248 754	01	894 422	58	862 056	71	3 005 233	30	574 431
	zusammen .	2 158 241	79	1 741 889	14	1 686 435	23	5 586 566	16	744 885
VII. Schlesien . .	Stadt. . . .	3 255 450	76	2 918 434	82	2 812 637	91	8 986 523	49	418 311
	Land. . . .	4 408 440	85	2 801 803	67	2 721 713	79	9 931 958	31	1 452 147
	zusammen .	7 663 891	61	5 720 238	49	5 534 351	70	18 918 481	80	1 870 458
VIII. Sachsen . . .	Stadt. . . .	3 233 657	12	2 878 260	85	2 735 496	81	8 847 414	78	360 117
	Land. . . .	3 022 901	55	2 408 440	22	2 317 840	54	7 749 182	31	667 311
	zusammen .	6 256 558	67	5 286 701	07	5 053 337	35	16 596 597	09	1 027 428
IX. Schleswig-Holstein . . .	Stadt. . . .	1 232 647	58	1 145 891	63	1 119 632	48	3 498 171	69	155 211
	Land. . . .	1 781 056	12	1 484 214	00	1 417 633	48	4 682 903	60	310 293
	zusammen .	3 013 703	70	2 630 105	63	2 537 265	96	8 181 075	29	465 504
X. Hannover . .	Stadt. . . .	1 941 088	71	1 803 924	92	1 775 690	44	5 520 704	07	263 289
	Land. . . .	2 390 015	88	2 198 861	86	2 125 659	36	6 714 537	10	686 358
	zusammen .	4 331 104	59	4 002 786	78	3 901 349	80	12 235 241	17	949 647
XI. Westfalen . .	Stadt. . . .	2 209 521	22	1 917 748	70	1 870 093	72	5 997 363	64	246 648
	Land. . . .	2 255 331	17	2 009 935	14	1 960 220	62	6 225 486	93	572 232
	zusammen .	4 464 852	39	3 927 683	84	3 830 314	34	12 222 850	57	818 880
XII. Hessen-Nassau	Stadt. . . .	3 105 152	03	2 571 538	89	2 467 310	27	8 144 001	19	168 693
	Land. . . .	1 086 980	10	984 953	62	966 519	77	3 038 453	49	459 891
	zusammen .	4 192 132	13	3 556 492	51	3 433 830	04	11 182 454	68	628 584
XIII. Rheinland . .	Stadt . . .	7 210 028	03	6 027 339	10	5 850 631	63	19 087 998	76	754 029
	Land. . . .	3 276 820	71	2 804 958	32	2 750 473	99	8 832 253	02	1 102 218
	zusammen	10 486 848	74	8 832 297	42	8 601 105	62	27 920 251	78	1 856 247
XIV. Hohenzollern	Stadt . . .	13 029	12	12 604	01	12 410	62	38 043	75	—
	Land. . . .	41 420	06	40 503	27	39 730	41	121 653	74	—
	zusammen .	54 449	18	53 107	28	52 141	03	159 697	49	—

*) Die in Tabelle 1 a und b aufgeführten Bemerkungen, betreffend Zusammenlegung von Landgemeinden mit Städten, beziehen sich an den betreffenden Stellen auch

und Wahlrecht*).

allgemeinen.

l e i s t u n g

Zahl der Urwähler ohne Einkommensteuer mit nur 3 M „fingirter" Steuer in Abtheilung			Zahl der Urwähler, die in Abtheilung III wählten, weil sie zu keiner Staatssteuer veranlagt waren	Zahl derjenigen unter ihnen (Sp. 10), welche bei einfacher Drittelung in die I. / II. Abtheilung gelangt wären		Durchschnittliche Steuerleistung eines Urwählers in Abtheilung						Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
I	II	III		I.	II.	I		II		III		
						M	Pf.	M	Pf.	M	Pf.	
7	8	9	10	11	12	13		14		15		
242	7 334	1 229 309	1 091 366	67	2 710	570	82	142	92	15	23	
10 458	161 557	2 537 579	1 622 256	17	4 991	180	13	42	43	6	79	a)
10 700	168 891	3 766 888	2 713 622	84	7 701	299	06	74	00	10	23	
217	7 074	1 118 322	981 962	67	2 710	487	41	125	97	13	86	
10 675	168631	3 655 901	2 604 218	84	7 701	267	49	66	34	9	40	
												b)
12	267	55 514	51 473	67	1 187	378	70	111	46	10	84	
1 304	15 500	208 923	151 466	—	341	143	93	37	08	5	24	I.
1 316	15 767	264 437	202 939	67	1 528	188	63	50	95	6	67	
21	533	47 018	42 242	—	283	364	23	104	76	11	03	
906	12 361	147 015	109 060	—	715	170	65	36	00	5	42	II.
927	12 894	194 033	151 302	—	998	220	90	50	94	7	03	
25	260	110 987	109 404	—	—	1 391	95	261	73	22	87	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	III.
25	260	110 987	109 404	—	—	1 391	95	261	73	22	87	
14	700	114 437	98 583	—	—	374	56	107	18	12	26	
373	6 481	229 912	163 973	—	180	251	24	60	97	7	71	IV.
387	7 181	344 349	262 556	—	180	294	89	77	29	9	44	
10	299	61 204	53 753	—	2	353	98	103	58	12	17	
162	5 844	139 186	102 720	8	508	285	49	49	31	6	02	V.
172	6 143	200 390	156 473	8	510	312	86	68	45	8	29	
19	788	56 011	47 994	—	—	286	54	87	79	10	71	
1 280	17 161	173 036	130 866	9	945	156	41	27	82	4	73	VI.
1 299	17 949	229 047	178 860	9	945	193	43	41	67	6	50	
24	546	138 867	127 645	—	460	477	34	132	68	13	53	
3 205	42 633	438 211	287 059	—	1 894	201	54	32	02	5	71	VII.
3 229	43 179	577 078	414 704	—	2 354	267	09	52	24	8	08	
25	949	119 065	96 998	—	122	508	12	131	82	14	49	
325	6 798	215 314	121 695	—	166	313	87	74	96	8	93	VIII.
350	7 747	334 379	218 693	—	288	391	16	97	97	11	27	
—	51	51 686	47 351	—	—	401	51	114	01	12	40	
25	1 009	102 397	61 880	—	21	309	16	102	14	10	99	IX.
25	1 060	154 083	109 231	—	21	341	26	107	03	11	57	
21	855	86 887	73 252	—	168	393	49	109	87	13	23	
392	6 150	222 244	135 870	—	—	175	45	62	22	8	08	X.
413	7 005	309 131	209 122	—	168	233	42	77	34	9	82	
11	441	81 764	67 127	—	—	472	83	103	50	12	65	
123	3 897	186 724	125 105	—	46	185	67	45	40	7	22	XI.
134	4 338	268 488	192 232	—	46	265	45	62	54	9	13	
12	354	55 865	43 074	—	—	794	97	207	77	24	63	
1 289	17 753	134 255	52 717	—	—	85	13	26	87	6	45	XII.
1 301	18 107	190 120	95 791	—	—	251	42	72	53	13	73	
48	1 291	250 004	232 324	—	488	659	53	144	61	14	74	
1 074	25 970	340 362	178 510	—	175	114	38	29	48	6	38	XIII.
1 122	27 261	590 366	410 834	—	663	264	95	64	55	10	39	
—	—	—	146	—	—	228	58	76	85	12	24	
—	—	—	1 335	—	—	42	57	17	69	4	76	XIV.
—	—	—	1 481	—	—	52	86	21	64	5	57	

auf Tabelle 2a und b.

(Noch: Tab. 2 a.)

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.		Steuer- sämmtlicher Urwähler nach den Abtheilungslisten in Abtheilung I ℳ	I Pf.	II ℳ	II Pf.	III ℳ	III Pf.	überhaupt ℳ	überhaupt Pf.	Darunter (Spalte 5) „fingirte" Steuer von je 3 ℳ
1		2		3		4		5		6
c) Regierungsbezirke.										
1. Königsberg	Stadt	714 900	54	654 987	27	641 765	26	2 011 653	07	131 184
	Land	881 042	57	697 891	51	657 048	90	2 235 982	98	370 302
	zusammen	1 595 943	11	1 352 878	78	1 298 814	16	4 247 636	05	501 486
2. Gumbinnen	Stadt	202 322	83	192 916	18	186 807	06	582 046	07	36 195
	Land	601 428	12	532 580	97	514 498	54	1 648 507	63	306 879
	zusammen	803 750	95	725 497	15	701 305	60	2 230 553	70	343 074
3. Danzig	Stadt	500 415	53	418 266	09	407 181	47	1 325 863	09	77 787
	Land	425 847	66	377 415	85	359 348	11	1 162 611	62	183 636
	zusammen	926 263	19	795 681	94	766 529	58	2 488 474	71	261 423
4. Marienwerder	Stadt	316 183	35	299 368	44	290 722	33	906 274	12	64 929
	Land	665 429	61	510 736	24	490 547	67	1 666 713	52	297 210
	zusammen	981 612	96	810 104	68	781 270	00	2 572 987	64	362 139
5. Stadtkreis Berlin		8 234 774	40	7 416 617	14	7 160 162	91	22 811 554	45	333 816
6. Potsdam	Stadt	1 480 469	15	1 395 018	13	1 359 769	90	4 235 257	18	183 330
	Land	1 830 795	99	1 537 000	59	1 480 837	40	4 848 633	98	387 420
	zusammen	3 311 265	14	2 932 018	72	2 840 607	30	9 083 891	16	570 750
7. Frankfurt	Stadt	847 772	49	802 352	64	783 670	03	2 433 795	16	162 123
	Land	1 019 497	22	751 165	71	724 841	42	2 495 504	35	322 878
	zusammen	1 867 269	71	1 553 518	35	1 508 511	45	4 929 299	51	485 001
8. Stettin	Stadt	791 500	77	735 292	61	716 047	26	2 242 840	64	101 835
	Land	685 883	06	508 554	82	483 643	26	1 678 081	14	196 005
	zusammen	1 477 383	83	1 243 847	43	1 199 690	52	3 920 921	78	297 840
9. Köslin	Stadt	252 376	06	241 513	88	233 985	35	727 875	29	47 367
	Land	438 381	75	324 370	34	315 208	88	1 077 960	97	179 163
	zusammen	690 757	81	565 884	22	549 194	23	1 805 836	26	226 530
10. Stralsund	Stadt	170 624	60	163 776	09	159 371	76	493 772	45	35 337
	Land	347 170	92	163 085	65	139 561	60	649 818	17	60 408
	zusammen	517 795	52	326 861	74	298 933	36	1 143 590	62	95 745
11. Posen	Stadt	562 492	85	526 883	97	512 261	95	1 601 638	77	109 707
	Land	785 172	87	530 325	21	520 624	23	1 836 122	31	382 500
	zusammen	1 347 665	72	1 057 209	18	1 032 886	18	3 437 761	08	492 207
12. Bromberg	Stadt	346 994	93	320 582	59	312 116	57	979 694	09	60 747
	Land	463 581	14	364 097	37	341 432	48	1 169 110	99	191 931
	zusammen	810 576	07	684 679	96	653 549	05	2 148 805	08	252 678
13. Breslau	Stadt	1 822 171	71	1 593 493	88	1 528 940	30	4 944 605	89	198 669
	Land	1 651 420	27	1 093 402	89	1 050 937	13	3 795 760	29	491 964
	zusammen	3 473 591	98	2 686 896	77	2 579 877	43	8 740 366	18	690 633
14. Liegnitz	Stadt	756 290	38	700 451	15	683 523	55	2 140 265	08	114 867
	Land	1 089 162	35	789 305	28	768 597	29	2 647 064	92	374 247
	zusammen	1 845 452	73	1 489 756	43	1 452 120	84	4 787 330	00	489 114
15. Oppeln	Stadt	676 988	67	624 489	79	600 174	06	1 901 652	52	104 775
	Land	1 667 858	23	919 095	50	902 179	37	3 489 133	10	585 936
	zusammen	2 344 846	90	1 543 585	29	1 502 353	43	5 390 785	62	690 711
16. Magdeburg	Stadt	1 667 535	95	1 482 895	28	1 379 664	20	4 530 095	43	162 012
	Land	1 345 468	85	1 039 005	98	999 174	83	3 383 649	66	261 903
	zusammen	3 013 004	80	2 521 901	26	2 378 839	03	7 913 745	09	423 915
17. Merseburg	Stadt	1 046 304	64	921 566	12	898 015	92	2 865 886	68	143 733
	Land	1 385 777	54	1 105 064	98	1 059 198	55	3 550 041	07	291 363
	zusammen	2 432 082	18	2 026 631	10	1 957 214	47	6 415 927	75	435 096
18. Erfurt	Stadt	519 816	53	473 799	45	457 816	69	1 451 432	67	54 372
	Land	291 655	16	264 369	26	259 467	16	815 491	58	114 045
	zusammen	811 471	69	738 168	71	717 283	85	2 266 924	25	168 417

und Wahlrecht.

allgemeinen.

l e i s t u n g

Zahl der Urwähler ohne Einkommensteuer mit nur 3 *M* „fingirter“ Steuer in Abtheilung			Zahl der Urwähler, die in Abtheilung III wählten, weil sie zu keiner Staatssteuer veranlagt waren	Zahl derjenigen unter ihnen (Sp. 10), welche bei einfacher Drittelung in die Abtheilung gelangt wären		Durchschnittliche Steuerleistung eines Urwählers in Abtheilung						Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
						I		II		III		
I	II	III		I.	II.	*M*	Pf.	*M*	Pf.	*M*	Pf.	
7	8	9	10	11	12	13		14		15		
												c)
10	261	43 457	40 030	67	1 149	398	50	111	47	10	91	
846	8 485	114 103	86 047	—	275	168	01	41	80	5	40	1.
856	8 746	157 560	126 077	67	1 424	226	76	59	94	7	20	
2	6	12 057	11 443	—	38	322	17	111	45	10	62	
458	7 015	94 820	65 419	—	66	118	95	32	30	5	06	2.
460	7 021	106 877	76 862	—	104	141	41	39	82	5	88	
18	302	25 609	24 508	—	266	485	84	126	10	11	82	
395	5 451	55 366	43 320	—	361	167	59	38	87	6	06	3.
413	5 753	80 975	67 828	—	627	259	38	61	08	8	18	
3	231	21 409	17 734	—	17	260	88	84	73	10	08	
511	6 910	91 649	65 740	—	354	172	66	34	14	5	03	4.
514	7 141	113 058	83 474	—	371	193	76	43	80	6	19	
25	260	110 987	109 404	—	—	1 391	95	261	73	22	87	5.
12	279	60 819	53 648	—	—	402	63	116	73	13	57	
78	1 596	127 466	97 345	—	75	304	42	78	54	8	71	6.
90	1 875	188 285	150 993	—	75	341	68	93	02	10	51	
2	421	53 618	44 935	—	—	333	90	93	84	10	50	
295	4 885	102 446	66 628	—	105	191	24	41	82	6	24	7.
297	5 306	156 064	111 563	—	105	237	26	58	59	7	91	
1	68	33 876	30 654	—	—	428	30	119	48	13	42	
72	2 227	63 036	46 628	—	33	269	61	55	90	6	60	8.
73	2 295	96 912	77 282	—	33	336	38	81	55	9	47	
4	140	15 645	13 557	—	2	253	14	80	59	10	48	
44	2 861	56 816	40 489	8	432	215	95	36	53	5	17	9.
48	3 001	72 461	54 046	8	434	228	20	47	65	6	60	
5	91	11 683	9 542	—	—	291	17	88	00	10	32	
46	756	19 334	15 603	—	43	598	57	73	33	6	44	10.
51	847	31 017	25 145	—	43	444	08	80	02	8	05	
17	675	35 877	29 986	—	—	269	65	82	97	10	48	
1 083	13 612	112 805	83 242	9	702	140	16	22	97	4	43	11.
1 100	14 287	148 682	113 228	9	702	175	29	35	91	6	20	
2	113	20 134	18 008	—	—	318	93	97	06	11	11	
197	3 549	60 231	47 624	—	243	194	62	40	17	5	28	12.
199	3 662	80 365	65 632	—	243	233	60	55	37	7	04	
11	144	66 068	61 615	—	379	606	78	162	68	15	19	
851	10 680	152 457	107 795	—	408	278	63	46	92	6	30	13.
862	10 824	218 525	169 410	—	787	388	98	81	17	9	65	
8	247	38 034	33 727	—	35	387	44	114	21	12	40	
553	9 094	115 102	59 870	—	4	204	73	36	79	6	15	14.
561	9 341	153 136	93 597	—	39	253	78	54	01	8	06	
5	155	34 765	32 303	—	46	363	00	102	92	11	51	
1 801	22 859	170 652	119 394	—	1 482	156	95	21	50	4	87	15.
1 806	23 014	205 417	151 697	—	1 528	187	71	31	62	6	33	
14	330	53 660	45 454	—	58	630	93	158	46	15	73	
15	795	86 491	53 404	—	—	408	96	99	35	9	34	16.
29	1 125	140 151	98 858	—	58	507	84	127	27	12	22	
5	452	47 454	38 121	—	64	397	53	105	62	12	59	
84	2 530	94 507	54 705	—	166	343	18	80	25	9	28	17.
89	2 982	141 961	92 826	—	230	364	63	90	09	10	55	
6	167	17 951	13 423	—	—	477	33	126	31	15	42	
226	3 473	34 316	13 586	—	—	126	64	33	46	6	76	18.
232	3 640	52 267	27 009	—	—	239	23	63	36	10	53	

(Noch: Tab. 2 a.)

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.		Steuer-								
		sämmtlicher Urwähler nach den Abtheilungslisten in Abtheilung								Darunter (Spalte 5) „fingirte“ Steuer von je 3 ℳ
		I		II		III		überhaupt		
		ℳ	Pf.	ℳ	Pf.	ℳ	Pf.	ℳ	Pf.	
1		2		3		4		5		6
Noch: c) Regierungsbezirke.										
19. Schleswig	Stadt	1 232 647	58	1 145 891	63	1 119 632	48	3 498 171	69	155 211
	Land	1 781 056	12	1 484 214	00	1 417 633	48	4 682 903	60	310 293
	zusammen	3 013 703	70	2 630 105	63	2 537 265	96	8 181 075	29	465 504
20. Hannover	Stadt	844 315	34	785 101	94	777 567	30	2 406 984	58	93 219
	Land	385 378	68	355 797	86	345 071	40	1 086 247	94	111 780
	zusammen	1 229 694	02	1 140 899	80	1 122 638	70	3 493 232	52	204 999
21. Hildesheim	Stadt	396 020	33	369 241	79	361 957	36	1 127 219	48	64 161
	Land	496 883	80	441 619	64	428 178	62	1 366 682	06	130 392
	zusammen	892 904	13	810 861	43	790 135	98	2 493 901	54	194 553
22. Lüneburg	Stadt	264 074	31	235 823	34	230 592	75	730 490	40	43 206
	Land	519 882	64	486 897	22	470 155	34	1 476 935	20	156 789
	zusammen	783 956	95	722 720	56	700 748	09	2 207 425	60	199 995
23. Stade	Stadt	152 333	96	146 299	93	143 647	65	442 281	54	19 194
	Land	429 663	70	402 854	51	390 445	69	1 222 963	90	111 342
	zusammen	581 997	66	549 154	44	534 093	34	1 665 245	44	130 536
24. Osnabrück	Stadt	161 488	31	151 181	95	148 440	34	461 110	60	29 856
	Land	280 185	54	264 588	63	257 111	77	801 885	94	104 205
	zusammen	441 673	85	415 770	58	405 552	11	1 262 996	54	134 061
25. Aurich	Stadt	122 856	46	116 275	97	113 485	04	352 617	47	13 653
	Land	278 021	52	247 104	00	234 696	54	759 822	06	71 850
	zusammen	400 877	98	363 379	97	348 181	58	1 112 439	53	85 503
26. Münster	Stadt	394 463	40	334 560	55	326 139	13	1 055 163	08	54 015
	Land	602 698	57	521 390	59	503 331	91	1 627 421	07	160 200
	zusammen	997 161	97	855 951	14	829 471	04	2 682 584	15	214 215
27. Minden	Stadt	432 870	83	403 321	61	392 109	07	1 228 301	51	47 616
	Land	506 157	74	460 620	49	446 659	17	1 413 437	40	147 099
	zusammen	939 028	57	863 942	10	838 768	24	2 641 738	91	194 715
28. Arnsberg	Stadt	1 382 186	99	1 179 866	54	1 151 845	52	3 713 899	05	145 017
	Land	1 146 474	86	1 027 924	06	1 010 229	54	3 184 628	46	264 933
	zusammen	2 528 661	85	2 207 790	60	2 162 075	06	6 898 527	51	409 950
29. Kassel	Stadt	765 574	71	664 277	40	647 601	61	2 077 453	72	81 624
	Land	663 845	68	583 068	92	567 703	13	1 814 617	73	238 359
	zusammen	1 429 420	39	1 247 346	32	1 215 304	74	3 892 071	45	319 983
30. Wiesbaden	Stadt	2 339 577	32	1 907 261	49	1 819 708	66	6 066 547	47	87 069
	Land	423 134	42	401 884	70	398 816	64	1 223 835	76	221 532
	zusammen	2 762 711	74	2 309 146	19	2 218 525	30	7 290 383	23	308 601
31. Koblenz	Stadt	404 966	84	359 231	03	351 566	12	1 115 763	99	42 426
	Land	578 151	95	505 023	68	499 026	66	1 582 202	29	214 452
	zusammen	983 118	79	864 254	71	850 592	78	2 697 966	28	256 878
32. Düsseldorf	Stadt	3 965 531	33	3 216 685	15	3 123 520	29	10 305 736	77	439 608
	Land	1 054 446	95	927 464	81	908 898	73	2 890 810	49	279 951
	zusammen	5 019 978	28	4 144 149	96	4 032 419	02	13 196 547	26	719 559
33. Köln	Stadt	1 776 885	71	1 531 795	11	1 504 117	06	4 812 797	88	155 190
	Land	568 068	38	484 348	45	470 754	21	1 523 171	04	184 140
	zusammen	2 344 954	09	2 016 143	56	1 974 871	27	6 335 968	92	339 330
34. Trier	Stadt	303 417	50	277 118	83	267 301	40	847 837	73	30 693
	Land	708 352	55	553 135	37	544 828	10	1 806 316	02	234 381
	zusammen	1 011 770	05	830 254	20	812 129	50	2 654 153	75	265 074
35. Aachen	Stadt	759 226	65	642 508	98	604 126	76	2 005 862	39	86 112
	Land	367 800	88	334 986	01	326 966	29	1 029 753	18	189 294
	zusammen	1 127 027	53	977 494	99	931 093	05	3 035 615	57	275 406
36. Sigmaringen	Stadt	13 029	12	12 604	01	12 410	62	38 043	75	—
	Land	41 420	06	40 503	27	39 730	41	121 653	74	—
	zusammen	54 449	18	53 107	28	52 141	03	159 697	49	—

und Wahlrecht.
allgemeinen.

leistung

Zahl der Urwähler ohne Einkommensteuer mit nur 3 *M* „fingirter" Steuer in Abtheilung			Zahl der Urwähler, die in Abtheilung III wählten, weil sie zu keiner Staatssteuer veranlagt waren	Zahl derjenigen unter ihnen (Sp. 10), welche bei einfacher Drittelung in die … Abtheilung gelangt wären		Durchschnittliche Steuerleistung eines Urwählers in Abtheilung						Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
I	II	III		I.	II.	I		II		III		
						M	Pf.	*M*	Pf.	*M*	Pf.	
7	8	9	10	11	12	13		14		15		
—	51	51 686	47 351	—	—	401	51	114	01	12	40	
25	1 009	102 397	61 880	—	21	309	16	102	14	10	99	19.
25	1 060	154 083	109 231	—	21	341	26	107	03	11	57	
10	214	30 849	27 238	—	—	454	42	133	57	15	68	
12	528	36 720	23 639	—	—	173	52	64	58	7	88	20.
22	742	67 569	50 877	—	—	301	47	100	19	12	02	
2	206	21 179	16 538	—	—	349	53	96	53	11	83	
68	1 525	41 871	21 457	—	—	217	45	62	93	8	62	21.
70	1 731	63 050	37 995	—	—	261	24	74	78	9	85	
—	74	14 328	12 739	—	55	466	56	109	43	11	36	
27	445	51 791	35 571	—	—	164	05	67	65	7	75	22.
27	519	66 119	48 310	—	55	209	89	77	28	8	66	
—	7	6 391	5 130	—	—	276	47	82	75	11	66	
49	1 217	35 848	17 430	—	—	168	63	61	57	9	02	23.
49	1 224	42 239	22 560	—	—	187	80	66	08	9	60	
8	343	9 601	7 754	—	113	344	32	86	24	11	18	
31	779	33 925	25 571	—	—	138	98	53	71	6	58	24.
39	1 122	43 526	33 325	—	113	177	74	62	25	7	75	
1	11	4 539	3 853	—	—	345	10	111	91	13	94	
205	1 656	22 089	12 202	—	—	201	03	59	60	8	83	25.
206	1 667	26 628	16 055	—	—	230	52	70	08	10	03	
2	71	17 932	13 189	—	—	499	32	110	56	12	04	
17	804	52 579	33 862	—	29	200	83	54	53	7	44	26.
19	875	70 511	47 051	—	29	263	03	68	00	8	75	
2	40	15 830	11 949	—	—	487	45	130	78	14	97	
5	652	48 376	28 317	—	—	183	13	55	57	7	38	27.
7	692	64 206	40 266	—	—	257	13	75	96	9	67	
7	330	48 002	41 989	—	—	461	50	95	00	12	17	
101	2 441	85 769	62 926	—	17	179	64	38	90	7	05	28.
108	2 771	133 771	104 915	—	17	269	67	56	84	9	09	
11	274	26 923	18 537	—	—	430	58	119	20	15	48	
298	5 759	73 396	28 905	—	—	108	03	34	68	6	93	29.
309	6 033	100 319	47 442	—	—	180	41	55	72	9	82	
1	80	28 942	24 537	—	—	1 099	43	280	31	31	19	
991	11 994	60 859	23 812	—	—	63	89	20	25	5	87	30.
992	12 074	89 801	48 349	—	—	315	70	86	66	17	56	
2	30	14 110	10 816	—	—	475	31	130	92	15	08	
311	6 301	64 872	22 561	—	—	84	55	24	84	6	46	31.
313	6 331	78 982	33 377	—	—	127	84	37	46	8	46	
25	780	145 731	137 447	—	336	620	10	129	36	13	59	
57	2 417	90 843	65 620	—	114	195	99	43	55	6	96	32.
82	3 197	236 574	203 067	—	450	426	33	89	77	11	19	
17	284	51 429	48 826	—	137	808	78	178	41	17	52	
130	3 135	58 115	30 686	—	—	159	52	37	05	6	69	33.
147	3 419	109 544	79 512	—	137	407	25	93	09	12	64	
—	7	10 224	8 495	—	—	454	22	120	75	14	70	
377	8 575	69 175	26 953	—	—	77	26	20	44	6	10	34.
377	8 582	79 399	35 448	—	—	102	86	28	28	7	56	
4	190	28 510	26 740	—	15	925	89	201	54	15	23	
199	5 542	57 357	32 690	—	61	99	35	25	00	5	15	35.
203	5 732	85 867	59 430	—	76	249	23	58	94	9	02	
—	—	—	146	—	—	228	58	76	85	12	24	
—	—	—	1 335	—	—	42	57	17	69	4	76	36.
—	—	—	1 481	—	—	52	86	21	64	5	57	

B. Die Obergrenzen der Steuerleistung

(Tab. 2b.)

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Die Steuerbeträge der höchst-																	
	Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung		
	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III
	auf mehr als 30 000 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 10 000 bis 30 000 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 5 000 bis 10 000 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 3 000 bis 5 000 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 2 000 bis 3 000 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 1 500 bis 2 000 ℳ in Urwahlbezirken		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
a) Staat Stadt . . .	29	2	—	142	12	1	302	47	3	449	68	6	608	103	12	570	95	15
Land . . .	11	—	—	85	2	—	216	6	—	384	22	1	499	32	1	553	64	2
zusammen.	40	2	—	227	14	1	518	53	3	833	90	7	1 107	135	13	1 123	159	17
Staat ohne Stadtkreis Berlin . . Stadt . . .	17	2	—	107	6	1	225	29	—	355	52	—	474	68	6	430	59	9
zusammen.	28	2	—	192	8	1	441	35	—	739	74	1	973	100	7	983	123	11
b) Provinzen.																		
I. Ostpreußen Stadt . . .	—	—	—	3	—	—	3	—	—	8	1	—	11	1	—	15	1	—
Land . . .	—	—	—	2	—	—	7	—	—	14	—	—	19	1	—	33	5	—
zusammen.	—	—	—	5	—	—	10	—	—	22	1	—	30	2	—	48	6	—
II. Westpreußen Stadt . . .	1	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	14	—	—	14	—	—
Land . . .	—	—	—	—	—	—	3	—	—	16	—	—	15	—	—	26	1	—
zusammen.	1	—	—	—	—	—	4	—	—	19	—	—	29	—	—	40	1	—
III. Stadtkr. Berlin Stadt . . .	12	—	—	35	6	—	77	18	3	94	16	6	134	35	6	140	36	6
Land . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen.	12	—	—	35	6	—	77	18	3	94	16	6	134	35	6	140	36	6
IV. Brandenburg Stadt . . .	—	—	—	6	—	—	10	3	—	19	2	—	32	3	1	48	3	1
Land . . .	1	—	—	14	—	—	31	—	—	51	7	—	68	7	—	67	6	1
zusammen.	1	—	—	20	—	—	41	3	—	70	9	—	100	10	1	115	9	2
V. Pommern . . Stadt . . .	—	—	—	—	—	—	10	—	—	14	1	—	11	3	—	20	3	—
Land . . .	2	—	—	5	—	—	18	2	—	35	1	—	49	1	—	57	18	—
zusammen.	2	—	—	5	—	—	28	2	—	49	2	—	60	4	—	77	21	—
VI. Posen Stadt . . .	—	—	—	—	—	—	3	—	—	11	—	—	11	—	—	14	—	—
Land . . .	—	—	—	3	—	—	8	—	—	22	1	—	43	—	—	58	5	—
zusammen.	—	—	—	3	—	—	11	—	—	33	1	—	54	—	—	72	5	—
VII. Schlesien . . Stadt . . .	1	—	—	12	3	1	24	2	—	40	5	—	54	7	2	70	6	1
Land . . .	4	—	—	29	—	—	41	—	—	84	3	—	125	5	1	117	12	—
zusammen.	5	—	—	41	3	1	65	2	—	124	8	—	179	12	3	187	18	1
VIII. Sachsen Stadt . . .	2	1	—	15	—	—	37	3	—	40	8	—	60	8	—	49	11	2
Land . . .	1	—	—	14	2	—	42	—	—	62	6	1	64	4	—	75	5	—
zusammen.	3	1	—	29	2	—	79	3	—	102	14	1	124	12	—	124	16	2
IX. Schleswig-Holstein . . Stadt . . .	1	—	—	—	—	—	4	—	—	13	1	—	28	—	—	19	—	1
Land . . .	—	—	—	7	—	—	20	2	—	16	1	—	24	4	—	17	6	1
zusammen.	1	—	—	7	—	—	24	2	—	29	2	—	52	4	—	36	6	2
X. Hannover . Stadt . . .	—	—	—	6	—	—	10	—	—	23	4	—	33	2	—	23	3	—
Land . . .	—	—	—	—	—	—	11	—	—	15	1	—	23	4	—	27	1	—
zusammen.	—	—	—	6	—	—	21	—	—	38	5	—	56	6	—	50	4	—
XI. Westfalen . . Stadt . . .	1	—	—	8	1	—	21	—	—	34	4	—	46	5	—	45	2	1
Land . . .	—	—	—	4	—	—	12	1	—	29	—	—	33	3	—	23	3	—
zusammen.	1	—	—	12	1	—	33	1	—	63	4	—	79	8	—	68	5	1
XII. Hessen-Nassau. Stadt . . .	3	1	—	18	1	—	21	4	—	32	11	—	45	8	1	32	6	2
Land . . .	1	—	—	1	—	—	1	—	—	8	1	—	6	—	—	9	—	—
zusammen.	4	1	—	19	1	—	22	4	—	40	12	—	51	8	1	41	6	2
XIII. Rheinland . . Stadt . . .	8	—	—	39	1	—	81	17	—	118	15	—	129	31	2	81	24	1
Land . . .	2	—	—	6	—	—	22	1	—	32	1	—	30	3	—	44	2	—
zusammen.	10	—	—	45	1	—	103	18	—	150	16	—	159	34	2	125	26	1
XIV. Hohenzollern . Stadt . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Land . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

und Wahlrecht.

nach Abtheilungen und Urwahlbezirken.

besteuerten Urwähler beliefen sich in

Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung			Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	
auf über 1 000 bis 1 500 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 750 bis 1 000 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 500 bis 750 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 400 bis 500 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 300 bis 400 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 250 bis 300 ℳ in Urwahlbezirken			
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	
982	267	31	911	293	43	1 351	722	114	780	484	98	814	739	142	462	587	202	a)
1 081	158	3	999	201	6	1 666	414	25	1 072	337	17	1 479	532	55	1 007	505	44	
2 063	425	34	1 910	494	49	3 017	1 136	139	1 852	821	115	2 293	1 271	197	1 469	1 092	246	
763	191	18	747	193	27	1 210	497	61	735	340	66	796	590	105	459	514	156	
1 844	349	21	1 746	394	33	2 876	911	86	1 807	677	83	2 275	1 122	160	1 466	1 019	200	
																		b)
18	3	—	40	5	—	65	13	1	49	16	3	48	15	3	18	26	6	I.
106	11	—	87	15	—	136	46	2	92	26	1	121	56	7	88	35	2	
124	14	—	127	20	—	201	59	3	141	42	4	169	71	10	106	61	8	
21	4	—	25	4	—	55	13	—	42	7	—	45	21	3	30	20	5	II.
83	8	—	82	15	—	126	35	1	72	28	2	89	53	9	72	35	5	
104	12	—	107	19	—	181	48	1	114	35	2	134	74	12	102	55	10	
219	76	13	164	100	16	141	225	53	45	144	32	18	149	37	3	73	46	III.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
219	76	13	164	100	16	141	225	53	45	144	32	18	149	37	3	73	46	
63	12	—	87	10	—	126	36	7	63	28	2	86	58	3	58	44	12	IV.
114	27	—	111	19	—	148	34	5	81	31	2	134	55	7	78	43	2	
177	39	—	198	29	—	274	70	12	144	59	4	220	113	10	136	87	14	
33	6	1	41	3	1	62	21	—	40	11	3	62	25	3	23	19	7	V.
95	31	1	74	36	2	104	37	6	51	25	3	63	28	5	47	32	4	
128	37	2	115	39	3	166	58	6	91	36	6	125	53	8	70	51	11	
18	6	—	31	7	—	60	14	—	37	7	—	57	20	5	34	25	4	VI.
118	12	—	90	18	—	129	48	1	64	24	1	57	23	2	41	14	1	
136	18	—	121	25	—	189	62	1	101	31	1	114	43	7	75	39	5	
109	27	2	101	25	1	185	73	9	127	52	15	115	96	16	71	90	21	VII.
178	27	1	156	32	—	239	63	—	142	43	3	196	67	3	139	65	2	
287	54	3	257	57	1	424	136	9	269	95	18	311	163	19	210	155	23	
96	18	5	92	27	4	124	60	10	70	52	8	70	65	11	40	59	18	VIII.
119	26	—	105	37	2	145	83	6	112	57	3	113	77	10	74	69	12	
215	44	5	197	64	6	269	143	16	182	109	11	183	142	21	114	128	30	
32	3	—	37	7	—	71	20	—	42	12	—	41	30	1	19	24	7	IX.
48	5	—	53	6	1	90	14	4	65	23	—	104	41	8	53	36	8	
80	8	—	90	13	1	161	34	4	107	35	—	145	71	9	72	60	15	
65	9	—	52	15	—	96	26	6	57	28	1	75	30	7	27	46	8	X.
67	—	—	57	6	—	153	13	—	112	34	2	180	50	4	132	69	3	
132	9	—	109	21	—	249	39	6	169	62	3	255	80	11	159	115	11	
85	18	—	52	17	1	93	49	1	59	36	3	51	54	8	36	40	6	XI.
56	6	1	64	5	—	166	17	—	126	15	—	198	32	—	105	40	2	
141	24	1	116	22	1	259	66	1	185	51	3	249	86	8	141	80	8	
49	10	4	46	17	9	56	53	10	46	21	5	40	47	18	25	37	18	XII.
17	—	—	18	—	1	53	4	—	43	6	—	63	6	—	43	4	—	
66	10	4	64	17	10	109	57	10	89	27	5	103	53	18	68	41	18	
173	75	6	143	56	11	215	119	17	103	70	26	106	129	27	78	84	44	XIII.
80	5	—	102	12	—	177	20	—	112	25	—	161	44	—	135	63	3	
253	80	6	245	68	11	392	139	17	215	95	26	267	173	27	213	147	47	
1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XIV.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

(Noch: Tab. 2b.)

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.		Die Steuerbeträge der höchst-																	
		Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung		
		I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III
		auf über 200 bis 250 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 150 bis 200 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 125 bis 150 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 100 bis 125 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 75 bis 100 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 50 bis 75 ℳ in Urwahlbezirken		
1		38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55
a) Staat	Stadt . . .	417	656	227	317	1 030	379	137	688	368	106	740	529	54	788	839	25	692	1 601
	Land . . .	1 224	688	108	1 576	1 268	216	863	949	226	929	1 337	376	923	1 861	734	758	2 293	1 611
	zusammen.	1 641	1 344	335	1 893	2 298	595	1 000	1 637	594	1 035	2 077	905	977	2 649	1 573	783	2 985	3 212
Staat ohne Stadtkreis Berlin . .	Stadt . . .	415	593	177	316	984	304	136	663	318	106	719	470	50	766	763	23	672	1 446
	zusammen.	1 639	1 281	285	1 892	2 252	520	999	1 612	544	1 035	2 056	846	973	2 627	1 497	781	2 965	3 057
b) Provinzen.																			
I. Ostpreußen	Stadt . . .	35	27	3	19	66	10	11	36	9	7	47	23	1	49	37	—	29	76
	Land . . .	110	57	10	150	86	14	89	59	20	80	103	39	109	185	50	76	201	129
	zusammen.	145	84	13	169	152	24	100	95	29	87	150	62	110	234	87	76	230	205
II. Westpreußen	Stadt . . .	14	24	7	18	51	6	4	42	11	7	34	14	2	35	39	3	23	64
	Land . . .	57	38	10	66	74	18	33	58	6	45	56	24	48	90	43	38	103	86
	zusammen.	71	62	17	84	125	24	37	100	17	52	90	38	50	125	82	41	126	150
III. Stadtkr. Berlin .	Stadt . . .	2	63	50	1	46	75	1	25	50	—	21	59	4	22	76	2	20	155
	Land . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen.	2	63	50	1	46	75	1	25	50	—	21	59	4	22	76	2	20	155
IV. Brandenburg	Stadt . . .	44	62	8	37	85	25	14	63	36	10	79	43	4	104	53	—	77	144
	Land . . .	84	63	5	111	123	20	75	107	23	62	153	40	52	176	77	32	194	202
	zusammen.	128	125	13	148	208	45	89	170	59	72	232	83	56	280	130	32	271	346
V. Pommern . .	Stadt . . .	34	25	5	17	60	16	9	47	8	6	40	17	5	48	35	2	53	81
	Land . . .	62	41	10	65	65	6	41	48	17	37	79	25	26	107	44	31	106	103
	zusammen.	96	66	15	82	125	22	50	95	25	43	119	42	31	155	79	33	159	184
VI. Posen .	Stadt . . .	41	25	9	28	48	8	18	34	9	13	43	16	8	55	28	3	57	79
	Land . . .	60	34	2	76	43	2	52	40	7	54	72	11	65	88	20	78	177	54
	zusammen.	101	59	11	104	91	10	70	74	16	67	115	27	73	143	48	81	234	133
VII. Schlesien . .	Stadt . . .	51	98	23	33	153	48	10	89	52	11	83	88	5	89	111	6	85	200
	Land . . .	171	114	9	238	197	32	142	149	34	149	188	51	136	237	82	158	338	171
	zusammen.	222	212	32	271	350	80	152	238	86	160	271	139	141	326	193	164	423	371
VIII. Sachsen	Stadt . . .	36	67	19	41	101	29	12	52	33	12	73	53	5	81	81	3	75	169
	Land . . .	79	72	21	89	138	43	42	83	41	38	109	66	38	145	113	20	153	210
	zusammen.	115	139	40	130	239	72	54	135	74	50	182	119	43	226	194	23	228	379
IX. Schleswig-Holstein . .	Stadt . . .	19	38	4	10	66	14	—	46	14	2	38	21	—	38	34	—	11	91
	Land . . .	69	60	20	52	131	44	17	71	25	7	81	38	2	91	75	—	52	153
	zusammen.	88	98	24	62	197	58	17	117	39	9	119	59	2	129	109	—	63	244
X. Hannover . .	Stadt . . .	37	45	9	21	77	25	14	60	19	3	64	29	2	51	68	1	55	117
	Land . . .	151	63	14	204	143	24	84	122	32	77	189	39	44	246	114	29	257	236
	zusammen.	188	108	23	225	220	49	98	182	51	80	253	68	46	297	182	30	312	353
XI. Westfalen . .	Stadt . . .	24	56	19	21	61	22	8	39	32	9	49	40	3	58	66	1	65	107
	Land . . .	137	75	1	150	142	5	56	105	13	52	143	22	38	206	66	20	241	133
	zusammen.	161	131	20	171	203	27	64	144	45	61	192	62	41	264	132	21	306	240
XII. Hessen-Nassau	Stadt . . .	28	30	16	15	46	29	9	41	26	2	46	37	1	42	49	—	33	88
	Land . . .	77	7	—	104	37	1	80	32	1	120	41	4	124	94	13	103	152	41
	zusammen.	105	37	16	119	83	30	89	73	27	122	87	41	125	136	62	103	185	129
XIII. Rheinland . .	Stadt . . .	51	95	55	54	169	72	27	112	69	23	123	89	14	116	161	4	107	227
	Land . . .	162	64	6	264	89	7	149	75	7	199	122	17	228	196	37	160	313	93
	zusammen.	213	159	61	318	258	79	176	187	76	222	245	106	242	312	198	164	420	320
XIV. Hohenzollern .	Stadt . . .	1	1	—	2	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	1	—	2	3
	Land . . .	5	—	—	7	—	—	3	—	—	9	1	—	13	—	—	13	6	—
	zusammen.	6	1	—	9	1	—	3	2	—	10	1	—	13	—	1	13	8	3

und Wahlrecht.

nach Abtheilungen und Urwahlbezirken.

besteuerten Urwähler beliefen sich in

Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung			Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	
auf über 40 bis 50 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 30 bis 40 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 20 bis 30 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 10 bis 20 ℳ in Urwahlbezirken			
56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	
4	191	795	3	129	1 107	—	91	868	—	32	679	
183	1 099	1 065	123	1 291	1 686	29	1 333	2 243	6	1 048	3 624	a)
187	1 290	1 860	126	1 420	2 793	29	1 424	3 111	6	1 080	4 303	
3	185	712	3	125	975	—	85	783	—	30	613	
186	1 284	1 777	126	1 416	2 661	29	1 418	3 026	6	1 078	4 237	
												b)
1	7	35	—	7	50	—	2	47	—	—	25	
24	113	102	14	116	128	4	135	201	1	91	298	I.
25	120	137	14	123	178	4	137	248	1	91	323	
—	9	31	—	1	46	—	8	32	—	3	24	
18	59	50	7	78	85	3	65	96	—	76	159	II.
18	68	81	7	79	131	3	73	128	—	79	183	
1	6	83	—	4	132	—	6	85	—	2	66	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	III.
1	6	83	—	4	132	—	6	85	—	2	66	
—	21	89	—	9	112	—	7	89	—	1	65	
5	96	123	—	89	178	1	63	195	—	26	272	IV.
5	117	212	—	98	290	1	70	284	—	27	337	
—	13	44	—	5	67	—	6	46	—	—	43	
11	64	58	4	58	100	—	68	115	—	23	175	V.
11	77	102	4	63	167	—	74	161	—	23	218	
—	18	43	—	17	51	—	9	54	—	2	58	
18	85	34	19	106	99	7	139	141	2	115	320	VI.
18	103	77	19	123	150	7	148	195	2	117	378	
—	18	98	2	14	120	—	6	103	—	4	68	
47	186	108	44	233	207	9	238	318	3	258	622	VII.
47	204	206	46	247	327	9	244	421	3	262	690	
1	20	71	—	14	116	—	5	84	—	4	57	
2	56	114	—	52	141	1	42	174	—	14	166	VIII.
3	76	185	—	66	257	1	47	258	—	18	223	
—	3	50	1	2	45	—	—	36	—	—	14	
—	13	73	—	4	82	—	3	69	—	—	33	IX.
—	16	123	1	6	127	—	3	105	—	—	47	
—	11	54	—	11	74	—	5	53	—	3	47	
2	60	170	5	46	223	1	33	251	—	23	183	X.
2	71	224	5	57	297	1	38	304	—	26	230	
—	17	52	—	13	66	—	10	63	—	3	72	
9	80	108	—	73	169	—	56	255	—	28	298	XI.
9	97	160	—	86	235	—	66	318	—	31	370	
1	11	27	—	2	46	—	2	42	—	—	36	
17	90	39	8	141	86	—	135	136	—	131	309	XII.
18	101	66	8	143	132	—	137	178	—	131	345	
—	36	118	—	30	181	—	25	133	—	10	103	
27	192	86	20	283	184	3	345	288	—	243	763	XIII.
27	228	204	20	313	365	3	370	421	—	253	866	
—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	
3	5	—	2	12	4	—	11	4	—	20	26	XIV.
3	6	—	2	12	5	—	11	5	—	20	27	

Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung III	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
I	II	III	I	II	III		
auf über 5 bis 10 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 3 bis 5 ℳ in Urwahlbezirken			auf 3 ℳ in Urwahlbezirken	
68	69	70	71	72	73	74	
—	7	336	—	—	5	63	
—	214	2 921	1	13	492	211	a)
—	221	3 257	1	13	497	274	
—	7	292	—	—	5	63	
—	221	3 213	1	13	497	274	
							b)
—	1	8	—	—	—	16	
—	18	263	—	3	78	18	I.
—	19	271	—	3	78	34	
—	—	7	—	—	—	10	
—	23	203	—	4	75	27	II.
—	23	210	—	4	75	37	
—	—	44	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	III.
—	—	44	—	—	—	—	
—	—	16	—	—	—	1	
—	1	158	—	—	5	5	IV.
—	1	174	—	—	5	6	
—	—	10	—	—	—	2	
—	7	162	—	—	18	23	V.
—	7	172	—	—	18	25	
—	—	22	—	—	1	—	
—	19	260	—	1	65	44	VI.
—	19	282	—	1	66	44	
—	2	32	—	—	1	15	
—	91	649	1	2	181	74	VII.
—	93	681	1	2	182	89	
—	1	32	—	—	—	3	
—	4	91	—	1	16	5	VIII.
—	5	123	—	1	16	8	
—	—	7	—	—	—	—	
—	—	9	—	—	—	1	IX.
—	—	16	—	—	—	1	
—	—	25	—	—	—	3	
—	12	65	—	2	13	1	X.
—	12	90	—	2	13	4	
—	—	37	—	—	1	—	
—	7	198	—	—	3	4	XI.
—	7	235	—	—	4	4	
—	—	5	—	—	1	—	
—	15	255	—	—	10	—	XII.
—	15	260	—	—	11	—	
—	3	91	—	—	1	13	
—	17	587	—	—	28	9	XIII.
—	20	678	—	—	29	22	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	21	—	—	—	—	XIV.
—	—	21	—	—	—	—	

(Noch: Tab. 2b.) Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Die Steuerbeträge der höchst-																	
	Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung		
	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III
	auf mehr als 30 000 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 10 000 bis 30 000 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 5 000 bis 10 000 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 3 000 bis 5 000 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 2 000 bis 3 000 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 1 500 bis 2 000 ℳ in Urwahlbezirken		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
c) Regierungsbezirke.																		
1. Königsberg. . Stadt . . .	—	—	—	3	—	—	3	—	—	8	1	—	10	1	—	12	1	—
Land . . .	—	—	—	2	—	—	6	—	—	8	—	—	15	1	—	29	4	—
zusammen.	—	—	—	5	—	—	9	—	—	16	1	—	25	2	—	41	5	—
2. Gumbinnen Stadt . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—
Land . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	6	—	—	4	—	—	4	1	—
zusammen.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	6	—	—	5	—	—	7	1	—
3. Danzig Stadt . . .	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	11	—	—	8	—	—
Land . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	7	—	—
zusammen.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	13	—	—	15	—	—
4. Marienwerder Stadt . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	6	—	—
Land . . .	—	—	—	—	—	—	3	—	—	15	—	—	13	—	—	19	1	—
zusammen.	—	—	—	—	—	—	3	—	—	16	—	—	16	—	—	25	1	—
5. Stadtkreis Berlin . .	12	—	—	35	6	—	77	18	3	94	16	6	134	35	6	140	36	6
6. Potsdam Stadt . . .	—	—	—	5	—	—	7	3	—	10	1	—	21	2	1	29	3	—
Land . . .	1	—	—	10	—	—	14	—	—	29	6	—	32	6	—	48	3	1
zusammen.	1	—	—	15	—	—	21	3	—	39	7	—	53	8	1	77	6	1
7. Frankfurt Stadt . . .	—	—	—	1	—	—	3	—	—	9	1	—	11	1	—	19	—	1
Land . . .	—	—	—	4	—	—	17	—	—	22	1	—	36	1	—	19	3	—
zusammen.	—	—	—	5	—	—	20	—	—	31	2	—	47	2	—	38	3	1
8. Stettin. Stadt . . .	—	—	—	—	—	—	10	—	—	12	1	—	5	3	—	13	2	—
Land . . .	—	—	—	4	—	—	6	—	—	20	1	—	25	—	—	27	6	—
zusammen.	—	—	—	4	—	—	16	—	—	32	2	—	30	3	—	40	8	—
9. Köslin. Stadt . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	3	1	—
Land . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	8	—	—	12	—	—	17	2	—
zusammen.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	9	—	—	15	—	—	20	3	—
10. Stralsund Stadt . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	4	—	—
Land . . .	2	—	—	1	—	—	11	2	—	7	—	—	12	1	—	13	10	—
zusammen.	2	—	—	1	—	—	11	2	—	8	—	—	15	1	—	17	10	—
11. Posen. Stadt . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	9	—	—	5	—	—	9	—	—
Land . . .	—	—	—	3	—	—	6	—	—	16	—	—	24	—	—	39	—	—
zusammen.	—	—	—	3	—	—	7	—	—	25	—	—	29	—	—	48	—	—
12. Bromberg Stadt . . .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	6	—	—	5	—	—
Land . . .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	6	1	—	19	—	—	19	5	—
zusammen.	—	—	—	—	—	—	4	—	—	8	1	—	25	—	—	24	5	—
13. Breslau Stadt . . .	1	—	—	8	2	—	12	—	—	26	4	—	29	6	2	41	6	1
Land . . .	—	—	—	14	—	—	19	—	—	48	2	—	58	3	1	54	8	—
zusammen.	1	—	—	22	2	—	31	—	—	74	6	—	87	9	3	95	14	1
14. Liegnitz Stadt . . .	—	—	—	2	—	—	8	2	—	9	—	—	13	—	—	19	—	—
Land . . .	—	—	—	5	—	—	13	—	—	20	—	—	34	2	—	37	1	—
zusammen.	—	—	—	7	—	—	21	2	—	29	—	—	47	2	—	56	1	—
15. Oppeln Stadt . . .	—	—	—	2	1	1	4	—	—	5	1	—	12	1	—	10	—	—
Land . . .	4	—	—	10	—	—	9	—	—	16	1	—	33	—	—	26	3	—
zusammen.	4	—	—	12	1	1	13	—	—	21	2	—	45	1	—	36	3	—
16. Magdeburg . Stadt . . .	2	1	—	8	—	—	23	3	—	24	6	—	34	5	—	23	4	2
Land . . .	1	—	—	5	1	—	23	—	—	33	3	—	30	—	—	43	2	—
zusammen.	3	1	—	13	1	—	46	3	—	57	9	—	64	5	—	66	6	2
17. Merseburg . Stadt . . .	—	—	—	5	—	—	8	—	—	7	2	—	19	2	—	18	3	—
Land . . .	—	—	—	9	1	—	17	—	—	28	3	1	33	4	—	27	3	—
zusammen.	—	—	—	14	1	—	25	—	—	35	5	1	52	6	—	45	6	—
18. Erfurt. Stadt . . .	—	—	—	2	—	—	6	—	—	9	—	—	7	1	—	8	4	—
Land . . .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	1	—	—	5	—	—
zusammen.	—	—	—	2	—	—	8	—	—	10	—	—	8	1	—	13	4	—

und Wahlrecht.

nach Abtheilungen und Urwahlbezirken.

besteuerten Urwähler belaufen sich in																		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung			
I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	
auf über 1 000 bis 1 500 *M* in Urwahlbezirken			auf über 750 bis 1 000 *M* in Urwahlbezirken			auf über 500 bis 750 *M* in Urwahlbezirken			auf über 400 bis 500 *M* in Urwahlbezirken			auf über 300 bis 400 *M* in Urwahlbezirken			auf über 250 bis 300 *M* in Urwahlbezirken			
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	
																		c)
14	3	—	25	5	—	41	12	1	39	14	3	38	9	3	14	15	6	1.
77	10	—	58	13	—	83	41	2	44	20	1	49	44	7	33	24	2	
91	13	—	83	18	—	124	53	3	83	34	4	87	53	10	47	39	8	
4	—	—	15	—	—	24	1	—	10	2	—	10	6	—	4	11	—	2.
29	1	—	29	2	—	53	5	—	48	6	—	72	12	—	55	11	—	
33	1	—	44	2	—	77	6	—	58	8	—	82	18	—	59	22	—	
16	4	—	14	4	—	29	12	—	18	5	—	12	11	3	13	11	5	3.
29	3	—	30	4	—	61	10	—	31	11	1	36	25	5	27	21	4	
45	7	—	44	8	—	90	22	—	49	16	1	48	36	8	40	32	9	
5	—	—	11	—	—	26	1	—	24	2	—	33	10	—	17	9	—	4.
54	5	—	52	11	—	65	25	1	41	17	1	53	28	4	45	14	1	
59	5	—	63	11	—	91	26	1	65	19	1	86	38	4	62	23	1	
219	76	13	164	100	16	141	225	53	45	144	32	18	149	37	3	73	46	5.
32	6	—	48	5	—	69	22	7	37	14	2	47	36	3	32	29	8	6.
73	12	—	64	10	—	96	18	4	54	21	1	77	33	6	39	29	2	
105	18	—	112	15	—	165	40	11	91	35	3	124	69	9	71	58	10	
31	6	—	39	5	—	57	14	—	26	14	—	39	22	—	26	15	4	7.
41	15	—	47	9	—	52	16	1	27	10	1	57	22	1	39	14	—	
72	21	—	86	14	—	109	30	1	53	24	1	96	44	1	65	29	4	
21	4	1	17	3	—	35	18	—	25	7	3	32	11	3	12	13	7	8.
36	16	—	25	15	—	44	12	3	23	7	—	30	11	3	27	12	1	
57	20	1	42	18	—	79	30	3	48	14	3	62	22	6	39	25	8	
10	1	—	13	—	—	16	—	—	9	2	—	22	7	—	9	5	—	9.
44	6	—	46	13	—	58	17	1	25	14	1	28	14	—	14	15	1	
54	7	—	59	13	—	74	17	1	34	16	1	50	21	—	23	20	1	
2	1	—	11	—	1	11	3	—	6	2	—	8	7	—	2	1	—	10.
15	9	1	3	8	2	2	8	2	3	4	2	5	3	2	6	5	2	
17	10	1	14	8	3	13	11	2	9	6	2	13	10	2	8	6	2	
12	6	—	16	5	—	33	10	—	24	5	—	32	8	5	18	12	3	11.
75	6	—	52	9	—	76	21	—	41	16	—	33	12	—	30	8	—	
87	12	—	68	14	—	109	31	—	65	21	—	65	20	5	48	20	3	
6	—	—	15	2	—	27	4	—	13	2	—	25	12	—	16	13	1	12.
43	6	—	38	9	—	53	27	1	23	8	1	24	11	2	11	6	1	
49	6	—	53	11	—	80	31	1	36	10	1	49	23	2	27	19	2	
69	21	1	61	18	—	92	43	9	76	28	15	57	64	12	26	62	17	13.
83	17	1	60	18	—	90	36	—	46	25	3	79	34	3	40	33	1	
152	38	2	121	36	—	182	79	9	122	53	18	136	98	15	66	95	18	
18	4	1	18	6	1	44	15	—	27	13	—	26	12	3	20	12	2	14.
47	5	—	56	6	—	70	15	—	36	11	—	43	19	—	26	20	1	
65	9	1	74	12	1	114	30	—	63	24	—	69	31	3	46	32	3	
22	2	—	22	1	—	49	15	—	24	11	—	32	20	1	25	16	2	15.
48	5	—	40	8	—	79	12	—	60	7	—	74	14	—	73	12	—	
70	7	—	62	9	—	128	27	—	84	18	—	106	34	1	98	28	2	
39	10	5	43	18	3	50	34	7	27	28	6	26	27	6	15	27	9	16.
41	14	—	51	20	2	56	49	4	36	24	1	35	35	6	28	26	4	
80	24	5	94	38	5	106	83	11	63	52	7	61	62	12	43	53	13	
36	5	—	30	8	1	50	16	2	30	15	1	36	20	3	18	21	7	17.
63	11	—	44	16	—	69	33	2	59	33	2	58	38	4	31	38	8	
99	16	—	74	24	1	119	49	4	89	48	3	94	58	7	49	59	15	
21	3	—	19	1	—	24	10	1	13	9	1	8	18	2	7	11	2	18.
15	1	—	10	1	—	20	1	—	17	—	—	20	4	—	15	5	—	
36	4	—	29	2	—	44	11	1	30	9	1	28	22	2	22	16	2	

(Noch : Tab 2b.)

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Die Steuerbeträge der höchst-																	
	Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung		
	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III
	auf über 200 bis 250 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 150 bis 200 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 125 bis 150 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 100 bis 125 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 75 bis 100 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 50 bis 75 ℳ in Urwahlbezirken		
1	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55
c) Regierungsbezirke.																		
1. Königsberg . Stadt . . .	29	19	2	17	44	8	8	28	5	6	36	16	1	39	20	—	26	55
Land . . .	48	35	7	69	48	14	44	29	16	40	50	32	52	87	45	40	79	80
zusammen.	77	54	9	86	92	22	52	57	21	46	86	48	53	126	65	40	105	135
2. Gumbinnen Stadt . . .	6	8	1	2	22	2	3	8	4	1	11	7	—	10	17	—	3	21
Land . . .	62	22	3	81	38	—	45	30	4	40	53	7	57	98	5	36	122	49
zusammen.	68	30	4	83	60	2	48	38	8	41	64	14	57	108	22	36	125	70
3. Danzig Stadt . . .	7	14	5	6	24	4	1	19	4	3	7	10	2	11	22	2	12	24
Land . . .	21	22	8	20	28	15	9	15	4	20	20	10	16	25	20	10	30	41
zusammen.	28	36	13	26	52	19	10	34	8	23	27	20	18	36	42	12	42	65
4. Marienwerder Stadt . . .	7	10	2	12	27	2	3	23	7	4	27	4	—	24	17	1	11	40
Land . . .	36	16	2	46	46	3	24	43	2	25	36	14	32	65	23	28	73	45
zusammen.	43	26	4	58	73	5	27	66	9	29	63	18	32	89	40	29	84	85
5. Stadtkreis Berlin . .	2	63	50	1	46	75	1	25	50	—	21	59	4	22	76	2	20	155
6. Potsdam Stadt . . .	23	32	5	25	47	11	6	33	23	7	45	24	3	61	27	—	41	84
Land . . .	43	42	4	58	87	17	33	73	17	21	100	30	9	111	51	6	88	139
zusammen.	66	74	9	83	134	28	39	106	40	28	145	54	12	172	78	6	129	223
7. Frankfurt Stadt . . .	21	30	3	12	38	14	8	30	13	3	34	19	1	43	26	—	36	60
Land . . .	41	21	1	53	36	3	42	34	6	41	53	10	43	65	26	26	106	63
zusammen.	62	51	4	65	74	17	50	64	19	44	87	29	44	108	52	26	142	123
8. Stettin. Stadt . . .	17	12	3	9	29	10	3	34	3	2	21	9	—	22	16	—	26	49
Land . . .	38	25	3	22	40	2	16	30	11	15	41	15	13	46	33	12	42	55
zusammen.	55	37	6	31	69	12	19	64	14	17	62	24	13	68	49	12	68	104
9. Köslin. Stadt . . .	10	8	1	5	18	3	4	10	4	2	12	4	3	22	13	2	14	19
Land . . .	14	10	2	35	18	2	20	12	1	21	29	3	9	54	6	16	54	28
zusammen.	24	18	3	40	36	5	24	22	5	23	41	7	12	76	19	18	68	47
10. Stralsund Stadt . . .	7	5	1	3	13	3	2	3	1	2	7	4	2	4	6	—	13	13
Land . . .	10	6	5	8	7	2	5	6	5	1	9	7	4	7	5	3	10	20
zusammen.	17	11	6	11	20	5	7	9	6	3	16	11	6	11	11	3	23	33
11. Posen. Stadt . . .	34	15	6	18	30	5	14	14	5	10	27	6	6	34	16	3	42	52
Land . . .	31	15	—	44	24	—	38	16	—	37	46	4	47	49	3	60	110	16
zusammen.	65	30	6	62	54	5	52	30	5	47	73	10	53	83	19	63	152	68
12. Bromberg Stadt . . .	7	10	3	10	18	3	4	20	4	3	16	10	2	21	12	—	15	27
Land . . .	29	19	2	32	19	2	14	24	7	17	26	7	18	39	17	18	67	38
zusammen.	36	29	5	42	37	5	18	44	11	20	42	17	20	60	29	18	82	65
13. Breslau Stadt . . .	26	61	11	13	73	28	1	44	29	2	29	44	2	39	67	2	30	101
Land . . .	44	56	6	71	105	20	46	61	22	43	55	33	33	81	50	37	112	82
zusammen.	70	117	17	84	178	48	47	105	51	45	84	77	35	120	117	39	142	183
14. Liegnitz Stadt . . .	16	19	6	8	39	9	4	22	10	4	27	22	—	27	24	3	29	49
Land . . .	46	37	1	67	46	8	34	32	6	41	62	11	31	82	18	32	99	47
zusammen.	62	56	7	75	85	17	38	54	16	45	89	33	31	109	42	35	128	96
15. Oppeln Stadt . . .	9	18	6	12	41	11	5	23	13	5	27	22	3	23	20	1	26	50
Land . . .	81	21	2	100	46	4	62	56	6	65	71	7	72	74	14	89	127	42
zusammen.	90	39	8	112	87	15	67	79	19	70	98	29	75	97	34	90	153	92
16. Magdeburg . Stadt . . .	15	24	10	18	46	14	2	18	16	3	32	25	2	30	30	1	26	71
Land . . .	36	31	10	34	57	16	13	36	19	9	53	31	3	69	52	1	31	116
zusammen.	51	55	20	52	103	30	15	54	35	12	85	56	5	99	82	2	57	187
17. Merseburg . Stadt . . .	15	31	4	16	36	9	10	22	13	7	31	19	2	35	35	1	42	67
Land . . .	30	38	11	34	71	27	17	37	22	15	38	35	14	42	59	7	89	80
zusammen.	45	69	15	50	107	36	27	59	35	22	69	54	16	77	94	8	131	147
18. Erfurt . Stadt . . .	6	12	5	7	19	6	—	12	4	2	10	9	1	16	16	1	7	31
Land . . .	13	3	—	21	10	—	12	10	—	14	18	—	21	34	2	12	33	14
susammen.	19	15	5	28	29	6	12	22	4	16	28	9	22	50	18	13	40	45

und Wahlrecht.

nach Abtheilungen und Urwahlbezirken.

besteuerten Urwähler beliefen sich in

Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	III	
auf über 40 bis 50 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 30 bis 40 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 20 bis 30 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 10 bis 20 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 5 bis 10 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 3 bis 5 ℳ in Urwahlbezirken			auf 3 ℳ in Urwahlbezirken	
56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	
																			c)
1	7	26	—	6	36	—	2	41	—	—	25	—	1	7	—	—	—	15	
16	46	52	9	58	59	4	71	91	—	54	133	—	10	131	—	2	39	15	1.
17	53	78	9	64	95	4	73	132	—	54	158	—	11	138	—	2	39	30	
—	—	9	—	1	14	—	—	6	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	
8	67	50	5	58	69	—	64	110	1	37	165	—	8	132	—	1	39	3	2.
8	67	59	5	59	83	—	64	116	1	37	165	—	8	133	—	1	39	4	
—	4	16	—	—	15	—	7	13	—	1	15	—	—	1	—	—	—	9	
9	24	16	5	22	16	1	26	23	—	34	44	—	12	86	—	3	30	12	3.
9	28	32	5	22	31	1	33	36	—	35	59	—	12	87	—	3	30	21	
—	5	15	—	1	31	—	1	19	—	2	9	—	—	6	—	—	—	1	
9	35	34	2	56	69	2	39	73	—	42	115	—	11	117	—	1	45	15	4.
9	40	49	2	57	100	2	40	92	—	44	124	—	11	123	—	1	45	16	
1	6	83	—	4	132	—	6	85	—	2	66	—	—	44	—	—	—	—	5.
—	12	47	—	4	69	—	4	48	—	1	32	—	—	9	—	—	—	1	
—	29	84	—	22	117	—	11	89	—	6	89	—	—	53	—	—	1	2	6.
—	41	131	—	26	186	—	15	137	—	7	121	—	—	62	—	—	1	3	
—	9	42	—	5	43	—	3	41	—	—	33	—	—	7	—	—	—	—	
5	67	39	—	67	61	1	52	106	—	20	183	—	1	105	—	—	4	3	7.
5	76	81	—	72	104	1	55	147	—	20	216	—	1	112	—	—	4	3	
—	6	25	—	—	40	—	1	20	—	—	19	—	—	5	—	—	—	—	
5	24	29	1	24	58	—	25	48	—	8	59	—	4	60	—	—	5	4	8.
5	30	54	1	24	98	—	26	68	—	8	78	—	4	65	—	—	5	4	
—	4	12	—	5	20	—	3	16	—	—	16	—	—	2	—	—	—	2	
3	36	23	3	30	33	—	37	60	—	13	103	—	—	86	—	—	7	17	9.
3	40	35	3	35	53	—	40	76	—	13	119	—	—	88	—	—	7	19	
—	3	7	—	—	7	—	2	10	—	—	8	—	—	3	—	—	—	—	
3	4	6	—	4	9	—	6	7	—	2	13	—	3	16	—	—	6	2	10.
3	7	13	—	4	16	—	8	17	—	2	21	—	3	19	—	—	6	2	
—	14	22	—	13	31	—	7	31	—	2	44	—	—	17	—	—	1	—	
13	63	14	16	75	49	5	111	80	2	92	253	—	15	186	—	—	53	30	11.
13	77	36	16	88	80	5	118	111	2	94	297	—	15	203	—	—	54	30	
—	4	21	—	4	20	—	2	23	—	—	14	—	—	5	—	—	—	—	
5	22	20	3	31	50	2	28	61	—	23	67	—	4	74	—	1	12	14	12.
5	26	41	3	35	70	2	30	84	—	23	81	—	4	79	—	1	12	14	
—	8	47	1	3	63	—	3	49	—	—	27	—	1	11	—	—	—	11	
8	52	39	10	59	77	—	65	129	—	55	223	—	6	161	—	—	18	14	13.
8	60	86	11	62	140	—	68	178	—	55	250	—	7	172	—	—	18	25	
—	4	27	—	5	25	—	1	31	—	2	23	—	—	4	—	—	—	2	
5	51	31	4	65	63	—	54	94	—	35	223	—	5	133	—	—	9	2	14.
5	55	58	4	70	88	—	55	125	—	37	246	—	5	137	—	—	9	4	
—	6	24	1	6	32	—	2	23	—	2	18	—	1	17	—	—	1	2	
34	83	38	30	109	67	9	119	95	3	168	176	—	80	355	1	2	154	58	15.
34	89	62	31	115	99	9	121	118	3	170	194	—	81	372	1	2	155	60	
—	6	32	—	6	49	—	3	33	—	1	17	—	—	18	—	—	—	2	
—	9	58	—	13	52	—	5	54	—	—	36	—	—	16	—	—	1	—	16.
—	15	90	—	19	101	—	8	87	—	1	53	—	—	34	—	—	1	2	
1	9	25	—	6	46	—	1	31	—	3	33	—	1	12	—	—	—	1	
—	27	44	—	15	58	—	13	79	—	3	80	—	2	35	—	—	3	5	17.
1	36	69	—	21	104	—	14	110	—	6	113	—	3	47	—	—	3	6	
—	5	14	—	2	21	—	1	20	—	—	7	—	—	2	—	—	—	—	
2	20	12	—	24	31	1	24	41	—	11	50	—	2	40	—	1	12	—	18.
2	25	26	—	26	52	1	25	61	—	11	57	—	2	42	—	1	12	—	

(Noch: Tab. 2b.)

Die Steuerbeträge der höchst-

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.		auf mehr als 30 000 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 10 000 bis 30 000 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 5 000 bis 10 000 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 3 000 bis 5 000 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 2 000 bis 3 000 ℳ in Urwahlbezirken			auf über 1 500 bis 2 000 ℳ in Urwahlbezirken		
		Abtheilung I	II	III	Abtheilung I	II	III	Abtheilung I	II	III	Abtheilung I	II	III	Abtheilung I	II	III	Abtheilung I	II	III
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Noch: c) Regierungsbezirke																			
19. Schleswig	Stadt . . .	1	—	—	—	—	—	4	—	—	13	1	—	28	—	—	19	—	1
	Land . . .	—	—	—	7	—	—	20	2	—	16	1	—	24	4	—	17	6	1
	zusammen.	1	—	—	7	—	—	24	2	—	29	2	—	52	4	—	36	6	2
20. Hannover	Stadt . . .	—	—	—	4	—	—	7	—	—	8	2	—	17	2	—	5	2	—
	Land . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	7	—	—	7	—	—
	zusammen.	—	—	—	4	—	—	8	—	—	9	2	—	24	2	—	12	2	—
21. Hildesheim .	Stadt . . .	—	—	—	1	—	—	1	—	—	5	—	—	4	—	—	7	—	—
	Land . . .	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4	—	—	5	2	—	9	—	—
	zusammen.	—	—	—	1	—	—	5	—	—	9	—	—	9	2	—	16	—	—
22. Lüneburg	Stadt . . .	—	—	—	1	—	—	1	—	—	8	2	—	4	—	—	8	1	—
	Land . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	—	—	4	1	—	6	—	—
	zusammen.	—	—	—	1	—	—	2	—	—	13	2	—	8	1	—	14	1	—
23. Stade .	Stadt . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—
	Land . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	—	—	1	1	—	1	1	—
	zusammen.	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4	—	—	3	1	—	3	1	—
24. Osnabrück .	Stadt . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	5	—	—	1	—	—
	Land . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	3	—	—	3	—	—
	zusammen.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	8	—	—	4	—	—
25. Aurich	Stadt . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	Land . . .	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	3	—	—	1	—	—
	zusammen.	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	4	—	—	1	—	—
26. Münster	Stadt . . .	—	—	—	2	—	—	6	—	—	6	4	—	7	2	—	3	—	—
	Land . . .	—	—	—	3	—	—	4	1	—	5	—	—	6	1	—	3	1	—
	zusammen.	—	—	—	5	—	—	10	1	—	11	4	—	13	3	—	6	1	—
27. Minden	Stadt . . .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	8	—	—	9	—	—	15	2	—
	Land . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	6	—	—	10	—	—	6	1	—
	zusammen.	—	—	—	—	—	—	3	—	—	14	—	—	19	—	—	21	3	—
28. Arnsberg	Stadt . . .	1	—	—	6	1	—	13	—	—	20	—	—	30	3	—	27	—	1
	Land . . .	—	—	—	1	—	—	7	—	—	18	—	—	17	2	—	14	1	—
	zusammen.	1	—	—	7	1	—	20	—	—	38	—	—	47	5	—	41	1	1
29. Kassel	Stadt . . .	1	—	—	—	—	—	1	—	—	7	1	—	15	—	—	9	—	—
	Land . . .	1	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	—	3	—	—	4	—	—
	zusammen.	2	—	—	1	—	—	1	—	—	13	1	—	18	—	—	13	—	—
30. Wiesbaden	Stadt . . .	2	1	—	18	1	—	20	4	—	25	10	—	30	8	1	23	6	2
	Land . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	3	—	—	5	—	—
	zusammen.	2	1	—	18	1	—	21	4	—	27	11	—	33	8	1	28	6	2
31. Koblenz	Stadt . . .	—	—	—	2	—	—	1	—	—	7	—	—	6	1	—	9	—	—
	Land . . .	1	—	—	1	—	—	2	—	—	6	—	—	6	—	—	6	1	—
	zusammen.	1	—	—	3	—	—	3	—	—	13	—	—	12	1	—	15	1	—
32. Düsseldorf . .	Stadt . . .	3	—	—	18	—	—	39	7	—	71	9	—	78	16	—	43	14	—
	Land . . .	—	—	—	2	—	—	7	—	—	13	—	—	15	1	—	14	—	—
	zusammen.	3	—	—	20	—	—	46	7	—	84	9	—	93	17	—	57	14	—
33. Köln .	Stadt . . .	3	—	—	16	—	—	29	5	—	17	5	—	19	11	—	18	9	1
	Land . . .	—	—	—	1	—	—	8	—	—	9	—	—	5	1	—	15	1	—
	zusammen.	3	—	—	17	—	—	37	5	—	26	5	—	24	12	—	33	10	1
34. Trier .	Stadt . . .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	6	—	—	11	—	—	4	1	—
	Land . . .	1	—	—	2	—	—	2	—	—	1	1	—	2	1	—	4	—	—
	zusammen.	1	—	—	2	—	—	4	—	—	7	1	—	13	1	—	8	1	—
35. Aachen	Stadt . . .	2	—	—	3	1	—	10	5	—	17	1	—	15	3	2	7	—	—
	Land . . .	—	—	—	—	—	—	3	1	—	3	—	—	2	—	—	5	—	—
	zusammen.	2	—	—	3	1	—	13	6	—	20	1	—	17	3	2	12	—	—
36. Sigmaringen	Stadt . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Land . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

und Wahlrecht.

nach Abtheilungen und Urwahlbezirken.

besteuerten Urwähler beliefen sich in

Abtheilung auf über 1 000 bis 1 500 ℳ in Urwahlbezirken			Abtheilung auf über 750 bis 1 000 ℳ in Urwahlbezirken			Abtheilung auf über 500 bis 750 ℳ in Urwahlbezirken			Abtheilung auf über 400 bis 500 ℳ in Urwahlbezirken			Abtheilung auf über 300 bis 400 ℳ in Urwahlbezirken			Abtheilung auf über 250 bis 300 ℳ in Urwahlbezirken			Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	
32	3	—	37	7	—	71	20	—	42	12	—	41	30	1	19	24	7	19.
48	5	—	53	6	1	90	14	4	65	23	—	104	41	8	53	36	8	
80	8	—	90	13	1	161	34	4	107	35	—	145	71	9	72	60	15	
27	3	—	13	7	—	23	12	5	23	14	1	23	7	7	9	13	6	20.
8	—	—	11	1	—	23	2	—	22	3	—	37	8	—	15	15	—	
35	3	—	24	8	—	46	14	5	45	17	1	60	15	7	24	28	6	
11	4	—	13	2	—	30	5	—	12	4	—	20	7	—	7	12	—	21.
16	—	—	18	3	—	46	2	—	28	6	—	28	19	—	25	20	—	
27	4	—	31	5	—	76	7	—	40	10	—	48	26	—	32	32	—	
7	1	—	6	3	—	13	2	1	8	5	—	9	8	—	1	5	1	22.
10	—	—	7	—	—	23	1	—	19	1	—	49	1	—	34	8	—	
17	1	—	13	3	—	36	3	1	27	6	—	58	9	—	35	13	1	
6	—	—	5	—	—	11	2	—	6	2	—	6	—	—	5	8	1	23.
15	—	—	12	1	—	28	2	—	20	14	1	27	10	1	24	11	1	
21	—	—	17	1	—	39	4	—	26	16	1	33	10	1	29	19	2	
7	1	—	8	3	—	10	4	—	4	1	—	7	5	—	3	2	—	24.
6	—	—	1	—	—	10	—	—	7	2	—	28	—	—	25	3	—	
13	1	—	9	3	—	20	4	—	11	3	—	35	5	—	28	5	—	
7	—	—	7	—	—	9	1	—	4	2	—	10	3	—	2	6	—	25.
12	—	—	8	1	—	23	6	—	16	8	1	11	12	3	9	12	2	
19	—	—	15	1	—	32	7	—	20	10	1	21	15	3	11	18	2	
20	—	—	13	3	—	22	6	1	9	9	2	12	11	1	6	6	—	26.
15	—	1	12	1	—	23	3	—	29	2	—	60	5	—	30	7	1	
35	—	1	25	4	—	45	9	1	38	11	2	72	16	1	36	13	1	
20	2	—	13	3	—	27	14	—	11	11	—	5	10	2	3	9	1	27.
17	—	—	12	2	—	34	2	—	35	2	—	40	6	—	29	7	—	
37	2	—	25	5	—	61	16	—	46	13	—	45	16	2	32	16	1	
45	16	—	26	11	1	44	29	—	39	16	1	34	33	5	27	25	5	28.
24	6	—	40	2	—	109	12	—	62	11	—	98	21	—	46	26	1	
69	22	—	66	13	1	153	41	—	101	27	1	132	54	5	73	51	6	
19	—	—	23	2	—	23	15	—	26	6	1	20	20	4	11	16	2	29.
10	—	—	10	—	—	34	2	—	26	3	—	47	4	—	35	3	—	
29	—	—	33	2	—	57	17	—	52	9	1	67	24	4	46	19	2	
30	10	4	23	15	9	33	38	10	20	15	4	20	27	14	14	21	16	30.
7	—	—	8	—	1	19	2	—	17	3	—	16	2	—	8	1	—	
37	10	4	31	15	10	52	40	10	37	18	4	36	29	14	22	22	16	
17	1	—	15	3	1	13	13	—	10	3	—	11	13	—	6	8	5	31.
9	2	—	17	6	—	13	3	—	12	5	—	23	4	—	25	3	—	
26	3	—	32	9	1	26	16	—	22	8	—	34	17	—	31	11	5	
96	44	5	74	25	5	118	60	8	63	37	12	66	76	14	57	47	24	32.
34	—	—	41	3	—	88	10	—	45	10	—	75	25	—	47	36	—	
130	44	5	115	28	5	206	70	8	108	47	12	141	101	14	104	83	24	
31	15	1	27	18	3	45	22	8	14	16	7	13	19	10	7	12	10	33.
16	1	—	24	3	—	36	6	—	21	6	—	35	9	—	14	15	2	
47	16	1	51	21	3	81	28	8	35	22	7	48	28	10	21	27	12	
9	—	—	12	4	—	17	10	—	6	6	—	7	8	—	2	6	1	34.
9	—	—	9	—	—	15	—	—	17	2	—	13	5	—	28	5	—	
18	—	—	21	4	—	32	10	—	23	8	—	20	13	—	30	11	1	
20	15	—	15	6	2	22	14	1	10	8	7	9	13	3	6	11	4	35.
12	2	—	11	—	—	25	1	—	17	2	—	15	1	—	21	4	1	
32	17	—	26	6	2	47	15	1	27	10	7	24	14	3	27	15	5	
1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

(Noch: Tab. 2b.)

Die Steuerbeträge der höchst-

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Abtheilung I	Abtheilung II	Abtheilung III	Abtheilung I	Abtheilung II	Abtheilung III	Abtheilung I	Abtheilung II	Abtheilung III
	auf über 200 bis 250 *M* in Urwahlbezirken			auf über 150 bis 200 *M* in Urwahlbezirken			auf über 125 bis 150 *M* in Urwahlbezirken		
1	38	39	40	41	42	43	44	45	46
Noch: c) Regierungsbezirke.									
19. Schleswig Stadt . . .	19	38	4	10	66	14	—	46	14
Land . . .	69	60	20	52	131	44	17	71	25
zusammen.	88	98	24	62	197	58	17	117	39
20. Hannover Stadt . . .	17	14	4	9	27	12	8	17	8
Land . . .	24	10	1	29	30	3	18	20	6
zusammen.	41	24	5	38	57	15	26	37	14
21. Hildesheim . Stadt . . .	8	16	2	5	17	6	2	13	6
Land . . .	18	24	1	31	33	5	15	20	8
zusammen.	26	40	3	36	50	11	17	33	14
22. Lüneburg Stadt . . .	3	4	1	5	12	3	—	11	2
Land . . .	48	9	1	70	35	—	12	37	6
zusammen.	51	13	2	75	47	3	12	48	8
23. Stade . Stadt . . .	5	3	—	1	6	1	2	6	—
Land . . .	18	10	4	30	17	8	21	12	6
zusammen.	23	13	4	31	23	9	23	18	6
24. Osnabrück . Stadt . . .	4	5	2	1	7	3	2	6	2
Land . . .	30	3	—	34	16	—	13	21	—
zusammen.	34	8	2	35	23	3	15	27	2
25. Aurich Stadt . . .	—	3	—	—	8	—	—	7	1
Land . . .	13	7	7	10	12	8	5	12	6
zusammen.	13	10	7	10	20	8	5	19	7
26. Münster Stadt . . .	6	9	3	2	19	3	2	14	7
Land . . .	40	8	—	36	37	—	15	40	1
zusammen.	46	17	3	38	56	3	17	54	8
27. Minden Stadt . . .	2	20	4	3	14	6	1	10	5
Land . . .	50	26	—	52	33	—	14	28	4
zusammen.	52	46	4	55	47	6	15	38	9
28. Arnsberg Stadt . . .	16	27	12	16	28	13	5	15	20
Land . . .	47	41	1	62	72	5	27	37	8
zusammen.	63	68	13	78	100	18	32	52	28
29. Kassel. Stadt . . .	16	13	7	10	20	7	5	18	10
Land . . .	51	6	—	62	28	1	47	25	1
zusammen.	67	19	7	72	48	8	52	43	11
30. Wiesbaden . Stadt . . .	12	17	9	5	26	22	4	23	16
Land . . .	26	1	—	42	9	—	33	7	—
zusammen.	38	18	9	47	35	22	37	30	16
31. Koblenz Stadt . . .	2	8	2	3	9	6	1	13	5
Land . . .	36	7	1	51	7	—	39	5	—
zusammen.	38	15	3	54	16	6	40	18	5
32. Düsseldorf . . Stadt . . .	37	50	34	36	105	32	19	64	33
Land . . .	53	35	2	71	47	5	22	33	6
zusammen.	90	85	36	107	152	37	41	97	39
33. Köln . Stadt . . .	9	15	13	10	25	17	4	19	16
Land . . .	19	12	2	30	21	1	21	16	1
zusammen.	28	27	15	40	46	18	25	35	17
34. Trier . Stadt . . .	1	12	3	2	13	8	—	4	5
Land . . .	32	6	—	74	6	1	40	5	—
zusammen.	33	18	3	76	19	9	40	9	5
35. Aachen Stadt . . .	2	10	3	3	17	9	3	12	10
Land . . .	22	4	1	38	8	—	27	16	—
zusammen.	24	14	4	41	25	9	30	28	10
36. Sigmaringen Stadt . . .	1	1	—	2	1	—	—	2	—
Land . . .	5	—	—	7	—	—	3	—	—
zusammen.	6	1	—	9	1	—	3	2	—

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Abtheilung I	Abtheilung II	Abtheilung III	Abtheilung I	Abtheilung II	Abtheilung III	Abtheilung I	Abtheilung II	Abtheilung III
	auf über 100 bis 125 *M* in Urwahlbezirken			auf über 75 bis 100 *M* in Urwahlbezirken			auf über 50 bis 75 *M* in Urwahlbezirken		
1	47	48	49	50	51	52	53	54	55
Noch: c) Regierungsbezirke.									
19. Schleswig Stadt . . .	2	38	21	—	38	34	—	11	91
Land . . .	7	81	38	2	91	75	—	52	153
zusammen.	9	119	59	2	129	109	—	63	244
20. Hannover Stadt . . .	1	22	7	—	20	18	1	24	37
Land . . .	16	28	4	8	36	15	3	54	40
zusammen.	17	50	11	8	56	33	4	78	77
21. Hildesheim . Stadt . . .	—	17	7	—	8	18	—	13	28
Land . . .	11	27	5	8	32	28	2	42	47
zusammen.	11	44	12	8	40	46	2	55	75
22. Lüneburg Stadt . . .	—	6	6	—	7	8	—	6	19
Land . . .	12	61	9	3	85	30	2	47	86
zusammen.	12	67	15	3	92	38	2	53	105
23. Stade . Stadt . . .	—	8	4	—	7	6	—	7	12
Land . . .	16	29	10	11	40	17	10	52	22
zusammen.	16	37	14	11	47	23	10	59	34
24. Osnabrück . Stadt . . .	2	6	3	2	5	4	—	4	12
Land . . .	14	33	3	8	40	16	3	50	25
zusammen.	16	39	6	10	45	20	3	54	37
25. Aurich Stadt . . .	—	5	2	—	4	14	—	1	9
Land . . .	8	11	8	6	13	8	9	12	16
zusammen.	8	16	10	6	17	22	9	13	25
26. Münster Stadt . . .	—	9	9	1	7	10	—	11	29
Land . . .	12	42	10	7	62	25	1	54	47
zusammen.	12	51	19	8	69	35	1	65	76
27. Minden Stadt . . .	2	7	9	—	9	27	—	8	25
Land . . .	16	56	3	4	60	19	2	64	41
zusammen.	18	63	12	4	69	46	2	72	66
28. Arnsberg Stadt . . .	7	33	22	2	42	29	1	46	53
Land . . .	24	45	9	27	84	22	17	123	45
zusammen.	31	78	31	29	126	51	18	169	98
29. Kassel. Stadt . . .	2	21	11	1	31	23	—	15	38
Land . . .	68	25	4	58	71	13	36	106	31
zusammen.	70	46	15	59	102	36	36	121	69
30. Wiesbaden . Stadt . . .	—	25	26	—	11	26	—	18	50
Land . . .	52	16	—	66	23	—	67	46	10
zusammen.	52	41	26	66	34	26	67	64	60
31. Koblenz Stadt . . .	1	16	5	—	12	14	—	3	25
Land . . .	62	18	3	59	26	7	39	63	11
zusammen.	63	34	8	59	38	21	39	66	36
32. Düsseldorf . . Stadt . . .	14	74	56	10	71	90	1	77	123
Land . . .	20	50	10	15	103	24	6	88	52
zusammen.	34	124	66	25	174	114	7	165	175
33. Köln . Stadt . . .	6	22	13	2	20	26	1	12	30
Land . . .	24	25	2	26	29	4	21	48	26
zusammen.	30	47	15	28	49	30	22	60	56
34. Trier . Stadt . . .	—	3	6	2	3	13	1	7	19
Land . . .	71	8	1	88	16	2	71	65	4
zusammen.	71	11	7	90	19	15	72	72	23
35. Aachen Stadt . . .	2	8	9	—	10	18	1	8	30
Land . . .	22	21	1	40	22	—	23	49	—
zusammen.	24	29	10	40	32	18	24	57	30
36. Sigmaringen Stadt . . .	1	—	—	—	—	1	—	2	3
Land . . .	9	1	—	13	—	—	13	6	—
zusammen.	10	1	—	13	—	1	13	8	3

und Wahlrecht.

nach Abtheilungen und Urwahlbezirken.

besteuerten Urwähler beliefen sich in

Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung			Abtheilung	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	III	
auf über 40 bis 50 *M* in Urwahlbezirken			auf über 30 bis 40 *M* in Urwahlbezirken			auf über 20 bis 30 *M* in Urwahlbezirken			auf über 10 bis 20 *M* in Urwahlbezirken			auf über 5 bis 10 *M* in Urwahlbezirken			auf über 3 bis 5 *M* in Urwahlbezirken			auf 3 *M* in Urwahlbezirken	
56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	
—	3	50	1	2	45	—	—	36	—	—	14	—	—	7	—	—	—	—	
—	13	73	—	4	82	—	3	69	—	—	33	—	—	9	—	—	—	1	19.
—	16	123	1	6	127	—	3	105	—	—	47	—	—	16	—	—	—	1	
—	4	12	—	2	33	—	1	18	—	2	16	—	—	11	—	—	—	—	
—	6	36	—	12	49	—	5	41	—	—	28	—	—	7	—	—	—	—	20.
—	10	48	—	14	82	—	6	59	—	2	44	—	—	18	—	—	—	—	
—	4	11	—	4	13	—	—	17	—	—	14	—	—	4	—	—	—	—	
—	17	32	—	11	39	—	7	40	—	3	51	—	—	12	—	—	—	—	21.
—	21	43	—	15	52	—	7	57	—	3	65	—	—	16	—	—	—	—	
—	1	10	—	—	7	—	—	6	—	—	7	—	—	2	—	—	—	1	
—	14	46	—	4	55	—	1	43	—	—	25	—	—	3	—	—	—	1	22.
—	15	56	—	4	62	—	1	49	—	—	32	—	—	5	—	—	—	2	
—	1	8	—	2	6	—	—	7	—	—	5	—	—	2	—	—	—	—	
—	11	25	3	11	36	—	7	55	—	11	40	—	2	16	—	—	—	—	23.
—	12	33	3	13	42	—	7	62	—	11	45	—	2	18	—	—	—	—	
—	1	8	—	3	9	—	4	3	—	1	4	—	—	6	—	—	—	2	
—	9	24	2	4	32	—	3	56	—	5	23	—	—	9	—	—	1	—	24.
—	10	32	2	7	41	—	7	59	—	6	27	—	—	15	—	—	1	2	
—	—	5	—	—	6	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
2	3	7	—	4	12	1	10	16	—	4	16	—	10	18	—	2	12	—	25.
2	3	12	—	4	18	1	10	18	—	4	17	—	10	18	—	2	12	—	
—	4	12	—	3	12	—	—	10	—	—	14	—	—	4	—	—	—	—	
—	19	31	—	11	45	—	2	46	—	3	58	—	2	33	—	—	—	3	26.
—	23	43	—	14	57	—	2	56	—	3	72	—	2	37	—	—	—	3	
—	1	12	—	1	17	—	—	4	—	—	7	—	—	2	—	—	—	—	
—	16	39	—	17	57	—	8	82	—	—	68	—	—	14	—	—	1	—	27.
—	17	51	—	18	74	—	8	86	—	—	75	—	—	16	—	—	1	—	
—	12	28	—	9	37	—	10	49	—	3	51	—	—	31	—	—	1	—	
9	45	38	—	45	67	—	46	127	—	25	172	—	5	151	—	—	2	1	28.
9	57	66	—	54	104	—	56	176	—	28	223	—	5	182	—	—	3	1	
1	8	10	—	2	25	—	2	25	—	—	22	—	—	5	—	—	—	—	
3	67	26	1	85	68	—	53	97	—	22	188	—	3	71	—	—	3	—	29.
4	75	36	1	87	93	—	55	122	—	22	210	—	3	76	—	—	3	—	
—	3	17	—	—	21	—	—	17	—	—	14	—	—	—	—	—	1	—	
14	23	13	7	56	18	—	82	39	—	109	121	—	12	184	—	—	7	—	30.
14	26	30	7	56	39	—	82	56	—	109	135	—	12	184	—	—	8	—	
—	—	12	—	1	21	—	—	6	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	
12	44	12	9	71	21	1	87	55	—	70	174	—	7	134	—	—	11	—	31.
12	44	24	9	72	42	1	87	61	—	70	175	—	7	135	—	—	11	—	
—	23	72	—	18	103	—	18	92	—	5	70	—	3	62	—	—	—	8	
1	41	45	1	37	80	—	33	87	—	14	160	—	4	94	—	—	—	15	32.
1	64	117	1	55	183	—	51	179	—	19	230	—	7	156	—	—	—	3	
—	11	20	—	7	35	—	6	15	—	2	24	—	—	18	—	—	1	3	
—	32	14	2	46	41	—	37	54	—	18	112	—	1	65	—	—	2	1	33.
—	43	34	2	53	76	—	43	69	—	20	136	—	1	83	—	—	3	4	
—	1	4	—	1	7	—	1	10	—	2	2	—	—	4	—	—	—	—	
12	49	5	7	85	13	2	139	46	—	104	242	—	3	180	—	—	6	—	34.
12	50	9	7	86	20	2	140	56	—	106	244	—	3	184	—	—	6	—	
—	1	10	—	3	15	—	—	10	—	1	6	—	—	6	—	—	—	2	
2	26	10	1	44	29	—	49	46	—	37	75	—	2	114	—	—	9	3	35.
2	27	20	1	47	44	—	49	56	—	38	81	—	2	120	—	—	9	5	
—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
3	5	—	2	12	4	—	11	4	—	20	26	—	—	21	—	—	—	—	36.
3	6	—	2	12	5	—	11	5	—	20	27	—	—	21	—	—	—	—	



III. Die Bedeutung der einzelnen Steuerarten für die Urwahlen.

(Tab. 3.)

Probe-Wahlbezirke bezw. Probe-Gemeinden.		Gesammtsumme der zur Anrechnung gelangten								Zahl		
		Einkommensteuer (einschl. der „fingirten" Steuer von 3 ℳ)		Grundsteuer		Gebäudesteuer		Gewerbesteuer		in Abtheilung I mit		
		ℳ	Pf.	ℳ	Pf.	ℳ	Pf.	ℳ	Pf.	Einkommensteuer (ausschl. der „fingirten" Steuer von 3 ℳ)	Grund- oder Gebäudesteuer	Gewerbesteuer
1		2		3		4		5		6	7	8
I. Provinz Ostpreussen.												
1. Kr. Rastenburg	Stadt . . .	30 345	—	4 227	85	9 258	95	4 968	—	3	—	—
	Land . . .	40 180	—	56 398	89	7 667	81	1 854	—	3	13	—
	zusammen.	70 525	—	60 626	74	16 926	76	6 822	—	6	13	—
2. Kr. Gerdauen .	Stadt . . .	11 087	—	2 738	21	3 055	77	2 227	—	2	—	—
	Land . . .	38 987	—	56 733	40	7 246	98	1 747	71	2	6	—
	zusammen.	50 074	—	59 471	61	10 302	75	3 974	71	4	6	—
3. Kr. Friedland.	Stadt . . .	32 317	—	3 007	68	9 505	40	8 694	—	9	—	—
	Land . . .	42 027	—	57 958	70	6 191	38	1 323	—	4	2	—
	zusammen.	74 344	—	60 966	38	15 696	78	10 017	—	13	2	—
Wahlbezirk 9 des Reg.-Bez. Königsberg	Stadt . . .	73 749	—	9 973	74	21 820	12	15 889	—	14	—	—
		60,73 %		8,21 %		17,97 %		13,08 %				
	Land . . .	121 194	—	171 090	99	21 106	17	4 924	71	9	21	—
		38,07 %		53,75 %		6,63 %		1,55 %				
	zusammen.	194 943	—	181 064	73	42 926	29	20 813	71	23	21	—
		44,33 %		41,17 %		9,76 %		4,73 %				
II. Provinz Westpreussen.												
1. Kr. Stuhm . .	Stadt . . .	13 281	—	2 294	09	4 258	70	3 826	—	1	—	—
	Land . . .	38 864	—	68 963	88	11 592	41	4 074	—	3	1	—
	zusammen.	52 145	—	71 257	97	15 851	11	7 900	—	4	1	—
2. Kr. Marienwerder	Stadt . . .	52 228	—	2 007	80	14 165	30	11 398	—	18	—	—
	Land . . .	60 129	—	76 167	31	17 103	51	5 678	30	14	9	—
	zusammen.	112 357	—	78 175	11	31 268	81	17 076	30	32	9	—
Wahlbezirk 1 des Reg.-Bez. Marienwerder . . .	Stadt . . .	65 509	—	4 301	89	18 424	00	15 224	—	19	—	—
		63,32 %		4,16 %		17,81 %		14,72 %				
	Land . . .	98 993	—	145 131	19	28 695	92	9 752	30	17	10	—
		35,03 %		51,36 %		10,16 %		3,45 %				
	zusammen.	164 502	—	149 433	08	47 119	92	24 976	30	36	10	—
		42,61 %		38,71 %		12,21 %		6,47 %				
III. Provinz Brandenburg.												
1. Kr. Ostprignitz	Stadt . . .	58 755	—	8 216	29	16 290	41	19 119	80	17	—	—
	Land . . .	91 825	—	95 537	06	18 911	31	9 301	40	21	—	—
	zusammen.	150 580	—	103 753	35	35 201	72	28 421	20	38	—	—
2. Kr. Westprignitz	Stadt . . .	97 399	—	9 896	19	29 878	10	28 629	40	18	—	—
	Land . . .	82 139	—	126 873	30	18 489	62	7 896	—	8	—	—
	zusammen.	179 538	—	136 769	49	48 367	72	36 525	40	26	—	—
Wahlbezirk 1 des Reg.-Bez. Potsdam	Stadt . . .	156 154	—	18 112	48	46 168	51	47 749	20	35	—	—
		58,23 %		6,75 %		17,22 %		17,80 %				
	Land . . .	173 964	—	222 410	36	37 400	93	17 197	40	29	—	—
		38,58 %		49,32 %		8,29 %		3,81 %				
	zusammen.	330 118	—	240 522	84	83 569	44	64 946	60	64	—	—
		45,90 %		33,45 %		11,62 %		9,03 %				
Lndgm. Rixdorf d. Kreises Teltow		96 277	—	1 010	13	42 575	44	14 819	60	12	—	—
		62,24 %		0,65 %		27,52 %		9,58 %				
IV. Provinz Pommern.												
1. Kr. Rummelsburg	Stadt . . .	11 178	—	1 426	89	2 656	68	2 544	—	1	—	—
	Land . . .	28 416	—	15 841	61	3 930	33	1 721	—	16	8	1
	zusammen.	39 594	—	17 268	50	6 587	01	4 265	—	17	8	1
2. Kr. Schlawe .	Stadt . . .	48 520	—	5 317	98	11 479	18	15 057	—	4	—	—
	Land . . .	74 258	—	78 260	99	15 046	20	3 737	50	20	2	—
	zusammen.	122 778	—	83 578	97	26 525	38	18 794	50	24	2	—
Wahlbezirk 2 des Reg.-Bez. Köslin	Stadt . . .	59 698	—	6 744	87	14 135	86	17 601	—	5	—	—
		60,80 %		6,87 %		14,40 %		17,93 %				
	Land . . .	102 674	—	94 102	60	18 976	53	5 458	50	36	10	1
		46,41 %		42,54 %		8,58 %		2,47 %				
	zusammen.	162 372	—	100 847	47	33 112	39	23 059	50	41	10	1
		50,84 %		31,57 %		10,37 %		7,22 %				
1. Kr. Grimmen .	Stadt . . .	21 914	—	4 592	05	6 412	20	7 232	—	12	1	—
	Land . . .	46 470	—	66 445	06	4 877	78	2 937	—	22	3	—
	zusammen.	68 384	—	71 037	11	11 289	98	10 169	—	34	4	—

*) Die in Tabelle 1b. angeführten Bemerkungen, betreffend Zusammenlegung von Landgemeinden mit Städten, beziehen sich an den betreffenden Stellen auch auf Tabelle 3.

Steuerarten für die Urwahlen*).

der Urwähler, die ausschließlich veranlagt waren						Zahl der Urwähler in den Abtheilungen			Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
in Abtheilung II mit			in Abtheilung III mit						
Einkommensteuer (ausschl. der „fingirten“ Steuer von 3 *M*)	Grund- oder Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Einkommensteuer (ausschl. der „fingirten“ Steuer von 3 *M*)	Grund- oder Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	I	II	III	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
									I.
28	—	—	240	114	—	36	124	1 623	
30	75	—	201	497	8	97	298	5 503	1.
58	75	—	441	611	8	133	422	7 126	
18	—	—	77	75	—	26	77	782	
21	139	1	170	800	6	84	371	5 065	2.
39	139	1	247	875	6	110	448	5 847	
51	1	—	238	163	3	80	228	2 220	
16	42	—	122	544	8	84	260	4 862	3.
67	43	—	360	707	11	164	488	7 082	
97	1	—	555	352	3	142	429	4 625	
67	256	1	493	1 841	22	265	929	15 430	Wahlbezirk 9.
164	257	1	1 048	2 193	25	407	1 358	20 055	
									II.
16	—	—	76	133	—	33	82	864	
14	107	—	123	1 310	10	130	450	5 417	1.
30	107	—	199	1 443	10	163	532	6 281	
85	2	—	412	167	3	93	250	1 851	
84	370	8	197	1 813	26	248	996	8 297	2.
169	372	8	609	1 980	29	341	1 246	10 148	
101	2	—	488	300	3	126	332	2 715	
98	477	8	320	3 123	36	378	1 446	13 714	Wahlbezirk 1.
199	479	8	808	3 423	39	504	1 778	16 429	
									III.
60	6	1	433	648	5	165	467	3 774	
59	62	1	325	3 117	11	399	1 182	9 212	1.
119	68	2	758	3 765	16	564	1 649	12 986	
149	5	1	973	818	3	266	811	5 777	
28	3	1	349	2 342	23	280	864	7 611	2.
177	8	2	1 322	3 160	26	546	1 675	13 388	
209	11	2	1 406	1 466	8	431	1 278	9 551	
87	65	2	674	5 459	34	679	2 046	16 823	Wahlbezirk 1.
296	76	4	2 080	6 925	42	1 110	3 324	26 374	
327	2	3	2 458	4	5	154	728	8 205	
									IV.
16	5	—	111	83	—	41	114	731	
125	398	12	55	431	6	78	677	4 025	1.
141	403	12	166	514	6	119	791	4 756	
42	3	1	261	443	3	86	277	2 409	
118	340	4	224	3 201	7	390	1 393	8 442	2.
160	343	5	485	3 644	10	476	1 670	10 851	
58	8	1	372	526	3	127	391	3 140	
243	738	16	279	3 632	13	468	2 070	12 467	Wahlbezirk 2.
301	746	17	651	4 158	16	595	2 461	15 607	
35	4	2	118	463	7	89	260	1 991	
89	117	2	208	626	8	88	395	4 286	1.
124	121	4	326	1 089	15	177	655	6 277	

(Noch: Tab. 3.) Probe-Wahlbezirke bezw. Probe-Gemeinden.		Gesammtsumme der zur Anrechnung gelangten								Zahl		
		Einkommensteuer (einschl. der „fingirten“ Steuer von 3 ℳ)		Grundsteuer		Gebäudesteuer		Gewerbesteuer		in Abtheilung I mit		
		ℳ	Pf.	ℳ	Pf.	ℳ	Pf.	ℳ	Pf.	Einkommensteuer (ausschl. der „fingirten“ Steuer von 3 ℳ)	Grund- oder Gebäudesteuer	Gewerbesteuer
1		2		3		4		5		6	7	8
Noch: IV. Provinz Pommern.												
2. Kr. Greifswald	Stadt . . .	120 824	—	5 385	41	35 642	70	26 855	—	33	1	—
	Land . . .	59 224	—	68 151	26	5 078	19	4 139	66	31	—	—
	zusammen.	180 048	—	73 536	67	40 720	89	30 994	66	64	1	—
Wahlbezirk 2 des Reg.-Bez. Stralsund	Stadt . . .	142 738	—	9 977	46	42 054	90	34 087	—	45	2	—
		62,37 %		4,36 %		18,38 %		14,89 %				
	Land . . .	105 694	—	134 596	32	9 955	97	7 076	66	53	3	—
		41,07 %		52,31 %		3,87 %		2,75 %				
	zusammen.	248 432	—	144 573	78	52 010	87	41 163	66	98	5	—
		51,10 %		29,74 %		10,70 %		8,47 %				
V. Provinz Posen.												
1. Kr. Meseritz .	Stadt . . .	35 134	—	3 879	19	8 044	36	7 761	—	29	—	—
	Land . . .	46 816	—	32 897	22	9 154	47	2 500	—	10	26	—
	zusammen.	81 950	—	36 776	41	17 198	83	10 261	—	39	26	—
2. Kr. Bomst . .	Stadt . . .	25 385	—	1 815	57	7 665	62	7 190	—	12	1	1
	Land . . .	49 215	—	32 098	09	10 824	98	2 652	—	35	132	4
	zusammen.	74 600	—	33 913	66	18 490	60	9 842	—	47	133	5
Wahlbezirk 4 des Reg.-Bez. Posen	Stadt . . .	60 519	—	5 694	76	15 709	98	14 951	—	41	1	1
		62,47 %		5,88 %		16,22 %		15,43 %				
	Land . . .	96 031	—	64 995	31	19 979	45	5 152	—	45	158	4
		51,59 %		34,91 %		10,73 %		2,77 %				
	zusammen.	156 550	—	70 690	07	35 689	43	20 103	—	86	159	5
		55,31 %		24,98 %		12,61 %		7,10 %				
VI. Provinz Schlesien.												
1. Kr. Neisse . .	Stadt . . .	113 652	—	3 537	10	41 207	58	25 296	—	26	—	—
	Land . . .	118 494	—	106 157	76	22 406	99	6 206	—	11	1	—
	zusammen.	232 146	—	109 694	86	63 614	57	31 502	—	37	1	—
2. Kr. Grottkau .	Stadt . . .	21 377	—	1 822	62	7 251	64	7 001	—	9	—	—
	Land . . .	118 853	—	82 145	32	14 992	90	6 832	—	2	2	—
	zusammen.	140 230	—	83 967	94	22 244	54	13 833	—	11	2	—
Wahlbezirk 10 des Reg.-Bez. Oppeln	Stadt . . .	135 029	—	5 359	72	48 459	22	32 297	—	35	—	—
		61,06 %		2,42 %		21,91 %		14,60 %				
	Land . . .	237 347	—	188 303	08	37 399	89	13 038	—	13	3	—
		49,86 %		39,55 %		7,86 %		2,74 %				
	zusammen.	372 376	—	193 662	80	85 859	11	45 335	—	48	3	—
		53,41 %		27,78 %		12,31 %		6,50 %				
Landgem. d. Kreises Reichenbach		123 460	—	52 152	46	25 468	58	18 755	—	9	10	—
		56,16 %		23,72 %		11,59 %		8,53 %				
VII. Provinz Sachsen.												
1. Kr. Liebenwerda	Stadt . . .	27 178	—	3 381	90	7 838	31	7 489	—	6	—	—
	Land . . .	59 128	—	41 457	79	14 976	16	6 207	—	23	2	—
	zusammen.	86 306	—	44 839	69	22 814	47	13 696	—	29	2	—
2. Kr. Torgau . .	Stadt . . .	60 757	—	7 600	17	19 088	39	14 669	—	23	—	—
	Land . . .	63 279	—	74 062	53	14 017	21	5 772	—	19	1	—
	zusammen.	124 036	—	81 662	70	33 105	60	20 441	—	42	1	—
Wahlbezirk 1 des Reg.-Bez. Merseburg	Stadt . . .	87 935	—	10 982	07	26 926	70	22 158	—	29	—	—
		59,41 %		7,42 %		18,19 %		14,97 %				
	Land . . .	122 407	—	115 520	32	28 993	37	11 979	—	42	3	—
		43,89 %		41,42 %		10,40 %		4,30 %				
	zusammen.	210 342	—	126 502	39	55 920	07	34 137	—	71	3	—
		49,27 %		29,63 %		13,10 %		8,00 %				
VIII. Provinz Schleswig-Holstein.												
1. Kr. Norderdithmarschen. Wahlbezirk 12 des Reg.-Bez. Schleswig	Stadt . . .	27 301	—	2 074	54	6 976	10	8 969	—	5	—	—
		60,24 %		4,58 %		15,39 %		19,79 %				
	Land . . .	83 600	—	144 292	35	21 131	58	11 469	—	1	—	—
		32,09 %		55,39 %		8,11 %		4,40 %				
	zusammen	110 901	—	146 366	89	28 107	68	20 438	—	6	—	—
		36,26 %		47,86 %		9,19 %		6,68 %				
IX. Provinz Hannover.												
1. Kr. Diepholz .	Stadt . . .	15 144	—	6 534	01	3 233	—	3 671	—	1	—	—
	Land . . .	20 643	—	24 131	99	5 095	13	3 038	—	2	2	—
	zusammen.	35 787	—	30 666	00	8 328	13	6 709	—	3	2	—

der Urwähler, die ausschließlich veranlagt waren						Zahl der Urwähler in den Abtheilungen			Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
in Abtheilung II mit			in Abtheilung III mit						
Einkommensteuer (ausschl. der „fingirten“ Steuer von 3 ℳ)	Grund- oder Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Einkommensteuer (ausschl. der „fingirten“ Steuer von 3 ℳ)	Grund- oder Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	I	II	III	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
147	28	—	711	722	8	219	664	5 677	2.
88	98	5	245	645	9	92	357	4 788	
235	126	5	956	1 367	17	311	1 021	10 465	
182	32	2	829	1 185	15	308	924	7 668	Wahlbezirk 2.
177	215	7	453	1 271	17	180	752	9 074	
359	247	9	1 282	2 456	32	488	1 676	16 742	
									V.
66	14	7	295	426	—	129	365	2 282	1.
58	466	7	123	1 627	8	290	1 119	5 673	
124	480	14	418	2 053	8	419	1 484	7 955	
46	27	8	155	468	3	102	291	1 746	2.
81	1 318	4	77	2 870	3	507	1 828	6 671	
127	1 345	12	232	3 338	6	609	2 119	8 417	
112	41	15	450	894	3	231	656	4 028	Wahlbezirk 4.
139	1 784	11	200	4 497	11	797	2 947	12 344	
251	1 825	26	650	5 391	14	1 028	3 603	16 372	
									VI.
130	8	1	952	241	51	183	495	4 630	1.
63	237	5	305	3 966	24	474	1 405	10 616	
193	245	6	1 257	4 207	75	657	1 900	15 246	
23	11	—	168	115	12	51	159	1 260	2.
27	129	1	156	2 117	22	188	666	5 932	
50	140	1	324	2 232	34	239	825	7 192	
153	19	1	1 120	356	63	234	654	5 890	Wahlbezirk 10.
90	366	6	461	6 083	46	662	2 071	16 548	
243	385	7	1 581	6 439	109	896	2 725	22 438	
117	328	11	460	1 433	25	224	1 039	10 181	
									VII.
56	39	1	180	522	1	104	356	2 023	1.
112	338	10	268	2 749	9	354	1 180	5 843	
168	377	11	448	3 271	10	458	1 536	7 866	
70	19	2	455	570	8	157	391	2 554	2.
62	75	1	222	2 499	5	294	813	5 913	
132	94	3	677	3 069	13	451	1 204	8 467	
126	58	3	635	1 092	9	261	747	4 577	Wahlbezirk 1.
174	413	11	490	5 248	14	648	1 993	11 756	
300	471	14	1 125	6 340	23	909	2 740	16 333	
									VIII.
11	—	—	182	261	1	64	190	1 456	Wahlbezirk 12.
14	5	1	270	2 079	22	226	568	4 985	
25	5	1	452	2 340	23	290	758	6 441	
									IX.
24	4	—	88	325	7	60	163	1 068	1.
7	15	2	44	668	7	181	381	2 418	
31	19	2	132	993	14	241	544	3 486	

(Noch: Tab. 3.) Probe-Wahlbezirke bezw. Probe-Gemeinden.		Gesammtsumme der zur Anrechnung gelangten								Zahl		
		Einkommensteuer (einschl. der „fingirten" Steuer von 3 *M*)		Grundsteuer		Gebäudesteuer		Gewerbesteuer		in Abtheilung I mit		
										Einkommensteuer (ausschl. der „fingirten" Steuer von 3 *M*)	Grund- oder Gebäudesteuer	Gewerbesteuer
		M	Pf.	*M*	Pf.	*M*	Pf.	*M*	Pf.			
1		2		3		4		5		6	7	8
Noch: IX. Provinz Hannover.												
2. Kr. Syke	Stadt	13 098	—	4 580	21	2 862	35	3 274	—	8	—	—
	Land	51 859	—	53 189	46	11 183	30	5 912	—	—	—	—
	zusammen	64 957	—	57 769	67	14 045	65	9 186	—	8	—	—
Wahlbezirk 1 des Reg.-Bez. Hannover	Stadt	28 242	—	11 114	22	6 095	35	6 945	—	9	—	—
		53,90 %		21,21 %		11,63 %		13,25 %				
	Land	72 502	—	77 321	45	16 278	43	8 950	—	2	2	—
		41,42 %		44,17 %		9,30 %		5,11 %				
	zusammen	100 744	—	88 435	67	22 373	78	15 895	—	11	2	—
		44,29 %		38,88 %		9,84 %		6,99 %				
X. Provinz Westfalen.												
1. Kr. Tecklenburg, Wahlbezirk 1 des Reg.-Bez. Münster	Stadt	24 450	—	1 475	95	4 200	40	4 862	—	4	—	—
		69,88 %		4,22 %		12,01 %		13,90 %				
	Land	60 756	—	60 538	71	12 008	55	5 884	—	13	—	—
		43,65 %		43,49 %		8,63 %		4,23 %				
	zusammen	85 206	—	62 014	66	16 208	95	10 746	—	17	—	—
		48,92 %		35,60 %		9,31 %		6,17 %				
Landgem. des Ldkr. Bielefeld		83 442	—	34 473	50	17 212	28	9 228	—	10	1	—
		57,80 %		23,88 %		11,92 %		6,39 %				
XI. Provinz Hessen-Nassau.												
1. Kr. Homberg	Stadt	13 880	—	2 969	90	3 304	—	2 613	—	13	1	—
	Land	25 726	—	27 447	24	6 609	34	1 367	—	8	2	—
	zusammen	39 606	—	30 417	14	9 913	34	3 980	—	21	3	—
2. Kr. Ziegenhain	Stadt	14 148	—	4 637	77	3 456	96	2 950	—	9	—	—
	Land	40 152	—	49 140	09	10 174	53	2 866	—	6	—	—
	zusammen	54 300	—	53 777	86	13 631	49	5 816	—	15	—	—
Wahlbezirk 8 des Reg.-Bez. Kassel	Stadt	28 028	—	7 607	67	6 760	96	5 563	—	22	1	—
		58,44 %		15,86 %		14,10 %		11,60 %				
	Land	65 878	—	76 587	33	16 783	87	4 233	—	14	2	—
		40,30 %		46,85 %		10,27 %		2,59 %				
	zusammen	93 906	—	84 195	00	23 544	83	9 796	—	36	3	—
		44,41 %		39,82 %		11,14 %		4,63 %				
XII. Provinz Rheinland.												
1. Kr. Adenau (nur Land)		23 605	—	8 917	18	3 976	03	3 793	—	33	88	—
2. Kr. Ahrweiler	Stadt	35 888	—	4 787	90	6 465	07	7 304	—	7	—	—
	Land	62 430	—	24 306	98	8 608	20	6 551	—	24	17	1
	zusammen	98 318	—	29 094	88	15 073	27	13 855	—	31	17	1
Wahlbezirk 6 des Reg.-Bez. Koblenz	Stadt	35 888	—	4 787	90	6 465	07	7 304	—	7	—	—
		65,92 %		8,79 %		11,87 %		13,42 %				
	Land	86 035	—	33 224	16	12 584	23	10 344	—	57	105	1
		60,51 %		23,37 %		8,85 %		7,27 %				
	zusammen	121 923	—	38 012	06	19 049	30	17 648	—	64	105	1
		62,01 %		19,33 %		9,69 %		8,98 %				
Stadtkr. Krefeld Wahlbezirk 10 des Reg.-Bez. Düsseldorf		594 558	—	4 714	15	131 356	93	169 555	04	24	—	—
		66,05 %		0,52 %		14,59 %		18,84 %				
Stadtkr. Köln Wahlbezirk 1 des Reg.-Bez. Köln		2 462 128	—	—	—	[1] 614 566	82	376 412	72	170	3	—
		71,30 %		—		17,80 %		10,90 %				
1. Kr. Geilenkirchen	Stadt	12 483	—	2 726	18	2 090	50	2 256	—	5	1	—
	Land	33 422	—	26 300	91	6 407	83	4 674	—	14	24	—
	zusammen	45 905	—	29 027	09	8 498	33	6 930	—	19	25	—
2. Kr. Heinsberg	Stadt	9 775	—	447	69	1 615	72	2 644	—	3	—	—
	Land	43 388	—	23 599	01	7 414	63	7 456	—	28	26	6
	zusammen	53 163	—	24 046	70	9 030	35	10 100	—	31	26	6
3. Kr. Erkelenz	Stadt	14 887	—	4 863	85	2 701	—	2 815	—	—	—	—
	Land	49 647	—	41 589	—	10 276	59	6 253	—	19	1	—
	zusammen	64 534	—	46 452	85	12 977	59	9 068	—	19	1	—
Wahlbezirk 4 des Reg.-Bez. Aachen	Stadt	37 145	—	8 037	72	6 407	22	7 715	—	8	1	—
		62,63 %		13,55 %		10,80 %		13,01 %				
	Land	126 457	—	91 488	92	24 099	05	18 383	—	61	51	6
		48,56 %		35,13 %		9,25 %		7,06 %				
	zusammen	163 602	—	99 526	64	30 506	27	26 098	—	69	52	6
		51,17 %		31,13 %		9,54 %		8,16 %				

[1]) einschließlich Grundsteuer.

Steuerarten für die Urwahlen.

der Urwähler, die ausschließlich veranlagt waren						Zahl der Urwähler in den Abtheilungen			Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
in Abtheilung II mit			in Abtheilung III mit						
Einkommensteuer (ausschl. der „fingirten“ Steuer von 3 ℳ)	Grund- oder Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Einkommensteuer (ausschl. der „fingirten“ Steuer von 3 ℳ)	Grund- oder Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	I	II	III	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
16	4	—	68	353	6	59	161	1 029	
15	29	1	126	1 417	19	296	632	4 957	2.
31	33	1	194	1 770	25	355	793	5 986	
40	8	—	156	678	13	119	324	2 097	
22	44	3	170	2 085	26	477	1 013	7 375	Wahlbezirk 1.
62	52	3	326	2 763	39	596	1 337	9 472	
									X.
38	—	—	233	124	—	43	152	1 180	
29	43	—	244	1 700	5	335	857	6 575	Wahlbezirk 1.
67	43	—	477	1 824	5	378	1 009	7 755	
134	74	—	656	858	—	242	946	8 318	
									XI.
17	1	—	83	195	2	42	108	638	
18	41	1	73	1 258	1	177	396	2 510	1.
35	42	1	156	1 453	3	219	504	3 148	
29	9	—	113	395	3	67	172	942	
33	51	—	138	2 047	3	268	597	3 855	2.
62	60	—	251	2 442	6	335	769	4 797	
46	10	—	196	590	5	109	280	1 580	
51	92	1	211	3 305	4	445	993	6 365	Wahlbezirk 8.
97	102	1	407	3 895	9	554	1 273	7 945	
									XII.
54	1 067	1	33	2 041	2	422	1 344	3 092	1.
34	2	—	146	615	1	59	218	1 846	
48	354	4	176	2 497	5	349	1 091	4 458	2.
82	356	4	322	3 112	6	408	1 309	6 304	
34	2	—	146	615	1	59	218	1 846	
102	1 421	5	209	4 538	7	771	2 435	7 550	Wahlbezirk 6.
136	1 423	5	355	5 153	8	830	2 653	9 396	
293	42	18	3 574	274	153	467	1 792	18 432	Wahlbezirk 10
1 700	132	3	19 363	532	45	1 418	5 635	58 761	Wahlbezirk 1.
15	38	—	62	216	2	37	123	727	
48	392	11	62	2 019	10	258	871	4 234	1.
63	430	11	124	2 235	12	295	994	4 961	
14	—	—	48	91	2	19	57	370	
113	907	33	74	3 022	13	460	1 734	6 082	2.
127	907	33	122	3 113	15	479	1 791	6 452	
5	12	—	67	183	9	28	93	807	
82	383	10	125	3 129	12	328	1 227	6 490	3.
87	395	10	192	3 312	21	356	1 320	7 297	
34	50	—	177	490	13	84	273	1 904	
243	1 682	54	261	8 170	35	1 046	3 832	16 806	Wahlbezirk 4.
277	1 732	54	438	8 660	48	1 130	4 105	18 710	



IV. Theilnahme an der Wahl.

(Tab. 4 a.)

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.		Theilnahme an der Wahl in den Abtheilungen: I. Gesammtzahl der gültigen Stimmen	I. daneben ungültige Stimmen	I. Gesammtzahl der Stimmenden	I. Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	II. Gesammtzahl der gültigen Stimmen	II. daneben ungültige Stimmen	II. Gesammtzahl der Stimmenden	II. Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	III. Gesammtzahl der gültigen Stimmen	III. daneben ungültige Stimmen	III. Gesammtzahl der Stimmenden	III. Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
a) **Staat**	Stadt	63 284	52	34 936	521	156 050	215	85 737	264	587 614	2 165	319 132	82
	Land	96 315	30	66 498	367	219 916	147	145 879	225	660 112	791	450 127	114
	zusammen	159 599	82	101 434	888	375 966	362	231 616	489	1 247 726	2 956	769 259	196
Staat ohne Stadtkreis Berlin	Stadt	56 912	49	31 442	438	136 112	178	74 869	216	522 667	1 961	283 982	75
	zusammen	153 227	79	97 940	805	356 028	325	220 748	441	1 182 779	2 752	734 109	189
b) **Provinzen.**													
I. Ostpreußen	Stadt	2 529	3	1 381	22	6 610	11	3 498	7	33 910	170	17 770	1
	Land	7 220	3	5 324	55	15 401	10	10 803	26	56 827	69	41 470	11
	zusammen	9 749	6	6 705	77	22 011	21	14 301	33	90 737	239	59 240	12
II. Westpreußen	Stadt	2 528	1	1 417	12	6 239	4	3 403	6	33 030	185	18 220	2
	Land	6 475	1	4 444	42	20 415	10	14 196	19	80 710	57	55 347	4
	zusammen	9 003	2	5 861	54	26 654	14	17 599	25	113 740	242	73 567	6
III. Stadtkr. Berlin	Stadt	6 372	3	3 494	83	19 938	37	10 868	48	64 947	204	35 150	7
	Land	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	6 372	3	3 494	83	19 938	37	10 868	48	64 947	204	35 150	7
IV. Brandenburg	Stadt	5 913	3	3 194	38	12 783	9	6 908	16	44 557	205	23 548	13
	Land	7 378	5	4 901	21	15 172	20	9 947	25	48 615	86	32 065	12
	zusammen	13 291	8	8 095	59	27 955	29	16 855	41	93 172	291	55 613	25
V. Pommern	Stadt	2 600	4	1 404	17	5 153	14	2 798	9	14 741	75	7 676	5
	Land	3 176	—	2 236	12	6 096	—	4 234	8	20 735	7	14 805	4
	zusammen	5 776	4	3 640	29	11 249	14	7 032	17	35 476	82	22 481	9
VI. Posen	Stadt	3 547	5	2 132	19	9 830	16	5 636	6	47 297	244	27 427	7
	Land	7 922	2	5 516	46	29 315	16	19 589	24	122 771	130	84 539	5
	zusammen	11 469	7	7 648	65	39 145	32	25 225	30	170 068	374	111 966	12
VII. Schlesien	Stadt	6 738	5	4 082	97	15 441	23	9 687	61	64 022	311	39 148	19
	Land	15 466	12	10 699	57	39 601	53	25 598	31	116 340	304	79 188	23
	zusammen	22 204	17	14 781	154	55 042	76	35 285	92	180 362	615	118 336	42
VIII. Sachsen	Stadt	6 192	1	3 374	46	14 287	21	7 641	24	45 741	172	24 298	6
	Land	6 229	1	4 405	23	13 102	18	8 596	18	38 471	44	25 224	7
	zusammen	12 421	2	7 779	69	27 389	39	16 237	42	84 212	216	49 522	13
IX. Schleswig-Holstein	Stadt	3 205	6	1 764	25	6 954	10	3 710	15	15 850	73	8 728	7
	Land	3 901	—	2 724	24	7 100	2	4 767	10	20 466	9	14 564	9
	zusammen	7 106	6	4 488	49	14 054	12	8 477	25	36 316	82	23 292	16
X. Hannover	Stadt	4 383	2	2 452	18	9 512	14	5 313	7	23 526	88	12 742	6
	Land	6 358	3	4 711	23	9 980	2	6 825	16	17 777	1	12 786	12
	zusammen	10 741	5	7 163	41	19 492	16	12 138	23	41 303	89	25 528	18
XI. Westfalen	Stadt	4 233	1	2 272	23	10 651	6	5 686	10	41 821	137	21 870	2
	Land	8 067	—	5 204	18	15 193	6	9 550	21	37 575	33	24 814	11
	zusammen	12 300	1	7 476	41	25 844	12	15 236	31	79 396	170	46 684	13
XII. Hessen-Nassau	Stadt	3 702	3	2 074	27	7 862	12	4 591	14	25 299	46	14 019	5
	Land	6 465	1	4 587	17	11 570	3	7 822	11	20 300	19	14 392	8
	zusammen	10 167	4	6 661	44	19 432	15	12 413	25	45 599	65	28 411	13
XIII. Rheinland	Stadt	11 317	15	5 883	93	30 751	38	15 974	41	132 653	255	68 425	2
	Land	17 306	2	11 466	28	36 444	7	23 585	16	78 860	32	50 374	8
	zusammen	28 623	17	17 349	121	67 195	45	39 559	57	211 513	287	118 799	10
XIV. Hohenzollern	Stadt	25	—	13	1	39	—	24	—	220	—	111	—
	Land	352	—	281	1	527	—	367	—	665	—	559	—
	zusammen	377	—	294	2	566	—	391	—	885	—	670	—

*) Die in Tabelle 1a und b aufgeführten Bemerkungen, betreffend Zusammenlegung von Landgemeinden mit Städten, beziehen sich an den betreffenden Stellen auch auf

an der Wahl*).

Von den Urwählern wurden gültige Stimmen abgegeben in Abtheilung I: für die wirklich gewählten Kandidaten, Anzahl	I: gewählte Kand., Prozent von Sp. 2	I: für deren Gegenkandidaten, Anzahl	I: Gegenkand., Prozent von Sp. 2	II: für die wirklich gewählten Kandidaten, Anzahl	II: gewählte Kand., Prozent von Sp. 6	II: für deren Gegenkandidaten, Anzahl	II: Gegenkand., Prozent von Sp. 6	III: für die wirklich gewählten Kandidaten, Anzahl	III: gewählte Kand., Prozent von Sp. 10	III: für deren Gegenkandidaten, Anzahl	III: Gegenkand., Prozent von Sp. 10	Stimmende in Prozenten der wahlberechtigten Urwähler in Abtheilung I	Abtheilung II	Abtheilung III	überhaupt	Der Prozentsatz der gültigen Stimmen beträgt in Abtheilung I, II u. III zusammen für die wirklich gewählten Kandidaten	für deren Gegenkandidaten	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
51 700	81,70	11 584	18,30	118 229	75,76	37 821	24,24	428 571	72,93	159 043	27,07	54,45	37,77	15,47	18,68	74,17	25,83	
82 599	85,76	13 716	14,24	185 929	84,55	33 987	15,45	560 417	84,90	99 695	15,10	45,36	29,43	15,04	18,22	84,90	15,10	a)
134 299	84,15	25 300	15,85	304 158	80,90	71 808	19,10	988 988	79,26	258 738	20,74	48,13	32,05	15,21	18,40	80,05	19,95	
46 654	81,98	10 258	18,02	104 411	76,71	31 701	23,29	385 836	73,82	136 831	26,18	53,99	37,68	16,23	19,45	75,02	24,98	
129 253	84,35	23 974	15,65	290 340	81,55	65 688	18,45	946 253	80,00	236 526	20,00	47,81	31,79	15,48	18,66	80,72	19,28	
																		b)
1 966	77,74	563	22,26	4 749	71,85	1 861	28,15	23 530	69,39	10 380	30,61	57,02	45,98	23,26	26,20	70,26	29,74	
6 152	85,21	1 068	14,79	12 844	83,40	2 557	16,60	48 166	84,76	8 661	15,24	51,69	32,56	18,57	21,58	84,54	15,46	I.
8 118	83,27	1 631	16,73	17 593	79,93	4 418	20,07	71 696	79,02	19 041	20,98	52,70	35,06	19,76	22,71	79,52	20,48	
2 109	83,42	419	16,57	4 552	72,96	1 687	27,04	22 235	67,32	10 795	32,68	63,20	49,68	28,78	31,83	69,13	30,87	
5 373	82,98	1 102	17,02	16 685	81,73	3 730	18,27	65 347	80,97	15 363	19,03	69,49	57,54	35,31	39,39	81,23	18,77	II.
7 482	83,10	1 521	16,89	21 237	79,68	5 417	20,32	87 582	77,00	26 158	23,00	67,86	55,83	33,43	37,29	77,85	22,15	
5 046	79,19	1 326	20,81	13 818	69,30	6 120	30,70	42 735	65,80	22 212	34,20	59,06	38,35	11,23	14,25	67,50	32,50	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	III.
5 046	79,19	1 326	20,81	13 818	69,30	6 120	30,70	42 735	65,80	22 212	34,20	59,06	38,35	11,23	14,25	67,50	32,50	
4 795	81,09	1 118	18,91	9 551	74,72	3 232	25,28	31 296	70,24	13 261	29,76	51,38	33,70	13,47	16,70	72.16	27,84	
6 539	88,63	839	11,37	12 682	83,59	2 490	16,41	41 854	86,09	6 761	13,91	43,20	26,50	11,21	14,00	85,82	14,18	IV.
11 334	85,28	1 957	14,72	22 233	79,53	5 722	20,47	73 150	78,51	20 022	21,49	46,10	29,05	12,06	15,02	79,39	20,61	
2 181	83,88	419	16.12	4 166	80,85	987	19,15	10 711	72,66	4 030	27,34	40,92	25,41	8,42	11,25	75,83	24,17	
2 889	90,96	287	9,04	5 322	87,30	774	12,70	19 173	92,47	1 562	7,53	43,38	20,96	9,49	11,74	91,26	8,74	V.
5 070	87,78	706	12,22	9 488	84,35	1 761	15,65	29 884	84,24	5 592	15,76	42,40	22,53	9,10	11,56	84,65	15,35	
2 724	76,80	823	23,20	6 982	71,03	2 848	28,97	32 804	69,36	14 493	30,64	67,17	58,39	35,63	39,19	70,06	29,94	
6 679	84,31	1 243	15,69	24 754	84,44	4 561	15,56	102 235	83,27	20 536	16,73	69,09	60,92	46,37	49,29	83,54	16,46	VI.
9 403	81,99	2 066	18,01	31 736	81,07	7 409	18,93	135 039	79,40	35 029	20,60	68,54	60,34	43,18	46,38	79,83	20,17	
5 340	79,25	1 398	20,75	11 207	72,58	4 234	27,42	46 011	71,87	18 011	28,13	59,85	44,04	18,83	22,35	72,57	27,43	
13 217	85,46	2 249	14,54	33 042	83,44	6 559	16,56	98 261	84,46	18 079	15,54	48,91	29,25	16,61	19,70	84,31	15,69	VII.
18 557	83,58	3 647	16,42	44 249	80,39	10 793	19,61	144 272	79,99	36 090	20,01	51,51	32,22	17,28	20,46	80,38	19,62	
5 186	83,75	1 006	16,25	11 209	78,46	3 078	21,54	33 999	74,33	11 742	25,67	53,02	35,00	12,88	16,28	76,10	23,90	
5 562	89,29	667	10,71	11 449	87,38	1 653	12,62	34 317	89,20	4 154	10,80	45,74	26,75	9,72	12,69	88,80	11,20	VIII.
10 748	86,53	1 673	13,47	22 658	82,73	4 731	17,27	68 316	81,12	15 896	18,88	48,63	30,09	11,05	14,19	82,02	17,98	
2 492	77,75	713	22,25	5 073	72,95	1 881	27,05	11 365	71,70	4 485	28,30	57,46	36,91	9,67	13,74	72,78	27,22	
3 159	80,98	742	19,02	5 705	80,35	1 395	19,65	16 572	80,97	3 894	19,03	47,28	32,81	11,29	15,40	80,83	19,17	IX.
5 651	79,52	1 455	20,48	10 778	76,69	3 276	23,31	27 937	76,93	8 379	23,07	50,82	34,56	10,63	14,75	77,19	22,81	
3 831	87,41	552	12,59	8 098	85,13	1 414	14,86	18 779	79,82	4 747	20,18	49,71	32,36	9,49	13,18	82,06	17,94	
5 661	89,04	697	10,96	8 577	85,94	1 403	14,06	14 940	84,04	2 837	15,96	34,58	19,31	4,86	7,80	85,53	14,47	X.
9 492	88,37	1 249	11,63	16 675	85,55	2 817	14,45	33 719	81,64	7 584	18,36	38,60	23,45	6,43	9,59	83,71	16,29	
3 636	85,90	597	14,10	8 568	80,44	2 083	19,56	31 754	75,93	10 067	24,07	48,62	30,69	14,79	17,43	77,52	22,48	
6 903	85,57	1 164	14,43	12 912	84,99	2 281	15,01	31 270	83,22	6 305	16,78	42,84	21,57	9,14	12,07	83,97	16,03	XI.
10 539	85,68	1 761	14,32	21 480	83,11	4 364	16,89	63 024	79,38	16 372	20,62	44,45	24,26	11,13	13,91	80,86	19,14	
2 971	80,25	731	19,75	5 883	74,83	1 979	25,17	18 273	72,23	7 026	27,77	53,10	37,09	13,99	17,76	73,59	26,41	
5 225	80,82	1 240	19,13	9 252	79,97	2 318	20,03	16 116	79,39	4 184	20,61	35,93	21,34	9,60	13,44	79,80	20,20	XII.
8 196	80,61	1 971	19,39	15 135	77,89	4 297	22,11	34 389	75,42	11 210	24,58	39,95	25,32	11,36	15,03	76,76	23,24	
9 402	83,08	1 915	16,92	24 339	79,15	6 412	20,85	104 883	79,07	27 770	20,93	53,81	38,33	17,24	20,09	79,34	20,66	
14 927	86,25	2 379	13,75	32 220	88,41	4 224	11,59	71 541	90,72	7 319	9,28	40,02	24,79	11,69	15,40	89,50	10,50	XIII.
24 329	85,00	4 294	15,00	56 559	84,17	10 636	15,83	175 424	83,41	35 089	16,59	43,83	28,91	14,35	17,50	83,72	16,28	
21	84,00	4	16,00	34	87,18	5	12,82	196	89,09	24	10,91	22,81	14,63	10,95	11,98	88,38	11,62	
313	88,92	39	11,08	485	92,03	42	7,97	625	93,98	40	6,02	28,88	16,03	6,70	10,40	92,16	7,84	XIV.
334	88,59	43	11,41	519	91,70	47	8,30	821	92,77	64	7,23	28,54	15,93	7,16	10,55	91,58	8,42	

Tabelle 4a und b.

(Noch: Tab. 4 a.)

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.		Theilnahme an der Wahl in den Abtheilungen											
		I				II				III			
		Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
c) Regierungsbezirke.													
1. Königsberg	Stadt	1 829	3	1 007	18	4 877	10	2 595	6	23 011	131	12 121	1
	Land	3 496	1	2 561	23	7 282	2	5 002	12	28 563	48	19 822	8
	zusammen	5 325	4	3 568	41	12 159	12	7 597	18	51 574	179	31 943	9
2. Gumbinnen	Stadt	700	—	374	4	1 733	1	903	1	10 899	39	5 649	—
	Land	3 724	2	2 763	32	8 119	8	5 801	14	28 264	21	21 648	3
	zusammen	4 424	2	3 137	36	9 852	9	6 704	15	39 163	60	27 297	3
3. Danzig	Stadt	1 177	—	635	6	3 105	2	1 631	3	17 858	110	9 655	1
	Land	2 311	—	1 653	21	8 076	7	5 581	9	28 187	30	19 920	1
	zusammen	3 488	—	2 288	27	11 181	9	7 212	12	46 045	140	29 575	2
4. Marienwerder	Stadt	1 351	1	782	6	3 134	2	1 772	3	15 172	75	8 565	1
	Land	4 164	1	2 791	21	12 339	3	8 615	10	52 523	27	35 427	3
	zusammen	5 515	2	3 573	27	15 473	5	10 387	13	67 695	102	43 992	4
5. Stadtkreis Berlin		6 372	3	3 494	83	19 938	37	10 868	48	64 947	204	35 150	7
6. Potsdam	Stadt	3 483	3	1 922	19	7 322	6	4 044	8	25 107	111	13 244	9
	Land	4 393	—	2 827	14	9 274	16	5 834	10	29 885	74	19 212	8
	zusammen	7 876	3	4 749	33	16 596	22	9 878	18	54 992	185	32 456	17
7. Frankfurt	Stadt	2 430	—	1 272	19	5 461	3	2 864	8	19 450	94	10 304	4
	Land	2 985	5	2 074	7	5 898	4	4 113	15	18 730	12	12 853	4
	zusammen	5 415	5	3 346	26	11 359	7	6 977	23	38 180	106	23 157	8
8. Stettin	Stadt	1 388	3	733	2	2 790	12	1 516	5	7 826	43	4 022	4
	Land	1 484	—	1 028	4	2 571	—	1 775	4	8 377	6	5 884	2
	zusammen	2 872	3	1 761	6	5 361	12	3 291	9	16 203	49	9 906	6
9. Köslin	Stadt	904	1	495	12	1 759	1	962	4	5 452	29	2 886	—
	Land	1 354	—	947	8	2 763	—	1 936	3	9 233	1	6 563	2
	zusammen	2 258	1	1 442	20	4 522	1	2 898	7	14 685	30	9 449	2
10. Stralsund	Stadt	308	—	176	3	604	1	320	—	1 463	3	768	1
	Land	338	—	261	—	762	—	523	1	3 125	—	2 358	—
	zusammen	646	—	437	3	1 366	1	843	1	4 588	3	3 126	1
11. Posen	Stadt	2 270	5	1 385	10	6 111	10	3 596	1	27 868	102	16 214	5
	Land	5 690	1	3 949	30	21 735	10	14 510	5	77 232	74	52 414	4
	zusammen	7 960	6	5 334	40	27 846	20	18 106	6	105 100	176	68 628	9
12. Bromberg	Stadt	1 277	—	747	9	3 719	6	2 040	5	19 429	142	11 213	2
	Land	2 232	1	1 567	16	7 580	6	5 079	19	45 539	56	32 125	1
	zusammen	3 509	1	2 314	25	11 299	12	7 119	24	64 968	198	43 338	3
13. Breslau	Stadt	2 552	1	1 815	62	6 224	5	4 572	41	23 960	152	17 921	15
	Land	3 799	—	2 699	21	8 925	1	5 923	10	34 306	10	24 545	9
	zusammen	6 351	1	4 514	83	15 149	6	10 495	51	58 266	162	42 466	24
14. Liegnitz	Stadt	2 240	1	1 238	23	5 058	6	2 772	10	22 882	60	12 169	2
	Land	3 283	—	2 451	14	7 827	6	5 220	6	28 039	11	19 594	6
	zusammen	5 523	1	3 689	37	12 885	12	7 992	16	50 921	71	31 763	8
15. Oppeln	Stadt	1 946	3	1 029	12	4 159	12	2 343	10	17 180	99	9 058	2
	Land	8 384	12	5 549	22	22 849	46	14 455	15	53 995	283	35 049	8
	zusammen	10 330	15	6 578	34	27 008	58	16 798	25	71 175	382	44 107	10
16. Magdeburg	Stadt	2 438	1	1 320	13	5 475	14	2 929	7	16 298	70	8 729	1
	Land	2 344	1	1 679	13	4 698	15	3 115	9	13 744	33	9 450	2
	zusammen	4 782	2	2 999	26	10 173	29	6 044	16	30 042	103	18 179	3
17. Merseburg	Stadt	2 607	—	1 436	22	5 885	3	3 164	12	18 967	58	9 990	5
	Land	2 603	—	1 845	7	6 096	1	3 934	7	20 103	7	12 739	3
	zusammen	5 210	—	3 281	29	11 981	4	7 098	19	39 070	65	22 729	8
18. Erfurt	Stadt	1 147	—	618	11	2 927	4	1 548	5	10 476	44	5 579	—
	Land	1 282	—	881	3	2 308	2	1 547	2	4 624	4	3 035	2
	zusammen	2 429	—	1 499	14	5 235	6	3 095	7	15 100	48	8 614	2

an der Wahl.

Von den Urwählern wurden gültige Stimmen abgegeben in Abtheilung												Stimmende in Prozenten der wahlberechtigten Urwähler in				Der Prozentsatz der gültigen Stimmen beträgt in Abtheilung I, II u. III zusammen für		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
I				II				III				Abtheilung			überhaupt			
für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten								
Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 10	Anzahl	Prozent von Sp. 10	I	II	III		die wirklich gewählten Kandidaten	deren Gegenkandidaten	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
																		c)
1 405	76,82	424	23,18	3 430	70,33	1 447	29,67	15 394	66,90	7 617	33,10	56,13	44,16	20,60	23,64	68,07	31,93	
3 050	87,24	446	12,76	6 200	85,14	1 082	14,86	25 133	87,99	3 430	12,01	48,84	29,96	16,30	19,07	87,40	12,60	1.
4 455	83,66	870	16,34	9 630	79,20	2 529	20,80	40 527	78,58	11 047	21,42	50,70	33,66	17,70	20,52	79,08	20,92	
561	80,14	139	19,86	1 319	76,11	414	23,89	8 136	74,65	2 763	25,35	59,55	52,17	32,12	34,73	75,13	24,87	
3 102	83,30	622	16,70	6 644	81,83	1 475	18,17	23 033	81,49	5 231	18,51	54,65	35,19	21,28	24,51	81,73	18,27	2.
3 663	82,80	761	17,20	7 963	80,83	1 889	19,17	31 169	79,59	7 994	20,41	55,19	36,80	22,88	25,93	80,08	19,92	
993	84,37	184	15,63	2 195	70,69	910	29,31	11 774	65,93	6 084	34,07	61,65	49,17	28,02	30,75	67,58	32,42	
1 888	81,70	423	18,30	6 755	83,64	1 321	16,36	23 448	83,19	4 739	16,81	65,05	57,47	33,59	37,95	83,19	16,81	3.
2 881	82,60	607	17,40	8 950	80,05	2 231	19,95	35 222	76,49	10 823	23,51	64,07	55,36	31,55	35,41	77,50	22,50	
1 116	82,61	235	17,39	2 357	75,21	777	24,79	10 461	68,95	4 711	31,05	64,52	50,16	29,69	33,10	70,89	29,11	
3 485	83,69	679	16,31	9 930	80,48	2 409	19,52	41 899	79,77	10 624	20,23	72,42	57,58	36,36	40,28	80,14	19,86	4.
4 601	83,43	914	16,57	12 287	79,41	3 186	20,59	52 360	77,35	15 335	22,65	70,53	56,16	34,83	38,67	78,08	21,92	
5 046	79,19	1 326	20,81	13 818	69,30	6 120	30,70	42 735	65,80	22 212	34,20	59,06	38,35	11,23	14,25	67,50	32,50	5.
2 834	81,37	649	18,63	5 568	76,04	1 754	23,96	17 527	69,81	7 580	30,19	52,27	33,84	13,22	16,59	72,20	27,80	
3 814	86,82	579	13,18	7 525	81,14	1 749	18,86	25 063	83,86	4 822	16,14	47,01	29,81	11,30	14,25	83,58	16,42	6.
6 648	84,41	1 228	15,59	13 093	78,89	3 503	21,11	42 590	77,45	12 402	22,55	49,06	31,34	12,01	15,12	78,44	21,56	
1 961	80,70	469	19 30	3 983	72,94	1 478	27,06	13 769	70,79	5 681	29,21	50,10	33,50	13,80	16,84	72,10	27,90	
2 725	91,29	260	8,71	5 157	87,44	741	12,56	16 791	89,65	1 939	10,35	38,90	22,90	11,07	13,66	89,35	10,65	7.
4 686	86,54	729	13,46	9 140	80,46	2 219	19,54	30 560	80,04	7 620	19,96	42,52	26,31	12,14	14,87	80,77	19,23	
1 204	86,74	184	13,26	2 299	82,40	491	17,60	5 948	76,00	1 878	24,00	39,66	24,63	7,54	10,22	78,73	21,27	
1 370	92,32	114	7,68	2 271	88,33	300	11,67	7 761	92,65	616	7,35	40,41	19,51	8,03	10,23	91,71	8,29	8.
2 574	89,62	298	10,38	4 570	85,25	791	14,75	13 709	84,61	2 494	15,39	40,10	21,58	7,82	10,22	85,34	14,66	
692	76,55	212	23,45	1 288	73,22	471	26,78	3 450	63,28	2 002	36,72	49,65	36,10	12,93	16,50	66,91	33,09	
1 198	88,48	156	11,52	2 340	84,69	423	15,31	8 481	91,90	752	8,10	46,65	21,80	10,77	13,15	90,03	9,97	9.
1 890	83,70	368	16,30	3 628	80,80	894	19,70	11 931	81,25	2 754	18,75	47,64	24,00	11,35	14,05	81,29	18,71	
285	92,53	23	7,47	579	95,86	25	4,14	1 313	89,75	150	10,25	30,03	17,20	4,97	7,07	91,66	8,34	
321	94,97	17	5,03	711	93,31	51	6,69	2 931	93,79	194	6,21	45,00	23,52	10,88	12,83	93,80	6,20	10.
606	93,81	40	6,19	1 290	94,44	76	5,56	4 244	92,50	344	7,50	37,48	20,64	8,42	10,40	93,03	6,97	
1 780	78,41	490	21,59	4 459	72,97	1 652	27,03	19 584	70,27	8 284	29,73	66,40	56,63	33,16	36,97	71,24	28,76	
4 806	84,46	884	15,54	18 844	86,70	2 891	13,30	65 468	84,77	11 764	15,23	70,49	62,84	44,57	48,44	85,15	14,85	11.
6 586	82,74	1 374	17,26	23 303	83,69	4 543	16,31	85 052	80,92	20 048	19,08	69,38	61,50	41,22	45,21	81,57	18,43	
944	73,92	333	26,08	2 523	67,80	1 196	32,20	13 220	68,04	6 209	31,96	68,66	61,76	39,91	43,10	68,32	31,68	
1 873	83,92	359	16,08	5 910	77,97	1 670	22,03	36 767	80,74	8 772	19,26	65,79	56,04	49,65	50,92	80,49	19,51	12.
2 817	80,28	692	19,72	8 433	74,63	2 866	25,37	49 987	76,94	14 981	23,06	66,69	57,57	46,70	48,58	76,76	23,24	
1 947	76,29	605	23,71	4 389	70,52	1 835	29,48	16 086	67,14	7 874	32,86	60,44	46,68	17,81	21,43	68,49	31,51	
3 307	87,05	492	12,95	7 356	82,42	1 569	17,58	29 351	85,56	4 955	14,44	45,54	25,41	14,72	16,87	85,08	14,92	13.
5 254	82,73	1 097	17,27	11 745	77,53	3 404	22,47	45 437	77,98	12 829	22,02	50,55	31,71	15,88	18,58	78,27	21,73	
1 752	78,21	488	21,79	3 532	69,83	1 526	30,17	16 267	71,09	6 615	28,91	63,42	45,20	22,07	25,59	71,41	28,59	
2 860	87,12	423	12,88	6 462	82,56	1 365	17,44	24 023	85,68	4 016	14,32	46,07	24,33	15,68	17,97	85,17	14,83	14.
4 612	83,51	911	16,49	9 994	77,56	2 891	22,44	40 290	79,12	10 631	20,88	50,73	28,97	17,63	20,21	79,18	20,82	
1 641	84,33	305	15,67	3 286	79,01	873	20,99	13 658	79,50	3 522	20,50	55,17	38,61	17,18	20,69	79,82	20,18	
7 050	84,09	1 334	15,91	19 224	84,13	3 625	15,87	44 887	83,13	9 108	16,87	52,22	33,81	18,94	23,13	83,49	16,51	15.
8 691	84,13	1 639	15,87	22 510	83,35	4 498	16,65	58 545	82,26	12 630	17,74	52,66	34,00	18,59	22,60	82,71	17,29	
2 090	85,73	348	14,27	4 561	83,31	914	16,69	12 401	76,09	3 897	23,91	49,94	31,30	9,95	13,02	78,69	21,31	
2 057	87,76	287	12,24	4 075	86,74	623	13,26	12 073	87,84	1 671	12,16	51,03	29,79	8,83	11,80	87,58	12,42	16.
4 147	86,72	635	13,28	8 636	84,79	1 537	15,21	24 474	81,47	5 568	18,53	50,55	30,50	9,34	12,35	82,80	17,20	
2 166	83,08	441	16,92	4 484	76,19	1 401	23,81	14 082	74,24	4 885	25,76	54,56	36,26	14,00	17,64	75,50	24,50	
2 355	90,47	248	9,53	5 362	87,96	734	12,04	18 287	90,97	1 816	9,03	45,69	28,57	11,17	14,04	90,29	9,71	17.
4 521	86,78	689	13,22	9 846	82,18	2 135	17,82	32 369	82,85	6 701	17,15	49,19	31,55	12,26	15,43	83,07	16,93	
930	81,08	217	18,92	2 164	73,93	763	26,07	7 516	71,74	2 960	28,26	56,75	41,27	18,79	22,42	72,92	27,08	
1 150	89,70	132	10,30	2 012	87,18	296	12,82	3 957	85,58	667	14,42	38,25	19,58	7,90	11,24	86,67	13,33	18.
2 080	85,63	349	14,37	4 176	79,77	1 059	20,23	11 473	75,98	3 627	24,02	44,19	26,56	12,65	15,88	77,89	22,11	

(Noch: Tab. 4 a.)

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Theilnahme an der Wahl in den Abtheilungen — I: Gesammtzahl der gültigen Stimmen	I: daneben ungültige Stimmen	I: Gesammtzahl der Stimmenden	I: Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	II: Gesammtzahl der gültigen Stimmen	II: daneben ungültige Stimmen	II: Gesammtzahl der Stimmenden	II: Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	III: Gesammtzahl der gültigen Stimmen	III: daneben ungültige Stimmen	III: Gesammtzahl der Stimmenden	III: Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Noch: c) Regierungsbezirke.												
19. Schleswig . . Stadt . . .	3 205	6	1 764	25	6 954	10	3 710	15	15 850	73	8 728	7
Land. . . .	3 901	—	2 724	24	7 100	2	4 767	10	20 466	9	14 564	9
zusammen.	7 106	6	4 488	49	14 054	12	8 477	25	36 316	82	23 292	16
20. Hannover . . . Stadt . . .	1 535	—	901	8	3 094	6	1 817	3	7 262	39	4 065	1
Land. . . .	935	—	705	3	1 476	—	982	3	1 926	—	1 451	4
zusammen.	2 470	—	1 606	11	4 570	6	2 799	6	9 188	39	5 516	5
21. Hildesheim . . Stadt . . .	1 029	—	551	—	2 053	—	1 130	1	4 527	24	2 398	—
Land. . . .	1 059	—	758	5	1 716	—	1 164	4	2 918	—	1 991	4
zusammen.	2 088	—	1 309	5	3 769	—	2 294	5	7 445	24	4 389	4
22. Lüneburg . . . Stadt . . .	547	—	292	2	1 292	1	699	—	2 654	2	1 394	—
Land. . . .	1 505	—	1 201	5	2 312	—	1 690	7	4 153	—	3 454	1
zusammen.	2 052	—	1 493	7	3 604	1	2 389	7	6 807	2	4 848	1
23. Stade . . . . . Stadt . . .	381	—	213	2	757	1	424	—	1 363	1	759	3
Land. . . .	953	—	707	3	1 400	—	987	1	1 644	—	1 208	1
zusammen.	1 334	—	920	5	2 157	1	1 411	1	3 007	1	1 967	4
24. Osnabrück . . Stadt . . .	514	—	295	5	1 445	2	775	3	5 580	12	2 995	1
Land. . . .	1 253	3	864	2	2 092	2	1 355	—	5 364	1	3 459	—
zusammen.	1 767	3	1 159	7	3 537	4	2 130	3	10 944	13	6 454	1
25. Aurich . . . . Stadt . . .	377	2	200	1	871	4	468	—	2 140	10	1 131	1
Land. . . .	653	—	476	5	984	—	647	1	1 772	—	1 223	2
zusammen.	1 030	2	676	6	1 855	4	1 115	1	3 912	10	2 354	3
26. Münster . . . . Stadt . . .	597	—	340	5	1 489	—	838	1	4 854	3	2 668	—
Land. . . .	1 900	—	1 188	4	3 114	1	1 932	2	6 811	3	4 251	2
zusammen.	2 497	—	1 528	9	4 603	1	2 770	3	11 665	6	6 919	2
27. Minden . . . . Stadt . . .	828	—	466	12	2 022	2	1 135	3	6 560	19	3 650	1
Land. . . .	1 966	—	1 315	8	3 780	2	2 490	10	10 566	14	7 105	3
zusammen.	2 794	—	1 781	20	5 802	4	3 625	13	17 126	33	10 755	4
28. Arnsberg . . . Stadt . . .	2 808	1	1 466	6	7 140	4	3 713	6	30 407	115	15 552	1
Land. . . .	4 201	—	2 701	6	8 299	3	5 128	9	20 198	16	13 458	6
zusammen.	7 009	1	4 167	12	15 439	7	8 841	15	50 605	131	29 010	7
29. Kassel . . . . . Stadt . . .	1 608	2	928	5	3 182	8	1 888	5	8 631	23	4 990	2
Land. . . .	3 349	1	2 404	10	5 948	1	4 010	8	11 411	10	8 184	6
zusammen.	4 957	3	3 332	15	9 130	9	5 898	13	20 042	33	13 174	8
30. Wiesbaden . . Stadt . . .	2 094	1	1 146	22	4 680	4	2 703	9	16 668	23	9 029	3
Land. . . .	3 116	—	2 183	7	5 622	2	3 812	3	8 889	9	6 208	2
zusammen.	5 210	1	3 329	29	10 302	6	6 515	12	25 557	32	15 237	5
31. Koblenz . . . . Stadt . . .	869	1	463	5	2 014	—	1 141	1	8 749	5	4 674	—
Land. . . .	4 189	2	2 960	5	9 334	—	6 169	5	19 669	7	13 084	2
zusammen.	5 058	3	3 423	10	11 348	—	7 310	6	28 418	12	17 758	2
32. Düsseldorf . . Stadt . . .	6 509	5	3 372	50	17 475	14	9 064	25	78 858	139	40 586	2
Land. . . .	3 719	—	2 210	10	7 741	2	4 791	1	22 254	9	13 316	5
zusammen.	10 228	5	5 582	60	25 216	16	13 855	26	101 112	148	53 902	7
33. Köln . . . . . . Stadt . . .	2 605	5	1 332	21	7 748	10	3 857	13	30 091	67	15 291	—
Land. . . .	2 491	—	1 667	7	5 952	2	3 765	4	12 627	4	8 144	—
zusammen.	5 096	5	2 999	28	13 700	12	7 622	17	42 718	71	23 435	—
34. Trier . . . . . Stadt . . .	644	1	342	5	1 594	11	878	2	6 288	12	3 283	—
Land. . . .	4 815	—	3 240	4	8 872	1	5 990	3	15 362	7	10 050	—
zusammen.	5 459	1	3 582	9	10 466	12	6 868	5	21 650	19	13 333	—
35. Aachen . . . . Stadt . . .	690	3	374	12	1 920	3	1 034	—	8 667	32	4 591	—
Land. . . .	2 092	—	1 389	2	4 545	2	2 870	3	8 948	5	5 780	1
zusammen.	2 782	3	1 763	14	6 465	5	3 904	3	17 615	37	10 371	1
36. Sigmaringen . Stadt . . .	25	—	13	1	39	—	24	—	220	—	111	—
Land. . . .	352	—	281	1	527	—	367	—	665	—	559	—
zusammen.	377	—	294	2	566	—	391	—	885	—	670	—

an der Wahl.

Von den Urwählern wurden gültige Stimmen abgegeben in Abtheilung												Stimmende in Prozenten der wahlberechtigten Urwähler in				Der Prozentsatz der gültigen Stimmen beträgt in Abtheilung I, II u. III zusammen für		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
I				II				III				Abtheilung			überhaupt	die wirklich gewählten Kandidaten	deren Gegenkandidaten	
für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten								
Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 10	Anzahl	Prozent von Sp. 10	I	II	III				
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
2 492	77,75	713	22,25	5 073	72,95	1 881	27,05	11 365	71,70	4 485	28,30	57,46	36,91	9,67	13,74	72,78	27,22	
3 159	80,98	742	19,02	5 705	80,35	1 395	19,65	16 572	80,97	3 894	19,03	47,28	32,81	11,29	15,40	80,83	19,17	19.
5 651	79,52	1 455	20,48	10 778	76,69	3 276	23,31	27 937	76,93	8 379	23,07	50,82	34,56	10,63	14,75	77,19	22,81	
1 298	84,56	237	15,44	2 515	81,29	579	18,71	5 601	77,13	1 661	22,87	48,49	30,91	8,20	11,84	79,17	20,83	
835	88,30	100	11,70	1 276	86,45	200	13,55	1 535	79,70	391	20,30	31,74	17,83	3,31	6,09	84,07	15,93	20.
2 133	86,36	337	13,64	3 791	82,95	779	17,05	7 136	77,67	2 052	22,33	39,37	24,58	5,91	9,11	80,48	19,52	
935	90,86	94	9,14	1 921	93,57	132	6,43	4 215	93,11	312	6,89	48,63	29,54	7,84	11,47	92,93	7,07	
953	89,99	106	10,01	1 475	85,96	241	14,04	2 485	85,16	433	14,84	33,17	16,59	4,01	6,64	86,30	13,70	21.
1 888	90,42	200	9,58	3 396	90,10	373	9,90	6 700	89,99	745	10,01	38,30	21,16	5,47	8,46	90,09	9,91	
515	94,15	32	5,85	1 216	94,12	76	5,88	2 337	88,06	317	11,94	51,59	32,44	6,87	10,36	90,54	9,46	
1 314	87,31	191	12,69	1 972	85,28	340	14,72	3 329	80,16	824	19,84	37,90	23,48	5,70	8,94	83,00	17,00	22.
1 829	89,13	223	10,87	3 188	88,46	416	11,54	5 666	83,24	1 141	16,76	39,97	25,55	5,99	9,29	85,72	14,28	
327	85,83	54	14,17	629	83,09	128	16,91	1 111	81,51	252	18,49	38,66	23,98	6,16	9,54	82,65	17,35	
871	91,40	82	8,60	1 236	88,29	164	11,71	1 432	87,10	212	12,90	27,75	15,08	2,79	5,54	88,54	11,46	23.
1 198	89,81	136	10,19	1 865	86,46	292	13,54	2 543	84,57	464	15,43	29,69	16,98	3,54	6,41	86,27	13,73	
402	78,21	112	21,79	1 063	73,56	382	26,44	3 871	69,37	1 709	30,63	62,90	44,21	22,56	26,23	70,78	29,22	
1 117	89,15	136	10,85	1 842	88,05	250	11,95	4 707	87,75	657	12,25	42,86	27,51	8,85	12,34	88,02	11,98	24.
1 519	85,96	248	14,04	2 905	82,13	632	17,87	8 578	78,38	2 366	21,62	46,64	31,89	12,33	15,84	80,02	19,98	
354	93,90	23	6,10	754	86,57	117	13,43	1 644	76,82	496	23,18	56,18	45,04	13,89	18,87	81,23	18,77	
571	87,44	82	12,56	776	78,86	208	21,14	1 452	81,94	320	18,06	34,42	15,61	4,60	7,31	82,11	17,89	25.
925	89,81	105	10,19	1 530	82,48	325	17,52	3 096	79,14	816	20,86	38,87	21,50	6,78	9,95	81,67	18,33	
507	84,92	90	15,08	1 259	84,55	230	15,45	4 211	86,75	643	13,25	43,04	27,69	9,85	12,44	86,12	13,88	
1 649	86,79	251	13,21	2 751	88,34	363	11,66	6 111	89,72	700	10,28	39,59	20,21	6,28	9,19	88,89	11,11	26.
2 156	86,34	341	13,66	4 010	87,12	593	12,88	10 322	88,49	1 343	11,51	40,31	22,01	7,30	10,09	87,87	12,13	
711	85,87	117	14,13	1 557	77,00	465	23,00	5 026	76,62	1 534	23,38	52,48	36,80	13,94	17,41	77,51	22,49	
1 629	82,86	337	17,14	3 109	82,25	671	17,75	8 400	79,50	2 166	20,50	47,58	30,04	11,74	15,24	80,54	19,46	27.
2 340	83,75	454	16,25	4 666	80,42	1 136	19,58	13 426	78,40	3 700	21,60	48,77	31,87	12,40	15,89	79,43	20,57	
2 418	86,11	390	13,89	5 752	80,56	1 388	19,44	22 517	74,05	7 890	25,95	48,95	29,90	16,44	18,84	76,04	23,96	
3 625	86,29	576	13,71	7 052	84,97	1 247	15,03	16 759	82,97	3 439	17,03	42,32	19,41	9,40	12,09	83,91	16,09	28.
6 043	86,22	966	13,78	12 804	82,93	2 635	17,07	39 276	77,61	11 329	22,39	44,44	22,76	12,20	14,69	79,56	20,44	
1 387	86,26	221	13,74	2 570	80,77	612	19,23	6 901	79,96	1 730	20,04	52,19	33,88	11,93	15,87	80,90	19,10	
2 699	80,59	650	19,41	4 754	79,93	1 194	20,07	9 002	78,89	2 409	21,11	39,12	23,85	9,98	13,91	79,46	20,54	29.
4 086	82,43	871	17,57	7 324	80,22	1 806	19,78	15 903	79,55	4 139	20,65	42,05	26,35	10,64	15,41	80,03	19,97	
1 584	75,64	510	24,36	3 313	70,79	1 367	29,21	11 372	68,23	5 296	31,77	53,85	39,73	15,48	19,14	69,40	30,60	
2 526	81,07	590	18,93	4 498	80,01	1 124	19,99	7 114	80,03	1 775	19,97	32,96	19,21	9,13	12,92	80,21	19,79	30
4 110	78,89	1 100	21,11	7 811	75,82	2 491	24,18	18 486	72,33	7 071	27,67	38,04	24,45	12,06	15,51	74,04	25,96	
734	84,46	135	15,54	1 647	81,78	367	18,22	7 107	81,23	1 642	18,77	54,34	41,58	20,04	23,33	81,57	18,43	
3 426	81,79	763	18,21	7 901	84,65	1 433	15,35	16 971	86,28	2 698	13,72	43,29	30,35	16,94	21,28	85,26	14,74	31.
4 160	82,25	898	17,75	9 548	84,14	1 800	15,86	24 078	84,73	4 340	15,27	44,51	31,68	17,56	21,70	84,30	15,70	
5 516	84,74	993	15,26	14 031	80,29	3 444	19,71	61 717	78,26	17 141	21,74	52,73	36,45	17,66	20,31	79,02	20,98	
3 301	88,76	418	11,24	7 072	91,36	669	8,64	20 466	91,97	1 788	8,03	41,08	22,50	10,20	12,92	91,47	8,53	32.
8 817	86,20	1 411	13,80	21 103	83,69	4 113	16,31	82 183	81,28	18 929	18,72	47,41	30,01	14,96	17,53	82,09	17,91	
2 026	77,77	579	22,23	5 717	73,79	2 031	26,21	22 719	75,50	7 372	24,50	60,63	44,92	17,81	21,19	75,32	24,68	
2 088	83,82	403	16,18	5 059	85,00	893	15,00	11 259	89,17	1 368	10,83	46,81	28,80	11,58	15,61	87,36	12,64	33.
4 114	80,73	982	19,27	10 776	78,66	2 924	21,34	33 978	79,54	8 740	20,46	52,08	35,19	15,00	18,55	79,44	20,56	
571	88,66	73	11,34	1 325	83,12	269	16,88	5 329	84,75	959	15,25	51,20	38,26	18,11	21,29	84,74	15,26	
4 225	87,75	590	12,25	8 031	90,52	841	9,48	14 364	93,50	998	6,50	35,34	22,14	11,26	15,37	91,64	8,36	34.
4 796	87,85	663	12,15	9 356	89,39	1 110	10,61	19 693	90,96	1 957	9,04	36,42	23,40	12,41	16,22	90,07	9,93	
555	80,43	135	19,57	1 619	84,32	301	15,68	8 011	92,43	656	7,57	45,61	32,43	11,77	13,73	90,32	9,68	
1 887	90,20	205	9,80	4 157	91,46	388	8,54	8 481	94,78	467	5,22	37,52	21,42	9,10	12,45	93,20	6,80	35.
2 442	87,78	340	12,22	5 776	89,34	689	10,66	16 492	93,62	1 123	6,38	38,99	23,54	10,06	12,90	91,99	8,01	
21	84,00	4	16,00	34	87,18	5	12,82	196	89,09	24	10,91	22,81	14,63	10,95	11,98	88,38	11,62	
313	88,92	39	11,08	485	92,03	42	7,97	625	93,98	40	6,92	28,88	16,03	6,70	10,40	92,16	7,84	36.
334	88,59	43	11,41	519	91,70	47	8,30	821	92,77	64	7,23	28,54	15,93	7,16	10,55	91,58	8,42	

(Tab. 4 b.)

Kreise.		Theilnahme an der Wahl in den Abtheilungen											
		I				II				III			
		Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Provinz Ostpreussen.													
1. Reg.-Bez. Königsberg.													
1. Memel	Stadt	133	—	69	—	353	3	178	—	2 079	18	1 080	—
	Land	336	—	230	1	707	1	515	1	2 109	1	1 517	1
	zusammen	469	—	299	1	1 060	4	693	1	4 188	19	2 597	1
2. Fischhausen	Stadt	48	—	26	—	125	1	77	—	676	4	380	—
	Land	164	—	104	1	474	—	282	—	2 179	35	1 298	1
	zusammen	212	—	130	1	599	1	359	—	2 855	39	1 678	1
3. Stadtkr. Königsberg i. Pr.		902	—	446	11	2 543	—	1 269	2	14 909	52	7 403	—
4. Ldkr. Königsberg i. Pr. (nur Land)		116	1	89	2	324	—	226	1	2 625	2	1 746	—
5. Labiau	Stadt	28	—	18	1	61	—	33	—	135	3	84	—
	Land	203	—	166	—	390	—	285	1	892	—	621	—
	zusammen	231	—	184	1	451	—	318	1	1 027	3	705	—
6. Wehlau	Stadt	47	—	35	—	127	—	80	—	419	5	298	—
	Land	105	—	71	1	191	—	122	—	1 166	—	735	—
	zusammen	152	—	106	1	318	—	202	—	1 585	5	1 033	—
7. Gerdauen	Stadt	16	—	13	—	54	—	38	—	87	—	80	—
	Land	78	—	53	—	161	—	111	—	1 929	5	1 335	—
	zusammen	94	—	66	—	215	—	149	—	2 016	5	1 415	—
8. Rastenburg	Stadt	14	—	7	—	66	—	37	—	238	3	135	—
	Land	73	—	49	—	145	—	126	—	2 073	—	1 335	—
	zusammen	87	—	56	—	211	—	163	—	2 311	3	1 470	—
9. Friedland	Stadt	27	—	21	—	69	—	49	—	94	—	63	—
	Land	69	—	54	—	101	—	94	1	1 321	1	952	—
	zusammen	96	—	75	—	170	—	143	1	1 415	1	1 015	—
10. Preußisch Eylau	Stadt	34	—	34	—	99	2	66	1	153	1	154	—
	Land	129	—	108	2	328	—	196	2	1 768	—	1 365	2
	zusammen	163	—	142	2	427	2	262	3	1 921	1	1 519	2
11. Heiligenbeil	Stadt	33	—	22	2	89	—	47	1	408	3	261	—
	Land	129	—	87	2	210	—	156	1	1 364	—	824	—
	zusammen	162	—	109	4	299	—	203	2	1 772	3	1 085	—
12. Braunsberg	Stadt	110	2	69	—	222	—	136	—	515	1	305	—
	Land	218	—	134	—	281	—	199	—	757	1	474	—
	zusammen	328	2	203	—	503	—	335	—	1 272	2	779	—
13. Heilsberg	Stadt	46	—	23	—	90	1	55	—	250	—	125	—
	Land	290	—	202	2	360	1	280	—	776	—	594	—
	zusammen	336	—	225	2	450	2	335	—	1 026	—	719	—
14. Rössel	Stadt	103	1	66	—	269	2	147	—	562	8	378	—
	Land	199	—	192	3	493	—	356	—	735	—	684	—
	zusammen	302	1	258	3	762	2	503	—	1 297	8	1 062	—
15. Allenstein	Stadt	152	—	77	3	417	1	196	2	1 489	31	805	1
	Land	380	—	262	4	866	—	628	—	2 334	1	1 531	2
	zusammen	532	—	339	7	1 283	1	824	2	3 823	32	2 336	3
16. Ortelsburg	Stadt	26	—	16	—	54	—	35	—	119	—	66	—
	Land	325	—	262	3	773	—	454	2	838	—	737	1
	zusammen	351	—	278	3	827	—	489	2	957	—	803	1
17. Neidenburg	Stadt	22	—	11	—	65	—	46	—	340	2	186	—
	Land	238	—	169	—	494	—	321	—	1 045	1	754	1
	zusammen	260	—	180	—	559	—	367	—	1 385	3	940	1
18. Osterode i. Ostpr.	Stadt	44	—	27	—	73	—	46	—	330	—	188	—
	Land	191	—	134	—	412	—	280	—	1 601	—	1 202	—
	zusammen	235	—	161	—	485	—	326	—	1 931	—	1 390	—
19. Mohrungen	Stadt	40	—	23	1	58	—	38	—	121	—	70	—
	Land	133	—	102	1	305	—	188	2	1 497	—	1 122	—
	zusammen	173	—	125	2	363	—	226	2	1 618	—	1 192	—
20. Preuß. Holland	Stadt	4	—	4	—	43	—	22	—	87	—	60	—
	Land	120	—	93	1	267	—	183	1	1 554	1	996	—
	zusammen	124	—	97	1	310	—	205	1	1 641	1	1 056	—

an der Wahl.

Von den Urwählern wurden gültige Stimmen abgegeben in Abtheilung												Stimmende in Prozenten der wahlberechtigten Urwähler				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
I				II				III				in Abtheilung			überhaupt	
für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten						
Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 10	Anzahl	Prozent von Sp. 10	I	II	III		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
																I.
																1.
101	75,94	32	24,06	247	69,97	106	30,03	1 530	73,59	549	26,41	60,53	48,90	35,27	37,49	
270	80,36	66	19,64	509	71,99	198	28,01	1 488	70,55	621	29,45	61,61	45,22	24,66	29,58	1.
371	79,10	98	20,90	756	71,32	304	28,68	3 018	72,06	1 170	27,94	63,62	46,11	28,19	32,08	
38	79,17	10	20,83	90	72,00	35	28,00	552	81,66	124	18,34	66,67	63,64	41,26	44,68	
137	83,54	27	16,46	344	72,57	130	27,43	1 754	80,50	425	19,50	51,74	40,63	17,64	20,40	2.
175	82,55	37	17,45	434	72,45	165	27,55	2 306	80,77	549	19,23	54,17	44,05	20,26	23,21	
675	74,83	227	25,17	1 707	67,13	836	32,87	9 142	61,32	5 767	38,68	70,46	55,83	26,08	29,14	3.
101	87,07	15	12,93	274	84,57	50	15,43	2 138	81,45	487	18,55	60,54	45,75	19,20	21,17	4.
17	60,71	11	39,29	42	68,85	19	31,15	104	77,04	31	22,96	54,55	37,08	10,13	14,20	
183	90,15	20	9,85	341	87,44	49	12,56	802	89,91	90	10,09	35,17	17,89	8,73	11,68	5.
200	86,58	31	13,42	383	84,92	68	15,08	906	88,22	121	11,78	36,44	18,91	8,87	11,91	
31	65,96	16	34,04	73	57,48	54	42,52	243	58,00	176	42,00	54,69	44,44	17,76	21.49	
98	93,33	7	6,67	181	94,76	10	5,24	1 062	91,08	104	8,92	48,97	26,75	12,24	14,05	6.
129	84,87	23	15,13	254	79,87	64	20,13	1 305	82,33	280	17,67	50,72	31,76	13,45	15,72	
16	100,00	—	—	52	96,30	2	3,70	84	96,55	3	3,45	50,00	49,35	10,23	14,80	
71	91,03	7	8,97	152	94,41	9	5,59	1 850	95,90	79	4,10	63,10	29,92	26,36	27,16	7.
87	92,55	7	7,45	204	94,88	11	5,12	1 934	95,93	82	4,07	60,00	33,26	24,20	25,45	
14	100,00	—	—	64	96,97	2	3,03	224	94,12	14	5,88	19,44	29,84	8,32	10,04	
71	97,26	2	2,74	144	99,31	1	0,69	2 032	98,02	41	1,98	50,52	42,28	24,26	25,60	8.
85	97,70	2	2,30	208	98,58	3	1,42	2 256	97,62	55	2,38	42,11	38,63	20,63	21,99	
27	100,00	—	—	50	72,46	19	27,54	83	88,30	11	11,70	26,25	21,49	2,84	5,26	
69	100,00	—	—	97	96,04	4	3,96	1 276	96,59	45	3,41	64,29	36,15	19,58	21,13	9.
96	100,00	—	—	147	86,47	23	13,53	1 359	96,04	56	3,96	45,73	29,30	14,33	15,94	
27	79,41	7	20,59	82	82,83	17	17,17	112	73,20	41	26,80	53,97	40,99	13,57	18,69	
121	93,80	8	6,20	286	87,20	42	12,80	1 634	92,42	134	7,58	56,84	26,81	19,06	20,63	10.
148	90,80	15	9,20	368	86,18	59	13,82	1 746	90,89	175	9,11	54,83	29,37	18,31	20,35	
30	90,91	3	9,09	56	62,92	33	37,08	326	79,90	82	20,10	56,41	39,17	20,49	23,03	
117	90,70	12	9,30	194	92,38	16	7,62	1 265	92,74	99	7,26	53,70	25,91	13,62	15,66	11.
147	90,74	15	9,26	250	83,61	49	16,39	1 591	89,79	181	10,21	54,23	28,12	14,82	16,94	
96	87,27	14	12,73	183	82,43	39	17,57	482	93,59	33	6,41	53,91	28,51	9,36	13.20	
200	91,74	18	8,26	256	91,10	25	8,90	702	92,73	55	7,27	49,08	38,57	10,06	14,66	12.
296	90,24	32	9,76	439	87,28	64	12,72	1 184	93,08	88	6,92	50,62	33,74	9,77	14,06	
45	97,83	1	2,17	81	90,00	9	10,00	243	97,20	7	2,80	44,23	29,89	7,58	10,77	
243	83,79	47	16,21	330	91,67	30	8,33	721	92,91	55	7,09	52,33	34,10	10,26	15,38	13.
288	85,71	48	14,29	411	91,33	39	8,67	964	93,96	62	6,04	51,37	33,33	9,67	14,40	
73	70,87	30	29,13	220	81,78	49	18,22	519	92,35	43	7,65	70,97	50,17	19,51	25,44	
164	82,41	35	17,59	375	76,06	118	23,94	577	78,50	158	21,50	54,86	36,85	13,35	19,14	14.
237	78,48	65	21,52	595	78,08	167	21,92	1 096	84,50	201	15,50	58,24	39,95	15,04	20,81	
91	59,87	61	40,13	210	50,36	207	49,64	879	59,03	610	40,97	66,96	50,00	23,54	27,45	
303	79,74	77	20,26	691	79,79	175	20,21	1 854	79,43	480	20,57	56,22	36,83	20,78	25,39	15.
394	74,06	138	25,94	901	70,23	382	29,77	2 733	71,49	1 090	28,51	58,35	39,29	21,66	25,99	
26	100,00	—	—	50	92,59	4	7,41	96	80,67	23	19,33	30,19	22,73	6,50	9,57	
259	79,69	66	20,31	655	84,73	118	15,27	690	82,34	148	17,66	35,03	21,72	9,92	14,15	16.
285	81,20	66	18,80	705	85,25	122	14,75	786	82,13	171	17,87	34,71	21,79	9,51	13,66	
22	100,00	—	—	61	93,85	4	6,15	303	89,12	37	10,88	25,00	39,66	17,51	19,84	
224	94,12	14	5,88	456	92,31	38	7,69	891	85,26	154	14,74	48,99	25,18	11,34	15,03	17.
246	94,62	14	5,38	517	92,49	42	7,51	1 194	86,21	191	13,79	46,27	26,33	12,19	15,66	
44	100,00	—	—	72	98,63	1	1.37	295	89,39	35	10,61	30,00	19,41	8,54	10,32	
178	93,19	13	6,81	374	90,78	38	9,22	1 434	89,57	167	10,43	43,93	23,12	15,62	17,55	18.
222	94,47	13	5,53	446	91,96	39	8,04	1 729	89,54	202	10,46	40,76	22,51	14,05	15,99	
28	70,00	12	30,00	49	84,48	9	15,52	97	80,17	24	19,83	43,40	21,84	5,44	8,65	
128	96,24	5	3,76	287	94,10	18	5,90	1 418	94,72	79	5,28	42,50	19,73	15,83	17,06	19.
156	90,17	17	9,83	336	92,56	27	7,44	1 515	93,63	103	6,37	42,66	20,05	14,24	15,76	
4	100,00	—	—	41	95,35	2	4,65	80	91,95	7	8,05	10,26	20,18	5,52	6,97	
113	94,17	7	5,83	254	95,13	13	4,87	1 545	99,42	9	0,58	49,73	35,19	18,41	20,80	20.
117	94,35	7	5,65	295	95,16	15	4,84	1 625	99,02	16	0,98	42,92	32,59	16,26	18,48	

(Noch: Tab. 4 b.)

Kreise.	Theilnahme an der Wahl in den Abtheilungen											
	I				II				III			
	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Noch: I. Provinz Ostpreußen.												
2. Reg.-Bez. Gumbinnen.												
1. Heydekrug (nur Land) . . .	353	—	251	—	678	—	461	—	1 349	4	1 087	1
2. Niederung (nur Land) . . .	428	—	307	2	892	—	640	—	2 830	2	2 055	1
3. Tilsit . . . . . Stadt . . .	152	—	76	—	404	—	202	—	3 265	9	1 641	—
Land . . .	346	1	237	1	589	1	451	—	2 297	1	1 520	—
zusammen.	498	1	313	1	993	1	653	—	5 562	10	3 161	—
4. Ragnit . . . . Stadt . . .	6	—	5	—	50	—	25	—	151	—	103	—
Land . . .	207	—	179	2	517	—	400	—	1 527	—	1 372	—
zusammen.	213	—	184	2	567	—	425	—	1 678	—	1 475	—
5. Pillkallen . . . Stadt . . .	11	—	7	—	17	—	13	—	193	—	107	—
Land . . .	184	—	144	3	401	—	288	—	1 469	4	1 215	—
zusammen.	195	—	151	3	418	—	301	—	1 662	4	1 322	—
6. Stallupönen . . Stadt . . .	10	—	5	—	22	—	11	—	155	—	78	—
Land . . .	162	—	130	4	405	6	294	—	1 632	5	1 275	—
zusammen.	172	—	135	4	427	6	305	—	1 787	5	1 353	—
7. Gumbinnen . . Stadt . . .	88	—	44	—	212	—	106	—	1 064	7	538	—
Land . . .	175	—	132	—	423	—	291	3	2 279	—	1 714	1
zusammen.	263	—	176	—	635	—	397	3	3 343	7	2 252	1
8. Insterburg . . Stadt . . .	166	—	83	2	372	—	186	1	3 291	15	1 657	—
Land . . .	205	—	188	5	564	—	468	5	3 110	3	2 634	—
zusammen.	371	—	271	7	936	—	654	6	6 401	18	4 291	—
9. Darkehmen . . Stadt . . .	14	—	7	—	40	—	20	—	74	—	37	—
Land . . .	85	—	68	3	203	—	149	1	1 637	—	1 245	—
zusammen.	99	—	75	3	243	—	169	1	1 711	—	1 282	—
10. Angerburg . . Stadt . . .	24	—	12	—	67	—	39	—	533	—	267	—
Land . . .	133	—	114	3	370	—	287	2	1 734	1	1 531	—
zusammen.	157	—	126	3	437	—	326	2	2 267	1	1 798	—
11. Goldap . . . . Stadt . . .	34	—	18	—	66	—	33	—	223	—	123	—
Land . . .	254	—	180	1	588	—	411	1	1 325	—	931	—
zusammen.	288	—	198	1	654	—	444	1	1 548	—	1 054	—
12. Oletzko . . . . Stadt . . .	30	—	15	—	86	—	43	—	397	2	200	—
Land . . .	199	—	132	2	346	—	247	—	975	—	682	—
zusammen.	229	—	147	2	432	—	290	—	1 372	2	882	—
13. Lyck . . . . . Stadt . . .	54	—	27	—	135	—	66	—	573	4	288	—
Land . . .	305	—	208	—	484	—	373	1	1 834	—	1 421	—
zusammen.	359	—	235	—	619	—	439	1	2 407	4	1 709	—
14. Lötzen . . . . Stadt . . .	33	—	22	2	111	1	60	—	580	2	341	—
Land . . .	181	—	129	3	363	—	243	—	1 836	—	1 071	—
zusammen.	214	—	151	5	474	1	303	—	2 416	2	1 412	—
15. Sensburg . . . Stadt . . .	27	—	24	—	61	—	44	—	98	—	92	—
Land . . .	187	—	156	1	481	—	312	—	1 030	—	826	—
zusammen.	214	—	180	1	542	—	356	—	1 128	—	918	—
16. Johannisburg . Stadt . . .	51	—	29	—	90	—	55	—	302	—	177	—
Land . . .	320	1	208	2	815	1	486	1	1 400	1	1 069	—
zusammen.	371	1	237	2	905	1	541	1	1 702	1	1 246	—
II. Provinz Westpreussen.												
3. Reg.-Bez. Danzig.												
1. Stadtkreis Elbing	292	—	154	2	680	—	369	1	3 370	2	1 854	1
2. Landkr. Elbing Stadt . . .	10	—	5	—	38	—	14	—	24	4	14	—
Land . . .	158	—	123	3	334	—	218	1	711	—	542	—
zusammen.	168	—	128	3	372	—	232	1	735	4	556	—
3. Marienburg i. Westpr. . . . . Stadt . . .	105	—	56	—	181	—	101	1	717	15	395	—
Land . . .	192	—	158	4	302	—	241	1	701	—	568	—
zusammen.	297	—	214	4	483	—	342	2	1 418	15	963	—
4. Stadtkreis Danzig	582	—	300	3	1 581	2	825	—	9 826	69	4 966	—

an der Wahl.

Von den Urwählern wurden gültige Stimmen abgegeben in Abtheilung												Stimmende in Prozenten der wahlberechtigten Urwähler				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
I				II				III								
für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		in Abtheilung			überhaupt	
Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 10	Anzahl	Prozent von Sp. 10	I	II	III		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
																2.
283	80,17	70	19,83	475	70,06	203	29,94	995	73,76	354	26,24	48,36	28,67	18,25	22,26	1.
307	71,73	121	28,27	617	69,17	275	30,83	1 974	69,75	856	30,25	62,53	39,24	24,02	28,11	2.
133	87,50	19	12,50	304	75,25	100	24,75	2 472	75,71	793	24,29	73,08	66,89	40,15	42,71	
291	84,10	55	15,90	464	78,78	125	21,22	1 777	77,36	520	22,64	60,00	35,46	20,80	24,61	3.
424	85,14	74	14,86	768	77,34	225	22,66	4 249	76,39	1 313	23,61	62,73	41,49	27,75	30,65	
6	100,00	—	—	50	100,00	—	—	151	100,00	—	—	20,83	41,67	18,39	20,65	
188	90,82	19	9,18	461	89,17	56	10,83	1 289	84,41	238	15,59	53,12	35,24	16,50	19,94	4.
194	91,08	19	8,92	511	90,12	56	9,88	1 440	85,82	238	14,18	59,70	35,56	16,62	19,98	
10	90,91	1	9,09	15	88,24	2	11,76	187	96,89	6	3,11	25,93	19,70	16,41	17,05	
166	90,22	18	9,78	346	86,28	55	13.72	1 307	88,97	162	11,03	53,14	32,62	17,27	20,11	5.
176	90,26	19	9,74	361	86,36	57	13,64	1 494	89,89	168	10,11	50,67	31,72	17,20	19,86	
8	80,00	2	20,00	19	86,36	3	13,64	154	99,35	1	0,65	19,23	15,07	11,26	11,87	
141	87,04	21	12,96	363	89,63	42	10,37	1 493	91,48	139	8,52	47,79	33,26	20,57	23,10	6.
149	86,63	23	13,37	382	89,46	45	10,54	1 647	92,17	140	7,83	45,30	31,87	19,63	22,01	
62	70,45	26	29,55	158	74,53	54	25,47	813	76,41	251	23,59	75,86	59,89	36,47	40,23	
135	77,14	40	22,86	333	78,72	90	21,28	1 841	80,78	438	19,22	65,02	43,89	26,32	28,96	7.
197	74,90	66	25,10	491	77,32	144	22,68	2 654	79,39	689	20,61	67,43	47,26	28,19	31,08	
132	79,52	34	20,48	262	70.43	110	29,57	2 149	65,30	1 142	34,70	71,55	60,59	53,52	54,73	
160	78,05	45	21,95	446	79,08	118	20,92	2 420	77,81	690	22,19	65,73	48,05	32,74	35,32	8.
292	78,71	79	21,29	708	75,64	228	24,36	4 569	71,38	1 832	28,62	67,41	51,05	38,48	40,65	
8	57,14	6	42,86	34	85,00	6	15,00	58	78,38	16	21,62	30,43	32,26	77,57	11,39	
81	95,29	4	4,71	184	90,64	19	9,36	1 552	94,81	85	5,19	52,31	30,16	23,89	25,06	9
89	89,90	10	10,10	218	89,71	25	10,29	1 610	94,10	101	5,90	49,02	30,40	22,54	23,85	
22	91,67	2	8,33	43	64.18	24	35,82	393	73,73	140	26,27	54,55	60,00	40,09	42,23	
109	81,95	24	18,05	277	74,86	93	25,14	1 423	82,06	311	17,94	62,64	44,91	28,89	31,56	10.
131	83,44	26	16,56	320	73,23	117	26,77	1 816	80,11	451	19,89	61,76	46,31	30,14	32,73	
26	76,47	8	23,53	60	90,91	6	9,09	218	97,76	5	2,24	52,94	37,50	13.79	17,16	
235	92,52	19	7,48	512	87,07	76	12,93	1 146	86,49	179	13,51	49,45	33,07	18,01	22,46	11.
261	90,63	27	9,38	572	87,46	82	12,54	1 364	88,11	184	11,89	49,75	33,36	17,39	21,77	
24	80,00	6	20,00	54	62,79	32	37,21	251	63,22	146	36,78	60,00	55.13	28,33	31,89	
164	82,41	35	17,59	292	84,39	54	15,61	747	76,62	228	23,38	47,83	27,69	13,36	16,91	12.
188	82,10	41	17,90	346	80,09	86	19,91	998	72,74	374	27,26	48,84	29,90	15,18	18,62	
36	66,67	18	33,33	92	68.15	43	31.85	431	75,22	142	24,78	57.45	54,10	20,82	24,55	
250	81,97	55	18,03	408	84.30	76	15,70	1 441	78,57	393	21,43	57,14	35,26	22,77	26,12	13.
286	79,67	73	20,33	500	80,78	119	19,22	1 872	77,77	535	22,23	57,18	37,20	22,41	25,86	
23	69,70	10	30,30	80	72,07	31	27,93	485	83,62	95	16,38	61,11	57,69	32,82	35,88	
158	87,29	23	12,71	303	83,47	60	16,53	1 540	83,88	296	16,12	55,84	35,58	20,00	23,02	14.
181	84,58	33	15,42	383	80,80	91	19,20	2 025	83,82	391	16,18	56,55	38,50	22,09	25,06	
26	96,30	1	3,70	60	98,36	1	1,64	89	90,82	9	9,18	57,14	37,61	10,48	15,43	
170	90,91	17	9,09	457	95,01	24	4,99	866	84,08	164	15,92	50,00	29,30	14,81	18,61	15.
196	91,59	18	8,41	517	95,39	25	4,61	955	84,66	173	15,34	50,85	30,12	14,22	18,19	
45	88,24	6	11,76	88	97,78	2	2,22	285	94.37	17	5,63	65,91	50,00	18,04	23,00	
264	82,50	56	17,50	706	86,63	109	13,37	1 222	87,29	178	12,71	49,17	35,66	18,28	23,09	16.
309	83,29	62	16,71	794	87,73	111	12,27	1 507	88,54	195	11,46	50,75	36,73	18,24	23,08	
																II.
																3.
231	79,11	61	20,69	475	69,85	205	30,15	1 931	57,30	1 439	42,70	64,17	47,37	28,36	31,45	1.
8	80,00	2	20,00	19	50,00	19	50,00	15	62,50	9	37,50	25,00	14,29	2,35	4,62	
140	88,61	18	11,39	287	85,93	47	14,07	651	91.56	60	8,44	42,27	26,65	9,24	12,66	2.
148	88,10	20	11,90	306	82,26	66	17,74	666	90,61	69	9,39	41,16	25,33	8,61	11,91	
83	79,05	22	20,95	133	73,48	48	26,52	514	71,69	203	28,31	72,73	49,03	18,80	23,15	
158	82,29	34	17,71	263	87,09	39	12,91	560	79,89	141	20,11	54,48	36,46	7,82	11,77	3.
241	81,14	56	18,86	396	81,99	87	18,01	1 074	75,74	344	24,26	58,31	39,45	10,29	14,33	
494	84,88	88	15,12	1 085	68,63	496	31,37	6 700	68,19	3 126	31,81	58,48	48,30	24,59	27,17	4.

(Noch: Tab. 4 b.)

Kreise.	Theilnahme an der Wahl in den Abtheilungen											
	I				II				III			
	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Noch: II. Provinz Westpreußen.												
Noch: 3. Reg.-Bez. Danzig.												
5. Danziger Niederung (nur Land)	148	—	92	1	163	—	114	—	352	—	247	1
6. Danziger Höhe (nur Land)	134	—	80	—	335	—	194	—	1 601	1	889	—
7. Dirschau . . . Stadt	80	—	40	—	175	—	92	—	1 431	7	721	—
Land	63	—	46	2	174	—	135	1	2 363	3	1 843	—
zusammen	143	—	86	2	349	—	227	1	3 794	10	2 564	—
8. Preußisch Stargard . . . Stadt	35	—	19	—	130	—	65	—	1 191	3	635	—
Land	365	—	270	4	1 815	—	1 208	—	6 142	3	4 154	—
zusammen	400	—	289	4	1 945	—	1 273	—	7 333	6	4 789	—
9. Berent . . . . . Stadt	34	—	34	1	188	—	98	1	599	3	602	—
Land	274	—	201	4	1 293	—	945	2	4 447	6	3 286	—
zusammen	308	—	235	5	1 481	—	1 043	3	5 046	9	3 888	—
10. Karthaus (nur Land) . . .	613	—	402	—	2 280	5	1 414	—	6 107	4	3 984	—
11. Neustadt i. Westpr. . . . Stadt	27	—	15	—	101	—	47	—	509	6	276	—
Land	220	—	158	1	913	1	708	3	3 211	11	2 473	—
zusammen	247	—	173	1	1 014	1	755	3	3 720	17	2 749	—
12. Putzig . . . . . Stadt	12	—	12	—	31	—	20	—	191	1	192	—
Land	144	—	123	2	467	1	404	1	2 552	2	1 934	—
zusammen	156	—	135	2	498	1	424	1	2 743	3	2 126	—
4. Reg.-Bez. Marienwerder.												
1. Stuhm . . . . Stadt	36	—	20	1	30	—	23	—	320	3	165	—
Land	116	—	90	2	270	1	191	1	1 103	—	943	—
zusammen	152	—	110	3	300	1	214	1	1 423	3	1 108	—
2. Marienwerder . Stadt	101	—	52	1	221	—	117	—	706	1	361	—
Land	233	—	174	—	710	—	507	—	3 456	—	2 327	—
zusammen	334	—	226	1	931	—	624	—	4 162	1	2 688	—
3. Rosenberg i. Westpr. . . . Stadt	91	—	60	1	214	—	124	—	742	3	460	—
Land	92	—	67	—	322	—	235	—	1 855	—	1 313	—
zusammen	183	—	127	1	536	—	359	—	2 597	3	1 773	—
4. Löbau . . . . . Stadt	56	—	37	—	167	1	101	—	1 004	9	637	—
Land	480	—	253	3	1 209	—	923	—	6 644	—	3 743	—
zusammen	536	—	290	3	1 376	1	1 024	—	7 648	9	4 380	—
5. Strasburg i. Westpr. . . . Stadt	109	—	61	—	186	—	134	—	1 201	—	670	—
Land	360	—	247	2	1 427	—	908	—	5 318	11	3 522	—
zusammen	469	—	308	2	1 613	—	1 042	—	6 519	11	4 192	—
6. Briesen . . . . Stadt	82	1	48	2	241	—	141	—	1 114	5	611	—
Land	124	—	103	—	675	—	423	1	3 121	1	2 299	—
zusammen	206	1	151	2	916	—	564	1	4 235	6	2 910	—
7. Thorn . . . . . Stadt	208	—	108	—	412	—	221	—	2 403	7	1 204	1
Land	255	—	163	4	688	—	451	2	2 195	—	1 526	2
zusammen	463	—	271	4	1 100	—	672	2	4 598	7	2 730	3
8. Kulm . . . . . Stadt	61	—	31	—	152	—	87	1	1 465	12	772	—
Land	171	—	108	2	460	1	255	—	3 378	2	2 239	—
zusammen	232	—	139	2	612	1	342	1	4 843	14	3 011	—
9. Graudenz . . . Stadt	118	—	77	—	393	—	201	—	1 960	12	1 132	—
Land	125	—	106	1	325	—	244	2	1 595	2	1 557	—
zusammen	243	—	183	1	718	—	445	2	3 555	14	2 689	—
10. Schwetz . . . . Stadt	54	—	30	1	180	—	90	—	901	4	507	—
Land	612	—	392	3	1 628	—	1 309	2	5 926	6	4 234	—
zusammen	666	—	422	4	1 808	—	1 399	2	6 827	10	4 741	—
11. Tuchel . . . . Stadt	39	—	21	—	86	—	53	—	523	—	291	—
Land	252	1	170	1	759	—	523	—	3 031	—	1 829	—
zusammen	291	1	191	1	845	—	576	—	3 554	—	2 120	—
12. Konitz . . . . Stadt	73	—	39	—	164	—	82	1	702	2	366	—
Land	341	—	245	2	1 284	1	845	—	4 940	5	3 474	—
zusammen	414	—	284	2	1 448	1	927	1	5 642	7	3 840	—

an der Wahl.

Von den Urwählern wurden gültige Stimmen abgegeben in Abtheilung I: für die wirklich gewählten Kandidaten, Anzahl	I: für die wirklich gewählten Kandidaten, Prozent von Sp. 2	I: für deren Gegenkandidaten, Anzahl	I: für deren Gegenkandidaten, Prozent von Sp. 2	II: für die wirklich gewählten Kandidaten, Anzahl	II: für die wirklich gewählten Kandidaten, Prozent von Sp. 6	II: für deren Gegenkandidaten, Anzahl	II: für deren Gegenkandidaten, Prozent von Sp. 6	III: für die wirklich gewählten Kandidaten, Anzahl	III: für die wirklich gewählten Kandidaten, Prozent von Sp. 10	III: für deren Gegenkandidaten, Anzahl	III: für deren Gegenkandidaten, Prozent von Sp. 10	Stimmende in Prozenten der wahlberechtigten Urwähler in Abtheilung I	in Abtheilung II	in Abtheilung III	überhaupt	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
121	81,76	27	18,24	130	79,75	33	20,25	252	71,59	100	28,41	32,06	14,32	4,13	6,41	5.
109	81,34	25	18,66	227	67,76	108	32,24	1 204	75,20	397	24,80	57,97	32,07	13,55	15,92	6.
80	100,00	—	—	160	91,43	15	8,57	991	69,25	440	30,75	68,97	47,18	39,47	41,01	7.
50	79,37	13	20,63	149	85,63	25	14,37	1 975	83,58	388	16,42	69,70	62,79	41,54	42,90	
130	90,91	13	9,09	309	88,54	40	11,46	2 966	78,18	828	21,82	69,35	55,37	40,93	42,32	
33	94,29	2	5,71	112	86,15	18	13,85	686	57,60	505	42,40	61,29	69,89	60,13	60,93	8.
278	76,16	87	23,84	1 673	92,18	142	7,82	5 430	88,41	712	11,59	82,82	79,63	62,41	66,27	
311	77,75	89	22,25	1 785	91,77	160	8,23	6 116	83,40	1 217	16,60	80,95	79,07	62,10	65,62	
30	88,24	4	11,76	133	70,74	55	29,26	424	70,78	175	29,22	72,34	73,68	53,99	56,68	9.
192	70,07	82	29,93	849	65,66	444	34,34	3 109	69,91	1 338	30,09	80,72	70,73	55,39	58,96	
222	72,08	86	27,92	982	66,31	499	33,69	3 533	70,02	1 513	29,98	79,39	71,00	55,17	58,62	
534	87,11	79	12,89	2 075	91,01	205	8,99	5 422	88,78	685	11,22	75,14	67,88	51,55	56,06	10.
27	100,00	—	—	53	52,48	48	47,52	379	74,46	130	25,54	50,00	60,26	37,35	39,91	11.
191	86,82	29	13,18	733	80,29	180	19,71	2 536	78,98	675	21,02	77,83	66,48	45,91	50,17	
218	88,26	29	11,74	786	77,51	228	22,49	2 915	78,36	805	21,64	74,25	66,05	44,87	49,01	
7	58,33	5	41,67	25	80,65	6	19,35	134	70,16	57	29,84	85,71	74,07	68,82	70,00	12.
115	79,86	29	20,14	369	79,01	98	20,99	2 309	90,48	243	9,52	78,85	65,80	55,40	57,76	
122	78,21	34	21,79	394	79,12	104	20,88	2 443	89,06	300	10,94	79,41	66,15	56,39	58,61	
																4.
24	66,67	12	33,33	25	83,33	5	16,67	238	74,38	82	25,63	60,61	28,05	19,10	21.25	1.
106	91,38	10	8,62	219	81,11	51	18,89	857	77,70	246	22,30	69,23	42,44	17.41	20,41	
130	85,53	22	14,47	244	81,33	56	18,67	1 095	76,95	328	23,05	67,48	40,23	17,64	20,53	
66	65,35	35	34,65	176	79,64	45	20,36	547	77,48	159	22,52	55,91	46,80	19,50	24,16	2.
199	85,41	34	14,59	599	84,37	111	15,63	2 986	86,40	470	13,60	70,16	50,90	28,05	31,53	
265	79,34	69	20,66	775	83,24	156	16,76	3 533	84,89	629	15,11	66,28	50,08	26,49	30,15	
74	81,32	17	18,68	164	76,64	50	23,36	505	68,06	237	31,94	63,16	47,69	20,22	24,49	3.
86	93,48	6	6,52	279	86,65	43	13,35	1 679	90,51	176	9,49	59,82	40,52	25,68	27,82	
160	87,43	23	12,57	443	82,65	93	17,35	2 184	84,10	413	15,90	61,35	42,74	24,00	26,78	
52	92,86	4	7,14	124	74,25	43	25,75	685	68,23	319	31,77	68,52	64,74	59,76	60,74	4.
381	79,38	99	20,63	1 011	83,61	198	16,38	5 978	89,98	666	10,02	80,83	74,08	59,02	62,26	
433	80,78	103	19,22	1 135	82,49	241	17,51	6 663	87,12	985	12,88	79,02	73,04	59,13	62,05	
89	81,65	20	18,35	161	86,56	25	13,44	766	63,78	435	36,22	79,22	59,29	41,46	45,08	5.
278	77,22	82	22,78	1 107	77,58	320	22,42	3 716	69,88	1 602	30,12	81,52	72,29	57,42	60,80	
367	78,25	102	21,75	1 268	78,61	345	21,39	4 482	68,75	2 037	31,25	81,05	70,31	54,09	57,66	
53	64,63	29	35,37	160	66,39	81	33,91	688	61,76	426	38,24	70,59	75,00	57,16	60,38	6.
101	81,45	23	18,55	510	75,56	165	24,44	2 455	78,66	666	21,34	75,74	65,08	47,38	50,11	
154	74,76	52	25,24	670	73,14	246	26,86	3 143	74,21	1 092	25,79	74,02	67,30	49,15	52,06	
182	87,50	26	12,50	314	76,21	98	23,79	1 508	62,75	895	37,25	68,35	50,11	25,42	28,73	7.
215	84,31	40	15,69	525	76,31	163	23,69	1 668	75.99	527	24,01	57,80	38,51	18,45	22,01	
397	85,75	66	14,25	839	76,27	261	23,73	3 176	69,07	1 422	30,93	61,59	41,69	20,99	24,39	
53	86,89	8	13,11	96	63,16	56	36,84	1 030	70,31	435	29,69	77,50	65,41	53,54	55,11	8.
155	90,64	16	9,36	359	78,04	101	21,96	2 634	77,98	744	22,02	76,06	48,57	37,76	39,45	
208	89,66	24	10,34	455	74,35	157	25,65	3 664	75,66	1 179	24,34	76,37	51,98	40,85	42,53	
102	86,44	16	13,56	274	69,72	119	30,28	1 495	76,28	465	23,72	69,37	54,03	31,61	34,69	9.
103	82,40	22	17,60	270	83,08	55	16,92	1 257	78,81	338	21,19	60,92	37,03	25,87	27,64	
205	84,36	38	15,64	544	75,77	174	24,23	2.752	77,41	803	22,59	64,21	43,16	28,01	30,39	
48	88,89	6	11,11	128	71,11	52	28,89	677	75,14	224	24,86	53,57	50,56	29,14	31,76	10.
482	78,76	130	21,24	1 271	78.07	357	21,93	4 462	75,30	1 464	24,70	73,68	62,81	41,63	46,42	
530	79,58	136	20,42	1 399	77,38	409	22,62	5 139	75,27	1 688	24,73	71,77	61,85	39,81	44,46	
36	92,31	3	7,69	73	84,88	13	15,12	337	64,44	186	35,56	77,78	82,81	57,06	60,73	11.
176	69,84	76	30,16	550	72,46	209	27,54	2 265	74,73	766	25,27	77,63	71,35	57,16	60,74	
212	72,85	79	27,15	623	73,73	222	26,27	2 602	73,21	952	26,79	77,64	72,27	57,14	60,74	
68	93,15	5	6,85	108	65,85	56	34,15	440	62,68	262	37,32	69,64	60,74	27,27	31,77	12.
297	87,10	44	12,90	1 095	85,28	189	14,72	4 248	85,99	692	14,01	84,19	76,68	58,88	62,58	
365	88,16	49	11,84	1 203	83,08	245	16,92	4 688	83,09	954	16,91	81,84	74,94	53,02	57,23	

(Noch: Tab. 4 b.)

Kreise.	Theilnahme an der Wahl in den Abtheilungen											
	I				II				III			
	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Noch: II. Provinz Westpreußen.												
Noch: 4. Reg.-Bez. Marienwerder.												
13. Schlochau . . . Stadt . . .	87	—	53	—	230	1	137	—	699	14	478	—
Land . . .	452	—	276	1	1 011	—	708	1	4 272	—	2 544	—
zusammen.	539	—	329	1	1 241	1	845	1	4 971	14	3 022	—
14. Flatow . . . . Stadt . . .	100	—	55	—	147	—	87	1	470	1	282	—
Land . . .	315	—	237	—	867	—	621	1	2 608	—	1 959	1
zusammen.	415	—	292	—	1 014	—	708	2	3 078	1	2 241	1
15. Deutsch Krone Stadt . . .	136	—	90	—	311	—	174	—	962	2	629	—
Land . . .	236	—	160	—	704	—	472	—	3 081	—	1 918	—
zusammen.	372	—	250	—	1 015	—	646	—	4 043	2	2 547	—
III. 5. Stadtkreis Berlin.												
Wahlbezirk . . . . I.	1 558	1	851	25	4 336	7	2 354	12	19 317	51	10 361	4
II.	1 432	—	811	18	4 035	18	2 211	7	12 820	37	7 238	1
III.	2 209	1	1 195	31	7 929	9	4 334	19	21 788	67	11 612	1
IV.	1 173	1	637	9	3 638	3	1 969	10	11 022	49	5 939	1
Stadtkreis Berlin	6 372	3	3 494	83	19 938	37	10 868	48	64 947	204	35 150	7
IV. Provinz Brandenburg.												
6. Reg.-Bez. Potsdam.												
1. Prenzlau . . . Stadt . . .	126	—	63	1	287	—	148	1	864	23	441	1
Land . . .	106	—	82	—	185	—	145	—	1 477	2	1 086	—
zusammen.	232	—	145	1	472	—	293	1	2 341	25	1 527	1
2. Templin. . . . Stadt . . .	85	—	49	—	148	—	89	—	513	—	275	—
Land . . .	157	—	119	—	374	—	253	—	1 025	—	801	—
zusammen.	242	—	168	—	522	—	342	—	1 538	—	1 076	—
3. Angermünde . Stadt . . .	131	—	74	1	206	—	118	—	686	4	356	1
Land . . .	153	—	98	—	235	—	169	1	1 558	—	947	—
zusammen.	284	—	172	1	441	—	287	1	2 244	4	1 303	1
4. Oberbarnim . Stadt . . .	265	—	140	—	595	—	334	1	3 480	5	1 755	—
Land . . .	197	—	130	1	512	—	308	1	2 492	—	1 658	—
zusammen.	462	—	270	1	1 107	—	642	2	5 972	5	3 413	—
5. Niederbarnim. Stadt . . .	148	—	77	—	265	—	148	1	1 065	—	534	—
Land . . .	1 066	—	636	7	2 425	5	1 422	3	6 039	21	3 722	2
zusammen.	1 214	—	713	7	2 690	5	1 570	4	7 104	21	4 256	2
6. Stadtkreis Charlottenburg .	376	—	199	2	1 061	1	533	3	2 884	4	1 483	3
7. Teltow . . . . Stadt . . .	224	1	120	1	337	—	211	—	889	12	469	—
Land . . .	970	—	612	5	2 505	7	1 588	1	6 597	22	4 010	3
zusammen.	1 194	1	732	6	2 842	7	1 799	1	7 486	34	4 479	3
8. Beeskow-Storkow . . . . . . Stadt . . .	51	—	35	—	63	—	48	—	313	1	190	—
Land . . .	195	—	105	—	259	—	169	—	597	—	423	—
zusammen.	246	—	140	—	322	—	217	—	910	1	613	—
9. Jüterbog-Luckenwalde . Stadt . . .	166	—	91	2	296	—	196	—	571	4	324	1
Land . . .	147	—	92	—	219	—	139	—	660	—	345	—
zusammen.	313	—	183	2	515	—	335	—	1 231	4	669	1
10. Zauch-Belzig . Stadt . . .	134	—	101	1	291	2	177	2	499	—	348	—
Land . . .	244	—	176	1	436	4	285	2	1 496	2	905	1
zusammen.	378	—	277	2	727	6	462	4	1 995	2	1 253	1
11. Stadtkreis Potsdam	358	—	193	—	758	3	414	—	3 717	9	1 972	—
12. Stadtkreis Spandau	260	—	127	6	689	—	339	—	2 424	2	1 219	1
13. Osthavelland . Stadt . . .	97	—	61	—	165	—	101	—	576	25	369	—
Land . . .	247	—	190	—	556	—	338	—	1 891	1	1 347	1
zusammen.	344	—	251	—	721	—	439	—	2 467	26	1 716	1
14. Stadtkreis Brandenburg a./H.	226	1	113	2	536	—	272	—	2 051	9	1 039	—
15. Westhavelland Stadt . . .	216	—	140	—	509	—	280	—	938	—	549	—
Land . . .	153	—	107	—	442	—	260	1	1 811	2	1 193	—
zusammen.	369	—	247	—	951	—	540	1	2 749	2	1 742	—

an der Wahl.

Von den Urwählern wurden gültige Stimmen abgegeben in Abtheilung												Stimmende in Prozenten der wahlberechtigten Urwähler				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
I				II				III				in Abtheilung			über-haupt	
für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegen-kandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegen-kandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegen-kandidaten		I	II	III		
Anzahl	Pro-zent von Sp. 2	Anzahl	Pro-zent von Sp. 2	Anzahl	Pro-zent von Sp. 6	Anzahl	Pro-zent von Sp 6	Anzahl	Pro-zent von Sp. 10	Anzahl	Pro-zent von Sp. 10					
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
83	95,40	4	4.60	216	93,91	14	6,09	538	76,97	161	23,03	53,00	42,81	23,56	27,28	
406	89,82	46	10,18	860	85,06	151	14,94	3 441	80,55	831	19,45	75,62	53,80	35,52	39,89	13.
489	90,72	50	9,28	1 076	86,70	165	13,30	3 979	80,04	992	19,96	70,75	51,65	32,88	37,16	
66	66,00	34	34,00	102	69,39	45	30,61	362	77,02	108	22,98	53,92	27,53	15,07	18,52	
279	88,57	36	11.43	710	81,89	157	18,11	1 922	73,70	686	26,30	64,23	49,40	27,55	32,25	14.
345	83.13	70	16,87	812	80,08	202	19,92	2 284	74,20	794	25,80	62,00	45,01	24,95	29,40	
120	88,24	16	11,76	236	75,88	75	24,12	645	67,05	317	32,95	63,38	42,23	22,00	26,16	
221	93,64	15	6,36	565	80,26	139	19,74	2 331	75,66	750	24,34	67,23	50,37	25,47	29,30	15.
341	91,67	31	8,33	801	78,92	214	21,08	2 976	73,61	1 067	26,39	65,79	47,89	24,52	28,41	
																III. 5.
1 161	74,52	397	25,48	2 816	64,94	1 520	35,06	11 712	60,63	7 605	39,37	58,57	46,43	16,84	19,93	
1 204	84,08	228	15,92	2 907	72,04	1 128	27,96	9 314	72,65	3 506	27,35	61,35	37,43	9,80	12,65	
1 698	76,87	511	23,13	5 429	68,47	2 500	31,53	13 633	62,57	8 155	37,43	60,08	37,49	10,30	13,58	
983	83,80	190	16,20	2 666	73,28	972	26,72	8 076	73,27	2 946	26,73	55,30	33,94	9,14	11,88	
5 046	79,19	1 326	20,81	13 818	69,30	6 120	30,70	42 735	65,80	22 212	34,20	59,06	38,35	11,23	14,25	
																IV. 6.
120	95,24	6	4,76	220	76,66	67	23,34	561	64,93	303	35,07	47,37	33,71	9,74	12,79	
92	86,79	14	13,21	159	85,95	26	14,05	1 294	87,61	183	12,39	61,19	44,89	19,96	22,27	1.
212	91,38	20	8,62	379	80,30	93	19,70	1 855	79,24	486	20,76	54,31	38,45	15,32	17,87	
65	76,47	20	23,53	119	80.41	29	19,59	350	68,23	163	31,77	55,06	34,50	15,19	19,15	
155	98,73	2	1,27	348	93,05	26	6,95	978	95,41	47	4,59	43,12	27,18	12,01	14,89	2.
220	90,91	22	9,09	467	89,46	55	10,54	1 328	86,35	210	13,65	46,03	28,76	12,69	15,81	
116	88,55	15	11,45	192	93,20	14	6,80	605	88,19	81	11,81	34,91	19,83	8,02	10,44	
132	86,27	21	13,73	211	89,79	24	10,21	1 453	93,13	105	6,87	47,34	23,34	12,55	14,32	3.
248	87,32	36	12,68	403	91,38	38	8,62	2 058	91,71	186	8,29	41,05	21,76	10,87	12,84	
210	79,25	55	20,75	434	72,94	161	27,06	2 147	61,70	1 333	38,30	53,23	42,28	24,07	26,72	
187	94.92	10	5,08	441	86,13	71	13,87	2 216	88,92	276	11,08	55,32	38,17	18,89	21,35	4.
397	85,93	65	14,07	875	79,04	232	20,96	4 363	73,06	1 609	26,94	54,22	40,20	21,24	23,81	
133	89,86	15	10,14	201	75,85	64	24.15	675	63,38	390	36,62	48,73	35,66	14,93	18,29	
878	82,36	188	17,64	1 851	76,33	574	23,67	4 716	78,09	1 323	21,91	49,61	35,68	10,65	14,29	5.
1 011	83,28	203	16,72	2 052	76,28	638	23,72	5 391	75,89	1 713	24,11	49,51	33,81	11,05	14,66	
315	83,78	61	16,22	674	63,52	387	36,48	1 825	63,28	1 059	36,72	50,51	30,42	8,94	11,83	6.
170	75,89	54	24,11	244	72,40	93	27,60	635	71,43	254	28,57	52,86	33,39	8,71	12,83	
819	84,43	151	15,57	1 884	75,21	621	24,79	4 752	72,03	1 845	27,97	48,53	35,71	9,61	13,10	7.
989	82,83	205	17,17	2 128	74,88	714	25,12	5 387	71,96	2 099	28,04	49,19	35,42	9,51	13,06	
43	84,31	8	15,69	45	71,43	18	28,57	190	60,70	123	39,30	56,45	29,45	10,28	19,61	
161	82,56	34	17,44	232	89,58	27	10,42	529	88,61	68	11,39	38,04	14,81	6,82	9,15	8.
204	82,93	42	17,07	277	86,02	45	13,98	719	79,01	191	20,99	41,42	16,64	8,32	10,76	
132	79,52	34	20,48	246	83,11	50	16.89	439	76,88	132	23,12	45,73	28,70	5,63	9,21	
131	89,12	16	10,88	199	90,87	20	9,13	631	95,61	29	4,39	29,11	16,33	6,00	8,33	9.
263	84,03	50	15,97	445	86,41	70	13,59	1 070	86,92	161	13,08	35,53	21,84	5,82	8,76	
95	70,90	39	29,10	225	77,32	66	22,68	375	75,15	124	24,85	56,11	28,87	9,17	13,65	
216	88,52	28	11,48	383	87,84	53	12,16	1 338	89,44	158	10,56	38,85	22,18	8,71	11,26	10.
311	82,28	67	17,72	608	83,63	119	16,37	1 713	85,86	282	14,14	43,76	24,34	8,83	11,92	
310	86,60	48	13,40	691	91,16	67	8,84	2 648	71,24	1 069	28,76	60,88	48,42	23,44	26,91	11.
189	72,69	71	27,31	477	69,23	212	30,77	1 800	74,26	624	25,74	50,60	29,05	15,10	17,75	12.
81	83,51	16	16,49	126	76,36	39	23,64	498	86,46	78	13,54	57,01	29,79	12,49	15,62	
218	88,26	29	11,74	476	85,61	80	14,39	1 645	86,99	246	13,01	54,29	31,77	13,72	16,69	13.
299	86,92	45	13,08	602	83,50	119	16,50	2 143	86,87	324	13,13	54,92	31,29	13,43	16,44	
199	88,05	27	11,95	442	82,46	94	17,54	1 609	78,45	442	21,55	55,94	44,59	15,66	19,13	14.
171	79,17	45	20,83	388	76,23	121	23,77	635	67,70	303	32,30	66,67	42,88	11,46	17,14	
126	82,35	27	17,65	341	77,15	101	22,85	1 643	90,72	168	9,28	67,72	45,30	17,38	20,54	15.
297	80,49	72	19,51	729	76,66	222	23,34	2 278	82,87	471	17,13	67,12	44,01	14,95	19,09	

(Noch: Tab. 4 b.)

Kreise.	Theilnahme an der Wahl in den Abtheilungen I: Gesammtzahl der gültigen Stimmen	I: daneben ungültige Stimmen	I: Gesammtzahl der Stimmenden	I: Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	II: Gesammtzahl der gültigen Stimmen	II: daneben ungültige Stimmen	II: Gesammtzahl der Stimmenden	II: Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	III: Gesammtzahl der gültigen Stimmen	III: daneben ungültige Stimmen	III: Gesammtzahl der Stimmenden	III: Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Noch: IV. Provinz Brandenburg.												
Noch: 6. Reg.-Bez. Potsdam.												
16. Ruppin . . . . Stadt . . .	188	—	112	1	417	—	228	—	1 219	—	668	1
Land . . .	271	—	182	—	421	—	309	—	1 765	—	1 298	—
zusammen.	459	—	294	1	838	—	537	—	2 984	—	1 966	1
17. Ostprignitz . . Stadt . . .	145	—	84	—	295	—	165	—	982	1	520	1
Land . . .	302	—	195	—	420	—	300	1	1 478	24	937	—
zusammen.	447	—	279	—	715	—	465	1	2 460	25	1 457	1
18. Westprignitz . . Stadt . . .	287	1	143	2	404	—	243	—	1 436	12	733	—
Land . . .	185	—	103	—	285	—	149	—	999	—	540	1
zusammen.	472	1	246	2	689	—	392	—	2 435	12	1 273	1
7. Reg.-Bez. Frankfurt.												
1. Königsberg i./Neum. . . . Stadt . . .	133	—	78	—	240	1	143	—	772	37	448	—
Land . . .	194	—	149	—	355	—	255	—	1 168	1	933	—
zusammen.	327	—	227	—	595	1	398	—	1 940	38	1 381	—
2. Soldin . . . . . Stadt . . .	93	—	52	1	245	—	129	1	890	8	495	—
Land . . .	105	—	71	—	308	—	216	1	1 833	2	1 257	—
zusammen.	198	—	123	1	553	—	345	2	2 723	10	1 752	—
3. Arnswalde . . Stadt . . .	55	—	29	1	113	—	70	1	580	—	309	—
Land . . .	89	—	68	—	156	—	123	—	603	1	435	—
zusammen.	144	—	97	1	269	—	193	1	1 183	1	744	—
4. Friedeberg i./Neum. . . . Stadt . . .	102	—	55	1	201	1	112	1	704	—	398	—
Land . . .	132	—	112	3	323	—	215	3	986	1	709	1
zusammen.	234	—	167	4	524	1	327	4	1 690	1	1 107	1
5. Stadtkreis Landsberg a./W. .	189	—	97	5	434	—	217	1	3 089	4	1 618	—
6. Landkr. Landsberg (nur Land)	304	—	208	1	524	—	361	2	1 784	—	1 106	1
7. Lebus . . . . . Stadt . . .	219	—	120	2	537	—	291	—	1 356	3	757	—
Land . . .	309	3	183	1	615	—	414	2	2 065	—	1 368	—
zusammen.	528	3	303	3	1 152	—	705	2	3 421	3	2 125	—
8. Stadtkreis Frankfurt a./O. .	306	—	153	1	861	1	432	2	3 580	3	1 826	—
9. West-Sternberg . . . . . . Stadt . . .	63	—	35	—	66	—	36	—	122	—	64	—
Land . . .	135	—	86	—	178	—	121	—	460	—	329	—
zusammen.	198	—	121	—	244	—	157	—	582	—	393	—
10. Ost-Sternberg Stadt . . .	125	—	55	2	164	—	88	—	401	1	210	—
Land . . .	140	—	103	—	225	—	159	—	589	1	413	—
zusammen.	265	—	158	2	389	—	247	—	990	2	623	—
11. Züllichau-Schwiebus . . Stadt . . .	81	—	39	3	151	—	84	—	397	1	192	—
Land . . .	111	—	73	—	296	—	185	—	853	1	588	—
zusammen.	192	—	112	3	447	—	269	—	1 250	2	780	—
12. Krossen . . . . Stadt . . .	82	—	42	—	173	—	89	1	553	13	294	—
Land . . .	172	2	124	—	320	1	215	1	593	—	437	—
zusammen.	254	2	166	—	493	1	304	2	1 146	13	731	—
13. Stadtkreis Guben	244	—	123	—	633	—	315	—	2 053	15	1 054	—
14. Landkreis Guben . . . . Stadt . . .	44	—	24	—	90	—	45	—	174	—	107	—
Land . . .	226	—	170	—	494	—	380	2	2 318	4	1 649	—
zusammen.	270	—	194	—	584	—	425	2	2 492	4	1 756	—
15. Lübben . . . . Stadt . . .	59	—	32	—	98	—	49	—	146	—	76	—
Land . . .	80	—	62	—	139	—	119	—	426	—	304	1
zusammen.	139	—	94	—	237	—	168	—	572	—	380	1
16. Luckau . . . . Stadt . . .	97	—	53	2	155	—	81	1	255	—	151	3
Land . . .	141	—	97	1	207	—	156	1	764	—	496	—
zusammen.	238	—	150	3	362	—	237	2	1 019	—	647	3
17. Kalau . . . . . Stadt . . .	80	—	50	—	200	—	112	—	509	—	300	1
Land . . .	217	—	157	—	556	—	351	—	1 109	—	823	—
zusammen.	297	—	207	—	756	—	463	—	1 618	—	1 123	1
18. Stadtkreis Kottbus	128	—	65	1	375	—	180	—	1 225	7	587	—

an der Wahl.

Von den Urwählern wurden gültige Stimmen abgegeben in Abtheilung: I. für die wirklich gewählten Kandidaten, Anzahl	I. für die wirklich gewählten Kandidaten, Prozent von Sp. 2	I. für deren Gegenkandidaten, Anzahl	I. für deren Gegenkandidaten, Prozent von Sp. 2	II. für die wirklich gewählten Kandidaten, Anzahl	II. für die wirklich gewählten Kandidaten, Prozent von Sp. 6	II. für deren Gegenkandidaten, Anzahl	II. für deren Gegenkandidaten, Prozent von Sp 6	III. für die wirklich gewählten Kandidaten, Anzahl	III. für die wirklich gewählten Kandidaten, Prozent von Sp. 10	III. für deren Gegenkandidaten, Anzahl	III. für deren Gegenkandidaten, Prozent von Sp. 10	Stimmende in Prozenten der wahlberechtigten Urwähler in Abtheilung I	in Abtheilung II	in Abtheilung III	überhaupt	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
157	83,51	31	16,49	326	78,18	91	21,82	829	68,01	390	31,99	46,28	32,16	12,25	15,75	
245	90,41	26	9,59	387	91,92	34	8,08	1 660	94,05	105	5,95	47,03	26,92	14,25	16,80	16.
402	87,58	57	12,42	713	85,08	125	14,92	2 489	83,41	495	16,59	46,74	28,92	13,50	16,41	
112	77,24	33	22,76	205	69,49	90	30,51	660	67,21	322	32,79	50,91	35,33	13,78	17,45	
271	89.74	31	10,26	362	86,19	58	13,81	1 359	91,95	119	8,05	48,87	25,38	10,17	13,27	17.
383	85,68	64	14,32	567	79,30	148	20,70	2 019	82,07	441	17,93	49,47	28,20	11,22	14,48	
216	75,26	71	24.74	313	77,48	91	22,52	1 046	72,84	390	27,16	53,76	29,96	12,69	16,32	
183	98,92	2	1,08	251	88,07	34	11,93	849	84,98	150	15,02	36,79	17,25	7,09	9,05	18.
399	84,53	73	15,47	564	81,86	125	18,14	1 895	77,82	540	22,18	45,05	23,40	9,51	12,24	
																7.
85	63,91	48	36,09	145	60,42	95	39,58	387	50,13	385	49,87	38,81	22,88	6,97	9,22	
187	96,39	7	3,61	326	91,83	29	8,17	1 107	94,78	61	5,22	43,44	24,43	8,84	11,19	1.
272	83,18	55	16,82	471	79,15	124	20,84	1 494	77,01	446	22,99	41,73	23,85	8,13	10,45	
73	78,49	20	21,51	164	66,94	81	33,06	577	64,83	313	35,17	52,00	40,69	16,03	19,29	
100	95,24	5	4,76	250	81,17	58	18,83	1 743	95,09	90	4,91	60,68	45,86	23,61	26,12	2.
173	87,37	25	12,63	414	74,86	139	25,14	2 320	85,20	403	14,80	56,68	43,78	20,83	23,58	
51	92,73	4	7,27	83	73,45	30	26,55	414	71,38	166	28,62	31,87	24,91	14,20	16,03	
76	85,39	13	14,61	129	82,69	27	17,31	531	88,06	72	11,94	46,58	23,93	9,68	12,15	3.
127	88,19	17	11,81	212	78,81	57	21,19	945	79,88	238	20,12	40,93	24,28	11,16	13,43	
80	78,43	22	21,57	159	79,10	42	20,90	480	68,18	224	31,82	53,40	36,25	14,78	18,20	
110	83,33	22	16,67	232	71,82	91	28,18	816	82,76	170	17,24	28,87	18,71	11,53	13,48	4.
190	81,20	44	18,80	391	74,62	133	25,38	1 296	76,69	394	23,31	34,01	22,43	12,52	14,84	
140	74,07	49	25,93	306	70,51	128	29,49	2 045	66,20	1 044	33,80	62,58	45,40	34,70	36,48	5.
266	87,50	38	12,50	451	86,07	73	13,93	1 646	92,26	138	7,74	36,17	21,01	10,95	13,51	6.
168	76,71	51	23,29	365	67,97	172	32,03	996	73,45	360	26,55	60,91	44,70	14,75	19,53	
261	84,47	48	15,53	524	85,20	91	14,80	1 753	84,89	312	15,11	50,55	31,32	11,28	14,22	7.
429	81,25	99	18,75	889	77,17	263	22,83	2 749	80.36	672	19,64	54,20	35,73	12,31	15,82	
227	74,18	79	25,82	610	70,85	251	29,15	2 382	66,54	1 198	33,46	58,40	46,40	18,18	21,46	8.
56	88,89	7	11,11	58	87,88	8	12,12	101	82,79	21	17,21	33,98	12,00	3,06	5,41	
123	91,11	12	8,89	163	91,57	15	8,43	427	92,83	33	7,17	39,09	17,14	5,89	8,23	9.
179	90,40	19	9,60	221	90,57	23	9,43	528	90,72	54	9,28	37,46	15,61	5,12	7,45	
85	68,00	40	32,00	117	71,34	47	28,66	289	72,07	112	27,93	42,31	23,16	7,92	11,16	
131	93,57	9	6,43	208	92,44	17	7,56	507	86,08	82	13,92	31,12	17,34	7,53	10,02	10.
216	81,51	49	18,49	325	83,55	64	16,45	796	80,40	194	19,60	34,27	19,04	7,64	10,38	
67	82,72	14	17,28	115	76,16	36	23,84	263	66,25	134	33,75	43,33	26,58	7,74	10,91	
105	94.59	6	5,41	271	91,55	25	8,45	824	96,60	29	3,40	40,78	24,60	10,80	13,27	11.
172	89,58	20	10,42	386	86,35	61	13,65	1 087	86,96	163	13,04	41,64	25,19	9,84	12,53	
65	79,27	17	20,73	124	71,68	49	28,32	374	67,63	179	32,37	35,00	21,45	8,64	10,80	
165	95,93	7	4,07	298	93,12	22	6,88	563	94,94	30	5,06	37,80	18,31	7,37	10,45	12.
230	90,55	24	9,45	422	85,60	71	14,40	937	81,76	209	18,24	37,05	19,13	7,84	10,57	
219	89,75	25	10,25	479	75,67	154	24,33	1 868	90,99	185	9,01	66,13	42,14	20,17	24,24	13.
36	81,82	8	18,18	68	75,56	22	24,44	130	74,71	44	25,29	60,00	36,29	15,76	20,88	
198	87,61	28	12,39	390	78,95	104	21,05	1 800	77,65	518	22,35	46,45	37,18	26,81	29,17	14.
234	86,67	36	13,33	458	78,42	126	21,58	1 930	77,45	562	22,55	47,78	37,09	25,71	28,33	
55	93,22	4	6,78	94	95,92	4	4,08	140	95,89	6	4,11	40,51	24,02	5,91	10,00	
79	98,75	1	1,25	126	90,65	13	9,35	400	93,90	26	6,10	25,62	15,82	7,94	10,05	15.
134	96,40	5	3,60	220	92,83	17	7,17	540	94,41	32	5,59	29,28	17,57	7,43	10,04	
75	77,32	22	22,68	108	69,68	47	30,32	212	83,14	43	16,86	37,06	16,98	4,34	6,95	
135	95,74	6	4,26	199	96,14	8	3,86	725	94,90	39	5,10	26,43	13,10	7,23	8,91	16.
210	88,24	28	11,76	307	84,81	55	15,19	937	91,95	82	8,05	29,41	14,21	6,26	8,27	
72	90,00	8	10,00	111	55,50	89	44,50	372	73,08	137	26,92	47,17	30,94	12,06	15,63	
210	96,77	7	3,23	542	97,48	14	2,52	1 060	95,58	49	4,42	50,48	27,66	10,85	14,53	17.
282	94,95	15	5,05	653	86,38	103	13,62	1 432	88,50	186	11,50	49,64	28,39	11,15	14,80	
109	85,16	19	14,84	261	69,60	114	30,40	792	64,65	433	35,35	39,63	27,65	9,44	11,83	18.

(Noch: Tab. 4 b.)

Kreise.		Theilnahme an der Wahl in den Abtheilungen											
		I				II				III			
		Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Noch: IV. Provinz Brandenburg.													
Noch: 7. Reg.-Bez. Frankfurt.													
19. Landkreis Kottbus	Stadt	9	—	5	—	61	—	35	—	148	—	106	—
	Land	218	—	157	1	465	—	339	2	891	—	627	—
	zusammen	227	—	162	1	526	—	374	2	1 039	—	733	—
20. Sorau	Stadt	252	—	128	—	545	—	292	—	2 216	2	1 164	—
	Land	336	—	209	—	639	3	428	1	1 975	1	1 170	1
	zusammen	588	—	337	—	1 184	3	720	1	4 191	3	2 334	1
21. Spremberg	Stadt	69	—	37	—	119	—	64	—	280	—	148	—
	Land	76	—	45	—	98	—	76	—	313	—	209	—
	zusammen	145	—	82	—	217	—	140	—	593	—	357	—
V. Provinz Pommern.													
8. Reg.-Bez. Stettin.													
1. Demmin	Stadt	82	—	47	—	159	—	82	1	378	3	192	—
	Land	49	—	44	—	153	—	102	—	816	1	712	—
	zusammen	131	—	91	—	312	—	184	1	1 194	4	904	—
2. Anklam	Stadt	57	—	27	—	88	2	46	1	246	3	132	—
	Land	43	—	38	—	116	—	88	—	626	—	489	—
	zusammen	100	—	65	—	204	2	134	1	872	3	621	—
3. Usedom-Wollin	Stadt	96	3	56	1	209	1	113	—	548	1	262	1
	Land	163	—	98	1	228	—	165	1	479	1	274	1
	zusammen	259	3	154	2	437	1	278	1	1 027	2	536	2
4. Ueckermünde	Stadt	108	—	63	—	236	2	120	1	557	1	329	1
	Land	138	—	114	—	265	—	178	—	637	—	426	—
	zusammen	246	—	177	—	501	2	298	1	1 194	1	755	1
5. Randow	Stadt	117	—	63	—	184	1	112	1	358	4	195	—
	Land	313	—	211	1	541	—	375	—	1 057	—	785	—
	zusammen	430	—	274	1	725	1	487	1	1 415	4	980	—
6. Stadtkreis Stettin		558	—	279	—	1 322	—	706	—	4 455	17	2 243	—
7. Greifenhagen	Stadt	70	—	36	—	69	—	41	—	233	4	123	—
	Land	145	—	97	—	268	—	162	—	810	—	560	—
	zusammen	215	—	133	—	337	—	203	—	1 043	4	683	—
8. Pyritz	Stadt	35	—	18	—	75	—	40	—	126	—	64	—
	Land	104	—	61	—	170	—	117	—	1 161	—	646	—
	zusammen	139	—	79	—	245	—	157	—	1 287	—	710	—
9. Saatzig	Stadt	118	—	60	1	175	5	100	1	526	3	250	2
	Land	189	—	103	—	244	—	159	1	887	4	514	—
	zusammen	307	—	163	1	419	5	259	2	1 413	7	764	2
10. Naugard	Stadt	51	—	28	—	86	—	46	—	171	1	86	—
	Land	96	—	77	—	170	—	111	1	414	—	300	—
	zusammen	147	—	105	—	256	—	157	1	585	1	386	—
11. Kammin	Stadt	19	—	10	—	55	1	28	—	80	6	49	—
	Land	128	—	80	2	176	—	130	—	601	—	371	—
	zusammen	147	—	90	2	231	1	158	—	681	6	420	—
12. Greifenberg	Stadt	46	—	27	—	56	—	40	—	86	—	53	—
	Land	58	—	49	—	113	—	72	1	419	—	355	1
	zusammen	104	—	76	—	169	—	112	1	505	—	408	1
13. Regenwalde	Stadt	31	—	19	—	76	—	42	—	62	—	44	—
	Land	58	—	56	—	127	—	116	—	470	—	452	—
	zusammen	89	—	75	—	203	—	158	—	532	—	496	—
9. Reg.-Bez. Köslin.													
1. Schivelbein	Stadt	30	—	15	—	82	—	38	1	445	1	223	—
	Land	35	—	27	—	70	—	61	—	188	—	150	—
	zusammen	65	—	42	—	152	—	99	1	633	1	373	—
2. Dramburg	Stadt	97	—	57	—	188	—	122	1	740	21	409	—
	Land	69	—	44	—	222	—	127	—	478	—	337	—
	zusammen	166	—	101	—	410	—	249	1	1 218	21	746	—

an der Wahl.

I – für die wirklich gewählten Kandidaten – Anzahl (14)	I – für die wirklich gewählten Kandidaten – Prozent von Sp. 2 (15)	I – für deren Gegenkandidaten – Anzahl (16)	I – für deren Gegenkandidaten – Prozent von Sp. 2 (17)	II – für die wirklich gewählten Kandidaten – Anzahl (18)	II – für die wirklich gewählten Kandidaten – Prozent von Sp. 6 (19)	II – für deren Gegenkandidaten – Anzahl (20)	II – für deren Gegenkandidaten – Prozent von Sp. 6 (21)	III – für die wirklich gewählten Kandidaten – Anzahl (22)	III – für die wirklich gewählten Kandidaten – Prozent von Sp. 10 (23)	III – für deren Gegenkandidaten – Anzahl (24)	III – für deren Gegenkandidaten – Prozent von Sp. 10 (25)	Stimmende in Prozenten der wahlberechtigten Urwähler – in Abtheilung I (26)	in Abtheilung II (27)	in Abtheilung III (28)	überhaupt (29)	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
8	88,89	1	11,11	50	81,97	11	18,03	107	72,30	41	27,70	55,56	59,32	18,53	22,81	
200	91,74	18	8,26	392	84,30	73	15,70	839	94,16	52	5,84	33,33	21,19	8,17	11,53	19.
208	91,63	19	8,37	442	84,03	84	15,97	946	91,05	93	8,95	33,75	22,54	8,89	12,22	
238	94,44	14	5,56	486	89,17	59	10,83	1 634	73,74	582	26,26	64,65	39,67	14,32	17,48	
312	92,86	24	7,14	559	87,48	80	12,52	1 740	88,10	235	11,90	43,45	22,61	11,08	13,97	20.
550	93,54	38	6,46	1 045	88,26	139	11,74	3 374	80,51	817	19,49	49,63	27,43	12,49	15,42	
52	75,36	17	24,64	80	67,23	39	32,77	206	73,57	74	26,43	59,68	33,51	8,63	12,65	
67	88,16	9	11,84	97	98,98	1	1,02	310	99,04	3	0,96	43,27	16,07	9,39	11,77	21.
119	82,07	26	17,93	177	81,57	40	18,43	516	87,02	77	12,98	49,40	21,08	9,06	12,14	
																V.
																8.
69	84,15	13	15,85	114	71,70	45	28,30	268	70,90	110	29,10	41,23	22,34	6,97	9,92	
47	95,92	2	4,08	143	93,46	10	6,54	788	96,57	28	3,43	49,44	28,98	13,17	14,67	1.
116	88,55	15	11,45	257	82,37	55	17,63	1 056	88,44	138	11,56	44,83	25,59	11,07	12,98	
51	89,47	6	10,53	71	80,68	17	19,32	202	82,11	44	17,89	35,06	18,11	5,39	7,37	
42	97,67	1	2,33	112	96,55	4	3,45	608	97,12	18	2,88	46,91	28,76	15,49	17,36	2.
93	93,00	7	7,00	183	89,71	21	10,29	810	92,89	62	7,11	41,14	23,93	11,08	12,97	
78	81,25	18	18,75	136	65,07	73	34,93	305	55,66	243	44,34	42,75	27,76	9,95	13,59	
144	88,34	19	11,66	193	84,65	35	15,35	350	73,07	129	26,93	31,82	14,76	5,17	7,99	3.
222	85,71	37	14,29	329	75,29	108	24,71	655	63,78	372	36,22	35,08	18,23	6,76	9,79	
74	68,52	34	31,48	162	68,64	74	31,36	328	58,89	229	41,11	52,07	30,61	11,25	14,91	
123	89,13	15	10,87	197	74,34	68	25,66	606	95,13	31	4,87	38,13	15,33	8,17	10,74	4.
197	80,08	49	19,92	359	71,66	142	28,34	934	78,22	260	21,78	42,14	19,19	9,28	12,17	
111	94,87	6	5,13	168	91,30	16	8,70	324	90,50	34	9,50	29,72	17,31	3,65	5,96	
289	92,33	24	7,67	490	90,57	51	9,43	988	93,47	69	6,53	46,07	22,41	5,30	8,10	5.
400	93,02	30	6,98	658	90,76	67	9,24	1 312	92,72	103	7,28	40,90	20,99	4,86	7,53	
487	87,28	71	12,72	1 123	84,95	199	15,05	3 529	79,21	926	20,79	55,58	55,58	10,56	13,60	6.
61	87,14	9	12,86	53	76,81	16	23,19	205	87,98	28	12,02	34,95	14,54	5,56	7,70	
138	95,17	7	4,83	244	91,04	24	8,96	750	92,59	60	7,41	42,17	21,60	8,29	10,59	7.
199	92,56	16	7,44	297	88,13	40	11,87	955	91,56	88	8,44	39,94	19,67	7,61	9,86	
34	97,14	1	2,86	74	98,67	1	1,33	125	99,21	1	0,79	38,30	25,16	4,58	7,62	
95	91,35	9	8,65	154	90,59	16	9,41	1 125	96,90	36	3,10	44,85	28,96	10,41	12,22	8.
129	92,81	10	7,19	228	93,06	17	6,94	1 250	97,13	37	2,87	43,17	27,89	9,34	11,33	
104	88,14	14	11,86	154	88,00	21	12,00	340	64,64	186	35,36	32,97	16,84	4,99	7,08	
175	92,59	14	7,41	216	88,52	28	11,48	813	91,66	74	8,34	41,70	23,52	7,65	10,16	9.
279	90,88	28	9,12	370	88,31	49	11,69	1 153	81,60	260	18,40	38,00	20,39	6,51	8,83	
49	96,08	2	3,92	78	90,70	8	9,30	128	74,85	43	25,15	22,58	11,73	3,40	5,26	
91	94,79	5	5,21	151	88,82	19	11,18	339	81,88	75	18,12	32,49	12,32	5,85	7,79	10.
140	95,24	7	4,76	229	89,45	27	10,55	467	79,83	118	20,17	29,09	12,14	5,04	6,96	
18	94,74	1	5,26	51	92,73	4	7,27	68	85,00	12	15,00	22,73	21,54	5,36	8,00	
116	90,63	12	9,38	157	89,20	19	10,80	547	91,01	54	8,99	36,87	14,54	6,19	8,18	11.
134	91,16	13	8,84	208	90,04	23	9,96	615	90,31	66	9,69	34,48	15,43	6,08	8,15	
40	86,96	6	13,04	54	96,43	2	3,57	74	86,05	12	13,95	27,27	15,50	2,90	5,49	
54	93,10	4	6,90	95	84,07	18	15,93	389	92,84	30	7,16	37,98	22,64	9,36	11,22	12.
94	90,38	10	9,62	149	88,17	20	11,83	463	91,68	42	8,32	33,33	19,44	7,26	9,27	
28	90,32	3	9,68	61	80,26	15	19,74	52	83,87	10	16,13	20,65	14,89	2,08	4,22	
56	96,55	2	3,45	119	93,70	8	6,30	458	97,45	12	2,55	49,56	21,28	9,35	11,36	13.
84	94,38	5	5,62	180	88,67	23	11,33	510	95,86	22	4,14	36,59	19,11	7,14	9,13	
																9.
22	73,33	8	26,67	56	68,29	26	31,71	392	88,09	53	11,91	34,88	29,92	23,25	24,45	
34	97,14	1	2,86	58	82,86	12	17,14	144	76,60	44	23,40	34,62	22,26	7,83	10,50	1.
56	86,15	9	13,85	114	75,00	38	25,00	536	84,68	97	15,32	34,71	24,69	12,98	15,13	
95	97,94	2	2,06	171	90,96	17	9,04	449	60,68	291	39,32	57,58	40,67	21,98	26,02	
69	100,00	—	—	180	81,08	42	18,92	443	92,68	35	7,32	50,57	29,95	10,33	13,46	2.
164	98,80	2	1,20	351	85,61	59	14,39	892	73,23	326	26,77	54,30	34,39	14,56	18,16	

(Noch: Tab. 4 b.)

Kreise.	Theilnahme an der Wahl in den Abtheilungen											
	I				II				III			
	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Noch: V. Provinz Pommern.												
Noch: 9. Reg.-Bez. Köslin.												
3. Neustettin . . Stadt . . .	125	—	68	1	212	—	119	—	868	4	511	—
Land . . .	205	—	161	1	418	—	293	—	814	1	639	—
zusammen.	330	—	229	2	630	—	412	—	1 682	5	1 150	—
4. Belgard . . . . Stadt . . .	71	—	42	—	113	—	71	—	133	—	78	—
Land . . .	76	—	65	—	156	—	125	—	491	—	408	—
zusammen.	147	—	107	—	269	—	196	—	624	—	486	—
5. Kolberg-Körlin Stadt . . .	162	—	88	5	285	—	144	—	800	—	426	—
Land . . .	122	—	74	1	171	—	113	—	738	—	455	—
zusammen.	284	—	162	6	456	—	257	—	1 538	—	881	—
6. Köslin . . . . Stadt . . .	140	—	70	2	304	—	154	—	852	—	426	—
Land . . .	96	—	80	1	214	—	153	—	956	—	743	—
zusammen.	236	—	150	3	518	—	307	—	1 808	—	1 169	—
7. Bublitz . . . . Stadt . . .	20	—	10	—	58	—	29	—	74	—	37	—
Land . . .	56	—	37	—	89	—	62	—	485	—	314	—
zusammen.	76	—	47	—	147	—	91	—	559	—	351	—
8. Schlawe . . . . Stadt . . .	41	—	27	1	66	1	47	—	110	—	73	—
Land . . .	216	—	141	1	316	—	221	—	757	—	619	—
zusammen.	257	—	168	2	382	1	268	—	867	—	692	—
9. Rummelsburg Stadt . . .	18	—	11	—	27	—	16	—	32	—	17	—
Land . . .	51	—	43	—	170	—	136	—	525	—	366	1
zusammen.	69	—	54	—	197	—	152	—	557	—	383	1
10. Stolp . . . . . Stadt . . .	110	1	55	2	269	—	126	—	776	2	383	—
Land . . .	252	—	147	3	613	—	414	3	2 980	—	1 930	—
zusammen.	362	1	202	5	882	—	540	3	3 756	2	2 313	—
11. Lauenburg i. Pomm. . . . Stadt . . .	44	—	27	1	100	—	56	—	265	—	139	—
Land . . .	80	—	69	—	217	—	156	—	610	—	471	—
zusammen.	124	—	96	1	317	—	212	—	875	—	610	—
12. Bütow . . . . . Stadt . . .	46	—	25	—	55	—	40	2	357	1	164	—
Land . . .	96	—	59	1	107	—	75	—	211	—	131	1
zusammen.	142	—	84	1	162	—	115	2	568	1	295	1
10. Reg.-Bez. Stralsund.												
1. Rügen . . . . Stadt . . .	28	—	24	—	53	—	34	—	64	—	50	—
Land . . .	113	—	89	—	282	—	203	1	734	—	555	—
zusammen.	141	—	113	—	335	—	237	1	798	—	605	—
2. Stadtkreis Stralsund	93	—	45	1	202	—	101	—	460	1	228	1
3. Franzburg . . Stadt . . .	61	—	36	—	113	—	57	—	192	—	105	—
Land . . .	85	—	68	—	145	—	109	—	908	—	692	—
zusammen.	146	—	104	—	258	—	166	—	1 100	—	797	—
4. Greifswald . . Stadt . . .	83	—	49	2	140	1	78	—	610	2	316	—
Land . . .	77	—	59	—	160	—	101	—	874	—	644	—
zusammen.	160	—	108	2	300	1	179	—	1 484	2	960	—
5. Grimmen . . . Stadt . . .	43	—	22	—	96	—	50	—	137	—	69	—
Land . . .	63	—	45	—	175	—	110	—	609	—	467	—
zusammen.	106	—	67	—	271	—	160	—	746	—	536	—
VI. Provinz Posen.												
11. Reg.-Bez. Posen.												
1. Wreschen . . . Stadt . . .	35	—	24	—	126	—	67	—	521	—	353	—
Land . . .	162	—	91	3	523	—	335	—	2 912	6	1 867	—
zusammen.	197	—	115	3	649	—	402	—	3 433	6	2 220	—
2. Jarotschin . . Stadt . . .	58	—	40	—	156	—	99	—	407	—	322	—
Land . . .	269	—	175	—	1 405	—	813	—	2 876	—	2 049	1
zusammen.	327	—	215	—	1 561	—	912	—	3 283	—	2 371	1
3. Schroda . . . . Stadt . . .	63	—	43	—	128	—	98	—	681	—	424	—
Land . . .	199	—	148	2	671	—	443	3	4 296	—	2 799	1
zusammen.	262	—	191	2	799	—	541	3	4 977	—	3 223	1
4. Schrimm . . . Stadt . . .	114	—	74	—	279	2	167	—	1 115	4	681	—
Land . . .	298	—	244	3	802	—	678	—	3 157	1	2 771	—
zusammen.	412	—	318	3	1 081	2	845	—	4 272	5	3 452	—

an der Wahl.

Von den Urwählern wurden gültige Stimmen abgegeben in Abtheilung												Stimmende in Prozenten der wahlberechtigten Urwähler				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1
I				II				III				in Abtheilung			überhaupt	
für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten						
Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 10	Anzahl	Prozent von Sp. 10	I	II	III		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
115	92,00	10	8,00	171	80,66	41	19,34	663	76,38	205	23,62	45,95	27,67	18,62	21,01	
190	92,68	15	7,32	345	82,54	73	17,46	744	91,40	70	8,60	46,26	21,69	7,79	11,01	3.
305	92,42	25	7,58	516	81,90	114	18,10	1 407	83,65	275	16,35	46,17	22,71	10,51	13,51	
70	98,59	1	1,41	102	90,27	11	9,73	96	72,18	37	27,82	43,75	23,83	4,31	8,67	
73	96,05	3	3,95	146	93,59	10	6,41	461	93,89	30	6,11	48,15	22,81	8,36	10,75	4.
143	97,28	4	2,72	248	92,19	21	7,81	557	89,26	67	10,74	46,82	23,17	7,26	10,16	
99	61,11	63	38,89	175	61,40	110	38,60	494	61,75	306	38,25	67,18	36,00	14,73	19,22	
107	87,70	15	12,30	139	81,29	32	18,71	694	94,04	44	5,96	48,37	20,18	9,27	11,42	5.
206	72,54	78	27,46	314	68,86	142	31,14	1 188	77,24	350	22,76	57,04	26,77	11,29	14,37	
92	65,71	48	34,29	210	69,08	94	30,92	551	64,67	301	35,33	58,33	47,09	17,64	22,71	
86	89,58	10	10,42	190	88,79	24	11,21	887	92,78	69	7,22	49,38	25,00	16,81	18,79	6
178	75,42	58	24,58	400	77,22	118	22,78	1 438	79,54	370	20,46	53,19	32,69	17,10	20,18	
20	100,00	—	—	58	100,00	—	—	74	100,00	—	—	29,41	27,36	5,11	8,80	
56	100,00	—	—	87	97,75	2	2,25	454	93,61	31	6,39	44,58	18,24	13,97	15,46	7.
76	100,00	—	—	145	98,64	2	1,36	528	94,45	31	5,55	40,17	20,40	11,81	13,83	
39	95,12	2	4,88	59	89,39	7	10,61	98	89,09	12	10,91	31,40	16,97	3,03	5,30	
173	80,09	43	19,91	267	84,49	49	15,51	697	92,07	60	7,93	36,15	15,87	7,33	9,59	8.
212	82,49	45	17,51	326	85,34	56	14,66	795	91,70	72	8,30	35,29	16,05	6,38	8,68	
16	88,89	2	11,11	27	100,00	—	—	32	100,00	—	—	26,83	14,04	2,33	4,97	
51	100,00	—	—	161	94,71	9	5,29	497	94,67	28	5,33	55,13	20,09	9,09	11,40	9.
67	97,10	2	2,90	188	95,43	9	4,57	529	94,97	28	5,03	45,38	19,22	8,05	10,40	
91	82,73	19	17,27	178	66,17	91	33,83	468	60,31	308	39,69	53,40	38,41	11,17	14,62	
213	84,52	39	15,48	474	77,32	139	22,68	2 688	90,20	292	9,80	56,98	29,05	17,40	19,49	10.
304	83,98	58	16,02	652	73,92	230	26,08	3 156	84,03	600	15,97	55,96	30,80	15,93	18,36	
33	75,00	11	25,00	81	81,00	19	19,00	133	50,19	132	49,81	44,26	28,72	9,35	12,74	
76	95,00	4	5,00	192	88,48	25	11,52	585	95,90	25	4,10	51,88	21,20	9,72	12,18	11.
109	87,90	15	12,10	273	86,12	44	13,88	718	82,06	157	17,94	49,48	22,77	9,64	12,31	
—	—	46	100,00	—	—	55	100,00	—	—	357	100,00	71,43	42,11	18,92	22,97	
70	72,92	26	27,08	101	94,39	6	5,61	187	88,63	24	11,37	47,20	14,82	4,89	8,03	12.
70	49,30	72	50,70	101	62,35	61	37,65	187	32,92	381	67,08	52,50	19,13	8,32	11,47	
																10.
28	100,00	—	—	53	100,00	—	—	62	96,88	2	3,13	47,06	21,79	4,80	8,65	
109	96,46	4	3,54	261	92,55	21	7,45	657	89,51	77	10,49	45,88	27,73	7,47	10,14	1.
137	97,16	4	2,84	314	93,73	21	6,27	719	90,10	79	9,90	46,12	26,69	7,15	9,95	
83	89,25	10	10,75	196	97,03	6	2,97	429	93,26	31	6,74	29,03	19,96	4,88	7,01	2.
52	95,25	9	14,75	108	95,58	5	4,42	185	96,35	7	3,65	50,00	20,73	5,10	8,23	
81	85,29	4	4,71	128	88,28	17	11,72	848	93,39	60	6,61	33,01	14,73	13,36	14,18	3.
133	91,10	13	8,90	236	91,47	22	8,53	1 033	93,91	67	6,09	37,41	16,35	11,01	12,50	
79	95,18	4	4,82	128	91,43	12	8,57	501	82,13	109	17,87	22,37	11,75	5,57	6,75	
70	90,91	7	9,09	154	96,25	6	3,75	827	94,62	47	5,38	64,13	28,29	13,45	15,35	4.
149	93,13	11	6,88	282	94,00	18	6,00	1 328	89,49	156	10,51	34,73	17,53	9,17	10,57	
43	100,00	—	—	94	97,92	2	2,08	136	99,27	1	0,73	24,72	19,23	3,47	6,03	
61	96,83	2	3,17	168	96,00	7	4,00	599	98,36	10	1,64	51,14	27,85	10,90	13,04	5.
104	98,11	2	1,89	262	96,68	9	3,32	735	98,53	11	1,47	37,85	24,43	8,54	10,73	
																VI.
																11.
22	62,86	13	37,14	86	68,25	40	31,75	454	87,14	67	12,86	63,16	62,62	33,56	37,09	
105	64,81	57	35,19	462	88,34	61	11,66	2 434	83,59	478	16,41	85,05	69,36	49,20	52,29	1.
127	64,47	70	35,53	548	84,44	101	15,56	2 888	84,12	545	15,88	79,31	68,14	45,80	49,03	
42	72,41	16	27,59	108	69,23	48	30,77	325	79,85	82	20,15	72,73	62,26	29,22	35,03	
236	87,73	33	12,27	1 267	90,18	138	9,82	2 632	91,52	244	8,48	74,15	65,14	38,73	44,83	2.
278	85,02	49	14,98	1 375	88,08	186	11,92	2 957	90,07	326	9,93	73,88	64,82	37,09	43,23	
47	74,60	16	25,40	99	77,34	29	22,66	598	87,81	83	12,19	64,18	52,13	24,27	28,22	
184	92,46	15	7,54	637	94,93	34	5,07	3 956	92,09	340	7,91	76,68	60,85	46,58	48,92	3.
231	88,17	31	11,83	736	92,12	63	7,88	4 554	91,50	423	8,50	73,46	59,06	41,55	44,28	
82	71,93	32	28,07	202	72,40	77	27,60	955	85,65	160	14,35	69,81	57,59	37,01	41,24	
273	91,61	25	8,39	715	89,15	87	10,85	2 746	86,98	411	13,02	74,85	62,26	52,86	55,48	4.
355	86,17	57	13,83	917	84,83	164	15,17	3 701	86,63	571	13,37	73,61	61,28	48,74	51,89	

(Noch: Tab. 4 b.)

Kreise.	Theilnahme an der Wahl in den Abtheilungen											
	I				II				III			
	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Noch: VI. Provinz Posen.												
Noch: 11. Reg.-Bez. Posen.												
5. Stadtkreis Posen	372	—	187	3	1 229	—	608	—	7 862	44	3 917	2
6. Posen Ost – Stadt . . .	34	—	17	—	90	—	45	—	512	—	256	—
Land . . .	233	—	133	4	858	2	534	1	5 219	44	2 907	—
zusammen.	267	—	150	4	948	2	579	1	5 731	44	3 163	—
7. Posen West – Stadt . . .	18	—	9	—	17	—	17	—	318	—	159	—
Land . . .	138	—	113	—	858	—	569	1	4 823	—	3 287	—
zusammen.	156	—	122	—	875	—	586	1	5 141	—	3 446	—
8. Obornik – Stadt . . .	119	—	75	1	269	1	157	—	1 605	—	1 020	—
Land . . .	233	—	180	3	978	—	649	—	5 092	4	3 671	—
zusammen.	352	—	255	4	1 247	1	806	—	6 697	4	4 691	—
9. Samter – Stadt . . .	112	—	75	1	299	—	210	—	1 666	1	998	—
Land . . .	290	—	231	—	1 082	2	803	—	4 248	1	3 176	1
zusammen.	402	—	306	1	1 381	2	1 013	—	5 914	2	4 174	1
10. Birnbaum – Stadt . . .	39	1	29	—	211	—	105	—	512	1	335	—
Land . . .	113	—	77	—	489	—	326	—	2 123	5	1 783	—
zusammen.	152	1	106	—	700	—	431	—	2 635	6	2 118	—
11. Schwerin a./W. – Stadt . . .	67	—	40	—	190	—	106	—	747	6	368	1
Land . . .	72	—	53	—	183	—	118	—	660	—	427	—
zusammen.	139	—	93	—	373	—	224	—	1 407	6	795	1
12. Meseritz – Stadt . . .	121	—	77	—	118	—	97	—	408	—	267	—
Land . . .	208	—	123	—	634	—	427	—	1 759	1	1 038	—
zusammen.	329	—	200	—	752	—	524	—	2 167	1	1 305	—
13. Neutomischel – Stadt . . .	16	—	16	1	58	—	54	—	220	—	220	—
Land . . .	204	—	155	1	901	—	529	—	1 728	—	1 264	—
zusammen.	220	—	171	2	959	—	583	—	1 948	—	1 484	—
14. Grätz – Stadt . . .	64	—	38	1	254	—	127	—	1 281	8	767	—
Land . . .	226	—	146	—	695	—	472	—	2 701	1	1 767	—
zusammen.	290	—	184	1	949	—	599	—	3 982	9	2 534	—
15. Bomst – Stadt . . .	69	—	49	—	155	—	100	—	412	8	302	—
Land . . .	345	—	229	1	1 151	—	731	—	2 194	—	1 513	—
zusammen.	414	—	278	1	1 306	—	831	—	2 606	8	1 815	—
16. Fraustadt – Stadt . . .	64	—	39	—	125	—	77	—	311	1	158	—
Land . . .	126	—	74	1	312	—	209	—	1 497	—	895	—
zusammen.	190	—	113	1	437	—	286	—	1 808	1	1 053	—
17. Schmiegel – Stadt . . .	56	—	28	—	109	—	76	—	320	6	166	—
Land . . .	261	—	169	1	664	—	492	—	2 602	—	1 852	—
zusammen.	317	—	197	1	773	—	568	—	2 922	6	2 018	—
18. Kosten – Stadt . . .	44	—	27	—	178	—	103	—	512	—	301	—
Land . . .	193	—	130	—	867	—	596	—	3 329	1	2 256	—
zusammen.	237	—	157	—	1 045	—	699	—	3 841	1	2 557	—
19. Lissa – Stadt . . .	138	—	75	—	318	7	166	—	1 273	8	672	—
Land . . .	112	—	78	—	505	—	303	—	1 763	2	1 221	—
zusammen.	250	—	153	—	823	7	469	—	3 036	10	1 893	—
20. Rawitsch – Stadt . . .	144	—	110	1	422	—	236	—	1 293	2	921	—
Land . . .	182	—	129	1	904	—	558	—	2 758	3	1 880	—
zusammen.	326	—	239	2	1 326	—	794	—	4 051	5	2 801	—
21. Gostyn – Stadt . . .	37	4	37	1	163	—	117	—	421	1	422	—
Land . . .	106	—	94	3	906	—	627	—	3 958	—	2 718	—
zusammen.	143	4	131	4	1 069	—	744	—	4 379	1	3 140	—
22. Koschmin – Stadt . . .	62	—	44	—	233	—	134	—	875	2	622	—
Land . . .	192	—	143	—	682	—	579	—	2 415	1	1 743	—
zusammen.	254	—	187	—	915	—	713	—	3 290	3	2 365	—
23. Krotoschin – Stadt . . .	131	—	76	—	386	—	251	1	1 589	4	980	2
Land . . .	252	1	210	1	1 199	—	801	—	2 991	2	2 247	—
zusammen.	383	1	286	1	1 585	—	1 052	1	4 580	6	3 227	2

an der Wahl.

Von den Urwählern wurden gültige Stimmen abgegeben in Abtheilung												Stimmende in Prozenten der wahlberechtigten Urwähler				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
I				II				III				in Abtheilung			überhaupt	
für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten						
Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 10	Anzahl	Prozent von Sp. 10	I	II	III		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
276	74,19	96	25,81	843	68,59	386	31,41	4 569	58,11	3 293	41,89	74,50	65,66	32,37	35,49	5.
30	88,24	4	11,76	54	60,00	36	40,00	274	53,52	238	46,48	73,91	77,59	52,46	55,89	
183	78,54	50	21,46	681	79,37	177	20,63	4 016	76,95	1 203	23,05	78,24	74,58	41,86	45,64	6
213	79,78	54	20,22	735	77,53	213	22,47	4 290	74,86	1 441	25,14	77,72	74,81	42,55	46,33	
11	61,11	7	38,89	15	88,24	2	11,76	297	93,40	21	6,60	100,00	77,27	65,70	67,77	
124	89,86	14	10,14	694	80,89	164	19,11	3 966	82,23	857	17,77	94,17	83,43	64,59	67,37	7.
135	86,54	21	13,46	709	81,03	166	18,97	4 263	82,92	878	17,08	94,57	83,24	64,64	67,39	
91	76,47	28	23,53	220	81,78	49	18,22	982	61,18	623	38,82	87,21	77,72	66,49	68,72	
182	78,11	51	21,89	738	75,46	240	24,54	3 891	76,41	1 201	23,59	88,24	78,29	60,91	63,74	8.
273	77,56	79	22,44	958	76,82	289	23,18	4 873	72,76	1 824	27,24	87,93	78,18	62,04	64,76	
88	78,57	24	21,43	219	73,24	80	26,76	1 139	68,37	527	31,63	80,65	78,07	51,10	55,42	
239	82,41	51	17,59	914	84,47	168	15,53	3 420	80,51	828	19,49	79,38	70,81	48,97	53,22	9.
327	81,34	75	18,66	1 133	82,04	248	17,96	4 559	77,09	1 355	22,91	79,69	72,20	49,47	53,72	
35	89,74	4	10,26	116	54,98	95	45,02	344	67,19	168	32,81	76,32	82,68	32,84	39,58	
86	76,11	27	23,89	375	76,69	114	23,31	1 609	75,79	514	24,21	62,60	70,11	50,80	53,34	10.
121	79,61	31	20,39	491	70,14	209	29,86	1 953	74,12	682	25,88	65,84	72,80	46,75	50,26	
53	79,10	14	20,90	149	78,42	41	21,58	451	60,37	296	39,63	63,49	45,69	23,25	27,37	
59	81,94	13	18,06	171	93,44	12	6,56	427	64,70	233	35,30	63,10	39,60	20,15	23,91	11.
112	80,58	27	19,42	320	85,79	53	14,21	878	62,40	529	37,60	63,27	42,26	21,47	25,39	
104	85,95	17	14,05	102	86,44	16	13,56	342	83,82	66	16,18	59,69	26,58	11,70	15,89	
165	79,33	43	20,67	558	88,01	76	11,99	1 503	85,45	256	14,55	42,41	38,16	18,30	22,42	12.
269	81,76	60	18,24	660	87,77	92	12,23	1 845	85,14	322	14,86	47,73	35,31	16,40	20,58	
12	75,00	4	25,00	41	70,69	17	29,31	165	75,00	55	25,00	47,06	53,47	35,20	38,16	
160	78,43	44	21,57	729	80,91	172	19,09	1 448	83,80	280	16,20	55,36	53,49	32,59	37,84	13.
172	78,18	48	21,82	770	80,29	189	19,71	1 613	82,80	335	17,20	54,46	53,49	32,95	37,88	
45	70,31	19	29,69	161	63,39	93	36,61	994	77,60	287	22,40	77,55	75,60	53,26	56,25	
195	86,28	31	13,72	604	86,91	91	13,09	2 462	91,15	239	8,85	79,78	72,50	53,76	57,87	14.
240	82,76	50	17,24	765	80,61	184	19,39	3 456	86,79	526	13,21	79,31	73,14	53,61	57,41	
64	92,75	5	7,25	127	81,94	28	18,06	310	75,24	102	24,76	48,04	34,36	17,30	21,08	
273	79,13	72	20,87	937	81,41	214	18,59	1 853	84,46	341	15,54	45,17	39,99	22,68	27,46	15.
337	81,40	77	18,60	1 064	81,47	242	18,53	2 163	83,00	443	17,00	45,65	39,22	21,56	26,24	
59	92,19	5	7,81	118	94,40	7	5,60	257	82,64	54	17,36	63,93	37,56	12,81	18,28	
122	96,83	4	3,17	257	82,37	55	17,63	1 325	88,51	172	11,49	60,16	39,43	27,43	30,08	16.
181	95,26	9	4,74	375	85,81	62	14,19	1 582	87,50	226	12,50	61,41	38,91	23,42	26,81	
42	75,00	14	25,00	85	77,98	24	22,02	190	59,38	130	40,63	68,29	58,46	23,12	30,37	
236	90,42	25	9,58	600	90,36	64	9,64	2 328	89,47	274	10,53	75,78	56,75	45,72	48,88	17.
278	87,70	39	12,30	685	88,62	88	11,38	2 518	86,17	404	13,83	74,62	56,97	42,31	46,15	
33	75,00	11	25,00	122	68,54	56	31,46	406	79,30	106	20,70	50,94	64,38	26,83	32,28	
167	86,53	26	13,47	753	86,85	114	13,15	3 076	92,40	253	7,60	81,76	74,69	49,25	53,85	18.
200	84,39	37	15,61	875	83,73	170	16,27	3 482	90,65	359	9,35	74,06	72,96	44,84	49,66	
119	86,23	19	13,77	270	84,91	48	15,09	1 108	87,04	165	12,96	59,52	47,29	27,90	31,64	
95	84,82	17	15,18	429	84,95	76	15,05	1 605	91,04	158	8,96	62,90	52,70	37,14	40,18	19.
214	85,60	36	14,40	699	84,93	124	15,07	2 713	89,36	323	10,64	61,20	50,65	33,23	36,59	
128	88,89	16	11,11	333	78,91	89	21,09	1 082	83,68	211	16,32	65,09	50,11	31,61	35,65	
168	92,31	14	7,69	791	87,50	113	12,50	2 051	74,37	707	25,63	77,25	71,72	46,68	51,63	20.
296	90,80	30	9,20	1 124	84,77	202	15,23	3 133	77,34	918	22,66	71,13	63,57	40,35	44,97	
28	75,68	9	24,32	122	74,85	41	25,15	341	81,00	80	19,00	59,68	58,50	33,63	37,97	
96	90,57	10	9,43	819	90,40	87	9,60	3 351	84,66	607	15,34	77,05	75,27	60,91	63,51	21.
124	86,71	19	13,29	941	88,03	128	11,97	3 692	84,31	687	15,69	71,20	72,02	54,91	57,92	
44	70,97	18	29,03	150	64,38	83	35,62	661	75,54	214	24,46	69,84	75,71	51,15	54,95	
168	87,50	24	12,50	633	92,82	49	7,18	2 219	91,88	196	8,12	88,27	79,64	57,02	62,47	22.
212	83,46	42	16,54	783	85,57	132	14,43	2 880	87,54	410	12,46	83,11	78,87	55,35	60,44	
93	70,99	38	29,01	257	66,58	129	33,42	1 040	65,45	549	34,55	64,41	58,64	39,74	43,39	
216	85,71	36	14,29	1 113	92,83	86	7,17	2 444	81,71	547	18.29	83,67	85,12	64,02	69,29	23.
309	80,68	74	19,32	1 370	86,44	215	13,56	3 484	76,07	1 096	23,93	77,51	76,84	54,00	59,18	

(Noch: Tab. 4 b.)

Kreise.	Theilnahme an der Wahl in den Abtheilungen											
	I				II				III			
	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Noch: VI. Provinz Posen.												
Noch: 11. Reg.-Bez. Posen.												
24. Pleschen . . . Stadt . . .	41	—	21	—	72	—	57	—	883	3	444	—
Land . . .	102	—	56	3	837	5	512	—	3 475	—	1 972	—
zusammen.	143	—	77	3	909	5	569	—	4 358	3	2 416	—
25. Ostrowo . . . . Stadt . . .	68	—	34	—	144	—	72	—	746	3	379	—
Land . . .	254	—	168	—	873	—	574	—	2 213	1	1 540	—
zusammen.	322	—	202	—	1 017	—	646	—	2 959	4	1 919	—
26. Adelnau . . . . Stadt . . .	82	—	46	—	141	—	106	—	452	—	276	—
Land . . .	410	—	260	1	910	—	649	—	2 400	—	1 339	—
zusammen.	492	—	306	1	1 051	—	755	—	2 852	—	1 615	—
27. Schildberg . . Stadt . . .	74	—	37	1	161	—	95	—	620	—	310	—
Land . . .	321	—	221	1	1 003	1	634	—	2 080	—	1 330	1
zusammen.	395	—	258	2	1 164	1	729	—	2 700	—	1 640	1
28. Kempen i. Posen Stadt . . .	28	—	18	—	80	—	49	—	306	—	174	—
Land . . .	189	—	119	1	843	—	549	—	1 963	1	1 102	—
zusammen.	217	—	137	1	923	—	598	—	2 269	1	1 276	—
12. Reg.-Bez. Bromberg.												
1. Filehne . . . . Stadt . . .	9	—	9	1	29	—	19	2	46	—	46	1
Land . . .	147	—	121	—	333	—	241	—	826	—	570	—
zusammen.	156	—	130	1	362	—	260	2	872	—	616	1
2. Czarnikau . . . Stadt . . .	32	—	17	—	85	—	37	—	325	—	163	—
Land . . .	129	—	108	2	359	1	291	—	1 409	—	1 182	—
zusammen.	161	—	125	2	444	1	328	—	1 734	—	1 345	—
3. Kolmar i. Posen Stadt . . .	119	—	92	—	316	—	205	—	994	7	792	—
Land . . .	264	—	162	—	579	—	351	3	1 408	—	990	—
zusammen.	383	—	254	—	895	—	556	3	2 402	7	1 782	—
4. Wirsitz . . . . Stadt . . .	95	—	64	—	307	—	181	—	1 148	2	775	—
Land . . .	293	—	195	—	755	—	547	4	5 594	1	3 641	—
zusammen.	388	—	259	—	1 062	—	728	4	6 742	3	4 416	—
5. Stadtkreis Bromberg	321	—	148	4	832	6	390	1	3 486	18	1 682	1
6. Landkreis Bromberg . . . Stadt . . .	46	—	34	—	173	—	98	—	565	—	363	—
Land . . .	392	—	244	4	1 268	—	760	2	4 813	2	3 403	1
zusammen.	438	—	278	4	1 441	—	858	2	5 378	2	3 766	1
7. Schubin . . . . Stadt . . .	68	—	47	—	239	—	160	—	1 302	78	846	—
Land . . .	210	—	140	—	774	—	511	—	4 548	4	2 885	—
zusammen.	278	—	187	—	1 013	—	671	—	5 850	82	3 731	—
8. Inowrazlaw . . Stadt . . .	111	—	60	—	404	—	202	—	2 818	7	1 464	—
Land . . .	160	1	108	5	460	2	323	3	5 151	27	3 553	—
zusammen.	271	1	168	5	864	2	525	3	7 969	34	5 017	—
9. Strelno . . . . Stadt . . .	44	—	28	1	150	—	79	—	678	2	449	—
Land . . .	84	—	63	2	426	—	280	—	3 322	8	2 407	—
zusammen.	128	—	91	3	576	—	359	—	4 000	10	2 856	—
10. Mogilno . . . Stadt . . .	121	—	67	1	297	—	163	—	1 606	1	885	—
Land . . .	138	—	105	2	453	—	366	3	3 671	2	2 705	—
zusammen.	259	—	172	3	750	—	529	3	5 277	3	3 590	—
11. Znin . . . . . . Stadt . . .	57	—	29	1	186	—	106	2	1 278	1	764	—
Land . . .	107	—	71	—	504	—	322	1	4 371	8	2 807	—
zusammen.	164	—	100	1	690	—	428	3	5 649	9	3 571	—
12. Wongrowitz . Stadt . . .	67	—	46	1	176	—	113	—	1 131	—	755	—
Land . . .	134	—	96	1	681	3	436	1	5 144	2	3 567	—
zusammen.	201	—	142	2	857	3	549	1	6 275	2	4 322	—
13. Gnesen . . . . Stadt . . .	134	—	72	—	352	—	190	—	3 234	26	1 697	—
Land . . .	91	—	78	—	541	—	319	2	2 877	1	2 139	—
zusammen.	225	—	150	—	893	—	509	2	6 111	27	3 836	—
14. Witkowo . . . Stadt . . .	53	—	34	—	173	—	97	—	818	—	532	—
Land . . .	83	—	76	—	447	—	332	—	2 405	1	2 276	—
zusammen.	136	—	110	—	620	—	429	—	3 223	1	2 808	—

an der Wahl.

Von den Urwählern wurden gültige Stimmen abgegeben in Abtheilung I für die wirklich gewählten Kandidaten Anzahl	I für die wirklich gewählten Kandidaten Prozent von Sp. 2	I für deren Gegenkandidaten Anzahl	I für deren Gegenkandidaten Prozent von Sp. 2	II für die wirklich gewählten Kandidaten Anzahl	II für die wirklich gewählten Kandidaten Prozent von Sp. 6	II für deren Gegenkandidaten Anzahl	II für deren Gegenkandidaten Prozent von Sp. 6	III für die wirklich gewählten Kandidaten Anzahl	III für die wirklich gewählten Kandidaten Prozent von Sp. 10	III für deren Gegenkandidaten Anzahl	III für deren Gegenkandidaten Prozent von Sp. 10	Stimmende in Prozenten der wahlberechtigten Urwähler in Abtheilung I	in Abtheilung II	in Abtheilung III	überhaupt	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
30	73,17	11	26,83	54	75,00	18	25,00	760	86,07	123	13,93	63,64	58,16	44,80	46,52	
82	80,39	20	19,61	737	88,05	100	11,95	2 795	80,43	680	19,57	72,73	66,15	49,85	52,84	24.
112	78,32	31	21,68	791	87,02	118	12,98	3 555	81,58	803	18,42	70,06	65,25	48,84	51,64	
54	79,41	14	20,59	98	68,06	46	31,94	473	63,40	273	36,60	70,83	56,25	32,17	35,82	
238	93,70	16	6,30	817	93,59	56	6,41	2 073	93,67	140	6,33	76,36	64,64	47,12	52,15	25.
292	90,68	30	9,32	915	89,97	102	10,03	2 546	86,04	413	13,96	75,37	63,58	43,16	48,29	
72	87,80	10	12,20	128	90,78	13	9,22	385	85,18	67	14,82	61,33	50,48	30,46	35,94	
338	82,44	72	17,56	800	87,91	110	12,09	2 171	90,46	229	9,54	75,36	67,11	46,17	53,37	26
410	83,33	82	16,67	928	88,30	123	11,70	2 556	89,62	296	10,38	72,86	64,15	42,43	49,53	
52	70,27	22	29,73	104	64,60	57	35,40	454	73,23	166	26,77	75,51	59,75	35,39	40,77	
252	78,50	69	21,50	818	81,56	185	18,44	1 783	85,72	297	14,28	70,61	60,32	39,35	46,06	27.
304	76,96	91	23,04	922	79,21	242	20,79	2 237	82,85	463	17,15	71,27	60,25	38,53	45,08	
24	85,71	4	14,29	76	95,00	4	5,00	228	74,51	78	25,49	40,00	38,28	20,45	23,54	
164	86,77	25	13,23	795	94,31	48	5,69	1 884	95,98	79	4,02	58,91	49,82	28,64	34,36	28.
188	86,64	29	13,36	871	94,37	52	5,63	2 112	93,08	157	6,92	55,47	48,62	27,15	32,56	
																12.
7	77,78	2	22,22	22	75,86	7	24,14	37	80,43	9	19,57	30,00	21,59	6,87	9,39	
128	87.07	19	12,93	291	87,39	42	12,61	730	88,38	96	11,62	40,81	26,66	15,26	18,89	1.
135	86,54	21	13,46	313	86,46	49	13,54	767	87,96	105	12,04	39,88	26,21	13,98	17,58	
25	78,12	7	21,88	54	63,53	31	36,47	180	55,38	145	44,62	35,42	23,13	12,72	14,57	
117	90,70	12	9,30	305	84,96	54	15,04	1 262	89,57	147	10,43	39,13	33,96	28,46	29,91	2.
142	88,20	19	11,80	359	80,86	85	19,14	1 442	83,16	292	16,84	38,58	32,25	24,75	26,54	
100	84,03	19	15,97	223	70,57	93	29,43	717	72,13	277	27,87	51,69	35,10	19,07	22,15	
227	85,98	37	14,02	421	72,71	158	27,29	1 122	79,69	286	20,31	54,00	39,17	20,50	24,95	3.
327	85,38	56	14,62	644	71,96	251	28,04	1 839	76,56	563	23,44	53,14	37,57	19,84	23,69	
76	80,00	19	20,00	230	74,92	77	25,08	849	73,95	299	26,05	74,42	71,54	36,13	41,06	
265	90,44	28	9,56	598	79,21	157	20,79	3 793	67,80	1 801	32,20	82,28	70,04	56,53	58,76	4.
341	87,89	47	12,11	828	77,97	234	22,03	4 642	68,85	2 100	31,15	80,19	70,41	51,43	54,34	
206	64,17	115	35,83	511	61,42	321	38,58	2 110	60,53	1 376	39,47	66,37	57,52	29,69	33,81	5.
38	82,61	8	17,39	119	68,79	54	31,21	371	65,66	194	34,34	61,82	56,65	26,46	30,94	
310	79,08	82	20,92	920	72,56	348	27,44	3 619	75,19	1 194	24,81	63,54	43,13	34,88	37,03	6.
348	79,45	90	20,55	1 039	72,10	402	27,90	3 990	74,19	1 388	25,81	63,33	44,34	33,85	36,31	
59	86,76	9	13,24	178	74,48	61	25,52	862	66,21	440	33,79	71,21	78,81	58,06	61,01	
172	81,90	38	18,10	606	78,29	168	21,71	3 339	73,42	1 209	26,58	74,07	61,86	56,87	58,08	7.
231	83,09	47	16,91	784	77,39	229	22,61	4 201	71,81	1 649	28,19	73,33	65,21	57,14	58,73	
84	75,68	27	24,32	291	72,03	113	27,97	1 887	66,96	931	33,04	80,00	73,72	51,92	54,47	
139	86,88	21	13,13	392	85,22	68	14,78	4 522	87,79	629	12,21	67,92	50,39	55.00	54,88	8.
223	82,29	48	17,71	683	79,05	181	20,95	6 409	80,42	1 560	19,58	71,79	57,38	54,06	54,75	
34	77,27	10	22,73	89	59,33	61	40,67	524	77,29	154	22,71	82,35	84,95	49.78	54,03	
76	90,48	8	9,52	354	83,10	72	16,90	2 787	83,90	535	16,10	84,00	85,11	59,77	62,06	9.
110	85,94	18	14,06	443	76,91	133	23,09	3 311	82,78	689	17,23	83,49	85,07	57,94	60,55	
81	66,94	40	33,06	201	67,68	96	32,32	1 206	75,09	400	24,91	89,33	83,59	51,69	56,26	
102	73,91	36	26,09	313	69,10	140	30,90	3 090	84,17	581	15,83	89,74	87,35	61,72	64,57	10.
183	70,66	76	29,34	514	68,53	236	31,47	4 296	81,41	981	18,59	89,58	86,16	58,90	62,18	
41	71,93	16	28,07	101	54,30	85	45,70	961	75,20	317	24,80	87,88	92,98	72,08	74,48	
77	71,96	30	28,04	391	77,58	113	22,42	3 456	79,07	915	20,93	93,42	85,41	71,03	72,64	11.
118	71,95	46	28,05	492	71,30	198	28,70	4 417	78,19	1 232	21,81	91,74	87,17	71,25	73,04	
51	76,12	16	23,88	123	69,89	53	30,11	730	64,54	401	35,46	76,67	77,39	59,03	61,55	
112	83,58	22	16,42	547	80,32	134	19,68	4 469	86,88	675	13,12	92,30	85,16	66,15	68,23	12.
163	81,09	38	18,91	670	78,18	187	21,82	5 199	82,85	1 076	17,15	86,59	83,43	64,79	66,90	
108	80,60	26	19,40	246	69,89	106	30,11	2 066	63,88	1 168	36,12	82,76	83,33	60,18	62,49	
77	84,62	14	15,38	390	72,09	151	27,91	2 514	87,38	363	12,62	90,70	85,29	61,11	64,04	13.
185	82,22	40	17,78	636	71,22	257	28,78	4 580	74,95	1 531	25,05	86,70	84,55	60,70	63,35	
34	64,15	19	35,85	135	78,03	38	21,97	720	88,02	98	11,98	89,47	85,09	70,28	72,94	
71	85,54	12	14,46	382	85,46	65	14,54	2 064	85,82	341	14,18	91,57	86,23	75,87	77,39	14.
105	77,21	31	22,79	517	83,39	103	16,61	2 784	86,38	439	13,62	90,91	85,97	74,74	76,47	

(Noch: Tab. 4 b.)

Kreise.	Theilnahme an der Wahl in den Abtheilungen											
	I				II				III			
	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
VII. Provinz Schlesien.												
13. Reg.-Bez. Breslau.												
1. Namslau . . . Stadt . . .	42	—	21	—	68	—	36	—	207	5	106	—
Land . . .	84	—	70	1	270	—	189	—	997	—	794	—
zusammen.	126	—	91	1	338	—	225	—	1 204	5	900	—
2. Groß Wartenberg . . . . . . Stadt . . .	41	—	24	—	47	—	34	1	148	2	85	—
Land . . .	181	—	124	—	441	—	342	1	1 336	—	933	—
zusammen.	222	—	148	—	488	—	376	2	1 484	2	1 018	—
3. Oels . . . . . . Stadt . . .	70	—	34	1	176	—	83	1	424	—	193	—
Land . . .	148	—	108	—	324	—	226	—	1 243	—	911	—
zusammen.	218	—	142	1	500	—	309	1	1 667	—	1 104	—
4. Trebnitz . . . Stadt . . .	32	—	20	1	65	—	33	—	183	—	106	—
Land . . .	102	—	71	—	198	—	153	1	737	—	624	1
zusammen.	134	—	91	1	263	—	186	1	920	—	730	1
5. Militsch . . . . Stadt . . .	44	—	27	—	92	—	54	—	257	—	159	—
Land . . .	169	—	130	—	291	—	206	—	916	—	750	—
zusammen.	213	—	157	—	383	—	260	—	1 173	—	909	—
6. Guhrau . . . . Stadt . . .	35	—	35	—	121	2	87	—	275	3	243	—
Land . . .	94	—	87	—	281	—	212	—	1 331	—	1 275	—
zusammen.	129	—	122	—	402	2	299	—	1 606	3	1 518	—
7. Steinau . . . . Stadt . . .	68	—	40	—	86	—	52	—	250	—	160	—
Land . . .	52	—	42	—	174	—	126	—	937	—	623	—
zusammen.	120	—	82	—	260	—	178	—	1 187	—	783	—
8. Wohlau . . . . Stadt . . .	56	—	40	1	160	—	89	—	458	1	345	—
Land . . .	144	—	120	—	530	—	394	—	1 723	2	1 597	1
zusammen.	200	—	160	1	690	—	483	—	2 181	3	1 942	1
9. Neumarkt . . . Stadt . . .	68	—	34	2	99	—	50	1	215	—	99	—
Land . . .	152	—	112	2	392	—	296	2	2 598	—	1 994	—
zusammen.	220	—	146	4	491	—	346	3	2 813	—	2 093	—
10. Stadtkreis Breslau	1 125	—	1 046	51	3 265	2	3 030	33	13 102	91	12 140	15
11. Landkr. Breslau (nur Land)	231	—	174	1	712	—	456	—	3 140	—	2 381	—
12. Ohlau . . . . . Stadt . . .	66	1	37	1	143	—	70	—	620	3	403	—
Land . . .	152	—	125	2	443	—	255	1	1 500	1	1 211	2
zusammen.	218	1	162	3	586	—	325	1	2 120	4	1 614	2
13. Brieg . . . . . Stadt . . .	124	—	62	—	222	—	127	—	1 712	—	878	—
Land . . .	207	—	142	—	235	—	152	1	890	—	588	1
zusammen.	331	—	204	—	457	—	279	1	2 602	—	1 466	1
14. Strehlen . . . Stadt . . .	38	—	19	—	72	—	36	—	176	—	82	—
Land . . .	119	—	85	—	167	—	119	—	919	—	630	—
zusammen.	157	—	104	—	239	—	155	—	1 095	—	712	—
15. Nimptsch . . . Stadt . . .	6	—	6	—	33	—	13	—	19	—	19	—
Land . . .	79	—	60	—	183	—	124	—	1 045	—	793	—
zusammen.	85	—	66	—	216	—	137	—	1 064	—	812	—
16. Münsterberg . Stadt . . .	38	—	19	—	96	—	48	—	213	1	107	—
Land . . .	91	—	80	—	292	—	177	—	852	—	763	
zusammen.	129	—	99	—	388	—	225	—	1 065	1	870	
17. Frankenstein . Stadt . . .	66	—	40	—	91	—	63	—	340	2	172	—
Land . . .	163	—	116	2	276	—	202	—	913	—	613	1
zusammen.	229	—	156	2	367	—	265	—	1 253	2	785	1
18. Reichenbach . Stadt . . .	31	—	16	—	76	—	38	—	219	1	114	—
Land . . .	180	—	109	1	422	—	265	—	2 055	2	1 190	—
zusammen.	211	—	125	1	498	—	303	—	2 274	3	1 304	—
19. Schweidnitz . Stadt . . .	234	—	110	3	426	1	181	3	1 274	3	589	—
Land . . .	188	—	136	4	524	1	355	1	2 540	—	1 713	—
zusammen.	422	—	246	7	950	2	536	4	3 814	3	2 302	—

an der Wahl.

Von den Urwählern wurden gültige Stimmen abgegeben in Abtheilung I: für die wirklich gewählten Kandidaten – Anzahl	I: für die wirklich gewählten Kandidaten – Prozent von Sp. 2	I: für deren Gegenkandidaten – Anzahl	I: für deren Gegenkandidaten – Prozent von Sp. 2	II: für die wirklich gewählten Kandidaten – Anzahl	II: für die wirklich gewählten Kandidaten – Prozent von Sp. 6	II: für deren Gegenkandidaten – Anzahl	II: für deren Gegenkandidaten – Prozent von Sp. 6	III: für die wirklich gewählten Kandidaten – Anzahl	III: für die wirklich gewählten Kandidaten – Prozent von Sp.10	III: für deren Gegenkandidaten – Anzahl	III: für deren Gegenkandidaten – Prozent von Sp.10	Stimmende in Prozenten der wahlberechtigten Urwähler in Abtheilung I	in Abtheilung II	in Abtheilung III	überhaupt	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
																VII. 13.
38	90,48	4	9,52	58	85,29	10	14,71	153	73,91	54	26,09	50,00	27,27	9,17	12,26	1.
76	90,48	8	9,52	239	88,52	31	11,48	940	94,28	57	5,72	50,36	28,42	17,54	19,75	
114	90,48	12	9,52	297	87,87	41	12,13	1 093	90,78	111	9,22	50,28	28,23	15,83	18,25	
36	87,80	5	12,20	36	76,60	11	23,40	106	71,62	42	28,38	43,64	27,20	10,42	14,36	2.
161	88,95	20	11,05	368	83,45	73	16,55	1 061	79,42	275	20,58	31,08	22,60	15,89	17,98	
197	88,74	25	11,26	404	82,79	84	17,21	1 167	78,64	317	21,36	32,60	22,95	15,23	17,57	
48	68,57	22	31,43	115	65,34	61	34,66	252	59,43	172	40,57	36,17	28,72	8,12	11,23	3.
134	90,54	14	9,46	293	90,43	31	9,57	1 015	81,66	228	18,34	48,21	22,05	11,52	13,60	
182	83,49	36	16,51	408	81,60	92	18,40	1 267	76,00	400	24,00	44,65	23,52	10,73	13,05	
21	65,63	11	34,38	59	90,77	6	9,23	174	95,08	9	4,92	51,28	26,40	10,00	12,99	4.
92	90,20	10	9,80	165	83,33	33	16,67	664	90,10	73	9,90	31,84	15,35	7,94	9,34	
113	84,33	21	15,67	224	85,17	39	14,83	838	91,09	82	8,91	34,73	16,58	8,18	9,77	
39	88,64	5	11,36	79	85,87	13	14,13	206	80,16	51	19,84	31,40	22,41	10,09	12,61	5.
152	89,94	17	10,06	249	85,57	42	14,43	839	91,59	77	8,40	35,23	14,48	12,25	13,72	
191	89,67	22	10,33	328	85,64	55	14,36	1 045	89,09	128	10,91	34,51	15,63	11,81	13,51	
27	77,14	8	22,86	95	78,51	26	21,49	218	79,27	57	20,73	59,32	47,80	20,75	25,85	6.
84	89,36	10	10,64	222	79,00	59	21,00	1 160	87,15	171	12,85	47,80	29,20	26,73	27,72	
111	86,05	18	13,95	317	78,86	85	21,14	1 378	85,80	228	14,20	50,62	32,93	25,55	27,35	
37	54,41	31	45,59	57	66,28	29	33,72	163	65,20	87	34,80	76,92	37,41	16,90	22,14	7.
49	94,23	3	5,77	125	71,84	49	28,16	769	82,07	168	17,93	57,53	28,77	20,47	22,26	
86	71,67	34	28,33	182	70,00	78	30,00	932	78,52	255	21,48	65,60	30,85	19,62	22,23	
35	62,50	21	37,50	98	61,25	62	38,75	323	70,52	135	29,48	60,61	52,66	32,61	36,66	8.
120	83,33	24	16,67	438	82,64	92	17,36	1 267	73,53	456	26,47	58,54	35,40	24,86	27,27	
155	77,50	45	22,50	536	77,68	154	22,38	1 590	72,90	591	27,10	59,04	37,68	25,96	28,61	
46	67,65	22	32,35	52	52,53	47	47,47	139	64,65	76	35,35	55,74	32,05	6,72	10,82	9.
124	81,58	28	18,42	321	81,89	71	18,11	2 358	90,76	240	9,24	64,00	39,31	23,68	25,69	
170	77,27	50	22,73	373	75,97	118	24,03	2 497	88,77	316	11,23	61,86	38,06	21,15	23,41	
836	74,31	289	25,69	2 269	69,49	996	30,51	8 273	63,14	4 829	36,86	67,57	55,39	20,60	24,59	10.
205	88,74	26	11,26	608	85,39	104	14,61	2 866	91,27	274	8,73	55,77	32,64	16,77	18,93	11.
43	65,15	23	34,85	102	71,33	41	28,67	392	63,23	228	36,77	66,07	45,45	25,25	28,24	12.
137	90,13	15	9,87	370	83,52	73	16,48	1 299	86,60	201	13,40	45,45	27,13	16,85	18,94	
180	82,57	38	17,43	472	80,55	114	19,45	1 691	79,76	429	20,24	48,94	29,71	18,38	20,58	
98	79,03	26	20,97	162	72,97	60	27,03	1 271	74,24	441	25,76	59,62	46,86	26,75	29,18	13.
195	94,20	12	5,80	207	88,09	28	11,91	765	85,96	125	14,04	44,24	16,80	9,37	11,76	
293	88,52	38	11,48	369	80,74	88	19,26	2 036	78,25	566	21,75	48,00	23,72	15,34	17,47	
35	92,10	3	7,90	58	80,56	14	19,44	92	52,27	84	47,73	45,24	26,09	5,23	7,83	14.
106	89,08	13	10,92	138	82,63	29	17,37	784	85,31	135	14,69	49,13	24,24	14,17	16,32	
141	89,81	16	10,19	196	82,01	43	17,99	876	80,00	219	20,00	48,37	24,64	11,84	14,15	
6	100,00	—	—	21	63,64	12	36,36	19	100,00	—	—	66,67	41,94	5,31	9,55	15.
75	94,94	4	5,06	161	87,98	22	12,02	930	89,00	115	11,00	63,16	32,55	16,00	17,98	
81	95,29	4	4,71	182	84,26	34	15,74	949	89,19	115	10,81	63,46	33,25	15,28	17,40	
36	94,74	2	5,26	82	85,42	14	14,58	200	93,90	13	6,10	46,34	42,10	10,15	14,39	16.
82	90,11	9	9,89	240	82,19	52	17,81	754	88,50	98	11,50	52,29	34,71	14,81	19,85	
118	91,47	11	8,53	322	82,99	66	17,01	954	89,58	111	10,42	51,03	36,06	15,73	18,81	
63	95,45	3	4,55	87	95,60	4	4,40	281	82,65	59	17,35	48,78	24,32	8,72	11,68	17.
137	84,05	26	15,95	215	77,90	61	22,10	831	91,02	82	8,98	56,31	26,61	10,15	13,29	
200	87,34	29	12,66	302	82,29	65	17,71	1 112	88,75	141	11,25	54,17	26,03	9,80	12,94	
27	87,10	4	12,90	64	84,21	12	15,79	196	89,50	23	10,50	37,21	21,84	4,45	6,05	18.
156	86,67	24	13,33	348	82,46	74	17,54	1 806	87,88	249	12,12	48,66	25,51	11,69	13,67	
183	86,73	28	13,27	412	82,73	86	17,27	2 002	88,04	272	11,96	46,82	24,98	10,23	12,18	
174	74,36	60	25,64	249	58,45	177	41,55	713	55,97	561	44,03	55,28	34,67	10,61	14,03	19.
167	88,83	21	11,17	424	80,92	100	19,08	2 258	88,90	282	11,10	56,67	35,43	16,16	18,61	
341	80,81	81	19,19	673	70,84	277	29,16	2 971	77,90	843	22,10	56,04	35,17	14,25	17,02	

(Noch: Tab. 4 b.)

Kreise.		Theilnahme an der Wahl in den Abtheilungen											
		I				II				III			
		Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Noch: VII. Provinz Schlesien.													
Noch: 13. Reg.-Bez. Breslau.													
20. Striegau	Stadt	46	—	23	—	131	—	61	1	597	39	246	—
	Land	84	—	54	2	199	—	149	1	1 740	—	1 119	1
	zusammen	130	—	77	2	330	—	210	2	2 337	39	1 365	1
21. Waldenburg	Stadt	151	—	71	2	356	—	184	1	1 921	—	968	—
	Land	505	—	309	2	1 421	—	764	1	4 792	5	2 753	—
	zusammen	656	—	380	4	1 777	—	948	2	6 713	5	3 721	—
22. Glatz	Stadt	80	—	40	—	190	—	97	—	694	—	347	—
	Land	191	—	135	1	394	—	279	1	693	—	491	—
	zusammen	271	—	175	1	584	—	376	1	1 387	—	838	—
23. Neurode	Stadt	33	—	22	—	104	—	52	—	215	—	126	—
	Land	193	—	125	1	332	—	206	—	654	—	382	2
	zusammen	226	—	147	1	436	—	258	—	869	—	508	2
24. Habelschwerdt	Stadt	58	—	29	—	105	—	54	—	441	1	234	—
	Land	290	—	185	2	424	—	276	—	755	—	417	—
	zusammen	348	—	214	2	529	—	330	—	1 196	1	651	—
14. Reg.-Bez. Liegnitz.													
1. Grünberg	Stadt	112	—	61	1	260	—	140	2	1 428	7	773	—
	Land	194	—	156	—	453	2	330	—	1 220	—	899	—
	zusammen	306	—	217	1	713	2	470	2	2 648	7	1 672	—
2. Freistadt	Stadt	120	—	80	4	292	—	205	1	1 476	9	890	—
	Land	215	—	147	3	424	2	307	—	1 981	—	1 374	1
	zusammen	335	—	227	7	716	2	512	1	3 457	9	2 264	1
3. Sagan	Stadt	72	—	41	—	100	—	59	—	200	—	108	—
	Land	165	—	135	—	310	—	205	—	659	—	478	—
	zusammen	237	—	176	—	410	—	264	—	859	—	586	—
4. Sprottau	Stadt	31	—	20	—	61	—	39	—	221	—	177	—
	Land	102	—	99	—	302	—	199	—	916	—	907	—
	zusammen	133	—	119	—	363	—	238	—	1 137	—	1 084	—
5. Glogau	Stadt	128	—	72	4	265	—	145	1	1 563	1	823	—
	Land	213	—	148	3	454	—	337	1	2 710	2	1 676	1
	zusammen	341	—	220	7	719	—	482	2	4 273	3	2 499	1
6. Lüben	Stadt	54	—	27	—	82	—	50	—	442	6	224	—
	Land	100	—	85	1	382	—	291	1	2 172	—	1 462	—
	zusammen	154	—	112	1	464	—	341	1	2 614	6	1 686	—
7. Bunzlau	Stadt	95	—	52	—	228	—	104	2	546	3	276	2
	Land	210	—	151	1	566	—	374	1	1 887	—	1 304	—
	zusammen	305	—	203	1	794	—	478	3	2 433	3	1 580	2
8. Goldberg-Hainau	Stadt	100	—	50	1	164	—	129	—	1 093	1	548	—
	Land	153	—	129	1	391	—	293	—	2 184	1	1 702	—
	zusammen	253	—	179	2	555	—	422	—	3 277	2	2 250	—
9. Stadtkreis Liegnitz		369	—	185	2	875	—	444	1	4 039	2	2 021	—
10. Landkreis Liegnitz	Stadt	7	—	7	—	28	—	14	—	105	—	105	—
	Land	188	—	139	1	479	—	331	—	2 975	—	2 080	—
	zusammen	195	—	146	1	507	—	345	—	3 080	—	2 185	—
11. Jauer	Stadt	63	—	36	—	140	—	77	—	774	2	419	—
	Land	101	—	73	—	244	—	148	—	1 232	—	869	—
	zusammen	164	—	109	—	384	—	225	—	2 006	2	1 288	—
12. Schönau	Stadt	22	—	13	—	40	—	24	—	107	—	59	—
	Land	67	—	56	1	222	—	167	—	938	5	703	—
	zusammen	89	—	69	1	262	—	191	—	1 045	5	762	—
13. Bolkenhain	Stadt	32	—	24	—	55	—	32	—	142	—	119	—
	Land	120	—	86	—	240	—	161	—	1 020	—	684	—
	zusammen	152	—	110	—	295	—	193	—	1 162	—	803	—
14. Landeshut	Stadt	47	—	29	1	190	5	88	2	600	—	332	—
	Land	172	—	128	—	225	—	158	1	489	—	316	—
	zusammen	219	—	157	1	415	5	246	3	1 089	—	648	—

an der Wahl.

Von den Urwählern wurden gültige Stimmen abgegeben in Abtheilung												Stimmende in Prozenten der wahlberechtigten Urwähler				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
I				II				III				in Abtheilung			überhaupt	
für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten						
Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 10	Anzahl	Prozent von Sp. 10	I	II	III		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
43	93,48	3	6,52	91	69,47	40	30,53	313	52,43	284	47,57	56,10	34,27	11,50	13,99	
70	83,33	14	16,67	167	83,92	32	16,08	1 588	91,26	152	8,74	53,47	39,63	20,04	21,81	20.
113	86,92	17	13,08	258	78,18	72	21,82	1 901	81,34	436	18,66	54,23	37,91	17,67	19,62	
113	74,83	38	25,17	228	64,04	128	35,96	1 466	76,31	455	23,69	74,74	51,25	22,80	26 03	
405	80,20	100	19,80	1 099	77,34	322	22,66	3 713	77,48	1 079	22,52	52,46	29,68	14,97	17,76	21.
518	78,96	138	21,04	1 327	74,68	450	25,32	5 179	77,15	1 534	22,85	55,56	32,32	16,40	19,24	
66	82,50	14	17,50	155	81,58	35	18,42	676	97,41	18	2,59	49,38	44,70	14,14	17,59	
166	86,91	25	13,09	345	87,56	49	12,44	606	87,45	87	12,55	43,55	23,29	7,67	11,44	22.
232	85,61	39	14,39	500	85,62	84	14,38	1 282	92,43	105	7,57	44,76	26,57	9,46	13,03	
32	96,97	1	3,03	98	94,23	6	5,77	198	92,09	17	7,91	46,81	34,67	8,68	12,13	
175	90,67	18	9,33	285	85,84	47	14,16	574	87,77	80	12,23	35,11	16,27	6,11	9,05	23.
207	91,59	19	8,41	383	87,84	53	12,16	772	88,84	97	11,16	36,48	18,22	6,59	9,58	
48	82,76	10	17,24	74	70,48	31	29,52	262	59,41	179	40,59	47,54	27,00	12,79	15,16	
239	82,41	51	17,59	329	77,59	95	22,41	504	66,75	251	33,25	31,73	15,21	6,14	9,55	24.
287	82,47	61	17,53	403	76,18	126	23,82	766	64,05	430	35,95	33,23	16,38	7,55	10,59	
																14.
100	89,29	12	10,71	191	73,46	69	26,54	1 062	74,37	366	25,63	67,78	40,58	24,35	26,99	
177	91,24	17	8,76	373	82,34	80	17,66	1 084	88,85	136	11,15	45,22	25,35	17,06	20,01	1.
277	90,52	29	9,48	564	79,10	149	20,90	2 146	81,04	502	18,96	49,89	28,54	19,79	22,40	
87	72,50	33	27,50	201	68,84	91	31,16	1 156	78,32	320	21,68	63,49	49,40	26,12	29,76	
178	82,79	37	17,21	334	78,77	90	21,23	1 569	79,20	412	20,80	45,23	27,12	23,73	25,22	2.
265	79,10	70	20,90	535	74,72	181	25,28	2 725	78,83	732	21,17	50,33	33,10	24,62	26,82	
66	91,67	6	8,33	88	88,00	12	12,00	175	87,50	25	12,50	37,96	18,15	4,55	7,42	
145	87,88	20	12,12	291	93,87	19	6,13	617	93,63	42	6,37	37,09	16,12	6,77	9,41	3.
211	89,03	26	10,97	379	92,68	31	7,56	792	92,20	67	7,80	37,29	16,53	6,21	8,92	
27	87,10	4	12,90	59	96,72	2	3,28	183	82,81	38	17,19	29,41	19,40	11,52	13,07	
88	86,27	14	13,73	266	88,08	36	11,92	853	93,12	63	6,88	48,06	24,51	17,94	19,84	4.
115	86,47	18	13,53	325	89,53	38	10,47	1 036	91,12	101	8,88	43,43	23,49	16,44	18,29	
94	73,44	34	26,56	179	67,55	86	32,45	1 007	64,43	556	35,57	66,06	46,62	26,29	29,29	
188	88,26	25	11,74	367	80,84	87	19,16	2 414	89,08	296	10,92	57,36	29,00	17,77	19,91	5.
282	82,70	59	17,30	546	75,94	173	24,06	3 421	80,06	852	19,94	59,95	32,72	19,89	22,22	
48	88,89	6	11,11	58	70,73	24	29,27	286	64,71	156	35,29	55,00	37,59	26,17	29,00	
83	83,00	17	17,00	308	80,63	74	19,37	1 841	84,76	331	15,24	68,00	38,19	30,95	32,76	6.
131	85,06	23	14,94	366	78,88	98	21,12	2 127	81,37	487	18,63	64,37	38,10	30,22	32,18	
80	84,21	15	15,79	141	61,84	87	38,16	368	67,40	178	32,60	50,49	38,24	11,41	15,47	
182	86,67	28	13,33	476	84,10	90	15,90	1 754	92,95	133	7,05	41,94	24,52	16,44	18,83	7.
262	85,90	43	14,10	617	77,71	177	22,29	2 122	87,22	311	12,78	43,84	26,60	15,27	17,93	
84	84,00	16	16,00	113	68,90	51	31,10	834	76,30	259	23,70	59,52	46,40	19,88	23,32	
135	88,24	18	11,76	349	89,26	42	10,74	1 814	83,06	370	16,94	64,18	39,76	24,95	27,37	8.
219	86,56	34	13,44	462	83,24	93	16,76	2 648	80,81	629	19,19	62,81	41,58	23,49	26,21	
282	76,42	87	23,58	615	70,29	260	29,71	3 012	74,57	1 027	25,43	73,12	60,82	24,89	29,11	9.
6	85,71	1	14,29	28	100,00	—	—	56	53,33	49	46,67	58,33	48,28	53,30	52,94	
173	92,02	15	7,98	393	82,05	86	17,95	2 627	88,30	348	11,70	74,33	45,84	26,81	29,43	10.
179	91,79	16	8,21	421	83,04	86	16,96	2 683	87,11	397	12,89	73,37	45,95	27,47	30,05	
57	90,48	6	9,52	124	88,57	16	11,43	465	60,08	309	39,92	59,02	43,75	24,33	27,16	
93	92,08	8	7,92	200	81,97	44	18,03	1 185	96,19	47	3,81	58,87	29,84	20,17	22,12	11.
150	91,46	14	8,54	324	84,38	60	15,63	1 650	82,25	356	17,75	58,92	33,48	21,36	23,55	
20	90,91	2	9,09	31	77,50	9	22,50	85	79,44	22	20,56	61,90	25,26	12,07	15,87	
56	83,58	11	16,42	174	78,38	48	21,62	808	86,14	130	13,86	46,28	30,70	17,05	19,34	12.
76	85,39	13	14,61	205	78,24	57	21,76	893	85,45	152	14,55	48,59	29,89	16,52	18,95	
30	93,75	2	6,25	41	74,55	14	25,45	121	85,21	21	14,79	72,73	34,78	16,30	20,47	
100	83,33	20	16,67	194	80,83	46	19,17	932	91,37	88	8,63	45,26	23,07	14,38	16,50	13.
130	85,53	22	14,47	235	79,66	60	20,34	1 053	90,62	109	9,38	49,33	24,43	14,64	17,02	
40	85,11	7	14,89	114	60,00	76	40,00	404	67,33	196	32,67	42,65	31,54	14,63	17,16	
156	90,70	16	9,30	200	88,89	25	11,11	384	78,53	105	21,47	37,10	12,82	5,77	8,54	14.
196	89,50	23	10,50	314	75,66	101	24,34	788	72,36	301	27,64	38,01	16,28	8,37	10,87	

(Noch: Tab. 4 b.)

Kreise.	Theilnahme an der Wahl in den Abtheilungen											
	I				II				III			
	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Noch: VII. Provinz Schlesien.												
Noch: 14. Reg.-Bez. Liegnitz.												
15. Hirschberg . . Stadt . . .	158	—	79	1	334	—	196	1	1 574	4	779	—
Land . . .	298	—	196	2	667	—	413	—	1 622	1	1 086	2
zusammen.	456	—	275	3	1 001	—	609	1	3 196	5	1 865	2
16. Löwenberg . . Stadt . . .	90	—	64	2	195	1	105	—	405	8	285	—
Land . . .	169	—	138	—	357	—	244	2	745	—	589	—
zusammen.	259	—	202	2	552	1	349	2	1 150	8	874	—
17. Lauban . . . . Stadt . . .	129	—	66	1	309	—	178	—	1 436	—	739	—
Land . . .	188	—	140	1	547	—	354	—	1 327	—	877	2
zusammen.	317	—	206	2	856	—	532	—	2 763	—	1 616	2
18. Stadtkreis Görlitz	510	—	255	5	1 187	—	589	—	6 343	17	3 211	—
19. Landkr. Görlitz Stadt . . .	8	—	8	—	36	—	23	—	71	—	71	—
Land . . .	226	—	155	—	573	1	275	—	1 883	2	1 233	—
zusammen.	234	—	163	—	609	1	298	—	1 954	2	1 304	—
20. Rothenburg i./Ob. Laus. . . Stadt . . .	19	—	19	—	52	—	38	—	76	—	76	—
Land . . .	254	—	171	—	687	—	439	—	1 727	—	1 045	—
zusammen.	273	—	190	—	739	—	477	—	1 803	—	1 121	—
21. Hoyerswerda . Stadt . . .	74	1	50	1	165	—	93	—	241	—	134	—
Land . . .	148	—	119	—	304	1	194	—	352	—	310	—
zusammen.	222	1	169	1	469	1	287	—	593	—	444	—
15. Reg.-Bez. Oppeln.												
1. Kreuzburg . . Stadt . . .	52	—	27	—	96	—	59	—	220	—	114	—
Land . . .	75	—	68	—	299	—	179	—	968	—	873	—
zusammen.	127	—	95	—	395	—	238	—	1 188	—	987	—
2. Rosenberg i. Ob. Schles. . Stadt . . .	22	—	14	—	78	—	42	—	143	—	97	—
Land . . .	204	—	141	—	689	—	468	—	1 314	—	1 025	1
zusammen.	226	—	155	—	767	—	510	—	1 457	—	1 122	1
3. Oppeln . . . . Stadt . . .	123	—	59	3	310	6	146	—	1 093	21	563	2
Land . . .	960	—	615	8	1 965	—	1 324	3	3 485	4	2 212	1
zusammen.	1 083	—	674	11	2 275	6	1 470	3	4 578	25	2 775	3
4. Groß Strehlitz Stadt . . .	61	—	35	1	125	—	75	2	563	11	322	—
Land . . .	370	—	290	—	1 170	—	739	—	2 226	4	1 423	—
zusammen.	431	—	325	1	1 295	—	814	2	2 789	15	1 745	—
5. Lublinitz . . . Stadt . . .	68	—	38	—	110	—	63	—	414	2	252	—
Land . . .	274	—	244	1	1 107	2	771	—	2 293	3	1 788	—
zusammen.	342	—	282	1	1 217	2	834	—	2 707	5	2 040	—
6. Tost-Gleiwitz Stadt . . .	145	1	84	1	280	—	166	2	1 208	2	692	—
Land . . .	565	1	416	—	1 773	2	1 271	1	4 086	15	2 772	—
zusammen.	710	2	500	1	2 053	2	1 437	3	5 294	17	3 464	—
7. Tarnowitz . . . Stadt . . .	80	—	40	—	202	—	101	—	569	1	286	—
Land . . .	247	5	184	—	1 172	2	667	—	2 124	3	1 376	—
zusammen.	327	5	224	—	1 374	2	768	—	2 693	4	1 662	—
8. Stadtkreis Beuthen i. Ob. Schles.	215	—	111	—	569	—	294	1	2 487	2	1 285	—
9. Landkr. Beuthen Stadt . . .	304	1	153	—	604	4	389	2	2 463	13	1 233	—
Land . . .	559	1	328	3	1 783	11	1 019	2	5 265	69	3 089	—
zusammen.	863	2	481	3	2 387	15	1 408	4	7 728	82	4 322	—
10. Zabrze (nur Land)	624	—	335	3	1 709	5	950	1	3 984	28	2 157	1
11. Kattowitz . . . Stadt . . .	154	—	76	—	376	—	208	—	2 578	20	1 304	—
Land . . .	741	1	431	1	2 037	10	1 289	1	7 696	103	4 290	—
zusammen.	895	1	507	1	2 413	10	1 497	1	10 274	123	5 594	—
12. Pleß . . . . . . Stadt . . .	54	—	37	—	132	—	77	—	253	5	201	—
Land . . .	756	—	557	2	2 218	2	1 383	—	4 553	22	3 127	—
zusammen.	810	—	594	2	2 350	2	1 460	—	4 806	27	3 328	—
13. Rybnik . . . . Stadt . . .	56	—	29	1	95	—	71	1	324	4	168	—
Land . . .	413	—	166	—	1 335	—	793	—	1 487	—	1 006	1
zusammen.	469	—	195	1	1 430	—	864	1	1 811	4	1 174	1

an der Wahl.

Von den Urwählern wurden gültige Stimmen abgegeben in Abtheilung												Stimmende in Prozenten der wahlberechtigten Urwähler				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
I				II				III				in Abtheilung			überhaupt	
für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten						
Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 10	Anzahl	Prozent von Sp. 10	I	II	III		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
119	75,32	39	24,60	214	64,07	120	35,93	1 084	68,87	490	31,13	69,30	56,32	23,67	28,08	15.
247	82,89	51	17,11	500	74,96	167	25,04	1 219	75,15	403	24,85	48,76	25,43	11,88	15,15	
366	80,26	90	19,74	714	71,33	287	28,67	2 303	72,06	893	27,94	53,29	30,88	14,98	18,40	
72	80,00	18	20,00	138	70,77	57	29,23	250	61,73	155	38,27	64,00	33,33	12,46	16,80	16.
144	85,21	25	14,79	322	90,20	35	9,80	662	88,86	83	11,14	34,33	16,72	6,71	9,12	
216	83,40	43	16,60	460	83,33	92	16,67	912	79,30	238	20,70	40,24	19,67	7,90	10,68	
106	82,17	23	17,83	207	66,99	102	33,01	1 070	74,51	366	25,49	74,16	47,47	21,81	25,53	17.
156	82,98	32	17,02	410	74,95	137	25,05	994	74,91	333	25,09	43,21	20,74	9,70	12,38	
262	82,65	55	17,35	617	72,08	239	27,92	2 064	74,70	699	25,30	49,88	25,55	13,00	15,78	
355	69,63	155	30,37	789	66,47	398	33,53	4 382	69,08	1 961	30,92	77,04	60,22	30,39	34,15	18.
7	87,50	1	12,50	35	97,22	1	2,78	71	100,00	—	—	53,33	51,11	29,71	34,11	19.
198	87,61	28	12,39	491	85,69	82	14,31	1 512	80,30	371	19,70	50,99	20,03	14,42	16,26	
205	87,61	29	12,39	526	86,37	83	13,63	1 583	81,01	371	18,99	51,10	21,02	14,84	16,77	
18	94,74	1	5,26	51	98,08	1	1,92	74	97,37	2	2,63	52,78	35,85	9,91	14,63	20.
229	90,16	25	9,84	566	82,39	121	17,61	1 458	84,42	269	15,58	46,47	23,35	14,63	17,62	
247	90,47	26	9,53	617	83,49	122	16,51	1 532	84,97	271	15,03	47,03	24,02	14,17	17,36	
54	72,97	20	27,03	115	69,70	50	30,30	122	50,62	119	49,38	60,98	32,63	9,40	15,46	21.
132	89,19	16	10,81	248	81,58	56	18,42	296	84,10	56	15,90	32,25	19,15	8,14	12,00	
186	83,78	36	26,22	363	77,40	106	22,60	418	70,49	175	29,51	37,47	22,11	8,48	12,89	
																15.
51	98,08	1	1,92	96	100,00	—	—	204	92,73	16	7,27	35,06	24,48	5,79	8,74	1.
73	97,33	2	2,67	275	91,97	24	8,03	867	89,57	101	10,43	55,28	28,06	17,44	19,42	
124	97,64	3	2,36	371	93,92	24	6,08	1 071	90,15	117	9,85	47,50	27,08	14,15	16,39	
22	100,00	—	—	55	70,51	23	29,49	126	88,11	17	11,89	35,00	41,18	13,29	17,55	2.
186	91,18	18	8,82	639	92,74	50	7,26	1 133	86,23	181	13,77	40,40	28,16	17,91	21,13	
208	92,04	18	7,96	694	90,48	73	9,52	1 259	86,41	198	13,59	39,85	28,91	17,39	20,76	
86	69,92	37	30,08	204	65,81	106	34,19	653	59,74	440	40,26	58,42	46,20	15,14	18,57	3.
760	79,17	200	20,83	1 555	79,13	410	20,87	2 772	79,54	713	20,46	54,33	33,78	16,98	22,96	
846	78,12	237	21,88	1 759	77,32	516	22,68	3 425	74,81	1 153	25,19	54,66	34,71	16,57	22,15	
43	70,49	18	29,51	73	58,40	52	41,60	421	74,78	142	25,22	70,00	45,45	28,35	31,98	4.
354	95,68	16	4,32	1 047	89,49	123	10,51	1 834	82,39	392	17,61	56,53	35,93	18,21	23,62	
397	92,11	34	7,89	1 120	86,49	175	13,51	2 255	80,85	534	19,15	57,73	36,63	19,50	24,58	
57	83,82	11	16,18	95	86,36	15	13,64	400	96,62	14	3,38	70,37	39,38	28,57	32,21	5.
238	86,86	36	13,14	917	82,84	190	17,16	1 885	82,21	408	17,79	52,59	43,93	36,43	39,33	
295	86,26	47	13,74	1 012	83,16	205	16,84	2 285	84,41	422	15,59	54,44	43,55	35,23	38,98	
108	74,48	37	25,52	198	70,71	82	29,29	924	76,49	284	23,51	57,93	40,39	18,19	21,61	6.
422	74,69	143	25,31	1 526	86,07	247	13,93	3 218	78,76	868	21,24	58,10	40,80	25,21	30,07	
530	74,65	180	25,35	1 724	83,97	329	16,03	4 142	78,24	1 152	21,76	58,07	40,75	23,40	28,15	
74	92,50	6	7,50	169	83,66	33	16,34	489	85,94	80	14,06	64,52	42,80	13,94	18,18	7.
223	90,28	24	9,72	1 050	89,59	122	10,41	1 810	85,22	314	14,78	55,42	36,59	24,15	28,36	
297	90,83	30	9,17	1 219	88,72	155	11,28	2 299	85,37	394	14,63	56,85	37,30	21,45	26,01	
195	90,70	20	9,30	458	80,49	111	19,51	2 175	87,45	312	12,55	57,81	45,02	22,02	25,30	8.
269	88,49	35	11,51	492	81,46	112	18,54	1 894	76,90	569	23,10	64,29	36,80	18,86	22,66	9.
460	82,29	99	17,71	1 503	84,30	280	15,70	4 433	84,20	832	15,80	64,06	39,13	19,25	23,15	
729	84,47	134	15,53	1 995	83,58	392	16,42	6 327	81,87	1 401	18,13	64,13	38,46	19,14	23,01	
538	86,22	86	13,78	1 420	83,09	289	16,91	3 245	81,45	739	18,55	53,43	36,88	17,84	22,51	10.
129	83,77	25	16,23	320	85,11	56	14,89	1 976	76,65	602	23,35	67,26	50,98	26,23	28,91	11.
630	85,02	111	14,98	1 741	85,47	296	14,53	6 557	85,20	1 139	14,80	63,01	40,84	27,26	30,69	
759	84,80	136	15,20	2 061	85,41	352	14,59	8 533	83,05	1 741	16,95	63,61	42,00	27,01	30,30	
50	92,59	4	7,41	95	71,97	37	28,03	180	71,15	73	28,85	52,11	35,48	13,12	17,31	12.
624	82,54	132	17,46	1 945	87,69	273	12,31	4 012	88,12	541	11,88	56,32	36,45	27,51	31,37	
674	83,21	136	16,79	2 040	86,81	310	13,19	4 192	87,22	614	12,78	56,04	36,40	25,80	29,95	
44	78,57	12	21,43	71	74,74	24	25,26	233	71,91	91	28,09	40,85	30,34	10,48	14,05	13.
353	85,47	60	14,53	1 070	80,15	265	19,85	1 289	86,68	198	13,32	24,59	23,60	12,36	16,14	
397	84,65	72	15,35	1 141	79,79	289	20,21	1 522	84,04	289	15,96	26,14	24,04	12,05	15,86	

(Noch: Tab. 4b.)

Kreise.		Theilnahme an der Wahl in den Abtheilungen											
		I				II				III			
		Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Noch: VII. Provinz Schlesien.													
Noch: 15. Reg.-Bez. Oppeln.													
14. Ratibor	Stadt	143	—	72	2	363	2	193	1	1 843	14	936	—
	Land	860	4	559	1	2 002	9	1 237	2	5 575	25	3 732	1
	zusammen	1 003	4	631	3	2 365	11	1 430	3	7 418	39	4 668	1
15. Kosel	Stadt	14	—	7	—	20	—	12	—	36	—	18	—
	Land	316	—	199	—	838	—	564	—	2 146	1	1 350	—
	zusammen	330	—	206	—	858	—	576	—	2 182	1	1 368	—
16. Leobschütz	Stadt	121	1	59	2	184	—	115	—	719	2	355	—
	Land	323	—	221	1	542	—	357	1	1 404	—	995	—
	zusammen	444	1	280	3	726	—	472	1	2 123	2	1 350	—
17. Neustadt i. Ob. Schles.	Stadt	106	—	56	—	150	—	84	1	749	2	388	—
	Land	465	—	338	—	799	3	563	—	2 044	4	1 439	—
	zusammen	571	—	394	—	949	3	647	1	2 793	6	1 827	—
18. Falkenberg	Stadt	21	—	21	—	44	—	27	—	73	—	73	—
	Land	98	—	74	1	295	—	184	1	794	—	636	—
	zusammen	119	—	95	1	339	—	211	1	867	—	709	—
19. Neisse	Stadt	170	—	90	—	331	—	168	—	1 224	—	653	—
	Land	391	—	279	1	749	—	463	1	1 424	1	1 029	2
	zusammen	561	—	369	1	1 080	—	631	1	2 648	1	1 682	2
20. Grottkau	Stadt	37	—	21	2	90	—	53	—	221	—	118	—
	Land	143	—	104	—	367	—	234	2	1 127	1	730	1
	zusammen	180	—	125	2	457	—	287	2	1 348	1	848	1
VIII. Provinz Sachsen.													
16. Reg.-Bez. Magdeburg.													
1. Osterburg	Stadt	61	—	37	2	136	—	95	—	336	1	202	1
	Land	189	—	136	1	315	—	240	1	1 323	—	877	—
	zusammen	250	—	173	3	451	—	335	1	1 659	1	1 079	1
2. Salzwedel	Stadt	106	—	59	2	234	—	125	—	463	—	273	—
	Land	283	—	219	1	420	—	248	—	802	—	596	1
	zusammen	389	—	278	3	654	—	373	—	1 265	—	869	1
3. Gardelegen	Stadt	81	1	47	—	132	4	80	—	427	17	233	—
	Land	225	—	151	3	360	2	242	2	909	—	622	—
	zusammen	306	1	198	3	492	6	322	2	1 336	17	855	—
4. Stendal	Stadt	235	—	133	—	459	3	237	—	1 244	7	661	—
	Land	168	—	152	—	410	—	276	—	760	—	688	—
	zusammen	403	—	285	—	869	3	513	—	2 004	7	1 349	—
5. Jerichow I	Stadt	153	—	82	1	392	—	204	1	854	2	446	—
	Land	198	—	142	1	299	—	224	1	732	—	529	—
	zusammen	351	—	224	2	691	—	428	2	1 586	2	975	—
6. Jerichow II	Stadt	59	—	39	—	150	—	83	—	354	3	243	—
	Land	229	—	185	2	475	—	345	—	1 088	—	909	—
	zusammen	288	—	224	2	625	—	428	—	1 442	3	1 152	—
7. Kalbe	Stadt	281	—	141	2	475	—	249	—	1 355	27	688	—
	Land	146	—	105	—	302	—	199	—	661	—	504	—
	zusammen	427	—	246	2	777	—	448	—	2 016	27	1 192	—
8. Wanzleben	Stadt	62	—	37	—	196	—	98	—	634	—	346	—
	Land	160	—	95	—	402	—	246	1	868	—	559	—
	zusammen	222	—	132	—	598	—	344	1	1 502	—	905	—
9. Stadtkreis Magdeburg		735	—	400	4	1 800	5	979	3	6 208	6	3 372	—
10. Wolmirstedt	Stadt	25	—	15	—	96	—	55	—	405	4	231	—
	Land	191	—	125	—	441	—	285	—	1 950	—	1 265	—
	zusammen	216	—	140	—	537	—	340	—	2 355	4	1 496	—
11. Neuhaldensleben	Stadt	38	—	19	1	98	—	49	1	260	—	130	—
	Land	187	1	121	3	346	13	257	3	2 247	29	1 366	—
	zusammen	225	1	140	4	444	13	306	4	2 507	29	1 496	—

an der Wahl.

Von den Urwählern wurden gültige Stimmen abgegeben in Abtheilung												Stimmende in Prozenten der wahlberechtigten Urwähler				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
I				II				III				in Abtheilung			überhaupt	
für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		I	II	III		
Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 10	Anzahl	Prozent von Sp. 10					
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
100	69,93	43	30,07	222	61,16	141	38,84	1 095	59,41	748	40,59	66,67	52,30	28,55	31,98	
711	82,67	149	17,33	1 537	76,77	465	23,23	4 359	78,19	1 216	21,81	54,64	31,52	22,79	25,93	14.
811	80,86	192	19,14	1 759	74,38	606	25,62	5 454	73,52	1 964	26,48	55,79	33,31	23,75	26,84	
14	100,00	—	—	19	95,00	1	5,00	35	97,22	1	2,78	30,43	18,18	2,74	4,96	
286	90,51	30	9,49	683	81,50	155	18,50	1 773	82,62	373	17,38	45,85	29,36	14,36	17,97	15.
300	90,91	30	9,09	702	81,82	156	18,18	1 808	82,86	374	17,14	45,08	28,99	13,60	17,19	
105	86,78	16	13,22	165	89,67	19	10,33	644	89,57	75	10,43	55,66	38,33	13,46	17,38	
281	87,00	42	13,00	475	87,64	67	12,36	1 227	87,39	177	12,61	45,57	29,14	9,51	12,92	16.
386	86,94	58	13,06	640	88,15	86	11,85	1 871	88,13	252	11,87	47,38	30,95	10,30	13,81	
99	93,40	7	6,60	129	86,00	21	14,00	732	97,73	17	2,27	40,29	22,22	9,32	11,29	
394	84,73	71	15,27	667	83,48	132	16,52	1 671	81,75	373	18,25	49,27	26,68	13,71	17,60	17.
493	86,34	78	13,66	796	83,88	153	16,12	2 403	86,04	390	13,96	47,76	26,00	12,46	15,96	
19	90,48	2	9,52	37	84,09	7	15,91	65	89,04	8	10,96	51,22	26,73	9,88	13,73	
88	89,80	10	10,20	250	84,75	45	15,25	728	91,69	66	8,31	33,48	17,64	12,13	13,73	18.
107	89,92	12	10,08	287	84,66	52	15,34	793	91,46	74	8,54	36,26	18,44	11,85	13,73	
147	86,47	23	13,53	298	90,03	33	9,97	1 192	97,39	32	2,61	49,18	33,94	14,10	17,16	
305	78,01	86	21,99	615	82,11	134	17,89	1 161	81,53	263	18,47	58,86	32,95	9,69	14,17	19.
452	80,57	109	19,43	913	84,54	167	15,46	2 353	88,86	295	11,14	56,16	33,21	11,03	15,06	
29	78,38	8	21,62	90	100,00	—	—	220	99,55	1	0,45	41,18	33,33	9,37	13,06	
124	86,71	19	13,29	309	84,20	58	15,80	913	81,01	214	18,99	55,32	35,14	12,31	15,74	20.
153	85,00	27	15,00	399	87,31	58	12,69	1 133	84,05	215	15,95	52,30	34,79	11,79	15,26	
																VIII. 16.
57	93,44	4	6,56	110	80,88	26	19,12	260	77,38	76	22,62	34,91	32,42	9,27	12,96	
177	93,65	12	6,35	285	90,48	30	9,52	1 259	95,16	64	4,84	47,89	37,56	13,75	17,16	1.
234	93,60	16	6,40	395	87,58	56	12,42	1 519	91,56	140	8,44	44,36	35,94	12,61	16,06	
72	67,92	34	32,08	190	81,20	44	18,80	317	68,47	146	31,53	78,67	47,71	14,29	20,33	
235	83,04	48	16,96	329	78,33	91	21,67	674	84,04	128	15,96	49,89	29,52	8,82	13,22	2.
307	78,92	82	21,08	519	79,36	135	20,64	991	78,34	274	21,66	54,09	33,85	10,02	14,77	
70	86,42	11	13,58	116	87,88	16	12,12	334	78,22	93	21,78	52,22	28,78	11,16	14,66	
169	75,11	56	24,89	288	80,00	72	20,00	749	82,40	160	17,60	46,32	27,44	8,44	11,83	3.
239	78,10	67	21,90	404	82,11	88	17,89	1 083	81,06	253	18,94	47,60	27,76	9,04	12,46	
166	70,64	69	29,36	324	70,59	135	29,41	892	71,70	352	28,30	56,36	30,66	12,38	16,24	
154	91,67	14	8,33	360	87,80	50	12,20	702	92,37	58	7,63	52,41	32,43	11,75	15,95	4.
320	79,40	83	20,60	684	78,71	185	21,29	1 594	79,54	410	20,46	54,18	31,59	12,05	16,09	
142	92,81	11	7,19	341	86,99	51	13,01	602	70,49	252	29,51	39,42	29,31	8,52	11,93	
188	94,95	10	5,05	278	92,98	21	7,02	705	96,31	27	3,69	47,65	25,31	6,23	9,25	5.
330	94,02	21	5,98	619	89,58	72	10,42	1 307	82,41	279	17,59	44,27	27,07	7,11	10,29	
46	77,97	13	22,03	114	76,00	36	24,00	252	71,19	102	28,81	60,00	37,22	15,47	19,63	
194	84,72	35	15,28	413	86,95	62	13,05	975	89,61	113	10,39	57,10	30,32	9,51	13,05	6.
240	83,33	48	16,67	527	84,32	98	15,68	1 227	85,09	215	14,91	57,58	31,45	10,35	14,00	
245	87,19	36	12,81	432	90,95	43	9,05	1 228	90,63	127	9,37	43,25	19,10	6,86	9,25	
137	93,84	9	6,16	275	91,06	27	8,94	619	93,65	42	6,35	50,24	25,64	6,41	9,13	7.
382	89,46	45	10,54	707	90,99	70	9,01	1 847	91,62	169	8,38	45,98	21,54	6,66	9,20	
58	93,55	4	6,45	169	86,22	27	13,78	575	90,69	59	9,31	50,00	39,36	13,89	17,09	
143	89,37	17	10,63	355	88,31	47	11,69	746	85,94	122	14,06	57,23	29,15	4,45	6,63	8.
201	90,54	21	9,46	524	87,63	74	12,37	1 321	87,95	181	12,05	55,00	31,47	6,01	8,42	
670	91,16	65	8,84	1 552	86,22	248	13,78	4 461	71,86	1 747	28,14	48,84	34,27	10,62	13,41	9.
25	100,00	—	—	96	100,00	—	—	401	99,01	4	0,99	75,00	73,33	31,39	36,22	
184	96,34	7	3,66	397	90,02	44	9,98	1 690	86,67	260	13,33	55,80	35,36	12,93	15,49	10.
209	96,76	7	3,24	493	91,81	44	8,19	2 091	88,79	264	11,21	57,38	38,59	14,22	16,97	
24	63,16	14	36,84	60	61,22	38	38,78	178	68,46	82	31,54	39,58	35,51	9,08	12,24	
160	85,56	27	14,44	274	79,19	72	20,81	1981	88,16	266	11,84	58,17	36,25	13,31	15,60	11.
184	81,78	41	18,22	334	75,23	110	24,77	2 159	86,12	348	13,88	54,69	36,13	12,79	15,17	

(Noch: Tab. 4 b.)

Kreise.	I: Gesammtzahl der gültigen Stimmen	I: daneben ungültige Stimmen	I: Gesammtzahl der Stimmenden	I: Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	II: Gesammtzahl der gültigen Stimmen	II: daneben ungültige Stimmen	II: Gesammtzahl der Stimmenden	II: Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	III: Gesammtzahl der gültigen Stimmen	III: daneben ungültige Stimmen	III: Gesammtzahl der Stimmenden	III: Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Noch: VIII. Provinz Sachsen.												
Noch: 16. Reg.-Bez. Magdeburg.												
12. Oschersleben . Stadt . . .	91	—	50	—	299	1	153	1	1 262	1	633	—
Land . . .	79	—	55	1	236	—	142	1	778	1	490	—
zusammen.	170	—	105	1	535	1	295	2	2 040	2	1 123	—
13. Aschersleben . Stadt . . .	142	—	72	—	304	—	163	—	645	—	332	—
Land . . .	119	—	77	—	353	—	189	—	658	3	434	—
zusammen.	261	—	149	—	657	—	352	—	1 303	3	766	—
14. Stadtkreis Halberstadt . . .	206	—	103	1	394	1	198	1	1 297	2	650	—
15. Landkreis Halberstadt . . Stadt . . .	80	—	43	—	123	—	65	—	206	—	110	—
Land . . .	79	—	65	1	165	—	108	—	292	—	227	—
zusammen.	159	—	108	1	288	—	173	—	498	—	337	—
16. Wernigerode . Stadt . . .	83	—	43	—	187	—	96	—	348	—	179	—
Land . . .	91	—	51	—	174	—	114	—	676	—	384	1
zusammen.	174	—	94	—	361	—	210	—	1 024	—	563	1
17. Reg.-Bez. Merseburg.												
1. Liebenwerda . Stadt . . .	64	—	43	—	119	—	72	1	168	—	105	1
Land . . .	160	—	120	—	371	—	216	1	442	1	322	—
zusammen.	224	—	163	—	490	—	288	2	610	1	427	1
2. Torgau . . . . Stadt . . .	107	—	72	2	133	—	77	—	260	—	158	1
Land . . .	120	—	100	—	234	—	127	1	511	1	436	—
zusammen.	227	—	172	2	367	—	204	1	771	1	594	1
3. Schweinitz . . Stadt . . .	75	—	52	2	261	—	118	—	381	—	241	—
Land . . .	145	—	111	—	209	—	145	—	403	—	281	—
zusammen.	220	—	163	2	470	—	263	—	784	—	522	—
4. Wittenberg . . Stadt . . .	170	—	101	1	370	1	210	1	1 115	6	638	1
Land . . .	134	—	122	—	244	—	206	—	484	—	440	—
zusammen.	304	—	223	1	614	1	416	1	1 599	6	1 078	1
5. Bitterfeld . . . Stadt . . .	163	—	94	5	329	2	180	—	1 350	5	745	—
Land . . .	207	—	126	1	385	1	298	—	1 339	—	820	—
zusammen.	370	—	220	6	714	3	478	—	2 689	5	1 565	—
6. Saalkreis . . . Stadt . . .	75	—	41	—	167	—	91	2	363	5	226	—
Land . . .	242	—	154	2	537	—	347	1	2 025	2	1 214	1
zusammen.	317	—	195	2	704	—	438	3	2 388	7	1 440	1
7. Stadtkreis Halle a./S. . . .	582	—	291	6	1 581	—	785	2	5 729	21	2 779	—
8. Delitzsch . . . Stadt . .	155	—	80	1	301	—	153	—	570	4	288	—
Land . . .	171	—	135	1	316	—	212	—	879	—	619	—
zusammen.	326	—	215	2	617	—	365	—	1 449	4	907	—
9. Mansfelder Gebirgskreis . Stadt . . .	110	—	62	—	301	—	183	—	1 147	—	652	—
Land . . .	199	—	129	—	945	—	631	—	4 679	—	2 695	—
zusammen.	309	—	191	—	1 246	—	814	—	5 826	—	3 347	—
10. Mansfelder Seekreis . . . Stadt . . .	197	—	102	—	497	—	267	—	1 580	—	799	—
Land . . .	163	—	122	—	706	—	421	—	2 306	—	1 484	—
zusammen.	360	—	224	—	1 203	—	688	—	3 886	—	2 283	—
11. Sangerhausen Stadt . . .	120	—	67	1	234	—	127	—	512	1	293	—
Land . . .	246	—	171	—	429	—	278	1	1 237	—	752	1
zusammen.	366	—	238	1	663	—	405	1	1 749	1	1 045	1
12. Eckartsberga . Stadt . . .	66	—	46	—	120	—	72	—	123	—	78	—
Land . . .	114	—	73	—	265	—	154	—	692	1	439	—
zusammen.	180	—	119	—	385	—	226	—	815	1	517	—
13. Querfurt . . . Stadt . . .	107	—	66	2	217	—	129	—	998	—	552	—
Land . . .	162	—	97	—	391	—	232	1	2 463	2	1 428	—
zusammen.	269	—	163	2	608	—	361	1	3 461	2	1 980	—
14. Merseburg . . Stadt . . .	171	—	92	1	394	—	254	1	2 294	8	1 225	—
Land . . .	182	—	136	1	381	—	243	—	1 481	—	973	—
zusammen.	353	—	228	2	775	—	497	1	3 775	8	2 198	—

an der Wahl.

Von den Urwählern wurden gültige Stimmen abgegeben in Abtheilung												Stimmende in Prozenten der wahlberechtigten Urwähler				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1
I				II				III								
für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegen-kandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegen-kandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegen-kandidaten		in Abtheilung			überhaupt	
Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 10	Anzahl	Prozent von Sp. 10	I	II	III		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
78	85,71	13	14,29	207	69,23	92	30,77	788	62,44	474	37,56	56,18	41,13	14,24	17,04	
67	84,81	12	15,19	207	87,71	29	12,29	697	89,59	81	10,41	58,51	31,35	7,38	9,56	12.
145	85,29	25	14,71	414	77,38	121	22,62	1 485	72,80	555	27,20	57,38	35,76	10,13	12,59	
141	99,30	1	0,70	298	98,03	6	1,97	635	98,45	10	1,55	40,22	20,53	4,00	6,12	
113	94,96	6	5,04	330	93,48	23	6,52	589	89,51	69	10,49	48,73	27,55	6,58	9,41	13.
254	97,32	7	2,68	628	95,59	29	4,41	1 224	93,94	79	6,06	44,21	23,78	5,15	7,58	
163	79,13	43	20,87	320	81,22	74	18,78	1 056	81,42	241	18,58	60,23	33,45	10,26	13,39	14.
70	87,50	10	12,50	105	85,37	18	14,63	188	91.26	18	8,74	57,33	25,39	5,02	8,65	
70	88,61	9	11,39	146	88,48	19	11,52	260	89,04	32	10,96	47,10	22,09	4,17	6,59	15.
140	88,05	19	11,95	251	87,15	37	12,85	448	89,96	50	10,04	50,70	23,22	4,41	7,19	
63	75,90	20	24,10	127	67,91	60	32,09	234	67,24	114	32,76	69,35	48,98	10,80	16,60	
66	72,58	25	27,47	138	79,31	36	20,69	427	63,17	249	36,83	38,64	24,78	11,26	13,71	16.
129	74,14	45	25,86	265	73,41	96	26,59	661	64,55	363	35,45	48,45	32,01	11,11	14,65	
																17.
62	96,88	2	3,13	100	84,03	19	15,97	123	73,21	45	26,79	41,35	20,22	5,19	8,86	
141	88,13	19	11,87	304	81,94	67	18,06	409	92,53	33	7,47	33,90	18,31	5,51	8,92	1.
203	90,63	21	9,37	404	82,45	86	17,55	532	87,21	78	12,79	35,59	18,75	5,43	8,90	
88	82,24	19	17,76	114	85,71	19	14,29	236	90,77	24	9,23	45,86	19,69	6,19	9,90	
113	94,17	7	5,83	203	86,75	31	13,25	471	92,17	40	7,83	34,01	15,62	7,37	9,44	2.
201	88,55	26	11,45	317	86,38	50	13,62	707	91,70	64	8,30	38,14	16,94	7,02	9,58	
62	82,67	13	17,33	173	66,28	88	33,72	235	61,68	146	38,32	43,33	29,72	10,99	15,17	
115	79,31	30	20,69	182	87,08	27	12,92	352	87,34	51	12,66	35,24	18,98	5,94	9,24	3.
177	80,45	43	19,55	355	75,53	115	24,47	587	74,87	197	25,13	37,47	22,65	7,54	11,13	
124	72,94	46	27,06	248	67,03	122	32,97	770	69,06	345	30,94	49,03	35,90	16,83	20,72	
128	95,52	6	4,48	232	95,08	12	4,92	469	96,90	15	3,10	49,59	29,77	8,18	12,16	4.
252	82,89	52	17,11	480	78,18	134	21,82	1 239	77,49	360	22,51	49,34	32,58	11,76	15,76	
110	67,48	53	32,52	207	62,92	122	37,08	1 019	75,48	331	24,52	66,20	40,91	19,47	23,12	
185	89,37	22	10,63	309	80,26	76	19,74	1 213	90,59	126	9,41	57,27	32,96	12,35	16,02	5.
295	79,73	75	20,27	516	72,27	198	27,73	2 232	83,00	457	17,00	60,77	35,57	14,95	18,59	
66	88,00	9	12,00	114	68,26	53	31,74	292	80,44	71	19,56	66,13	40,44	11,98	16,47	
216	89,26	26	10,74	462	86,03	75	13,97	1 675	82,72	350	17,28	63,90	39,39	9,27	12,07	6.
282	88,96	35	11,04	576	81,82	128	18,18	1 967	82,37	421	17,63	64,36	39,60	9,61	12,65	
449	77,15	133	22,85	1 055	66,73	526	33,27	3 545	61,88	2 184	38,12	64,81	49,50	16,89	20,85	7.
118	76,13	37	23,87	204	67,77	97	32,23	364	63,86	206	36,14	55,56	31,55	7,46	11,61	
159	92,98	12	7.02	305	96,52	11	3,48	839	95,45	40	4,55	48,74	28,80	9,12	12,38	8.
277	84,97	49	15,03	509	82,50	108	17,50	1 203	83,02	246	16,98	51,07	29,89	8,52	12,10	
97	88,18	13	11,82	269	89,37	32	10,63	1 078	93,98	69	6,02	45,93	35,40	20,81	23,70	
191	95,98	8	4,02	857	90,69	88	9,31	4 451	95,13	228	4,87	47,96	41,54	30,80	32,79	9.
288	93,20	21	6,80	1 126	90,37	120	9,63	5 529	94,90	297	5,10	47,28	39,98	28,17	30,39	
194	98,48	3	1,52	489	98,39	8	1,61	1 562	98,86	18	1,14	45,95	31,71	14,50	17,76	
161	98,77	2	1,23	691	97,88	15	2,12	2 093	90,76	213	9,24	54,95	43,22	13,73	16,89	10.
355	98,61	5	1,39	1 180	98,09	23	1,91	3 655	94,06	231	5,94	50,45	37,89	13,99	17,20	
115	95,83	5	4,17	218	93,16	16	6,84	488	95,31	24	4,69	55,83	27,37	8,09	11,58	
231	93,90	15	6,10	363	84,62	66	15,38	1 121	90,62	116	9,38	43,18	20,55	8,61	11,45	11.
346	94,54	20	5,46	581	87,63	82	12,37	1 609	92,00	140	8,00	46,12	22,29	8,46	11,49	
65	98,48	1	1,52	117	97,50	3	2,50	114	92,68	9	7,32	44,66	25,17	4,99	10,04	
104	91,23	10	8,77	219	82,64	46	17,36	657	94,94	35	5,06	44,51	21,36	7,66	10,07	12.
169	93,89	11	6,11	336	87.27	49	12,73	771	94,60	44	5,40	44,57	22,44	7,09	10,06	
89	83,18	18	16,82	190	87,56	27	12,44	863	86.47	135	13,53	63,46	38,05	19,17	22,48	
147	90,74	15	9,26	349	89,26	42	10,74	2 280	92,57	183	7,43	46,86	30,41	16,73	18,49	13.
236	87,73	33	12,27	539	88,65	69	11,35	3 143	90,81	318	9,19	52,41	32,76	17,35	19,52	
143	83,68	28	16,37	297	75,38	97	24,62	1 651	71,97	643	28,03	56,10	45,44	23,52	26,49	
157	86,26	25	13,74	319	83,73	62	16,27	1 337	90,28	144	9,72	49,64	29,63	12,57	15,30	14.
300	84,99	53	15,01	616	79,48	159	20,52	2 988	79,15	787	20,85	52,05	36,04	16,97	19,79	

(Noch: Tab. 4 b.)

Kreise.	Theilnahme an der Wahl in den Abtheilungen											
	I				II				III			
	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Noch: VIII. Provinz Sachsen.												
Noch: 17. Reg.-Bez. Merseburg.												
15. Weißenfels . . Stadt . . .	192	—	99	1	320	—	172	5	743	5	380	1
Land . . .	196	—	130	—	372	—	216	1	735	—	501	1
zusammen.	388	—	229	1	692	—	388	6	1 478	5	881	2
16. Naumburg . . Stadt . . .	172	—	87	—	368	—	188	—	1 227	1	637	—
Land . . .	39	—	39	1	116	—	68	—	123	—	123	—
zusammen.	211	—	126	1	484	—	256	—	1 350	1	760	—
17. Zeitz . . . . . Stadt . . .	81	—	41	—	173	—	86	—	407	2	194	1
Land . . .	123	—	80	1	195	—	140	1	304	—	212	—
zusammen.	204	—	121	1	368	—	226	1	711	2	406	1
18. Reg.-Bez. Erfurt.												
1. Stadtkreis Nordhausen . . .	198	—	102	4	522	—	278	1	3 055	9	1 553	—
2. Grafschaft Hohenstein . . Stadt . . .	88	—	51	1	170	—	108	1	742	—	515	—
Land . . .	190	—	119	1	390	—	252	—	1 791	2	1 141	—
zusammen.	278	—	170	2	560	—	360	1	2 533	2	1 656	—
3. Worbis . . . . Stadt . . .	7	—	7	—	59	—	41	—	113	—	113	—
Land . . .	260	—	184	2	491	—	333	1	943	—	627	1
zusammen.	267	—	191	2	550	—	374	1	1 056	—	740	1
4. Heiligenstadt. Stadt . . .	45	—	26	—	142	3	79	—	714	2	378	—
Land . . .	149	—	120	—	379	—	270	—	514	—	371	—
zusammen.	194	—	146	—	521	3	349	—	1 228	2	749	—
5. Stadtkreis Mühlhausen i. Th.	150	—	79	1	383	—	194	1	966	—	505	—
6. Landkreis Mühlhausen . Stadt . . .	8	—	8	—	20	—	12	—	9	—	9	—
Land . . .	180	—	113	—	191	—	148	—	261	—	172	—
zusammen.	188	—	121	—	211	—	160	—	270	—	181	—
7. Langensalza . Stadt . . .	57	—	31	—	66	—	56	—	211	—	107	—
Land . . .	106	—	77	—	170	2	112	—	176	—	114	—
zusammen.	163	—	108	—	236	2	168	—	387	—	221	—
8. Weißensee . . Stadt . . .	28	—	19	—	100	—	54	—	153	—	94	—
Land . . .	35	—	25	—	103	—	70	—	361	—	203	—
zusammen.	63	—	44	—	203	—	124	—	514	—	297	—
9. Stadtkreis Erfurt	487	—	250	5	1 328	1	651	2	4 293	33	2 188	—
10. Landkreis Erfurt (nur Land)	177	—	109	—	308	—	181	—	376	2	255	—
11. Ziegenrück . . Stadt . . .	31	—	20	—	40	—	25	—	49	—	27	—
Land . . .	39	—	24	—	51	—	34	—	77	—	46	—
zusammen.	70	—	44	—	91	—	59	—	126	—	73	—
12. Schleusingen . Stadt . . .	48	—	25	—	97	—	50	—	171	—	90	—
Land . . .	146	—	110	—	225	—	147	1	125	—	106	1
zusammen.	194	—	135	—	322	—	197	1	296	—	196	1
IX. Prov. Schleswig-Holstein.												
19. Reg.-Bez. Schleswig.												
1. Hadersleben . Stadt . . .	77	—	45	1	223	—	116	—	1 128	—	638	—
Land . . .	361	—	295	—	860	—	622	—	4 548	2	3 537	—
zusammen.	438	—	340	1	1 083	—	738	—	5 676	2	4 175	—
2. Apenrade . . . Stadt . . .	55	—	30	—	171	—	93	—	810	2	440	—
Land . . .	200	—	137	1	431	—	305	—	1 854	—	1 305	—
zusammen.	255	—	167	1	602	—	398	—	2 664	2	1 745	—
3. Sonderburg . . Stadt . . .	61	—	44	2	147	—	101	2	720	1	538	—
Land . . .	215	—	159	2	528	—	300	—	2 930	—	2 178	—
zusammen.	276	—	203	4	675	—	401	2	3 650	1	2 716	—
4. Stadtkreis Flensburg	157	—	77	—	261	—	127	—	292	2	149	—

an der Wahl.

I. für die wirklich gewählten Kandidaten: Anzahl	I. für die wirklich gewählten Kandidaten: Prozent von Sp. 2	I. für deren Gegenkandidaten: Anzahl	I. für deren Gegenkandidaten: Prozent von Sp. 2	II. für die wirklich gewählten Kandidaten: Anzahl	II. für die wirklich gewählten Kandidaten: Prozent von Sp. 6	II. für deren Gegenkandidaten: Anzahl	II. für deren Gegenkandidaten: Prozent von Sp. 6	III. für die wirklich gewählten Kandidaten: Anzahl	III. für die wirklich gewählten Kandidaten: Prozent von Sp. 10	III. für deren Gegenkandidaten: Anzahl	III. für deren Gegenkandidaten: Prozent von Sp. 10	Stimmende in Prozenten der wahlberechtigten Urwähler in Abtheilung I	in Abtheilung II	in Abtheilung III	überhaupt	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Von den Urwählern wurden gültige Stimmen abgegeben in Abtheilung																
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
156	81,25	36	18,75	231	72,19	89	27,81	587	79,00	156	21,00	57,23	28,96	6,37	9,66	
167	85,20	29	14,80	295	79,30	77	20,70	569	77,41	166	22,59	42,48	23,20	5,53	8,23	15.
323	83,25	65	16,75	526	76,01	166	23,99	1 156	78,21	322	21,79	47,81	25,44	5,86	8,80	
156	90,70	16	9,30	326	88,59	42	11,41	890	72,53	337	27,47	63,97	50,27	18,28	22,83	
31	79,49	8	20,51	93	80,17	23	19,83	101	82,11	22	17,89	39,39	23,05	6,33	9,85	16.
187	88,63	24	11,37	419	86,57	65	13,43	991	73,41	359	26,59	53,62	38,27	14,00	18,04	
72	88,89	9	11,11	132	76,30	41	23,70	265	65,11	142	34,89	45,05	30,18	5,07	8,49	
109	88,62	14	11,38	179	91,79	16	8,21	250	82,24	54	17,76	51,95	32,94	4,80	8,66	17.
181	88,73	23	11,27	311	84,51	57	15,49	515	72,43	196	27,57	49,39	31,83	5,19	8,59	
																18.
140	70,71	58	29,29	355	68,01	167	31,99	2 090	68,41	965	31,59	73,91	58,77	37,72	40,88	1.
67	76,14	21	23,86	121	71,18	49	28,82	519	69,95	223	30,05	46,36	35,06	25,44	27,60	
179	94,21	11	5,79	342	87,69	48	12,31	1 344	75,04	447	24,96	65,03	35,29	19,84	22,74	2.
246	88,49	32	11,51	463	82,68	97	17,32	1 863	73,55	670	26,45	58,02	35,23	21,30	24,05	
5	71,43	2	28,57	33	55,93	26	44,07	94	83,19	19	16,81	63,64	89,13	38,57	46,00	
229	88,08	31	11,92	433	88,19	58	11,81	899	95,33	44	4,67	42,80	25,44	10,84	15,19	3.
234	87,64	33	12,36	466	84,73	84	15,27	993	94,03	63	5,97	42,83	27,60	12,18	16,56	
45	100,00	—	—	141	99,30	1	0,70	705	98,74	9	1,26	48,15	44,38	27,59	30,15	
133	89,26	16	10,74	320	84,43	59	15,57	470	91,44	44	8,56	42,40	27,41	8,07	12,97	4.
178	91,75	16	8,25	461	88,48	60	11,52	1 175	95,68	53	4,32	43,32	30,01	12,55	16,66	
117	78,00	33	22,00	262	68,41	121	31,59	668	69,15	298	30,85	63,20	38,72	10,63	14,47	5.
8	100,00	—	—	20	100,00	—	—	9	100,00	—	—	57,14	30,00	3,03	8,26	
164	91,11	16	8,89	172	90,05	19	9,95	233	89,27	28	10,73	29,50	10,98	3,07	5,91	6.
172	91,49	16	8,51	192	91,00	19	9,00	242	89,63	28	10,37	30,48	11,53	3,07	6,02	
52	91,23	5	8,77	62	93,94	4	6,06	182	86,26	29	13,74	31,81	16.09	4,48	6,84	
102	96,23	4	3,77	159	93,53	11	6,47	170	96,59	6	3,41	33,62	15,07	2,72	5,86	7.
154	94,48	9	5,52	221	93,64	15	6,36	352	90,96	35	9,04	32,93	15,40	3,36	6,21	
28	100,00	—	—	94	94,00	6	6,00	146	95,42	7	4,58	41,30	22,59	5,14	7,90	
35	100,00	—	—	93	90,29	10	9,71	340	94,18	21	5,82	35,71	21,47	7,44	9,54	8.
63	100,00	—	—	187	92,12	16	7,88	486	94,55	28	5,45	37,93	21,95	6,52	8,88	
392	80,49	95	19,51	945	71,16	383	28,84	2 889	67,30	1 404	32,70	64,77	52,54	21,83	26,52	9.
154	87,01	23	12,99	250	81,17	58	18,83	319	84,84	57	15,16	42,74	23,23	5,52	9,64	10.
28	90,32	3	9,68	34	85,00	6	15,00	49	100,00	—	—	37,04	15,72	3,85	7,88	
39	100,00	—	—	49	96,08	2	3,92	70	90,91	7	9,09	23,30	10,49	2,82	5,05	11.
67	95,71	3	4,29	83	91,21	8	8,79	119	94,44	7	5,56	28,03	12,22	3,13	5,92	
48	100,00	—	—	97	100,00	—	—	165	96,49	6	3,51	48,08	22,73	4,72	7,58	
115	78,77	31	21,23	194	86,22	31	13,78	112	89,60	13	10,40	30,39	10,71	3,03	6,94	12
163	84,02	31	15,98	291	90,37	31	9,63	277	93,58	19	6,42	32,61	12,37	3,63	7,13	
																IX.
																19.
64	83,12	13	16,88	183	82,06	40	17,94	954	84,57	174	15,43	71,43	62,03	46,91	49,63	
287	79,50	74	20,50	737	85,70	123	14,30	3 824	84,08	724	15,92	79,95	74,40	53,83	57,28	1.
351	80,14	87	19,86	920	84,95	163	15,05	4 778	84,18	898	15,82	78,70	72,14	52,64	55,97	
43	78,18	12	21,82	115	67,25	56	32,75	530	65,43	280	34,57	76,92	76,23	47,36	51,65	
167	83,50	33	16,50	333	77,26	98	22,74	1 369	73,84	485	26,16	67,49	64,48	35,77	40,40	2.
210	82,35	45	17,65	448	74,42	154	25,58	1 899	71,28	765	28,72	69,01	66,89	38,13	42,67	
43	70,49	18	29,51	93	63,27	54	36,73	407	56,53	313	43,47	74,58	66,45	47,48	50,82	
169	78,60	46	21,40	471	89,20	57	10,80	2 782	94,95	148	5,05	70,98	69,61	50,71	53,27	3.
212	76,81	64	23,19	564	83,56	111	16,44	3 189	87,37	461	12,63	71,73	68,78	50,04	52,75	
144	91,72	13	8,28	226	86,59	35	13,41	255	87,33	37	12,67	39,09	20,26	2,54	5,28	4.

(Noch: Tab. 4b.)

Kreise.	Theilnahme an der Wahl in den Abtheilungen											
	I				II				III			
	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Noch: IX. Prov. Schleswig-Holstein.												
Noch: 19. Reg.-Bez. Schleswig.												
5. Landkreis Flensburg . . . Stadt . . .	4	—	2	—	8	—	4	—	34	—	17	—
Land . . .	168	—	111	1	201	—	146	1	309	—	196	—
zusammen.	172	—	113	1	209	—	150	1	343	—	213	—
6. Schleswig . . . Stadt . . .	158	—	83	1	362	—	186	1	989	6	514	—
Land . . .	211	—	153	2	289	—	214	—	446	—	324	—
zusammen.	369	—	236	3	651	—	400	1	1 435	6	838	—
7. Eckernförde . Stadt . . .	30	—	15	—	42	2	25	—	104	11	54	—
Land . . .	90	—	64	1	171	—	123	1	658	1	402	—
zusammen.	120	—	79	1	213	2	148	1	762	12	456	—
8. Eiderstedt . . Stadt . . .	49	—	26	—	111	—	58	—	396	—	216	—
Land . . .	44	—	26	3	63	—	48	—	215	—	127	—
zusammen.	93	—	52	3	174	—	106	—	611	—	343	—
9. Husum . . . . Stadt . . .	46	—	26	1	142	—	71	—	284	—	157	—
Land . . .	86	—	59	2	168	—	104	—	202	—	134	—
zusammen.	132	—	85	3	310	—	175	—	486	—	291	—
10. Tondern . . . Stadt . . .	45	—	26	—	64	—	42	—	132	—	79	—
Land . . .	212	—	148	—	343	—	232	—	869	—	563	—
zusammen.	257	—	174	—	407	—	274	—	1 001	—	642	—
11. Oldenburg . . Stadt . . .	76	1	44	—	75	—	39	—	95	—	60	—
Land . . .	107	—	72	—	193	—	140	—	302	—	221	—
zusammen.	183	1	116	—	268	—	179	—	397	—	281	—
12. Plön . . . . . . Stadt . . .	47	—	24	—	88	2	45	—	273	—	141	—
Land . . .	202	—	122	1	402	—	243	—	1 003	—	717	—
zusammen.	249	—	146	1	490	2	288	—	1 276	—	858	—
13. Stadtkreis Kiel	574	2	291	7	1 254	4	623	4	3 134	19	1 558	1
14. Landkreis Kiel Stadt . . .	106	—	53	1	258	—	129	1	563	3	283	—
Land . . .	219	—	143	4	331	—	220	—	715	—	494	1
zusammen.	325	—	196	5	589	—	349	1	1 278	3	777	1
15. Rendsburg . . Stadt . . .	123	—	74	1	321	—	174	—	928	4	514	—
Land . . .	285	—	211	2	582	—	391	2	1 073	—	727	—
zusammen.	408	—	285	3	903	—	565	2	2 001	4	1 241	—
16. Norderdithmarschen . . . Stadt . . .	71	—	39	—	158	—	79	—	261	—	150	—
Land . . .	204	—	131	—	388	1	218	2	769	3	522	—
zusammen.	275	—	170	—	546	1	297	2	1 030	3	672	—
17. Süderdithmarschen . . . Stadt . . .	72	—	40	—	152	—	76	—	270	—	143	—
Land . . .	294	—	197	3	576	1	330	2	962	3	690	1
zusammen.	366	—	237	3	728	1	406	2	1 232	3	833	1
18. Steinburg . . . Stadt . . .	141	—	82	—	302	—	164	—	457	1	282	1
Land . . .	158	—	137	1	239	—	203	—	418	—	375	4
zusammen.	299	—	219	1	541	—	367	—	875	1	657	5
19. Segeberg . . . Stadt . . .	74	—	47	—	185	—	93	—	421	1	236	—
Land . . .	152	—	116	—	238	—	209	1	720	—	495	—
zusammen.	226	—	163	—	423	—	302	1	1 141	1	731	—
20. Stormarn . . . Stadt . . .	114	—	63	—	236	—	133	—	325	—	182	—
Land . . .	191	—	132	—	240	—	167	1	392	—	275	—
zusammen.	305	—	195	—	476	—	300	1	717	—	457	—
21. Pinneberg . . Stadt . . .	228	1	128	2	458	—	247	—	777	4	421	1
Land . . .	258	—	154	1	434	—	263	—	699	—	443	3
zusammen.	486	1	282	3	892	—	510	—	1 476	4	864	4
22. Stadtkreis Altona	806	2	455	9	1 724	2	977	7	3 094	19	1 764	4
23. Herzogthum Lauenburg . . Stadt . . .	91	—	50	—	212	—	108	—	363	—	192	—
Land . . .	244	—	157	—	423	—	289	—	1 382	—	839	—
zusammen.	335	—	207	—	635	—	397	—	1 745	—	1 031	—

an der Wahl.

Von den Urwählern wurden gültige Stimmen abgegeben in Abtheilung												Stimmende in Prozenten der wahlberechtigten Urwähler				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
I				II				III				in Abtheilung			überhaupt	
für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten						
Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 10	Anzahl	Prozent von Sp. 10	I	II	III		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
4	100,00	—	—	7	87,50	1	12,50	32	94,12	2	5,88	28,57	11,43	5,72	6,78	
148	88,10	20	11,90	183	91,04	18	8,96	256	82,85	53	17,15	27,89	15,89	2,84	5,51	5.
152	88,37	20	11,63	190	90,91	19	9,09	288	83,97	55	16,03	27,90	15,72	2,96	5,56	
145	91,77	13	8,23	321	88,67	41	11,33	865	87,46	124	12,54	64,34	48,31	17,17	22,32	
163	77,25	48	22,75	233	80,62	56	19,38	356	79,82	90	20,18	37,23	21,46	4,35	7,81	6
308	83,47	61	16,53	554	85,10	97	14,90	1 221	85,09	214	14,91	43,70	28,94	8,03	11,93	
30	100,00	—	—	39	92,86	3	7,14	79	75,96	25	24,04	42,86	19,53	5,18	7,80	
78	86,67	12	13,33	136	79,53	35	20,47	453	68,84	205	31,16	38,10	25,05	6,65	8,78	7.
108	90,00	12	10,00	175	82,16	38	17,84	532	69,82	230	30,18	38,92	23,91	6,43	8,63	
38	77,55	11	22,45	92	82,88	19	17,12	318	80,30	78	19,70	65,00	38,67	16,54	20,05	
36	81,82	8	18,18	52	82,54	11	17,46	178	82,79	37	17,21	44,07	33,10	6,13	8,83	8.
74	79,57	19	20,43	144	82,76	30	17,24	496	81,18	115	18,82	52,53	35,93	10,15	13,28	
40	86,96	6	13,04	104	73,24	38	26,76	195	68,66	89	31,34	41,94	35,32	10,71	14,69	
76	88,37	10	11,63	147	87,50	21	12,50	160	79,21	42	20,79	22,52	16,22	3,17	5,79	9.
116	87,88	16	12,12	251	80,97	59	19,03	355	73,05	131	26,95	26,23	20,78	5,11	8,03	
44	97,78	1	2,22	62	96,88	2	3,13	127	96,21	5	3,79	44,07	26,75	7,12	11,09	
192	90,57	20	9,43	303	88,34	40	11,66	725	83,48	144	16,57	35,92	21,42	7,59	10,58	10.
236	91,83	21	8,17	365	89,68	42	10,32	852	85,11	149	14,89	36,94	22,10	7,53	10,64	
58	76,32	18	23,68	71	94,67	4	5,33	75	78,95	20	21,05	46,32	13,78	3,04	6,07	
90	84,11	17	15,89	166	86,01	27	13,99	264	87,42	38	12,58	39,78	28,06	3,96	6,92	11.
148	80,87	35	19,13	237	88,43	31	11,57	339	85,39	58	14,61	42,03	22,89	3,72	6,69	
43	91,49	4	8,51	86	97,73	2	2,27	267	97,80	6	2,20	40,68	21,84	8,08	10,45	
160	79,21	42	20,79	294	73,13	108	26,87	827	82,45	176	17,55	49,19	28,32	8,27	11,07	12.
203	81,53	46	18,47	380	77,55	110	22,45	1 094	85,74	182	14,26	47,56	27,07	8,24	10,96	
383	66,72	191	33,28	774	61,72	480	38,28	1 846	58,90	1 288	41,10	63,40	47,74	11,82	16,54	13.
80	75,47	26	24,53	166	64,34	92	35,66	368	65,36	195	34,64	76,81	39,94	8,08	11,94	
139	63,47	80	36,53	240	72,51	91	27,49	499	69,79	216	30,21	64,13	39,64	8,56	13,08	14.
219	67,38	106	32,62	406	68,93	183	31,07	867	67,84	411	32,16	67,12	39,75	8,38	12,66	
97	78,86	26	21,14	263	81,93	58	18,07	799	86,10	129	13,90	78,72	60,63	23,31	29,47	
229	80,35	56	19,65	456	78,35	126	21,65	765	71,30	308	28,70	57,97	42,36	9,92	15,42	15.
326	79,90	82	20,10	719	79,62	184	20,38	1 564	78,16	437	21,84	62,23	46,69	13,02	18,67	
58	81,69	13	18,31	101	63,92	57	36,08	194	74,33	67	25,67	60,94	41,58	10,30	15,67	
155	75,98	49	24,02	260	67,01	128	32,99	537	69,83	232	30,17	57,96	38,38	10,47	15,07	16.
213	77,45	62	22,55	361	66,12	185	33,88	731	70,97	299	29,03	58,62	39,18	10,43	15,21	
50	69,44	22	30,56	94	61,84	58	38,16	152	56,30	118	43,70	59,70	43,93	14,31	20,90	
237	80,61	57	19,39	404	70,14	172	29,86	634	65,90	328	34,10	55,65	38,69	9,47	14,33	17.
287	78,42	79	21,58	498	68,41	230	31,59	786	63,80	446	36,20	56,29	39,57	10,06	15,16	
120	85,11	21	14,89	246	81,46	56	18,54	353	77,24	104	22,76	52,23	29,35	6,18	10,01	
141	89,24	17	10,76	199	83,26	40	16,74	338	80,86	80	19,14	33,74	22,38	4,46	7,36	18.
261	87,29	38	12,71	445	82,26	96	17,74	691	78,97	184	21,03	38,90	25,03	5,07	8,29	
59	79,73	15	20,27	127	68,65	58	31,35	267	63,42	154	36,58	71,21	54,39	21,02	27,65	
133	87,50	19	12,50	202	84,87	36	15,13	650	90,28	70	9,72	45,31	36,28	8,04	11,73	19.
192	84,96	34	15,04	329	77,78	94	22,22	917	80,37	224	19,63	50,62	40,43	10,04	14,33	
107	93,86	7	6,14	200	84,75	36	15,25	296	91,08	29	8,92	41,72	30,16	5,88	10,26	
175	91,62	16	8,38	213	88,75	27	11,25	351	89,54	41	10,46	40,00	17,69	2,87	5,29	20.
282	92,46	23	7,54	413	86,76	63	13,24	647	90,24	70	9,76	40,54	21,66	3,60	6,55	
161	70,61	67	29,39	306	66,81	152	33,19	485	62,42	292	37,58	59,53	35,75	9,57	15,00	
209	81,01	49	18,99	342	78,80	92	21,20	501	71,67	198	28,33	38,69	22,87	4,73	7,88	21.
370	76,13	116	23,87	648	72,65	244	27,35	986	66,80	490	33,20	46,00	27,70	6,28	10,21	
610	75,68	196	24,32	1 229	71,29	495	28,71	2 187	70,69	907	29,31	58,56	33,07	5,50	8,92	22.
71	78,02	20	21,98	168	79,25	44	20,75	314	86,50	49	13,50	46,73	33,33	7,90	12,23	
175	71,72	69	28,28	334	78,96	89	21,04	1 103	79,81	279	20,19	58,86	42,38	11,69	15,81	23.
246	73,43	89	26,57	502	79,06	133	20,94	1 417	81,20	328	18,80	55,05	39,46	10,73	14,88	

(Noch: Tab. 4 b.)

Kreise.	Theilnahme an der Wahl in den Abtheilungen											
	I				II				III			
	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
X. Provinz Hannover.												
20. Reg.-Bez. Hannover.												
1. Diepholz . . . Stadt . . .	56	—	36	—	93	—	62	—	297	—	158	—
Land . . .	76	—	59	1	83	—	67	—	141	—	104	—
zusammen.	132	—	95	1	176	—	129	—	438	—	262	—
2. Syke . . . . . Stadt . . .	24	—	21	—	41	—	25	—	22	—	20	—
Land . . .	107	—	84	—	136	—	101	—	166	—	137	—
zusammen.	131	—	105	—	177	—	126	—	188	—	157	—
3. Hoya . . . . . Stadt . . .	34	—	34	1	84	—	50	—	99	—	99	—
Land . . .	104	—	92	1	188	—	127	1	303	—	263	1
zusammen.	138	—	126	2	272	—	177	1	402	—	362	1
4. Nienburg . . . Stadt . . .	86	—	53	—	192	—	100	—	161	2	93	—
Land . . .	65	—	50	—	87	—	61	—	69	—	55	1
zusammen.	151	—	103	—	279	—	161	—	230	2	148	1
5. Stolzenau . . . Stadt . . .	35	—	24	—	52	—	27	—	43	—	27	—
Land . . .	95	—	59	—	109	—	68	—	132	—	86	—
zusammen.	130	—	83	—	161	—	95	—	175	—	113	—
6. Sulingen . . . Stadt . . .	16	—	11	—	43	—	24	—	83	—	48	—
Land . . .	39	—	33	—	57	—	40	—	63	—	51	—
zusammen.	55	—	44	—	100	—	64	—	146	—	99	—
7. Neustadt a. Rbge. . . . Stadt . . .	23	—	16	—	80	—	40	—	65	—	46	—
Land . . .	66	—	54	—	134	—	95	—	170	—	146	—
zusammen.	89	—	70	—	214	—	135	—	235	—	192	—
8. Stadtkreis Hannover	1 001	—	572	6	1 908	6	1 175	3	5 293	34	2 948	1
9. Landkr. Hannover (nur Land)	64	—	45	—	126	—	80	1	132	—	103	—
10. Stadtkreis Linden	182	—	92	—	434	—	224	—	987	3	507	—
11. Landkr. Linden (nur Land)	167	—	111	1	270	—	155	1	382	—	253	2
12. Springe . . . . Stadt . . .	24	—	15	—	61	—	35	—	55	—	35	—
Land . . .	52	—	38	—	127	—	77	—	109	—	78	—
zusammen.	76	—	53	—	188	—	112	—	164	—	113	—
13. Hameln . . . . Stadt . . .	54	—	27	1	106	—	55	—	157	—	84	—
Land . . .	100	—	80	—	159	—	111	—	259	—	175	—
zusammen.	154	—	107	1	265	—	166	—	416	—	259	—
21. Reg.-Bez. Hildesheim.												
1. Peine . . . . . Stadt . . .	81	—	43	—	214	—	107	—	574	1	304	—
Land . . .	108	—	77	1	182	—	111	—	561	—	394	—
zusammen.	189	—	120	1	396	—	218	—	1 135	1	698	—
2. Stadtkreis Hildesheim. . . .	200	—	102	—	466	—	238	—	1 304	—	665	—
3. Landkreis Hildesheim . . Stadt . . .	10	—	5	—	18	—	12	—	136	—	68	—
Land . . .	42	—	36	—	102	—	72	—	99	—	81	—
zusammen.	52	—	41	—	120	—	84	—	235	—	149	—
4. Marienburg i. Hann.. . . . Stadt . . .	10	—	7	—	9	—	9	—	34	—	20	—
Land . . .	120	—	88	—	198	—	135	—	361	—	236	—
zusammen.	130	—	95	—	207	—	144	—	395	—	256	—
5. Gronau . . . . Stadt . . .	10	—	10	—	54	—	30	—	36	—	36	—
Land . . .	32	—	28	—	66	—	56	—	79	—	74	—
zusammen.	42	—	38	—	120	—	86	—	115	—	110	—
6. Alfeld . . . . . Stadt . . .	23	—	13	—	64	—	32	—	71	—	39	—
Land . . .	60	—	40	1	77	—	55	—	113	—	74	—
zusammen.	83	—	53	1	141	—	87	—	184	—	113	—
7. Goslar . . . . Stadt . . .	76	—	38	—	154	—	82	—	194	—	97	—
Land . . .	92	—	78	—	168	—	119	2	462	—	304	1
zusammen.	168	—	116	—	322	—	201	2	656	—	401	1

an der Wahl.

Von den Urwählern wurden gültige Stimmen abgegeben in Abtheilung												Stimmende in Prozenten der wahlberechtigten Urwähler				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
I				II				III				in Abtheilung			überhaupt	
für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten						
Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 10	Anzahl	Prozent von Sp. 10	I	II	III		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
																X.
																20.
39	69,64	17	30,36	62	66,67	31	33,33	188	63,30	109	36,70	60,00	38,04	14,79	19,83	1.
65	85,53	11	14,47	65	78,31	18	21,69	115	81,56	26	18,44	32,60	17,59	4,80	7,72	
104	78,79	28	21,21	127	72,16	49	27,84	303	69,18	135	30,82	39,42	23,71	7,52	11,38	
18	75,00	6	25,00	37	90,24	4	9,76	21	95,45	1	4,55	35,59	15,53	1,94	5,28	2.
100	93,46	7	6,54	124	91,18	12	8,82	159	95,78	7	4,22	28,38	15,98	2,76	5,47	
118	90,08	13	9,92	161	90,96	16	9,04	180	95,74	8	4,26	29,58	15,89	2,62	5,44	
28	82,35	6	17,65	79	94,05	5	5,95	91	91,92	8	8,08	68,00	37,31	10,84	16,68	3.
87	83,65	17	16,35	145	77,13	43	22,87	171	56,44	132	43,56	49,46	28,86	7,01	11,01	
115	83,33	23	16,67	224	82,35	48	17,65	262	65,17	140	34,83	53,39	30,84	7,76	12,15	
63	73,26	23	26,74	125	65,10	67	34,90	112	69,57	49	30,43	68,83	36,23	5,69	12,87	4.
54	83,08	11	16,92	80	91,95	7	8,05	54	78,26	15	21,74	33,56	18,21	2,34	5,86	
117	77,48	34	22,52	205	73,48	74	26,52	166	72,17	64	27,83	45,58	26,35	3,71	8,54	
31	88,57	4	11,43	49	94,23	3	5,77	39	90,70	4	9,30	27,91	12,05	2,68	5,93	5.
91	95,79	4	4,21	102	93,58	7	6,42	123	93,18	9	6,82	22,96	11,72	2,77	5,41	
122	93,84	8	6,16	151	93,79	10	6,21	162	92,57	13	7,43	24,20	11,82	2,75	5,54	
14	87,50	2	12,50	33	76,74	10	23,26	72	86,75	11	13,25	39,29	24,74	7,68	11,07	6.
37	94,87	2	5,13	56	98,25	1	1,75	60	95,24	3	4,76	22,45	12,20	2,22	4,47	
51	92,73	4	7,27	89	89,00	11	11,00	132	90,41	14	9,59	25,14	15,06	3,38	5,87	
23	100,00	—	—	80	100,00	—	—	65	100,00	—	—	36,36	29,63	5,71	10,37	7.
63	95,45	3	4,55	128	95,52	6	4,48	147	86,47	23	13,53	20,38	16,21	3,76	6,23	
86	96,63	3	3,37	208	97,20	6	2,80	212	90,21	23	9,79	22,65	18,72	4,09	6,94	
848	84,72	153	15,28	1 545	80,97	363	19,03	4 114	77,73	1 179	22,27	49,52	33,32	9,02	12,57	8.
60	93,75	4	6,25	114	90,48	12	9,52	119	90,15	13	9,85	33,83	18,96	2,37	4,64	9.
160	87,91	22	12,09	341	78,57	93	21,43	698	70,72	289	29,28	58,23	32,09	8,95	12,63	10.
139	83,23	28	16,77	200	74,07	70	25,93	270	70,68	112	29,32	47,23	19,40	3,79	6,73	11.
24	100,00	—	—	58	95,08	3	4,92	52	94,55	3	5,45	28,85	18,04	2,11	4,47	12.
49	94,23	3	5,77	115	90,55	12	9,45	102	93,58	7	6,42	34,55	22,71	2,21	4,86	
73	96,05	3	3,95	173	92,02	15	7,98	154	93,90	10	6,10	32,72	21,01	2,18	4,73	
50	92,59	4	7,41	106	100,00	—	—	149	94,90	8	5,10	30,34	20,37	3,35	5,79	13.
90	90,00	10	10,00	147	92,45	12	7,55	215	83,01	44	16,99	30,53	16,64	2,70	4,93	
140	90,91	14	9,09	253	95,47	12	4,53	364	87,50	52	12,50	30,48	17,72	2,88	5,17	
																21.
65	80,25	16	19,75	202	94,39	12	5,61	520	90,59	54	9,41	79,63	44,58	14,15	18,59	1.
100	92,59	8	7,41	155	85,16	27	14,84	526	93,76	35	6,24	38,12	20,18	8,22	10,49	
165	87,30	24	12,70	357	90,15	39	9,85	1 046	92,16	89	7,84	46,88	27,59	10,05	12,97	
200	100,00	—	—	459	98,50	7	1,50	1 295	99,31	9	0,69	52,58	37,84	11,33	15,02	2.
10	100,00	—	—	18	100,00	—	—	130	95,59	6	4,41	38,46	27,27	14,88	16,54	3.
37	88,10	5	11,90	93	91,18	9	8,82	92	92,93	7	7,07	30,51	22,09	2,34	4,83	
47	90,38	5	9,62	111	92,50	9	7,50	222	94,47	13	5,53	31,30	22,70	3,80	6,19	
9	90,00	1	10,00	8	88,89	1	11,11	31	91,18	3	8,82	41,18	17,31	5,39	8,18	4.
103	85,83	17	14,17	170	85,86	28	14,14	303	83,93	58	16,07	42,11	22,06	3,99	6,82	
112	86,15	18	13,85	178	85,99	29	14,01	334	84,56	61	15,44	42,04	21,69	4,08	6,90	
9	90,00	1	10,00	54	100,00	—	—	33	91,67	3	8,33	40,00	31,92	3,74	7,03	5.
29	90,63	3	9,38	58	87,88	8	12,12	69	87,34	10	12,66	47,46	26,42	2,95	5,69	
38	90,48	4	9,52	112	93,33	8	6,67	102	88,70	13	11,30	45,24	28,10	3,17	6,06	
23	100,00	—	—	63	98,44	1	1,56	71	100,00	—	—	59,09	32,65	5,10	9,50	6.
54	90,00	6	10,00	72	93,51	5	6,49	109	96,46	4	3,54	27,97	13,13	2,32	4,50	
77	92,77	6	7,23	135	95,74	6	4,26	180	97,83	4	2,17	32,12	16,83	2,85	5,45	
74	97,37	2	2,63	154	100,00	—	—	193	99,48	1	0,52	44,71	29,08	4,40	8,44	7.
88	95,65	4	4,35	147	87,50	21	12,50	327	70,78	135	29,22	54,93	29,82	5,74	8,58	
162	96,43	6	3,57	301	93,48	21	6,52	520	79,27	136	20,73	51,10	29,62	5,35	8,54	

(Noch: Tab. 4 b.)

Kreise.	Theilnahme an der Wahl in den Abtheilungen											
	I				II				III			
	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Noch: X. Provinz Hannover.												
Noch: 21. Reg.-Bez. Hildesheim.												
8. Osterode a. Harz: Stadt	112	—	58	—	194	—	115	—	321	16	164	—
Land	124	—	69	—	194	—	109	—	271	—	147	—
zusammen	236	—	127	—	388	—	224	—	592	16	311	—
9. Duderstadt: Stadt	56	—	28	—	104	—	52	—	184	—	92	—
Land	99	—	72	—	124	—	84	—	129	—	98	—
zusammen	155	—	100	—	228	—	136	—	313	—	190	—
10. Stadtkreis Göttingen	131	—	67	—	218	—	131	—	853	5	452	—
11. Landkr. Göttingen (nur Land)	90	—	69	2	180	—	111	1	259	—	167	2
12. Münden: Stadt	51	—	25	—	69	—	42	—	99	1	57	—
Land	39	—	31	—	54	—	46	—	55	—	43	—
zusammen	90	—	56	—	123	—	88	—	154	1	100	—
13. Uslar: Stadt	15	—	9	—	7	—	6	—	34	—	21	—
Land	48	—	36	1	56	—	42	1	93	—	81	—
zusammen	63	—	45	1	63	—	48	1	127	—	102	—
14. Einbeck: Stadt	30	—	15	—	66	—	37	—	110	—	55	—
Land	58	—	36	—	88	—	68	—	118	—	80	1
zusammen	88	—	51	—	154	—	105	—	228	—	135	1
15. Northeim: Stadt	49	—	31	—	97	—	59	—	197	1	116	—
Land	68	—	46	—	89	—	65	—	101	—	75	—
zusammen	117	—	77	—	186	—	124	—	298	1	191	—
16. Zellerfeld: Stadt	157	—	91	—	314	—	174	1	372	—	208	—
Land	23	—	15	—	74	—	41	—	133	—	83	—
zusammen	180	—	106	—	388	—	215	1	505	—	291	—
17. Ilfeld: Stadt	18	—	9	—	5	—	4	—	8	—	4	—
Land	56	—	37	—	64	—	50	—	84	—	54	—
zusammen	74	—	46	—	69	—	54	—	92	—	58	—
22. Reg.-Bez. Lüneburg.												
1. Stadtkreis Celle	85	—	44	—	194	—	99	—	607	—	306	—
2. Landkreis Celle (nur Land)	121	—	95	—	223	—	159	—	184	—	151	—
3. Gifhorn: Stadt	38	—	22	1	82	—	57	—	190	—	80	—
Land	104	—	98	2	152	—	122	—	189	—	170	—
zusammen	142	—	120	3	234	—	179	—	379	—	250	—
4. Burgdorf: Stadt	16	—	10	—	44	—	25	—	35	—	27	—
Land	128	—	85	—	144	—	96	—	196	—	133	—
zusammen	144	—	95	—	188	—	121	—	231	—	160	—
5. Isenhagen (nur Land)	74	—	74	—	99	—	82	1	94	—	94	—
6. Fallingbostel: Stadt	7	—	5	—	20	—	15	—	39	—	20	—
Land	88	—	83	—	119	—	99	—	149	—	143	—
zusammen	95	—	88	—	139	—	114	—	188	—	163	—
7. Soltau: Stadt	8	—	4	—	42	—	21	—	146	—	73	—
Land	45	—	31	—	94	—	54	1	74	—	53	—
zusammen	53	—	35	—	136	—	75	1	220	—	126	—
8. Uelzen: Stadt	78	—	39	1	118	—	59	—	168	—	84	—
Land	170	—	132	—	220	—	166	1	363	—	287	1
zusammen	248	—	171	1	338	—	225	1	531	—	371	1
9. Lüchow: Stadt	26	—	13	—	38	—	38	—	262	2	132	—
Land	195	—	173	1	381	—	282	3	909	—	854	—
zusammen	221	—	186	1	419	—	320	3	1 171	2	986	—
10. Dannenberg: Stadt	18	—	18	—	70	—	42	—	118	—	118	—
Land	100	—	75	1	159	—	114	1	592	—	467	—
zusammen	118	—	93	1	229	—	156	1	710	—	585	—
11. Bleckede (nur Land)	154	—	113	1	277	—	196	—	808	—	644	—
12. Stadtkreis Lüneburg	97	—	50	—	295	—	148	—	291	—	155	—

an der Wahl.

Von den Urwählern wurden gültige Stimmen abgegeben in Abtheilung												Stimmende in Prozenten der wahlberechtigten Urwähler				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
I				II				III				in Abtheilung			überhaupt	
für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten						
Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 10	Anzahl	Prozent von Sp. 10	I	II	III		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
99	88,39	13	11,61	181	93,30	13	6,70	242	75,39	79	24,61	50,43	29,64	6,32	10,88	
115	92,74	9	7,26	135	69,59	59	30,41	197	72,69	74	27,31	28,51	13,37	3,91	6,75	8.
214	90,68	22	9,32	316	81,44	72	18,56	439	74,16	153	25,84	35,57	18,62	4,90	8,37	
44	78,57	12	21,43	78	75,00	26	25,00	174	94,57	10	5,43	56,00	45,61	11,46	17,79	
89	89,90	10	10,10	117	94,35	7	5,65	120	93,02	9	6,98	28,02	10,63	3,55	6,67	9.
133	85,81	22	14,19	195	85,53	33	14,47	294	93,93	19	6,07	32,57	15,04	5,33	8,92	
130	99,24	1	0,76	216	99,08	2	0,92	836	98,01	17	1,99	52,84	34,84	12,09	15,32	10.
80	88,89	10	11,11	148	82,22	32	17,78	227	87,64	32	12,36	27,49	14,05	3,25	5,61	11.
41	80,39	10	19,61	64	92,75	5	7,25	91	91,92	8	8,08	41,67	19,27	3,39	6,33	
37	94,87	2	5,13	51	94,44	3	5,56	50	90,91	5	9,09	24,80	10,55	2,09	4,59	12.
78	86,67	12	13,33	115	93,50	8	6,50	141	91,56	13	8,44	30,27	13,46	2,68	5,33	
—	—	15	100,00	—	—	7	100,00	—	—	34	100,00	52,94	11,32	6,75	9,45	
38	79,17	10	20,83	42	75,00	14	25,00	60	64,52	33	35,48	26,28	12,61	3,40	5,58	13.
38	60,32	25	39,68	42	66,67	21	33,33	60	47,24	67	52,76	29,22	12,44	3,79	6,04	
30	100,00	—	—	63	95,45	3	4,55	108	98,18	2	1,82	27,78	21,76	3,61	6,12	
55	94,83	3	5,17	78	88,64	10	11,36	103	87,29	15	12,71	33,33	18,48	3,02	5,89	14.
85	96,59	3	3,41	141	91,56	13	8,44	211	92,54	17	7,46	31,48	19,52	3,24	5,98	
49	100,00	—	—	97	100,00	—	—	178	90,36	19	9,64	46,97	23,98	6,51	9,83	
62	91,18	6	8,82	86	96,63	3	3,37	92	91,09	9	8,91	30,87	13,57	2,40	4,95	15.
111	94,87	6	5,13	183	98,39	3	1,61	270	90,60	28	9,40	35,81	17,10	3,89	6,70	
136	86,62	21	13,36	260	82,80	54	17,20	305	81,99	67	18,01	43,75	23,36	4,31	8,18	
21	91,30	2	8,70	63	85,14	11	14,86	133	100,00	—	—	40,54	23,43	13,76	17,06	16.
157	87,22	23	12,78	323	83,25	65	16,75	438	86,73	67	13,27	43,27	23,37	5,36	9,28	
16	88,89	2	11,11	4	80,00	1	20,00	8	100,00	—	—	36,00	5,26	0,71	2,54	
45	80,36	11	19,64	60	93,75	4	6,25	77	91,67	7	8,33	34,91	15,92	2,70	5,82	17.
61	82,43	13	17,57	64	92,75	5	7,25	85	92,39	7	7,61	35,11	13,85	2,26	5,11	
																22.
83	97,65	2	2,35	192	98,97	2	1,03	604	99,51	3	0,49	48,35	26,12	10,33	13,09	1.
117	96,69	4	3,31	209	93,72	14	6,28	144	78,26	40	21,74	34,42	22,98	2,78	6,34	2.
25	65,79	13	34,21	55	67,07	27	32,93	70	36,84	120	63,16	53,66	43,51	9,50	15,68	
85	81,73	19	18,27	121	79,61	31	20,39	141	74,60	48	25,40	44,75	22,47	3,45	6,87	3.
110	77,46	32	22,54	176	75,21	58	24,79	211	55,67	168	44,33	46,15	26,56	4,34	8,20	
14	87,50	2	12,50	42	95.45	2	4,55	31	88,57	4	11,43	34,48	29,76	4,76	9,12	
120	93,75	8	6,25	133	92,36	11	7,64	187	95,41	9	4,59	24,93	13,04	2,29	4,56	4.
134	93,10	10	6,90	175	93,09	13	6,91	218	94,37	13	5,63	25,67	14,76	2,51	4,97	
68	91,89	6	8,11	90	90,91	9	9,09	87	92,55	7	7,45	34,58	20,20	3,06	6,78	5.
7	100,00	—	—	20	100,00	—	—	38	97,44	1	2,56	100,00	22,06	4,42	7,60	
76	86,36	12	13,64	112	94,12	7	5,88	144	96,64	5	3,36	39,71	18,40	3,18	6,20	6.
83	87,37	12	12,63	132	94,96	7	5,04	182	96,81	6	3,19	41,12	18,81	3,29	6,33	
8	100,00	—	—	29	69,05	13	30,95	134	91,78	12	8,22	100,00	65,63	9,95	12,73	
41	91,11	4	8,89	73	77,66	21	22,34	69	93,24	5	6,76	24,60	18,06	2,13	4,73	7.
49	92,45	4	7,55	102	75,00	34	25,00	203	92,27	17	7,73	26,92	22,66	3,90	6,40	
73	93,59	5	6,41	116	98,31	2	1,69	162	96,43	6	3,57	50,65	22.69	5,08	9,14	
161	94,71	9	5,29	208	94,55	12	5,45	346	95,32	17	4,68	33,59	22,31	4,02	7,07	8.
234	94,35	14	5,65	324	95,86	14	4,14	508	95,67	23	4,33	36,38	22,41	4,22	7,47	
24	92,31	2	7,69	32	84,21	6	15,79	174	66,41	88	33,59	59,09	55,88	24,40	29,00	
156	80,00	39	20,00	266	69,82	115	30,18	664	73,05	245	26,95	49,57	35,56	15,74	19,93	9.
180	81,45	41	18,55	298	71,12	121	28,88	838	71,56	333	28,44	50,13	37,17	16,52	20,73	
16	88,89	2	11,11	60	85,71	10	14,29	77	65,25	41	34,75	58,06	48,84	22,10	27,34	
57	57,00	43	43,00	101	63,52	58	36,48	377	63,68	215	36,32	52,82	36,31	21,56	25,02	10.
73	61,86	45	38,14	161	70,31	68	29,69	454	63,94	256	36,06	53,76	39,00	21,67	25,48	
132	85,71	22	14,29	249	89,89	28	10,11	656	81,19	152	18,81	57,36	46,89	16,37	20,95	11.
97	100,00	—	—	290	98,31	5	1,69	284	97,59	7	2,41	57,47	37,28	3,61	7,39	12.

(Noch: Tab. 4b.)

Kreise.	Theilnahme an der Wahl in den Abtheilungen											
	I				II				III			
	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Noch: X. Provinz Hannover.												
Noch: 22. Reg.-Bez. Lüneburg.												
13. Landkr. Lüneburg (nur Land)	72	—	59	—	97	—	75	—	86	—	70	—
14. Winsen . . . . Stadt . . .	6	—	3	—	39	1	20	—	62	—	31	—
Land . . .	78	—	75	—	122	—	94	—	85	—	80	—
zusammen.	84	—	78	—	161	1	114	—	147	—	111	—
15. Stadtkreis Harburg	168	—	84	—	350	—	175	—	736	—	368	—
16. Landkr. Harburg (nur Land)	176	—	108	—	225	—	151	—	424	—	308	—
23. Reg.-Bez. Stade.												
1. Jork . . . . . Stadt . . .	10	—	7	—	19	—	13	—	19	—	12	—
Land . . .	62	—	44	2	82	—	60	1	90	—	70	1
zusammen.	72	—	51	2	101	—	73	1	109	—	82	1
2. Stade . . . . . Stadt . . .	70	—	37	—	171	1	86	—	325	1	166	—
Land . . .	75	—	57	—	126	—	87	—	140	—	101	—
zusammen.	145	—	94	—	297	1	173	—	465	1	267	—
3. Kehdingen . . Stadt . . .	8	—	5	—	11	—	7	—	20	—	12	—
Land . . .	46	—	31	—	84	—	61	—	113	—	70	—
zusammen.	54	—	36	—	95	—	68	—	133	—	82	—
4. Neuhaus a./Oste Stadt . . .	14	—	7	—	26	—	13	—	58	—	29	—
Land . . .	97	—	69	—	127	—	84	—	137	—	99	—
zusammen.	111	—	76	—	153	—	97	—	195	—	128	—
5. Hadeln . . . . Stadt . . .	8	—	8	—	8	—	8	—	6	—	6	—
Land . . .	77	—	48	—	58	—	46	—	115	—	72	—
zusammen.	85	—	56	—	66	—	54	—	121	—	78	—
6. Lehe . . . . . Stadt . . .	69	—	36	—	114	—	60	—	122	—	76	2
Land . . .	79	—	59	1	82	—	63	—	116	—	80	—
zusammen.	148	—	95	1	196	—	123	—	238	—	156	2
7. Geestemünde . Stadt . . .	72	—	37	—	96	—	50	—	83	—	42	1
Land . . .	68	—	53	—	105	—	74	—	113	—	84	—
zusammen.	140	—	90	—	201	—	124	—	196	—	126	1
8. Osterholz . . . Stadt . . .	28	—	19	—	50	—	29	—	50	—	38	—
Land . . .	68	—	62	—	129	—	94	—	111	—	94	—
zusammen.	96	—	81	—	179	—	123	—	161	—	132	—
9. Blumenthal (nur Land) . . .	86	—	55	—	144	—	91	—	113	—	72	—
10. Verden . . . . Stadt . . .	64	—	35	2	200	—	100	—	405	—	216	—
Land . . .	49	—	37	—	71	—	51	—	97	—	75	—
zusammen.	113	—	72	2	271	—	151	—	502	—	291	—
11. Achim (nur Land)	68	—	48	—	110	—	80	—	108	—	76	—
12. Rothenburg i. Hann. . . . . Stadt . . .	20	—	13	—	31	—	31	—	169	—	109	—
Land . . .	89	—	70	—	147	—	102	—	258	—	215	—
zusammen.	109	—	83	—	178	—	133	—	427	—	324	—
13. Zeven . . . . . Stadt . . .	8	—	4	—	18	—	18	—	84	—	42	—
Land . . .	53	—	40	—	58	—	43	—	63	—	47	—
zusammen.	61	—	44	—	76	—	61	—	147	—	89	—
14. Bremervörde . Stadt . . .	10	—	5	—	13	—	9	—	22	—	11	—
Land . . .	36	—	34	—	77	—	51	—	70	—	53	—
zusammen.	46	—	39	—	90	—	60	—	92	—	64	—
24. Reg.-Bez. Osnabrück.												
1. Meppen . . . . Stadt . . .	27	—	27	—	91	—	53	—	122	—	122	—
Land . . .	95	2	85	—	150	—	113	—	288	—	221	—
zusammen.	122	2	112	—	241	—	166	—	410	—	343	—
2. Aschendorf . . Stadt . . .	46	—	25	1	65	—	34	—	127	—	64	—
Land . . .	50	—	40	—	79	—	51	—	84	—	65	—
zusammen.	96	—	65	1	144	—	85	—	211	—	129	—
3. Hümmling (nur Land) . . .	103	—	68	—	169	—	102	—	186	—	146	—

an der Wahl.

I für die wirklich gewählten Kandidaten Anzahl	I für die wirklich gewählten Kandidaten Prozent von Sp. 2	I für deren Gegenkandidaten Anzahl	I für deren Gegenkandidaten Prozent von Sp. 2	II für die wirklich gewählten Kandidaten Anzahl	II für die wirklich gewählten Kandidaten Prozent von Sp. 6	II für deren Gegenkandidaten Anzahl	II für deren Gegenkandidaten Prozent von Sp. 6	III für die wirklich gewählten Kandidaten Anzahl	III für die wirklich gewählten Kandidaten Prozent von Sp. 10	III für deren Gegenkandidaten Anzahl	III für deren Gegenkandidaten Prozent von Sp. 10	Stimmende in Prozenten der wahlberechtigten Urwähler in Abtheilung I	Stimmende in Prozenten der wahlberechtigten Urwähler in Abtheilung II	Stimmende in Prozenten der wahlberechtigten Urwähler in Abtheilung III	Stimmende in Prozenten der wahlberechtigten Urwähler überhaupt	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
67	93,06	5	6,94	87	89,69	10	10,31	80	93,02	6	6,98	32,96	21,43	1,68	4,35	13.
6	100,00	—	—	37	94,87	2	5,13	62	100,00	—	—	100,00	28,57	4,40	6,95	
67	85,90	11	14,10	111	90,98	11	9,02	78	91,76	7	8,24	37,88	24,10	1,96	5,33	14.
73	86,90	11	13,10	148	91,93	13	8,07	140	95,24	7	4,76	38,81	24,78	2,32	5,56	
162	96,43	6	3,57	343	98,00	7	2,00	701	95,24	35	4,76	47,73	30,17	5,24	8,06	15.
167	94,89	9	5,11	212	94,22	13	5,78	356	83,96	68	16,04	33,13	15,50	4,10	6,43	16.
																23.
9	90,00	1	10,00	16	84,21	3	15,79	17	89,47	2	10,53	25,93	16,46	2,07	4,66	
54	87,10	8	12,90	67	81,71	15	18,29	79	87,78	11	12,22	24,18	14,29	2,06	4,35	1.
63	87,50	9	12,50	83	82,18	18	17,82	96	88,07	13	11,93	24,40	14,63	2,06	4,40	
69	98,57	1	1,43	164	95,91	7	4,09	313	96,31	12	3,69	49,33	34,40	8,91	13,21	
71	94,67	4	5 33	117	92,86	9	7,14	123	87,86	17	12,14	26,64	13,94	2,70	5,36	2.
140	96,55	5	3,45	281	94,61	16	5,39	436	93,76	29	6,24	32,53	19,77	4,77	7,90	
6	75,00	2	25,00	9	81,82	2	18,18	17	85,00	3	15,00	35,71	19,44	3,06	5,43	
43	93,48	3	6,52	73	86,90	11	13,10	99	87,61	14	12,39	43,06	24,30	1,96	4,16	3.
49	90,74	5	9,26	82	86,32	13	13,68	116	87,22	17	12,78	41,86	23,69	2,07	4,29	
10	71,43	4	28,57	25	96,15	1	3,85	54	93,10	4	6,90	70,00	39,39	8,73	13,07	
89	91,75	8	8,25	109	85,83	18	14,17	123	89,78	14	10,22	29,49	12,09	2,05	4,37	4.
99	89,19	12	10,81	134	87,58	19	12,42	177	90,77	18	9,23	31,15	13,32	2,48	4,90	
6	75,00	2	25,00	7	87,50	1	12,50	6	100,00	—	—	42,11	15,38	1,89	5,67	
66	85,71	11	14,29	55	94,83	3	5,17	108	93,91	7	6,09	33,57	15,08	2,58	5,13	5.
72	84,71	13	15,29	62	93,94	4	6,06	114	94,21	7	5,79	34,57	15,13	2,51	5,18	
66	95,65	3	4,35	81	71,05	33	28,95	80	65,57	42	34,43	24,49	12,85	3,22	5,79	
70	88,61	9	11,39	77	93,90	5	6,10	88	75,86	28	24,14	32,42	13,49	2,64	5,49	6.
136	91,89	12	8,11	158	80,61	38	19,39	168	70,59	70	29,41	28,88	13,17	2,89	5,62	
61	84,72	11	15,28	87	90,63	9	9,38	73	87,95	10	12,05	28,46	11,42	1,26	3,31	
64	94,12	4	5,88	100	95,24	5	4,76	100	88,50	13	11,50	28,04	14,83	2,52	5,24	7.
125	89,29	15	10,71	187	93,03	14	6,97	173	88,27	23	11,73	28,21	13,23	1,89	4,29	
28	100,00	—	—	48	96,00	2	4,00	49	98,00	1	2,00	48,72	25,66	6,19	11,23	
65	95,59	3	4,41	112	86,82	17	13,18	104	93,69	7	6,31	18,29	11,51	3,10	5,98	8.
93	96,88	3	3,13	160	89,39	19	10,61	153	95,03	8	4,97	21,43	13,23	3,62	6,79	
80	93,02	6	6,98	112	77,78	32	22,22	104	92,04	9	7,96	32,74	15,45	2,11	5,22	9.
43	67,19	21	32,81	148	74,00	52	26,00	328	80,99	77	19,01	81,40	66,23	15,18	21,71	
47	95,92	2	4,08	64	90,14	7	9,86	83	85,57	14	14,43	26,62	15,36	2,72	5,05	10.
90	79,65	23	20,35	212	78,23	59	21,77	411	81,87	91	18,13	39,56	31,26	6,96	10,60	
62	91,18	6	8,82	100	90,91	10	9,09	89	82,41	19	17,59	31,37	20,10	2,57	5,81	11.
12	60,00	8	40,00	18	58,06	13	41,94	93	55,03	76	44,97	76,47	70,45	31,05	37,14	
76	85,39	13	14,61	122	82,99	25	17,01	204	79,07	54	20,93	36,46	24,23	8,08	11,82	12.
88	80,73	21	19,27	140	78,65	38	21,35	297	69,56	130	30,44	39,71	28,60	10,76	14,65	
8	100,00	—	—	13	72,22	5	27,78	60	71,43	24	28,57	40,00	51,43	18,58	23,62	
50	94,34	3	5,66	56	96,55	2	3,45	61	96,83	2	3,17	24,24	14,58	2,66	5,84	13.
58	95,08	3	4,92	69	90,79	7	9,21	121	82,31	26	17,69	25,14	18,48	4,47	7,77	
9	90,00	1	10,00	13	100,00	—	—	21	95,45	1	4,55	25,00	12,86	2,10	4,07	
34	94,44	2	5,56	72	93,51	5	6,49	67	95,71	3	4,29	19,32	11,86	2,64	5,28	14.
43	93,48	3	6,52	85	94,44	5	5,56	88	95,65	4	4,35	19,90	12,00	2,53	5,05	
																24.
22	81,48	5	18,52	73	80,22	18	19,78	116	95,08	6	4,92	62,79	45,69	12,45	17,73	
90	94,74	5	5,26	148	98,67	2	1,33	281	97,57	7	2,43	43,59	26,53	7,45	11,67	1.
112	91,80	10	8,20	221	91,70	20	8,30	397	96,83	13	3,17	47,06	30,63	8,69	13,13	
45	87,83	1	2,17	65	100,00	—	—	122	96,06	5	3,94	41,67	11,07	5,88	8,45	
47	94,00	3	6,00	73	92,41	6	7,59	84	100,00	—	—	29,63	12,35	2,96	5,69	2.
92	95,83	4	4,17	138	95,83	6	4,17	206	97,63	5	2,37	33,33	11,81	3,93	6,65	
90	87,38	13	12,62	166	98,23	3	1,78	176	94,62	10	5,38	31,92	20,16	5,81	9,77	3.

(Noch: Tab. 4 b.)

Kreise.	Theilnahme an der Wahl in den Abtheilungen											
	I				II				III			
	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Noch: X. Provinz Hannover.												
Noch: 24. Reg.-Bez. Osnabrück.												
4. Lingen . . . . Stadt . . .	58	—	29	—	172	—	86	—	1 032	4	518	—
Land . . .	179	—	108	—	223	—	146	—	467	—	255	—
zusammen.	237	—	137	—	395	—	232	—	1 499	4	773	—
5. Grafschaft Bentheim . . . Stadt . . .	32	—	31	—	100	—	65	1	204	—	190	—
Land . . .	156	—	128	—	284	—	166	—	469	—	430	—
zusammen.	188	—	159	—	384	—	231	1	673	—	620	—
6. Bersenbrück . Stadt . . .	49	—	26	—	101	1	81	—	637	—	324	—
Land . . .	200	—	136	1	281	—	218	—	981	—	653	—
zusammen.	249	—	162	1	382	1	299	—	1 618	—	977	—
7. Stadtkreis Osnabrück . . .	287	—	145	4	843	1	427	1	3 322	7	1 690	—
8. Landkr. Osnabrück (nur Land)	176	1	96	—	355	—	213	—	1 436	1	806	—
9. Wittlage (nur Land)	108	—	75	1	217	—	141	—	759	—	462	—
10. Melle . . . . . Stadt . . .	9	—	6	—	49	—	17	1	106	1	57	1
Land . . .	87	—	59	—	152	—	88	—	399	—	237	—
zusammen.	96	—	65	—	201	—	105	1	505	1	294	1
11. Iburg . . . . . Stadt . . .	6	—	6	—	24	—	12	—	30	—	30	—
Land . . .	99	—	69	—	182	2	117	—	295	—	184	—
zusammen.	105	—	75	—	206	2	129	—	325	—	214	—
25. Reg.-Bez. Aurich.												
1. Norden . . . . Stadt . . .	49	—	26	—	101	—	61	—	183	—	102	—
Land . . .	118	—	78	1	174	—	105	—	316	—	209	—
zusammen.	167	—	104	1	275	—	166	—	499	—	311	—
2. Stadtkreis Emden	104	—	52	—	264	—	132	—	539	1	270	—
3. Landkreis Emden (nur Land)	58	—	48	1	121	—	80	—	330	—	285	—
4. Wittmund . . . Stadt . . .	94	—	54	1	164	—	96	—	476	—	288	—
Land . . .	112	—	88	—	194	—	135	—	280	—	206	2
zusammen.	206	—	142	1	358	—	231	—	756	—	494	2
5. Aurich . . . . Stadt . . .	44	—	23	—	90	—	49	—	156	2	89	—
Land . . .	121	—	94	1	128	—	91	1	106	—	81	—
zusammen.	165	—	117	1	218	—	140	1	262	2	170	—
6. Leer . . . . . . Stadt . . .	74	2	38	—	230	4	117	—	732	7	353	1
Land . . .	180	—	128	2	270	—	178	—	472	—	280	—
zusammen.	254	2	166	2	500	4	295	—	1 204	7	633	1
7. Weener . . . . Stadt . . .	12	—	7	—	22	—	13	—	54	—	29	—
Land . . .	64	—	40	—	97	—	58	—	268	—	162	—
zusammen.	76	—	47	—	119	—	71	—	322	—	191	—
XI. Provinz Westfalen.												
26. Reg.-Bez. Münster.												
1. Tecklenburg . . Stadt . . .	42	—	30	1	178	—	95	—	586	—	362	—
Land . . .	294	—	173	1	482	—	274	—	1 450	—	819	—
zusammen.	336	—	203	2	660	—	369	—	2 036	—	1 181	—
2. Warendorf . . Stadt . . .	34	—	17	—	58	—	42	—	192	—	96	—
Land . . .	94	—	62	1	170	—	110	1	366	—	220	—
zusammen.	128	—	79	1	228	—	152	1	558	—	316	—
3. Beckum . . . . Stadt . . .	71	—	37	1	136	—	75	1	133	—	66	—
Land . . .	131	—	85	—	205	—	132	1	340	—	250	1
zusammen.	202	—	122	1	341	—	207	2	473	—	316	1
4. Lüdinghausen Stadt . . .	19	—	15	—	32	—	18	—	61	—	42	—
Land . . .	167	—	98	1	240	—	147	—	619	—	360	1
zusammen.	186	—	113	1	272	—	165	—	680	—	402	1
5. Stadtkreis Münster	214	—	107	3	522	—	261	—	1 776	—	888	—
6. Landkr. Münster Stadt . . .	10	—	5	—	13	—	13	—	90	—	45	—
Land . . .	236	—	133	—	334	—	177	—	806	—	438	—
zusammen.	246	—	138	—	347	—	190	—	896	—	483	—

an der Wahl.

Von den Urwählern wurden gültige Stimmen abgegeben in Abtheilung												Stimmende in Prozenten der wahlberechtigten Urwähler				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
I				II				III				in Abtheilung			überhaupt	
für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		I	II	III		
Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 10	Anzahl	Prozent von Sp. 10					
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
40	68,97	18	31,03	134	77,91	38	22,09	718	69,57	314	30,43	78,38	68,80	51,80	54,48	4.
175	97,77	4	2,23	218	97,76	5	2,24	460	98,50	7	1,50	40,15	23,78	5,67	9,46	
215	90,72	22	9,28	352	89,11	43	10,89	1 178	78,59	321	21,41	44,77	31,39	14,05	17,45	
27	84,38	5	15,63	85	85,00	15	15,00	174	85,29	30	14,71	72,09	50,39	13,19	17,74	5.
140	89,74	16	10,26	234	82,39	50	17,61	405	86,35	64	13,65	48,30	25,23	10,46	14,39	
167	88,83	21	11,17	319	83,07	65	16,93	579	86,03	94	13,97	51,62	29,35	11,17	15,20	
43	87,76	6	12,24	89	88,12	12	11,88	440	69,07	197	30,93	56,52	50,00	27,88	31,46	6.
175	87,50	25	12,50	247	87,90	34	12,10	954	97,25	27	2,75	41,72	30,53	10,05	13,36	
218	87,55	31	12,45	336	87,96	46	12,04	1 394	86,16	224	13,84	43,55	34,13	12,75	16,14	
213	74,22	74	25,78	582	69,04	261	30,96	2 223	66,92	1 099	33,08	65,32	50,95	24,33	28,25	7.
148	84,09	28	15,91	287	80,85	68	19,15	1 149	80,01	287	19,99	56,47	44,94	15,81	19,41	8.
79	73,15	29	26,85	176	81,11	41	18,89	560	73,78	199	26,22	56,82	42,47	14,47	18,54	9.
8	88,89	1	11,11	20	40,82	29	59,18	56	52,83	50	47,17	50,00	30,91	12,61	15,41	10.
77	88,51	10	11,49	123	80,92	29	19,08	365	91,48	34	8,52	39,60	25,58	5,96	8,28	
85	88,54	11	11,46	143	71,14	58	28,86	421	83,37	84	16,63	40,37	26,32	6,64	9,30	
4	66,67	2	33,33	15	62,50	9	37,50	22	73,33	8	26,67	100,00	57,14	14,56	20,60	11.
96	96,97	3	3,03	170	93,41	12	6,59	273	92,54	22	7,46	42,59	26.29	4,58	8,01	
100	95,24	5	4,76	185	89,81	21	10,19	295	90,77	30	9,23	44,64	27,68	5,07	8,61	
																25.
49	100,00	—	—	95	94,06	6	5,94	167	91,26	16	8,74	56,52	48,03	9,91	15,72	1.
108	91,53	10	8,47	122	70,11	52	29,89	266	84,18	50	15,82	42,86	16,69	4,68	7,43	
157	94,01	10	5,99	217	78,91	58	21,09	433	86,77	66	13,23	45,61	21,96	5,66	8,97	
104	100,00	—	—	260	98,48	4	1,52	516	95,73	23	4,27	61,18	47,65	11,64	16,93	2.
49	84,48	9	15,52	90	74,38	31	25,62	270	81,82	60	18,18	57,83	39,60	8,59	11,46	3.
82	87,23	12	12,77	129	78,66	35	21,34	372	78,15	104	21,85	54,55	35,29	17,12	21,33	4.
97	86,61	15	13,39	172	88,66	22	11,34	211	75,36	69	24,64	32,00	19,62	3,84	6,78	
179	86,89	27	13,11	301	84,08	57	15,92	583	77,12	173	22,88	37,97	24,06	7,01	10,35	
42	95,45	2	4,55	88	97,78	2	2,22	150	96,15	6	3,85	45,10	39,52	13,13	18,87	5.
116	95,87	5	4,13	118	92,19	10	7,81	95	89,62	11	10,38	28,06	8,67	1,75	4,43	
158	95,76	7	4,24	206	94,50	12	5,50	245	93,50	17	6,50	30,31	11,94	3,21	6,22	
65	87,84	9	12,16	161	70,00	69	30,00	389	53,14	343	46,86	62,30	59,69	19,43	24,49	6.
140	77,78	40	22,22	200	74,07	70	25,93	382	80,93	90	19,07	29,84	13,20	4,61	7,46	
205	80,71	49	19,29	361	72,20	139	27,80	771	64,04	433	35,96	33,88	19,11	8,02	11,02	
12	100,00	—	—	21	95,45	1	4,55	50	92,59	4	7,41	50,00	30,23	4,72	7,29	7.
61	95,31	3	4,69	74	76,29	23	23,71	228	85,07	40	14,93	50,63	25,22	5,93	8,56	
73	96,05	3	3,95	95	79,83	24	20,17	278	86,34	44	13,66	50,54	26,01	5,71	8,33	
																XI.
																26.
27	64,29	15	35,71	112	62,92	66	37,08	361	61,60	225	38,40	69,77	62,50	30,68	35,42	1.
250	85,03	44	14,97	422	87,55	60	12,45	1 326	91,45	124	8,55	51,64	31,97	12,46	16,30	
277	82,44	59	17,56	534	80,91	126	19,09	1 687	82,86	349	17,14	53,70	36,57	15,23	19,18	
27	79,41	7	20,59	52	89,66	6	10,34	174	90,63	18	9,38	45,95	43,75	11,62	16,16	2.
73	77,66	21	22,34	135	79,41	35	20,59	303	82,79	63	17,21	32,98	18,84	5,65	8,40	
100	78,13	28	21,88	187	82,02	41	17,98	477	85,48	81	14,52	35,11	22,35	6,69	9,72	
61	85,92	10	14,08	104	76,47	32	23,53	121	90,98	12	9,02	35,92	20,05	2,79	6,26	3.
115	87,79	16	12,21	174	84,88	31	15,12	299	87,94	41	12,06	36,80	22,72	5,11	8,18	
176	87,13	26	12,87	278	81,52	63	18,48	420	88,79	53	11,21	36,53	21,68	4,35	7,54	
7	36,84	12	63,16	18	56,25	14	43,75	7	11,48	54	88,52	48,39	15,65	5,68	8,47	4.
122	73,05	45	26,95	186	77,50	54	22,50	464	74,96	155	25,04	37,98	20,73	5,45	7,99	
129	69,35	57	30,65	204	75,00	68	25,00	471	69,26	209	30,74	39,10	20,02	5,47	8,04	
180	84,11	34	15,89	437	83,72	85	16,28	1 532	86,26	244	13,74	39,78	30,17	11,01	13,65	5.
9	90,00	1	10,00	13	100,00	—	—	86	95,56	4	4,44	38,46	23,64	10,11	12,28	6.
207	87,71	29	12,29	287	85,93	47	14,07	711	88,21	95	11,79	45,08	23,47	6,12	9,12	
216	87,80	30	12,20	300	86,46	47	13,54	797	88,95	99	11,05	44,81	23,49	6,36	9,31	

(Noch: Tab. 4 b.)

Kreise.	Theilnahme an der Wahl in den Abtheilungen											
	I				II				III			
	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Noch: XI. Provinz Westfalen.												
Noch: 26. Reg.-Bez. Münster.												
7. Steinfurt . . . Stadt . . .	25	—	17	—	60	—	48	—	272	—	162	—
Land . . .	136	—	88	—	207	1	128	—	518	3	295	—
zusammen.	161	—	105	—	267	1	176	—	790	3	457	—
8. Koesfeld . . . Stadt . . .	44	—	26	—	147	—	77	—	324	—	174	—
Land . . .	125	—	81	—	218	—	150	—	743	—	475	—
zusammen.	169	—	107	—	365	—	227	—	1 067	—	649	—
9. Ahaus. . . . . Stadt . . .	23	—	19	—	90	—	63	—	408	—	278	—
Land . . .	154	—	120	—	272	—	204	—	678	—	559	—
zusammen.	177	—	139	—	362	—	267	—	1 086	—	837	—
10. Borken . . . . Stadt . . .	63	—	36	—	151	—	81	—	786	3	424	—
Land . . .	170	—	121	—	349	—	242	—	678	—	472	—
zusammen.	233	—	157	—	500	—	323	—	1 464	3	896	—
11. Recklinghausen Stadt . . .	52	—	31	—	102	—	65	—	226	—	131	—
Land . . .	393	—	227	1	637	—	368	—	613	—	363	—
zusammen.	445	—	258	1	739	—	433	—	839	—	494	—
27. Reg.-Bez. Minden.												
1. Minden . . . . Stadt . . .	116	—	66	1	330	—	186	1	668	—	389	—
Land . . .	348	—	228	1	524	—	343	3	1 103	—	694	1
zusammen.	464	—	294	2	854	—	529	4	1 771	—	1 083	1
2. Lübbecke . . . Stadt . . .	16	—	8	—	35	—	23	—	214	2	108	—
Land . . .	243	—	148	1	377	—	270	1	1 218	—	674	1
zusammen.	259	—	156	1	412	—	293	1	1 432	2	782	1
3. Herford . . . . Stadt . . .	171	—	95	4	342	—	222	2	1 640	5	867	—
Land . . .	368	—	242	—	790	—	512	4	3 240	—	2 161	—
zusammen.	539	—	337	4	1 132	—	734	6	4 880	5	3 028	—
4. Halle i. Westf. Stadt . . .	26	—	19	1	94	—	64	—	330	1	251	—
Land . . .	116	—	86	1	240	—	149	—	565	—	484	—
zusammen.	142	—	105	2	334	—	213	—	895	1	735	—
5. Stadtkreis Bielefeld	249	—	139	5	737	2	373	—	2 248	—	1 221	1
6. Landkr. Bielefeld (nur Land)	251	—	169	4	770	—	477	1	2 276	14	1 584	—
7. Wiedenbrück . Stadt . . .	11	—	8	—	46	—	30	—	73	—	64	—
Land . . .	98	—	72	—	134	—	107	—	174	—	122	—
zusammen.	109	—	80	—	180	—	137	—	247	—	186	—
8. Paderborn . . Stadt . . .	93	—	48	1	182	—	95	—	865	3	449	—
Land . . .	143	—	74	—	135	—	92	—	494	—	256	—
zusammen.	236	—	122	1	317	—	187	—	1 359	3	705	—
9. Büren . . . . . Stadt . . .	6	—	6	—	12	—	6	—	16	—	16	—
Land . . .	138	—	109	—	350	2	216	—	566	—	451	—
zusammen.	144	—	115	—	362	2	222	—	582	—	467	—
10. Warburg . . . Stadt . . .	30	—	15	—	64	—	32	—	86	—	43	—
Land . . .	115	—	82	1	189	—	133	—	445	—	324	—
zusammen.	145	—	97	1	253	—	165	—	531	—	367	—
11. Höxter . . . . Stadt . . .	110	—	62	—	180	—	104	—	420	8	242	—
Land . . .	146	—	105	—	271	—	191	1	485	—	355	1
zusammen.	256	—	167	—	451	—	295	1	905	8	597	1
28. Reg.-Bez. Arnsberg.												
1. Arnsberg . . . Stadt . . .	98	—	45	—	201	—	110	—	1 006	6	467	—
Land . . .	163	—	105	—	270	2	186	—	593	—	365	—
zusammen.	261	—	150	—	471	2	296	—	1 599	6	832	—
2. Meschede . . . Stadt . . .	24	—	12	—	123	—	70	—	503	4	276	—
Land . . .	195	—	162	—	535	—	369	1	1 387	—	1 147	—
zusammen.	219	—	174	—	658	—	439	1	1 890	4	1 423	—
3. Brilon . . . . . Stadt . . .	61	—	41	—	104	—	63	—	213	—	110	—
Land . . .	95	—	81	—	229	—	160	—	393	—	326	—
zusammen.	156	—	122	—	333	—	223	—	606	—	436	—

an der Wahl.

Von den Urwählern wurden gültige Stimmen abgegeben in Abtheilung I: für die wirklich gewählten Kandidaten, Anzahl (14)	I: für die wirklich gewählten Kandidaten, Prozent von Sp. 2 (15)	I: für deren Gegenkandidaten, Anzahl (16)	I: für deren Gegenkandidaten, Prozent von Sp. 2 (17)	II: für die wirklich gewählten Kandidaten, Anzahl (18)	II: für die wirklich gewählten Kandidaten, Prozent von Sp. 6 (19)	II: für deren Gegenkandidaten, Anzahl (20)	II: für deren Gegenkandidaten, Prozent von Sp. 6 (21)	III: für die wirklich gewählten Kandidaten, Anzahl (22)	III: für die wirklich gewählten Kandidaten, Prozent von Sp. 10 (23)	III: für deren Gegenkandidaten, Anzahl (24)	III: für deren Gegenkandidaten, Prozent von Sp. 10 (25)	Stimmende in Prozenten der wahlberechtigten Urwähler in Abtheilung I (26)	in Abtheilung II (27)	in Abtheilung III (28)	überhaupt (29)	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
25	100,00	—	—	52	86,67	8	13,33	229	84,19	43	15,81	50,00	29,63	6,18	8,06	7.
127	93,38	9	6,62	189	91,30	18	8,70	492	94.98	26	5,02	30,24	12,43	3,56	5,32	
152	94,41	9	5,59	241	90,26	26	9,74	721	91,27	69	8,73	32,31	14,77	4,19	5,94	
40	90,91	4	9,09	137	93,20	10	6,80	304	93,83	20	6,17	39,39	27,30	7,05	9,84	8.
116	92,80	9	7,20	202	92,66	16	7,34	651	87,62	92	12,38	36,98	22,90	9,57	12,10	
156	92,31	13	7,69	339	92,88	26	7,12	955	89,50	112	10,50	37,54	24,23	8,73	11,36	
21	91,30	2	8,70	87	96,67	3	3,33	404	99,02	4	0,98	45,24	35,20	17,74	20,13	9.
146	94,81	8	5,19	260	95,59	12	4,41	658	97,05	20	2,95	45,63	24,37	9,85	13,04	
167	94,35	10	5,65	347	95,86	15	4,14	1 062	97,79	24	2,21	45,57	26,28	11,56	14,52	
59	93,65	4	6,35	145	96,03	6	3,97	773	98,35	13	1,65	49,32	26,91	13,08	14,97	10.
144	84,71	26	15,29	328	93,98	21	6,02	664	97,94	14	2,06	51,05	30,59	8,35	12,50	
203	87,12	30	12,88	473	94,60	27	5,40	1 437	98,16	27	1,84	50,65	29,58	10,07	13,36	
51	98,08	1	1,92	102	100,00	—	—	220	97,35	6	2,65	39,24	14,61	3,67	5,54	11.
349	88,80	44	11,20	568	89,17	69	10,83	543	88,58	70	11,42	33,19	13,32	2,60	5,50	
400	89,89	45	10,11	670	90,66	69	9,34	763	90,94	76	9,06	33,81	13,50	2,81	5,50	
																27.
100	86,21	16	13,79	227	68,79	103	31,21	433	64,82	235	35,18	48,89	40,88	10,87	15,37	1.
281	80,75	67	19,25	420	80,15	104	19,85	803	72,80	300	27,20	48,41	26,02	7,05	10,87	
381	82,11	83	17,89	647	75,76	207	24,24	1 236	69,79	535	30,21	48,51	29,84	8,07	12,06	
16	100,00	—	—	21	60,00	14	40,00	138	64,46	76	35,54	72,73	50,00	22,04	25,41	2.
201	82,72	42	17,28	301	79,84	76	20,16	975	80,05	243	19,95	39,15	26,95	9,72	13,13	
217	83,78	42	16,22	322	78,16	90	21,84	1 113	77,72	319	22,28	40,10	27,96	10,53	13,89	
141	82,46	30	17,54	299	87,43	43	12,57	1 276	77,80	364	22,20	62,50	41,11	18,49	22,00	3.
306	83,15	62	16,85	646	81,77	144	18,23	2 335	72,07	905	27,93	62,05	46,89	21,74	25,52	
447	82,93	92	17,07	945	83,48	187	16,52	3 611	74,00	1 269	26,00	62,18	44,98	20,70	24,39	
23	88,46	3	11,54	69	73,40	25	26,60	265	80,30	65	19,70	70,37	60,38	20,85	24,98	4.
94	81,03	22	18,97	190	79,17	50	20,83	483	85,49	82	14,51	51,81	34,25	12,59	16,18	
117	82,39	25	17,61	259	77,54	75	22,46	748	83,58	147	16,42	54,40	39,37	14,56	18,21	
197	79,12	52	20,88	508	68,93	229	31,07	1 575	70,06	673	29,94	69,85	51,10	17,65	22,09	5.
189	75,30	62	24,70	573	74,42	197	25,58	1 851	81,33	425	18,67	69,83	50,42	19,04	23,46	6.
11	100,00	—	—	44	95,65	2	4,35	72	98,63	1	1,37	15,09	12,00	3,10	4,30	7.
92	93,88	6	6,12	131	97,76	3	2,24	157	90,23	17	9,77	33,03	13,49	2,66	5,38	
103	94,50	6	5,50	175	97,22	5	2,78	229	92,71	18	7,29	29,52	13,14	2,80	5,06	
87	93,55	6	6,45	170	93,41	12	6,59	843	97,46	22	2,54	48,48	27,07	14.94	17,13	8.
114	79,72	29	20,28	122	90,37	13	9,63	443	89,68	51	10,32	41,57	18,59	7,76	10,62	
201	85,17	35	14,83	292	92,11	25	7,89	1 286	94,63	73	5,37	44,04	22,10	11,18	13,65	
6	100,00	—	—	11	91,67	1	8,33	16	100,00	—	—	35,29	11,54	4,66	6,80	9.
122	88,41	16	11,59	331	94,57	19	5,43	535	94,52	31	5.48	37,20	24,86	8,80	12,34	
128	88,89	16	11,11	342	94,48	20	5,52	551	94,67	31	5,33	37,10	24,10	8,54	12,00	
30	100,00	—	—	51	79,69	13	20,31	73	84,88	13	15,12	28,85	22,07	4,78	8,21	10.
101	87,83	14	12,17	156	82,54	33	17,46	390	87,64	55	12,36	44,57	24,81	9,29	12,81	
131	90,34	14	9,66	207	81,82	46	18,18	463	87,19	68	12,81	41,10	24,23	8,37	11,86	
100	90,91	10	9,09	157	87,22	23	12,78	335	79,76	85	20,24	43,36	25,43	8,08	11,50	11.
129	88,36	17	11,64	239	88,19	32	11,81	428	88,25	57	11,75	43,03	23,79	6,91	10,53	
229	89,45	27	10,55	396	87,80	55	12,20	763	84,31	142	15,69	43,15	24,34	7,34	10,88	
																28.
73	74,49	25	25,51	146	72,64	55	27,36	765	76,04	241	23,96	46,39	32,64	18,24	20,77	1.
149	91,41	14	8,59	226	83,70	44	16,30	461	77,74	132	22,26	39,47	23,11	6,91	10,33	
222	85,06	39	14,94	372	78,98	99	21,02	1 226	76,67	373	23,33	41,32	25,92	10,61	13,67	
21	87,50	3	12,50	74	60,16	49	39,84	400	79,52	103	20,48	52,17	70,00	34,72	39,00	2.
154	78,97	41	21,03	391	73,08	144	26,92	1 138	82,05	249	17,95	66,39	46,01	21,89	26,70	
175	79,91	44	20,09	465	70,67	193	29,33	1 538	81,38	352	18,62	65,17	48,67	23,58	28,27	
54	88,52	7	11,48	92	88,46	12	11,54	192	90,14	21	9,86	40,59	18,48	7,44	11,15	3.
89	93,68	6	6,32	207	90,39	22	9,61	315	80,15	78	19,85	27,74	15,36	7,66	10,14	
143	91,67	13	8,33	299	89,79	34	10,21	507	83,66	99	16,34	31,04	16,12	7,60	10,40	

(Noch: Tab. 4b.)

Kreise.	Theilnahme an der Wahl in den Abtheilungen											
	I				II				III			
	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Noch: XI. Provinz Westfalen.												
Noch: 28. Reg.-Bez. Arnsberg.												
4. Lippstadt . . . Stadt . . .	65	—	39	—	133	—	79	1	763	—	411	—
Land . . .	85	—	63	—	175	—	119	—	358	—	280	—
zusammen.	150	—	102	—	308	—	198	1	1 121	—	691	—
5. Soest . . . . . Stadt . . .	110	—	57	1	289	—	147	—	1 500	1	752	—
Land . . .	142	—	104	1	260	—	169	—	819	—	646	—
zusammen.	252	—	161	2	549	—	316	—	2 319	1	1 398	—
6. Hamm . . . . Stadt . . .	364	—	185	2	1 030	—	520	—	4 562	1	2 281	—
Land . . .	192	—	140	1	505	—	292	1	1 349	—	1 089	—
zusammen.	556	—	325	3	1 535	—	812	1	5 911	1	3 370	—
7. Stadtkreis Dortmund	414	—	209	—	882	—	441	—	1 826	—	922	—
8. Landkr. Dortmund . . . . . Stadt . . .	14	—	7	—	22	1	13	—	40	—	20	—
Land . . .	288	—	171	—	455	—	285	—	492	—	302	1
zusammen.	302	—	178	—	477	1	298	—	532	—	322	1
9. Hörde . . . . . Stadt . . .	102	—	57	—	215	—	100	—	259	—	137	—
Land . . .	262	—	153	—	424	—	244	—	561	2	311	—
zusammen.	364	—	210	—	639	—	344	—	820	2	448	—
10. Stadtkreis Bochum	262	—	133	—	821	—	424	—	2 615	1	1 335	—
11. Landkr. Bochum Stadt . . .	125	—	61	—	230	2	116	—	1 120	3	562	—
Land . . .	474	—	262	—	844	—	484	—	1 024	—	527	—
zusammen.	599	—	323	—	1 074	2	600	—	2 144	3	1 089	—
12. Gelsenkirchen Stadt . . .	111	—	58	1	165	1	84	—	153	—	78	—
Land . . .	481	—	263	—	755	1	416	—	686	—	416	—
zusammen.	592	—	321	1	920	2	500	—	839	—	494	—
13. Hattingen . . Stadt . . .	15	—	8	—	42	—	21	—	123	—	66	—
Land . . .	202	—	126	—	420	—	250	—	852	—	500	—
zusammen.	217	—	134	—	462	—	271	—	975	—	566	—
14. Stadtkreis Hagen	245	—	124	—	885	—	450	1	6 085	2	3 068	—
15. Landkr. Hagen Stadt . . .	139	—	71	1	360	—	200	—	2 282	—	1 140	—
Land . . .	297	—	186	—	890	—	522	2	4 446	8	2 786	—
zusammen.	436	—	257	1	1 250	—	722	2	6 728	8	3 926	—
16. Schwelm . . . Stadt . . .	123	—	73	—	440	—	242	1	2 212	5	1 182	—
Land . . .	268	—	169	1	567	—	354	—	2 287	2	1 488	—
zusammen.	391	—	242	1	1 007	—	596	1	4 499	7	2 670	—
17. Iserlohn . . . Stadt . . .	193	—	99	—	400	—	212	1	1 271	3	652	—
Land . . .	146	—	101	—	311	—	196	—	1 093	1	701	—
zusammen.	339	—	200	—	711	—	408	1	2 364	4	1 353	—
18. Altena . . . . Stadt . . .	171	1	95	1	393	—	210	1	2 173	5	1 171	1
Land . . .	266	—	178	1	384	—	244	—	1 148	—	707	—
zusammen.	437	1	273	2	777	—	454	1	3 321	5	1 878	1
19. Olpe . . . . . Stadt . . .	54	—	27	—	122	—	76	—	863	83	473	—
Land . . .	304	—	218	—	813	—	500	2	2 063	1	1 464	—
zusammen.	358	—	245	—	935	—	576	2	2 926	84	1 937	—
20. Siegen . . . . Stadt . . .	110	—	57	—	252	—	122	1	826	1	437	—
Land . . .	247	—	159	2	381	—	279	3	603	2	372	5
zusammen.	357	—	216	2	633	—	401	4	1 429	3	809	5
21. Wittgenstein . Stadt . . .	8	—	8	—	31	—	13	—	12	—	12	—
Land . . .	94	—	60	—	81	—	59	—	44	—	31	—
zusammen.	102	—	68	—	112	—	72	—	56	—	43	—
XII. Provinz Hessen-Nassau.												
29. Reg.-Bez. Kassel.												
1. Stadtkreis Kassel	327	—	162	—	546	—	304	—	1 258	12	636	—
2. Landkreis Kassel (nur Land)	218	—	131	—	357	—	206	1	386	—	223	—
3. Eschwege . . . Stadt . . .	73	—	39	—	203	—	110	—	406	—	233	—
Land . . .	151	—	114	—	310	—	209	—	462	—	345	—
zusammen.	224	—	153	—	513	—	319	—	868	—	578	—

an der Wahl.

Von den Urwählern wurden gültige Stimmen abgegeben in Abtheilung												Stimmende in Prozenten der wahlberechtigten Urwähler				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
I				II				III				in Abtheilung			überhaupt	
für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten						
Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 10	Anzahl	Prozent von Sp. 10	I	II	III		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
55	84,62	10	15,38	97	72,93	36	27,07	670	87,81	93	12,19	37,50	24,31	16,71	18,32	4.
75	88,24	10	11,76	155	88,57	20	11,43	318	88,83	40	11,17	48,84	28,27	8,26	11,72	
130	86,67	20	13,33	252	81,82	56	18,18	988	88,14	133	11,86	43,78	26,54	11,81	14,51	
80	72,73	30	27,27	221	76,47	68	23,53	914	60,93	586	39,07	50,89	38,18	22,56	24,96	5.
118	83,10	24	16,90	215	82,69	45	17,31	773	94,38	46	5,62	55,61	32,07	11,19	14,16	
198	78,57	54	21,43	436	79,42	113	20,58	1 687	72,75	632	27,25	53,85	34,65	15,35	18,17	
287	78,85	77	21,15	756	73,40	274	26,60	2 907	63,72	1 655	36,28	63,79	45,53	27,31	30,52	6.
146	76,04	46	23,96	434	85,94	71	14,06	1 116	82,73	233	17,27	60,34	33,52	14,98	18,17	
433	77,88	123	22,12	1 190	77,52	345	22,48	4 023	68,06	1 888	31,94	62,26	40,34	21,57	24,82	
406	98,07	8	1,93	875	99,21	7	0,79	1 795	98,30	31	1,70	40,74	19,85	6,17	8,89	7.
14	100,00	—	—	22	100,00	—	—	40	100,00	—	—	31,82	17,11	3,06	5,32	8.
258	89,58	30	10,42	427	93,85	28	6,15	481	97,76	11	2,24	35,85	12,25	2,17	4,54	
272	90,07	30	9,93	449	94,13	28	5,87	521	97,93	11	2,07	35,67	12,41	2,21	4,57	
95	93,14	7	6,86	187	86,98	28	13,02	259	100,00	—	—	30,00	11,85	2,77	4,92	9.
252	96,18	10	3,82	407	95,99	17	4,01	514	91,62	47	8,38	35,42	12,52	3,32	6,03	
347	95,33	17	4,67	594	92,96	45	7,04	773	94,27	47	5,73	33,76	12,32	3,13	5,66	
262	100,00	—	—	819	99,76	2	0,24	2 605	99,62	10	0,38	47,67	26,03	15,93	18,39	10.
119	95,20	6	4,80	226	98,26	4	1,74	1 105	98,66	15	1,34	44,53	24,12	13,66	15,61	11.
455	95,99	19	4,01	826	97,87	18	2,13	982	95,90	42	4,10	43,74	12,31	2,96	5,71	
574	95,83	25	4,17	1 052	97,95	22	2,05	2 087	97,34	57	2,66	43,89	13,60	4,97	7,44	
108	97,30	3	2,70	163	98,79	2	1,21	152	99,35	1	0,65	25,33	8,16	1,03	2,48	12.
452	93,97	29	6,03	749	99,21	6	0,79	673	98,10	13	1,90	32,96	10,13	2,63	5,29	
560	94,59	32	5,41	912	99,13	8	0,87	825	98,33	14	1,67	31,26	9,74	2,11	4,45	
15	100,00	—	—	42	100,00	—	—	123	100,00	—	—	22,86	15,11	4,96	6,32	13.
198	98,02	4	1,98	410	97,62	10	2,38	842	98,83	10	1,17	31,19	12,71	5,19	7,30	
213	98,16	4	1,84	452	97,84	10	2,16	965	98,97	10	1,03	30,52	12,87	5,16	7,19	
182	74,29	63	25,71	564	63,73	321	36,27	3 689	60,62	2 396	39,38	78,98	65,31	44,39	46,95	14.
107	76,98	32	23,02	245	68,06	115	31,94	1 432	62,75	850	37,25	73,96	59,88	41,45	44,37	15.
233	78,45	64	21,55	638	71,69	252	28,31	3 065	68,94	1 381	31,06	65,72	46,61	33,23	35,70	
340	77,98	96	22,02	883	70,64	367	29,36	4 497	66,84	2 231	33,16	67,81	49,66	35,26	37,82	
93	75,61	30	24,39	292	66,36	148	33,64	1 404	63,47	808	36,53	73,00	57,35	26,49	30,04	16.
180	67,16	88	32,84	399	70,37	168	29,63	1 757	76,83	530	23,17	68,70	52,68	26,51	30,79	
273	69,82	118	30,18	691	68,62	316	31,38	3 161	70,26	1 338	29,74	69,94	54,48	26,50	30,46	
159	82,38	34	17,62	279	69,75	121	30,25	1 044	82,14	227	17,86	51,56	32,17	9,86	12,90	17.
131	89,73	15	10,27	271	87,14	40	12,86	1 039	95,06	54	4,94	55,19	25,85	10,68	13,30	
290	85,55	49	14,45	550	77,36	161	22,64	2 083	88,11	281	11,89	53,33	28,79	10,27	13,10	
142	83,04	29	16,96	353	89,82	40	10,18	1 819	83,71	354	16,29	61,29	33,44	16,56	18,79	18.
223	83,83	43	16,17	315	82,03	69	17,97	924	80,49	224	19,51	39,70	17,47	8,33	10,92	
365	83,52	72	16,48	668	85,97	109	14,03	2 743	82,60	578	17,40	45,27	22,42	12,07	14,32	
48	88,89	6	11,11	99	81,15	23	18,85	608	70,45	255	29,55	81,82	60,32	52,09	53,98	19.
230	75,66	74	24,34	604	74,29	209	25,71	1 800	87,25	263	12,75	73,40	54,64	30,17	35,98	
278	77,65	80	22,35	703	75,19	232	24,81	2 408	82,30	518	17,70	74,21	55,33	33,62	38,67	
90	81,82	20	18,18	180	71,43	72	28,57	583	70,58	243	29,42	57,00	30,35	10,41	13,11	20.
202	81,78	45	18,22	307	80,58	74	19,42	522	86,57	81	13,43	26,99	14,40	4,16	7,06	
292	81,79	65	18,21	487	76,94	146	23,06	1 105	77,33	324	22,67	31,35	17,14	6,15	8,82	
8	100,00	—	—	20	64,52	11	35,48	11	91,67	1	8,33	26,67	11,93	1,63	3,76	21.
80	85,11	14	14,89	71	87,65	10	12,35	39	88,64	5	11,36	21,74	6,71	1,15	3,90	
88	86,27	14	13,73	91	81,25	21	18,75	50	89,29	6	10,71	22,22	7,29	1,25	3,87	
																XII.
																29.
319	97,55	8	2,45	522	95,60	24	4,40	1 166	92,69	92	7,31	40,40	25,33	5,26	8,05	1.
184	84,40	34	15,60	271	75,91	86	24,09	310	80,31	76	19,69	35,79	17,34	2,91	6,08	2.
56	76,71	17	23,29	136	67,00	67	33,00	225	55,42	181	44,58	53,42	39,29	10,47	14,81	3.
109	72,19	42	27,81	203	65,48	107	34,52	269	58,23	193	41,77	43,51	25,58	8,30	12,76	
165	73,66	59	26,34	339	66,08	174	33,92	494	56,95	374	43,09	45,67	29,08	9,06	13,44	

(Noch: Tab. 4 b.)

Kreise.		Theilnahme an der Wahl in den Abtheilungen											
		I				II				III			
		Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Noch: XII Prov. Hessen-Nassau.													
Noch: 29. Reg.-Bez. Kassel.													
4. Fritzlar	Stadt . . .	29	—	19	—	44	7	26	2	70	—	46	—
	Land . . .	89	—	63	—	101	—	79	—	302	—	173	1
	zusammen.	118	—	82	—	145	7	105	2	372	—	219	1
5. Hofgeismar . .	Stadt . . .	81	—	42	—	140	—	91	—	517	1	264	—
	Land . . .	129	—	96	—	136	—	115	—	457	—	260	—
	zusammen.	210	—	138	—	276	—	206	—	974	1	524	—
6. Homberg . . .	Stadt . . .	56	—	34	—	104	—	66	—	385	1	241	—
	Land . . .	97	—	65	—	121	—	93	—	394	—	245	—
	zusammen.	153	—	99	—	225	—	159	—	779	1	486	—
7. Melsungen . .	Stadt . . .	58	—	38	1	60	—	45	—	81	—	72	—
	Land . . .	111	—	68	—	139	—	96	1	340	—	211	2
	zusammen.	169	—	106	1	199	—	141	1	421	—	283	2
8. Rotenburg in Hessen-Nassau	Stadt . . .	27	—	16	—	36	—	29	1	67	1	52	—
	Land . . .	128	—	103	1	227	—	134	—	350	—	260	—
	zusammen.	155	—	119	1	263	—	163	1	417	1	312	—
9. Witzenhausen	Stadt . . .	47	2	44	2	120	—	95	—	202	—	195	—
	Land . . .	83	—	75	3	119	—	97	1	201	—	187	—
	zusammen.	130	2	119	5	239	—	192	1	403	—	382	—
10. Wolfhagen . .	Stadt . . .	63	—	34	—	70	—	44	1	167	—	90	—
	Land . . .	78	—	51	—	141	—	74	—	170	—	106	—
	zusammen.	141	—	85	—	211	—	118	1	337	—	196	—
11. Marburg . . .	Stadt . . .	145	—	73	1	326	—	163	1	868	6	452	1
	Land . . .	247	1	156	2	442	—	282	2	1 243	—	763	—
	zusammen.	392	1	229	3	768	—	445	3	2 111	6	1 215	1
12. Frankenberg .	Stadt . . .	117	—	64	—	203	1	144	—	813	—	424	—
	Land . . .	165	—	143	1	432	—	276	1	703	—	635	—
	zusammen.	282	—	207	1	635	1	420	1	1 516	—	1 059	—
13. Kirchhain . .	Stadt . . .	49	—	49	—	158	—	102	—	289	1	290	—
	Land . . .	139	—	89	—	242	—	154	—	745	—	500	—
	zusammen.	188	—	138	—	400	—	256	—	1 034	1	790	—
14. Ziegenhain . .	Stadt . . .	54	—	38	—	111	—	70	—	331	—	236	—
	Land . . .	215	—	151	1	324	—	231	—	843	—	602	—
	zusammen.	269	—	189	1	435	—	301	—	1 174	—	838	—
15. Fulda	Stadt . . .	60	—	31	—	120	—	60	—	764	—	397	—
	Land . . .	205	—	183	—	515	—	371	—	864	—	754	—
	zusammen.	265	—	214	—	635	—	431	—	1 628	—	1 151	—
16. Hersfeld . . .	Stadt . . .	19	—	10	—	45	—	28	—	74	—	43	—
	Land . . .	108	—	85	—	221	—	138	1	267	—	233	3
	zusammen.	127	—	95	—	266	—	166	1	341	—	276	3
17. Hünfeld	Stadt . . .	14	—	7	—	26	—	13	—	124	—	62	—
	Land . . .	115	—	105	—	202	—	156	—	416	—	357	—
	zusammen.	129	—	112	—	228	—	169	—	540	—	419	—
18. Stadtkreis Hanau		84	—	43	—	164	—	82	—	280	—	145	—
19. Landkr. Hanau	Stadt . . .	15	—	5	—	14	—	7	—	33	—	11	—
	Land . . .	170	—	115	—	423	1	259	—	497	4	351	—
	zusammen.	185	—	120	—	437	1	266	—	530	4	362	—
20. Gelnhausen . .	Stadt . . .	58	—	46	—	126	—	88	—	133	1	122	—
	Land . . .	228	—	152	—	328	—	231	—	441	1	339	—
	zusammen.	286	—	198	—	454	—	319	—	574	2	461	—
21. Schlüchtern .	Stadt . . .	51	—	37	—	115	—	83	—	326	—	184	1
	Land . . .	167	—	102	—	343	—	220	—	768	5	515	—
	zusammen.	218	—	139	—	458	—	303	—	1 094	5	699	1
22. Schmalkalden.	Stadt . . .	54	—	28	1	166	—	83	—	655	—	359	—
	Land . . .	166	—	103	2	288	—	177	1	326	—	199	—
	zusammen.	220	—	131	3	454	—	260	1	981	—	558	—
23. Rinteln	Stadt . . .	105	—	58	—	237	—	131	—	746	—	415	—
	Land . . .	147	—	107	—	187	—	156	—	628	—	472	—
	zusammen.	252	—	165	—	424	—	287	—	1 374	—	887	—

an der Wahl.

Von den Urwählern wurden gültige Stimmen abgegeben in Abtheilung I: für die wirklich gewählten Kandidaten, Anzahl	I: für die wirklich gewählten Kandidaten, Prozent von Sp. 2	I: für deren Gegenkandidaten, Anzahl	I: für deren Gegenkandidaten, Prozent von Sp. 2	II: für die wirklich gewählten Kandidaten, Anzahl	II: für die wirklich gewählten Kandidaten, Prozent von Sp. 6	II: für deren Gegenkandidaten, Anzahl	II: für deren Gegenkandidaten, Prozent von Sp. 6	III: für die wirklich gewählten Kandidaten, Anzahl	III: für die wirklich gewählten Kandidaten, Prozent von Sp. 10	III: für deren Gegenkandidaten, Anzahl	III: für deren Gegenkandidaten, Prozent von Sp. 10	Stimmende in Prozenten der wahlberechtigten Urwähler in Abtheilung I	in Abtheilung II	in Abtheilung III	überhaupt	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
27	93,10	2	6,90	29	65,91	15	34,09	60	85,71	10	14,29	39,58	18,57	5,20	8,49	4.
73	82,02	16	17,98	87	86,14	14	13,86	158	52,32	144	47,68	40,65	19,22	6,01	9,14	
100	84,75	18	15,25	116	80,00	29	20,00	218	58,60	154	41,40	40,39	19,06	5,82	8,99	
76	93,83	5	6,17	113	80,71	27	19,29	420	81,24	97	18,76	47,73	30,03	12,05	15,38	5.
112	86,82	17	13,18	104	76,47	32	23,53	370	80,96	87	19,04	37,50	14,69	7,34	10,29	
188	89,52	22	10,48	217	78,62	59	21,38	790	81,11	184	18,89	40,12	18,97	9,14	12,12	
41	73,21	15	26,79	66	63,46	38	36,54	309	80,26	76	19,74	80,95	61,11	37,77	43,27	6.
72	74,23	25	25,77	81	66,94	40	33,06	318	80,71	76	19,29	36,72	23,48	9,76	13,07	
113	73,86	40	26,14	147	65,33	78	34,67	627	80,49	152	19,51	45,21	31,55	15,44	19,22	
42	72,41	16	27,59	52	86,67	8	13,33	64	79,01	17	20,99	61,29	29,61	7,48	13,17	7.
83	74,77	28	25,23	108	77,70	31	22,30	277	81,47	63	18,53	37,78	19,59	6,94	10,10	
125	73,96	44	26,04	160	80,40	39	19,60	341	81,00	80	19,00	43,80	21,96	7,07	10,84	
26	96,30	1	3,70	29	80,56	7	19,44	58	86,57	9	13,43	40,00	25,66	7,32	11,24	8.
106	82,81	22	17,19	189	83,26	38	16,74	277	79,14	73	20,86	37,18	17,56	7,72	11,28	
132	85,16	23	14,84	218	82,89	45	17,11	335	80,34	82	19,66	37,54	18,61	7,65	11,27	
38	80,85	9	19,15	91	75,83	29	24,17	149	73,76	53	26,24	60,27	33,81	12,39	17,32	9
62	74,70	21	25,30	105	88,24	14	11,76	177	88,06	24	11,94	31,12	13,66	6,37	9,24	
100	76,92	30	23,08	196	82,01	43	17,99	326	80,89	77	19,11	37,90	19,37	8,47	11,92	
55	87,30	8	12,70	49	70,00	21	30,00	120	71,86	47	28,14	43,59	18,57	7,85	11,49	10.
73	93,59	5	6,41	100	70,92	41	29,08	145	85,29	25	14,71	29,65	15,68	4,24	7,34	
128	90,78	13	9,22	149	70,62	62	29,38	265	78,64	72	21,36	34,00	16,64	5,87	8,66	
108	74,48	37	25,52	215	65,95	111	34,05	439	50,58	429	49,42	70,19	53,44	16,89	22,30	11.
188	76,11	59	23,89	362	81,90	80	18,10	932	74,98	311	25,02	50,16	34,35	16,87	21,24	
296	75,51	96	24,49	577	75,13	191	24,87	1 371	64,95	740	35,05	55,18	39,52	16,88	21,62	
104	88,89	13	11,11	175	86,21	28	13,79	706	86,84	107	13,16	71,91	54,55	39,09	43,94	12.
142	86,06	23	13,94	364	84,26	68	15,74	560	79,66	143	20,34	55,43	45,47	28,07	33,71	
246	87,23	36	12,77	539	84,88	96	15,12	1 266	83,51	250	16,49	59,65	48,22	31,64	36,93	
38	77,55	11	22,45	110	69,62	48	30,38	221	76,47	68	23,53	66,22	49,51	27,28	32,84	13
119	85,61	20	14,39	198	81,82	44	18,18	650	87,25	95	12,75	45,88	35,48	21,91	25,54	
157	83,51	31	16,49	308	77,00	92	23,00	871	84,24	163	15,76	51,49	40,00	23,62	27,84	
46	85,19	8	14,81	92	82,88	19	17,12	210	63,44	121	36,56	56,72	40,70	25,05	29,13	14.
154	71,63	61	28,37	229	70,68	95	29,32	570	67,62	273	32,38	56,34	38,69	15,62	20,85	
200	74,35	69	25,65	321	73,79	114	26,21	780	66,44	394	33,56	56,42	39,14	17,47	22,50	
60	100,00	—	—	120	100,00	—	—	760	99,48	4	0,52	47,69	27,78	19,84	21,38	15.
180	87,80	25	12,20	484	93,98	31	6,02	815	94,33	49	5,67	39,78	32,63	15,02	19,77	
240	90,57	25	9,43	604	95,12	31	4,88	1 575	96,74	53	3,26	40,76	31,86	16,39	20,18	
19	100,00	—	—	45	100,00	—	—	73	98,65	1	1,35	34,48	25,45	3,93	6,57	16.
85	78,70	23	21,30	154	69,68	67	30,32	215	80,52	52	19,48	31,26	19,91	7,34	11,02	
104	81,89	23	18,11	199	74,81	67	25,19	288	84,46	53	15,54	31,56	20,67	6,47	10,00	
14	100,00	—	—	26	100,00	—	—	122	98,39	2	1,61	35,00	27,08	21,38	22,91	17.
100	86,96	15	13,04	192	95,05	10	4,95	355	85,34	61	14,66	39,33	23,96	12,03	15,91	
114	88,37	15	11,63	218	95,61	10	4,39	477	88,33	63	11,67	39,02	24,18	12,86	16,50	
80	95,24	4	4,76	156	95,12	8	4,88	268	95,71	12	4,29	35,83	20,40	3,57	5,89	18
6	40,00	9	60,00	10	71,43	4	28,57	18	54,55	15	45,45	33,33	11,86	4,33	7,01	19.
132	77,65	38	22,35	353	83,45	70	16,55	431	86,72	66	13,28	29,56	20,51	5,77	9,37	
138	74,59	47	25,41	363	83,07	74	16,93	449	84,72	81	15,28	29,70	20,12	5,71	9,28	
48	82,76	10	17,24	110	87,30	16	12,70	124	93,23	9	6,77	64,79	35,48	9,25	15,63	20.
190	83,33	38	16,67	295	89,94	33	10,06	380	86,17	61	13,83	29,46	15,26	6,67	10,15	
238	83,22	48	16,78	405	89,21	49	10,79	504	87,80	70	12,20	33,73	18,10	7,20	11,17	
46	90,20	5	9,80	93	80,87	22	19,13	285	87,42	41	12,58	56,06	38,79	15,26	20,46	21.
135	80,84	32	19,16	246	71,72	97	28,28	504	65,63	264	34,38	40,48	37,35	17,49	22,11	
181	83,03	37	16,97	339	74,02	119	25,98	789	72,12	305	27,88	43,71	37,73	16,84	21,65	
34	62,96	20	37,04	103	62,05	63	37,95	485	74,05	170	25,95	70,00	57,64	31,06	35,07	22.
116	69,87	50	30,12	198	68,75	90	31,25	253	77,61	73	22,39	33,01	15,59	5,73	9,74	
150	68,18	70	31,82	301	66,30	153	33,70	738	75,23	243	24,77	37,22	20,33	12,06	15,17	
83	79,05	22	20,95	182	76,79	55	23,21	581	77,88	165	22,12	63,74	46,62	23,62	28,37	23.
122	82,99	25	17,01	143	76,47	44	23,53	504	80,25	124	19,75	43,50	24,72	9,30	12,35	
205	81,35	47	18,65	325	76,65	99	23,35	1 085	78,97	289	21,03	48,96	31,47	12,98	16,57	

(Noch: Tab. 4 b.)

Kreise.	Theilnahme an der Wahl in den Abtheilungen											
	I				II				III			
	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Noch: XII. Prov. Hessen-Nassau.												
Noch: 29. Reg.-Bez. Kassel.												
24. Gersfeld . . . Stadt . . .	22	—	11	—	48	—	24	—	42	—	21	—
Land . . .	193	—	147	—	350	—	256	—	608	—	454	—
zusammen.	215	—	158	—	398	—	280	—	650	—	475	—
30. Reg.-Bez. Wiesbaden.												
1. Biedenkopf . . Stadt . . .	16	—	8	—	27	—	19	—	128	—	64	—
Land . . .	359	—	264	4	827	—	570	1	1 465	—	1 129	—
zusammen.	375	—	272	4	854	—	589	1	1 593	—	1 193	—
2. Dillkreis . . . Stadt . . .	66	—	33	—	107	—	64	—	692	—	346	—
Land . . .	239	—	175	—	303	—	213	—	446	—	358	—
zusammen.	305	—	208	—	410	—	277	—	1 138	—	704	—
3. Oberwesterwaldkreis . . . Stadt . . .	4	—	2	—	15	—	15	—	44	—	22	—
Land . . .	188	—	144	—	318	—	255	—	279	—	234	—
zusammen.	192	—	146	—	333	—	270	—	323	—	256	—
4. Westerburg . . Stadt . . .	14	—	7	—	14	—	7	—	10	—	5	—
Land . . .	147	—	111	—	267	—	212	—	374	—	302	—
zusammen.	161	—	118	—	281	—	219	—	384	—	307	—
5. Unterwesterwaldkreis . . . Stadt . . .	13	1	13	1	35	—	27	—	105	—	105	—
Land . . .	261	—	180	1	551	—	368	—	623	—	454	—
zusammen.	274	1	193	2	586	—	395	—	728	—	559	—
6. Oberlahnkreis Stadt . . .	26	—	20	—	94	—	51	—	96	—	79	—
Land . . .	226	—	163	—	362	—	255	—	466	—	336	—
zusammen.	252	—	183	—	456	—	306	—	562	—	415	—
7. Limburg . . . Stadt . . .	80	—	44	—	176	—	91	—	627	—	349	—
Land . . .	289	—	164	—	362	—	265	—	889	4	514	—
zusammen.	369	—	208	—	538	—	356	—	1 516	4	863	—
8. Unterlahnkreis Stadt . . .	81	—	45	—	219	—	114	—	549	1	283	—
Land . . .	175	—	125	—	297	—	211	—	502	—	309	—
zusammen.	256	—	170	—	516	—	325	—	1 051	1	592	—
9. Sankt Goarshausen . . . . Stadt . . .	141	—	80	1	332	—	189	—	1 023	2	633	—
Land . . .	177	—	133	1	443	—	290	—	701	—	505	—
zusammen.	318	—	213	2	775	—	479	—	1 724	2	1 138	—
10. Rheingaukreis Stadt . . .	51	—	32	—	181	—	103	—	1 102	—	607	—
Land . . .	82	—	68	—	369	—	193	—	989	—	704	—
zusammen.	133	—	100	—	550	—	296	—	2 091	—	1 311	—
11. Landkreis Wiesbaden . . Stadt . . .	89	—	46	2	172	—	97	1	686	—	352	1
Land . . .	166	—	99	—	290	—	179	—	459	—	290	—
zusammen.	255	—	145	2	462	—	276	1	1 145	—	642	1
12. Untertaunuskreis . . . . . Stadt . . .	48	—	29	1	107	—	69	—	237	3	133	—
Land . . .	209	—	194	1	386	—	249	2	272	—	243	2
zusammen.	257	—	223	2	493	—	318	2	509	3	376	2
13. Usingen . . . . Stadt . . .	20	—	20	—	44	—	28	—	95	—	95	—
Land . . .	220	—	121	—	179	—	156	—	363	—	208	—
zusammen.	240	—	141	—	223	—	184	—	458	—	303	—
14. Obertaunuskreis . . . . . . Stadt . . .	59	—	34	1	154	—	101	—	385	2	230	—
Land . . .	90	—	62	—	163	—	98	—	175	1	110	—
zusammen.	149	—	96	1	317	—	199	—	560	3	340	—
15. Höchst . . . . Stadt . . .	64	—	35		176	—	101	—	600	—	331	—
Land . . .	168	—	112		323	2	196	—	591	4	357	—
zusammen.	232	—	147		499	2	297	—	1 191	4	688	—
16. Landkr. Frankfurt a. M. . . . Stadt . . .	88	—	45		140	—	73	—	205	—	103	—
Land . . .	120	—	68		182	—	102	—	295	—	155	—
zusammen.	208	—	113		322	—	175	—	500	—	258	—
17. Stadtkreis Wiesbaden	452	—	222	4	879	2	489	—	2 853	5	1 430	1
18. Stadtkreis Frankfurt a. M. .	782	—	431	12	1 808	2	1 065	8	7 231	10	3 862	1

an der Wahl.

Von den Urwählern wurden gültige Stimmen abgegeben in Abtheilung												Stimmende in Prozenten der wahlberechtigten Urwähler				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
I				II				III				in Abtheilung			überhaupt	
für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten						
Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 10	Anzahl	Prozent von Sp. 10	I	II	III		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
21	95,45	1	4,55	46	95,83	2	4,17	38	90,48	4	9,52	50,00	26,67	4,05	8,87	
162	83,94	31	16,06	288	82,29	62	17,71	532	87,50	76	12,50	46,82	36,01	17,21	23,40	24.
183	85,12	32	14,88	334	83,92	64	16,08	570	87,69	80	12,31	47,02	34,96	15,05	21,26	
																30.
12	75,00	4	25,00	20	74,07	7	25,93	98	76,56	30	23,44	30,77	27,14	12,36	14,80	
249	69,36	110	30,64	555	67,11	272	32,89	1 085	74,06	380	25,94	47,57	32,95	21,34	25,91	1.
261	69,60	114	30,40	575	67,33	279	32,67	1 183	74,26	410	25,74	46,82	32,72	20,54	25,08	
52	78,79	14	21,21	74	69,16	33	30,84	424	61,27	268	38,73	68,75	45,71	23,41	26,59	
162	67,78	77	32,22	250	82,51	53	17,49	353	79,10	93	20,90	27,82	11,75	7,69	10,51	2.
214	70,16	91	29,84	324	79,02	86	20,98	777	68,28	361	31,72	30,72	14,18	11,48	13,57	
4	100,00	—	—	15	100,00	—	—	44	100,00	—	—	18,18	44,12	8,70	13,09	
148	78,72	40	21,28	245	77,04	73	22,96	231	82,80	48	17,20	32,43	19,63	7,13	12,60	3.
152	79,17	40	20,83	260	78,08	73	21,92	275	85,14	48	14,86	32,09	20,26	7,24	12,63	
14	100,00	—	—	14	100,00	—	—	10	100,00	—	—	36,84	8,97	1,61	4,67	
126	85,71	21	14,29	228	85,39	39	14,61	332	88,77	42	11,23	21,81	14,74	7,96	10,88	4.
140	86,96	21	13,04	242	86,12	39	13,88	342	89,06	42	10,94	22,35	14,45	7,48	10,47	
9	69,23	4	30,77	25	71,43	10	28,57	97	92,38	8	7,62	50,00	35,53	19,13	22,27	
227	86,97	34	13,03	479	86,93	72	13,07	565	90,69	58	9,31	32,37	21,04	8,53	13,14	5.
236	86,13	38	13,87	504	86,01	82	13,99	662	90,93	66	9,07	33,16	21,64	9,52	13,85	
17	65,38	9	34,62	72	76,60	22	23,40	69	71,88	27	28,12	51,28	43,59	11,52	17,81	
195	86,28	31	13,72	326	90,06	36	9,94	394	84,55	72	15,45	31,96	15,97	6,83	9,88	6.
212	84,13	40	15,87	398	87,28	58	12,72	463	82,38	99	17,62	33,33	17,85	6,68	10,67	
63	78,75	17	21,25	135	76,70	41	23,30	557	88,84	70	11,16	44,90	34,34	19,31	22,30	
249	86,16	40	13,84	315	87,02	47	12,98	754	84,81	135	15,19	30,48	17,10	9,19	12,28	7.
312	84,55	57	15,45	450	83,64	88	16,36	1 311	86,48	205	13,52	32,70	19,61	11,66	14,49	
68	83,95	13	16,05	183	83,56	36	16,44	508	92,53	41	7,47	54,88	45,42	14,63	19,50	
153	87,43	22	12,57	242	81,48	55	18,52	349	69,52	153	30,48	26,94	14,23	6,20	9,30	8.
221	86,33	35	13,67	425	82,36	91	17,64	857	81,54	194	18,46	31,14	18,74	8,55	11,82	
91	64,54	50	35,46	221	66,57	111	33,43	749	73,22	274	26,78	62,50	41,91	23,26	27,33	
145	81,92	32	18,08	324	73,14	119	26,86	537	76,60	164	23,40	36,94	27,08	13,77	18,20	9.
236	74,21	82	25,79	545	70,32	230	29,68	1 286	74,59	438	25,41	43,65	31,47	17,81	21,79	
44	86,27	7	13,73	123	67,96	58	32,04	693	62,89	409	37,11	74,42	52,55	26,78	29,61	
67	81,71	15	18,29	290	78,59	79	21,41	806	81,50	183	18,50	41,72	33,67	19,89	22,56	10.
111	83,46	22	16,54	413	75,09	137	24,91	1 499	71,69	592	28,31	48,54	38,39	22,58	25,17	
64	71,91	25	28,09	107	62,21	65	37,79	485	70,70	201	29,30	66,67	41,45	14,81	18,47	
142	85,54	24	14,46	235	81,03	55	18,97	359	78,21	100	21,79	34,14	21,23	6,39	10,02	11.
206	80,78	49	19,22	342	74,03	120	25,97	844	73,71	301	26,29	40,39	25,63	9,29	12,73	
33	68,75	15	31,25	74	69,16	33	30,84	202	85,23	35	14,77	69,05	51,88	14,76	21,47	
152	72,73	57	27,27	278	72,02	108	27,98	195	71,69	77	28,31	37,09	16,67	5,75	10,99	12.
185	71,98	72	28,02	352	71,40	141	28,60	397	78,00	112	22,00	39,47	19,55	7,34	12,53	
20	100,00	—	—	41	93,18	3	6,82	94	98,95	1	1,05	83,33	50,00	30,55	36,57	
181	82,27	39	17,73	167	93,30	12	6,70	276	76,03	87	23,97	28,07	13,65	7,10	10,82	13.
201	83,75	39	16,25	208	93,27	15	6,73	370	80,79	88	19,21	30,99	15,35	9,41	12,88	
54	91,53	5	8,47	145	94,16	9	5,84	378	98,18	7	1,82	35,79	28,70	8,07	11,07	
77	85,56	13	14,44	135	82,82	28	17,18	134	76,57	41	23,43	30,10	14,20	3,66	6,93	14.
131	87,92	18	12,08	280	88,33	37	11,67	512	91,43	48	8,57	31,89	19,00	5,81	8,82	
56	87,50	8	12,50	126	71,59	50	28,41	383	63,83	217	36,17	58,33	50,50	17,37	21,56	
142	84,52	26	15,48	261	80,80	62	19,20	456	77,16	135	22,84	46,67	27,03	9,54	14,13	15.
198	85,34	34	14,66	387	77,56	112	22,44	839	70,45	352	29,55	49,00	32,11	12,18	16,47	
88	100,00	—	—	136	97,14	4	2,86	199	97,07	6	2,93	38,14	18,43	2,99	5,58	
111	92,50	9	7,50	168	92,31	14	7,69	288	97,63	7	2,37	33,17	15,86	3,96	6,82	16.
199	95,67	9	4,33	304	94,41	18	5,59	487	97,40	13	2,60	34,98	16,84	3,51	6,26	
326	72,12	126	27,88	595	67,69	284	32,31	1 642	57,55	1 211	42,45	55,36	43,86	14,53	18,85	17.
569	72,76	213	27,24	1 207	66,76	601	33,24	4 740	65,55	2 491	34,45	53,94	40,34	15,98	19,40	18.

(Noch: Tab. 4 b.)

Kreise.	Theilnahme an der Wahl in den Abtheilungen											
	I				II				III			
	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
XIII. Provinz Rheinland.												
31. Reg.-Bez. Koblenz.												
1. Stadtkreis Koblenz	280	—	140	1	629	—	319	1	3 123	—	1 562	—
2. Landkreis Koblenz: Stadt	20	—	10	2	65	—	49	—	410	—	225	—
Land	335	—	241	—	1 055	—	647	—	2 985	2	1 813	—
zusammen	355	—	251	2	1 120	—	696	—	3 395	2	2 038	—
3. Sankt Goar: Stadt	91	—	56	—	237	—	151	—	1 030	1	601	—
Land	309	—	245	—	682	—	508	—	1 053	—	873	—
zusammen	400	—	301	—	919	—	659	—	2 083	1	1 474	—
4 Kreuznach: Stadt	176	—	89	—	329	—	181	—	1 269	2	623	—
Land	287	1	218	—	639	—	428	2	1 394	—	976	1
zusammen	463	1	307	—	968	—	609	2	2 663	2	1 599	1
5. Simmern: Stadt	40	—	23	—	49	—	49	—	112	—	64	—
Land	333	—	265	—	592	—	420	—	826	—	664	1
zusammen	373	—	288	—	641	—	469	—	938	—	728	1
6. Zell: Stadt	34	—	20	—	53	—	47	—	230	—	125	—
Land	231	—	161	—	399	—	273	1	529	—	380	—
zusammen	265	—	181	—	452	—	320	1	759	—	505	—
7. Kochem: Stadt	20	—	10	—	62	—	31	—	332	—	166	—
Land	297	1	226	1	624	—	420	—	980	—	675	—
zusammen	317	1	236	1	686	—	451	—	1 312	—	841	—
8. Mayen: Stadt	48	1	28	—	135	—	78	—	226	—	135	—
Land	313	—	211	—	529	—	363	—	628	—	425	—
zusammen	361	1	239	—	664	—	441	—	854	—	560	—
9. Adenau (nur Land)	231	—	208	—	572	—	500	—	892	—	699	—
10. Ahrweiler: Stadt	39	—	20	2	128	—	62	—	564	—	282	—
Land	186	—	151	—	480	—	318	1	1 033	—	699	—
zusammen	225	—	171	2	608	—	380	1	1 597	—	981	—
11. Neuwied: Stadt	71	—	42	—	269	—	138	—	1 291	2	810	—
Land	680	—	421	2	1 467	—	938	—	3 880	5	2 476	—
zusammen	751	—	463	2	1 736	—	1 076	—	5 171	7	3 286	—
12. Altenkirchen (nur Land)	710	—	431	1	1 844	—	1 070	—	4 485	—	2 800	—
13. Wetzlar: Stadt	50	—	25	—	58	—	36	—	162	—	81	—
Land	155	—	102	1	221	—	142	1	374	—	245	—
zusammen	205	—	127	1	279	—	178	1	536	—	326	—
14. Meisenheim (nur Land)	122	—	80	—	230	—	142	—	610	—	359	—
32. Reg.-Bez. Düsseldorf.												
1. Kleve: Stadt	54	—	27	—	164	—	82	—	880	—	440	—
Land	178	—	114	—	386	—	256	—	1 319	—	820	—
zusammen	232	—	141	—	550	—	338	—	2 199	—	1 260	—
2. Rees: Stadt	198	—	110	3	829	—	435	2	4 667	3	2 621	—
Land	195	—	122	—	525	—	329	—	2 433	—	1 556	—
zusammen	393	—	232	3	1 354	—	764	2	7 100	3	4 177	—
3. Stadtkreis Krefeld	730	—	365	3	2 539	—	1 270	1	16 325	16	8 175	—
4. Landkreis Krefeld: Stadt	8	—	4	1	58	—	25	—	562	—	281	—
Land	161	—	101	—	342	—	230	—	1 269	3	755	—
zusammen	169	—	105	1	400	—	255	—	1 831	3	1 036	—
5. Stadtkreis Duisburg	330	—	165	—	688	1	346	—	1 703	—	852	—
6. Mülheim a./Ruhr: Stadt	250	—	128	1	480	—	240	—	850	—	426	—
Land	252	—	141	—	414	—	245	—	686	—	363	1
zusammen	502	—	269	1	894	—	485	—	1 536	—	789	1

an der Wahl.

Von den Urwählern wurden gültige Stimmen abgegeben in Abtheilung												Stimmende in Prozenten der wahlberechtigten Urwähler				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
I				II				III								
für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegen-kandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegen-kandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegen-kandidaten		in Abtheilung			über-haupt	
Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 10	Anzahl	Prozent von Sp. 10	I	II	III		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
																XIII.
																31.
216	77,14	64	22,86	464	73,77	165	26,23	2 034	65,13	1 089	34,87	63,93	49,84	26,48	29,91	1.
12	60,00	8	40,00	57	87,69	8	12,31	380	92,68	30	7,32	55,56	57,65	34,14	37,27	2.
282	84,18	53	15,82	901	85,40	154	14,60	2 387	79,97	598	20,03	55,53	43,92	22,70	27,30	
294	82,82	61	17,18	958	85,54	162	14,46	2 767	81,50	628	18,50	55,53	44,67	23,57	28,01	
72	79,12	19	20,88	158	66,67	79	33,33	880	85,44	150	14,56	69,14	56,13	31,97	36,23	3.
267	86,41	42	13,59	606	88,86	76	11,14	999	94,87	54	5,13	47,39	35,13	20,77	26,37	
339	84,75	61	15,25	764	83,13	155	16,87	1 879	90,21	204	9,79	50,33	38,43	24,23	28,99	
167	94,89	9	5,11	302	91,79	27	8,21	1 047	82,51	222	17,49	58,94	39,43	14,54	18,24	4.
197	68,64	90	31,36	461	72,14	178	27,86	953	68,36	441	31,64	36,70	24,57	13,68	17,13	
364	78,62	99	21,38	763	78,82	205	21,18	2 000	75,10	663	24,90	41,21	27,67	14,00	17,50	
32	80,00	8	20,00	32	65,31	17	34,69	92	82,14	20	17,86	57,50	50,00	10,60	18,33	5.
249	74,77	84	25,23	427	72,13	165	27,87	545	65,98	281	34,02	40,52	26,18	12,61	17,93	
281	75,34	92	24,66	459	71,61	182	28,39	637	67,91	301	32,09	41,50	27,56	12,40	17,97	
31	91,18	3	8,82	47	88,68	6	11,32	228	99,13	2	0,87	58,82	43,12	14,99	19,65	6.
157	67,97	74	32,03	298	74,69	101	25,31	460	86,96	69	13,04	38,42	22,14	8,83	13,67	
188	70,94	77	29,06	345	76,33	107	23,67	688	90,65	71	9,35	39,96	23,85	9,83	14,51	
18	90,00	2	10,00	61	98,39	1	1,61	332	100,00	—	—	47,62	40,26	29,17	31,03	7.
261	87,88	36	12,12	568	91,03	56	8,97	956	97,55	24	2,45	44,93	28,46	12,74	18,15	
279	88,01	38	11,99	629	91,69	57	8,31	1 288	98,17	24	1,83	45,04	29,04	14,33	19,23	
47	97,92	1	2,08	120	88,89	15	11,11	210	92,92	16	7,08	27,45	23,21	4,76	7,35	8.
280	89,46	33	10,54	423	79,96	106	20,04	557	88,69	71	11,31	36,38	21,35	5,41	9,86	
327	90,58	34	9,42	543	81,78	121	18,22	767	89,81	87	10,19	35,04	21,66	5,24	9,25	
212	91,77	19	8,23	517	90,38	55	9,62	861	96,52	31	3,48	49,29	37,20	22,61	28,96	9.
25	64,10	14	35,90	93	72,66	35	27,34	458	81,21	106	18,79	33,90	28,44	15,28	17,15	10.
171	91,94	15	8,06	460	95,83	20	4,17	1 007	97,48	26	2,52	43,27	29,15	15,68	19,80	
196	87,11	29	12,89	553	90,95	55	9,05	1 465	91,73	132	8,27	41,91	29,03	15,56	19,10	
65	91,55	6	8,45	256	95,17	13	4,83	1 290	99,92	1	0,08	67,74	60,26	36,42	39,36	11.
547	80,44	133	19,56	1 280	87,25	187	12,75	3 607	92,96	273	7,04	53,09	36,40	24,19	28,19	
612	81,49	139	18,51	1 536	88,48	200	11,52	4 897	94,70	274	5,30	54,15	38,35	26,37	29,93	
584	82,25	126	17,75	1 578	85,57	266	14,43	3 800	84,73	685	15,27	60,11	45,84	31,64	36,14	12.
49	98,00	1	2,00	57	98,28	1	1,72	156	96,30	6	3,70	38,46	16,07	4,82	7,21	13.
130	83,87	25	16,13	174	78,73	47	21,27	318	85,03	56	14,97	16,35	8,45	3,88	5,67	
179	87,32	26	12,68	231	82,80	48	17,20	474	88,43	62	11,57	18,43	9,35	4,07	5,95	
89	72,95	33	27,05	208	90,43	22	9,57	521	85,41	89	14,59	34,48	22,65	16,12	18,83	14
																32.
51	94,44	3	5,56	160	97,56	4	2,44	858	97,50	22	2,50	32,98	28,47	14,96	16,58	1.
150	84,27	28	15,73	346	89,64	40	10,36	1 238	93,86	81	6,14	44,70	32,90	13,88	17,15	
201	86,64	31	13,36	506	92,00	44	8,00	2 096	95,32	103	4,68	41,84	31,71	14,24	16,96	
158	79,80	40	20,20	585	70,57	244	29,43	3 398	72,81	1 269	27,19	71,43	71,08	46,41	49,36	2.
165	84,62	30	15,38	457	87,05	68	12,95	2 018	82,94	415	17,06	61,93	51,65	29,77	33,12	
323	82,19	70	17,81	1 042	76,96	312	23,04	5 416	76,28	1 684	23,72	66,10	61,17	38,41	41,47	
582	79,73	148	20,27	1 841	72,51	698	27,49	11 367	69,63	4 958	30,37	78,16	70,87	44,35	47,41	3.
7	87,50	1	12,50	32	55,17	26	44,83	378	67,26	184	32,74	44,44	60,98	31,57	32,98	4.
141	87,58	20	12,42	309	90,35	33	9,65	1 197	94,33	72	5,67	52,06	32,07	13,21	16,59	
148	87,57	21	12,43	341	85,25	59	14,75	1 575	86,02	256	13,98	51,72	33,64	15,69	18,45	
324	98,18	6	1,82	682	99,13	6	0,87	1 684	98,88	19	1,12	51,08	27,27	7,17	10,12	5.
237	94,80	13	5,20	469	97,71	11	2,29	817	96,12	33	3,88	33,16	13,99	4,18	6,46	6.
234	92,86	18	7,14	393	94,93	21	5,07	630	91,84	56	8,16	39,39	14,76	4,72	7,71	
471	93,82	31	6,18	862	96,42	32	3,58	1 447	94,21	89	5,79	36,16	14,37	4,41	7,01	

(Noch: Tab. 4b.)

Kreise.	Theilnahme an der Wahl in den Abtheilungen											
	I				II				III			
	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Noch: XIII. Provinz Rheinland.												
Noch: 32. Reg.-Bez. Düsseldorf.												
7. Ruhrort . . . . Stadt . . .	34	—	18	—	122	—	61	—	465	1	239	—
Land . . .	395	—	210	—	621	—	358	—	879	4	481	—
zusammen.	429	—	228	—	743	—	419	—	1 344	5	720	—
8. Stadtkreis Essen	300	—	150	—	672	—	335	—	1 285	—	645	—
9. Landkreis Essen . . . . . Stadt . . .	57	—	31	—	128	1	70	—	509	—	267	—
Land . . .	426	—	243	1	710	—	394	—	732	—	420	—
zusammen.	483	—	274	1	838	1	464	—	1 241	—	687	—
10. Mörs . . . . . Stadt . . .	69	—	43	1	264	—	159	—	1 245	—	816	—
Land . . .	419	—	257	1	780	—	529	—	3 276	—	1 956	—
zusammen.	488	—	300	2	1 044	—	688	—	4 521	—	2 772	—
11. Geldern . . . . Stadt . . .	29	—	16	—	42	—	24	—	346	—	192	—
Land . . .	306	—	167	—	465	2	301	1	1 381	—	810	—
zusammen.	335	—	183	—	507	2	325	1	1 727	—	1 002	—
12. Kempen i. Rheinland . . Stadt . . .	87	4	51	—	236	—	120	—	1 024	2	536	—
Land . . .	341	—	204	—	668	—	437	—	1 585	—	939	—
zusammen.	428	4	255	—	904	—	557	—	2 609	2	1 475	—
13. Stadtkreis Düsseldorf	926	—	463	16	2 793	2	1 399	12	16 320	38	8 149	—
14. Landkreis Düsseldorf . . Stadt . . .	130	—	75	—	484	—	261	—	1 741	6	1 036	—
Land . . .	200	—	128	4	569	—	380	—	2 176	—	1 337	—
zusammen.	330	—	203	4	1 053	—	641	—	3 917	6	2 373	—
15. Stadtkreis Elberfeld	725	—	363	4	1 694	—	847	4	6 108	11	3 048	1
16. Stadtkreis Barmen	576	—	288	7	1 337	—	673	2	4 553	5	2 274	1
17. Mettmann . . . Stadt . . .	239	—	141	2	516	3	280	—	1 438	2	801	—
Land . . .	162	—	87	2	328	—	173	—	792	—	446	2
zusammen.	401	—	228	4	844	3	453	—	2 230	2	1 247	2
18. Stadtkreis Remscheid	181	—	96	1	354	—	211	—	1 001	—	518	—
19. Lennep . . . . Stadt . . .	269	—	139	6	578	—	335	1	1 884	4	992	—
Land . . .	46	—	27	—	64	—	45	—	115	—	59	1
zusammen.	315	—	166	6	642	—	380	1	1 999	4	1 051	1
20. Solingen . . . Stadt . . .	409	1	223	2	745	—	399	3	1 173	1	614	—
Land . . .	75	—	52	—	117	—	79	—	397	—	227	—
zusammen.	484	1	275	2	862	—	478	3	1 570	1	841	—
21. Neuß . . . . . Stadt . . .	104	—	53	—	229	—	133	—	949	—	480	—
Land . . .	112	—	87	—	340	—	237	—	594	—	449	1
zusammen.	216	—	140	—	569	—	370	—	1 543	—	929	1
22. Grevenbroich . Stadt . . .	16	—	8	—	32	—	18	—	56	—	28	—
Land . . .	166	—	104	2	427	—	255	—	1 167	—	792	—
zusammen.	182	—	112	2	459	—	273	—	1 223	—	820	—
23. Stadtkr. München Gladbach	408	—	201	1	1 134	5	598	—	7 434	37	3 738	—
24. Gladbach . . . Stadt . . .	380	—	214	2	1 357	2	743	—	6 340	13	3 418	—
Land . . .	285	—	166	—	985	—	543	—	3 453	2	1 906	—
zusammen.	665	—	380	2	2 342	2	1 286	—	9 793	15	5 324	—
33. Reg.-Bez. Köln.												
1. Wipperfürth . Stadt . . .	43	1	22	—	95	—	70	—	728	—	364	—
Land . . .	215	—	133	—	387	—	269	—	1 362	—	853	—
zusammen.	258	1	155	—	482	—	339	—	2 090	—	1 217	—
2. Waldbröl (nur Land) . . .	281	—	198	1	616	—	406	—	975	2	691	—
3. Gummersbach Stadt . . .	105	—	57	—	452	—	217	—	1 861	4	963	—
Land . . .	272	—	175	1	681	—	436	—	1 863	—	1 093	—
zusammen.	377	—	232	1	1 133	—	653	—	3 724	4	2 056	—

an der Wahl.

Von den Urwählern wurden gültige Stimmen abgegeben in Abtheilung I: für die wirklich gewählten Kandidaten, Anzahl	I: für die wirklich gewählten Kandidaten, Prozent von Sp. 2	I: für deren Gegenkandidaten, Anzahl	I: für deren Gegenkandidaten, Prozent von Sp. 2	II: für die wirklich gewählten Kandidaten, Anzahl	II: für die wirklich gewählten Kandidaten, Prozent von Sp. 6	II: für deren Gegenkandidaten, Anzahl	II: für deren Gegenkandidaten, Prozent von Sp. 6	III: für die wirklich gewählten Kandidaten, Anzahl	III: für die wirklich gewählten Kandidaten, Prozent von Sp. 10	III: für deren Gegenkandidaten, Anzahl	III: für deren Gegenkandidaten, Prozent von Sp. 10	Stimmende in Prozenten der wahlberechtigten Urwähler in Abtheilung I	Stimmende … in Abtheilung II	Stimmende … in Abtheilung III	Stimmende … überhaupt	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
34	100,00	—	—	122	100,00	—	—	462	99,35	3	0,65	37,50	26,18	10,28	12,21	
350	88,61	45	11,39	566	91,14	55	8,86	799	90,90	80	9,10	32,46	14,07	3,93	6,80	7.
384	89,51	45	10,49	688	92,60	55	7,40	1 261	93,82	83	6,18	32,81	15,09	4,95	7,58	
286	95,33	14	4,67	644	95,83	28	4,17	1 256	97,74	29	2,26	27,98	11,71	3,55	5,24	8.
55	96,49	2	3,51	122	95,31	6	4,69	505	99,21	4	0,79	34,07	15,95	6,83	8,29	
406	95,31	20	4,69	677	95,35	33	4,65	716	97,81	16	2,19	23,41	7,81	1,77	3,55	9.
461	95,45	22	4,55	799	95,35	39	4,65	1 221	98,39	20	1,61	24,27	8,46	2,49	4,17	
54	78,26	15	21,74	232	87,88	32	12,12	1 238	99,44	7	0,56	69,35	62,60	33,31	36,80	
368	87,83	51	12,17	720	92,31	60	7,69	2 986	91,15	290	8,85	58,68	36,36	18,85	22,35	10.
422	86,48	66	13,52	952	91,19	92	8,81	4 224	93,43	297	6,57	60,00	40,26	21,61	25,08	
27	93,10	2	6,90	42	100,00	—	—	344	99,42	2	0,58	47,06	23,76	18,64	19,91	
255	83,33	51	16,67	434	93,33	31	6,67	1 275	92,32	106	7,68	41,13	25,25	9,41	12,52	11.
282	84,18	53	15,82	476	93,89	31	6,11	1 619	93,75	108	6,25	41,59	25,14	10,40	13,28	
81	93,10	6	6,90	213	90,25	23	9,75	1 012	98,83	12	1,17	41,46	24,64	11,27	13,17	
305	89,44	36	10,56	614	91,92	54	8,08	1 491	94,07	94	5,93	46,58	27,09	8,34	11,87	12.
386	90,19	42	9,81	827	91,48	77	8,52	2 503	95,94	106	4,06	45,45	26,52	9,21	12,24	
705	76,13	221	23,87	2 010	71,97	783	28,03	11 521	70,59	4 799	29,41	70,90	58,00	28,28	31,40	13.
103	79,23	27	20,77	363	75,00	121	25,00	1 437	82,54	304	17,46	73,53	53,05	21,17	25,00	
176	88,00	24	12,00	501	88,05	68	11,95	1 836	84,37	340	15,63	58,72	45,73	17,34	21,06	14.
279	84,55	51	15,45	864	82,05	189	17,95	3 273	83,56	644	16,44	63,44	48,45	18,83	22,58	
603	83,17	122	16,83	1 365	80,58	329	19,42	4 779	78,24	1 329	21,76	63,90	46,51	15,96	19,82	15.
481	83,51	95	16,49	966	72,25	371	27,75	3 302	72,52	1 251	27,48	59,88	42,30	11,38	14,67	16.
193	80,75	46	19,25	371	71,90	145	28,10	1 149	79,90	289	20,10	53,21	33,10	8,99	12,19	
133	82,10	29	17,90	278	84,76	50	15,24	760	95,96	32	4,04	52,10	29,88	8,22	11,44	17.
326	81,30	75	18,70	649	76,90	195	23,10	1 909	85,61	321	14,39	52,78	31,79	8,70	11,91	
168	92,82	13	7,18	304	85,88	50	14,12	928	92,71	73	7,29	48,73	24,31	5,79	8,25	18.
209	77,70	60	22,30	451	78,03	127	21,97	1 372	72,82	512	27,18	33,66	23,89	9,22	11,66	
35	76,09	11	23,91	59	92,19	5	7,81	77	66,96	38	33,04	20,45	12,40	2,72	4,92	19.
244	77,46	71	22,54	510	79,44	132	20,56	1 449	72,49	550	27,51	30,46	21,53	8,13	10,47	
367	89,73	42	10,27	677	90,87	68	9,13	1 111	94,71	62	5,29	32,75	16,31	3,13	5,43	
63	84,00	12	16,00	108	92,31	9	7,69	360	90,68	37	9,32	26,94	10,66	5,59	7,17	20
430	88,84	54	11,16	785	91,07	77	8,93	1 471	93,69	99	6,31	31,46	14,99	3,55	5,75	
101	97,12	3	2,88	214	93,45	15	6,55	938	98,84	11	1,16	50,96	31,74	11,99	14,71	
101	90,18	11	9,82	318	93,53	22	6,47	565	95,12	29	4,88	48,88	25,76	7,70	11,16	21.
202	93,52	14	6,48	532	93,50	37	6,50	1 503	97,41	40	2,59	49,65	27,63	9,45	12,56	
14	87,50	2	12,50	32	100,00	—	—	55	98,21	1	1,79	66,67	40,00	5,30	9,23	
150	90,36	16	9,64	331	77,52	96	22,48	1 087	93,14	80	6,86	45,02	27,69	10,02	12,71	22.
164	90,11	18	9,89	363	79,08	96	20,92	1 142	93,38	81	6,62	46,09	28,26	9,73	12,50	
350	85,78	58	14,22	964	85,01	170	14,99	6 767	91,03	667	8,97	75,85	64,03	42,98	45,85	23.
326	85,79	54	14,21	1 170	86,22	187	13,78	5 039	79,48	1 301	20,52	63,13	49,60	26,46	29,65	
269	94,39	16	5,61	961	97,56	24	2,44	3 431	99,36	22	0,64	57,24	41,71	28,28	31,39	24.
595	89,47	70	10,53	2 131	90,99	211	9,01	8 470	86,49	1 323	13,51	60,41	45,93	27,08	30,28	
																33.
40	93,02	3	6,98	95	100,00	—	—	672	92,31	56	7,69	57,90	50,00	32,56	35,19	
206	95,82	9	4,18	308	79,59	79	20,41	1 286	94,42	76	5,58	49,81	33,92	21,37	24,84	1.
246	95,35	12	4,65	403	83,61	79	16,39	1 958	93,68	132	6,32	50,82	36,33	23,82	26,95	
201	71,53	80	28,47	491	79,71	125	20,29	815	83,59	160	16,41	56,25	38,59	19,03	25,35	2.
92	87,62	13	12,38	368	81,42	84	18,58	1 476	79,31	385	20,69	69,51	62,36	41,19	44,69	
196	72,06	76	27,94	473	69,46	208	30,54	1 398	75,04	465	24,96	59,12	44,40	26,20	31,27	3.
288	76,39	89	23,61	841	74,23	292	25,77	2 874	77,18	850	22,82	61,38	49,10	31,58	35,79	

(Noch: Tab. 4 b.)

Kreise.	Theilnahme an der Wahl in den Abtheilungen											
	I				II				III			
	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Noch: XIII. Provinz Rheinland.												
Noch: 33. Reg.-Bez. Köln.												
4. Siegkreis . . . Stadt . .	90	—	42	2	311	—	164	—	1 035	—	521	—
Land . . .	508	—	359	1	1 202	—	732	2	2 092	—	1 456	—
zusammen.	598	—	401	3	1 513	—	896	2	3 127	—	1 977	—
5. Mülheim a. Rhein . . . Stadt . . .	182	—	97	1	592	—	331	1	2 632	4	1 363	—
Land . . .	239	—	145	1	479	—	290	—	894	—	540	—
zusammen.	421	—	242	2	1 071	—	621	1	3 526	4	1 903	—
6. Stadtkreis Köln	1 825	2	922	17	5 472	9	2 644	11	21 000	53	10 604	—
7. Landkreis Köln Stadt . . .	42	2	22	—	98	—	49	—	359	2	171	—
Land . . .	204	—	131	—	416	—	264	—	818	2	502	—
zusammen.	246	2	153	—	514	—	313	—	1 177	4	673	—
8. Bergheim (nur Land)	153	—	106	1	439	—	256	1	781	—	501	—
9. Euskirchen . . Stadt . . .	38	—	21	—	67	1	38	—	315	—	170	—
Land . . .	122	—	89	—	345	1	235	—	651	—	461	—
zusammen.	160	—	110	—	412	2	273	—	966	—	631	—
10. Rheinbach . . Stadt . . .	24	—	20	—	76	—	47	—	248	—	175	—
Land . . .	189	—	152	—	661	—	410	—	1 231	—	927	—
zusammen.	213	—	172	—	737	—	457	—	1 479	—	1 102	—
11. Stadtkreis Bonn	256	—	129	1	585	—	297	1	1 913	4	960	—
12. Landkreis Bonn (nur Land)	308	—	179	2	726	1	467	1	1 960	—	1 120	—
34. Reg.-Bez. Trier.												
1. Daun (nur Land)	260	—	188	1	465	—	316	—	530	—	410	—
2. Prüm . . . . . Stadt . . .	13	—	8	—	69	—	40	—	324	—	159	—
Land . . .	320	—	220	—	540	—	376	1	678	—	466	—
zusammen.	333	—	228	—	609	—	416	1	1 002	—	625	—
3. Bitburg . . . . Stadt . . .	28	—	17	—	58	—	39	—	329	—	182	—
Land . . .	304	—	238	—	670	—	514	—	1 150	—	935	—
zusammen.	332	—	255	—	728	—	553	—	1 479	—	1 117	—
4. Wittlich . . . . Stadt . . .	28	—	20	1	64	—	50	—	270	—	197	—
Land . . .	382	—	292	—	750	—	507	2	1 064	—	807	—
zusammen.	410	—	312	1	814	—	557	2	1 334	—	1 004	—
5. Bernkastel . . Stadt . . .	8	—	4	1	19	—	12	—	75	—	48	—
Land . . .	285	—	187	1	630	—	422	—	878	2	604	—
zusammen.	293	—	191	2	649	—	434	—	953	2	652	—
6. Stadtkreis Trier	188	—	90	3	401	3	202	2	1 433	4	701	—
7. Landkr. Trier (nur Land) .	584	—	424	—	1 062	—	784	—	1 828	—	1 271	—
8. Saarburg . . . Stadt . . .	12	—	9	—	19	—	19	—	119	1	71	—
Land . . .	239	—	175	—	579	—	429	—	1 213	—	839	—
zusammen.	251	—	184	—	598	—	448	—	1 332	1	910	—
9. Merzig . . . . Stadt . . .	25	—	15	—	83	—	53	—	280	—	154	—
Land . . .	251	—	229	—	570	—	416	—	809	—	660	—
zusammen.	276	—	244	—	653	—	469	—	1 089	—	814	—
10. Saarlouis . . . Stadt . . .	18	—	10	—	35	—	22	—	139	1	74	—
Land . . .	526	—	318	—	846	1	641	—	1 908	2	1 089	—
zusammen.	544	—	328	—	881	1	663	—	2 047	3	1 163	—
11. Saarbrücken . Stadt . . .	271	1	142	—	755	8	388	—	2 876	5	1 472	—
Land . . .	897	—	492	1	1 413	—	790	—	2 551	—	1 401	—
zusammen.	1 168	1	634	1	2 168	8	1 178	—	5 427	5	2 873	—

an der Wahl.

Von den Urwählern wurden gültige Stimmen abgegeben in Abtheilung												Stimmende in Prozenten der wahlberechtigten Urwähler				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1
I				II				III								
für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		in Abtheilung			überhaupt	
Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 10	Anzahl	Prozent von Sp. 10	I	II	III		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
60	66,67	30	33,33	231	74,28	80	25,72	843	81,40	192	19.60	46,67	47,54	18,27	22,12	
424	83,46	84	16,54	974	81,03	228	18,97	1 830	87,48	262	12,52	39,89	22,86	11,28	14,97	4.
484	80,94	114	19,06	1 205	79,64	308	20,36	2 673	85,48	454	14,52	40,51	25,26	12,54	16,13	
148	81,32	34	18,68	466	78,72	126	21,28	2 292	87,08	340	12,92	57,40	38,18	14,74	17,42	
196	82,01	43	17,99	410	85,59	69	14,41	833	93,18	61	6,82	47,39	23,97	7,01	10,58	5.
344	81,71	77	18,29	876	81,79	195	18,21	3 125	88,63	401	11,37	50,95	29,90	11,23	14,19	
1 384	75,84	441	24,16	3 869	70,71	1 603	29,29	15 129	72,04	5 871	27,96	65,02	46,92	18,05	21,53	6.
40	95,24	2	4,76	98	100,00	—	—	316	88,02	43	11,98	37,90	17,63	6,81	8,50	
189	92,65	15	7,35	403	96,88	13	3,13	794	97,07	24	2,93	46,62	21,52	5,52	8,46	7.
229	93,09	17	6,91	501	97,47	13	2,53	1 110	94,31	67	5,69	45,13	20,80	5,80	8,47	
139	90,85	14	9,15	400	91,12	39	8,88	730	93,47	51	6,53	45,11	21,40	6,17	9,03	8.
38	100,00	—	—	64	95,52	3	4,48	305	96,33	10	3,17	33,87	17,51	8,24	9,78	
112	91,80	10	8,20	318	92,17	27	7,83	611	93,86	40	6,14	40,45	27,58	8,30	11,84	9.
150	93,75	10	6,25	382	92,72	30	7,28	916	94,82	50	5,18	39,01	25,54	8,28	11,30	
23	95,83	1	4,17	72	94,74	4	5,26	238	95,97	10	4,03	48,78	43,52	24,14	27,69	
176	93,12	13	6,88	635	96,07	26	3,93	1 207	98,05	24	1,95	45,37	38,28	17,92	22,63	10
199	93,43	14	6,57	707	95,93	30	4.07	1 445	97,70	34	2,30	45,74	38,76	18,68	23,22	
201	78,52	55	21,48	454	77,61	131	22,39	1 448	75,69	465	24,31	53,97	45,83	15,39	19,45	11.
249	80,84	59	19,16	647	89,12	79	10,88	1 755	89,54	205	10,46	48,51	31,41	11,21	14,91	12.
																34.
204	78,46	56	21,54	400	86,02	65	13,98	486	91,70	44	8,30	35,40	21,54	9,62	14,60	1.
12	92,31	1	7,69	8	11,59	61	88,41	126	38,89	198	61,11	61,54	81,63	44,92	49,76	
270	84,38	50	15,63	485	89,81	55	10,19	600	88,50	78	11,50	45,83	25,70	10,01	16,10	2.
282	84,68	51	15,32	493	80,95	116	19,05	726	72,46	276	27,54	46,25	27,51	12,48	18,09	
23	82,14	5	17,86	42	72,41	16	27,59	249	75,68	80	24,32	85,00	48,75	25,28	29,02	
278	91,45	26	8,55	600	89,55	70	10,45	1 053	91,57	97	8,43	48,08	30,27	15,47	20,48	3.
301	90,66	31	9,34	642	88,19	86	11,81	1 302	88,03	177	11,97	49,51	31,10	16,51	21,25	
18	64,29	10	35,71	40	62,50	24	37,50	197	72,96	73	27,04	66,67	64,10	31,62	36,53	
320	83,77	62	16,23	640	85,33	110	14,67	918	86,28	146	13,72	45,06	29,29	14.21	19,93	4.
338	82,44	72	17,56	680	83,54	134	16,46	1 115	83,58	219	16,42	46,02	30,79	15,93	21,31	
5	62,50	3	37,50	19	100,00	—	—	65	86,67	10	13,33	30,77	27,91	10,98	12,98	
223	78,25	62	21,75	519	82,38	111	17,62	771	87,81	107	12,19	29,87	22,62	8,59	12,74	5.
228	77,82	65	22,18	538	82,90	111	17,10	836	87,72	117	12,28	29,89	22,73	8,73	12,75	
137	72,87	51	27,13	281	70,07	120	29,93	979	68,32	454	31,68	53,89	40,97	13,57	17,04	6.
530	90,75	54	9,25	972	91,53	90	8,47	1 772	96,94	56	3,06	33,20	21,89	10,54	14,65	7.
10	83,33	2	16,67	12	63,16	7	36,84	73	61,34	46	38,66	42,86	27,94	19,61	21,95	
213	89,12	26	10,88	515	88,95	64	11,05	1 167	96,21	46	3,79	41,27	33,23	16,74	21,45	8.
223	88,84	28	11,16	527	88,13	71	11,87	1 240	93,09	92	6,91	41,35	32,97	16,93	21,48	
25	100,00	—	—	62	74,70	21	25,30	272	97,14	8	2,86	60,00	52,48	18,12	22,75	
224	89,24	27	10,76	521	91,40	49	8,60	724	89,49	85	10,51	38,95	24,81	12,54	17,34	9.
249	90,22	27	9,78	583	89,28	70	10,72	996	91,46	93	8,54	39,80	26,38	13,32	17.96	
18	100,00	—	—	33	94,29	2	5,71	125	89,93	14	10,07	23,81	24,44	11,69	13,86	
456	86,69	70	13,31	781	92,32	65	7,68	1 769	92,71	139	7,29	34,60	21,19	11.18	14,97	10.
474	87,13	70	12,87	814	92,40	67	7,60	1 894	92,53	153	7,47	34,13	21,28	11,21	14,91	
270	99,63	1	0,37	739	97,88	16	2,12	2 839	98,71	37	1,29	52,40	37,56	19,65	22,77	
822	91,64	75	8,36	1 342	94,98	71	5,02	2 455	96.24	96	3,76	37,41	20,12	10,55	14,49	11.
1 092	93,49	76	6,51	2 081	95,99	87	4,01	5 294	97,55	133	2,45	39,97	23,75	13,83	17,15	

(Noch: Tab. 4 b.)

Kreise bezw. Oberämter.	Theilnahme an der Wahl in den Abtheilungen											
	I				II				III			
	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge	Gesammtzahl der gültigen Stimmen	daneben ungültige Stimmen	Gesammtzahl der Stimmenden	Anzahl der durch das Los entschiedenen Wahlgänge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Noch: XIII. Provinz Rheinland.												
Noch: 34. Reg.-Bez. Trier.												
12. Ottweiler . . . Stadt . . .	25	—	13	—	43	—	29	—	220	1	117	—
Land . . .	485	—	309	1	979	—	579	—	2 242	2	1 277	—
zusammen.	510	—	322	1	1 022	—	608	—	2 462	3	1 394	—
13. Sankt Wendel Stadt . . .	28	—	14	—	48	—	24	—	223	—	108	—
Land . . .	282	—	168	—	368	—	216	—	511	1	291	—
zusammen.	310	—	182	—	416	—	240	—	734	1	399	—
35. Reg.-Bez. Aachen.												
1. Erkelenz . . . Stadt . . .	14	—	14	—	40	—	32	—	97	—	97	—
Land . . .	199	—	136	—	427	—	268	—	782	—	498	—
zusammen.	213	—	150	—	467	—	300	—	879	—	595	—
2. Heinsberg . . Stadt . . .	8	—	8	—	19	—	13	—	31	—	31	—
Land . . .	257	—	169	—	651	—	422	—	1 414	—	899	—
zusammen.	265	—	177	—	670	—	435	—	1 445	—	930	—
3. Geilenkirchen . Stadt . . .	29	—	16	—	27	—	27	—	61	—	44	—
Land . . .	138	—	92	—	357	—	201	—	633	—	429	—
zusammen.	167	—	108	—	384	—	228	—	694	—	473	—
4. Jülich . . . . . Stadt . . .	32	—	22	—	57	—	33	—	127	—	88	—
Land . . .	184	—	112	1	408	—	273	—	1 032	1	631	—
zusammen.	216	—	134	1	465	—	306	—	1 159	1	719	—
5. Düren . . . . . Stadt . . .	62	—	32	—	166	—	83	—	1 172	—	585	—
Land . . .	237	—	174	1	646	—	431	—	1 304	—	929	—
zusammen.	299	—	206	1	812	—	514	—	2 476	—	1 514	—
6. Stadtkreis Aachen	355	3	179	10	914	3	457	—	3 029	30	1 529	—
7. Landkreis Aachen . . . . Stadt . . .	132	—	66	2	432	—	225	—	1 953	—	977	—
Land . . .	401	—	225	—	715	2	435	1	1 365	3	784	—
zusammen.	533	—	291	2	1 147	2	660	1	3 318	3	1 761	—
8. Eupen . . . . . Stadt . . .	16	—	10	—	127	—	66	—	1 753	—	933	—
Land . . .	65	—	40	—	129	—	77	1	281	—	181	—
zusammen.	81	—	50	—	256	—	143	1	2 034	—	1 114	—
9. Montjoie . . . Stadt . . .	3	—	3	—	27	—	18	—	123	—	123	—
Land . . .	119	—	84	—	160	—	109	—	149	—	107	1
zusammen.	122	—	87	—	187	—	127	—	272	—	230	1
10. Schleiden . . . Stadt . . .	13	—	9	—	42	—	28	—	139	—	84	—
Land . . .	324	—	237	—	788	—	495	—	1 778	—	1 169	—
zusammen.	337	—	246	—	830	—	523	—	1 917	—	1 253	—
11. Malmedy . . . Stadt . . .	26	—	15	—	69	—	52	—	182	2	100	—
Land . . .	168	—	120	—	264	—	159	1	210	1	153	—
zusammen.	194	—	135	—	333	—	211	1	392	3	253	—
XIV. Provinz Hohenzollern.												
36. Reg.-Bez. Sigmaringen.												
1. Sigmaringen . Stadt . . .	16	—	8	1	24	—	15	—	120	—	60	—
Land . . .	78	—	71	—	148	—	107	—	180	—	171	—
zusammen.	94	—	79	1	172	—	122	—	300	—	231	—
2. Gammertingen Stadt . . .	4	—	2	—	6	—	3	—	32	—	16	—
Land . . .	74	—	74	—	159	—	93	—	167	—	167	—
zusammen.	78	—	76	—	165	—	96	—	199	—	183	—
3. Hechingen . . Stadt . . .	5	—	3	—	9	—	6	—	68	—	35	—
Land . . .	114	—	76	1	88	—	69	—	126	—	78	—
zusammen.	119	—	79	1	97	—	75	—	194	—	113	—
4. Haigerloch (nur Land) . . .	86	—	60	—	132	—	98	—	192	—	143	—

an der Wahl.

Von den Urwählern wurden gültige Stimmen abgegeben in Abtheilung												Stimmende in Prozenten der wahlberechtigten Urwähler				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
I				II				III				in Abtheilung			überhaupt	
für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten		für die wirklich gewählten Kandidaten		für deren Gegenkandidaten						
Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 2	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 6	Anzahl	Prozent von Sp. 10	Anzahl	Prozent von Sp. 10	I	II	III		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
25	100,00	—	—	43	100,00	—	—	212	96,36	8	3,64	33,33	19,73	14,37	15,90	
446	91,96	39	8,04	919	93,87	60	6,13	2 194	97,86	48	2,14	28,32	18,06	13,21	15,50	12.
471	92,35	39	7,65	962	94,13	60	5,87	2 406	97,73	56	2,27	28,50	18,13	13,30	15,52	
28	100,00	—	—	46	95,83	2	4,17	192	86,10	31	13,90	51,85	21,24	14,59	16,59	
239	84,75	43	15,25	337	91,58	31	8,42	455	89,04	56	10,96	21,71	10,16	4,43	7,13	13.
267	86,13	43	13,87	383	92,07	33	7,93	647	88,15	87	11,85	22,72	10,71	5,46	7,93	
																35.
13	92,86	1	7,14	35	87,50	5	12,50	95	97,94	2	2,06	50,00	34,40	12,02	15,41	
166	83,42	33	16,58	389	91,10	38	8,90	742	94,88	40	5,12	41,46	21,84	7,67	11,21	1.
179	84,04	34	15,96	424	90,79	43	9,21	837	95,22	42	4,78	42,13	22,73	8,15	11,65	
8	100,00	—	—	19	100,00	—	—	30	96,77	1	3,23	42,11	22,81	8,38	11,66	
231	89,88	26	10,12	582	98,94	69	1,06	1 280	90,52	134	9,48	36,74	24,34	14,78	18,00	2.
239	90,19	26	9,81	601	98,97	69	1,03	1 310	90,66	135	9,34	36,95	24,29	14,41	17,68	
26	89,66	3	10,34	25	92,59	2	7,41	59	96,72	2	3,28	43,24	21,95	6,05	9,81	
129	93,48	9	6,52	324	90,76	33	9,24	626	98,89	7	1,11	35,66	23,08	10,13	13,46	3.
155	92,81	12	7,19	349	90,89	35	9,11	685	98,70	9	1,30	36.61	22,94	9,53	12,94	
26	81,25	6	18,75	49	85,96	8	14,04	108	85,04	19	14,96	45,83	21,57	8,27	11,30	
170	92,39	14	7,61	379	92,89	29	7,11	965	93,51	67	6,49	46,09	27,66	9,02	12,36	4.
196	90,74	20	9,26	428	92,04	37	7,96	1 073	92,58	86	7,42	46,05	26,84	8,91	12,22	
55	88,71	7	11,29	149	89,76	17	10,24	1 156	98,63	16	1,37	50,79	31,80	14,34	15,90	
220	92,83	17	7,17	582	90,09	64	9,91	1 263	96,86	41	3,14	39,10	25,01	8,31	11,49	5.
275	91,97	24	8,03	731	90,02	81	9,98	2 419	97,70	57	2,30	40,55	25,91	9,92	12,59	
256	72,11	99	27,89	697	76,26	217	23,74	2 450	80,88	579	19,12	50,42	34,99	7,97	10,38	6.
118	89,39	14	10,61	403	93,29	29	6,71	1 932	98,92	21	1,08	36,46	27,81	11,79	13,67	
375	93,52	26	6,48	669	93,57	46	6,43	1 309	95,90	56	4,10	38,33	18,37	5,87	8,85	7.
493	92,50	40	7,50	1 072	93,46	75	6,54	3 241	97,68	77	2,32	37,89	20,77	8,14	10,60	
15	93,75	1	6,25	125	98,43	2	1,57	1 746	99,60	7	0,40	22,73	32,20	30,72	30,71	
61	93,85	4	6,15	118	91,47	11	8,53	274	97,51	7	2,49	37,74	24,76	9,55	12,89	8.
76	93,83	5	6,17	243	94,92	13	5,08	2 020	99,31	14	0,69	33,33	27,71	22,59	23,35	
3	100,00	—	—	15	55,56	12	44,44	123	100,00	—	—	50,00	81,82	30,07	32,95	
104	87,39	15	12,61	147	91,88	13	8,13	131	87,92	18	12,08	31,58	11,96	3,79	7,51	9.
107	87,70	15	12,30	162	86,63	25	13,37	254	93,38	18	6,62	31,99	13,61	7,12	10,01	
9	69,23	4	30,77	35	83,33	7	16,67	131	94,24	8	5,76	64,29	56,00	17,50	22,24	
289	89,20	35	10,80	727	92,26	61	7,74	1 697	95,44	81	4,56	39,43	23,54	16,85	19,71	10.
298	88,43	39	11,57	762	91,81	68	8,19	1 828	95,36	89	4,64	40,00	24,29	16,89	19,85	
26	100,00	—	—	67	97,10	2	2,90	181	99,45	1	0,55	60,00	47,71	8,14	12,25	
142	84,52	26	15,48	240	90,91	24	9,09	194	92,38	16	7,62	29,41	13,68	4,35	8,50	11.
168	86,60	26	13,40	307	92,19	26	7,81	375	95,66	17	4,34	31,18	16,60	5,33	9,29	
																XIV.
																36.
12	75,00	4	25,00	19	79,17	5	20,83	102	85,00	18	15,00	30,77	19,48	11,76	13,54	
74	94,87	4	5,13	144	97,30	4	2.70	164	91,11	16	8,89	28,98	20,19	7,47	11,39	1.
86	91,49	8	8,51	163	94,77	9	5,23	266	88,67	34	11,33	29,15	20,10	8,26	11,75	
4	100,00	—	—	6	100,00	—	—	31	96,88	1	3,13	66,67	50,00	76,19	70,00	
58	78,38	16	21,62	132	83,02	27	16,98	158	94,61	9	5,39	37,00	18,64	8,38	12,41	2.
62	79,49	16	20,51	138	83,64	27	16,36	189	94,97	10	5,03	37,44	19,01	9,09	13,05	
5	100,00	—	—	9	100,00	—	—	63	92,65	5	7,35	10,71	7,41	7,25	7,43	
99	86,84	15	13,16	81	92,05	7	7,95	117	92,86	9	7,14	21,66	8,89	3,43	6,56	3.
104	87,39	15	12,61	90	92,78	7	7,22	180	92,78	14	7,22	20,84	8,75	4,10	6,69	
82	95,35	4	4,65	128	96,97	4	3,03	186	96,88	6	3,13	33,90	20,21	7,97	12,25	4.



V. Uebersicht der Vertheilung des Gemeindewahlrechts in den Jahren 1891—1893.

V. Uebersicht der Vertheilung des Gemeinde-

A. Gemeinden, in denen 1891, 1892

(Tab. 5.)

Staat. — Provinzen.	Anzahl der Gemeinden	Einwohnerzahl	Zahl der Wähler 1891 in den Abtheilungen						
			I		II		III		I, II und III zusammen
			überhaupt	Prozent	überhaupt	Prozent	überhaupt	Prozent	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a) Staat.									
I. Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern	114	5 645 866	16 039	2,79	65 516	11,38	494 199	85,84	575 754
II. Kleinere Städte	243	1 017 960	5 912	6,01	16 820	17,11	75 566	76,87	98 298
III. Landgemeinden mit industriellem Charakter	17	77 284	222	2,66	1 309	15,71	6 803	81,63	8 334
IV. Sonstige Landgemeinden	81	98 530	737	8,03	1 863	20,31	6 575	71,66	9 175
b) Provinzen.									
I. Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern.									
I. Ostpreußen	5	96 280	287	4,67	1 144	18,63	4 711	76,70	6 142
II. Westpreußen	4	184 090	477	4,46	1 628	15,22	8 588	80,31	10 693
III. Stadtkreis Berlin	1	1 578 794	3 555	1,36	18 030	6,92	239 132	91,72	260 717
IV. Brandenburg	12	357 459	1 421	3,76	4 820	12,76	31 540	83,48	37 781
V. Pommern	6	209 536	871	4,70	2 686	14,51	14 959	80,79	18 516
VI. Posen	5	99 483	368	4,72	1 255	16,11	6 168	79,17	7 791
VII. Schlesien	19	714 686	1 977	3,44	7 941	13,83	47 514	82,73	57 432
VIII. Sachsen	17	618 789	1 856	3,14	7 487	12,67	49 741	84,19	59 084
XI. Westfalen	5	89 461	259	3,08	1 240	14,73	6 920	82,20	8 419
XII. Hessen-Nassau	2	75 693	299	4,19	1 019	14,28	5 817	81,53	7 135
XIII. Rheinland	38	1 621 595	4 669	4,58	18 266	17,90	79 109	77,52	102 044
II. Kleinere Städte.									
I. Ostpreußen	10	46 226	212	6,55	543	16,77	2 482	76,68	3 237
II. Westpreußen	16	53 945	294	6,41	773	16,85	3 521	76,74	4 588
IV. Brandenburg	25	119 261	858	6,64	2 322	17,98	9 733	75,37	12 913
V. Pommern	13	68 278	483	7,06	1 271	18,57	5 090	74,37	6 844
VI. Posen	28	89 178	497	6,52	1 285	16,87	5 836	76,61	7 618
VII. Schlesien	61	257 212	1 435	5,79	4 162	16,80	19 174	77,41	24 771
VIII. Sachsen	27	115 324	648	5,54	1 920	16,41	9 134	78,06	11 702
XI. Westfalen	9	38 761	201	4,50	695	15,58	3 566	79,92	4 462
XII. Hessen-Nassau	6	27 769	131	4,38	450	15,04	2 411	80,58	2 992
XIII. Rheinland	48	202 006	1 153	6,01	3 399	17,73	14 619	76,26	19 171
III. Landgemeinden mit industriellem Charakter.									
VII. Schlesien	2	6 139	8	4,85	24	14,55	133	80,61	165
VIII. Sachsen	3	11 810	11	0,81	160	11,78	1 187	87,41	1 358
XI. Westfalen	2	20 830	16	0,46	471	13,49	3 005	86,05	3 492
XII. Hessen-Nassau	3	4 099	19	5,90	54	16,77	249	77,33	322
XIII. Rheinland	7	34 406	168	5,61	600	20,02	2 229	74,37	2 997
IV. Sonstige Landgemeinden.									
I. Ostpreußen	1	574	4	4,40	11	12,09	76	83,52	91
II. Westpreußen	4	3 282	25	8,47	56	18,98	214	72,54	295
V. Pommern	6	6 167	64	9,36	144	21,05	476	69,59	684
VII. Schlesien	13	11 929	109	8,21	263	19,80	956	71,99	1 328
VIII. Sachsen	2	3 834	17	3,73	52	11,40	387	84,87	456
XI. Westfalen	7	9 380	50	5,47	143	15,65	721	78,88	914
XII. Hessen-Nassau	11	14 298	98	7,20	246	18,07	1 017	74,72	1 361
XIII. Rheinland	37	49 066	370	9,27	948	23,51	2 728	67,22	4 046

wahlrechts in den Jahren 1891—1893.

und 1893 Wählerlisten aufgestellt wurden.

Zahl der Wähler 1892 in den Abtheilungen							Zahl der Wähler 1893 in den Abtheilungen							Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
I		II		III		I, II und III zusammen	I		II		III		I, II und III zusammen	
überhaupt	Prozent	überhaupt	Prozent	überhaupt	Prozent		überhaupt	Prozent	überhaupt	Prozent	überhaupt	Prozent		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
														a)
9 286	1,41	50 545	7,67	599 457	90,92	659 288	8 623	1,26	48 947	7,13	629 358	91,62	686 928	I.
4 446	4,36	15 011	14,73	82 441	80,91	101 898	4 043	3,83	14 063	13,34	87 327	82,83	105 433	II.
186	1,60	1 370	11,79	10 067	86,61	11 623	184	1,48	1 392	11,18	10 871	87,34	12 447	III.
689	6,87	1 817	18,11	7 526	75,02	10 032	691	6,42	1 863	17,30	8 212	76,28	10 766	IV.
														b) I.
255	3,99	1 079	16,87	5 063	79,15	6 397	184	2,81	826	12,61	5 538	84,58	6 548	I.
313	2,80	1 355	12,14	9 495	85,06	11 163	285	2,31	1 315	10,68	10 713	87.01	12 313	II.
1 892	0,68	12 546	4,49	264 812	94,83	279 250	2 005	0,69	12 984	4,47	275 219	94,84	290 208	III.
755	1,96	3 536	9,20	34 135	88,83	38 426	731	1,78	3 583	8,75	36 655	89,47	40 969	IV.
504	2,48	2 056	10,13	17 744	87,39	20 304	527	2,63	2 106	10,52	17 393	86,85	20 026	V.
264	3,24	995	12,21	6 889	84,55	8 148	255	3,05	1 008	12,05	7 103	84,90	8 366	VI.
1 129	1,98	5 662	9,94	50 144	88,07	56 935	1 060	1,78	5 606	9,40	52 997	88,83	59 663	VII.
1 108	1,61	5 730	8,33	61 928	90,06	68 766	1 005	1,48	5 516	8,14	61 273	90,38	67 794	VIII.
149	1,34	951	8,55	10 019	90,11	11 119	163	1,24	1 077	8,22	11 855	90,53	13 095	XI.
163	1,88	797	9,20	7 699	88,91	8 659	172	1,87	774	8,41	8 260	89,72	9 206	XII.
2 754	1,83	15 838	10,55	131 529	87,62	150 121	2 236	1,41	14 152	8,92	142 352	89,68	158 740	XIII.
														II.
169	5,09	491	14,80	2 657	80,10	3 317	157	4,52	471	13,57	2 844	81,91	3 472	I.
219	4,84	682	15,08	3 621	80,08	4 522	240	4,68	744	14.51	4 145	80,81	5 129	II.
743	5,80	2 146	16,76	9 919	77,44	12 808	639	4,86	2 009	15,27	10 507	79,87	13 155	IV.
364	5,39	1 131	16,74	5 261	77,87	6 756	342	5,00	1 088	15,91	5 407	79,08	6 837	V.
419	5,41	1 212	15,65	6 115	78,94	7 746	395	4,89	1 173	14,52	6 511	80,59	8 079	VI.
1 041	4,25	3 585	14,63	19 881	81,12	24 507	991	3,84	3 462	13,41	21 363	82,75	25 816	VII.
448	3,78	1 662	14,01	9 749	82,21	11 859	415	3,49	1 562	13,14	9 910	83,37	11 887	VIII.
106	2,10	548	10,88	4 385	87,02	5 039	107	2,23	528	11,00	4 167	86,78	4 802	XI.
50	1,43	299	8,57	3 141	90,00	3 490	46	1,22	271	7,22	3 439	91,56	3 756	XII.
887	4,06	3 255	14,89	17 712	81,05	21 854	711	3,16	2 755	12,24	19 034	84,60	22 500	XIII.
														III.
10	1,67	54	9,03	534	89,30	598	10	1,89	54	10,21	465	87,90	529	VII.
11	0,75	167	11,46	1 279	87,78	1 457	12	0,83	163	11,26	1 273	87,91	1 448	VIII.
9	0,21	271	6,27	4 041	93,52	4 321	7	0,15	238	5,22	4 313	94,62	4 558	XI.
19	5,41	65	18,52	267	76,07	351	16	4,26	63	16,76	297	78,99	376	XII.
137	2,80	813	16,61	3 946	80,60	4 896	139	2,51	874	15,79	4 523	81,70	5 536	XIII.
														IV.
4	4,76	9	10,71	71	84,52	84	4	5,13	9	11,54	65	83,33	78	I.
25	7,16	58	16,62	266	76,22	349	24	5,19	61	13,20	377	81,60	462	II.
66	9,61	141	20,52	480	69,87	687	62	9,14	134	19,76	482	71,09	678	V.
119	8,07	299	20,28	1 056	71,64	1 474	113	7,52	293	19,51	1 096	72,97	1 502	VII.
11	1,95	41	7,27	512	90,78	564	7	1,39	34	6,75	463	91,87	504	VIII.
42	4,14	141	13,91	831	81,95	1 014	46	3,78	126	10,36	1 044	85,86	1 216	XI.
86	6,39	215	15,97	1 045	77,64	1 346	83	6,18	222	16,52	1 039	77,31	1 344	XII.
336	7,57	913	20,32	3 265	72,11	4 514	352	7,21	984	19,92	3 646	72,88	4 982	XIII.

Noch: V. Uebersicht der Vertheilung des Gemeindewahlrechts in den Jahren 1891—1893.

B. Gemeinden, in denen 1891 und 1892 Wählerlisten aufgestellt wurden.

(Noch: Tab. 5.)

Staat. — Provinzen.	Anzahl der Gemeinden	Einwohnerzahl	Zahl der Wähler 1891 in den Abtheilungen: I überhaupt	I Prozent	II überhaupt	II Prozent	III überhaupt	III Prozent	I, II und III zusammen	Zahl der Wähler 1892 in den Abtheilungen: I überhaupt	I Prozent	II überhaupt	II Prozent	III überhaupt	III Prozent	I, II und III zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
a) Staat.																
I. Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern	1	11 147	40	3,05	171	13,05	1 099	83,89	1 310	33	1,65	195	9,73	1 776	88,62	2 004
II. Kleinere Städte	5	17 606	106	6,99	269	17,73	1 142	75,28	1 517	97	6,37	256	16,82	1 169	76,81	1 522
IV. Sonstige Landgemeinden	2	3 822	27	6,43	61	14,52	332	79,05	420	26	6,40	57	14,04	323	79,56	406
b) Provinzen.																
I. Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern.																
XI. Westfalen	1	11 147	40	3,05	171	13,05	1 099	83,89	1 310	33	1,65	195	9,73	1 776	88,62	2 004
II. Kleinere Städte.																
II. Westpreußen	1	5 042	31	6,05	81	15,82	400	78,13	512	26	5,12	72	14,17	410	80,71	508
V. Pommern	1	5 293	46	8,49	109	20,11	387	71,40	542	41	7,56	108	19,93	393	72,51	542
VIII. Sachsen	1	2 019	3	2,01	21	14,09	125	83,89	149	6	3,82	19	12,10	132	84,08	157
XII. Hessen-Nassau	2	5 252	26	8,28	58	18,47	230	73,25	314	24	7,62	57	18,10	234	74,29	315
IV. Sonstige Landgemeinden.																
VIII. Sachsen	1	1 383	4	2,22	14	7,78	162	90,00	180	4	2,35	11	6,47	155	91,18	170
XIII. Rheinland	1	2 439	23	9,58	47	19,58	170	70,83	240	22	9,32	46	19,49	168	71,19	236

C. Gemeinden, in denen 1891 und 1893 Wählerlisten aufgestellt wurden.

(Noch: Tab. 5.)

Staat. — Provinzen.	Anzahl der Gemeinden	Einwohnerzahl	Zahl der Wähler 1891 in den Abtheilungen: I überhaupt	I Prozent	II überhaupt	II Prozent	III überhaupt	III Prozent	I, II und III zusammen	Zahl der Wähler 1893 in den Abtheilungen: I überhaupt	I Prozent	II überhaupt	II Prozent	III überhaupt	III Prozent	I, II und III zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
a) Staat.																
I. Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern	23	611 003	1 912	3,06	8 221	13,16	52 345	83,78	62 478	1 033	1,42	5 970	8,19	65 868	90,39	72 871
II. Kleinere Städte	50	212 881	1 312	6,00	3 689	16,86	16 877	77,14	21 878	908	3,99	3 234	14,20	18 628	81,81	22 770
III. Landgemeinden mit industriellem Charakter	14	73 253	179	1,50	2 255	18,91	9 494	79,59	11 928	106	0,74	1 202	8,39	13 013	90,87	14 321
IV. Sonstige Landgemeinden	55	103 367	761	7,90	2 063	21,42	6 808	70,68	9 632	628	5,47	2 072	18,04	8 784	76,49	11 484
b) Provinzen.																
I. Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern.																
I. Ostpreußen	1	161 666	244	1,82	1 564	11,69	11 573	86,49	13 381	178	1,09	1 143	7,01	14 994	91,90	16 315
II. Westpreußen	1	20 385	54	4,26	184	14,50	1 031	81,25	1 269	29	2,11	148	10,76	1 199	87,14	1 376
IV. Brandenburg	3	39 639	189	4,37	632	14,61	3 504	81,02	4 325	100	2,14	506	10,81	4 076	87,06	4 682
V. Pommern	1	12 917	60	4,76	200	15,86	1 001	79,38	1 261	39	2,79	195	13,95	1 164	83,26	1 398
VI. Posen	1	16 503	21	2,08	132	13,06	858	84,87	1 011	31	2,86	129	11,92	922	85,21	1 082
VII. Schlesien	5	73 676	293	4,35	959	14,25	5 479	81,40	6 731	192	2,66	754	10,43	6 282	86,91	7 228
VIII. Sachsen	4	67 578	269	3,71	1 022	14,08	5 967	82,21	7 258	167	2,15	825	10,62	6 779	87,23	7 771
XI. Westfalen	3	143 654	419	2,03	2 303	11,13	17 965	86,84	20 687	69	0,28	1 111	4,53	23 333	95,19	24 513
XIII. Rheinland	4	74 985	363	5,54	1 225	18,69	4 967	75,77	6 555	228	2,68	1 159	13,63	7 119	83,69	8 506
II. Kleinere Städte.																
I. Ostpreußen	4	14 553	76	6,53	196	16,85	891	76,61	1 163	50	4,12	154	12,70	1 009	83,18	1 213
II. Westpreußen	3	20 071	115	6,58	291	16,66	1 341	76,76	1 747	77	3,92	277	14,10	1 610	81,98	1 964
IV. Brandenburg	4	21 025	130	5,39	402	16,67	1 879	77,93	2 411	107	4,28	358	14,31	2 036	81,41	2 501
V. Pommern	6	30 760	236	7,13	602	18,18	2 473	74,69	3 311	145	4,30	498	14,76	2 731	80,94	3 374
VI. Posen	8	22 486	189	8,09	407	17,42	1 741	74,50	2 337	140	5,98	374	15,96	1 829	78,06	2 343
VII. Schlesien	5	16 691	106	6,41	280	16,94	1 267	76,65	1 653	75	4,39	244	14,27	1 391	81,35	1 710
VIII. Sachsen	12	55 526	293	5,01	969	16,58	4 583	78,41	5 845	196	3,39	832	14,41	4 747	82,20	5 775
XI. Westfalen	5	23 342	101	4,11	377	15,34	1 979	80,55	2 457	85	2,93	356	12,27	2 461	84,80	2 902
XIII. Rheinland	3	8 427	66	6,92	165	17,30	723	75,79	954	33	3,34	141	14,27	814	82,39	988

Noch: V. Uebersicht der Vertheilung des Gemeindewahlrechts in den Jahren 1891—1893.

Noch: C. Gemeinden, in denen 1891 und 1893 Wählerlisten aufgestellt wurden.

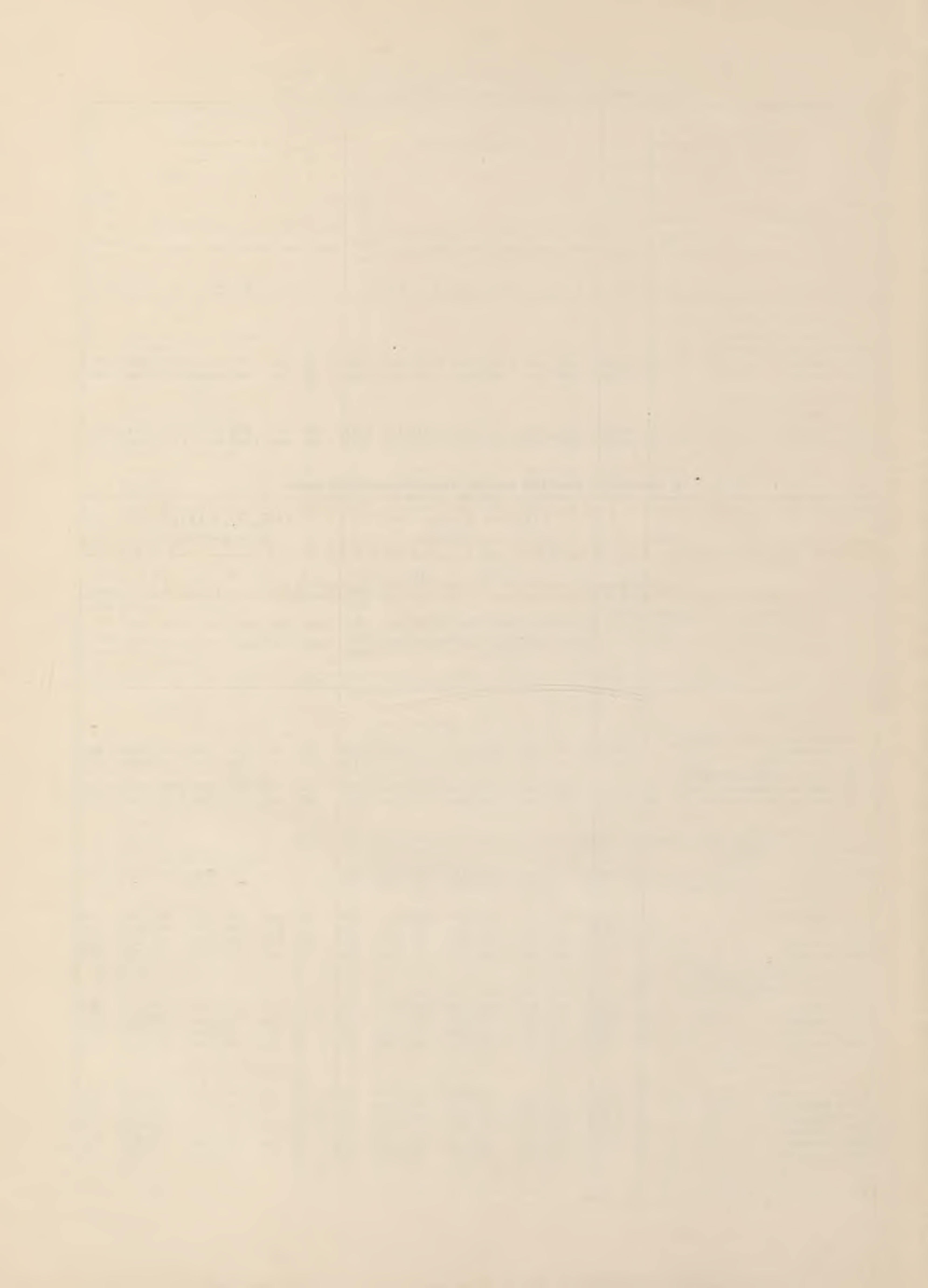
(Noch: Tab. 5.)

Staat. — Provinzen.	Anzahl der Gemeinden	Einwohnerzahl	Zahl der Wähler 1891 in den Abtheilungen: I überhaupt	I Prozent	II überhaupt	II Prozent	III überhaupt	III Prozent	I, II und III zusammen	Zahl der Wähler 1893 in den Abtheilungen: I überhaupt	I Prozent	II überhaupt	II Prozent	III überhaupt	III Prozent	I, II und III zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Noch: b) Provinzen.																
III. Landgemeinden mit industriellem Charakter.																
XI. Westfalen	11	54 143	51	0,52	1 725	17,51	8 078	81,98	9 854	37	0,33	736	6,64	10 308	93,02	11 081
XIII. Rheinland	3	19 110	128	6,17	530	25,55	1 416	68,27	2 074	69	2,13	466	14,38	2 705	83,49	3 240
IV. Sonstige Landgemeinden.																
XI. Westfalen	33	44 660	303	6,98	807	18,59	3 231	74,43	4 341	299	6,01	868	17,45	3 808	76,54	4 975
XIII. Rheinland	22	58 707	458	8,66	1 256	23,74	3 577	67,61	5 291	329	5,05	1 204	18,50	4 976	76,45	6 509

D. Gemeinden, in denen 1892 und 1893 Wählerlisten aufgestellt wurden.

(Noch: Tab. 5.)

Staat. — Provinzen.	Anzahl der Gemeinden	Einwohnerzahl	Zahl der Wähler 1892 in den Abtheilungen: I überhaupt	I Prozent	II überhaupt	II Prozent	III überhaupt	III Prozent	I, II und III zusammen	Zahl der Wähler 1893 in den Abtheilungen: I überhaupt	I Prozent	II überhaupt	II Prozent	III überhaupt	III Prozent	I, II und III zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
a) Staat.																
I. Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern	1	26 847	67	2,20	320	10,50	2 662	87,31	3 049	68	1,95	327	9,40	3 085	88,65	3 480
II. Kleinere Städte	9	35 137	175	5,59	518	16,56	2 435	77,85	3 128	139	4,38	480	15,12	2 556	80,50	3 175
III. Landgemeinden mit industriellem Charakter	9	20 791	86	3,79	394	17,38	1 787	78,83	2 267	66	2,68	351	14,26	2 045	83,06	2 462
IV. Sonstige Landgemeinden	28	22 633	217	7,57	474	16,53	2 177	75,91	2 868	187	6,29	535	18,01	2 249	75,70	2 971
b) Provinzen.																
I. Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern.																
VIII. Sachsen	1	26 847	67	2,20	320	10,50	2 662	87,31	3 049	68	1,95	327	9,40	3 085	88,65	3 480
II. Kleinere Städte.																
I. Ostpreußen	2	8 109	39	5,08	119	15,49	610	79,43	768	34	5,04	110	16,32	530	78,64	674
VI. Posen	3	11 079	47	5,14	134	14,66	733	80,20	914	42	4,27	142	14,43	800	81,30	984
VII. Schlesien	2	8 125	50	6,05	161	19,49	615	74,46	826	25	2,85	125	14,24	728	82,92	878
VIII. Sachsen	2	7 824	39	6,29	104	16,77	477	76,94	620	38	5,95	103	16,12	498	77,93	639
III. Landgemeinden mit industriellem Charakter.																
VII. Schlesien	3	12 198	39	3,71	160	15,22	852	81,07	1 051	22	1,80	131	10,70	1 071	87,50	1 224
VIII. Sachsen	4	3 560	23	3,85	110	18,39	465	77,76	598	21	3,13	115	17,14	535	79,73	671
XI. Westfalen	1	908	3	4,62	12	18,46	50	76,92	65	4	3,28	16	13,11	102	83,61	122
XIII. Rheinland	1	4 125	21	3,80	112	20,25	420	75,95	553	19	4,27	89	20,00	337	75,73	445
IV. Sonstige Landgemeinden.																
II. Westpreußen	3	1 869	15	7,28	32	15,53	159	77,18	206	15	5,75	30	11,49	216	82,76	261
V. Pommern	3	1 945	21	8,50	43	17,41	183	74,09	247	20	8,10	41	16,60	186	75,30	247
VI. Posen	1	1 615	11	7,86	20	14,29	109	77,86	140	10	7,46	20	14,93	104	77,61	134
VII. Schlesien	12	9 493	82	7,41	181	16,37	843	76,22	1 106	69	6,17	200	17,89	849	75,94	1 118
VIII. Sachsen	8	5 930	63	6,24	161	15,96	785	77,80	1 009	65	6,34	179	17,46	781	76,20	1 025
XIII. Rheinland	1	1 781	25	15,63	37	23,13	98	61,25	160	8	4,30	65	34,95	113	60,75	186



VI. Gegenüberstellung der Verschiebungen im Wahlrecht zum Hause der Abgeordneten von 1888—1893 und zu den Gemeindewahlen von 1891—1893.

VI. Gegenüberstellung der Verschiebungen im Wahlrecht zum Hause der Abgeordneten von 1888—1893 und zu den Gemeindewahlen von 1891—1893.

(Tab. 6.)

Name der Städte.	Es entfielen Wähler															
	bei den Abgeordnetenwahlen								bei den Gemeindewahlen							
	Jahr, in welchem die Wahl stattgefunden hat	auf die Abtheilungen						auf die 3 Abtheilungen zusammen	Jahr, in welchem die Wählerlisten aufgestellt wurden	auf die Abtheilungen						auf die 3 Abtheilungen zusammen
		I		II		III				I		II		III		
		überhaupt	in Prozenten	überhaupt	in Prozenten	überhaupt	in Prozenten			überhaupt	in Prozenten	überhaupt	in Prozenten	überhaupt	in Prozenten	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1. Berlin	1888	5 573	1,90	23 756	8,10	263 959	90,00	293 288	1891	3 555	1,36	18 030	6,92	239 132	91,72	260 717
									1892	1 892	0,68	12 546	4,49	264 812	94,83	279 250
	1893	5 916	1,70	28 337	8,16	313 138	90,14	347 391	1893	2 005	0,69	12 984	4,47	275 219	94,84	290 208
2. Breslau	1888	1 254	2,10	4 980	8,34	53 496	89,56	59 730	1891	755	3,02	3 264	13,06	20 978	83,92	24 997
									1892	465	1,79	2 329	8,94	23 249	89,27	26 043
	1893	1 548	2,35	5 470	8,29	58 932	89,36	65 950	1893	389	1,46	2 256	8,45	24 049	90,09	26 694
3. Köln	1888	683	1,41	3 551	7,32	44 262	91,27	48 496	1891	625	3,36	3 259	17,51	14 728	79,13	18 612
									1892	370	1,46	2 584	10,22	22 324	88,31	25 278
	1893	1 418	2,15	5 635	8,56	58 761	89,28	65 814	1893	290	1,06	2 156	7,87	24 938	91,07	27 384
4. Magdeburg	1888	930	2,82	3 176	9,62	28 893	87,56	32 999	1891	448	2,08	2 158	10,02	18 926	87,90	21 532
									1892	288	1,29	1 571	7,06	20 390	91,64	22 249
	1893	819	2,31	2 857	8,06	31 754	89,62	35 430	1893	274	1,27	1 571	7,26	19 783	91,47	21 628
5. Königsberg i. Pr.	1888	732	2,46	2 394	8,03	26 669	89,51	29 795	1891	244	1,82	1 564	11,69	11 573	86,49	13 381
									1892	—	—	—	—	—	—	—
	1893	633	2,02	2 273	7,26	28 386	90,71	31 292	1893	178	1,09	1 143	7,01	14 994	91,90	16 315
6. Düsseldorf	1888	562	2,41	1 904	8,17	20 839	89,42	23 305	1891	386	4,93	1 356	17,32	6 089	77,76	7 831
									1892	149	1,41	1 047	9,94	9 338	88,65	10 534
	1893	653	2,05	2 412	7,57	28 817	90,39	31 882	1893	136	1,12	991	8,17	11 010	90,71	12 137
7. Elberfeld	1888	519	2,35	1 832	8,29	19 757	89,37	22 108	1891	270	3,66	1 315	17,84	5 785	78,49	7 370
									1892	152	1,36	1 055	9,46	9 950	89,18	11 157
	1893	568	2,64	1 821	8,47	19 099	88,88	21 488	1893	109	1,00	823	7,55	9 966	91,45	10 898
8. Danzig	1888	626	2,77	1 769	7,82	20 216	89,41	22 611	1891	323	5,00	1 005	15,55	5 137	79,46	6 465
									1892	212	3,04	820	11,75	5 949	85,22	6 981
	1893	513	2,29	1 708	7,62	20 195	90,09	22 416	1893	229	2,81	943	11,57	6 980	85,62	8 152
9. Stettin	1888	443	2,20	1 565	7,76	18 162	90,04	20 170	1891	438	3,99	1 493	13,60	9 049	82,41	10 980
									1892	254	1,88	1 130	8,38	12 094	89,73	13 478
	1893	502	2,11	1 990	8,38	21 245	89,50	23 737	1893	259	1,97	1 163	8,84	11 729	89,19	13 151
10. Barmen	1888	477	2,28	1 613	7,70	18 867	90,03	20 957	1891	302	4,82	1 125	17,96	4 836	77,22	6 263
									1892	185	1,87	1 093	11,03	8 635	87,11	9 913
	1893	481	2,18	1 591	7,22	19 976	90,60	22 048	1893	142	1,44	870	8,83	8 837	89,72	9 849
11. Krefeld	1888	515	2,55	1 713	8,47	17 997	88,98	20 225	1891	372	5,80	1 277	19,90	4 767	74,30	6 416
									1892	215	2,85	1 141	15,15	6 175	81,99	7 531
	1893	467	2,26	1 792	8,66	18 432	89,08	20 691	1893	143	1,76	784	9,67	7 177	88,56	8 104
12. Aachen	1888	338	1,92	1 229	6,97	16 060	91,11	17 627	1891	311	4,52	1 208	17,56	5 359	77,92	6 878
									1892	155	1,59	879	8,99	8 742	89,42	9 776
	1893	355	1,70	1 306	6,26	19 187	92,03	20 848	1893	124	1,27	738	7,57	8 885	91,16	9 747
13. Halle a./Saale	1888	434	2,78	1 508	9,64	13 694	87,58	15 636	1891	291	3,89	1 253	16,75	5 937	79,36	7 481
									1892	138	0,87	806	5,08	14 912	94,05	15 856
	1893	449	2,43	1 586	8,58	16 451	88,99	18 486	1893	137	0,88	839	5,38	14 610	93,74	15 586
14. Dortmund	1888	450	3,00	1 690	11,27	12 859	85,78	14 999	1891	250	1,65	1 541	10,14	13 401	88,21	15 192
									1892	—	—	—	—	—	—	—
	1893	513	2,90	2 222	12,56	14 955	84,54	17 690	1893	20	0,11	662	3,68	17 287	96,20	17 969
15. Essen	1888	6	0,04	806	5,60	13 589	94,36	14 401	1891	1	0,02	393	9,72	3 650	90,26	4 044
									1892	2	0,02	353	2,81	12 199	97,17	12 554
	1893	536	2,48	2 860	13,26	18 180	84,26	21 576	1893	5	0,04	469	3,43	13 207	96,53	13 681
16. Charlottenburg	1888	259	2,84	933	10,22	7 936	86,94	9 128	1891	242	2,18	951	8,57	9 907	89,25	11 100
									1892	101	0,86	633	5,89	11 013	93,75	11 747
	1893	394	2,10	1 752	9,35	16 582	88,54	18 728	1893	128	1,01	689	5,46	11 807	93,53	12 624

Noch: VI. Gegenüberstellung der Verschiebungen im Wahlrecht zum Hause der Abgeordneten von 1888—1893 und zu den Gemeindewahlen von 1891—1893.

(Noch: Tab. 6.)

Name der Städte.	Es entfielen Wähler bei den Abgeordnetenwahlen: Jahr, in welchem die Wahl stattgefunden hat	auf die Abtheilungen I überhaupt	I in Prozenten	II überhaupt	II in Prozenten	III überhaupt	III in Prozenten	auf die 3 Abtheilungen zusammen	bei den Gemeindewahlen: Jahr, in welchem die Wählerlisten aufgestellt wurden	auf die Abtheilungen I überhaupt	I in Prozenten	II überhaupt	II in Prozenten	III überhaupt	III in Prozenten	auf die 3 Abtheilungen zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
17. Erfurt	1888	369	3,55	1 078	10,36	8 957	86,09	10 404	1891	266	2,92	1 110	12,20	7 719	84,87	9 095
									1892	171	1,78	1 016	10,60	8 394	87,61	9 581
	1893	386	3,31	1 239	10,64	10 023	86,05	11 648	1893	97	1,08	726	8,12	8 119	90,80	8 942
18. Wiesbaden	1888	284	2,81	887	8,79	8 921	88,40	10 092	1891	273	4,36	877	14,02	5 107	81,62	6 257
									1892	160	2,10	688	9,01	6 787	88,89	7 635
	1893	401	3,53	1 115	9,81	9 845	86,66	11 361	1893	168	2,07	663	8,17	7 281	89,76	8 112
19. Görlitz	1888	294	2,87	876	8,55	9 073	88,58	10 243	1891	188	5,15	646	17,69	2 817	77,16	3 651
									1892	78	2,17	460	12,77	3 064	85,06	3 602
	1893	331	2,79	978	8,24	10 566	88,98	11 875	1893	65	1,72	454	12,00	3 264	86,28	3 783
20. Duisburg	1888	169	1,64	765	7,43	9 357	90,92	10 291	1891	123	3,86	617	19,37	2 445	76,77	3 185
									1892	79	1,33	726	12,18	5 156	86,50	5 961
	1893	323	2,40	1 269	9,42	11 883	88,19	13 475	1893	58	0,93	560	8,98	5 620	90,09	6 238
21. Potsdam	1888	361	3,73	901	9,31	8 413	86,96	9 675	1891	283	4,14	859	12,57	5 693	83,29	6 835
									1892	150	2,19	652	9,51	6 051	88,30	6 853
	1893	317	3,31	855	8,92	8 413	87,77	9 585	1893	133	1,79	673	9,06	6 623	89,15	7 429
22. München Gladbach	1888	291	2,96	968	9,84	8 579	87,20	9 838	1891	128	4,30	567	19,05	2 282	76,65	2 977
									1892	100	2,37	493	11,68	3 629	85,95	4 222
	1893	265	2,68	934	9,44	8 697	87,88	9 896	1893	83	2,02	496	12,05	3 538	85,94	4 117
23. Remscheid	1888	226	2,74	802	9,73	7 212	87,52	8 240	1891	155	4,92	601	19,07	2 395	76,01	3 151
									1892	77	1,21	543	8,56	5 721	90,22	6 341
	1893	197	1,97	868	8,68	8 939	89,35	10 004	1893	54	0,83	458	7,01	6 024	92,17	6 536
24. Elbing	1888	162	2,45	570	8,61	5 889	88,94	6 621	1891	53	2,18	346	14,23	2 032	83,59	2 431
									1892	34	1,39	302	12,39	2 102	86,22	2 438
	1893	240	3,18	779	10,31	6 538	86,52	7 557	1893	1	0,04	153	6,53	2 190	93,43	2 344
25. Bromberg	1888	265	4,55	663	11,38	4 897	84,07	5 825	1891	87	2,32	559	14,87	3 112	82,81	3 758
									1892	69	1,71	403	10,00	3 560	88,29	4 032
	1893	223	3,40	678	10,33	5 665	86,28	6 566	1893	65	1,56	430	10,33	3 668	88,11	4 163
26. Bielefeld	1888	221	3,49	598	9,45	5 512	87,06	6 331	1891	116	2,93	514	12,96	3 335	84,11	3 965
									1892	—	—	—	—	—	—	—
	1893	199	2,54	730	9,30	6 917	88,16	7 846	1893	36	0,86	309	7,37	3 848	91,77	4 193
27. Bonn	1888	224	3,66	617	10,08	5 283	86,27	6 124	1891	190	4,58	591	14,25	3 366	81,17	4 147
									1892	85	1,85	418	9,12	4 081	89,03	4 584
	1893	239	3,35	648	9,09	6 238	87,55	7 125	1893	77	1,75	385	8,77	3 927	89,47	4 389
28. Brandenburg a./H.	1888	216	3,42	638	10,09	5 470	86,50	6 324	1891	148	4,21	463	13,18	2 903	82,61	3 514
									1892	93	2,79	415	12,43	2 831	84,79	3 339
	1893	202	2,71	610	8,19	6 633	89,09	7 445	1893	83	2,60	383	11,98	2 732	85,43	3 198
29. Koblenz	1888	179	3,23	529	9,53	4 840	87,24	5 548	1891	155	5,67	467	17,09	2 110	77,23	2 732
									1892	—	—	—	—	—	—	—
	1893	219	3,24	640	9,47	5 898	87,29	6 757	1893	91	2,68	360	10,62	2 939	86,70	3 390
30. Beuthen i. Ob. Schles.	1888	134	2,56	354	6,77	4 741	90,67	5 229	1891	86	2,05	429	10,20	3 689	87,75	4 204
									1892	29	0,68	278	6,56	3 933	92,76	4 240
	1893	192	2,87	653	9,77	5 836	87,35	6 681	1893	34	0,78	249	5,74	4 052	93,47	4 335
31. Solingen	1888	216	3,02	699	9,76	6 244	87,22	7 159	1891	98	2,91	494	14,65	2 780	82,44	3 372
									1892	103	2,97	510	14,71	2 855	82,32	3 468
	1893	207	2,55	720	8,88	7 178	88,56	8 105	1893	96	2,64	512	14,08	3 028	83,28	3 636
32. Königshütte i. Ober Schles.	1888	124	1,80	545	7,93	6 204	90,27	6 873	1891	45	0,83	674	12,37	4 729	86,80	5 448
									1892	13	0,35	361	9,60	3 385	90,05	3 759
	1893	238	3,04	1 057	13,49	6 538	83,47	7 833	1893	18	0,37	421	8,58	4 470	91,06	4 909

Noch: VI. Gegenüberstellung der Verschiebungen im Wahlrecht zum Hause der Abgeordneten von 1888—1893 und zu den Gemeindewahlen von 1891—1893.

(Noch: Tab. 6.) Name der Städte.	Es entfielen Wähler															
	bei den Abgeordnetenwahlen								bei den Gemeindewahlen							
	Jahr, in welchem die Wahl stattgefunden hat	auf die Abtheilungen						auf die 3 Abtheilungen zusammen	Jahr, in welchem die Wählerlisten aufgestellt wurden	auf die Abtheilungen						auf die 3 Abtheilungen zusammen
		I		II		III				I		II		III		
		überhaupt	in Prozenten	überhaupt	in Prozenten	überhaupt	in Prozenten			überhaupt	in Prozenten	überhaupt	in Prozenten	überhaupt	in Prozenten	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
33. Trier	1888	210	3,61	531	9,12	5 082	87,27	5 823	1891	178	8,17	450	20,65	1 551	71,18	2 179
									1892	108	3,87	374	13,41	2 308	82,72	2 790
	1893	167	2,87	493	8,46	5 166	88,67	5 826	1893	85	2,97	319	11,13	2 462	85,90	2 866
34. Hagen	1888	170	2,74	530	8,53	5 512	88,73	6 212	1891	133	3,68	577	15,97	2 902	80,34	3 612
									1892	47	0,88	367	6,89	4 913	92,23	5 327
	1893	157	2,02	689	8,88	6 911	89,09	7 757	1893	46	0,80	395	6,90	5 283	92,30	5 724
35. Kottbus	1888	155	2,71	483	8,44	5 084	88,85	5 722	1891	83	3,02	390	14,19	2 275	82,79	2 748
									1892	27	0,97	222	7,95	2 545	91,09	2 794
	1893	164	2,33	651	9,26	6 216	88,41	7 031	1893	30	0,83	242	6,66	3 363	92,52	3 635
36. Mülheim a. Rhein	1888	97	1,70	401	7,03	5 203	91,26	5 701	1891	81	5,82	271	19,48	1 039	74,69	1 391
									1892	4	0,12	142	4,31	3 148	95,57	3 294
	1893	128	1,55	653	7,92	7 463	90,53	8 244	1893	6	0,20	168	5,64	2 806	94,16	2 980
37. Guben	1888	132	2,44	454	8,38	4 831	89,18	5 417	1891	96	3,37	389	13,67	2 361	82,96	2 846
									1892	49	1,69	294	10,12	2 561	88,19	2 904
	1893	186	3,02	743	12,07	5 226	84,91	6 155	1893	49	1,59	294	9,53	2 741	88,88	3 084
38. Mülheim a./Ruhr	1888	149	2,84	523	9,97	4 573	87,19	5 245	1891	82	4,59	323	18,09	1 381	77,32	1 786
									1892	44	2,21	241	12,10	1 706	85,69	1 991
	1893	158	2,59	716	11,71	5 238	85,70	6 112	1893	11	0,54	211	10,30	1 827	89,17	2 049
39. Landsberg a./Warthe	1888	147	2,88	430	8,42	4 530	88,70	5 107	1891	124	4,99	386	15,55	1 973	79,46	2 483
									1892	79	3,13	305	12,09	2 138	84,77	2 522
	1893	155	2,93	478	9,03	4 663	88,05	5 296	1893	70	3,17	275	12,47	1 860	84,35	2 205
40. Mühlhausen i. Thür.	1888	116	2,39	422	8,69	4 318	88,92	4 856	1891	76	2,82	305	11,33	2 311	85,85	2 692
									1892	48	1,76	227	8,30	2 460	89,95	2 735
	1893	125	2,33	501	9,32	4 750	88,36	5 376	1893	52	1,93	226	8,37	2 421	89,70	2 699
41. Nordhausen	1888	153	3,14	509	10,46	4 206	86,40	4 868	1891	—	—	—	—	—	—	—
									1892	67	2,20	320	10,50	2 662	87,31	3 049
	1893	138	2,92	473	10,00	4 117	87,08	4 728	1893	68	1,95	327	9,40	3 085	88,65	3 480
42. Rheydt	1888	147	3,04	535	11,05	4 161	85,92	4 843	1891	72	4,08	298	16,90	1 393	79,01	1 763
									1892	44	1,61	254	9,30	2 432	89,08	2 730
	1893	106	1,88	507	8,99	5 028	89,13	5 641	1893	30	1,08	184	6,62	2 567	92,30	2 781
43. Oberhausen	1888	156	3,36	601	12,93	3 892	83,72	4 649	1891	97	8,01	261	21,55	853	70,44	1 211
									1892	116	3,21	545	15,08	2 952	81,70	3 613
	1893	228	3,69	1 000	16,19	4 949	80,12	6 177	1893	120	2,65	717	15,83	3 693	81,52	4 530
44. Schweidnitz	1888	134	3,28	350	8,57	3 600	88,15	4 084	1891	108	7,59	253	17,78	1 062	74,63	1 423
									1892	80	5,81	221	16,06	1 075	78,13	1 376
	1893	128	2,99	313	7,32	3 837	89,69	4 278	1893	80	5,67	207	14,68	1 123	79,65	1 410
45. Tilsit	1888	109	2,76	286	7,23	3 559	90,01	3 954	1891	68	5,11	220	16,54	1 042	78,35	1 330
									1892	52	3,81	190	13,91	1 124	82,28	1 366
	1893	104	2,31	302	6,72	4 087	90,96	4 493	1893	52	3,95	181	13,76	1 082	82,29	1 315
46. Weißenfels	1888	114	2,81	370	9,12	3 572	88,07	4 056	1891	76	3,62	294	14,01	1 728	82,36	2 098
									1892	34	1,62	217	10,36	1 844	88,02	2 095
	1893	92	2,22	338	8,15	3 715	89,63	4 145	1893	31	1,45	219	10,25	1 887	88,30	2 137
47. Eisleben	1888	201	4,72	519	12,20	3 535	83,08	4 255	1891	102	5,63	288	15,80	1 422	78,43	1 812
									1892	56	3,13	221	12,34	1 514	84,53	1 791
	1893	151	3,52	525	12,24	3 614	84,24	4 290	1893	58	3,04	218	11,56	1 610	85,37	1 886
48. Stolp i. Pommern	1888	134	3,10	336	7,77	3 857	89,14	4 327	1891	81	4,67	245	14,11	1 410	81,22	1 736
									1892	44	2,95	177	11,87	1 270	85,18	1 491
	1893	108	2,67	328	8,50	3 428	88,83	3 859	1893	51	3,31	166	10,77	1 325	85,92	1 542

Noch: VI. Gegenüberstellung der Verschiebungen im Wahlrecht zum Hause der Abgeordneten von 1888—1893 und zu den Gemeindewahlen von 1891—1893.

(Noch: Tab. 6.)

Name der Städte.	Es entfielen Wähler bei den Abgeordnetenwahlen: Jahr, in welchem die Wahl stattgefunden hat	auf die Abtheilungen I überhaupt	I in Prozenten	II überhaupt	II in Prozenten	III überhaupt	III in Prozenten	auf die 3 Abtheilungen zusammen	bei den Gemeindewahlen: Jahr, in welchem die Wählerlisten aufgestellt wurden	auf die Abtheilungen I überhaupt	I in Prozenten	II überhaupt	II in Prozenten	III überhaupt	III in Prozenten	auf die 3 Abtheilungen zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
49. Stargard i. Pommern	1888	125	3,30	351	9,25	3 317	87,45	3 793	1891	98	5,14	299	15,68	1 510	79,18	1 907
									1892	54	2,63	227	11,05	1 773	86,32	2 054
	1893	131	3,20	388	9,47	3 578	87,33	4 097	1893	59	2,98	255	12,87	1 667	84,15	1 981
50. Forst	1888	123	2,55	320	6,63	4 381	90,82	4 824	1891	108	5,51	290	14,79	1 563	79,70	1 961
									1892	51	2,65	210	10,93	1 660	86,41	1 921
	1893	107	2,23	346	7,20	4 354	90,58	4 807	1893	41	1,90	192	8,91	1 922	89,19	2 155
51. Aschersleben	1888	74	1,82	351	8,63	3 640	89,54	4 065	1891	7	0,28	236	9,55	2 227	90,16	2 470
									1892	2	0,08	135	5,36	2 383	94,56	2 520
	1893	116	2,60	475	10,65	3 869	86,75	4 460	1893	8	0,31	156	6,06	2 409	93,63	2 573
52. Neuß	1888	97	2,57	492	13,04	3 184	84,39	3 773	1891	68	4,67	280	19,22	1 109	76,12	1 457
									1892	34	2,05	233	14,04	1 393	83,92	1 660
	1893	104	2,30	419	9,25	4 005	88,45	4 528	1893	38	2,12	209	11,66	1 546	86,22	1 793
53. Neisse	1888	116	4,03	300	10,42	2 462	85,55	2 878	1891	104	6,68	266	17,07	1 188	76,25	1 558
									1892	78	4,77	222	13,57	1 336	81,66	1 636
	1893	107	3,49	269	8,78	2 687	87,72	3 063	1893	80	4,73	214	12,64	1 399	82,63	1 693
54. Insterburg	1888	105	3,04	270	7,81	3 082	89,15	3 457	1891	33	2,28	200	13,82	1 214	83,90	1 447
									1892	41	2,70	182	11,99	1 295	85,31	1 518
	1893	116	3,30	307	8,72	3 096	87,98	3 519	1893	41	2,62	193	12,32	1 332	85,06	1 566
55. Viersen	1888	98	2,05	357	7,48	4 318	90,47	4 773	1891	66	4,19	254	16,12	1 256	79,70	1 576
									1892	32	1,77	186	10,29	1 589	87,94	1 807
	1893	102	2,00	471	9,26	4 516	88,74	5 089	1893	21	1,15	129	7,04	1 683	91,82	1 833
56. Zeitz	1888	100	2,95	303	8,93	2 989	88,12	3 392	1891	84	6,75	229	18,41	931	74,84	1 244
									1892	33	2,57	183	14,25	1 068	83,18	1 284
	1893	91	2,41	285	7,54	3 404	90,05	3 780	1893	27	1,95	179	12,91	1 181	85,15	1 387
57. Quedlinburg	1888	32	0,80	270	6,72	3 714	92,48	4 016	1891	8	0,38	200	9,50	1 897	90,12	2 105
									1892	—	—	—	—	—	—	—
	1893	60	1,39	285	6,59	3 980	92,02	4 325	1893	2	0,08	151	6,21	2 277	93,70	2 430
58. Ratibor	1888	82	2,66	281	9,12	2 718	88,22	3 081	1891	66	3,23	265	12,96	1 714	83,81	2 045
									1892	40	2,01	175	8,80	1 773	89,19	1 988
	1893	86	2,67	309	9,58	2 832	87,76	3 227	1893	38	1,95	180	9,25	1 727	88,79	1 945
59. Wesel	1888	111	3,46	318	9,90	2 782	86,64	3 211	1891	91	7,09	260	20,27	932	72,64	1 283
									1892	54	4,13	206	15,75	1 048	80,12	1 308
	1893	85	2,47	317	9,23	3 034	88,30	3 436	1893	49	3,25	192	12,73	1 267	84,02	1 508
60. Graudenz	1888	87	2,92	206	6,92	2 683	90,15	2 976	1891	54	4,26	184	14,50	1 031	81,25	1 269
									1892	—	—	—	—	—	—	—
	1893	72	2,20	288	8,79	2 916	89,01	3 276	1893	29	2,11	148	10,76	1 199	87,14	1 376
61. Oppeln	1888	87	3,97	248	11,31	1 858	84,72	2 193	1891	32	2,37	204	15,12	1 113	82,51	1 349
									1892	—	—	—	—	—	—	—
	1893	86	2,35	278	7,59	3 298	90,06	3 662	1893	18	1,36	126	9,51	1 181	89,13	1 325
62. Brieg	1888	88	2,98	241	8,14	2 631	88,89	2 960	1891	66	4,42	226	15,13	1 202	80,46	1 494
									1892	26	1,81	153	10,65	1 258	87,54	1 437
	1893	83	2,63	214	6,78	2 858	90,59	3 155	1893	27	1,82	158	10,65	1 298	87,53	1 483
63. Naumburg a./Saale	1888	139	4,14	359	10,68	2 862	85,18	3 360	1891	105	6,73	265	16,99	1 190	76,28	1 560
									1892	65	3,94	219	13,29	1 364	82,77	1 648
	1893	122	3,44	329	9,27	3 099	87,30	3 550	1893	67	3,54	219	11,58	1 606	84,88	1 892
64. Gleiwitz	1888	61	2,36	228	8,82	2 297	88,82	2 586	1891	37	2,30	206	12,79	1 368	84,92	1 611
									1892	24	1,26	168	8,84	1 709	89,90	1 901
	1893	93	2,89	262	8,14	2 862	88,96	3 217	1893	27	1,42	169	8,87	1 709	89,71	1 905

Noch: VI. Gegenüberstellung der Verschiebungen im Wahlrecht zum Hause der Abgeordneten von 1888—1893 und zu den Gemeindewahlen von 1891—1893.

(Noch: Tab. 6.)

Name der Städte.	Es entfielen Wähler															
	bei den Abgeordnetenwahlen								bei den Gemeindewahlen							
	Jahr, in welchem die Wahl stattgefunden hat	auf die Abtheilungen I		II		III		auf die 3 Abtheilungen zusammen	Jahr, in welchem die Wählerlisten aufgestellt wurden	auf die Abtheilungen I		II		III		auf die 3 Abtheilungen zusammen
		überhaupt	in Prozenten	überhaupt	in Prozenten	überhaupt	in Prozenten			überhaupt	in Prozenten	überhaupt	in Prozenten	überhaupt	in Prozenten	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
65. Allenstein	1888	64	2,74	167	7,15	2 105	90,11	2 336	1891	55	5,89	163	17,45	716	76,66	934
									1892	52	4,78	176	16,19	859	79,02	1 087
	1893	84	2,73	290	9,42	2 706	87,86	3 080	1893	44	3,77	168	14,41	954	81,82	1 166
66. Memel	1888	105	2,89	331	9,12	3 194	87,99	3 630	1891	105	6,19	443	26,10	1 149	67,71	1 697
									1892	98	5,95	436	26,49	1 112	67,56	1 646
	1893	114	3,22	364	10,28	3 062	86,50	3 540	1893	38	2,20	192	11,10	1 500	86,71	1 730
67. Stendal	1888	148	4,43	384	11,49	2 809	84,08	3 341	1891	135	6,21	366	16,84	1 672	76,94	2 173
									1892	—	—	—	—	—	—	—
	1893	157	3,96	470	11,85	3 340	84,19	3 967	1893	101	4,42	336	14,70	1 849	80,88	2 286
68. Malstatt-Burbach	1888	124	3,84	538	16,68	2 564	79,48	3 226	1891	78	6,58	270	22,77	838	70,66	1 186
									1892	—	—	—	—	—	—	—
	1893	163	4,20	581	14,96	3 140	80,84	3 884	1893	51	2,50	362	17,75	1 626	79,74	2 039
69. Eschweiler	1888	96	2,71	294	8,29	3 157	89,00	3 547	1891	70	5,81	207	17,19	927	76,99	1 204
									1892	39	2,31	221	13,08	1 430	84,62	1 690
	1893	107	2,73	466	11,90	3 344	85,37	3 917	1893	32	2,04	200	12,75	1 337	85,21	1 569
70. Gnesen	1888	77	3,00	185	7,21	2 304	89,79	2 566	1891	72	8,01	156	17,35	671	74,64	899
									1892	53	5,88	136	15,08	713	79,05	902
	1893	76	2,68	197	6,95	2 562	90,37	2 835	1893	51	5,14	139	14,00	803	80,87	993
71. Prenzlau	1888	110	3,36	286	8,75	2 874	87,89	3 270	1891	92	6,40	241	16,77	1 104	76,83	1 437
									1892	63	4,17	201	13,29	1 248	82,54	1 512
	1893	99	2,67	310	8,38	3 292	88,95	3 701	1893	52	3,26	197	12,35	1 346	84,39	1 595
72. Köslin	1888	116	4,45	293	11,24	2 197	84,31	2 606	1891	100	6,72	241	16,21	1 146	77,07	1 487
									1892	45	4,55	151	15,27	793	80,18	989
	1893	120	4,19	327	11,43	2 415	84,38	2 862	1893	47	4,43	159	15,00	854	80,57	1 060
73. Merseburg	1888	119	3,94	335	11,10	2 564	84,96	3 018	1891	102	5,42	301	15,99	1 480	78,60	1 883
									1892	—	—	—	—	—	—	—
	1893	101	3,03	330	9,90	2 902	87,07	3 333	1893	57	2,93	249	12,82	1 636	84,24	1 942
74. Neustadt i. Ob.Schles.	1888	44	1,52	190	6,54	2 669	91,94	2 903	1891	5	0,46	117	10,68	974	88,87	1 096
									1892	3	0,28	16	1,49	1 053	98,23	1 072
	1893	74	2,23	229	6,90	3 015	90,87	3 318	1893	3	0,27	8	0,71	1 119	99,03	1 130
75. Burg a./Ihle	1888	107	2,96	340	9,42	3 162	87,61	3 609	1891	84	5,45	257	16,67	1 201	77,88	1 542
									1892	51	3,28	237	15,26	1 265	81,46	1 553
	1893	113	2,96	407	10,64	3 304	86,40	3 824	1893	55	3,63	238	15,72	1 221	80,65	1 514
76. Kolberg	1888	110	4,01	286	10,42	2 349	85,57	2 745	1891	87	6,17	235	16,65	1 089	77,18	1 411
									1892	59	4,48	204	15,48	1 055	80,05	1 318
	1893	110	3,83	335	11,66	2 427	84,51	2 872	1893	63	4,79	202	15,37	1 049	79,83	1 314
77. Kattowitz	1888	56	2,10	182	6,82	2 431	91,08	2 669	1891	56	2,75	202	9,90	1 782	87,35	2 040
									1892	—	—	—	—	—	—	—
	1893	67	1,87	230	6,42	3 286	91,71	3 583	1893	49	1,99	182	7,40	2 229	90,61	2 460
78. Inowrazlaw	1888	65	2,58	173	6,87	2 281	90,55	2 519	1891	21	2,08	132	13,06	858	84,87	1 011
									1892	—	—	—	—	—	—	—
	1893	61	2,27	233	8,66	2 397	89,07	2 691	1893	31	2,86	129	11,92	922	85,21	1 082
79. Rathenow	1888	87	2,95	273	9,27	2 586	87,78	2 946	1891	65	4,55	225	15,76	1 138	79,69	1 428
									1892	42	3,12	191	14,19	1 113	82,69	1 346
	1893	116	3,28	367	10,37	3 055	86,35	3 538	1893	42	2,93	199	13,89	1 192	83,18	1 433
80. Hörde	1888	92	2,74	345	10,27	2 922	86,99	3 359	1891	1	0,08	158	12,71	1 084	87,21	1 243
									1892	45	1,97	274	12,00	1 965	86,03	2 284
	1893	115	3,04	557	14,72	3 113	82,25	3 785	1893	55	2,12	299	11,54	2 237	86,34	2 591

Noch: VI. Gegenüberstellung der Verschiebungen im Wahlrecht zum Hause der Abgeordneten von 1888—1893 und zu den Gemeindewahlen von 1891—1893.

(Noch: Tab. 6.)

Name der Städte.	Es entfielen Wähler – bei den Abgeordnetenwahlen: Jahr, in welchem die Wahl stattgefunden hat	auf die Abtheilungen I überhaupt	I in Prozenten	II überhaupt	II in Prozenten	III überhaupt	III in Prozenten	auf die 3 Abtheilungen zusammen	bei den Gemeindewahlen: Jahr, in welchem die Wählerlisten aufgestellt wurden	auf die Abtheilungen I überhaupt	I in Prozenten	II überhaupt	II in Prozenten	III überhaupt	III in Prozenten	auf die 3 Abtheilungen zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
81. Hirschberg i. Schles.	1888	118	4,51	304	11,62	2 193	83,86	2 615	1891	91	5,40	263	15,62	1 330	78,98	1 684
									1892	—	—	—	—	—	—	—
	1893	85	3,08	257	9,30	2 421	87,62	2 763	1893	48	2,88	191	11,46	1 428	85,66	1 667
82. Eberswalde	1888	90	3,12	271	9,40	2 522	87,48	2 883	1891	77	4,72	251	14,39	1 416	81,19	1 744
									1892	—	—	—	—	—	—	—
	1893	85	2,55	293	8,79	2 955	88,66	3 333	1893	37	1,67	214	9,64	1 969	88,69	2 220
83. Grünberg i. Schles.	1888	112	3,83	304	10,41	2 505	85,76	2 921	1891	62	3,64	238	13,98	1 402	82,37	1 702
									1892	35	1,97	194	10,93	1 546	87,10	1 775
	1893	75	2,34	284	8,87	2 842	88,78	3 201	1893	33	1,81	182	9,97	1 611	88,23	1 826
84. Ohligs	1888	120	4,16	353	12,23	2 413	83,61	2 886	1891	88	8,16	247	22,91	743	68,92	1 078
									1892	47	2,65	273	15,40	1 453	81,95	1 773
	1893	95	2,69	385	10,88	3 058	86,43	3 538	1893	38	2,07	247	13,48	1 547	84,44	1 832
85. Eupen	1888	43	1,33	212	6,53	2 989	92,14	3 244	1891	38	3,91	167	17,18	767	78,91	972
									1892	18	1,85	121	12,46	832	85,68	971
	1893	44	1,34	205	6,24	3 037	92,42	3 286	1893	12	1,26	73	7,68	865	91,05	950
86. Sankt Johann	1888	72	2,96	223	9,15	2 141	87,89	2 436	1891	70	6,48	202	18,70	808	74,81	1 080
									1892	33	2,30	161	11,20	1 243	86,50	1 437
	1893	52	1,99	209	8,02	2 346	89,99	2 607	1893	37	2,22	140	8,41	1 487	89,36	1 664
87. Wittenberg	1888	101	4,61	246	11,24	1 842	84,15	2 189	1891	106	8,39	218	17,25	940	74,37	1 264
									1892	103	8,01	223	17,34	960	74,65	1 286
	1893	111	4,35	289	11,33	2 150	84,31	2 550	1893	64	4,77	216	16,08	1 063	79,15	1 343
88. Sorau i./Ndr. Laus.	1888	66	2,44	218	8,06	2 420	89,50	2 704	1891	35	3,48	160	15,92	810	80,60	1 005
									1892	6	0,53	63	5,56	1 064	93,91	1 133
	1893	42	1,46	201	7,00	2 627	91,58	2 870	1893	12	1,02	89	7,53	1 081	91,46	1 182
89. Schneidemühl	1888	88	3,94	232	10,40	1 911	85,66	2 231	1891	70	6,43	193	17,74	825	75,83	1 088
									1892	44	4,10	143	13,31	887	82,59	1 074
	1893	92	3,25	321	11,32	2 422	85,43	2 835	1893	43	3,92	145	13,23	908	82,85	1 096
90. Schönebeck	1888	76	2,76	291	10,57	2 386	86,67	2 753	1891	29	2,43	203	16,99	963	80,59	1 195
									1892	15	1,19	157	12,48	1 086	86,33	1 258
	1893	58	1,96	251	8,50	2 645	89,54	2 954	1893	15	1,16	151	11,65	1 130	87,19	1 296
91. Recklinghausen	1888	55	2,61	188	8,91	1 866	88,48	2 109	1891	53	3,46	248	16,21	1 229	80,33	1 530
									1892	—	—	—	—	—	—	—
	1893	57	1,70	372	11,08	2 929	87,22	3 358	1893	13	0,55	140	5,95	2 198	93,49	2 351
92. Velbert	1888	92	3,51	277	10,56	2 254	85,93	2 623	1891	67	6,83	207	21,10	707	72,07	981
									1892	—	—	—	—	—	—	—
	1893	92	2,66	314	9,09	3 049	88,25	3 455	1893	46	3,55	203	15,65	1 048	80,80	1 297
93. Saarbrücken	1888	52	2,75	188	9,96	1 648	87,29	1 888	1891	45	4,96	188	20,70	675	74,34	908
									1892	8	0,66	113	9,28	1 097	90,07	1 218
	1893	56	2,43	243	10,55	2 004	87,02	2 303	1893	33	2,43	170	12,51	1 156	85,06	1 359
94. Waldenburg i. Schles.	1888	53	2,13	175	7,02	2 266	90,86	2 494	1891	35	2,47	177	12,51	1 203	85,02	1 415
									1892	15	1,08	117	8,41	1 259	90,51	1 391
	1893	48	1,79	166	6,20	2 465	92,01	2 679	1893	22	1,41	119	7,63	1 418	90,96	1 559
95. Schwelm	1888	64	2,39	211	7,87	2 405	89,74	2 680	1891	46	4,32	177	16,60	843	79,08	1 066
									1892	9	0,98	62	6,75	848	92,27	919
	1893	38	1,24	211	6,89	2 814	91,87	3 063	1893	15	0,77	123	6,31	1 812	92,92	1 950
96. Glatz	1888	72	3,69	163	8,36	1 714	87,94	1 949	1891	67	7,12	161	17,11	713	75,77	941
									1892	56	6,03	146	15,72	727	78,26	929
	1893	50	2,56	144	7,37	1 760	90,07	1 954	1893	53	5,75	145	15,73	724	78,52	922

Noch: VI. Gegenüberstellung der Verschiebungen im Wahlrecht zum Hause der Abgeordneten von 1888—1893 und zu den Gemeindewahlen von 1891—1893.

(Noch: Tab. 6.)

Name der Städte.	Es entfielen Wähler bei den Abgeordnetenwahlen: Jahr, in welchem die Wahl stattgefunden hat	auf die Abtheilungen I überhaupt	I in Prozenten	II überhaupt	II in Prozenten	III überhaupt	III in Prozenten	auf die 3 Abtheilungen zusammen	bei den Gemeindewahlen: Jahr, in welchem die Wählerlisten aufgestellt wurden	auf die Abtheilungen I überhaupt	I in Prozenten	II überhaupt	II in Prozenten	III überhaupt	III in Prozenten	auf die 3 Abtheilungen zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
97. Burtscheid	1888	24	0,97	138	5,60	2 304	93,43	2 466	1891	16	2,20	118	16,23	593	81,57	727
									1892	3	0,39	41	5,37	719	94,23	763
	1893	38	1,30	169	5,79	2 710	92,90	2 917	1893	4	0,39	59	5,76	962	93,85	1 025
98. Lissa	1888	90	4,38	211	10,27	1 753	85,35	2 054	1891	83	7,64	184	16,93	820	75,44	1 087
									1892	56	5,16	156	14,36	874	80,48	1 086
	1893	73	3,55	209	10,18	1 772	86,27	2 054	1893	54	4,95	152	13,93	885	81,12	1 091
99. Reichenbach i. Schles.	1888	78	3,24	192	7,97	2 139	88,79	2 409	1891	59	7,42	135	16,98	601	75,60	795
									1892	30	3,78	111	13,98	653	82,24	794
	1893	43	1,55	174	6,27	2 560	92,19	2 777	1893	33	3,82	123	14,24	708	81,94	864
100. Bocholt	1888	38	1,65	160	6,94	2 107	91,41	2 305	1891	28	2,33	125	10,39	1 050	87,28	1 203
									1892	15	1,23	83	6,79	1 125	91,99	1 223
	1893	52	2,08	201	8,04	2 248	89,88	2 501	1893	13	1,02	78	6,12	1 183	92,86	1 274
101. Fürstenwalde	1888	82	3,62	228	10,07	1 955	86,31	2 265	1891	55	3,70	220	14,81	1 210	81,48	1 485
									1892	—	—	—	—	—	—	—
	1893	94	3,20	316	10,76	2 528	86,04	2 938	1893	32	2,20	174	11,98	1 247	85,82	1 453
102. Bunzlau	1888	65	3,21	205	10,12	1 756	86,67	2 026	1891	49	4,16	200	16,99	928	78,84	1 177
									1892	43	3,57	178	14,76	985	81,67	1 206
	1893	80	3,36	217	9,11	2 085	87,53	2 382	1893	51	4,28	188	15,77	953	79,95	1 192
103. Anklam	1888	94	3,55	249	9,39	2 308	87,06	2 651	1891	60	4,76	200	15,86	1 001	79,38	1 261
									1892	—	—	—	—	—	—	—
	1893	77	2,77	254	9,14	2 449	88,09	2 780	1893	39	2,79	195	13,95	1 164	83,26	1 398
104. Stolberg b. Aachen	1888	58	2,40	211	8,72	2 150	88,88	2 419	1891	38	6,23	129	21,15	443	72,62	610
									1892	8	0,96	89	10,72	733	88,31	830
	1893	36	1,48	174	7,13	2 230	91,39	2 440	1893	9	1,07	88	10,49	742	88,44	839
105. Sagan	1888	96	4,19	231	10,08	1 965	85,73	2 292	1891	90	9,51	207	21,88	649	68,60	946
									1892	35	3,85	168	18,50	705	77,64	908
	1893	85	3,57	255	10,72	2 038	85,70	2 378	1893	22	2,32	164	17,28	763	80,40	949
106. Höhscheid	1888	108	4,51	349	14,58	1 936	80,90	2 393	1891	77	9,57	185	22,98	543	67,45	805
									1892	83	9,67	212	24,71	563	65,62	858
	1893	110	4,40	374	14,97	2 015	80,63	2 499	1893	84	6,69	278	22,13	894	71,18	1 256
107. Wittenberge	1888	105	4,53	286	12,34	1 927	83,13	2 318	1891	87	6,42	273	20,13	996	73,45	1 356
									1892	70	4,95	236	16,69	1 108	78,36	1 414
	1893	90	3,42	318	12,07	2 227	84,52	2 635	1893	67	4,49	231	15,49	1 193	80,01	1 491
108. Leobschütz	1888	71	3,85	175	9,50	1 597	86,65	1 843	1891	63	6,62	168	17,67	720	75,71	951
									1892	37	4,13	136	15,20	722	80,67	895
	1893	62	3,26	182	9,57	1 658	87,17	1 902	1893	42	4,30	143	14,65	791	81,05	976
109. Eilenburg	1888	71	3,32	222	10,39	1 844	86,29	2 137	1891	37	6,16	121	20,13	443	73,71	601
									1892	16	2,71	99	16,75	476	80,54	591
	1893	83	3,50	267	11,26	2 021	85,24	2 371	1893	24	4,04	107	18,01	463	77,95	594
110. Rawitsch	1888	74	3,84	194	10,06	1 660	86,10	1 928	1891	56	5,84	163	17,00	740	77,16	959
									1892	42	3,98	157	14,90	855	81,12	1 054
	1893	65	3,85	180	10,65	1 445	85,50	1 690	1893	42	4,11	142	13,88	839	82,01	1 023
111. Striegau	1888	47	2,14	176	8,01	1 975	89,85	2 198	1891	34	4,40	122	15,80	616	79,79	772
									1892	19	2,43	99	12,66	664	84,91	782
	1893	41	1,74	178	7,55	2 140	90,72	2 359	1893	19	2,41	95	12,07	673	85,51	787
112. Wald	1888	95	4,06	301	12,87	1 942	83,06	2 338	1891	61	8,92	162	23,68	461	67,40	684
									1892	67	8,96	159	21,26	522	69,79	748
	1893	86	3,09	317	11,40	2 378	85,51	2 781	1893	46	3,90	182	15,42	952	80,68	1 180

Noch: VI. Gegenüberstellung der Verschiebungen im Wahlrecht zum Hause der Abgeordneten von 1888—1893 und zu den Gemeindewahlen von 1891—1893.

(Noch: Tab. 6.)

Name der Städte.	Es entfielen Wähler bei den Abgeordnetenwahlen: Jahr, in welchem die Wahl stattgefunden hat	auf die Abtheilungen I überhaupt	I in Prozenten	II überhaupt	II in Prozenten	III überhaupt	III in Prozenten	auf die 3 Abtheilungen zusammen	bei den Gemeindewahlen: Jahr, in welchem die Wählerlisten aufgestellt wurden	auf die Abtheilungen I überhaupt	I in Prozenten	II überhaupt	II in Prozenten	III überhaupt	III in Prozenten	auf die 3 Abtheilungen zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
113. Lauban	1888	76	3,21	229	9,67	2 063	87,12	2 368	1891	58	4,81	187	15,51	961	79,68	1 206
									1892	23	1,92	130	10,82	1 048	87,26	1 201
	1893	60	2,27	249	9,40	2 339	88,33	2 648	1893	24	1,84	131	10,07	1 146	88,09	1 301
114. Dirschau	1888	62	3,16	175	8,92	1 726	87,93	1 963	1891	48	5,15	144	15,45	740	79,40	932
									1892	25	2,62	112	11,72	819	85,67	956
	1893	58	2,79	195	9,38	1 827	87,84	2 080	1893	17	1,68	106	10,46	890	87,86	1 013
115. Wermelskirchen	1888	63	3,08	249	12,16	1 735	84,76	2 047	1891	62	5,02	237	19,21	935	75,47	1 234
									1892	48	3,46	223	16,09	1 115	80,45	1 386
	1893	85	3,52	288	11,91	2 045	84,57	2 418	1893	33	2,25	204	13,93	1 227	83,81	1 464
116. Ronsdorf	1888	78	3,52	259	11,70	1 876	84,77	2 213	1891	59	8,90	164	24,74	440	66,37	663
									1892	59	4,42	224	16,77	1 053	78,82	1 336
	1893	72	2,78	264	10,19	2 254	87,03	2 590	1893	50	3,65	218	15,91	1 102	80,44	1 370
117. Odenkirchen	1888	53	2,74	243	12,56	1 639	84,70	1 935	1891	28	3,11	146	16,22	726	80,67	900
									1892	25	2,39	128	12,24	893	85,37	1 046
	1893	53	2,10	307	12,16	2 165	85,74	2 525	1893	20	1,87	110	10,27	941	87,86	1 071
118. Jauer	1888	78	4,10	190	9,99	1 633	85,90	1 901	1891	54	6,36	142	16,73	653	76,91	849
									1892	—	—	—	—	—	—	—
	1893	61	3,11	176	8,98	1 722	87,90	1 959	1893	37	4,31	132	15,38	689	80,30	858
119. Suhl	1888	46	2,62	155	8,83	1 555	88,55	1 756	1891	10	0,67	91	6,07	1 399	93,27	1 500
									1892	9	0,61	70	4,74	1 397	94,65	1 476
	1893	33	2,08	164	10,31	1 393	87,61	1 590	1893	12	0,77	100	6,45	1 439	92,78	1 551
120. Langensalza	1888	66	3,33	221	11,16	1 694	85,51	1 981	1891	45	4,29	170	16,22	833	79,48	1 048
									1892	18	1,81	125	12,54	854	85,66	997
	1893	59	2,99	225	11,40	1 689	85,61	1 973	1893	23	2,46	131	14,00	782	83,55	936
121. Sommerfeld	1888	70	3,34	216	10,32	1 807	86,34	2 093	1891	58	5,43	193	18,07	817	76,50	1 068
									1892	24	2,55	114	12,11	803	85,38	941
	1893	58	2,58	212	9,42	1 980	88,00	2 250	1893	24	2,56	119	12,69	795	84,75	938
122. Altena	1888	64	2,72	225	9,57	2 062	87,71	2 351	1891	40	3,05	171	13,05	1 099	83,89	1 310
									1892	33	1,65	195	9,73	1 776	88,62	2 004
	1893	58	2,16	248	9,25	2 376	88,59	2 682	1893	—	—	—	—	—	—	—
123. Unna	1888	57	2,96	190	9,87	1 678	87,17	1 925	1891	51	3,94	203	15,68	1 041	80,39	1 295
									1892	33	2,42	165	12,08	1 168	85,50	1 366
	1893	79	3,46	247	10,82	1 957	85,72	2 283	1893	34	2,19	182	11,70	1 340	86,12	1 556
124. Ruhrort	1888	37	1,88	195	9,89	1 739	88,23	1 971	1891	21	2,99	141	20,09	540	76,92	702
									1892	3	0,22	64	4,63	1 315	95,15	1 382
	1893	31	1,50	171	8,30	1 859	90,20	2 061	1893	4	0,29	57	4,08	1 335	95,63	1 396
125. Neuwied	1888	60	3,29	166	9,12	1 595	87,59	1 821	1891	60	7,08	157	18,54	630	74,38	847
									1892	56	6,88	148	18,18	610	74,94	814
	1893	47	2,41	168	8,62	1 734	88,97	1 949	1893	15	1,59	100	10,58	830	87,83	945
126. Biebrich	1888	61	3,62	165	9,79	1 459	86,59	1 685	1891	26	2,96	142	16,17	710	80,87	878
									1892	3	0,29	109	10,64	912	89,06	1 024
	1893	63	3,05	188	9,09	1 817	87,86	2 068	1893	4	0,37	111	10,15	979	89,49	1 094
127. Lüttringhausen	1888	92	4,43	262	12,62	1 722	82,95	2 076	1891	73	11,38	174	27,15	394	61,47	641
									1892	46	4,15	248	22,38	814	73,47	1 108
	1893	90	3,91	315	13,68	1 897	82,41	2 302	1893	48	4,34	235	21,23	824	74,44	1 107
128. Braunsberg i. Ostpr.	1888	55	2,88	142	7,42	1 716	89,70	1 913	1891	26	3,54	118	16,08	590	80,38	734
									1892	12	1,54	95	12,18	673	86,28	780
	1893	56	3,17	183	10,35	1 529	86,48	1 768	1893	9	1,17	92	11,93	670	86,90	771

Noch: VI. Gegenüberstellung der Verschiebungen im Wahlrecht zum Hause der Abgeordneten von 1888—1893 und zu den Gemeindewahlen von 1891—1893.

(Noch: Tab. 6.) Name der Städte.	Es entfielen Wähler															
	bei den Abgeordnetenwahlen								bei den Gemeindewahlen							
	Jahr, in welchem die Wahl stattgefunden hat	auf die Abtheilungen						auf die 3 Abtheilungen zusammen	Jahr, in welchem die Wählerlisten aufgestellt wurden	auf die Abtheilungen						auf die 3 Abtheilungen zusammen
		I		II		III				I		II		III		
		überhaupt	in Prozenten	überhaupt	in Prozenten	überhaupt	in Prozenten			überhaupt	in Prozenten	überhaupt	in Prozenten	überhaupt	in Prozenten	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
129. Torgau	1888	81	5,62	174	12,07	1 187	82,32	1 442	1891	66	9,43	140	20,00	494	70,57	700
									1892	49	7,63	128	19,94	465	72,43	642
	1893	73	4,74	167	10,85	1 299	84,41	1 539	1893	47	7,16	126	19,21	483	73,63	656
130. Demmin	1888	82	4,22	217	11,17	1 643	84,60	1 942	1891	67	6,73	173	17,39	755	75,88	995
									1892	48	4,93	167	17,15	759	77,93	974
	1893	64	3,20	225	11,24	1 713	85,56	2 002	1893	48	4,91	161	16,46	769	78,63	978
131. Oschersleben	1888	63	3,41	193	10,43	1 594	86,16	1 850	1891	24	1,92	149	11,92	1 077	86,16	1 250
									1892	12	1,00	96	7,97	1 096	91,03	1 204
	1893	46	2,26	176	8,64	1 814	89,10	2 036	1893	14	1,19	94	8,01	1 066	90,80	1 174
132. Sangerhausen	1888	64	3,28	199	10,19	1 689	86,53	1 952	1891	24	2,19	155	14,13	918	83,68	1 097
									1892	—	—	—	—	—	—	—
	1893	49	2,48	192	9,73	1 733	87,79	1 974	1893	7	0,63	89	8,00	1 017	91,37	1 113
133. Spremberg	1888	82	4,26	208	10,81	1 634	84,93	1 924	1891	57	5,20	161	14,69	878	80,11	1 096
									1892	—	—	—	—	—	—	—
	1893	62	3,15	191	9,71	1 715	87,14	1 968	1893	31	3,07	118	11,69	860	85,23	1 009
134. Kleve	1888	75	4,28	174	9,92	1 505	85,80	1 754	1891	64	7,83	159	19,46	594	72,21	817
									1892	37	4,38	142	16,82	665	78,79	844
	1893	46	2,46	174	9,30	1 650	88,24	1 870	1893	29	3,38	122	14,20	708	82,42	859
135. Marienburg i. Westpr.	1888	56	3,79	127	8,59	1 296	87,63	1 479	1891	53	6,13	133	15,38	679	78,50	865
									1892	42	5,33	121	15,36	625	79,31	788
	1893	57	3,93	140	9,64	1 255	86,43	1 452	1893	38	4,73	113	14,05	653	81,22	804
136. Radevormwald	1888	114	5,06	272	12,08	1 865	82,85	2 251	1891	95	12,80	198	26,68	449	60,51	742
									1892	62	7,88	194	24,65	531	67,47	787
	1893	103	4,15	308	12,41	2 070	83,43	2 481	1893	61	6,05	220	21,80	728	72,15	1 009
137. Oels	1888	74	4,57	169	10,44	1 375	84,98	1 618	1891	60	7,41	148	18,29	601	74,29	809
									1892	—	—	—	—	—	—	—
	1893	56	3,36	155	9,30	1 455	87,33	1 666	1893	40	4,36	123	13,40	755	82,24	918
138. Gummersbach	1888	46	2,72	222	13,14	1 422	84,14	1 690	1891	63	3,80	281	16,97	1 312	79,23	1 656
									1892	—	—	—	—	—	—	—
	1893	66	3,02	272	12,47	1 844	84,51	2 182	1893	40	2,25	234	13,15	1 506	84,60	1 780
139. Lennep	1888	13	0,68	140	7,33	1 757	91,99	1 910	1891	8	1,49	85	15,80	445	82,71	538
									1892	4	0,65	54	8,74	560	90,61	618
	1893	26	1,58	126	7,66	1 493	90,76	1 645	1893	4	0,51	78	9,89	707	89,61	789
Summe	1888	**27 143**	2,46	**95 447**	8,67	**978 907**	88,87	**1 101 497**	1891	**17 991**	2,81	**73 908**	11,56	**547 643**	85,63	**639 542**
									1892	**9 386**	1,41	**51 060**	7,69	**603 895**	90,90	**664 341**
	1893	**29 278**	2,29	**112 686**	8,83	**1 134 705**	88,88	**1 276 069**	1893	**9 724**	1,27	**55 244**	7,24	**698 311**	91,49	**763 279**

Summe derjenigen 114 Städte, in welchen 1888 und 1893 Abgeordnetenwahlen stattgefunden haben und 1891, 1892 und 1893 Wählerlisten für Gemeindewahlen aufgestellt worden sind.

	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
	1888	**23 751**	2,40	**84 661**	8,56	**881 004**	89,04	**989 416**	1891	**16 039**	2,79	**65 516**	11,38	**494 199**	85,84	**575 754**
									1892	**9 286**	1,41	**50 545**	7,67	**599 457**	90,92	**659 288**
	1893	**25 967**	2,26	**100 613**	8,76	**1 021 997**	88,98	**1 148 577**	1893	**8 623**	1,26	**48 947**	7,13	**629 358**	91,62	**686 928**

VII. Uebersicht der Zuschläge zu den direkten Staatssteuern in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern.

VII. Uebersicht der Zuschläge zu den direkten Staatssteuern in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern.

(Tab. 7.)

Name der Städte.	Einkommensteuer			Grundsteuer			Gebäudesteuer			Gewerbesteuer			Bemerkungen.
	1891/2	1892/3	1893/4	1891/2	1892/3	1893/4	1891/2	1892/3	1893/4	1891/2	1892/3	1893/4	
	Prozent			Prozent			Prozent			Prozent			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
A. Städte, in denen 1891, 1892 und 1893 Wählerlisten aufgestellt wurden.													
1. Berlin [1])	100	70	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[1]) außerdem Miethssteuer.
2. Breslau	110	110	150	50	50	50	50	50	50	—	—	—	
3. Köln	[2]) 165	150	150	[8]) 100	[4]) 100	[5]) 100	[3]) 50	[6]) 50	[7]) 50	[3]) 25	[8]) 25	[9]) 25	[2]) in 7 Vororten 143 bis 275 Proz. [3]) desgl. 40 bis 188 Proz. [4]) in 5 Vororten 100 u. 170 Proz. [5]) in 3 Vororten 170 Proz. [6]) in 5 Vororten 40 u. 100 Proz. [7]) in 3 Vororten 100 Proz. [8]) in 5 Vororten 100 u. 188 Proz. [9]) desgl. 40 bis 188 Proz.
4. Magdeburg [10])	133,3	145	145	37,5	37,5	37,5	30	30	30	—	—	—	[10]) außerdem Pflastersteuer.
5. Düsseldorf	215	150	150	90	90	90	90	90	90	90	90	90	
6. Elberfeld	350	230	242	—	—	20	—	—	20	—	—	20	
7. Danzig [1])	252	240	228	75	75	75	75	75	75	—	—	—	
8. Stettin	150	150	150	84	84	84	56	56	56	28	28	28	
9. Barmen	[11]) 320	[12]) 230	[12]) 240	—	—	30	—	—	30	—	—	30	[11]) von der 2. bis 6. Klassensteuerstufe nur 133,3 bis 300 Proz. [12]) von der 3. Vorstufe 200 Proz.
10. Krefeld	200 bis 408	200 bis 292	200 bis 270	50	50	50	50	50	50	—	—	50	
11. Aachen	100 bis 200	135	145	90	90	90	50	50	60	33,5	33,3	45	
12. Halle a./Saale [1])	100	100	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
13. Essen	[13]) 320	175	175	100	100	100	100	100	100	—	—	100	[13]) von der 1. u. 2. Klassensteuerstufe 150, von der 3. u. 4. 175 Proz.
14. Charlottenburg	150	120	120	60	60	60	60	60	60	—	—	—	
15. Erfurt	190	190	170	—	—	50	—	—	50	—	—	—	
16. Wiesbaden	100	85	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
17. Görlitz	[14]) .	[14]) .	[14]) .	33,3	33,3	33,3	33,3	33,3	33,3	—	—	—	[14]) 1891/2 112 Proz. Gemeinde-Einkommensteuer und 10 Proz. Provinzialkosten-Beiträge, 1892/3 u. 1893/4 je 75 bezw. 14 Proz.
18. Duisburg	[15]) 300	[16]) 185	[16]) 185	75	75	75	75	75	75	[17]) 45	[17]) 45	[17]) 45	[15]) von der 1. Klassensteuerstufe 100 Proz., von der 2. 150 Proz. [16]) von den 3 Vorstufen 100 Proz. [17]) nur von den Klassen A I u. K.
19. Potsdam	133	133,3	133,3	100	133,3	133,3	85	133,3	133,3	—	133,3	133,3	
20. München Gladbach	100 bis 440	[18]) 265	[19]) 285	50	50	100	50	50	100	25	25	100	[18]) von der 2. Vorstufe bis 2. Einkommensteuerstufe 125 bis 226 Proz. [19]) von der 2. u. 3. Vorstufe 125 bezw. 150 Proz.
21. Remscheid	100 bis 433,3	[20]) 170	[20]) 246	50	50	50	50	50	50	—	—	50	[20]) von der 2. und 3. Vorstufe 125 bezw. 150 Proz.
22. Elbing	280	240	270	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
23. Bromberg	232	200	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
24. Bonn	130 und 140	125	125	50	50	50	50	50	50	—	—	—	
25. Brandenburg a./H.	240	200	200	100	100	100	50	50	50	—	—	—	
26. Beuthen i. Ob.Schles.	200	[21]) 200	[21]) 200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[21]) im Bezirk Schwarzwald nur 150 Proz.
27. Solingen	200 bis 375	250	230	50	50	75	50	50	75	—	—	75	
28. Königshütte i. Ob.Schl.	275	250	250	—	—	250	—	—	250	—	—	250	
29. Trier	210	175	175	50	50	50	50	50	50	—	—	—	
30. Hagen	350	220	260	50	50	50	50	50	50	—	—	—	
31. Kottbus	[22]) 190	170	200	50	50	50	50	50	50	—	—	—	[22]) in der 1. und 2. Klassensteuerstufe 130, in der 3. u. 4. 180 Proz.
32. Mülheim a. Rhein	225	140	150	100	100	100	100	100	100	50	50	100	
33. Guben	220	200	200	100	100	100	30	30	30	32	20	20	
34. Mülheim a./Ruhr	[23]) 200	150	200	100	100	100	100	100	100	—	—	25	[23]) in der 1. Klassensteuerstufe nur 133,3 Proz.
35. Landsberg a./W. [24])	200 20	230 —	245 —	75 7,5	85 —	85 —	50 5	60 —	60 —	— —	— —	— —	[24]) die hier in der zweiten Reihe aufgeführten Zahlen beziehen sich auf Kreissteuern.
36. Mühlhausen i. Thür.	190	150	175	42	42	50	—	—	50	50	50	60	
37. Rheydt	90 bis 410	100 bis 200	100 bis 185	70	70	100	70	70	100	30	30	60	
38. Oberhausen	[25]) 336	200	200	100	100	100	50	50	50	40	40	40	[25]) in der 1. und 2. Klassensteuerstufe nur 240 Proz.
39. Schweidnitz	200	190	200	20	20	20	20	20	20	20	20	20	
40. Tilsit	290	250	240	—	—	50	—	—	50	—	—	25	
41. Weißenfels	180	170	170	20	20	30	20	20	30	—	—	30	
42. Eisleben [24])	160 30	150 22,5	160 30	80 30	80 22,5	80 30	80 30	80 22,5	80 30	— 15	— 11,3	— 15	
43. Stolp i. Pommern	220	220	200	33,3	33,3	90	33,3	33,3	90	33,3	33,3	90	

Noch: VII. Uebersicht der Zuschläge zu den direkten Staatssteuern in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern.

(Noch: Tab. 7.) Name der Städte.	Einkommensteuer			Grundsteuer			Gebäudesteuer			Gewerbesteuer			Bemerkungen.
	1891/2	1892/3	1893/4	1891/2	1892/3	1893/4	1891/2	1892/3	1893/4	1891/2	1892/3	1893/4	
	Prozent			Prozent			Prozent			Prozent			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Noch: A. Städte, in denen 1891, 1892 und 1893 Wählerlisten aufgestellt wurden.													
44. Stargard i. Pommern	190	190	210	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
45. Forst[24])	[26]) 250	[27]) 200	[27]) 200	50	50	50	50	50	50	33,3	33,3	33,31	[26]) von der 2. u. 3. Klassensteuerstufe 240 Proz.
	20	20	20	10	10	10	10	10	10	10	10	10	[27]) von der 2. Vorstufe nur 120 Proz.
46. Aschersleben[28])	150	133,3	140	75	75	100	50	50	75	—	—	25	[28]) außerdem an Kreissteuern der 2½ monatliche Betrag der Einkommen-, Grund- und Gebäudesteuer, sowie der 1¼ monatliche Betrag der Gewerbesteuer.
47. Neuß	100 bis 280	75 bis 155	[29]) 170	40	40	45	40	40	45	—	10	15	[29]) von den Steuersätzen von 4 u. 6 *M* nur 125 Proz.
48. Neisse	175	175	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
49. Insterburg	350	350	325	30	30	30	30	30	30	30	30	30	
50. Viersen	100 bis 430	250	250	—	125	125	—	125	125	—	100	100	
51. Zeitz	128	122	140	25	25	50	25	25	50	—	—	—	
52. Ratibor	200	200	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
53. Wesel	150	144	144	50	50	50	50	50	50	—	—	—	
54. Brieg	175	133,3 und 175	155	—	—	—	—	—	25	—	—	—	
55. Naumburg a./S.[24])	140	140	140	46,7	46,7	46,67	46,7	46,7	46,67	—	—	—	
	14,3	30	20	10,7	22,5	15	10,7	22,5	15	—	—	—	
56. Gleiwitz	255	200	200	—	—	48	—	—	68	—	—	68	
57. Allenstein[24])	275	250	275	50	50	50	50	50	50	—	—	—	
	25	25	30	25	25	30	25	25	30	25	25	30	
58. Memel	350	350	320	25	25	44	25	25	41	25	25	44	
59. Eschweiler	[30]) 248	[31]) 180	[31]) 200	100	100	100	100	100	100	—	—	—	[30]) von der 1. u. 2. Klassensteuerstufe 150 Proz.
60. Gnesen	133,5	133,5	133,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[31]) von der 2. Vorstufe 150 Proz.
61. Prenzlau	188	188	188	44	44	60	44	44	60	44	44	60	
62. Köslin	225	190	190	—	25	25	—	25	25	—	25	25	
63. Neustadt i. Ob. Schles.	200	150	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
64. Burg a./Ihle[24])	200	160	160	20	20	20	20	20	20	—	—	—	
	50	46	44	25	23	22	25	23	22	—	—	—	
65. Kolberg[24])	220	220	180	—	—	50	—	—	50	—	—	50	
	50	50	50	25	25	25	25	25	25	12,5 und 50	12,5 und 50	12,5 und 25	
66. Rathenow	233,3	200	232	50	50	50	50	50	50	—	—	—	
67. Hörde	175 und 280	250	275	—	62,5	[32]) 69	—	62,5	[32]) 69	—	62,5	[32]) 69	[32]) rund.
68. Grünberg i. Schles.	140	150	150	50	50	50	10	10	50	—	—	—	
69. Ohligs	120 bis 300	[33]) 200	[33]) 220	25	20	25	25	20	25	25	10	25	[33]) von der 1. Vorstufe 120 Proz.
70. Eupen	150 bis 350	[34]) 290	[34]) 275	200	200	200	133,3	120	100	33,3	33,3	100	[34]) von der 1. u. 2. Vorstufe 200 bezw. 250 Proz.
71. Sankt Johann	140	90	75	50	25	25	50	25	25	—	—	—	
72. Wittenberg	90	90	100	16	16	18	16	16	18	—	—	—	
73. Sorau i./Ndr. Laus.[24])	200	150	170	50	50	50	—	—	50	—	—	10	
	20	20	20	10	10	10	10	10	10	10	10	10	
74. Schneidemühl	240	210	250	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
75. Schönebeck[24])	[35]) 112 bis 212	[35]) 137	[35]) 152	50	50	[35]) 12	[35]) 62	[35]) 62	[35]) 12	—	—	—	[35]) darunter 12 *M* Wassersteuer.
	25	16,7	16,67	25	16,7	—	25	16,7	—	—	—	—	
76. Saarbrücken	140	120	100	75	60	75	75	60	75	—	—	—	
77. Waldenburg i. Schles.	[36]) .	200	225	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[36]) auf Grund eines Regulativs nach der Höhe des Einkommens.
78. Schwelm	320	190	190	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
79. Glatz[36])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
80. Burtscheid	80	80	90	80	80	90	50	50	50	50	50	50	
81. Lissa	150	173	164	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
82. Reichenbach i. Schles.	180	180	180	90	90	70	45	45	70	—	—	25	
83. Bocholt	260	200	227	260	200	200	260	140	180	—	—	—	
84. Bunzlau[36]) u. [37])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[37]) 1891/2 u. 1892/3 je 120 Proz., 1893/4 125 Proz.
85. Stolberg b. Aachen	[38]) 260	140	170	130	70	85	130	70	85	—	—	—	[38]) in der 1. u. 2. Klassensteuerstufe 175 Proz.
86. Sagan[24])	[38]) u. [39]) .	126	125	—	10	10	—	10	10	—	—	—	[39]) ungefähr 1½ Proz. vom Einkommen.
	40	40	40	20	20	20	20	20	20	10	10	10	

Noch: VII. Uebersicht der Zuschläge zu den direkten Staatssteuern in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern.

(Noch: Tab. 7.) Name der Städte.	Einkommensteuer			Grundsteuer			Gebäudesteuer			Gewerbesteuer			Bemerkungen.
	1891/2	1892/3	1893/4	1891/2	1892/3	1893/4	1891/2	1892/3	1893/4	1891/2	1892/3	1893/4	
	Prozent			Prozent			Prozent			Prozent			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Noch: A. Städte, in denen 1891, 1892 und 1893 Wählerlisten aufgestellt wurden.													
87. Höhscheid	40) 530	41) 385	42) 410	50	—	100	100	—	120	100	—	100	40) in der 1. u. 2. Klassensteuerstufe 300 bezw. 430 Proz. 41) in der 1. u. 2. Vorstufe 200 bezw. 300 Proz. 42) in der 2. Vorstufe 300 Proz.
88. Wittenberge 24)	200	200	190	50	50	50	100	100	100	—	—	50	
	11,6	12,8	15,7	5,8	6,2	7,9	5,8	6,2	7,9	—	—	—	
89. Leobschütz 43)	150	170	170	—	—	75	—	—	75	—	—	75	43) die hier in der zweiten Reihe aufgeführten Zahlen beziehen sich auf Kreis-Chausseesteuer, außerdem Kreissteuern nach Bedarf.
	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	
90. Eilenburg	150	150	140	50	50	100	50	50	75	50	50	75	
91. Rawitsch	270	250	270	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
92. Striegau 24)	150	150	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	30	40	40	30	40	40	30	40	40	30	40	40	
93. Wald	170 bis 400	250	250	—	100	100	—	100	100	—	100	100	
94. Lauban	210	200	200	110	100	100	55	50	50	—	—	—	
95. Dirschau	360	400	400	100	100	100	150	150	150	—	—	—	
96. Wermelskirchen	350 bis 425	240	250	100	100	100	100	100	100	150	150	100	
97. Ronsdorf	166,7 bis 425	250	240	50	50	—	50	50	—	50	50	—	
98. Odenkirchen	44) 400	45) 300	45) 300	100	100	120	100	100	120	100	100	120	44) von der 1. bis 3. Klassensteuerstufe 150, 200 u. 300 Proz. 45) von der 2. Vorstufe 175 Proz.
99. Suhl	160	160	160	—	—	—	—	—	—	60	60	60	
100. Langensalza	172	165	195	80	80	80	80	80	80	40	40	40	
101. Sommerfeld 24)	180	180	180	100	100	100	100	100	100	10	10	10	
	32	32	32	16	16	16	16	16	16	—	—	—	
102. Unna	180	130	130	50	50	50	50	50	50	—	—	—	
103. Ruhrort	175	95	116	75	75	75	75	75	75	50	50	75	
104. Neuwied	180	120	135	100	100	100	100	100	100	—	—	—	
105. Biebrich	190	195	200	190	195	200	190	195	200	190	195	200	
106. Lüttringhausen	150 bis 400	46) 275	47) 300	33,3	33,3	50	50	50	50	33,3	33,3	50	46) von der 2. u. 3. Vorstufe 150 Proz. 47) von den Vorstufen 150 Proz.
107. Braunsberg i. Ostpr.	275	275	332	25	25	50	25	25	50	25	25	50	
108. Torgau 24)	48) .	48) .	48) .	33,3	33,3	33,3	33,3	33,3	33,3	33,3	33,3	33,3	48) 1891/2 120, 1892/3 u. 1893/4 je 130 Proz. Gemeinde-Einkommensteuer nach Regulativ.
	8,3	12,5	—	4,2	6,3	8,3	4,2	6,3	8,3	4,2	6,3	8,3	
109. Demmin	160	150	150	—	—	25	—	—	25	—	—	—	
110. Oschersleben 24)	100	100	120	30	30	50	30	30	50	—	—	—	
	45	35	45	45	35	45	45	35	45	45	35	45	
111. Kleve	200	135	120	50	50	100	50	50	100	—	—	—	
112. Marienburg i. Wstpr.	300	325	350	37,5	40	44	75	80	88	—	—	—	
113. Radevormwald	100 bis 500	49) 250	275	50	50	75	50	50	75	50	50	75	49) von der 2. u. 3. Vorstufe nur 100 Proz.
114. Lennep	80 bis 350	50) 200	50) 233,3	75	75	75	75	75	75	75	75	75	50) von der 2. u. 3. Vorstufe 50 u. 100 Proz.
B. Städte, in denen 1891 und 1892 Wählerlisten aufgestellt wurden.													
1. Altena	300	170	220	25	25	25	25	25	25	—	—	—	
C. Städte, in denen 1891 und 1893 Wählerlisten aufgestellt wurden.													
1. Königsberg i. Pr.	230	187	200	33,3	33,3	50	33,3	33,3	50	—	—	—	
2. Dortmund	290	215	200	33,3	100	100	33,3	33,3	50	—	—	50	
3. Bielefeld	51) 210	52) 165	52) 170	35	35	70	35	35	70	—	—	—	51) von der 1. u. 2. Klassensteuerstufe 100 bezw. 150 Proz. 52) von der 2. u. 3. Vorstufe desgl.
4. Koblenz	125	110	115	50	50	50	50	50	50	—	—	—	
5. Quedlinburg	166,7	133,3	112,5	66,7	66,7	41,67	33,3	66,7	20	—	—	—	
	—	—	53) .	—	—	53) .	—	—	53) .	—	—	53	53) an Kreissteuern der 2 1/2 monatliche Betrag der Einkommen-, Grund- und Gebäudesteuer sowie der Hälfte der Gewerbesteuer.

Noch: VII. Uebersicht der Zuschläge zu den direkten Staatssteuern in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern.

(Noch: Tab. 7.)

Name der Städte.	Einkommensteuer			Grundsteuer			Gebäudesteuer			Gewerbesteuer			Bemerkungen.
	1891/2	1892/3	1893/4	1891/2	1892/3	1893/4	1891/2	1892/3	1893/4	1891/2	1892/3	1893/4	
	Prozent			Prozent			Prozent			Prozent			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Noch: C. Städte, in denen 1891 und 1893 Wählerlisten aufgestellt wurden.													
6. Graudenz	313,3	285	300	38,3	35	50	38,3	35	50	—	—	—	
7. Oppeln	54) .	220	220	—	—	50	—	—	50	—	—	50	54) nach einem Gemeindesteuer-Regulativ.
8. Stendal 24)	156	156	160	120	120	120	80	80	80	—	—	—	
	28	30	28	28	30	28	28	30	28	28	30	28	
9. Malstatt-Burbach	210	200	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
10. Merseburg	140	130	120	70	65	72	55) 84	55) 78	56) 72	—	—	—	55) einschließlich Garnison-Ausmiethungskosten.
11. Kattowitz	230	200	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12. Inowrazlaw	266,7	200	230	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
13. Hirschberg i. Schl 24)	200	180	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	5	10	12	2,5	5	6	2,5	5	6	2,5	5	6	
14. Eberswalde 24)	200	190	190	100	90	90	100	90	90	56) 100	56) 90	90	56) nur von Klasse A I.
	16	20	20	8	10	10	8	10	10	4	5	5	
15. Recklinghausen	200	140	140	80	50	50	80	50	50	80	50	50	
16. Velbert	240 bis 400	57) 360	58) 310	50	50	50	50	50	50	25	25	50	57) von der 1. u. 2. Vorstufe 240 Proz., von der 3. 288 Proz.
17. Fürstenwalde 24)	189,5	100	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58) von den 3 Vorstufen 200 Proz. Gemeindesteuern.
	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
18. Anklam	124	100	148	93	75	111	62	50	74	31	25	37	
19. Jauer	208	215	215	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
20. Sangerhausen 24)	59) 135	59) 125	59) 135	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59) betragen 4/5 der Gemeindesteuern, 1/5 derselben wird als selbständige Gemeindegrundsteuer erhoben.
	36	36	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
21. Spremberg 24)	225	220	220	100	100	100	100	100	100	—	—	—	
	20	20	20	10	10	10	10	10	10	10	10	10	
22. Oels	150	150	160	60) 50	60) 50	60) 50	60) 50	60) 50	60) 50	—	—	—	60) darunter 25 Proz. Kasernensteuer.
23. Gummersbach	61) 309	195	172	309	195	172	309	195	172	100	100	100	61) von der 1. u. 2. Klassensteuerstufe 100 bezw. 200 Proz.
D. Städte, in denen 1892 und 1893 Wählerlisten aufgestellt wurden.													
1. Nordhausen	200	175	175	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Anhang zu Tabelle VII.

Bemerkungen über die direkten Steuern, sowie über das Wahlrecht und sonstige auf die Wählerzahl und Abtheilungsbildung für die Gemeindewahlen in den Jahren 1891, 1892 und 1893 einwirkende besondere Verhältnisse.

A. Städte, in denen 1891, 1892 und 1893 Wählerlisten aufgestellt wurden.

1. Berlin.

Die Miethssteuer wird bei Miethen von 201 bis 1 000 ℳ mit 2 bis 5 Prozent, über 1 000 ℳ mit $6^2/_3$ Prozent des Miethsbetrages und die Haussteuer mit $2^2/_3$ Prozent vom Ertrage des Hauses erhoben.

2. Breslau.

Bedingung für das Gemeindewahlrecht ist ein Einkommen von 900 ℳ.

3. Köln.

Es hat eine Herabsetzung des Census von 18 auf 6 ℳ, infolge des Einkommensteuer-Gesetzes vom 24. Juni 1891, stattgefunden.

4. Magdeburg.

Census: Steuerpflichtiges Einkommen von 900 ℳ, welcher eine Verminderung der Wahlberechtigten im allgemeinen seit dem eben gedachten Gesetze insofern zur Folge hatte, als Personen mit einem Einkommen von mehr als 900 ℳ aus den betreffenden gesetzlichen Gründen steuerfrei blieben. Die Pflastersteuer ist für 1893/94 auf 76 752 ℳ veranschlagt.

5. Düsseldorf.

Es hat eine Herabsetzung des Census von 18 ℳ Grund- bezw. 12 ℳ Klassensteuer auf 6 ℳ Einkommensteuer, stattgefunden.

6. Elberfeld.

Die Vermehrung der Gesammtzahl der Wähler im Jahre 1892 gegen 1891 beruht auf Herabsetzung des Census von 12 ℳ Klassensteuer auf 6 ℳ Einkommensteuer infolge des Gesetzes vom 24. Juni 1891, die Verminderung im Jahre 1893 gegenüber 1892 auf erfolgter Steuerbefreiung früher wahlberechtigter Personen, die Verminderung der Zahl der Wähler der I. und II. Abtheilung 1893 darauf, daß außer dem Zuschlage zur Staatseinkommensteuer auch ein solcher zur Staats-, Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer für 1893/94 erhoben wird.

7. Danzig.

Census von 900 ℳ Einkommen und Zahlung eines Bürgerrechtsgeldes von bezw. 30, 60 und 90 ℳ. Die Miethssteuer beträgt $2^1/_2$ Prozent des Miethszinses bezw. Miethswerthes.

8. Stettin.

Census von 900 ℳ Einkommen.

9. Barmen.

Wie Nr. 6: Elberfeld.

10. Krefeld.

Herabsetzung des Census von 12 ℳ Klassen-, bezw. 18 ℳ Grund- und Gebäudesteuer auf 6 ℳ Einkommensteuer infolge des Gesetzes vom 24. Juni 1891.

11. Aachen.

Die Herabsetzung des Census auf 6 ℳ Staatseinkommensteuer bewirkte für 1892 die Vermehrung der Wähler überhaupt, die Erhöhung der Zuschläge zu der Staatseinkommen-, Gebäude- und Gewerbesteuer im Jahre 1893/94 auch eine Verschiebung der Zahl der Wähler in den Abtheilungen im Jahre 1893 gegen 1892, welche nicht durch die — außerdem nur sehr geringe — Verminderung der Gesammtzahl der Wähler herbeigeführt ist.

12. Halle a./Saale.

5 Prozent Miethssteuer vom Miethswerthe und $2^1/_2$ Prozent des Nutzungswerthes von städtischen Grundstücken.

13. Essen.

Herabsetzung des Census von 12 ℳ Klassensteuer auf 6 ℳ Einkommensteuer infolge des Gesetzes vom 24. Juni 1891.

15. Erfurt.

Die geringere Zahl der Wähler im Jahre 1893 gegen 1892 ist eine Folge des Rückganges der dortigen Arbeitslöhne, welcher hauptsächlich durch die Verminderung der Arbeiter in der dortigen Gewehrfabrik herbeigeführt ist.

18. Duisburg.

Der Census von 18 ℳ Klassensteuer ist infolge des Gesetzes vom 24. Juni 1891 auf 6 ℳ Einkommensteuer herabgesetzt.

20. München Gladbach.

Herabsetzung des Census von 12 ℳ Klassensteuer auf 6 ℳ Einkommensteuer infolge des eben gedachten Gesetzes. Für die Zahl der Wähler in der I. und II. Abtheilung im Jahre 1893 gegen 1892 war noch von Einfluß, daß der Zuschlag zur Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer für das Jahr 1893/94 erhöht ist.

21. Remscheid.

Wenn die Herabsetzung des Census von 9 ℳ Klassensteuer auf 6 ℳ Einkommensteuer 1892 eine bedeutende Vermehrung der Wähler überhaupt bewirkte, so hatte dagegen im Jahre 1893 die Erhöhung des Zuschlages zur Einkommensteuer und die Heranziehung der Gewerbesteuer gegen 1892 eine weitere Verminderung der Zahl der Wähler der I. und II. Abtheilung zur Folge.

22. Elbing.

Die große Verminderung der Zahl der Wähler in der I. und II. Abtheilung im Jahre 1893 gegen 1891 und auch 1892 beruht darin, daß der höchstbesteuerte Wähler Elbings allein mehr als ein Drittel der gesammten dortigen Steuern zahlt.

25. Brandenburg a./Havel.

Die Veranlagung einer Anzahl von Personen, welche früher zu einem Einkommen von 660 bis 900 ℳ eingeschätzt waren, zu einem solchen von nur 420 bis 660 ℳ für das Jahr 1893/94 bewirkte die Verminderung der Gesammtzahl der Wähler gegen 1891 bezw. 1892.

27. Solingen.

Census: 6 ℳ Staatssteuer.

28. Königshütte i. Ober Schles.

Auch hier bewirkte die Veranlagung nach dem Gesetze vom 24. Juni 1891 aus bereits mehrfach angeführten Gründen eine Verminderung der Zahl der Wähler überhaupt. Auf die Verminderung und bezw. Vermehrung der Wähler der I. und II. Abtheilung 1892 und 1893 hatte die höhere oder niedrigere Einschätzung der vereinigten Königs- und Laurahütte, sowie auf die Vermehrung der Wähler der III. Abtheilung im Jahre 1893 die schärfere Einschätzung bezw. Vermehrung der Bevölkerung großen Einfluß.

29. Trier.

Herabsetzung des Census von 18 ℳ auf 6 ℳ im Jahre 1892.

30. Hagen.

Der im Jahre 1891/92 höchstbesteuerte Wähler hat seine Entlassung aus dem preußischen Staatsverbande genommen.

32. Mülheim a. Rhein.

Die Herabsetzung des Census von 18 ℳ auf 6 ℳ im Jahre 1892 bewirkte eine Vermehrung der Wähler gegen 1891, dagegen trat 1893 wieder eine Verminderung durch Freistellungen von der Staatseinkommensteuer ein. Die Vermehrung der Zahl der Wähler der I. und bezw. der II. Abtheilung im Jahre 1893 gegen 1892 beruht auf dem Verzuge von zwei der höchstbesteuerten.

34. Mülheim a./Ruhr.

Die Verschiebung der Zahl der Wähler in den 3 Abtheilungen im Jahre 1893 gegen 1892 hat, abgesehen von der Erhöhung des Zuschlages zur Einkommensteuer und Heranziehung der Gewerbesteuer, auch darin ihren Grund, daß der höchstbesteuerte Wähler 1891 und 1892 noch nicht in der Wählerliste enthalten war.

35. Landsberg a./Warthe.

Bürgerrechtsgeld von 6, 12, 20 oder 30 ℳ. Die Verminderung der Wählerzahl 1893 beruht auf dem Wegzuge einer Anzahl wahlberechtigter Personen.

37. Rheydt.

Die Herabsetzung des Census von 12 ℳ Klassen- bezw. Gewerbesteuer auf 6 ℳ Einkommensteuer im Jahre 1892 bewirkte die erhebliche Vermehrung der Wählerzahl, die Erhöhung der Zuschläge zu der Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer im Jahre 1893 eine Verminderung der Zahl der Wähler der I. und II. Abtheilung gegen 1892.

38. Oberhausen.

Die Gesammtzahl der Wähler vermehrte sich im Jahre 1892 hauptsächlich infolge der Herabsetzung des Census auf 6 ℳ Einkommensteuer um nahezu 300 Proz., doch ist hierauf, wie auch 1893, die Zunahme der Bevölkerung ebenfalls von Einfluß gewesen.

43. Stolp i. Pommern.

Bürgerrechtsgeld von 5 bis 40 ℳ nach Verhältniß der Staatseinkommensteuer.

44. Stargard i. Pommern.

Wahlcensus: Einkommen von mindestens 750 ℳ. Die Verschiebung in den einzelnen Wahlabtheilungen im Jahre 1893 gegen 1892 beruht jedenfalls mit darauf, daß der Steuerbetrag des höchstbesteuerten Wählers für 1893/94 gegen 1892/93 um ungefähr ein Drittel geringer ist.

45. Forst.

Bürgerrechtsgeld von 10, 20 und 30 ℳ, je nach den einzelnen Wahlabtheilungen.

46. Aschersleben.

Die Vermehrung der Zahl der Wähler in der I. und II. Abtheilung im Jahre 1893 gegen 1892 beruht auf dem Wegzuge des Höchstbesteuerten.

47. Neuss.

Herabsetzung des Census im Jahre 1892 von 12 ℳ Klassensteuer auf 6 ℳ Einkommensteuer.

50. Viersen.

Herabsetzung des Census von 12 ℳ auf 6 ℳ Einkommensteuer im Jahre 1892.

53. Wesel.

Herabsetzung des Census von 18 ℳ Klassensteuer auf 6 ℳ Einkommensteuer im Jahre 1892.

57. Allenstein.

Die Verschiebung der Zahl der Wähler in den einzelnen Abtheilungen im Jahre 1893 gegen 1892 beruht auf der Erhöhung der Zuschläge.

58. Memel.

Bis zum 1. Oktober 1892 wurden die Bürgerliste und die Abtheilungslisten nach dem Einkommen der stimmfähigen Bürger aufgestellt. Die Veränderung der Wählerzahl der einzelnen Abtheilungen im Jahre 1893 gegen 1891 und 1892 beruht sonach auf der Einstellung der Steuern statt des Einkommens.

59. Eschweiler.

Wahlcensus 6 ℳ.

61. Prenzlau.

Für Erwerbung des Bürgerrechts ist ein Einkommen von mindestens 750 ℳ erforderlich. Auf die Gestaltung der Wahlabtheilungen im Jahre 1893 ist von Einfluß gewesen, daß die dortige Zuckerfabrik als Höchstbesteuerter in die Liste mitaufgenommen ist.

62. Köslin.

Es wird ein Bürgerrechtsgeld von 15 ℳ erhoben.

63. Neustadt i. Ober Schles.

Auf die Gestaltung der Wahlabtheilungen üben die Steuerbeträge der 6 Inhaber einer Leinen- und Damastwarenfabrik einen wesentlichen Einfluß.

66. Rathenow.

Die Verminderung der Gesammtzahl der Wähler im Jahre 1892 gegen 1891 hat in der Freilassung von Einkommensteuer bezw. Einschätzung früherer Wahlberechtigter zu einem Einkommen unter 660 ℳ ihren Grund.

67. Hörde.

Der Hörder Bergwerks- und Hüttenverein entrichtete im Rechnungsjahr 1891/92 allein ein Drittel der dortigen Gesammtsteuern, die später verminderte Steuerkraft desselben hatte die Vermehrung der Zahl der Wähler in der I. und II. Abtheilung zur Folge.

69. Ohligs.

Herabsetzung des Census im Jahre 1892 von 12 ℳ Klassensteuer auf 6 ℳ Einkommensteuer.

73. Sorau i./Ndr. Laus.

Im Jahre 1892 ist das Bürgerrechtsgeld aufgehoben.

75. Schönebeck.

Bürgerrechtsgeld von 9, 18 und 36 ℳ je nach der Wahlabtheilung.

76. Saarbrücken.

Der Census ist im Jahre 1892 von 12 ℳ Klassensteuer auf 6 ℳ Einkommensteuer herabgesetzt.

80. Burtscheid.

Census: 6 ℳ Einkommen- oder Grundsteuer.

82. Reichenbach i. Schles.

Bürgerrechtsgeld von 18 ℳ.

84. Bunzlau.

Ein wahlberechtigter (höchstbesteuerter) Forense ist der III. Abtheilung zugetheilt.

85. Stolberg bei Aachen.

Der Census beträgt seit 1892 nach Herabsetzung von 12 ℳ Klassensteuer noch 6 ℳ Einkommen- oder Grundsteuer.

86. Sagan.

Einkommen von mindestens 750 ℳ und 12 ℳ Bürgerrechtsgeld.

87. Höhscheid.

Herabsetzung des Census im Jahre 1892 von 12 ℳ Klassensteuer auf 6 ℳ Einkommensteuer.

88. Wittenberge.

Bürgerrechtsgeld von 21 ℳ.

90. Eilenburg.

Bürgerrechtsgeld von 24 ℳ.

92. Striegau.

Bürgerrechtsgeld von 10, 15, 20 und 30 ℳ.

93. Wald.

Die Herabsetzung des Census im Jahre 1892 von 12 ℳ Klassensteuer auf 6 ℳ Einkommensteuer trat erst im Jahre 1893 in Wirksamkeit.

95. Dirschau.

Die Verschiebung der Wählerzahl der I. und II. Abtheilung im Jahre 1893 ist durch die Aufnahme der dortigen Zuckerfabriken in die Liste der stimmfähigen Bürger herbeigeführt.

96. Wermelskirchen.

Census statt 6 ℳ Kommunalsteuer 6 ℳ Einkommensteuer vom Jahre 1892 ab.

97. Ronsdorf.

Herabsetzung des Census seit dem Jahr 1892 von 12 ℳ Klassensteuer auf 6 ℳ Einkommensteuer.

98. Odenkirchen.

Desgleichen von 12 ℳ Klassen-, bezw. Einkommen- und Gewerbesteuer auf 6 ℳ Einkommen- und bezw. Gewerbesteuer.

101. Sommerfeld.

Bürgerrechtsgeld von 30 ℳ.

103. Ruhrort.

Herabsetzung des Census von 12 ℳ Klassensteuer auf 6 ℳ Einkommensteuer.

105. Biebrich.

Infolge höherer Einschätzung zur Staatseinkommensteuer im Jahre 1892 trat eine Vermehrung der Gesammtzahl der Wähler ein.

106. Lüttringhausen.

Veränderung des Census im Jahre 1892 von 6 ℳ Klassensteuer in 6 ℳ Einkommensteuer.

109. Demmin.

Bürgerrechtsgeld bei einem direkten Steuersatze unter 60 ℳ 18 ℳ, von 60 bis 120 ℳ 30 ℳ und bei höherem Steuersatze 45 ℳ.

111. Kleve.

Wie unter Nr. 106.

112. Marienburg i. Westpr.

Die Verminderung der Wählerzahl im Jahre 1892 gegen 1891 beruhte größtentheils auf der Entlassung zahlreicher bis dahin dauernd beschäftigter Handwerker beim Eisenbahnbrückenbau.

113. Radevormwald.

Herabsetzung des Census seit dem Jahre 1892 von 12 ℳ Klassen- oder Grund- oder Gebäudesteuer auf 6 ℳ Einkommen- etc. Steuer.

114. Lennep.

Wie unter Nr. 106.

B. Städte, in denen 1891 und 1892 Wählerlisten aufgestellt wurden.

1. Altena.

Die Stadt ist in 3 Wahlbezirke eingetheilt, für welche vollständige Wählerlisten des Jahres 1893 nicht vorliegen, so daß dieselbe in die Uebersicht A. nicht mitaufgenommen werden konnte.

C. Städte, in denen 1891 und 1893 Wählerlisten aufgestellt wurden.

1. Königsberg i. Pr.

Der I. Wählerabtheilung gehören in beiden Jahren 5 juristische Personen an.

4. Koblenz.

Herabsetzung des Census von 12 ℳ Klassensteuer auf 6 ℳ Staatseinkommensteuer infolge des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891.

7. Oppeln.

Unter den Wählern der I. Abtheilung befinden sich im Jahre 1891 zwei, im Jahre 1893 drei juristische Personen (Cementfabriken).

9. Malstatt-Burbach.

Herabsetzung des Census von 12 ℳ Klassensteuer auf 6 ℳ Einkommensteuer seit dem Jahre 1892.

10 Merseburg.

Census: Einkommen von mindestens 750 ℳ.

11. Kattowitz.

Die Vermehrung der Zahl der Wähler der III. Abtheilung im Jahre 1893 gegen 1891 beruht auf dem stärkeren Zugange kleinerer Steuerzahler.

12. Inowrazlaw.

Von den 230 Prozent Zuschlag zur Staatseinkommensteuer im Jahre 1893/94 sind 30 Prozent erst nachträglich festgesetzt und konnten bei der Aufstellung der Bürgerliste für 1893 daher nicht mitberücksichtigt werden.

15. Recklinghausen.

Der Höchstbesteuerte ist eine Zeche, deren Steuerbetrag einen bedeutenden Einfluß auf die Abtheilungsbildung ausübt.

16. Velbert.

An Stelle des Census von 9 ℳ Klassensteuer sind 6 ℳ Einkommensteuer infolge des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 getreten.

19. Jauer.

Bürgerrechtsgeld von 18 ℳ.

21. Spremberg.

Bürgerrechtsgeld von 10, 20 und 30 ℳ.

Anmerkung, betreffend die Stadt Gumbinnen.

Eine erst nachträglich eingegangene Nachweisung der Stadt Gumbinnen ergiebt für die dortigen Gemeindewahlen an Wahlberechtigten überhaupt (und in Prozenten)

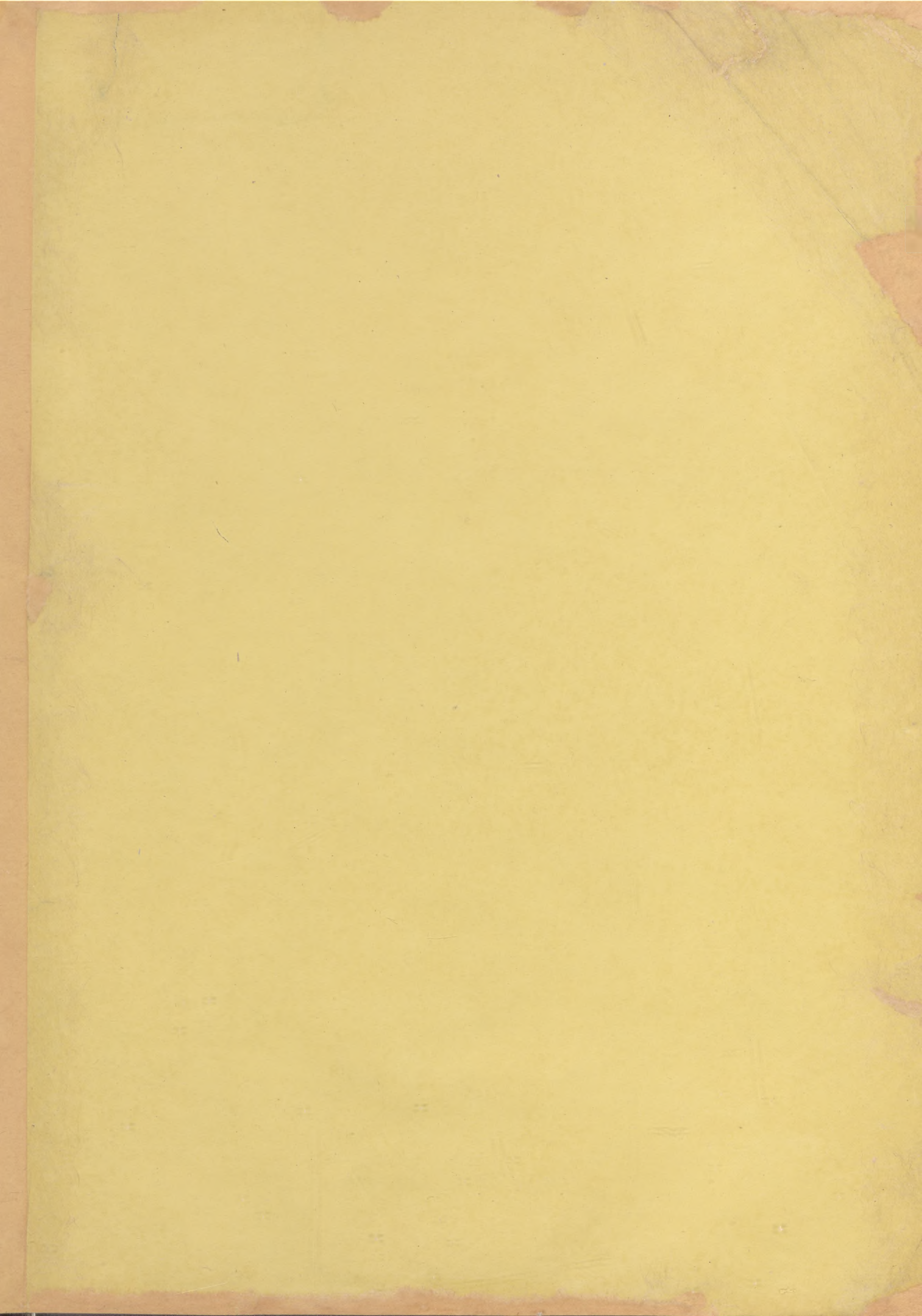
	I. Abth.	II. Abth.	III. Abth.	zusammen
1892	30 (3,32)	154 (17,05)	719 (79,62)	903
1893	37 (4,39)	140 (16,63)	665 (78,98)	842.

Dagegen betrug die Anzahl der Urwähler überhaupt (und in Prozenten)

	I. Abth.	II. Abth.	III. Abth.	zusammen
1888	62 (3,91)	162 (10,23)	1 360 (85,86)	1 584
1893	58 (3,39)	177 (10,35)	1 475 (86,26)	1 710.

An Gemeindesteuern wurden 1892/93 275 Proz. der Staatseinkommensteuer, 1893/94 260 Proz. derselben, sowie je 50 Proz. der Grund- und Gebäudesteuer und 25 Proz. der Gewerbesteuer erhoben.

Gedruckt in der Buchdruckerei W. Koebke, Berlin S., Alexandrinenstraße 99.



Gedruckt in der Buchdruckerei W. Koebke,
Berlin S, Alexandrinenstraße 99.